

Ahnenliste Strang

aus 88499 Bechingen

mit Stämmen u. a. in 55422 Bacharach, 88499 Bechingen, 73441 Bopfingen, 74722 Hettlingen, 72525 Münsingen, 86720 Nördlingen, 74613 Öhringen, 74842 Waldmühlbach ...

insbesondere in den Orten mit folgenden Stämmen:

55422 Bacharach: Becker, Fischer, Genehm, Reingans, Schipper, Schlachter
88499 Bechingen: Strang, Burgmayer, Strobel, Sauter, Wiecker, Fischer, Gairing, Blersch
71717 Beilstein: Ellinger, Finck, Gruber, Seitz, Walter, Weber
73441 Bopfingen: Bosch, Bullinger, Ensslin, Häselin, Haack, Hieber, Pfister, Weiler
73340 Bräunisheim: Geiwiz, Hummel, Kienle, Ruhland, Schmidt
89547 Dettingen: Bader, Baur, Bosch, Dannemann, Keim, Widenmann
74722 Hettlingen: Eyermann, Knappes, Mackert, Matters, Müller, Rost, Schmit, Söhner, Thom
89547 Heuchlingen: Bosch, Kau, Reck, Schlumberger
74653 Künzelsau: Berler, Ganser, Neunhöffer, Schwab, Siber
55413 Manubach: Bintz, Borniger, Fülber, Gwelger, Ilgas, Maul, Schub, Seckler
72525 Münsingen: Brommer, Gottlieb, Hau Eisen, Herr, Krehl, Münz, Schöll, Stief
86720 Nördlingen: Aisslinger, Arnold, Haas, Mang, Mayr, Preuner, Schöpferlin, Stang
55413 Oberdiebach: Fischer, Griebel, Hanau, Kaltz, Schewer
74613 Öhringen: Bauern, Dederer, Geyersberger, Hemmel, Hettenbach, Pfundt
55422 Steeg: Heiderich, Körber, Runckel, Silbach, Spanheuer
74199 Unterheinriet: Bauer, Franck, Lang, Oßmann, Schmuckhenschlag, Weimar
74842 Waldmühlbach: Haag, Henn, Kohler, Meisenhelder, Morsch, Steinbach

Verfasser und Herausgeber:

Strang Werner
Kantstraße 61
84508 Burgkirchen an der Alz
Tel. 08679/81135
wernerstrang@web.de

Proband: Tobias Strang

Druck und Bindung: Obergröbner Druck GmbH Mangfallstr. 25 84513 Töging
Umfang AL: 194 Seiten, AT 1: 62 Seiten, AT 2: 5 Seiten (AT: einseitig bedruckt), Gesamt 261
Erscheinungsort: 84508 Burgkirchen a. d. Alz
Erscheinungsjahr für die erweiterte 4. Auflage: 2021
Vierte Auflage: Book-on-Demand, d.h. das Buch wird erst bei Bestellung gedruckt.

- Das Buch wird bei der Forschergruppe Oberschwaben (FGO) als PDF veröffentlicht.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verfassers ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus zu vervielfältigen.

Widmung

Meiner Frau Edith, geb. Throm und unserem Sohn Tobias

In dankbarer Erinnerung an

Dieter Schmidt

* 08.10.1939, + 12.05.2010

die „Öhringer-Forscher-Gruppe“

Aus einer Vierer-Gruppe die Dieter Schmidt ab Dezember 2005 eingefädelt hatte, ist ab Ende Januar 2010 eine Gruppe mit mehreren Personen die „Öhringer-Bopfinger-Forschergruppe“ (ÖFG) entstanden. Er war unser Meister, sachkundig, bescheiden und sehr hilfsbereit. Unser herausragender Heimat-, Ahnen- und Familienforscher aus dem Kochertal hat uns leider verlassen.

Manfred Renner aus Hamburg, stellvertretend für die Forschergruppe, drückte es treffend aus: „Dieter Schmidt – dieses Markenzeichen – wird für uns immer im Gedächtnis und im Herzen bleiben“.

Inhaltsverzeichnis

Widmung	3
In dankbarer Erinnerung an Dieter Schmidt	5
Inhaltsverzeichnis und Vorwort zur ersten Auflage	7
Danksagung zur ersten Auflage u. Sicherstellung der vierten Auflage	8
Anmerkung zur zweiten Auflage	9
Anmerkung zur dritten Auflage	11
Anmerkung zur vierten Auflage	14
• Einleitung und erste Urkunden über den Familiennamen Strang	16
Forschungsziel und Forschungsergebnis, Ahnenliste Strang (AL 1)	17
• Abkürzungsverzeichnis	129
• Forscherprofil nach Namen und Orten	130
• Quellen zur Ahnenliste	131
• Einzelheiten für interessierte Forscher, Stb, AT, AL, Nachlass	133
Fortführung der ungewissen Linie (AL 2) nach Augsburg zu Pfister ab 21424	135
• Auszug aus dem Protokoll	136
• Zusammenfassung der Pfisters aus der Archivforschung Nördlingen	149
• Die Ahnenliste Pfister (AL 2) ab Kekule-Nr. 21424	151
Ahnenstammreihe/Stammlinie Strang mit Kindern und Kindeskindern	163
Zeitungsartikel vom 13.11.2007: Der Familienforscher vom Rentnerbankl	189
Zeitungsartikel vom 08.10.2013: Dichter, Denker und eine Terroristin	190
Zeitungsartikel v. 03.04.2021: Hexenjäger bringt Cousine auf den Scheiterhaufen	192
Ahnentafel Strang (AT 1) Zur Übersicht mit möglicher weiterer Forschung am Ende der AT 1	
Ahnentafel Pfister (AT 2) ab Kekule-Nr. 21424	
CD „Ahnenliste Strang“ in PDF-Datei am Ende des Buches im CD-Halteknopf	

Vorwort zur ersten Auflage

An Pfingsten 2003 erlitt meine Mutter eine schwere Lungenembolie. Es folgte Intensivstation mit anschließendem Aufenthalt in der Geriatrie in Burghausen. Wenn ich meine Mutti jetzt nicht nach den Vorfahren frage, wann denn sonst? Bei meinem Vater, der 1996 verstarb, hatte ich dies versäumt! Dies war der Beginn zu meiner Familienforschung. Meine Mutti lebte noch einhalb Jahre bis sie im Alter von 95 Jahren 2004 verstarb. Meine Mutti konnte mir noch viel erzählen. Die Gesprächsgrundlage waren meist Fotoalben. So konnte mir meine Mutter noch Auskunft über die vielen Cousinen geben, meist mit Geburtsdatum und weiteren genealogischen Details.

Zitat

Aus dem Buch von Dr. med. Walther Pfeilsticker "Württembergisches Dienerbuch" Band 1 entnehme ich:

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig; man muss sie für fertig erklären, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste getan hat“.

Goethe, Italienische Reise, am 16. März 1787 Neapel

Mit Johann Wolfgang von Goethe besteht eine Ahnengemeinschaft, vgl. Kekule-Nr.10592

Danksagung zur ersten Auflage

Ganz besonderen Dank schulde ich meinem Vater. Er hat mir ein kleines Notizbuch von 1938 und eine Ahnentafel hinterlassen, leider ohne Primär-Dokumente (verbrannt 1945 in Jettenbach a. Inn durch die Besatzungsmacht). Mein ganzes Wissen basiert auf diesen Sekundärdaten. Ich habe diese Daten durch Stammbücher und amtliche Dokumente, also mit Primärdaten, bestätigen und erweitern können.

Danken möchte ich meinem Cousin, Ulrich Strang, Gutenbergstr. 2, 69120 Heidelberg, der mir vor einigen Jahren alle ihm vorliegenden alten Urkunden in Kopie zugeschickt hat. Diese Primärurkunden trugen zum wesentlichen Teil dazu bei, die Daten aus dem Notizbuch meines Vaters zu untermauern.

Weiterhin möchte ich mich bei allen bedanken, die mich mit Stammbüchern, Primärurkunden und anderen genealogischen Unterlagen, insbesondere Häuserverzeichnissen unterstützt haben. Stellvertretend für alle aktiven Mitforscher möchte ich Herrn Dieter Schmidt aus Weißbach danken, der mich unermüdlich zur Weiterforschung angeregt hat.

Ein herzliches Dankeschön meiner lieben Frau, die viel Verständnis für meine Familienforschung aufgebracht hat.

Zur Sicherstellung der vierten Auflage "Ahnenliste Strang" erhält je ein Exemplar:

1. Bayerische Staatsbibliothek München, Ludwigstr. 16 80539 München (PA D 80328)
2. B. Staatsbibliothek M., zweites Exemplar gemäß Art 1, Abs. 1 Pflichtexemplar Gesetz
3. Bischöfliches Ordinariat, Eugen-Bolz-Platz 1 72108 Rottenburg am Neckar
4. Buchinger, Christel, Dr. med. [8/2/2/1] Seeblickstr. 20 A-9580 Drobollach
5. Die deutsche Nationalbibliothek Adickesallee 1 60322 Frankfurt erhält mit bibliografischem Begleitzettel (Monografien) 2 Exemplare u. schickt 1 Exempl. an Nr. 6
6. Die deutsche Bibliothek 04329 Leipzig, Abt. Deutsche Zentralstelle für Genealogie
7. Dietmann, Rudolf, Händelstr. 8 37085 Göttingen zur Veröffentlichung im Familysearch
8. Egger, Reiner, Am Spachet 5 86609 Donauwörth
9. Erzbischöfliches Archiv, Schoferstr. 3 79095 Freiburg
10. Evangelische Archivstelle Boppard, Mainzer Str. 8 56154 Boppard
11. Gairing, Wolfgang, Bürgermeister in Bechingen i. R. Ehingerstr. 4 88499 Bechingen
12. Hartmann, Brigitte, geb. Häselin [5/3/1], Hoher Weg 47 14542 Werder
13. Herde, Simone, Historikerin Königsberger Str. 127 86167 Augsburg
14. Knoll, Susanne, geb. Häselin [5/3/2], Schellingstr. 5 71272 Malmshheim-Reningen
15. Landeskirchliches Archiv, Balinger Str. 33/1 70012 Stuttgart
16. Liebhard, Kurt, Schorndorfer Str. 83/1 71332 Waiblingen
17. Niedersächsischer Landesverein für Familienkunde Rückertstraße 1 30169 Hannover
18. Renner Manfred, Eimsbütteler Marktplatz 13 20257 Hamburg
19. Stadtarchiv Bopfingen, Marktplatz 1 73441 Bopfingen
20. Stadtarchiv München, Winzererstr. 68 80797 München
21. Stadtarchiv Neresheim, Am Jagdstein 16 73450 Neresheim
22. Stadtarchiv Nördlingen, Marktplatz 1 86720 Nördlingen
23. Stadtarchiv Öhringen, Marktplatz 15 74613 Öhringen
24. Strang, Tobias [1], Altmannstr. 17 84524 Neuötting
25. Strang, Ulrich [4/3/1], Gutenbergstr. 2 69120 Heidelberg
26. Wegele, Manfred, Zinckstr. 3 86660 Tapfheim-Donaumünster
27. Wolf, Georg A. H., Böhmerwaldstr. 16 94518 Spiegelau
28. Uni Archiv Göttingen, Papendiek 14 37073 Göttingen
29. Verein für Familien- und Wappenkunde in Württemberg u. Baden e. V. Postfach 105441 70047 Stuttgart, Pakete: Konrad-Adenauer-Str. 8, 70173 Stuttgart (Hauptgeb. der WLB)
- 30.
31. Mein Exemplar

Zusätzlich: Die „Öhringer-Bopfinger-Forschergruppe (ÖFG)“, das Stadtarchiv Burghausen und weitere Interessierte erhalten die Ahnenliste Strang als PDF-Datei.

Anmerkung zur zweiten Auflage

Zehn Jahre Familienforschung stecken in diesem Buch. Die eigentliche Arbeit ist in den Stammblätttern (nach Kekule-Nr. abgelegt in 10 Klemmbindern in ca. 4000 Seiten) hinterlegt. Dort habe ich die Kinder und falls vorhanden die Kindeskinde aufgeschrieben.

- *Nur ein geringer „genealogischer“ Teil wird in diesem Buch veröffentlicht. Weitere Daten sind in den Stammblätttern (Stb.) hinterlegt, abgelegt in 10 Klemmbindern (3. Auflage).*

Feldforschung im Archiv ist das Wichtigste. Internetforschung ergänzt, wenn man im Archiv nicht mehr weiterkommt. Beide Wege haben ihre Berechtigung, insbesondere, wenn man im Archiv wie üblich zuerst nur die Stammlinie erforscht. Durch die Internetforschung z. B. über Mailinglisten erweitert man die Forschung. So wird man vom Ahnenforscher zum Familienforscher, schlussendlich zum Sippenforscher eines Ortes.

Gemäß den Vorgaben aus der Literatur, insbesondere der Mormonen, ist viel Text auf einer Seite.

Bei Mehrfachverheiratung zählt die Ehefrau als Stammlinie, bei der der Vorname zusätzlich fett ausgedruckt ist.

Im selben Monat der Veröffentlichung der ersten Auflage am 01.09.2009, nach 6 Jahren Forschungsarbeit, habe ich zusammen mit Dieter Schmidt (+ 12.05.2010) das Bürgereidbuch von Öhringen 1582-1682 (1692) im Original durchgesehen. Zu einigen Ahnen konnten wir die Bürgereide ermitteln und so die Daten aus den Kirchenbüchern bestätigen und die Ahnenliste erweitern. [Nachtrag: Seit 2011 liegt mir von Kurt Erh. von Marchtaler das *Eydt- u. Pflichtenbuch der Stadt Oehringen* von 1934 vor. Erhalten habe ich es freundlicherweise von Dr. Thomas Wagner].

In 55422 Bacharach am Rhein konnte ich neue Ahnen ausfindig machen. Hilfreich sind die erst jetzt käuflichen Familienbücher vom Cardamina Verlag (veröffentlicht 2009!). Manchmal beginnt man die Forschung zu früh. Allein durch den Kauf des Familienbuches von Steeg 1575-1798, Cardamina-Verlag, konnte ich meine Ahnenzahl weiter erhöhen.

Einige Korrekturen gegenüber der ersten Auflage wurden im Zuge weiterer Forschung nötig, insbesondere dann, wenn nachträglich eine zweite Heirat mit genauem Datum gefunden wurde und sich somit die Ahnenfrau ändert, wie z. B. bei Kekule-Nr. 5144 Kobelt, Caspar oo II Bopfinger 25.05.1586 Anna Dovßniger (=Lepsinger). Dies wird noch untermauert durch Kurt Erh. von Marchtaler, Stuttgart: „Der freien Reichsstadt Bopfinger ältestes Bürgerbuch 1452-1592“.

Wenn weitere Kinder erforscht wurden, so musste das Hochzeitsdatum vorverlegt werden, so wie bei 198 Scheuermann, Johann Valentin oo um 1751 s.

Im November 2010 sandte mir Frank Gruber aus Germering seine AL. Diese enthielt weitere Details zu Bopfinger-Ahnen, aber keine Pfister (Ablage in Familienforschungsergebnis 7.74).

Am 16.12. 2010 habe ich von Rudolf Bernatzky seine Zip mit 23 MB erhalten. Seine AL wurde auf der BLF-CD 2010 veröffentlicht, s.a. „<http://www.rudolf-bernatzky.de>“. Aus seiner AL habe ich die Bopfinger-Ahnen herausgefischt und übernommen.

Durch die Mailinglisten Bayern und Baden-Württemberg habe ich einige Forscher und Forscherinnen kennengelernt. Diese Personen habe ich in einer „Öhringer-Forschergruppe“, später in einer „Öhringer-Bopfinger-Forschergruppe“ zusammengefasst. Durch die intensive Mitarbeit innerhalb dieser Gruppe habe ich weitere Ahnen erhalten, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen herzlich bedanken möchte.

Bei dem Namen Pfister ergab sich eine gravierende Veränderung. Die Stammlinie geht nicht von Anna Maria Pfister [1339/1] aus, sondern von Sabina Pfister [1339/7]. Somit ändert sich das Stb 5302 in das Stb 2678.

Nach einem Archivbesuch in Nördlingen bei dem sehr hilfsbereiten Herrn Dr. Sponsel am 03.05.2011 konnte ich weitere Ahnen im Bereich Nördlingen herausfinden, insbesondere durch das Buch von Daniel Eberhard Beyschlag: *Nördlingischen Geschlechtshistorie...*, insbesondere mit Erweiterungen beim Namen „Husel“ von AF Anton Huber, der auch Daten von AF Volker Grünenwald verwertete.

Eigentlich wollte ich den Text mit besonderen Geburtsurkunden und Bebilderung anreichern. Der Umfang wäre dann in Richtung *Familienchronik* gegangen. Die Übersichtlichkeit hätte darunter gelitten. Also bleibt dieses Unterfangen einer Familienchronik vorbehalten.

Eine Ahnenliste als *Ahnenbericht, einschließlich der Kinder der Vorfahren*, wäre als Einstieg auch zu umfangreich. Vorbildlich und komprimiert sind die Kinderaufzählungen in dem Buch von Thilo Dinkel und Günther Schweizer (Prof. Dr. Günther Schweizer, + 12.04.2020, mitgeteilt von Andrea König): *Vorfahren und Familie des Dichters Friedrich Schiller*. – ISBN 3-934464-08-4. Der/Die interessierte Forscher/in sollte die Kinder und Kindeskinde aus dem Stammbatt (Stb) entnehmen. In meiner Ahnenliste wird lediglich angegeben: Mutter von soundso viel erfassten Kindern.

Unter „**Schlichtweg praktisch**“ entnehme ich dem Alt-Neuöttinger Anzeiger Nr. 122 vom 29.05.2013, S. 6: Was halten Sie von der Digitalisierung von Kultur- und Wissensschätzen? Antwort von Dr. Herbert Wurster, Direktor des Archivs des Bistums Passau: „[...] Früher maß man qualitätvolle Archivbenützung an der Länge der Arbeitszeit. Heute dagegen liegt die Qualität im Portal. **Internet-Nutzung** von Archiven beseitigt Barrieren und bereichert uns alle. Wer weiß, wie es weitergeht“ (regiowiki.pnp.de: Am 15.02.2012 erhielt Dr. Herbert Wurster für seine Pionierleistung bei der Digitalisierung jahrhundertealter KB [...] das Bundesverdienstkreuz am Bande).

Auf ein **Namens- und Ortsverzeichnis** wurde verzichtet, da eine eigene Forschung viel mehr Spaß macht, als bereits Vorhandenes (evtl. fehlerhaftes) Zusammenführen der Familien abzuschreiben“ (ähnlicher Text zur Erläuterung der Verkartung aller Taufeinträge der röm. kath. Pfarrkirche St. Pelagius 88512 Plochingen verfasst von Daniel Oswald, 88250 Weingarten, Winter 2011/2, auch 1. Vorsitzender der Forschergruppe Oberschwaben - FGO)

Suche nach Textstellen in der PDF-Datei gemäß Handbuch Word „Suchen“

1. In der PDF-Datei Ahnenliste Strang (wie auch in jedem anderen Dokument nach Anklicken von suchen) Text im Suchfenster rechts oben eingeben. (Tipp: Das Drücken der Umschalttaste=**Strg + F** führt zum selben Ergebnis: „Suchen und Ersetzen“).
2. Text eingeben
3. Danebenstehenden kleinen Pfeil anklicken
4. „Weiter in aktuelles PDF-Datei“ anklicken
5. Ergebnis: erste Textstelle gefunden.
6. Danebenstehend neben Suchfenster: „Vorherige suchen“ oder „Weitersuchen“ anklicken. Dies führt zu weiteren gleichen Textstellen.

Zur **Haltbarkeit von Archivierungsmedien** entnahm ich aus der Zeitschrift Ct Spezial 02/2009, S. 141: „*Digitale Fotografie*“ die Lebensdauer:

- „3 bis 5 Jahre externe Festplatte,
- 3 bis 10 Jahre USB-Stick,
- 200 bis 500 Jahre Buch mit säurefreiem Papier und
- 5000 Jahre Steintafeln!“

Da es mir an einer großen Halle und einem Steinbruch mangelt, habe ich mich entschlossen über Rudolf Dietmann das Buch in Familysearch zu hinterlegen und „einzubunkern“. Derzeit ist das der beste Weg das Buch langfristig der Nachwelt zur Verfügung zu stellen. Rudolf Dietmann: „Zudem werden die eingereichten genealogischen Werke nach und nach online einsehbar sein (Record Search Pilot-Datei!)“

12.08.2013, letzter Änderungstag, es wurden noch in der AT neun weitere Blatz-Ahnen [3428/9 usw.] aufgenommen. Den entscheidenden Hinweis auf PhpGedView erhielt ich von Manfred Mackert. Dort sind weitere Ahnen genannt. *Trotzdem mache ich jetzt einen Zwischenabschluss.*

Anmerkung zur dritten Auflage

Nach der Veröffentlichung meiner 2ten Auflage *Ahnenliste Strang* im Oktober 2013 erhielt ich einige wertvolle Hinweise zur Ahnenerweiterung, insbesondere von Friedrich R. Wollmershäuser (bezahlte Auftragsforschung) zu Namen in den Orten Söflingen (07.10.2013), Waldmühlbach (07.03.2014), Münsingen (17.03.2014), Unterheinriet (15.07.2016), Beilstein (09.08.2016), und freundlicherweise kostenlos von Christoph Sperl die AL Weiler, Kreß, Enslin, und Bosch (08.10.2013), von Rudolf Dietmann ALU-Listen (26.10.2013 u. 18.12.2016), von Gerd Schlang Ahnen im Viertälertal (15.11.2013), von Manfred Mackert Ahnen in Hettingen (11.11.2014) und von Wolfgang Killinger (Die Hahn in Bopfingen, 14.05.2015), um nur einige zu nennen. Über die Mailinglisten bekam ich weitere Anregungen und Daten zur Vervollständigung meiner Ahnen.

- Eigentlich wollte ich keine neue Auflage mehr herausgeben. Aber dazu schrieb Manfred Renner schon am 14.10.2013 nach der 2ten Auflage: „Sag niemals nie!“ und Kurt Liebhard: „ich würde mir an Deiner Stelle immer ein „Mauseloch“ offenlassen“.

Werner Wittig aus Nürnberg schenkte mir am 19.10.2013 das Buch „**Das Älteste Lehenbuch der Grafschaft Oettingen (14. Jahrhundert bis 1477)**“ von der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft Augsburg 1976 [LBU Oett. 14. Jh. Nr. Datum]. Aus diesem Buch habe ich einiges entnehmen können. Auch namensgleiche Vorfahren habe ich vorsorglich aufgenommen. Es ist ein Hinweis für nachfolgende Forscherinnen und Forscher ☺

Adoption, Eheverbot (Quelle: Walter Kudlich, Burghausen, s. Hans Kudlich, Bauernbefreier)
Eine Adoption in Deutschland bedeutet rechtlich, dass das Verwandtschafts-Verhältnis des Kindes aufgehoben ist und dass es allein den Adoptiveltern zugeordnet ist. Und dennoch gilt bei einer späteren Eheschließung des adoptierten Kindes das Eheverbot gemäß § 1307 BGB: „Eine Ehe darf nicht geschlossen werden zwischen Blutsverwandten gerader Linie und zwischen voll- oder halbblütigen Geschwistern. Dies gilt auch, wenn das Verwandtschaftsverhältnis durch Annahme als Kind erloschen ist.“ Für mich heißt dies, dass ein adoptiertes Kind seine Geschwister oder Halbgeschwister nicht heiraten darf. Die s.g. Blutlinie bleibt offensichtlich doch irgendwie maßgebend, zumindest was die genealogische Seite betrifft.

- In meiner Ahnenliste Strang habe ich einmal die biologische Variante bei Wittibschläger [94/95] - die blutsmäßige Linie Oßmann wird weiter verfolgt - und einmal bei Gröhnert [30/31, da kinderlos] die biblische, rechtmäßige Variante aufgezeigt.
- Am 29.04.2017 schrieb Herr Nick Rudnick in der Bavaria-Liste: „bei der Kekule-Nummerierung geht es ausschließlich um die biologische Abstammung. Mit wem die Eltern verheiratet sind (oder auch nicht) ist hier völlig belanglos. Der Vater von 6 ist also immer die 12, und die Mutter von 6 immer die 13. Es kann aber vorkommen, dass ein und dieselbe Person zwei verschiedene Kekule-Nummern hat (beim Ahnenschwund)“

Ahnenschwund = Implex

Auf den Punkt brachte es Wulf von Restorff am 28.11.2013 in der Bavaria-Liste:

„Liebe Ahnenschwund-Gemeinde. Das Wort Ahnenschwund (Synonym: Ahnenverlust) besagt, dass Ahnen verschwunden sind. Das aus dem Lateinischen kommende Fremdwort Implex bedeutet ursprünglich Verflechtung.

Hintergrund ist, dass bei vielen Personen (ob bei allen kann wohl kaum bewiesen werden) in höheren Ahnengenerationen weniger Individuen auftauchen als theoretisch zu erwarten wären, weil Ahnen geheiratet haben, die miteinander verwandt waren (hier taucht die Verflechtung der Familien auf) und deshalb gemeinsame Ahnen haben, wodurch die Zahl der tatsächlich unterschiedlichen Ahnen kleiner wird, als die theoretisch zu erwartende (2er Potenz). Mehr ist zum Implex/Ahnenschwund/Ahnenverlust eigentlich nicht zu sagen.

Mit freundlichem Gruß Wulf von Restorff“ [Weitere Erklärung und optische Darstellung siehe Kekule-Nr. 5136]

- In der dritten Auflage habe ich daher auf die Weiterführung bis zur XXVI Generation verzichtet, da es keinen Informationsgewinn erbringt. Siehe z. B. Kekule-Nr. 3432 Stoltz, 6264 Mackert, 20468 Borniger, 40720 Fülber, usw.

Archion www.archion.de

Der Quartals-Ahnen-Stammtisch (QAST) Burgkirchen entwickelt sich zunehmend zu einer informativen Quelle rund um die Heimat- und Familienforschung. Wie Herr Dr. Heinz Klippert in seinem Vortrag mitteilte, ist das evangelische Kirchenportal freigeschaltet. Jetzt können alle von zu Hause aus forschen! Ich habe noch die Kirchenbuchseiten (oder Bürgerbücher im Original) in den Archiven durchgesehen. Aber jeder hat eben sein Zeitfenster. Weil ich nicht weiß, wann sich mein Zeitfenster schließt, möchte ich eine erweiterte 3. Auflage veröffentlichen.

Archivierung

Es gibt hier ellenlange Beiträge in den Mailinglisten. Aus den vielen Beiträgen greife ich das Fazit von Herbert Stockbauer vom 28.11.2013 heraus:

„Ich arbeite seit fast 30 Jahren in der Computer- (heute IT-) Branche und komme, nach den euphorischen Jugendjahren, endlich zu dem Ergebnis: Nur was für das menschliche Auge lesbar ist (evtl. mit rein optischen Hilfsmitteln wie z.B. Mikrofilm-Lesegeräten), nur das wird womöglich die Zeiten überdauern“. **Fazit:** „Arbeiten mit dem neuesten Computer. Archivierung in menschenlesbarer Form, z. B. auf Papier“. Harald Kaiss gab in der Bavaria-Mailingliste am 26.12.2014 bekannt, dass er für seine Archivierung die Schachteln der Firma Hans Schröder GmbH in Karlsdorf-Neuhard „Kulturgut sicher aufbewahren“ hat.

Auswanderungen nach USA

Manfred Schwab hat in den Bavaria-L am 07.09.2014 eine umfangreiche Linksammlung mit 6 Seiten, die die Auswanderung nach USA betreffen, veröffentlicht.

Buchautoren

Schreiben Sie Ihr Dokument in der Größe, in der Sie es später veröffentlichen wollen. Ich hatte fälschlicherweise mein Dokument für die 2te Auflage in „Letter: 21,59 cm x 27,94 cm“ geschrieben und musste es kurz vor Drucklegung in DIN A4 (21 cm x 29,7 cm) überführen. Dabei sind alle Zeilenumbrüche zu überprüfen! Durch den Umbruch konnte ich noch schnell die erweiterten Ahnen mit Namen Blatz [13712] hinzufügen.

Dietmann Rudolf aus 37085 Göttingen, hat mir freundlicherweise am 18.12.2016 aus seinen genealogischen DVD- und CDs (**Vital Records Index – Western Europe – German Region**) Kopien zugeschickt insbesondere zu den Namen: Arnold, Berchtold, Dederer, Dietmeyer, Eyermann, Heel, Kirchgessner, Lichter, Mackert, Matter, Bauer, Meisenhelder, Morsch, Pfundt, Tilger, Graffat, Reiner, Walther, Schoell, Söhner, Geiger, Stiglitz, Häselin, Will und Winterkorn. Gerne erfülle ich auch seinen Wunsch, mein Buch in der Uni-Bibliothek Göttingen und im NLF in Hannover zu hinterlegen.

Familysearch (FS)

Die mit familysearch (FS) gekennzeichneten Daten sind mit Vorsicht zu behandeln. Mir fehlen die Original KB-Auszüge, somit die Berufsbezeichnung, der bürgerliche Status und die Paten (verwandtschaftlicher Hintergrund). Diese Anmerkung gilt auch für die Generation X der Throm-Line ab 1536, bis zur Generation XI Hans Ruck 3454. Jedenfalls sind sie für mich eine wertvolle Unterstützung in der Familienforschung!

Passend dazu schrieb Michael Wilton aus Kalifornien am 01.01.2010 an Eugen Volkert: „Hallo BaWue Mitglieder, Eugen Volkert schrieb: die Äußerungen von Tilman Krieg zu Familysearch kann ich nur bestätigen. [...] Tilmann und Eugen haben Recht, es gibt viele falsche Angaben bei Familysearch, aber es gibt auch viele richtige dort. [...] Als ich mich bei einem Mitarbeiter an einer Familienforschungsstelle über die ungenauen Angaben beschwerte, sagte er, „*Der liebe Gott kennt sie doch alle, und wird sie schon richtig einordnen*“. Also nehme ich, was ich bei Familysearch finde, dankbar an, überprüfe aber auch alles auf seine Richtigkeit“. Weitere Bemerkungen zu FS siehe Ahnenstammreihe/Stammlinie unter Kekule-Nr. 64.

Internet

Mein Buch *Ahnenliste Strang aus 88499 Bechingen* ist in www.forschergruppe-oberschwaben.de (FGO) unter Publikation veröffentlicht. Unter Bibliographie von Werner Strang steht ein Kurzttext. Das Buch steht Ihnen dann als PDF-Format zur Verfügung.

Katholische kirchliche Ehemündigkeit

Herr Hansmartin Unger schrieb am 14.03.2016 an Herrn Leiprecht in den BaWue-L „nach kirchlichem Gesetz (Codex iuris canonici; seit uralten Zeiten, mehr als tausend Jahre) gilt Ehefähigkeit für den Mann 16 Jahre vollendet und für die Frau 14 Jahre. Beispiele finden sich bei den Adelligen und wohlhabenden Bürgern alleweil für diese untere Grenze - in den Pfarreien herrschten für den gewöhnlichen Bürger ganz andere Sitten: z.B. in unseren Gegenden, wo Kirche und Staat zusammen waren, galt der Brauch, dass die Männer wohl mit 14 wehrfähig wurden und an den Landsgemeinden, Schießübungen etc. teilnehmen mussten; heiraten konnten sie jedoch erst mit ca. 25 – 30 Jahren, wenn die Existenz einer Familie einigermaßen sichergestellt war. Das entschieden dann der Pfarrer und die Gemeindeglieder“.

Literatur

Ein Literaturhinweis von Andreas Meininger in den BaWue-L vom 07.06.2016 führte mich zu dem interessanten jungen Forschungsweig der **Epigenetik**. In dem Buch von **Peter Teuschel: Der Ahnen-Faktor. Das emotionale Familienerbe als Auftrag und Chance** ist dies bestens beschrieben. Unter Literatur am Schluss des Buches finden Sie u.a. **Anna Ancelin Schützenberger: Oh, meine Ahnen! Wie das Leben unserer Vorfahren in uns wiederkehrt**.

Vorkirchliche Forschung

Diese Forschung kann durchgeführt werden über Bürgerhäuser, Eid- und Pflichtenbücher, Giltregister als heimatgeschichtliche Quelle, Häuserbücher, Lehensbücher, Zunftverfassungen, Steuerbücher, Ratssitzungsprotokolle, Briefprotokolle, usw.

Vorname Johannes

Hinweis von Manfred Schwab in der BaWue-L, 05.12.2012: „Dass früher der Vorname Johannes so häufig war, hat einen einfachen Grund: Früher nahm man an (manche glauben es noch heute), dass der Lieblingsjünger Jesu Johannes gewesen sei (und gar der Evangelist Johannes!). Wer seinen Sohn nach diesem "Lieblingsjünger" benannte, dem wurde oftmals die halbe Taufgebühr erlassen. Da man sparsam mit dem Geld umging, vergab man also diesen Vornamen so häufig: Johannes Georg, Johannes Michael, Johannes Martin, Johannes Wilhelm, ... später jedoch ließ man den Kosten sparenden "Johannes" meist weg und sprach nur vom Jörg, Michel, Martin, Wilhelm, ...und nur einige Hans Jörg oder Hans Michel blieben übrig. War der Grund auch sehr primitiv, so war er doch weit verbreitet!“ Siehe Johann Balthas Häselin Kekule Nr. 40.

Zufallsfund (Hinweis einschließlich der Dokumentation „kostenlos“)

Friedrich R. Wollmershäuser sandte mir am 04.11.2016 einen Archivscan aus „Ungedruckte Abhandlungen und Materialien zur Landesgeschichte (kleinere wissenschaftliche Nachlässe und Sammlungen)“, Bestellsignatur J 2 Nr. 247, **Titel:** Stammtafeln Ulmer Geschlechter, gefertigt von Dr. Albrecht Schäfer in Böblingen. Arlagus (Arlapus), Goldschmied, Greck, Lang, Summerw?, Summerkälte, Strang.

Hier hinterlegte **Dr. Albrecht Schäfer** am 11.05.1942 einem Brief mit 2 Seiten und ein Blatt: **„Das Ulmer Stadtgeschlecht der Strang 1220-1260“**

Er hatte noch Zugriff zu den Ulmer Urkunden und zum Stadtarchiv Esslingen. Somit kann ich ab **Konrad Strang** [32768] 9 Generationen eines *namensgleichen Strang* bis zu einem **Sibot I** etwa 1230-1283, 1284 als tot bezeichnet [16777216], fortführen, wobei Friedrich R. Wollmershäuser berechtigt anmerkt: „Wie die vielen dort aufgeführten Personen zusammenhängen, ist mir nicht klar. Eigentlich müsste jede einzelne Verbindung ausführlich begründet werden“. In der AL und AT habe ich deshalb diese Namen in eckige Klammern in *kursiv und mit Fragezeichen* versehen.

- Weitere Forschung ergibt sich aus dem Satz von Dr. Albrecht Schäfer: „Es müssen demnach familienrechtliche Beziehungen zwischen den **Münzer und Strang** bestanden haben, falls nicht statt der Strang die Augsburgur **Stolzirsch** einzuschalten sind“

Anmerkungen zur 4. Auflage

Nachdem ich die 3. Auflage 2017 veröffentlicht hatte erhielt ich wertvolle Ergänzungen von U-schi **Pongratz** zu 268 Heim, 270, 540 Ruess, von Manfred **Mackert** zu 1680, 1684, 3368, 3374 Mackert, 1686 Knihl, 1708 Hettinger, 3370 Schmit, 6738 Volck, von Manfred **Wegele** zu 2678 Pfister, von Gerd **Schlang** zu 10162 Seckler, 10182 Maul, welcher mich auch auf Schreibfehler hinwies, z. B. 10177, 20354 Kornzweig und 20322 Seckler. Angeregt durch Gerd Schlang habe ich dann in dem Kirchenbuch (**KB**) **Manubach** noch Ergänzungen zu 10188 Gwelger gefunden.

Am 17.10.2018 schrieb mir **Wolfgang Wucherer**: „ich erforsche die Familie Wucherer und Verwandtschaft aus Nördlingen [...]“ Wolfgang Wucherer hat in meinem Buch, 3. Auflage Seite 136, gelesen: **Nördlinger Zettelkarteien**. Dazu schreibe er: „Von diesen Zetteln, ich nenne sie **Quellenzitate**, habe ich nun knapp 6000 gescannt, davon ca. 4000 bereits online eingestellt, den Rest dann wohl im Frühjahr [...]. Es entwickelte sich mit Wolfgang Wucherer eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Ergebnis, das ich bei Schöpferlin einen Fehler bei mir korrigieren musste [aus 8788 Schöpferlin wurde 4394!] und zu Adam Dregelin zum Stockh [10710] sowie zu Frickinger [41872] ergänzende Daten erhielt.

Sehr betroffen war ich, als ich in den Unterlagen von Wolfgang Wucherer las, dass meine Vorfahrin **Maria Schöpferlin geb. Schmid** [8789], Mutter von 8 Kindern, „nach 14 Verhören und 7 mal stark gefoltert“ im Alter von 64 Jahren am 10.07.1590 in Nördlingen **als Hexe verbrannt** wurde (Rieser Heimatbote 142 von 1939).

Grausam genug kommt noch hinzu, dass wohl ein Enkel von meinem Vorfahren *Hans?* Röttlinger [70314], der **Ratsadvokat und „Hexenverfolger“ Sebastian II Röttlinger** [35157/3/6], meine Vorfahrin Maria Schöpferlin [8789], verhört und dadurch zur Verbrennung auf den Scheiterhaufen gebracht hat. Nach dem Buch von **Dietmar-H. Voges: Nördlingen seit der Reformation** ab Seite 46 wurden in Nördlingen zwischen 1589 und 1598 34 Frauen und ein Mann nach Hexereiprozessen verbrannt. Die damaligen beiden Juristen Dr. Sebastian Röttlinger, Dr. Wolfgang Graf und Johannes Pferinger, Bürgermeister von Nördlingen, führten die Verhöre mit 96 Fragen durch. **Der Nördlinger Pfarrer** und Superintendent Dr. Friedrich Wilhelm Lutz, der das Inquisitionsverfahren und die Folterungen öffentlich von der Kanzel anprangerte, selbst nicht frei vom Hexenglauben, **wurde nicht gehört**.

Durch den Erwerb des **Ortsfamilienbuches Bräunisheim (Br.) ab 1559** am 26.11.2018 konnte ich weitere Vorfahren daraus entnehmen. Vom 1. Vorsitzenden des Arbeitskreises Familien- und Ahnenforschung e. V. **Willi-Martin Jäger** erhielt ich weitere Daten von seiner Forschung zu meinen **Vorfahren Bosch** [ab 84]. Bemerkenswert ist, dass **Jerg Bosch** [672] und **Barbara Schlumberger** [673] in **89547 Heuchlingen bei Gerstetten** vorkommen und nicht weit weg davon in 89547 **Heldenfingen** die **Vorfahren von August Robert Bosch** herkommen. Heuchlingen ist nur 4 km von Heldenfingen entfernt! Auch meine Seitenlinie Schlumberger [1346] (Namensgleichheit?) kommt in der Vf-Liste von August Robert Bosch vor (!)

Willi-Martin Jäger schreibt am 03.12.2018: „Mit **Jerg Bosch** [1344] endet die Linie. Leider sind aus dieser Zeit keine weiteren Aufzeichnungen aus Dettlingen und Heuchlingen mehr vorhanden [...]“

Im OFB Br. Nr. 300 steht, dass mein Vorfahre **Ulrich Künler** (Kienle) [2126] in Bräunisheim am 09.02.1644 im Alter von 48 J. „von einem Reiterjungen erschossen“ wurde.

Hilfreich waren die kritischen Hinweise von **Eugen Volkert**, zur Transkription der Hochzeitsurkunde von Josef Strang [64] oo Maria Antonia Xaveria Mathalai [65]. Weiterhin zur Forschung der Eltern von Balthasar Pfister [10712] in Ellwangen oder Auernheim. Außerdem schlägt Eugen Volkert vor bei Walburg „**NN**“ [10713] zu schreiben und nicht mehr den in der Vorfahrenliste von Hermann Hesse noch genannten FN (Balthasar), der wahrscheinlich nur auf den Ehemann hindeutet, der Balthasar Pfister [10712] hieß.

Herbert W. Wurster schreibt im Alt-Neuöttinger Anzeiger vom 02.02.2019, S. 36: „[...] Das **Internet** verleiht dieser Arbeit eine sehr viel größere Wirkung. Das wird durch die Erfolge in der Familienforschung bestätigt.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

In der **Ahnentafel** (AT) habe ich die Felder der **neuen Ahnen gegenüber der 3. Auflage gelb unterlegt**. **Geänderte Daten** in der Ahnenliste (AL) sind ebenfalls in der Ahnentafel **gelb unterlegt**. Entsprechende Details sind dann in der Ahnenliste nachzulesen.

Man kann meine Ahnenliste (Eingabe: **Ahnenliste Strang**) unter der Forschergruppe Oberschwaben (FGO) im Internet (mit Bild vom Familienforscher vom Rentnerbank!) ansehen, das PDF herunterladen und ausdrucken. Bemerkenswert ist - so die Rückmeldung der Archive - dass in dieser Ahnenliste sehr viel abgedeckt ist was zu einer Familienforschung gehört.

Behandelt sind darin u. a.:

- **ausführliche Ahnenliste (AL)**, Grundvoraussetzung für die Kommunikation mit anderen Forschern, auch ein Ahnenschwund/Implex kann in der AL - wie in einem Stammlatt - optisch besser sichtbar gemacht werden, siehe Kekule 5136,
- **4 Pflichtexemplare - Ablieferungspflicht** zur Sicherstellung in Archive
- **Abkürzungsverzeichnis**,
- **Forscherprofil** um Kontakte herzustellen,
- **Quellenverzeichnis**,
- **Forschungsergebnis und Nachlass**,
- **Fortführung einer ungewissen Linie** damit nichts verloren geht, ab Kekule Nr. 21424 nach Augsburg,
- **Auszug aus dem Protokoll** nach der Suche der Eltern eines Vorfahrens. Wie geht man vor, welche Suchmöglichkeiten gibt es, wo sucht man zuerst,
- **Archivbesuch in Nördlingen** (Zusammenfassung), wichtig um Doppelarbeit in Zukunft zu vermeiden,
- **Ahnenstammreihe/Stammlinie** von oo 1138 s (vorkirchliche Forschung) bis heute,
- **Zeitungsartikel**, welche meine Forschung treffend beschreiben, für Schnell-Leser um Geschmack an der Familienforschung zu wecken,
- **Ahnentafel im Querformat**, in Excel, bietet einen umfassenden Schnell-Überblick,
- **CD „Ahnenliste Strang“** in PDF-Datei am Ende des Buches im CD-Halteknopf um die elektronische Schnell-Suche nach Namen, Orte oder Begriffe zu erleichtern..

Entgegen der Vorschrift aus Wikipedia zu **Uniform Resource Locator (URL)**; (englisch für einheitlicher Ressourcenzweiger, auch Internetadresse), zuletzt bearbeitet am 26.10.2019 um 13:09 Uhr habe ich die URL, wegen Platzersparnis, nicht auf eine eigenständige Zeile gesetzt.

Rudolf Dietmann aus Göttingen schrieb am 16.11.2019, dass es hervorragende Quellen in Familysearch gibt. Es kommt ständig Neues hinzu!

Einige der erforschten Orte besuchte ich. Dort fand ich weitere Zeugnisse meiner Vorfahren, so auch in Öhringen bei Heilbronn in der Kirchbrunnengasse 4. Im Buch ist das unter der Kekule-Nr. 272 nachzulesen. Besonders beeindruckend für mich war, dass **Dieter Schmidt**, Heimat- und Familienforscher aus Weißbach, mir das eingemeißelte Monogramm "IAP 1666" von meinem Vorfahren Johannes Antonius Pfundt [1088] an der St. Anna Kapelle am Eingangportal gezeigt hat. Gemäß ANA vom 05.04.2019 von Herbert W. Wurster unter der Überschrift: **Die Steinmetz-Inschrift**: [...] „Somit grüßt der Künstler jeden Besucher. Für uns sind es baugeschichtliche Quellen“.

Weitere Forschung wäre über die beiden Bücher von **Halbert's Family Heritage** möglich: „Die Strang Familien im Weltbuch 1991“ und „Das Throm Familien-Weltbuch“. Damit könnten weitere Strang/Throm kontaktiert werden um Ahnenforscher darunter zu finden.

Zum Schluss möchte ich noch auf das Buch von **H. Markolf Niemz**: *Lucy mit c* hinweisen. Dort steht auf Seite 126: „[...] ich weiß nur noch [...] dass Gott mir sagte, es gebe nur zwei Dinge, die wir mitnehmen können, wenn wir sterben [...] **Liebe und Wissen** [...]. Also solle ich über beide so viel wie möglich in Erfahrung bringen“.

Einleitung

Begonnen: 2003 mit ca. 80 Ahnen, die ich von meinem Vater u. Schwiegervater erhalten habe.

Erweitert: 2003-2013, Forschung mit Hilfe der Standesämter, Pfarrämter, Archiven u. Internet.

Ältester Ahne: Eggehardus I. der Ältere von Weiler (Wyler) [43122688], urkundlich gen. 1229
(vgl. Vorfahrenliste Trautner-Weiler, BBLF 62, 1999)

Ahnenanzahl:

- **Erste Auflage**, 01.09.2009 nach 6 Jahren Forschung mit **830 Ahnen**
- **Zweite Auflage**, 16.08.2013 mit **1088 Ahnen** in 25 Generationen
- **Dritte Auflage**, 09.05.2017 mit **1362 Ahnen** in 25 Generationen
- **Vierte Auflage**, 19.04.2021 mit **1419 Ahnen** in 25 Generationen

Namensherkunft: Ortsname und Flurname **Strang** gleich langer schmaler Geländestreifen oder Seil, Strick, auch Garnmaß. **Strangen** hügelig aufgeworfenes, durch 2 Furchen (Raine) abgeteiltes Ackerbeet (Reinhard Riepl: *Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern und Österreich* 3. Auflage 2009. - ISBN 978-3-00-028274-4).

Erste Urkunden über den Familiennamen Strang finden sich in folgenden Verzeichnissen, entnommen aus der Wappen-Schmucktafel „Strang“:

- Württembergisches Urkundenbuch Stuttgart 1849 bis 1913, 11 Bde.
- Ulmisches Urkundenbuch, Herausgegeben von Dr. F. Pressel, G. Veesenmeyer und anderen. Ulm 1873 und 1900, 2 Bde.
- Urkundenbuch der Stadt Esslingen, Bearbeitet von Adalbert Diehl, Stuttgart 1899 ff., 2 Bde.
- Urkunden zur hessischen Landes-, Orts- und Familiengeschichte. Herausgegeben von Prof. Dr. Ludwig Baur. Darmstadt 1860 ff., 5 Bde.
- Boica Monumenta, Herausgegeben von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, 54 Bde.
- J. Siebmacher Wappenbücher, Bürgerliche, Bd. 9, Abtl. 1, Tafel 98 mit Text auf Seite 67

Aus dem Stadtarchiv München Winzererstr. 68 habe ich 2004 mit freundlicher Unterstützung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die „Münchner Linie Strang“ erhalten.

- Die Quellenangaben und die chronologische Reihenfolge der Namensträger erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

1284 25. März, Strange Sibot, Magister mit Sohn Strang Johann bei Ulm (Württ. UB VIII 446)

1301 Strachner Ulreich (Monumenta Boica (MB) Bd. 5, S. 244)

1318 Strang Ulrich, München (Monumenta Boica Bd. 35.2)

1324 Strange Sybot, Fischer zu Ulm

1338 Strangen, Beschauer zu Mannheim

1368 Strang Wernher, Bürger zu München, Siegler (Monumenta Boica Bd. 19, S. 524-526)

1375 Strang Hainrich (Heinrich) Bürger zu München (Monumenta Boica Bd. 21, S. 30-32)

1377 Stang, Stange, Beiname in der Familie des Herrn v. Zellingen (Württembergisches Adels- u. Wappenbuch von Otto v. Alberti, 2. Band, Seite 758 und 1100). v. Zellingen, genannt Stang. Burg bei Würzburg. 1377 verkauft Gerlach v. Hohenlohe Jagstberg samt Gollhofen an Ulrich u. Tyrolf v. Z. 1378 Tyrolf Stange. 1382 Dietrich Stang. Commenthur. 1381 verkauft Peter Stang, Edelknecht die Mühle zu Rengershausen. Ulrich Stang, Fehdebrief 1407. OU.B. Künzelsau 494. 591; Mergentheim 701 [mit Wappen nach Weißbecker Nr. 4080].

1389 Strang Ulrich, Bürger zu München, Siegler (Monumenta Boica Bd. 10, S. 234-235)

1395 Strang Ulrichen, Bürger zu München (Monumenta Boica Bd. 20, S. 81-82)

1407 bis 1416 Ulreichen des Strangen, Bürger zu München, Siegler (MB Bd. 17, 18, 19, 20)

1422 Strang Lienhart d. Seiler, B. z. Mü., s. Söhne Sighartem u. Hannsen Strang (MB Bd. 19)

1423 Strangin Ursula Hausbesitzerin oo mit Hannsen des jüngeren Strangen (MB Bd. 8)

1444 Strangen Hannsen von Mospurg, Hausbesitzer (Monumenta Boica Bd. 20, 31)

1454 Strang Ursula, oo I Krüml; oo II Hannsen Stupff; ihre Brüder Hans u. Andre der Strang sowie Schwester Margarete Strang Klosterfrau (Monumenta Boica Bd. 17, 20)

Forschungsziel

Erste Auflage: Schließen der Ahnen-Lücke zwischen Strang Melchior [4096] und dem namensgleichen Ulrich Strang [524288], Bürger zu München im Jahr 1416. - Wappen: Ein Adlerskopf. - K.: Ebenso. Farben unbekannt, und/oder Sibot Strange [16777216] mit Sohn Johann [8388608] aus 89073 Jungingen/Ulm im Jahr 1284

Zweite Auflage: Das Ziel wurde nicht erreicht, die genealogische Folge nicht bestätigt, vgl.

dazu die Erläuterungen von **Dr. Helmuth Stahleder** aus München und dem **Genealogen Friedrich R. Wollmershäuser** aus Oberdisingen in Kekule-Nr. 524288, Ahnenstammreihe.

Dritte Auflage: Es wurden Ergänzungen, siehe Vorwort zur dritten Auflage, eingearbeitet.

Vierte Auflage: Es wurden **57 neue Ahnen** ergänzt und **in der AT gelb gekennzeichnet**.

Ein weiteres Ziel, der Übergang von Balthasar Pfister [10712, in der ersten Auflage 21208] zu *Elias?* Pfister [21424, alt 42416] und somit zur Augsburger Linie konnte nicht geklärt werden. Vgl. hierzu in der Fortführung der ungewissen Linie (AL 2) nach Augsburg die wertvolle Unterstützung der **freiberuflichen Historikerin Frau Simone Herde**.

Forschungsergebnis

Von

Strang, Konrad [Kekule-Nr. 32768], kath., * Datthausen? um 1480 e, Generation XV bis zu

Strang, Tobias [1, Proband], mit

Tochter **Marie** ist die genealogische Folge einwandfrei dokumentiert.

Anmerkung: Wenn Sie Fehler entdecken oder Ergänzungen haben, so machen Sie mich bitte darauf aufmerksam. Vielen Dank im Voraus.

Abkürzungen, Forscherprofil von Werner Strang, Quellenangaben und Einzelheiten für interessierte Forscher/innen finden Sie am Schluss der Ahnenliste (AL 1)

Auf ein Namens-, Orts- und Berufsregister habe ich verzichtet, da das Buch auch in PDF-Format vorliegt („Suche nach Textstellen in der PDF-Datei“ unter Anmerkung zur zweiten Auflage).

1. **Strang, Tobias**, [Proband, keine Daten bei lebenden Personen], oo Alexandra **Strang-Wimmer**, geb. **Wimmer** (Td Franz Wimmer und der Resi Praml).

Kinder:

Strang, **Marie**

Generation I

2. **Strang**, Werner, [Konfirmationsspruch am 27.03.1955: Gib mir, mein Sohn, dein Herz, und lass deinen Augen meine Wege wohl gefallen (Spr. Sa 23/26)], oo
3. **Throm**, Edith Gertrud.

Generation II

4. **Strang**, Max (III) Kurt [4/1], ev., Dr. Dipl.-Ing. Bauingenieur und 1936 Erbauer des größten Freiflugkäfigs in Europa im Tiergarten Heidelberg (Heimat Heidelberg, Nov. 1936, Nr. 13, S. 16), Dr.-Arbeit: „*Polarisations-optische Spannungsmessungen an einem Gelenkquader*“ von der Technischen Hochschule zu Stuttgart zur Erlangung der Würde eines Doktor-Ingenieurs genehmigte Abhandlung, vorgelegt von Dipl.-Ing. Max Kurt Strang, Berichterstatter: Prof. Graf, Mitberichterstatter: Prof. Dr.-Ing. Mörsch und Prof. Dr.-Ing. Löbell, Einlieferungstag: 27.07.1933, mündliche Prüfung: 23.02.1935, Omnitypie-Druck Stuttgart 1935 mit 99 Seiten (Hochschulschrift Stuttgart TeH Diss.), * Ludwigshafen/Rhein 24.02.1900, + Altötting Kreiskrankenhaus 09.11.1996, oo Stuttgart StdA und k 27.07.1935 (1886/1935)
5. **Häselin**, Elsa Eleonore, ev., * Vaihingen/Enz 05.12.1909, + Burgkirchen 27.12.2004.
6. **Throm**, Herbert Friedrich, kath., Maschinenbauingenieur, * Mannheim 09.06.1911, + Burghausen 26.10.1990, TU Herzinfarkt, oo Mannheim 06.10.1936
7. **Beck**, Klara (Claire) Maria Anna Augusta [7/1], kath., Mutter von 3 Kindern, * Mannheim 12.04.1910, + Wasserburg/Inn 17.05.1998.

Generation III

8. **Strang**, Maximilian (II) Kurt, ev., 11.02.1919 Bürgerrechtsurkunde ausgestellt von der Stadt Stuttgart (Bürgerliste II., Nr. 4925), erfolgreicher Architekt in der BASF, Baumeister und Geschäftsführer des Tiergarten Heidelberg vom 25.07.1933 bis 02.10.1945, erwähnt als Fabrikbaumeister auf S. 313 im Buch von Karl Holdermann: *Im Banne der Chemie, Carl Bosch, Leben und Werk*, Econ-Verlag 1953, * Stuttgart 21.01.1875, + Heidelberg 02.10.1945, oo 1/1 Stuttgart StdA, k 21.02.1899 (30/279) J. Schmelz; oo 2/1 Heidelberg 28.10.1941 Emma B. Eck
9. **I Schmelz, Josefine**, ev., Mutter von 3 Kindern, * Stuttgart 11.01.1877, + Heidelberg 21.04.1941 mit 64 Jahren an Brustkrebs, ++ Heidelberg, 23.04.1941, II **Eck**, Emma (Emmy) Babette, kinderlos, kath., * Mosbach (Neckar-Odenwald) 04.05.1902, + Heidelberg 26.09.1961.
10. **Häselin**, Georg Matthäus, ev., Oberamtssekretär bei der Hochzeit, Stadtschultheiß in Vaihingen/Enz von 1912–1923 (Wilhelm Feil: *Geschichte der Oberamtstadt Vaihingen an der Enz*, S. 167 und in der *Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz* Band 3 mit Beiträgen zur Geschichte, Kultur- und Landschaftskunde auf Seite 99 mit Bild und Text: „Matthäus Häselin war 1912 bis 1923 Stadtschultheiß in Vaihingen. Obwohl von der Bürgerschaft wiedergewählt, konnte er sein Amt auf Anordnung der Dienstaufsichtsbehörde nicht mehr antreten. Er lebte anschließend in Stuttgart als Direktor eines Versicherungsunternehmens“), wohnhaft Grabenstr. 3 7143 Vaihingen, ab Frühjahr 1927 Schwabenstr. 93 Stuttgart, Versicherungsdirektor, * Oberdorf am Ipf/Bopfingen, Kreis Neresheim 12.08.1877, + Stuttgart 30.07.1940, ++ Pragfriedhof, oo Johanneskirche Stuttgart 30.01.1909
11. **Huober**, Karoline Pauline (Paula), ev., Mutter von 4 Kindern, Hobby: Gesang, * Stuttgart 15.11.1875, + Stuttgart 15.11.1945, TU am 70. Geburtstag von einem Auto überfahren.

Kinder 1 bis 4 mit Karoline Pauline:

Häselin, **Elsa Eleonore** [5/1]

Häselin, **Otto Erich** [5/2], ev., Bautechniker, * Vaihingen 02.02.1911, + Stuttgart 03.03.1935 TU vom Auto überfahren

Häselin, **Walter Kurt** [5/3], ev., Ausbildung zum Piloten in der Fliegerschule Böblingen 1934 und 1935, ab 1936 Zivil-Pilotenschein, ab 1939 Luftwaffen-Pilotenschein, ab 1941 Luftfahrtsachverständiger der Luftwaffe, in dem Zeitfenster vom 21.02.1941 bis April 1941 könnte Walter Kurt der Ausbilder von Hans Joachim Marseille in Döbritz, später „der Stern von Afrika“, gewesen sein, 1942 Gruppenfluglehrer, ab 1942 abgestellt als beratender Offizier der rumänischen Luftwaffe, ab 1942 bis Kriegsende 1945 Blindfluglehrer und Radarausbildung für Nachtjagd, nach Gründung der Bundeswehr 1957 Instrukteur der Bundesluftwaffe (<http://www.autoveteranen.de/flugzeug/namen1.html>), sein Dokumentennachlass, u.a. mit dem Zivilabzeichen für Flugzeugführer, Tombak vergoldet und emailliert, an silberner Spange, in Originaletui, Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ernennungsurkunde des Fluglehrers Häselin zum Gruppenfluglehrer v. 06.10.1942 mit OU Generalmajor, als sehr seltener Nachlass mit Zustand 2 bezeichnet, wurde im Januar 2006 bei eBay versteigert („http://www.andreas-thies.de/pdf_33_auktion/33Auktion_S481_576.pdf“ auf Seite 511 mit der Nr. 1097 Nachlass des Oberfeldwebels und Luftwaffensachverständigen der Luftwaffe Walter Häselin [es ist mir leider nicht bekannt wer den Nachlass ersteigert hat, die Auskunft von Andreas Thies war: „leider habe ich keine diesbezüglichen Informationen“], Mai 1951 Wiedergründung des Flugsportvereins Vaihingen/Enz e. V. u.a. durch Walter Häselin, am 08.02.1952 Gründungsmitglied des Ortsverbandes Vaihingen P15 zusammen mit Herrn Fritz Oster (DL6JV) (www.darc.de), techn. Kaufmann, Radiotechniker, Amateurfunker (DL9UK, Brenzstr. 5, 7143 Vaihingen/Enz), * Vaihingen a. d. Enz 01.07.1913, im September 1980 lagen Walter Kurt Häselin und Helmut Eugen Enßlin, ev. Stadtpfarrer, im Krankenhaus im gleichen Zimmer und wussten nicht, dass sie weitläufig verwandt waren, im Nachhinein festgestellt durch die Familienforschung, kombiniert mit den Aussagen von Susanne Knoll, geb. Häselin [w.D. siehe Balthasar Enßlin 10592], + 01.10.1980, ++ Vaihingen 06.10.1980

oo I Werder/Havel StdA 09.10.1939, k Werder 21.10.1939 Ruth Ingeborg **Jeromin**, ev., Büroangestellte, * Werder/Havel 03.07.1920, + Werder 29.04.2006.

o/o 1950/51 von Walter Häselin

oo 2/1 Heinz **Rutkat**, * 1914, + 06.09.1995, A 81 J, ++ Alter Friedhof Werder/H. 12.09.1995.

Kinder von Ruth Ingeborg mit Walter Kurt:

Häselin, **Brigitte Hannelore** [5/3/1]

oo Peter **Hartmann**.

oo II (2/1) April 1953 Emma **Modenese**, Köchin, * 03.06.1913.

Kinder von Emma mit Walter Kurt:

Häselin, **Susanne** [5/3/2]

oo Wolfgang **Knoll**.

Kinder:

Knoll, **Matthias** [5/3/2/1]

Häselin, **Elfriede Hedwig** [5/4], ev., Stenotypistin, kinderlos, * Vaihingen 02.08.1915, + Mannheim 09.09.1984

oo 1/2 Stuttgart 04.12.1948 Josef Eduard **Schlupf**, kath.,* Freiburg im Breisgau 03.07.1904, + Mannheim 13.10.1982.

12. **Throm, Alois**, kath., Baumeister, Bauunternehmer, wohnhaft Gartenfeldstr. 4, zuletzt Mannheim-Waldhof Mauerstr. 4 (selbst erbaut), * 74722 Hettingen bei Buchen/Baden Amtsgericht Buchen 09.09.1863, + Mannheim Mauerstr. 4 30.12.1941 um 6.30 Uhr (Sterbebuch 3049/1941 als Witwer mit 78 J), oo Mannheim k St. Sebastian Pfarrkirche 09.05.1891 (Heiratsregister 321), [w.D. bis nach Argentinien. Im Weltbuch der Throm, Herausgeber Family Heritage International, Inc., Printed in U.S.A., sind mehrere Throms verzeichnet, allerdings fehlt Argentinien!]
13. **Söhner, Marie** (lt. Eheschließung Marie, lt. Grabstein Maria), kath., Mutter von 6 Kindern, * Hettingen bei Buchen/Baden 31.05.1870 (im Grabstein falsch: 1873, s. Grab Bild), + Mannheim 24.09.1919.

6 Kinder:

Throm, Karl Josef [6/1], kath., * Mannheim 24.03.1892, 0.30 Uhr (748), ~ Mannheim St. Sebastian Pfarrkirche 03.04.1892, + Mannheim 09.08.1894 (1279). [Aus dem Nachlass von Christa [6/4/1] habe ich freundlicherweise von Heike [6/4/1/1] und Marion [6/4/1/2] ein Bild von Alois Throm [12], Marie Söhner [13] mit Sohn Karl Josef [6/1] von 1894 erhalten].

Throm, Josef Karl [6/2], kath., DI Kaufmann, 1913 „Einjähriges“ Lessingschule, vor dem zweiten Weltkrieg von der Firma Grün & Bilfinger nach Buenos Aires (BA) versetzt, * Mannheim 12.09.1895, 7.15 Uhr (2451), ~ Mannheim Kath., Pfarramt St. Sebastian von Kaplan Joh. Busse 24.09.1895, + Buenos Aires 19.04.1975, 14.30 Uhr, TU Operation Darmverschlingung und hohes Fieber, ++ aufgebahrt in Monasterio und am Sonntag, 20.04.1975 mit einer kleinen Messe in der Friedhofskapelle auf dem deutschen Friedhof um 11.15 Uhr beigesetzt. Es liegt ein Ordner Briefe mit Briefmarken vor, s. *NI 0006.2*, insbesondere Luftpostbrief mit Graf Zeppelin befördert vom 28.06.1934, gestempelt 29.06.1934 mit dem Hinweis von Josef: „Hebt den Umschlag als Ganzes übrigens auf, er wird später mal einen Wert haben (...) Euer Joseph“. Ab 1947 liegen viele Briefe vor, die den Versand der CARE Pakete, insbes. die Auflistung der Inhalte, betreffen. Am 21.11.2020 erhielt ich von Bernhard [6/2/1] über Christian [6/2/1/1] die *Memoiren von Josef Throm* mit eng beschriebenen 102 Maschinen-Seiten. Beginnend vom 28.06.1914, Ermordung von Franz Ferdinand und seiner Gemahlin in Sarajewo, Mobilmachung bis zu seiner Einberufung, Ausbildung beim Infanterieregiment, Dienst an der Westfront, bis zur Entlassung aus dem Militärdienst am 24.11.1918. Auf Grund seiner Tagebücher hatte Josef Karl, ein Jahr vor seinem Tod, seine Memoiren niedergeschrieben. Hier ein Auszug aus Seite 82:

Gemäß Eintrag im Militärpass:

23.10.1915 - 03.11.1915 Herbstschlacht in der Champagne [Front östlich Reims]

04.11.1915 - 21.04.1916 Stellungskampf in der Champagne

25.05.1916 - 29.05.1916 Kämpfe um den Toten Mann [nordwestlich Verdun]

29.05.1916 - 14.07.1916 Kämpfe auf dem Toten Mann [Höhe 304]

23.07.1916 - 22.08.1916 Stellungskampf im Artois [bei Lens]

24.08.1916 - 07.09.1916 Schlacht an der Somme

10.09.1916 - 22.10.1916 Stellungskampf bei Reims

18.11.1916 - 26.11.1916 Schlacht an der Somme

27.11.1916 - 30.11.1916 Stellungskampf an der Somme

Am 01.07.1916 kämpfte er am Toten Mann – auch der Tag, der in der Schlacht an der Somme als der verlustreichste Tag in die britische Militärgeschichte eingeht. Josef schreibt in seinem Tagebuch am 01.07.1916 folgendes:

„Morgens 4 Uhr 15 Angriff der Thüringer auf die Höhe 304 mit Flammenwerfer und Handgranaten. Wir standen rechtzeitig in den Gräben und sahen die Feuerlinie der

Flammenwerfer und hörten das Krachen der Handgranaten, und kurz darauf setzte das Feuer der Franzosen ein. [...]“.

Er hat überlebt und hat dadurch eine argentinische Linie Throm gegründet. Ein Hinweis aus den Memoiren aus Seite 4 ist seit 24.12.2020 geklärt: „Als Bub von vielleicht fünf-sechs Jahren [um 1900/1] war ich einmal im Rheinland, mit meinem Onkel Joseph, genannt **Ernst Dommermuth**, Wirt des Kleinen Pfälzer Hof in Mannheim, S2, Nr. 21. [...] Wir fuhren mit der Bahn bis Mainz [...] Von Bad Ems an der Lahn aus, vermutlich auf Schusters Rappen, nach 56412 **Welschneudorf**, wo Onkel Ernst Verwandten wohnen“. Die genealogischen Daten habe ich unter der Kekule-Nr. 24 hinterlegt.

oo Buenos Aires Heilig Geist Kirche Calle Paraguay 3901 am 29.08.1936 um 20.30 Uhr Gertrud (**Trude**) **Alt**, kath., Mutter von 2 Kindern, * BA 03.06.1912, + BA 06.08.2000, A 88 J, ++ BA Deutscher Friedhof (Td Phillip Alt, kath., wohnhaft in BA u. d. Sofie Huber, kath., die aus der Schweiz stammt, Mutter von 4 Kindern: Trude; Maria, wohnhaft in BA oo Richard Nagel; Marga oo Seybold und Rudi oo Annemarie, Mutter von 2 Kindern).

2 Kinder von Josef Karl mit Gertrud Alt:

Throm, **Bernhard** [6/2/1/], kath.

oo Barbara **Lange**, Mutter von 2 Kindern.

2 Kinder:

Throm, **Christian** [6/2/1/1]

oo Maria Soledad **Ascenzi**.

Kinder:

Throm, **Victoria** [6/2/1/1/1]

Throm, **Martin** [6/2/1/2]

Throm, **Konrad** [6/2/2], kath.

oo Lucila **De Feo**, Mutter von 2 Kindern.

2 Kinder:

Throm, **Maria Pia** [6/2/2/1]

oo Cristian (ohne "h") **Lama** Bascunán.

3 Kinder:

Lama Throm, **Valentina** [6/2/2/1/1]

Lama Throm, **Augustina** [6/2/2/1/2]

Lama Throm, **Jacinta** [6/2/2/1/3]

Throm, **German** [6/2/2/2]

oo Andy (Andrea) **Lagares**.

3 Kinder:

Throm, **Olivia** [6/2/2/2/1]

Throm, **Mila** [6/2/2/2/2]

Throm, **Frida** [6/2/2/2/3]

Throm, Rosa Antonia [6/3], kath., gute Näherin, wohnhaft in Hamburg, * Mannheim 08.08.1898, 8.30 Uhr (2454), ~ Mannheim Kath. Pfarramt St. Sebastian 28.08.1898, + Mannheim 20.01.1953

oo Walter **Beck**, Diabetiker, TU Selbstmord mittels Gashahn

Throm, Anna Ottilia [6/4], (Rufname: Annel) kath., Stenotypistin u. Schreibhilfe sowie Maschinenschreiben (1930), wohnhaft Mannheim-Waldorf, * Mannheim 07.08.1901, 3.15 Uhr (3172 III/1901), ~ Mannheim Kath. Pfarramt St. Sebastian 01.09.1901, + Mannheim 09.03.1992, 11.20 Uhr als Witwe, Trauerfeier am Freitag, 13.03.1992, 13.00 Uhr Trauerhalle Hauptfriedhof Mannheim,

oo H. Franziskuskirche Mannheim 09.05.1935 (689/1935) Josef Heinrich **Meckler**, kath., Kaufmann in Mannheim, 11.05.1943 Geschäftsführer eines Farbengeschäftes, ab 1949 blind, * Mannheim-Stadt 20.03.1898 (923/1898), + Mannheim 26.03.1991, 3.00 Uhr, Trauerfeier Dienstag 31.03.1991, 13.00 Uhr Trauerhalle Hauptfriedhof Mannheim, Anmerkung: Spenden bitte an den Badischen Blindenverein Mannheim.

Kinder:

Meckler, **Christa Gertrud** [6/4/1], kath., Mutter von 2 Kindern, aus Ansprache zur Erdbestattung: „während der Kriegszeit wohnte die Familie in Heidelberg Rohrbach, dort besuchte sie die Schule. Nach dem Krieg wieder in Mannheim Neckarstadt. Christa arbeitete im Fernmeldeamt. Bei einer Tanzveranstaltung lernte sie Heinz Rudolph kennen. Schon bald heirateten die beiden und kurz darauf kam ihre Tochter Heike auf die Welt. [...] Frau Rudolph engagierte sich – nach dem Tod ihres Mannes - caritativ“. Zur Geburt ihres Kindes Heike wohnhaft in Mannheim-Käfertal, bei der Geburt von Marion wohnhaft in Mannheim-Vogelstang, * Mannheim Theresienkrankenhaus 23.09.1939 (Nr. 3326/1939), ~

Heilig Geist Pfarrei zu Mannheim 29.09.1939 mit Paten: Gertrude Throm, geb. Alt, Erstkommunion in der Kirche zu Rohrbach b. Epp. durch Pfarrer Berger 24.04.1949 (lt. Foto und Abschrift aus Familienstammbuch), + Mannheim Torgauer Weg 26, Freitag 13.07.2012, 23.43 Uhr, ++ Mannheim-Wallstadt, Freitag 20.07.2012, 10.00

oo Heinz Peter **Rudolph**, ev., Bauingenieur, * Mannheim 07.09.1936 (2639), + Mannheim 24.06.2003, 11.30 Uhr (1508/2003), ++ Wallstadt.

2 Kinder:

Rudolph, **Heike Else** [6/4/1/1], ev., Mutter von 2 Kindern,
oo Burkard **Claes**.

2 Kinder:

Claes, **Anne Kristin** [6/4/1/1/1]
oo Matthias **Kotlik**.

Kinder:

Kotlik, Paul

Claes, **Mischa Marco** [6/4/1/1/2]

Rudolph, **Marion Elisabeth** [6/4/1/2]

oo Ralf **Heller**, + 10.08.2003, A 41 J.

Throm, Alois Wilhelm [6/5], kath. Dr. Rer. pol. Wirtschaftsjournalist, Schriftsteller, seit 1952 Leiter der Düsseldorfer Redaktion der FAZ über 20 Jahre hinweg, wohnhaft Ganghoferweg 2, 4021 Metzhausen, * Mannheim Freitag 28.04.1907, 16.30 Uhr (1728 II), ~ Mannheim Herz-Jesu-Kirche 08.05.1907, + Wuppertal 02.08.1974, A 67 J, TU Schlaganfall, ++ Friedhof Mettmann Goethestr. 07.08.1974

oo Mannheim 09.07.1935 Maria Ottilie **Klein**, (Rufname Ria), Mutter von 2 Kindern, * 05.05.1911, 1997 Schlaganfall, zuletzt „Rosenhof“, + Mettmann/Rosenhof 21.07.2008, A 97 J. (Td Valentin Klein, * 03.05.1883, + 21.09.1965 u. d. Anna Vogt, Mutter von 2 Kindern, * 16.04.1879, + 20.05.1972)

2 Kinder:

Throm, **Dorothee Anna Maria** [6/5/1], Mutter von 4 Kindern,
oo Dr. rer.nat. Hans **Körschgen**, + 16.04.2020

4 Kinder:

Körschgen, **Susanne** [6/5/1/1]
oo Kai **Hoffmann**.

Kinder:

Hoffmann, **Mike** [6/5/1/1/1]

Körschgen, **Ulf** [6/5/1/2]

Körschgen, **Jens** [6/5/1/3], Jens **Schütte**

oo Viola **Schütte**.

2 Kinder:

Körschgen, **Magdalena Johanna** [6/5/1/3/1]

Körschgen, **Isabella** [6/5/1/3/2]

Körschgen, **Claudia Simone** [6/5/1/4]

Throm, **Adelheid** [6/5/2], Mutter von 4 Kindern,

oo Dr. Benno **Willers**, im Herbst 2009 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekommen, Buch-Autor: *Der Platz am Ofen*, Kleinbäuerliches Leben um 1850, 2007 by Kniphof Edition im Verlag Franzenbecker, Hildesheim, Berlin. ISBN 978-3-88120-501-6; „Die wirklichkeitsnahe Schilderung der Lebensumstände von Kleinbauern und Dorfbevölkerung in der damaligen Zeit basiert auf der Spurensuche in Dokumenten, Büchern, Bibliotheken und Archiven“.

4 Kinder:

Willers, **Christine** [6/5/2/1]

oo Prof. Dr. Dr. Klaus **Vellguth**, Dissertation: *Eine neue Art, Kirche zu sein*.

3 Kinder:

Vellguth, **Felix**

Vellguth, **Jonas**

Vellguth, **Leon**

Willers, **Annegret** [6/5/2/2]

oo Dirk NN.

2 Kinder:

NN, **Mats**,

NN, **Paul**

Willers, **Bernhard** [6/5/2/3]
oo Andrea NN.

3 Kinder:

Willers, **Luke Ole**
Willers, **Ben**
Willers, **Jan**

Willers, **Christoph** [6/5/2/4]
oo Doro NN.

2 Kinder:

Willers, **Hannes**
Willers, **Jette**

Throm, Herbert Friedrich [6/6, Stammlinie]
oo Klara (Claire) Maria Anna Augusta **Beck** [7].

14. **Beck**, Karl Ludwig, ev., Eichmeister im Staats-Eichamt Mannheim, * Karlsruhe 08.10.1880, + Mannheim 24.05.1924, 2:30 Uhr, A 44 J (Sterberg. 880), ++ Mannheim Montag 26.05.1924 oo Mannheim Hl. Geist Kirche 11.05.1909 (483)

15. **Grönert**, Margareta, geborene Papstmann, adoptiert [die Familie Papstmann hatten 10 Kinder, Margareta wurde zur Adoption zu Familie Grönert [30, 31], da kinderlos, freigegeben], kath., Weißnäherin in Eichelsheimerstr. 19 Mannheim, Mutter von 2 Kindern, * Oggersheim/Pfalz 25.09.1883, + Mannheim 26.08.1936 (Sterberg. 1665), ++ Mannheim Freitag 28.08.1636.

2 Kinder:

Beck, **Klara Maria Anna Augusta (Claire)** [7/1]

oo Mannheim 06.10.1936 Herbert Friedrich **Throm** [6].

Beck, **Gertrud Lina Ella (Trudel)** [7/2], kath., Mutter von 2 Kindern, * Mannheim 17.04.1913, ~ Mannheim St. Josephskirche Lindenhof 04.05.1913, + 1997, ++ 86899 Landsberg, oo Mannheim 17.08.1940 [in der Hochzeitsurkunde vom StdA Mannheim am 17.08.1940 wird die Mutter der Frau als Margareta geborene Grönert [15], zuletzt in Mannheim angegeben, was rechtlich richtig ist, aber biologisch war sie eine geborene Papstmann]

oo Walter **Braunschmidt**, * Frankfurt 1908, + Burgkirchen 1974, ++ Burgkirchen (Grabstein in 86899 Landsberg), (Sd Johann Paul Braunschmidt, zuletzt in Frankfurt, dort Gastwirt? u. d. oo StdA Frankfurt am Main 3 Nr. 115 am 03.05.1905 Odilia Leutzen), [w.D. zu Braunschmidt siehe Stb 14].

2 Kinder, Joachim und Ulli:

Braunschmidt, **Joachim** [7/2/1]

oo Anita **Stadler**, Mutter von 2 Kindern.

2 Kinder:

Braunschmidt, **Michael** [7/2/1/1]

oo Dr. Kerstin **Pinczesi**.

3 Kinder:

Braunschmidt, **Lela** [7/2/1/1/1]
Braunschmidt, **Pepe** [7/2/1/1/2]
Braunschmidt, **Emil** [7/2/1/1/3]

Braunschmidt, **Thomas** [7/2/1/2]

oo Landsberg am Lech Alice Braunschmidt, geb. **Gerigk**.

2 Kinder:

Braunschmidt, **Anton** [7/2/1/2/1]

Braunschmidt, **Anna** [7/2/1/2/2]

Braunschmidt, **Ulli** [7/2/2], * 12.09.1947, + Burgkirchen 29.03.1950 (Grabstein in 86899 Landsberg)

Generation IV

16. **Strang**, Maximilian (I), kath., Feldwebel im Krieg der Deutschen Staaten gegen Frankreich auf der Seite von Württemberg, die erhaltenen Orden und Medaillen werden in der *Ahnenstammreihe Strang* aufgelistet, Wirt, Hausmeister der Kgl. Württembergische Tierärztliche Hochschule, * Söflingen/Ulm 15.11.1840, (30/279 aus Familienstammbuch Karl Strang), ~ kath. Pfarrkirche St. Maria durch Vicar Goetz, + Blaubeuren 05.11.1908, A 67 J, oo Stuttgart Garnisonskirche 04.05.1874 [w.D. bis Wien und Argentinien s. Ahnenstammreihe]

17. **Pfundt**, Marie Catharine, ev., Mutter von 2 Söhnen, * Münsingen 25.06.1851, ~ Münsingen 29.06.1851, + Wien Bez. 18 28.05.1924, 16 Uhr (Nr. 1768, 1924/S. 81/ Nr. 75), A 72 J, später Urne in Stuttgart Waldfriedhof beerdigt, TU Magenkrebs.
18. **Schmelz**, David, kath., 1936 ev., Schuhmachermeister hatte ein Schuhgeschäft in der Schulstraße Stuttgart, 1901 mit 50 Jahren Privatier, investierte in Sachwerte (nicht in Geldwerte) war Aktionär und Goldbesitzer. Nach seinem Tod wurden Grundstücke und Immobilien angeschafft. Mit dieser Anlagenstrategie konnte sein Vermögen erhalten, vermehrt und so generationsübergreifend, trotz zweier Weltkriege und Währungsumstellungen, weitergegeben werden, * Mainz 06.09.1851, + Stuttgart 10.03.1929, oo Stuttgart StdA, k 29.04.1876
19. **Wentzlow**, Katharina Adolfine Josefine, ev., Mutter von 4 Kindern, * Ober-Ehrenbreitstein bei Koblenz 09.11.1854, + Stuttgart 25.06.1935.
20. **Häselin**, Konrad Balthas, ev., Schuster und Flurer, Schuhmachermeister in Bopfingen, Vater von 20 Kindern, * Bopfingen Kreis Neresheim 22.02.1824, + Bopfingen 15.08.1898, oo I ebd. 24.11.1851 Regina Barbara Haack; oo II ebd. 08.09.1873 Maria Elisabetha Bosch. W.D. zu Familien **Herre**, **Hetzel**, **von Erden**, **Schröter**, **James A. Tiano** (USA) bis zu Liselotte und Lothar **Hildenbrand**. Als ich erstmalig 2007 Bopfingen besuchte, fand ich zufällig neben der Friedhofskirche St. Katharina (1619 fertiggestellt), den seit 1971 geschlossenen Friedhof (seit 1544). Instinktiv suchte ich die Gräber auf. Plötzlich stand ich u. a. an einem Grab von **Emil Schönhaar** (1883-1972), dem Tanzlehrer meiner Mutter und einer **Elisabeth** (1878-1952). **Rückblick**: Aus den Erzählungen meiner Mutti wusste ich, dass ein Schönhaar ihr Tanzlehrer war. Ein sofortiger Abgleich mit meinem Pocket PC, in dem ich alle Daten der Familienforschung gespeichert habe, brachte die Gewissheit: Emil Albert Schönhaar, Friseurmeister und Friseurgeschäftsinhaber in Bopfingen, * Bopfingen 1883, + Bopfingen 24.10.1972 (hier die vollständigen Daten, nicht wie auf dem Grabstein nur das Jahr!), oo Bopfingen 27.08.1906 Maria Elisabeth (Liset) und jetzt kommt die Überraschung: **geb. Häselin** (steht auch nicht auf dem Grabstein), Mutter von einem Sohn und zwei Töchtern, * Bopfingen 28.08.1878. Die Tochter Gertrud, Mutter von 2 Kindern, heiratete einen G. **Heinzelmann**, die Tochter Marta, Mutter von 2 Kindern, einen Willy **Schieber**. Auf einem Grabstein auf selbigem Friedhof steht: August **Schieber**, Fabrikant, * 22.01.1841, + 04.05.1909, evtl. ist es der Großvater von Willy Schieber (?)
21. I **Haack**, Regina Barbara, M.v. 13 Kindern, * Bopfingen 08.11.1829, + ebd. 28.01.1873 II **Bosch**, **Maria Elisabetha**, ev., Mutter von 8 Kindern, * 89547 Dettingen a. Albuch, Kreis Heidenheim 27.03.1845 (uneheliche), + Vaihingen/Enz 13.10.1918.
22. **Huober**, Johann Jakob, ev., Schriftsetzer u. später Korrektor im Stuttgarter Tagblatt, * Ulm/Donau 05.05.1843, + Vaihingen/Enz 19.03.1919, oo Stuttgart 05.08.1873
23. **Ellinger**, Christine Karoline, ev., Mutter von 4 Kindern, * Unterheinriet Dekanat Weinsberg, Kreis Heilbronn 20.09.1844, + Stuttgart 17.02.1912.
24. **Throm**, Josef Anton, kath., Maurer, * 74722 Hettingen bei Buchen/Baden 12.01.1823, + Hettingen 29.06.1903, oo Hettingen 24.05.1860
25. **Schleier**, Ottilia Anna, kath., Mutter von 2 Kindern erfasst: Alois [12/1] und Rosa [12/2], * Hettingen bei Buchen/Baden 20.02.1835, + ebd. 06.03.1922.

Die Dommermuth-Daten habe ich aus den Zuschriften der BaWue-Liste am 24.12.2020 von Bernd Engelholm, Bruno Sauer u. Andreas Schnellbachaus entnommen, ein besonderes Weihnachtsgeschenk! Angezettelt hat die Anfrage Rudolf Dietmann aus Göttingen, dem ich mein Problem vorgetragen hatte. Somit ist der Onkel aus den Memoiren 1914-1918 von Josef Thom [6/2] geklärt. Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen habe ich in der AL hinter die genealogischen Daten diesmal die Quelle nicht genannt.

Dommermuth, Mathias, Gürtler, zuletzt wohnhaft in 56412 Horbach beim Tod von seiner Tochter Marie Dommermuth am 20.03.1948

oo Marie **Labonte**, wohnhaft in Horbach

2 Kinder bisher erfasst:

1. **Dommermuth, Marie**, kath., Ladnerin, Wohnort 55116 Mainz, Dominikanerstraße Nr. 6, * Horbach/Westerwald 19.11.1857, + 68159 Mannheim 20.03.1948, um 23:15 Uhr, TU: Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, als Witwe, wohnhaft Mannheim, Schöpflinstraße 3 oo Mainz 09.05.1894 **Jacob Maurer**, Eisenbahnbeamter später Oberbahnassistenten. kath., * 66346 Rüttlingen Kreis Saarbrücken 01.06.1862, + vor 20.03.1948, (Sd Nikolaus Maurer u. d. Elisabetha Leber, zuletzt wohnhaft in 66346 Rüttlingen)

Kinder:

Maurer, Anna Elfriede, wohnhaft in 63450 Hanau, Analiastraße Nr. 1, * Mainz 01.02.1893

- oo Josef **Dory** Glasermeister, wohnhaft in 55411 Bingen, Gansstraße 7, * Bingen am Rhein 03.09.1886,
2. **Dommermuth, Jacob**, ab 08.06.1899 als Restaurateur zu Mannheim gemeldet, gebürtig zu Horbach, Staatsangehörigkeit: Preußen, kath., * Horbach 02.01.1867
oo 13.04.1898 Hanau **Rosa (Rosalie)** Dommermuth, geb. **Throm**, kath., seitheriger Wohnort Hanau, neuer Wohnort Mannheim S 3, Nr. 2 ½, * Hettingen 03.09.1876 (Td. Josef Anton Throm [24] u. d. Ottilia Schleier [25])
 26. **Söhner**, Johann Josef, kath., Postillion, * Hettingen bei Buchen/Baden 22.10.1839, + Hettingen 10.06.1903, oo I Hettingen 29.10.1868 Morsch; oo II Hettingen? Dorothea Beilstein
 27. **I Morsch, Wilhelmine**, kath., Mutter von 3 Kindern, * Waldmühlbach 24.10.1841, + Hettingen 18.03.1884
II **Beilstein**, Dorothea von Dilsberg bei Mainz [Kirchenbuchauszug vom 01.06.(1933?) Nr. 7].
 28. **Beck**, Karl, ev., Sattler, * Karlsruhe 27.10.1843, + ebd. 31.08.1911, oo ebd. 21.10.1871
 29. **Reiner**, Wilhelmine (Mina), * Karlsruhe 02.10.1850, + Karlsruhe 08.11.1906.
 30. **Grönert**, Johann Georg, Bremser, wohnhaft in Mannheim, * um 1848 e, oo Mannheim? um 1878 s [Johann Georg Grönert war zwar nicht blutmäßig, aber in gesetzlich vollgültigem Sinn Vater von Margaretha geb. Papstmann und damit für diese anerkannter Träger der Abstammung. Das ist der „biblische“ Grund, wieso die Linie Grönert weiter verfolgt wird]
 31. **Winterkorn**, Anna Maria, kath., wohnhaft Mannheim, kinderlos, zwei Kinder adoptiert, * um 1853 (Bg e), + 1919 s, A 66 J. [w.D. zu **Papstmann**, Georg **Montag** und Valentin **Latein**].

Generation V

32. **Strang**, Augustin Joseph, kath., Waldschütz, Forstgehilfe, * Oberelchingen 13.03.1805, + Söflingen/Ulm 23.02.1847, oo Söflingen kath. Pfarrkirche St. Maria 11.11.1834
33. **Selmer**, Maria Anna, kath., Mutter von 2 Kindern, * Söflingen/Ulm 11.12.1804, + Söflingen 20.06.1848, TU Schwindsucht.
34. **Pfundt**, Andreas Philipp, ev., Zinngießer in Münsingen, ab Juni 1860 in Blaubeuren, Bürger in Blaubeuren, * 98143 Blaubeuren 17.11.1821, ~ Blaubeuren 21.11.1821, + Blaubeuren 21.11.1892, A 71 J als Witwer, oo 72525 Münsingen 12.10.1847
35. **Schöll**, Anna Maria, ev., Mutter von 11 Kindern, * u. ~ Münsingen I 14.11.1819, + Blaubeuren 22.12.1888, A 69 J [w.D. u.a. über die Tochter Katharina Magdalena [17/6], ev., Mutter von einer Tochter und einem Sohn, * 16.07.1853/4, + New York 14.03.1906, oo Henry C. **Buehrle**, Pharmazeut u. Apotheker in New York, Courtland A.V.N.Y., * 1850, + New York 07./12.11.1908, A 58 J (Sd Buehrle, Geometer in Stuttgart u. d. NN) führt die Linie weiter in den USA mit einer Tochter Henriette [17/6/1], verlobt mit Henry Engel lt. Karte vom 22.03.1901 aus New York und einem Sohn [17/6/2] und nach Peter Brainard vom 21.05.2016 führt von Christian Friedrich Pfundt [17/2] ebenfalls ausgewandert eine Linie bis zu **Peter Brainard in Flagstaff**, USA, w.D. siehe Stb 34].
36. **Schmelz**, Philipp I, kath., Stocherer, Eisenbahnbeamter in Hessen, * Mainz 19.08.1810 (569), + Mainz 21.02.1874, oo Mainz StdA, k 29.06.1867
37. **Flach**, Katharina, ev., Witwe aus Elberfeld, * 36341 Lauterbach westlich Kassel (Hessen) 03.09.1824, ~ ebd. 10.09.1824 + Elberfeld bei Wuppertal 15.10.1893.
38. **Wentzlow**, Karl August, ev., Feldwebel in und auf der Feste Ehrenbreitstein/Koblenz, bei der preußischen Armee, Sergeant, Postverwalter (Postexpeditor) in Veringenstadt Hohenzollern, * Potsdam Küsteramt 10.11.1824 (152/1824), ~ ev. Garnisonskirche Potsdam 21.11.1824, + Veringenstadt 21.10.1882 (15/1882), oo Koblenz 15.04.1850
39. **Fischer**, Katharina, ev., Mutter von 5 Kindern, [z.B. Helene [19/2]: Postverwalterin und Bienenzüchterin in Veringenstadt, Hausbesitzerin, Architekt dieses Hauses war Maximilian Kurt Strang II [8], * 72519 Veringenstadt 18.02.1853, + Veringenstadt? 1937, A 84 J, Josefine Katharina [19/3], Karl [19/4], Karoline [19/5] Oberschwester Diakonissin im Bethanien Krankenhaus in Hamburg Eppendorf, * Gammertingen 05.04.1857, + Sigmaringen Krankenhaus? 22.08.1913], * Bacharach am Rhein 11.06.1829 (S. 120/1829), ~ Bacharach ev. Pfarramt 14.06.1829, + Veringenstadt 30.05.1899, A 70 J (6/1899).
40. **Häselin**, Johann Balthas, ev., Schneidermeister in Bopfingen, * Bopfingen 14.06.1788, + Bopfingen 21.11.1855, oo Bopfingen 17.04. 1815. **Geschichte**: Am 10. und 11.04.1815 gab es einen Vulkanausbruch in Indonesien und es folgte das *Jahr ohne Sommer* mit Ernteauffällen und Verarmung auch in Europa, s. Alt-Neuöttinger Anzeiger 10.04.2015
41. **Haack** (Haak?), Maria Margarete, ev., Mutter von 2 Kindern, * Bopfingen 16.03.1794 (FS=familysearch), + Bopfingen 16.09.1871.
42. **Bosch**, Johann Martin, ev., Mahlknecht auf der hiesigen Brunnermühle, * 89547 Dettingen a. Albuch, Kr. Heidenheim 06.12.1803, + Dettingen 22.11.1869, ++ Dettingen 24.11.1869

- [OFB Bräunisheim, S. 201: **Jakob Bosch** aus 89547 Gerstetten oo Gerstetten Dorothea **Bohner**, deren Sohn Johann Michael Bosch 1885 nach Buffalo ausgewandert ist. **Bosch**, Johann Michael oo Buffalo, Erie, New York 1893 Dorothea **Wendel**, Mutter von 7 Kindern. Querverbindung?] o-o ca. 1844 [nicht eheliche Verbindung] Dettingen
43. **Dannenmann**, Maria Elisabeta, ev., Mutter von einer Tochter, * Dettingen 06.12.1803, + Dettingen 22.11.1869, ++ Dettingen 24.11.1869 [Willi-Martin Jäger, 03.12.2018: „Dass Johann Martin Bosch [42] der von Maria Elisabeth [43] ist können wir zwar nicht beweisen es ist aber mit aller Wahrscheinlichkeit der Fall. Da wir in dieser Zeit sonst keinen Johann Martin Bosch in Dettingen haben“].
 44. **Huober**, Johannes, kath., Weber in Ulm u. Bürger in Grötzingen, * 89604 Grötzingen? um 1813, + Ulm/Donau 01.??1845, oo Ulm? (kath. geheiratet?) um 1842 s
 45. **Dannemann**, Anna, ev., Mutter von wahrscheinlich 2 Kindern [wegen einem mitgebrachten Kind], * um 1816 s.
 46. **Ellinger**, Johann Gottlieb, ev., Bürger und Weber in Unterheinriet, * 74199 Vorhof bei Löwenstein 05.01.1803 (Tf 1803, S. 201), + 74199 Unterheinriet 10.03.1871 (Fam.-Reg. Unterheinriet I/82), oo Unterheinriet 24.09.1828 (Pfarrer Lang)
 47. **Wittibschläger**, Margarethe, geb. Margaretha Oßmann, ev., Mutter von 12 Kindern [Evang. Pfarramt Unterheinriet 74199 Untergruppenb., Familienreg. I/82, Ffe 7.7], (*) Unterheinriet 29.05.1805, + Unterheinriet? 25.01.1871 (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016, welcher die Ellinger-, Gruber- und Oßmann-Forschung vorangetrieben hat).
 48. **Throm**, Georg Andreas, kath., Maurer, * 74722 Hettingen 02.05.1801, + Hettingen 06.03.1871, oo Hettingen 09.05.1827 [w.D. der Linie Throm [48] bis Henn [55] und höher erforscht von Dr. Anna L. Seegebrecht]
 49. **Müller**, Maria Anna, kath., * Hettingen bei Buchen/Ba 21.02.1793, + Hettingen 25.02.1847.
 50. **Schleier**, Josef Anton, kath., * Hettingen bei Buchen/Baden 16.09.1800, + Hettingen 17.07.1875, oo Hettingen 12.05.1834 (Dr. Anna L. Seegebrecht),
 51. **Kremer**, Anna Maria, kath., * Hettingen bei Buchen/Ba. 21.01.1800, + Hettingen 27.07.1858.
 52. **Söhner** Johann Stefan, kath., Bäckermeister, * Hettingen bei Buchen/Baden 13.12.1812, + Hettingen 22.10.1872, oo Hettingen 25.01.1837 (Dr. Anna L. Seegebrecht)
 53. **Scheuermann**, Barbara, kath., * Hettingen bei Buchen 25.04.1818, + ebd. 01./07.02.1866.
 54. **Morsch**, Wendel, kath., Bauer, * 74842 Waldmühlbach bei Billigheim, südl. Buchen (Baden) 08.06.1808, + Waldmühlbach 24.02.1875, oo ebd. 20.11.1832
 55. **Henn**, Maria Katharina, kath., Hausfrau, * Waldmühlbach bei Billigheim, südl. Buchen (Baden) 02.02.1808, + Waldmühlbach 20.03.1875 (F. R. Wollmershäuser, 07.03.2014).
 56. **Beck**, aus 76131 Karlsruhe?, * um 1812 e, oo um 1842 s
 57. NN.
 58. **Reiner**, aus 76131 Karlsruhe?, * um 1819 e, oo um 1849 s
 59. NN.
 60. **Grönert**, NN, * um 1817 e, oo um 1847 s
 61. **NN**, Mutter von 4? Kindern,
 62. **Winterkorn**, aus 68159 Mannheim?, oo um 1852 s
 63. NN.

Generation VI

64. **Strang**, Josef, kath., Klosterkoch in Oberelchingen, * Bechingen u. ~ Zell 17.06.1776, + Oberelchingen 17.07.1851, A 75 J., oo I Oberelchingen 08.11.1803 Maria Antonia Xaveria Mathalai; oo II ebd. 30.01.1810 Maria Theresia Unsöld (Anton Aubele, 22.02.2005)
65. **I Mathalai, Maria Antonia Xaveria**, kath., Mutter von 3 Kindern, (*) 89231 Burlafingen/Ulm 16.02.1780 (Tf Pfarrei Burlafingen Bd. 2, S. 16, gemäß Brief vom Archiv des Bistums Augsburg von Dr. Erwin Naimer, Sachbearbeiter Andreas Sauer), + Oberelchingen 12.09.1809, Todesursache in 89275 Oberelchingen im Haus Nummer 9 an Entkräftung [Eugen Volkert untersuchte nochmals die Hochzeitsurkunde von 64/65 und meinte am 08.05.2019: „Ich nehme an, dass Mathalai die verballhornte Version eines anderen Namens ist. Es ist merkwürdig, dass in beiden Einträgen kein Vorname des Herrn v. Mathalai genannt wird“]
II **Unsöld**, Maria Theresia, kath., M. von 4 Kindern, * Wiblingen 1778 (Td Joseph Unsöld).
66. **Selmer**, Johann Georg, kath., Bürger u. Weber u. Krautgartenhirt (Friedrich R. Wollmershäuser, 04.12.2013: „Weber und Krautgartenhirt“ (best. Familien Extractus 109, H-Nr. 26 mit dem Hinweis auf II 1484), * u. ~ Söflingen 12.08.1762 in der Pfarrkirche St. Maria (Geburts- u. Taufschein ohne Nr. von Ulm-Söflingen, 11.05.1938), (bestätigt durch Tauf-Kopie

- 1762 Nr. 49, dort "Joannes Georgius mit Vater Joannes Selmer u. Mar. Anna" s. Ffe 7.17, 13.11.2005), (Paten: Joannes Georgius Bebel u. Victoria Alberboschin), + Söflingen 17.11.1834 vormittags 10 Uhr mit 72 J 3 M 5 T als Witwer, ++ Söflingen 19.11.1834 nachmittags 3 Uhr (Sterbe Reg. 1834-1858 von 1834 Nr. 74, s. FamReg II Band 1484), oo Söflingen/Ulm St. Maria 21.08.1786 (Familienregisterband II, Seite 1484b und Trauungs-Urkunde Auszug aus dem kirchlichen Familienregister Band II, S. 1484 vom 11.05.1938 vom kath. Stadt Pfarramt St. Maria Weiß; **dort auch wieder M: Anna Wacher!**),
67. **Heim, Maria Theresia Heim**, kath., Mutter von 5+3=8 Kindern (FamReg II, S. 1484: 5 Kindern aber nach Friedrich R. Wollmershäuser vom 04.12.2013 8 Kindern aus Familien Extractus 109, mittig), wohnhaft in Söflingen (Toten Reg.), * u. ~ kath., Söflingen in der Pfarrkirche St. Maria 11.06.1762 (Taufregister 1750 - 1818), (Paten: Thomas Walser u. Anna Baurin), + Söflingen 19.04.1834 nachts 10 Uhr mit 71 Jahren 10 Monate weniger 8 Tage an Brustfieber [Lungenkrankheit], (Totenregister 1834 - 1858, Nr. 28, s. FamReg. 1484 II), ++ Söflingen 22.04.1834 morgens 8 Uhr.
68. **Pfundt** (Pfund), Christian Ludwig, ev., Bürger und Zinngießer in Blaubeuren, am 19.10.1839 nach Münsingen verzogen, * Forchtenberg 28.08.1787, ~ ebd. 29.08.1787, + 72525 Münsingen 12.07.1875, A 87 J als Witwer, oo I Blaubeuren 05.05.1813 R. D. Widenmann; oo II Blaub. Ev. Stadtkirche 20.06.1815, E. Magdalena Euphemia Wieland
69. I **Widenmann** (Widemann), Rosina Dorothea, Mutter von einer Tochter „Louise Katharina Pfund“: * Blaubeuren 09.02.1815, ~ ebd. 10.02.1815, + ebd. 09.03.1815 (FS FHL Film Nr. 1184529 freundlicherweise mitgeteilt von Peter Brainard am 01.06.2016), + um 1815 (Td verstorbenen Johann Jacob Widenmann, Bürger u. Zinngießer zu Blaubeuren und der NN). II **Wieland, Eleonore Magdalena Euphemia**, ev., Mutter von 12 Kindern, * Ulm 13.10.1788, ~ Ulm Münsterkirche 13.10.1788 (1788, S. 476, Nr. 379: „Eleonora“), + Münsingen 04.03.1858, A 69 J [Dieter Schmidt: „Leider ist das 1. Familienregister Ende des 2. Weltkrieges vernichtet worden“].
70. **Schöll**, Johann Conrad, ev., Schuster in Münsingen, * ebd. 27.08.1784, ~ ebd. 28.08.1784, + ebd. 11.05.1827, A 42 J, oo Münsingen Ev. Stadtkirche 07.11.1815 (Reg.-Nr. 1808/52, S. 14)
71. **Stieff**, Friedrike Catharina, ev., Mutter von 6 Kindern, nur ein Kind bekannt [Notizbuch 1938 Dr. Max Strang, S. 20], * Münsingen 07.01.1781, + Münsingen 22.04.1859, A 78 J.
72. **Schmelz**, Johannes Markus, kath., Bürger und Fuhrmann, * Mainz 12.09.1778, + Mainz 30.11.1857 als Tagelöhner und Witwer, A 79 J 2 M 2 W, oo I Mainz St. Ignaz 23.05.1802 Maria Margaretha Dielin; oo II Mainz 01.08.1808 P. Anna Maria Kast (Pater Klemens M. Raczek O. Cam. aus Tr- u. Bg-Buch St. Ignaz 1798-1846 Pfarrarchiv St. Ignaz)
73. I **Dielin** (Diehl), Maria Margaretha, kath., Witwe, geb. NN, Kinder unbekannt, * Mainz 02.09.1760, Patin: Maria Margaretha Seeligin, Frau des Metzgers, + Mainz 22.01.1808, ++ Mainz 23.01.1808 (Td Nikolaus (Nicolas) Diel und der Ehefrau Anna Maria Becker) II **Kast** (Kast, Kaß, Kasten, Kagt), **Philippine Anna Maria**, kath., Mutter von 6 Kindern, * 67475 Weidenthal bei Kaiserslautern 24.01.1788, + Mainz 13.05.1845.
74. **Flach**, Johannes, ev., Bürger & Konditor, * 36341 Lauterbach westl. Kassel (Hessen) 23.12.1777 [Notizbuch 1938 von Dr. Max Strang dort: „Hessen“], + Lauterbach 26.04.1845 als Witwer, oo Lauterbach 29.03.1805
75. **Wolf**, Maria Luise, ev., * Finstringen (Lothr. ich nehme an: „Lothringen“) 18.02.1780, + Lauterbach 15.06.1844 [durch Rolf Spindler von der „Öhringer-Forschergruppe (ÖFG)“ erhielt ich am 03.03.2010 einen Hinweis: „Ist es das Fénétrange, 1070 als Vinstringen erstmals urkundlich erwähnt?“ In www.greg-wolf.com leider keine Marie Luise entdeckt].
76. **Wentzlow**, Friedrich Wilhelm, ev., ehemaliger Artillerist, Aufwärter im Kadettencorps Potsdam, Schneider & (Gärtner?), * Potsdam? 1790, oo Potsdam ev. Garnisonskirche 08.10.1820 [Frau Irina Fröhlich vom geheimen Staatsarchiv in Berlin: „Man muss das Regiment/Truppenteil wissen um weiter forschen zu können. Es gibt für diese Militärkirchenbücher kein zentrales Namensregister. Zudem: Das Heeresarchiv der preußischen Armee wurde 1945 durch Kriegseinwirkungen zum überwiegenden Teil vernichtet, darunter befand sich auch der größte Teil der Truppenstammrollen und Offizierslisten“. Ffe 7.11]
77. **Schneider**, Johanna Dorothea, ev., Mutter von 2 Kindern, * 14469 Potsdam Garnisons-Kirchengemeinde? ca. 1795.
78. **Fischer**, Johann Georg u. zusätzlich „Friedrich“, ev., Bürger & Metzger, * Bacharach / Oberdiebach am Rhein 09.09.1787, + Bacharach um 1846, oo Oberdiebach/Bacharach StdA 06.05.1815, k 07.05.1815 (Ev. Archivstelle Boppard, 21.11.2005: „zweifelsfreie Klärung, dass Johann und Georg Fischer, welcher zusätzlich mit weiterem Vornamen im Oberdiebacher Heiratseintrag "Friedrich" genannt wird, identisch ist“)

79. **Schewer**, Sophia, ev., Mutter von 5 Kindern, * Oberdiebach Pfarramt Bacharach 25.01.1793, + Bacharach 10.10.1846.
80. **Häselin**, Johann Balthasar, ev., Bürger und Schneider, [Hinweis für die Transkription „vereinfacht“ von Kurt Liebhard, Schriftsetzer, Grafiker und Buchautor: „das runde „s“ findet grundsätzlich am Wort- oder Silbenende Anwendung, während das lange „f“ [steht für „s“] in der Wort- oder Silbenmitte zu verwenden ist“. Der Name Häfelin kommt trotzdem vor!], * Bopfingen 20.12.1757, + Bopfingen 04.03.1829, oo Bopfingen 08.11.1785 (KN 911 Familienregister freundlicherweise von Dr. Mez erhalten)
81. **Beck**, Anna Maria, Mutter von 4 Kindern, * Bopfingen 10.01.1754, + Bopfingen 16.11.1814 (Td verstorbenen Gotfrid Johann Beck u. d. „nicht im Taufbuch genannten“ NN (Konrad Enßlin), nach Forschung von Dr. A. Mez, 23.03.2009: u. d. Anna Barbara Straubenmüller).
82. **Haack**, Bartholomäus, ev., Metzger, * Bopfingen 22.04.1769, + Bopfingen 27.06.1844, oo Bopfingen 05.06.1792
83. **Hieber**, Katharina Maria, ev., M. v. 3 Kindern, 2 Kinder bekannt, * Bopfingen 26.10.1760, + Bopfingen 15.10.1832 (über Gedbas AF Reiner Egger gefunden, der mir freundlicherweise die AL Karl Haack und weitere umfangreiche Daten zur Verfügung stellte).
84. **Bosch, Bosch**, Johann Georg, Bürger und Bauer in Dettingen (Fam. Reg. Dettingen 1/50: „nota: *ist nach Heidenheim gezogen*“ und lt. Fam. Reg. Heidenheim I 95: „1810“) und Fuhrmann, Tagelöhner in Dettingen (Fam.Re. III 272), * Dettingen 21.10.1773, + Heidenheim 11.09.1837 (Fam. Reg. Heidenheim I 95), oo Dettingen 12.04.1796
85. **Widenmann (Widmann)** Waldpurgr mit „r“ am Schluss (=Waldpurga), Mutter von 13 Kindern, * 22.10.1777, + Heidenheim 18.02.1813.
86. **Dannenmann**, Johann Jakob, Schuhmacher in Dettingen, * Hohenstaufen 18.02.1770, + 07.05.1828 (Willi-Martin Jäger vom 03.12.2018 aus Fam. Reg. Dettingen I/86), oo I 89547 Dettingen a. A. 30.04.1794 Anna Barbara Keim; oo II ebd. 02.05.1811 A. Maria Preiß, [gemäß Holger Fedyna, ehrenamtlicher Archivar der Stadt Neresheim vom 09.08.2011 gibt es einen Gerd Dannenmann, kath., derzeit Bürgermeister von Neresheim, der von einem Hof in der Nähe von 89518 Großkuchen stammt, Ffe 7.76]
87. **I Keim, Anna Barbara**, M.v. 7 K., * Dettingen a. A. 06.01.1767, + Dettingen 16.10.1810 II **Preiß**, Anna Maria, von Heuchlingen, Mutter von 6 Kindern, * 89547 Dettingen a. A. 16.03.1784, + Dettingen a. A. 06.03.1870 (AF Häberle: Dettingen a. A., Bd. I, Familienreg. ab 1808, S. 86; Ffe 7.16).
88. **Huober**, * Ulm? oder 89604 Grötzingen? um 1782 e, oo Ulm? um 1812 s
89. NN.
90. **Dannemann**, * Ulm? um 1785 e, oo um 1815 s
91. NN.
92. **Ellinger**, Johann Georg Adam, Bürger u. Weber in 71717 Jettenbach [östlich Beilstein], * u. ~ Beilstein 02.08.1764, + Jettenbach 29.05.1827 (Bg, Nr. 23) mittags 11 Uhr, A 62 J 9 M 16 T, TU: Lungenlähmung nach langem Kränkeln, ++ Beilstein 31.05.1827 gegen 11 Uhr mittags (Familien-Reg. S. II 103 gemäß Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016, oo Beilstein 09.06.1789 (Tr 1789, S. 105)
93. **Gruber**, Justina Dorothea aus Unterheinriet, ev., * Beilstein 17.03.1769, ~ ebd. 18.03.1769, getauft von Diac. M. Niethammer (Tf 1769, S 180), + Jettenbach 18.05.1838 abends 9 Uhr, A 69 J 2 M 1 T, TU: Lungenentzündung, ++ Beilstein 21.05.1838 vormittags 10-11 Uhr (Familien-Reg. S. II 103 gemäß Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016).
94. **Wittibschläger**, Georg Jacob, ev., Bürger und Weber in 74199 Unterheinriet, (Familienregister Unterheinriet I/82, evangelisches Pfarramt) * Unterheinriet 06.02.1779 (Tf, S. 29), oo Unterheinrieth Mittwoch 24.02.1808 durch Pfarrer M. Lang (Tr Familien-Reg., S. 317)
95. **Oßmann**, Eva Katharina, ev., * Unterheinrieth 02.06.1783 (Tf, S. 57), + Unterheinrieth 15.03.1847 mittags 11 Uhr, A 63 J 9 M 13 T, TU: Lungenentzündung, ++ Unterheinrieth 17.03.1847, vormittags 11 Uhr (Familien-Reg. S. I 317), (Td Johann Adam Oßmann [190] u. d. Eva Katharina Lang [191]), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016)
Da Margaretha [47] unehelich geboren wurde (*) 29.05.1805 (später angenommene Margarethe Wittibschläger) wird der biologische Pfad „**Oßmann**“ [190] weiter verfolgt und nicht Wittibschläger [188], obwohl in Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde Bd. 33, 2015 S. 201 unter Beilstein 1699/1700 Bd. 722, S. 5-6 und dem Ort Heinriet noch ein Friderich Wittibschläger von Kaltenwesten bei Neckarwestheim, Holzhauer, von Friedrich R. Wollmershäuser unter dem Titel: „Beisitzer im Herzogtum Württemberg um 1700“ aufgeführt ist.
96. **Throm** (Drom), Sebastian, kath., Waldschütz, ~ Hettingen 19.01.1767, + Hettingen 21.10.1841, A 74 J 9 M 2 T, oo Hettingen 11.08.1795 [w.D. der Linie Throm [96] bis

- Morsch [108] und darüber hinaus Throm [768] bis Eyer mann [790] wurde von Dr. Anna L. Seegebrecht im Jahr 2006 erforscht, lt. Kurt Ehmann, 08.09.2016: **Martersteck**
97. **Martersteck**, Anna Maria, kath., ~ Hettingen 09.10.1761, + Hettingen 10.12.1833.
 98. **Müller**, Joseph Anton (Josephus Antonius), kath., Wagner/Zimmermann, ~ Hettingen 03.03.1750, + Hettingen 16.03.1826, A 76 J, oo Hettingen 03.03.1778 (Dr. Anna L. Seegebrecht: „Die Vornamen bei den KB-Einträgen sind sehr „virtuos“ von Pfarrern benutzt worden, was manchmal Identifikationsprobleme mit sich brachte. Die Kopien sind oft sehr dunkel, weil das KB schon sehr vergilbtes Papier hatte, als die Verfilmung 1969-1974 gemacht wurde“)
 99. **Scheuermann**, Anna Regina, kath., ~ 69427 Oberscheidental (im KB unleserlich von 69427 Mudau u. Fil.) 05.04.1757, + Hettingen 17.06.1826, A 68 J (Dr. Anna L. Seegebrecht: „In Oberscheidental war Regina Scheuermanns Taufe. Die KB von Mudau + Fil. wo Oberscheidental mitgeführt wurde, sind noch unleserlicher als die von Hettingen. Deshalb habe ich den Taufeintrag abgeschrieben: 5to April 1757 baptizata [getauft] est Anna Regina Reginae Valentini Scheuermann p.m. [Piae memoriae = seligen Andenkens, also schon verstorben] relictæ [zurückgelassene] viduæ [Witwe] filia [Tochter] legitima [gesetzmäßig auch ehelich] poshumana [nach dem Tod, oft: Bez. für nach dem Tod des Vaters geborene(n) Tochter/Sohn] suscepit [aus der Taufe gehoben vom Paten, hier Patin] Barbara Joannis Georgii Kerker coloni [Bauer, Gütler Kleinhäusler; auch Siedler, Ansiedler, Neuansiedler] in Oberscheidental“ [Reinhard Riepl: *Wörterbuch*].
 100. **Schleier**, Franz Andreas, später als „Joseph“ eingetragen, kath., ~ Hettingen 04.12.1769, + Hettingen 19.06.1817, oo Hettingen 06.02.1798
 101. **Kern**, Eva Barbara, ~ Hettingen 25.02.1776, + Hettingen 28.05.1840.
 102. **Kremer**, (Franz) Joseph Valentin, kath.?, ~ Hettingen 13.02.1750, + Hettingen 29.09.1819, oo Hettingen 25.08.1795 (Rückseite KN 175)
 103. **Klein**, Maria Cäcilia, kath., ~ Hettingen 13.11.1769 (KN 112), + Hettingen 05.07.1840.
 104. **Söhner**, Konstantin, kath.?, ~ 74842 Waldmühlbach 29.04.1781, + Hettingen 22.09.1854, oo I Hettingen 13.09.1808 Anna Maria M.; oo II Hettingen 11.04.1820 Katharina Mackert
 105. **I Mackert, Anna Maria**, ~ Hettingen 09.08.1789, + Hettingen 07.02.1814, A 24 J. **II Mackert**, Katharina.
 106. **Scheuermann**, Franz Andreas, kath., ~ Hettingen 27.11.1772, + nur „Franz“ Hettingen 07.12.1824, oo I Hettingen 24.07.1792 A. M. M.; oo II ebd. 25.02.1794 E. B. Kirchgeßner
 107. **I Müller**, Anna Maria, + Hettingen 27.12.1793 (Tochter des Müller und der NN) **II Kirchgeßner, Eva Barbara**, ~ 23.10.1773, + Hettingen 10.12.1832.
 108. **Morsch**, Matthäus, Bürger und Bauer (Doku U 6 v. Friedrich R. Wollmershäuser: S. 27, Nr. 29 unter dem Sterbeeintrag (Bg)), * Waldmühlbach bei Billigheim, südl. Buchen (Baden) 20.09.1786, + Waldmühlbach 10.12.1849, A 63 J als Witwer der Lucia Meisenholder mit „ö“ (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Archiv Freiburg, Bg: „Matthias“), oo Waldmühlbach 13.07.1806
 109. **Meisenhelder** Lucia, kath.,* um 1788 e (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014: „kein Kind zwischen 1780-1790 von Johann Meisenhelder, war wohl Schäfer auswärts tätig“ und „+ zwischen 1811-1849 Eintrag für Eintrag durchgesehen, keine einzige Lucia gefunden“. Weiterer Hinweis: „Herr Görlich horstgoerlich@t-online.de wohnt nur eine halbe Stunde von Waldmühlbach entfernt u. könnte die Originalbücher gegen Bezahlung durchsehen“).
 110. **Henn**, Georg Thomas, * Waldmühlbach 14.12.1767, + Waldmühlbach 08.02.1852, A 84 J (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg), oo Waldmühlbach 27.01.1801
 111. **Haag** Eva Rosina, Mutter von 2? Kindern, * Waldmühlbach 29.11.1780, + Waldmühlbach 31.01.1830, A 49 J (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg).
 120. **Grönert**, * um 1786 e, oo um 1816 s
 121. NN.

Generation VII

128. **Strang**, Niklas (Nikolaus), kath., Bürger und Bauer in Bechingen, * u. ~ Bechingen 03.12.1735, + Zell/Bechingen OA Riedlingen 26.03.1804, A 68 J, oo Zell 24.05.1772
129. **Strobel**, Catherina, kath., Mutter von 8 Kindern, * 88524 Offingen bei Uttenweiler 21.12.1748, + 89611 Datthausen/Obermarchtal 20.12.1837, A 89 J (von Steffi Schosser: best. AL Bitzenberger 169).

130. **Mathalai**, Herr von Mathalai, Hofrat des Königs von Schweden aus Wien, * um 1749 e, + 1800? o-o um 1779 s [Transkriptionshilfe freundlicherweise von Alexander Peren erhalten. K.w.D. aus Wien]
131. **Zech(in)** von Eychstet, Adelgund(is), M. v. einer Tochter, * um 1754 e [85072 Eichstätt?].
132. **Selmer**, Johannes Xaver, Weber, kath., Wegzug 1769: „mit Frau und Kindern Georg und Johann nach Wien ziehen wollte“, Vater von 11 Kindern mit 2 Frauen, ~ Söflingen 07.03.1734, + „wenn ein Johannes der Weber“ dann Söflingen 22.08.1793, A 59 J 5 M 20 T (FamReg. S. 1498), oo I Söflingen 10.01.1755 (Friedrich R. Wollmershäuser, 20.11.2013: Heiratserlaubnis StaatsALubg. B 509, Bd. 29, S. 693; oo II Söflingen 28.10.1756 (w.D. von Dieter Geis, Martina Iffert; Ffe 7.17 und Friedrich R. Wollmershäuser, 04.12.2013 und 03.02.2014: „will heiraten lt. Eintrag in Söflinger Protokollen, den 08.10.1756“, nach StaatsALubg. B 509, Bd. 29 Amts- und Kontrakenprotokoll des Klosters Söflingen, 1751 – 1757, Nr. 868)
133. **I Braitinger**, Helena, Mutter von einer Tochter: „Maria Anna, * 02.1756, lebend am 08.10.1756 30 Wochen alt“, * Söflingen? um 1726, + 23.12.1790 (Td verst. Johann Braitinger und der NN), (Friedrich R. Wollmershäuser, 04.12.2013).
II Albinger, Maria Anna, kath.? Mutter von 10 Kindern, * Söflingen? um 1726, + 23.10.1790 (Friedrich R. Wollmershäuser, 04.12.2013).
134. **Heim**, Michael, kath., Lohnarbeiter, * Söflingen? 28.07.1717, + Söflingen 30.11.1777, A 60 J, (Martina Iffert), oo k kath. 89073 Eggingen/Donaukreis 12.05.1742 (FS M95954-1, 30.11.2011 und lt. Uschi Pongratz vom 23.06.2017: „Zeugen Josephus Rues et Maria Klinglerin de Ehrenstein“)
135. **Ruess**, (Rueß?), Johanna „de Ehrenstein“ (Uschi Pongratz, 23.06.2017), kath.?, Mutter von 11 Kindern, 09.11.1744 als Bürgerin in Söflingen aufgenommen, * Söflingen? um 1719 (Bg e), + Söflingen 08.04.1787, A 68 J 9 M (Dieter Geiss, Martina Iffert, Friedrich R. Wollmershäuser).
136. **Pfundt**, Christian Ludwig, Präzeptor, Schulmeister und Hauslehrer in Forchtenberg O/A Öhringen, ev., unterrichtete wohl auch einige Vorfahren von **Hans und Sophie Scholl** (Georg A. H. Wolf: vgl. von Manuel Aicher: *Die Vorfahren von Hans und Sophie Scholl* in Bd. 15 Genealogie – Heft 6/1980), * Öhringen 13.05.1756, ~ ebd. 14.05.1756 (Tf 1756, Pos. 31), + Forchtenberg 23.11.1825, früh nach 2 Uhr, A 69 J 6 M 10 T, ++ ebd. 26.11.1825, oo k Künzelsau 31.07.1781 [Pfarrer Wolfgang Wilhelm aus Forchtenberg schrieb am 15.11.2005: „Die Ahnenforschung in unserem Haus gestaltet sich etwas schwierig, da einige KB im letzten Krieg zerstört wurden. (...) Da die weitere Suche sehr umfangreich und schwierig ist, möchten wir Sie bitten sich telefonisch mit Herrn Dieter Schmidt in Weißbach in Verbindung zu setzen. Er ist bereit, Ihnen weiter zu helfen“. Herr Dieter Schmidt hat mir insbesondere mit der Baugeschichte von Öhringen kräftig geholfen und mich auf meinem Forscherweg förderlich unterstützt, w.D. erhielt ich dann von der Forschergemeinschaft mit Georg A. H. Wolf und Manfred Renner, die Dieter Schmidt eingefädelt hat. Dies war der Beginn der ÖFG. W.D im Stammbblatt Stb 136].
137. **Arnold**, Maria Rosina von Künzelsau/Hohenlohekreisstadt, ev., Mutter von 8 Kindern, * Künzelsau 17.04.1763, + Forchtenberg 05.02.1797, A 33 J 9 M 22 T, ++ ebd. 08.02.1797.
138. **Wieland**, Karl Ludwig, Goldschmied in Ulm, * Ulm 1758 (FS), + vor 1815, oo Ulm? 24.10.1786 (FS M91503-7, 19.12.2011: ohne Ort oo Bueklen)
139. **Bücklin**, Karoline Friederika, Mutter von 3 Kindern, * um 1761 e, + vor 1815.
140. **Schöll**, Johann Jakob, ev., Schuster in Münsingen, * Münsingen 29.07.1752, + Münsingen 22.04.1823, A 70 J, oo Münsingen 22.10.1778
141. **Münz**, Maria Agatha, ev., Mutter von 6 Kindern, aber nur ein Kind aus Notizbuch 1938 Dr. Max Strang, S. 20 und eine Kind von Friedrich R. Wollmershäuser erhalten, * Münsingen 25.02.1752, + Münsingen 23.11.1821, A 69 J.
142. **Stief**, Georg Friedrich, ev., Schneider in Münsingen, [interessant ist was Friedrich R. Wollmershäuser am 02.07.2014 schrieb: „[...] Es handelt sich um die Familie Stieff, die auch zu Ihren Vorfahren gehört und die sich bald nach Amerika-Auswanderung **Steeves** schrieb. Dr. Steeves schreibt gerade ein Buch über dieses Geschlecht. [...]“, * Münsingen 11.11.1753, + Münsingen 21.08.1833, A 79 J, oo Münsingen 11.04.1780
143. **Gottlieb**, Christina Katharina Barbara, ev., Mutter von 10 Kindern, nur ein Kind gemäß Notizbuch 1938 Dr. Max Strang, S. 30 bekannt, * Münsingen 12.11.1757, + Münsingen 17.06.1799, A 41 J.
144. **Schmelz**, Johann (FS: zusätzlich Petrus), kath.? Bürger, Fuhrmann, Karcher, wohnhaft in Mainz, * Mainz St. Ignaz 28.04.1748 (FS C00891-1, 26.11.2011, V: Joannis Schmalz mit „a“, M: Mariae Odiliae), + Mainz 24.03.1784, oo Mainz St. Ignaz 16.11.1777 (Pater Kle-

- mens M. Raczek O. Carm, best. FS M01149-7 und M011797, aber in FS ohne VF 26.11.2011)
145. **Müller**, Anna Maria, kath.?, M. von 4 Kindern, * um 1752 e, + Mainz 18.07.1784 als Witwe.
 146. **Kast**, Joseph, kath.?, Müller zu 55299 Nackenheim, * um 1757 e, oo um 1787 s (FS: k.E.)
 147. **Ott**, Maria Therese zu 65396 Niederwalluf, kath.?, * um 1762 e (P. Kle. M. Raczek O. Carm).
 148. **Flach**, aus 36341 Lauterbach?, oo um 1776 s
 149. NN.
 150. **Wolf**, aus Vinstringen oder Fénétrange in Lothringen? [freundlicher Hinweis von Rolf Spindler: „Fénétrange wurde 1070 als Vinstringen erstmals urkundlich erwähnt...“], oo um 1779 s
 151. NN.
 152. **Wentzlow**, aus 14469 Potsdam?, * um 1759 e, oo um 1789 s [k. w. Forschung mehr in Potsdam möglich]
 153. NN.
 154. **Schneider**, aus 14469 Potsdam?, * um 1764 e, oo um 1794 s
 155. NN.
 156. **Fischer**, Conrad Friedrich, ev., Metzger, * Bacharach 22.08.1752, oo Bacharach 25.01.1780 [Die Forschung Fischer [156] bis Schrupp [159] und weitere Forschung wurde aus den FB der Orten entnommen, erhalten habe ich damals einzelne Seiten von der Ev. Archivstelle Boppard, 07./21.11.2005 und 03.11.2006]
 157. **Schipper**, Catharina Gertrud, M.v. 5 Kindern, * Bacharach 25.12.1759, + ebd. 11.08.1791.
 158. **Schewer**, Johann Ludwig Christoph, ev., * Manubach 21.01.1763, + Oberdiebach 15.06.1828, oo Manubach 25.03.1788
 159. **Schrupp**, Sofia Elisabeth, ev. M. v. 5 K. Manub. 01.01.1761, + Oberdiebach 06.03.1837.
 160. **Häselin**, Johann Balthasar, ev., Bürger und Meister, Schneider in Bopfingen, ~ Bopfingen 17.07.1725, + Bopfingen 02.05.1793, A 68 J weniger 2 M 17 T, oo Bopfingen 11.11.1755
 161. **Baders**, Margaretha Barbara, ev., M. von 3 Ki., ~ Bopf. 14.11.1726, + ebd. 03.08.1785.
 162. **Beck**, Gotfrid Johannes, Tagelöhner, Söldner in Oberdorf, * Oberdorf 19.08.1720 (Dr. Mez), + Oberdorf 27.01.1766, oo Bopfingen 25.10.1746 (KN 396, best. Dr. Mez)
 163. **Straubenmüller** (Dr. Mez) Anna Barbara, (Konrad Enßlin: im Taufbuch IGI C923886 wurde die Mutter von Anna Maria [81] ohne Familienname angegeben, bestätigt durch familysearch von Gotfried Lörcher), Mutter von 4 Kindern, * Oberdorf 30.03.1712, + Oberdorf 25.12.1785.
 164. **Haack**, Andreas, ev., Metzger, ~ Bopfingen 30.11.1733 (KN 316), + Bopfingen 31.05.1815 (Reiner Egger und AL K. Haack 64), oo Bopfingen 23.05.1758 [in Andreas Haack treffen sich zwei Linien aus 10508 Hans Christ]. Ein Stadtschreiber Haak (ohne c) machte einen Vorschlag 1763, welcher Combinirung des Diaconats mit dem Präceptorat, Verkauf und Besteuerung der Hospitalgüter, Bleiche und Ziegelhütte u. dgl. umfasste. Bürgermeister Schatzmann brachte 13 Bürger zusammen. (Beschreibung des Oberamt Neresheim, Kapitel B 6 Bopfingen, S. 240; Hinweis Wolfgang Killinger, 20.03.2015 (Ffe 7.86).
 165. **Ensslin**, Anna Margaretha, ev., ~ Bopfingen 08.12.1732 (KN 315), + Bopfingen 13.10.1789 (KN 315).
 166. **Hieber**, Matthäus, Bürger und Rotgerber, ~ Bopfingen 28.07.1720, + Januar 1793 (Tr KN 384) oder Dez. 1800 (Tf KN 400), oo Bopfingen 25.04.1747 (Tr 25. Aprilis 1747, KB Bopfingen, KN 384 vom 27.03.2007 Stadtarchiv Burghausen: Matthäus Hieber ? angehender Bürger und Rothgerber allhier, Daniel Hiebers gewester Bürgers und Rothgerbers nachgelassener Sohn, [darunter steht: + 1793 Jan.], oo mit Jgfr. Sara Barbara, Johann Adam Grimm(ens) gewester Bürgers und ?cher ?-Handwerks allhir nachgelassener ehel. Tochter. Zeugen: Georg Matthäus Enßlin ? ? ? ? Jacob Schilling Gastgeber zum ? allhier [w.D. v. R. Egger aus der AL K. Haack]
 167. **Grimm**, Sara Barbara, * 73441 Bopfingen 31.10.1729 (Tf Bopfingen KB Nr. 1476, Bopfingen KN 402) Vater: **H. Johann Adam Grimm** [334] Bürg[er] und Chirurgus in Bopfingen. Mutter: **Anna Maria Stieglitz**, Kind: **Sara Barbara**. (Paten: Jungfrau Sara Barbara Stölzerin, Georg Stölzes, Bürg[er] und NN [im Falz verdeckt]machers allhier ehel. ledige Tochter).
 168. **Bosch**, Johann, Schultheiß in Dettingen, (Fam. Reg. Heidenheim I 95 und Fam. Reg. Dettingen I 45), * Heuchlingen 08.08.1727, + Dettingen 09.08.1805, oo Dettingen 09.07.1754
 169. **Baur**, Barbara, * Dettingen 27.11.1732, + Dettingen 22.02.814.
 170. **Widenmann** (Fam. Reg. Heidenheim I 95), **Wiedmann** (Fam. Reg. Dettingen 1/50), Johann Michael, Löwenwirt, * Dettingen 19.10.1738, + vor oo 12.04.1796 (Fam. Reg. Dettingen 1/50 und lt. Fam. Reg. Heidenheim I 95), oo Dettingen? um 1776 s

171. **Bader**, Anna Barbara, * Dettingen 01.10.1739, + vor oo 12.04.1796.
172. **Dannenmann**, Johannes (FS Tr 30.04.1794 [86] M92114-2, 30.11.2011), Tischler? u. Schuster in Hohenstaufen (Fam. Reg. Dettingen I 86) * um 1739 e, oo um 1769 s
173. **Tapp**, Elisabetha, * um 1744 e (Fam. Reg. Dettingen I 86).
174. **Keim**, Johann Georg (FS Tr 30.04.1794 [87 II.] M92114-2, 30.11.2011, best. von Willi-Martin Jäger am 03.12.2018 durch Fam. Reg. Dettingen, S. 272), Bürger u. Schuster, * Dettingen 29.02.1732, + 03.12.1806, oo Dettingen 20.11.1759
175. **Mack?**, Barbara, * Heuchlingen 12.01.1738, + Dettingen 17.11.1811.
184. **Ellinger**, Johann Martin, bei Heirat 1757 ein Weber „Bürger und Bauer in Billispach und Schmidhäusischen Richters“ (Bg 1780: Richter zu Schmidhausen), ev., nach Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „die Taufe ist in den KB von Oppenweiler zu suchen“, * um 1743 e, + Beilstein 18.05.1780 (Bg, S. 117), A 50 J, TU: Auszehrung (Bg: und Bauer), ++ Beilstein 21.05.1780, oo **Beilstein 09.08.1757** [Hinweis: Im Neuen Siebmacher'schen Wappenbuch Bd V Theil III, Text S. 4, Wappen Tafel 4, liegt ein Wappen vor von: *Marcus Ellinger*, Ende des 16. Jh. Hofgerichts-Procurator zu Rottweil, W: Schild in blau ein von drei goldenen Sternen begleitet er g. Sparren. Helm: Flügel, ebenso gezeichnet. Decken: g. b., Abb. wie im Neubecker S. 80, Drei Sterne, 3/4]
185. **Walter**, Susanna, * Beilstein 16.02.1726 (Tf, S. 16), + Beilstein 18.01.1794 (Bg, S. 18) mittags 11 Uhr, a 68 J, TU: Nachlass der Natur, ++ Beilstein 20.01.1794 mittags 11 Uhr (Witwe des Martin Webers und Td Joh. Michael Walter [370] u. d. Rosina Seitzin [371]) oo **Beilstein 07.05.1748** (Tr 1748, 6te oo in 1748) Martin **Weber** zu 71717 Billispach, ev., + Beilstein 06.02.1757 (Bg, S. 24), A 34 J (Sd verst. Joh. Jacob Weber, Bürger und Bauern zu [PLZ: 71717] Ezlenswenden u. d. NN). **Defuncti**: „Martin Weber, B. und Bauer zu Billispach, hat eine hizige Kranckheit bekommen und ist in derselben d. 6. Febr. des Nachts aus dem Hause durch in den Wald gegangen, woselbst er den andern Morgen an einer Bircke hangend todt gefunden, und d. 10. ej. durch den Löwensteiner Schinder abgeschnitten und in sein eigenes Wäldlein begraben worden“. (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: Textdatei).
186. **Gruber**, Johann Andreas, luth. ev. Bürger u. Bauer in Jettenbach, * 1737 (Bg e), + Jettenbach 29.09.1815, vormittags 10-11 Uhr, A 78 J 10 M, TU: zehrendes Fieber, ++ Jettenbach 01.10.1815 vormittags 10 Uhr (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016 aus Familien-Reg. S. II 107), oo Beilstein 04.02.1766
187. **Seitz**, Maria Catharina, ev., * u. ~ Jettenbach 20.07.1742 (Tf, S. 266), + Beilstein 20.01.1818, A 76 J 6 M, TU: Stechkrankheit, ++ Beilstein 23.01.1818 vormittags 11 Uhr.
188. **Wittibschläger**, [Johannes, kein direkter Ahne], Bürger u. Weber in Unterheinriet, * um 1733 e, + vor Tr 24.02.1808, oo Unterheimbach u. Unterheinriet 14.02.1763 (Manfred Mackert, 16.10.2016: Seitennr. 24; 25. Q: Ev. Kirche Unterheimbach – OA Weinsberg)
189. **Lindauer**, Eva Maria [keine direkte Ahnin, siehe 94], * Unterheimbach u. Unterheinriet 31.05.1742 (Manfred Mackert, 16.10.2016: Seitennummer 16; 17, Q: Ev. Kirche Unterheimbach - OA Weinsberg).
190. **Oßmann**, Johann Adam, ev., Burger und Tagelöhner, nach Tr 24.02.1808: Burger und Weingärtner in Unter-Heinrieth, nach Bg 1822: Burger und Todtengräber in Unterheinrieth, * Unterheinrieth 02.07.1749, Paten: Johann Adam Lang, allhiesiger Schäfer, Conrad Zwickel, Burger und Beck in 74182 Willspach, Maria Eva, Johann Michael Leichers Burger und Zieglers ux., (oder nach Bg 1822: * Unterheinrieth 02.07.1751), + Unterheinrieth 30.12.1822 (Tf, S. 47), Nachts 11 Uhr, TU: Nachlass der Natur, A 70 J 5 M 28 T, ++ Unterheinrieth 02.01.1823 (Familien-Reg. S. 215), oo Unterheinriet 09.07.1771 (Tr, S. 43), [Welcher Zusammenhang besteht zwischen **Clemenz Oßmann**, Zuschneider in Brooklyn, * Bischofswerde in Sachen 30.12.1853, + Brooklyn 05.12.1909, oo Brooklyn 20.03.1879 Margarethe **Grimmel**, Mutter von einem Sohn Harris (* Brooklyn 03.01.1880, + Brooklyn 31.05.1890), * Wilmington 28.02.1857, + Brooklyn 22.10.1896 und **Helena L... Weimar**, Mutter von 7 Kindern, alle zu Brooklyn geboren, * Buffalo 26.03.1850 (Td Johann Weimar, * 74199 Unterheinriet (!) 11.03.1819 u. d. NN), oo Buffalo 04.10.1870 **Julius Karl Grimmel**, Buchautor u.a.: „*Biblische Länder im Sonnenschein und Schatten*“ Reisebilder; 2. Aufl. Cleveland, Ohio, 1901, * Marburg 30.05.1847, + Brightwaters bei Brooklyn 01.09.1921?], (DGB Hessen 3 Bd. 52, S. 187/8, erhalten von R. Dietmann, 19.12.2016)
191. **Lang**, Eva Catharina, ev., Mutter von 2 Kinder: Eva Catharina, Esther. Margaretha später angenommene Wittibschläger, 95/1/1=47], ~ Unterheinriet 27.04.1749 (Tf, S. 38), (Friedrich R. Wollmershäuser, 20.06.2016: „Esther Oßmann [95/1] ist eine Schwester von Eva Catharina [95/2]. Warum ausgerechnet Esther für ihr uneheliches Kind bestraft wurde und Eva Catharina nicht, obwohl die Geburten der beiden Kinder nur eine Woche auseinander lagen, kann ich nicht sagen. Es ist aber durchaus denkbar, daß das Gemeindearchiv Hein-

- riet hierzu einen Hinweis enthält. Das Archiv wurde vor Jahrzehnten von Dr. Angerbauer geordnet, der mittlerweile verstorben ist“).
192. **Throm**, Caspar, Philipp, kath., Bäcker, ~ Hettingen 01.05.1732, + Hettingen 23.12.1808, A 75 J, oo I Hettingen 06.02.1764 E. M. Schmitt; oo II Hettingen 01.10.1776 Anna Eva Ebel
 193. **I Schmitt, Eva Magdalena**, kath., ~ Hettingen 16.03.1733, + Hettingen 17.07.1776 [w.D.] II **Ebel**, Anna Eva (Maria Anna), ~ Schlierstadt 26.05.1750 als Maria Anna oder ebd. 23.11.1752 als Maria Catharina, + Schlierstadt 1793, A 40 J, im Sterbeeintrag steht sie sei ca. 40 Jahre alt (Td Georg Adam Ebel, oo 1/1 Schlierstadt Maria Eva Leber; oo 2/1 Schlierstadt Catharina NN, + Schlierstadt? 12.07.1788; mit Tochter aus II Ehe: Anna Eva (Maria Anna) Ebel [193 II]), [w.D. der Linie Throm [192] bis Morsch [216] wurde von Dr. Anna L. Seegebrecht aus 79102 Freiburg erforscht].
 194. **Martersteck**, Mathäus, kath., 47 Jahre Lehrer in Hettingen, * Hettingen? 1718 (Bg e), + Hettingen 02.03.1795 (KN 123), A 77 J (Gedbas 29.03.2013 von Manfred Mackert nach Stammbaum Mackert-Schad), oo Hettingen 05.11.1743
 195. **Kirchgessner**, Maria Rosina, kath., Mutter von 11 Kindern darunter eine Maria Cäcilia [97/2], * Hettingen 01.11.1746, + ebd. 09.12.1822, oo Hettingen 08.02.1768 (FS M94843-1), Franz Wendel **Mackert** [Weitere Forschung mit freundlichem Hinweis von Manfred Mackert am 03.03.2013 auf MyHeritage eingestellt, aber in Gedbas fündig geworden, dort ist die Linie bis in die Neuzeit mit Quelle Stammbaum Mackert-Schad veröffentlicht], * Hettingen 08.03.1721, + Hettingen 12.11.1800, A 80 J (KN 124).
 196. **Müller**, Johannes Georg [=414], kath.?, ~ Hettingen b. Buchen 23.04.1718, + Hettingen 04.02.1803, A 84 J, oo Hettingen 12.06.1742
 197. **Breunig**, Eva Rebecca [=415], kath., Mutter von 4 Kindern, ~ Hettingen 19.06.1717 (KN 43), + Hettingen 31.12.1793 [Hier verzweigen sich zwei Linien [206/207] und [98/99] die sich in Alois Throm [12] wieder vereinen].
 198. **Scheuermann**, Johann Valentin, kath., ~ 21.07.1723, + 06.01.1757, A 34 J, oo um 1751 s (Dr. Anna L. Seegebrecht, 10.02.2006: „Valentin ist verstorben, bevor Anna Regina [99] geboren wurde. Leider fand die Eheschließung von Valentin S. und Regina nicht in Mudau + Fil. statt. Und so bleibt ihr Mädchename unbekannt“), [von Bernd Fischer von der ÖFG erhielt ich am 28.02.2010 einen Hinweis auf Willi Bauer aus 74838 Limbach-Balsbach, dessen Spezialgebiet 69427 Mudau ist. Von Willi Bauer habe ich zusätzlich 3 Kinder erhalten].
 199. **NN**, Regina, Mutter von 4 Kindern (Willi Bauer, 23.03.2010), oo 69427 Oberscheidental? 23.05.1757 Gottfried **Schwab**, danach von Oberscheidental am Limes weggezogen.
 200. **Schleier**, Johann, kath., ~ Hettingen 28.12.1732, + ebd. 01.10.1794, oo ebd. II 27.06.1763
 201. **NN**, Theresia, ev.?, M. v. 3 Kindern (Dr. A. L. Seegebrecht: „kein Todeseintrag zu finden“).
 202. **Kern**, Johannes Peter, kath., ~ Hettingen 12.11.1736, + ebd. 03.02.1795, oo ebd. 10.01.1763
 203. **Stapf**, Maria (FS C95562-1, 01.12.2011: Maria Margaretha Stopf mit „o“) Margaretha, * Hettingen? um 1738 e, + Hettingen 28.09.1807.
 204. **Kremer**, Franz (Anton) von 74722 Rinschheim, kath., Maurer, + Hettingen 12.12.1805, oo Hettingen 12.07.1747 (KN 114, best. FS M94843-1, 28.11.2011 mit den beiden Vätern)
 205. **Kern**, Anna Catharina, kath., ~ Hettingen 14.04.1713, + Hettingen 22.05.1803.
 206. **Klein**, Anton Sebastian, kath., ~ Hettingen 20.01.1737, + ebd. 30.04.1772, oo ebd. 25.09.1764
 207. **Müller**, Anna Maria, kath., ~ Hettingen 21.08.1744.
 208. **Söhner**, Jakob Johann, ~ 74842 Billigheim 16.09.1734 (KN 142), + 74842 Waldmühlbach 26.09.1793 (KN 139), oo I Waldmühlbach 04.03.1759 Anna Maria Eva Morsch; oo II nicht in Waldmühlbach, nach 1774 Eva Morsh (Dr. Anna L. Seegebrecht)
 209. **I Morsch, Anna Maria Eva**, M.v. 3 K., ~ Waldmühlbach 01.01.1736, + W. 07.07.1774 II **Morsh**, Eva, Mutter von 2 Kindern (Td Adam Morsh (ohne „c“) u. d. NN). (Hinweis von Friedrich R. Wollmershäuser vom 07.03.2014: „Herr Görlich horst.goerlich@t-online.de wohnt nur eine halbe Stunde von Waldmühlbach entfernt und könnte die Originalbücher gegen Bezahlung durchsehen. Er ist im Ruhezustand und arbeitet genau“).
 210. **Mackert**, Peter Paul, kath., ~ Hettingen 30.06.1751 (KN 118), + ebd. 09.08.1807 (KN 117), oo ebd. 25.05.1779 (KN 120)
 211. **Dietrich**, Anna Maria Margaretha, kath., ~ Hettingen 24.02.1756, + Hettingen 08.08.1800.
 212. **Scheuermann**, Michael Peter, kath., ~ Hettingen 15.11.1738, + 27.06.1798, A 60 J., oo Hettingen 09.02.1768
 213. **Mackert**, Eva Catharina, * Hettingen? um 1732 e aus Bg, + Hettingen 02.04.1807, A 75 J.
 214. **Kirchgeßner**, Mathäus, kath., ~ 27.08.1743 (best. FS, 30.11.2011), + 12.07.1798, oo Hettingen 29.01.1770 (KN 109)

215. **Bechtold**, Maria Eva, kath. ~ Götzingen 12.11.1742, + 17.04.1818.
216. **Morsch**, Johann Georg, + vor Tr 13.07.1806 (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg), oo I Waldmühlbach 07.1775; oo II vor/um 1785
217. I **Hofmann**, Regina, kath. (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014) II **Steinbach, Catharina**, * um 1746 (Bg e), + Waldmühlbach 05.06.1776, A ca. 30 J (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014).
218. **Meisenhölde (Maisenhelder)**, Johann, Ackersmann, * um 1757 e, + Waldmühlbach 12.01.1807 (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg, Bg: „Alter auf Film unleserlich“), oo Waldmühlbach? um 1787 s
219. **Henn**, Maria Barbara], kath., * Waldmühlbach? um 1768 (Bg e), + Waldmühlbach 10.12.1840, A 72 J 10 M (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014: „Die Familie scheint irgendwann vor 1807 von einem unbekanntem Ort zugezogen zu sein. Maria Barbara könnte ihrerseits aus Waldmühlbach stammen, was anhand des Taufregisters überprüft werden kann“.
220. **Henn**, Georg Caspar, * 1734 (Bg e), + Waldmühlbach 16.06.1814, A 80 J, oo Waldmühlbach 28.01.1766, (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg)
221. **Kobler**, Ursula, * 1742 (Bg e), + Waldmühlbach 20.06.1814, A 72 J.
222. **Haag**, Franz Xaver, * um 1750 e, + Waldmühlbach 09.05.1823 (F. R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg), oo Waldmühlbach 02.1780
223. **Zimmermann**, Anna Catharina, Mutter von 2 Kindern, * 1760 (Bg e), + Waldmühlbach 11.01.1818, A 58 J (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg).

Generation VIII

256. **Strang**, Joseph, kath., Bauer und Gastwirt, * u. ~ Bechingen 17.04.1710, + Bechingen 12.02.1772, A 61 J, oo I Zell bei Bechingen 27.05.1731 (M 181), oder 03.06.1731 (Diözese Rottenburg-Stuttgart, 13.10.2004) Catharina Burgmayer; oo II 26.11.1752 Francisca F.
257. I **Burgmayer, Catharina**, kath., mit Dispens vom 3. und 4. Grad der Blutsverwandtschaft, Mutter von 10 Kindern, * Zell/Bechingen 24.04.1706, + Zell/Bechingen 26.08.1748 mit 42 J II **Fischer**, Francisca von Huldstetten, kath., Mutter von 4 Kindern (Martina Iffert: „Die Sterbeeintragungen habe ich von 1705-1800 durchgesehen. Die in Bechingen gestorbenen Strang-Personen habe ich bei den obigen Tauf- bzw. Heiratsaufstellungen vermerkt. In Zell starb im geprüften Zeitraum keine Person mit dem Namen Strang. Zu bemerken ist, dass - mit wenigen Ausnahmen - in den Sterbebüchern die früh verstorbenen Kinder nicht eingetragen wurden. Die Sterbefälle der Ehefrauen Margaretha Diebele [4097], Barbara Lepler [2049], Anna Unmuth [1025], Maria Wiecker [513] und Francisca Fischer [257 II] sind in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt“).
258. **Strobel** (Sterbel), Johann Georg, kath., ~ 88524 Offingen (AL Bitzenberger 338) 10.04.1709 F.Reg Offingen MF 9623), + Offingen 07.09.1787 „an einer Entkräftung durch 14 Tage Bettliegerung mit 78 J“ (MF 9641, AL Bitzenberger 338: mit 78 J), oo Offingen (best. AL Bitzenberger 339) 22.05.1733 (MF 9628), (Martina Iffert: „Die Kirchenbücher (KB) der Pfarrei Offingen liegen nicht im Diözesanarchiv, sondern vor Ort. Ich habe die Genehmigung erhalten, die Mikrofiches der KB von Offingen einzusehen. Die KB der Pfarrei Offingen beginnen 1698“).
259. **Sauter**, Maria Anna, kath., Mutter von 12 Kindern, * Aderzhofen (AL Bitzenberger), ~ Offingen 04.10.1709, + Offingen 02.03.1785 „an einem Schlagfuß gähem Todes gestorben“ (MF 9641, AL Bitzenberger 339: mit 75 J).
260. **Mathalai**, * um 1718 e, oo um 1748 s
261. NN.
262. **Zech**, * um 1723 e, oo um 1753 s
263. NN.
264. **Selmer**, Andreas, kath., Andreas Selmer wird als neuer Klostermüller vereidigt (Staats-ALubg B 509, Bd. 25, S. 300), ~ Söflingen 04.01.1691, + vor 30.01.1751 (Friedrich R. Wollmershäuser, 11.11.2013 aus B 509, Bd. 29, S. 42: Amts- und Kontrakten Protokoll des Klosters Söflingen, 1751 - 1757: „30.01.1751 Selmer, Dorothea, Witwe des Andreas, Hausübergabe an ihre Tochter Maria. ein Erbvertrag nennt die vier Geschwister: Andreas, Walburga, Catharina und Johannes Selmer“, oo Söflingen 16.06.1719
265. **Hehl**, Dorothea, aus Radelstetten, Mutter von 10 Kindern, * Radelstetten 24.04.1693 (OFB Radelstetten 149, gemäß Friedrich R. Wollmershäuser, 11.11.2013), + Söflingen 24.04.1773, A 83 J (Martina Iffert: „Die KB, in Form von Mikrofiche, der Pfarrei Söflingen

- beginnen 1615 (Taufen), 1758 (Sterbefälle) und 1803 (Trauungen). Aufgrund der Laufzeit der KB von Söflingen konnte ich hauptsächlich nur die Taufeintragungen einsehen. Die Ehebücher beginnen zu spät. Die Durchsicht der Taufeintragungen in Söflingen ist sehr zeitaufwendig, da in einem Jahr ca. 80 - 100 Kinder getauft wurden“). Friedrich R. Wollmershäuser, 03.02.201: „31.05.1719 *Dorothea Heel* von Radelstetten ist vom Müllerknecht *Andreas Selmer* von Söflingen geschwängert worden und will diesen heiraten. Ihr derzeitiger Beichtvater, der Münsterprediger Johann Peter Müller, soll ihr die Gefahr für ihre Seele vorstellen und sie von ihrem Vorhaben abhalten.
266. **Albinger**, Joseph von 86450 Zusamzell, kath., ~ Zusamzell 09.03.1712 (Zusamzell Tf 1712, S. 61), + 86465 Welden 31.03.1737 (Welden, Bg 1737, S. 372: „Josephus Albinger uxoratus [verheiratet], aedituus [Vorsteher?] in Reitteren, febri calida [hitziges Fieber], sacramentis provisus, mortuus est“), oo kath. Welden 10.04.1736 (Friedrich R. Wollmershäuser, 27.02.2014)
267. **Reitsteterin**, Ursula, kath (F. R. Wollmershäuser, 27.02.2014, Welden Tr 1736, S. 289: „sponsi Josephus Albinger solutus [unverheirateter Mann] juvenis [Jüngling] de Zusamzell et Ursula Reitsteterin pariter [ebenso] pudica [sittsam] virgo [Jungfrau] de Reiteren, coram me [von mir, in meiner Gegenwart], et testibus requisitis in facie Ecclesiae matrimonium contraxerunt“), * u. ~ Welden 21.09.1717, Welden, Tf 1717, S. 73: „Die 21. 7bris nata et renata [getauft] fuit Ursula filia legetima Michaelis Reittstätters et Barbara ux [Ehefrau]. ejus [desgleichen]. Apud [bei] fontem patrini [Taufpaten] steterunt Matthias Rottmayr et Maria Reitschusterin omnes [für alle] de [von] Reitteren“, + Welden 28.07.1739 (Welden, Bg 1739, S. 375 als „Ursula Hirlerin conjungata ex Reutteren sacramentis provisia pie in Domino obit“); oo 2/1 kath. Welden 18.06.1737 Josephus **Hirle** von Bairshofen (Welden, Tr 1737, S. 290: „honesti sponsi juvenis Josephus Hirle de Bairshofen, et honesta vidua [Witwe] Ursula Albingerin de Reitteren solemnnes nuptias celebrarunt testantibus viris Casparo Schuechmar et Jacobo Scheller de Bairshofen“), + Welden 08.07.1766 (Welden, S. 404: hier Josephus Hierle mit „ie“), (kompletter Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 27.02.2014).
268. **Heim**, Ludwig, kath.?, * um 1678 e (auf den Hinweis aus dem Notizbuch 1938 von meinem Vater [4] antwortete Martina Iffert: „Die Angabe, dass ein Julius Jacob Heim um 1706 geboren wurde, lässt sich anhand des Taufbuchs von Söflingen nicht bestätigen und ein Julius Jacob Heim ist in den Jahren 1758 – 1759 nicht in Söflingen gestorben), oo I Söflingen 17.01.1707; oo II Söflingen 16.01.1709 (StaatsALubg B 509, Bd. 16, S. 1323)
269. **I Bez**, Catharina, „ein Ludwig Heim aus Oberelchingen hat sich mit Catharina, Tochter des David Bez, vergriffen und will sie heiraten. 31.03.1707 Bürgeraufnahme. II **Buckh, Anna**, kath.?, Mutter v. 10 Kindern, * um 1684 e (Friedrich R. Wollmershäuser).
270. **Ruess**, Johannes von Ehrenstein (Friedrich R. Wollmershäuser aus StaatsALubg B 509, Bd. 27, S. 466), Tuchmacher, * 25.10.1693 (Uschi Pongratz), + Ehrenstein 05.04.1749, 4te Stunde, A 56 J (Uschi Pongratz, 26.06.2017), oo Ehrenstein 20?01.1718
271. **Pfersich**, Joanna, ohne „h“, kath., Mutter von 12 Kindern (Uschi Pongratz), * um 1693 e (lt. Uschi Pongratz vom 26.06.2017: Ehrenstein gehörte bis 1815 zu dem Kirchenspiel 89073 Harthausen, später zu 89134 Blaustein).
272. **Pfundt**, Georg („Jerg“ aus der Häusergeschichte von Rolf Werner aus Öhringen-Michelbach, freundlicherweise von Dieter Schmidt erhalten) Balthasar, ev., Vater von 7 Kindern mit zwei Frauen, Maurer, Stifts-Messner und Steinhauer zu Oehringen, 26.08.1744 wohnhaft in der Schafgasse 24, ab 13.07.1748 im Mesner Haus, bekam eine Besoldungszulage für die Entschädigung für weggefallenes Kirchenstuhl-Einschreibgeld (Hinweis von Bernd Heinle auf: <https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/suche/>, Neuenstein Wa 70 Bü 440), auch Tüncher s. „*Baugeschichte*“ von Eberhard Knoblauch, wohnhaft im Mesner Haus Schulgasse 4 heute 74613 Öhringen Kirchbrunnengasse 4, noch heute sichtbar steinumrandetes Eingangsportal und oben in einer Kartusche die Buchstaben „**GBP**“ für **Georg Balthasar Pfundt**, [Dieter Schmidt: „nebenbei bemerkt, von dem Öhringer Stiftsprediger **Christian Ludwig Friedrich Weizäcker** (1785 bis 1831), stammen die Freiherrn von Weizäcker ab“ und „Bürgermeister **Johann Peter Muth** starb bei Stadtbrand am 22.06.1763 nach Mitternacht“. Anmerkung: Paten des Christian Ludwig Pfundt [136/2] waren H. **Johann Ludwig Knapp**, Stiftschreiber in Öh. u. **Johann Ludwig Muth**, Handlungsgeflüssener u.a. dazu Dieter Schmidt vom 15.03.2006: „Der Stiftsmeßner Georg Balthasar Pfund hatte wohl ein gutes Ansehen. Immerhin ist Muth wohl kein anderer, als der Sohn des Kaufmanns und Bürgermeisters Johann Peter Muth (...). Die **Knapp** wiederum waren eine in Hohenlohe verbreitete „Verwaltungsfamilie“, aus der letztlich auch die Ehefrau des ersten Bundespräsidenten **Theodor Heuss** (1949-59), die **Elly Heuss-Knapp** (* 1881, + 1952, 1950 Mitbegründerin des Müttergenesungswerkes), heraus stammt“. Ein

- Stadtrat Pfunden in Öhringen wird am 14.05.1821 im Gültbuch der Stadt Öhringen aufgeführt. Dies teilte mir Gerd Pechstein aus der ÖFG am 04.12.2009 mit. Interessant ist, dass Georg Pfundt 1736 Pate bei der Taufe von **Johann Andreas Metzger** war, dies ist ein Vorfahre von Buchautor Gerd Pechstein: *Das unbekannte Leben meines Vaters. Erinnerungen und Geschichten einer Familie aus Württemberg (1560 bis 1960)*, edition Winterwork 2011. - ISBN 978-3-943048-17-9. Nachdem ich 2010 den Büchernachlass von Dieter Schmidt (+ 12.05.2010) übernommen habe, lese ich im *Band 2* der *Öhringer Bürgerhäuser* auf Seite 123, dass dieses Haus ca. 1498 gebaut wurde. „Etwa 1780 wurde das in einfachem Fachwerk errichtete Haus verputzt und barockisiert. Berichtet wird von einem „Stiftsmößner“ Georg Balthus Pfund, den die Initialen GBP über dem Eingang als Hausherrn ausweisen. [...] Nach dem Tod des letzten Schuhmachermeisters Werner Bossert erwarben 1994 **Siegfried und Suse Lauk**, (geb. **Geyersberger** lt. Rolf Spindler 28.12.2011) das neben ihrem Gardinengeschäft Geyersberger gelegene Haus, renovierten und restaurierten nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten mit erheblichem Aufwand, stellten Schönheit und Charme eines alten Gebäudes wieder her und bereicherten die Stadt um ein Stück Behaglichkeit. [...] Das so einfühlsam renovierte Gebäude wurde im Jahr 2000 mit dem Kern-Preis (10000 DM) ausgezeichnet“. Dr. Thomas Wagner (ÖFG) stellte mir im Oktober 2011 freundlicherweise umfangreiche KB-Auszüge und das Inventarium Nr. 19 aus dem Archiv in Öhringen vom 03.05.1808 mit 34 Seiten zur Verfügung. Darin sind die leiblichen Kinder und Erben von Georg Balthasar Pfundt [272] gen. Dr. Thomas Wagner gab mir den wertvollen weiteren Hinweis auf familysearch (FS). Mit freundlicher Unterstützung von Evi Christian (ÖFG) konnte ich dann insbesondere in Hettlingen bei der Throm-Linie meiner Frau [ab 384] mehrere Ahnen ausfindig machen. Einen wertvollen Hinweis habe ich freundlicherweise von Rolf Spindler (ÖFG) erhalten: Eberhard Knoblauch: *Beschreibung der Stadt Öhringen aus dem Jahre 1778 durch Johann Christoph Slevogt*, Seite 165 bis 191], ~ Öhringen 28.04.1710, + vor 03.05.1808 (Dr. Thomas Wagner, Nr. 19 Inventarium und daraus vorgenommene Realabteilung mit 34 Seiten), oo I k Öhringen 30.01.1742 (Nr. 4) Maria Sophia Höring; oo II k Öhringen 24.09.1743 (procl. 13. 14. u. 15) Eva Dorothea Dederer [w.D. s.a. Sippe Muth, mit dem Verweis auf „<http://www.heinlenews.de/abstam33.htm>“ wo die Kinder von Johann Peter Muth, oo 17.04.1731 Dorothea Maria Heinle aufgeführt sind. Weitere Hinweise gibt es von Dr. Thomas Wagner: Mangold und Luithlen in Öhringen]
273. I **Höring**, Maria Sophia, ev., Mutter von Zwillinge, ~ Öhringen 06.09.1715 (Pos 84; Thomas Wagner, freundliche Mitteilung am 08.11.2013), (Tochter des Jacob Höring, Zeugmeister und Mösner in Öhringen und der Maria Elisabeth Illins, M. v. 6 Kindern)
 II **Dederer, Eva Dorothea**, ev., Mutter von 5 Kindern, ~ Öhringen 10.08.1724 (Tf Nr. 77), + vor 06.05.1808 (Nr. 19 Inventarium S. 29), [w.D.].
274. **Arnold**, Christian Friedrich, ev., Lebküchner u. Spezereihändler in Künzelsau, Gerichtsverwandter u. Zuckerbäcker, ~ Nördlingen 02.02.1717 (Gerhard Beck), + Künzelsau 13.03.1795, A 78 J 1 M, oo 1/2 k Künzelsau 12.01.1740 Susanna Maria Barbara Jahn; oo 2/1 k Künzelsau 11.09.1759 Maria Barbara Dendler
275. I **Jahn**, Susanna Maria Barbara, ev., Witwe **Ley**, ~ Schwäbisch Hall 16.09.1695, + Künzelsau 1759, A 63 J 4 M 18 T, ++ Künzelsau 04.02.1759 [w.D. von Georg A. H. Wolf]
 II **Dendler, Maria Barbara**, Mutter von 5 Kindern, * Forchtenberg? 03.08.1725 (Dieter Schmidt: „Vermutung“ Forchtenberg), + Künzelsau 10.12.1808, A 83 J 4 M 7 T.
276. **Wieland**, Johann Simon, * Ulm 13.09.1723 (FS C00365-4, 29.12.2011), oo Ulm? 06.12.1757 (FS ohne Ort, M91503-6, 19.12.2011 Maria Barbara Kauffmännin).
277. **Kaufmann**, Maria Barbara, Mutter von 2 Kindern, * um 1732 e.
278. **Bücklin**, David Wilhelm (FS M91503-7, 19.12.2011: Bueklen), oo Ulm? um 1760 s
279. NN.
280. **Schöll**, Johann Conrad, ev., Ziegler, * Münsingen 02.11.1725, + Münsingen 31.07.1788, A 63 J- 4 M an Schlagfluss [Schlaganfall, Gehirnbluten], oo 72525 Münsingen 16.04.1749
281. **Hauelsen** (gegenüber der 2. Auflage verbesserte Transkription von Friedrich R. Wollmershäuser), Anna Maria, ev., * Münsingen 02.02.1724, + Münsingen 14.04.1794, A 70 J 3 M 12 T (kompletter Datensatz Friedrich R. Wollmershäuser 08.01.2014: „In einer Betstunde nach frühem Beischlaf – so auch die Eltern, siehe 15.02.1724 – ferner mit Dispens wegen zu geringen Alters“).
282. **Münz**, Johann Christoph, ev., Schuhmacher, * Münsingen 03.02.1721, oo I Münsingen 02.11.1745; oo II Münsingen 21.10.1784
283. I **Krehl** (Transkription von Friedrich R. Wollmershäuser), **Maria Agathe**, ev. Mutter von 2 Kindern, * Münsingen 11.08.1723, + Münsingen 19.07.1783, nachmittags um 3 Uhr, A 60 J – 23 T, ++ Münsingen 21.07.1783 nachmittags (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014).

- II **NN**, Anna Maria, Witwe des Tagelöhners Christoph **Mayr**, Anna Maria: + Münsingen 12.10.1787, A 60 J – 1 M, 8 T, ++ 14.10.1787 (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014).
284. **Stief**, Johann Georg als 9tes Kind geboren, ev., Bürger u. Schneider, * 72525 Hundertsingen 31.03.1723, + Münsingen 01.05.1772, 4 Uhr nachmittags, an einer hitzigen Krankheit, A 48 J, 1 M, ++ 02.05.1772, Text Psalm 27, Satz 8.9 (best. Doku Bg, als „Bürger und Schneider allhier“), oo Münsingen 25.01.1751 (Tr Münsingen, S. 87 nach Steffen Dirschka, 27.05.2014)
285. **Bromrin** (Brommr, Brommer), Christina Catharina, ev., * Münsingen 10.01.1719, + Münsingen 23.01.1799, A 80 J, 12 T (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014).
286. **Gottlieb**, Adam Heinrich, jüdischer Proselyt von Oettingen gebürtig, Handelsmann, * 1728 (aus Tf 24.09.1752), ~ Taufe in Münsingen 24.09.1752, zuvor Jude Joseph ben Moyses, gebürtig aus Oettingen, 24 Jahre alt bei Taufe (in Taufkopie 1752, S. 81: „Eintrag teilweise dunkel, vermutlich aufgrund eines Wasserschadens“), + 29.04.1804 als jüdischer Proselyt und Krämer, A ca. 76 J, oo I Münsingen 05.03.1753; oo II Münsingen 03.05.1763; oo III Münsingen 06.05.1789; oo IV Münsingen 08.08.1796, [Mitteilung von Friedrich R. Wollmershäuser, 31.03.2014, dass Rolf Hofmann <harburgproject@aol.com> Widmaier Str. 115 70567 Stuttgart, T.: 0711/463799 keine weiteren Daten zum Juden liefern kann (Ablage E-Mail zu Stb 286, Ffe 7.86); mit dem Hinweis von Herrn Hofmann: „eine Anfrage in Oettingen könnte hilfreich sein“ und von Friedrich R. Wollmershäuser: „Die entsprechenden Unterlagen - insbesondere Amtsrechnungen - befinden sich jetzt im fürstlichen Archiv auf der Harburg (zwischen Nördlingen und Donauwörth)“. *Bericht von der Taufe eines Harburger Juden* im 18. Jh. ausführlich dokumentiert von Pfarrer Angerer in Harburg recherchiert von Rolf Hofmann, liegt vor].
287. I **Haueisen, Anna Barbara**, * Münsingen 25.08.1716, + Münsingen 23.12.1762, A 46 J II **Boly**, Anna Maria, + Münsingen 30.12.1788 (Td Johann Georg Boly, Forstknecht in Mundingen und der NN), (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 III **Maisch**, Anna Maria, + Münsingen 19.04.1796, A 49 J – 4 M, 17 T (Td verstorbenen Jacob Maisch, Dreher und der NN), (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 IV **Werner**, Anna Maria, (Td verst. Johannes Werner u. d. NN), (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014).
288. **Schmelz**, Joannes (FS C00891-1, 26.11.2011), * um 1715 e (FS: k.E.), oo k kath. 55116 Bretzenheim 16.08.1745 (aber in FS M01103-9 15.08.1745 Joannis Schmalz, oo Mainz St. Ignaz mit Maria Odilia Neuehoeffter)
289. **Neuehäffer**, Maria Odilia (FS), Mutter von 2 Kindern, * Mainz St. Ignaz 12.05.1722 (FS C00891-4 am 09.12.2011 mit V: Ludovici Neuehoefer, M: Catharina NN).
290. **Müller** [FS: *Mathe*] aus Mainz?, * Mainz? um 1731 e, oo (FS M97414-1, 29.12.2011: oo 29.06.1751 *Barbara Kretz*)
291. NN [FS: **Kretz?**, Barbara].
292. **Kast**, aus Nackenheim?, oo um 1756 s
293. NN.
294. **Ott**, aus Niederwalluf?, oo um 1761 s
312. **Fischer**, Johann Georg, ev.-reformiert, Metzger, * Bacharach 26.01.1691, + Bacharach?, oo I Bacharach 08.06.1716 Maria Gillin; oo II Bacharach 17.02.1738 Anna Maria Seubert
313. I **Gillin**, Maria, Mutter von einem Kind, * Bacharach 1674, + Bacharach 13.01.1738 II **Seubert, Anna Maria**, Mutter von 5 Kindern, ev.-reformiert, * Bacharach 1710, + Bacharach 05.12.1773 (lt. FB Ba, S. 110, Nr. 775 V.u.).
314. **Schipper(t)**, Johann Matthias, ev.-reformiert, Vater von 5 Kindern, * Bacharach 21.01.1729 (FB Ba 2787), + Bacharach 13.04.1770 (FB Ba 389, lt. FB Ba 784 liegt noch eine Patenschaft vom 09.03.1783 von Friedrich Conr. Fischer vor: Joh. Math. Schipper – Opa ?), oo I Bacharach 08.08.1758; oo II Bacharach 22.09.1761 M. M. Fülber
315. I **Genehm, Anna Elisabeth**, ev.-reformiert, Mutter von einem Kind, * Bacharach 20.07.1729, Pate: Walter Winter oo He (FB Ba ev. Nr. 857), + Bacharach 26.03.1761 II **Fülber**, Maria Magdalena, M. v. 4 Ki. + nach Patenschaft (FB Ba 784) am 05.07.1781 von Johann Math. Fischer, * Bacharach 05.07.1781: Joh. Math. Schipper oo M. Marg. – Oma (Td Fülber, Gastwirt d. „Stadt Heidelberg“ u. d. NN).
316. **Schewer** (Scheber, Scherers, Schevers), Samuel, ev., * Oberdiebach 1734, + Oberdiebach 06.02.1803, oo Oberdiebach 05.11.1754
317. **Griebels**, Christine Elisabeth, ev.-reformiert, M.v. 3 Kindern, * Oberdiebach 16.03.1726.
318. **Schrupp**, Johann Heinrich, ev.-ref., * Manubach 07.03.1732, + Oberdiebach 21.10.1804, oo Manubach 05.06.1755 [w.D. über Manfred Renner von Reiner Brückner erhalten]
319. **Silbach**, Luise Charlotte, ev.-reformiert, Mutter von 11 Kindern, * Manubach 17.12.1733, + Manubach 16.12.1806.

320. **Häselin**, Hans Balthasar, Bürger u. Schneider, Vater von 9 Kindern, * Bopfingen 25.08.1682, + vor 12.03.1755, oo I k ev., Bopfingen 15.09.1710 Maria Barbara Starringer; oo II k ebd. 17.07.1714 Anna Regina Stiglitz [w.D. aus dem KB, familysearch und von Dr. Mez vom 23.03.2009, Kartei Bopf. 79]
321. I **Starringer**, Maria Barbara, Mutter von 2 Kindern aus familysearch entnommen (Tochter des verstorbenen Jörg Starringer, Leinenweber zu Trochtelfingen und der NN)
II **Stiglitz, Anna Regina**, M. von 7 Kindern, eines aus familysearch entnommen (Gotfried Lörcher, w. Kinder v. Dr. Mez), ~ Bopf. 14.04.1684, + ebd. 12.03.1755 als Witwe (Dr. Mez).
322. **Bader**, Johann Georg (Hans Jörg), ev., Stadtschlosser in Bopfingen, * Bopfingen 09.02.1686, + Bopfingen 01.02.1750 (Dr. Mez), oo Bopfingen 28.01.1716 [w.D.]
323. **Schillinger**, Anna, Mutter von 10 Kindern, ~ Kirchheim 06.04.1690 (Dr. Mez), + Bopfingen 31.05.1766, A 76 J 2 M (Dr. Mez, Kartei Bopf. 23).
324. **Beck**, Hans (KB Bopf. Tr 1716), Söldner und Tagelöhner in Oberdorf, Bauernknecht in Walxheim, * Walxheim 31.05.1688, + vor Tr 25.10.1746, oo Bopfingen 12.05.1716 (Dr. Mez, KN Tr 1716) [w.D.]
325. **Röttinger**, Anna Maria, Mutter von 3 Kindern, * Oberdorf 17.06.1688, + Ober. 06.02.1757.
326. **Straubmüller**, Hans Jörg (Georg), ev., Zimmermann in Oberdorf (Dr. Mez), * Oberdorf 02.02.1688, + vor Tr 25.10.1746, oo Bopfingen 11.11.1710 (Dr. Mez, Kartei Bopf. St 93)
327. **Schwenninger**, Jacobina, ev., Mutter von 4 Kindern, * Oberdorf 24.09.1678 (Dr. Mez).
328. **Haack**, Hans Jörg, Schneider, (AL F. Gruber 284: verord. Lodenbeschauer), * Bopfingen 16.12.1695, + Bopfingen 26.08.1773 (AL F. Gruber 284), oo I ebd. 23.05.1719 [nebenbei bemerkt: im Stb 328 habe ich aus worldroots.com wegen einer Justine Regina Haag, * Kupferzell Kr. Öhringen 18.08.1716 die Linie „Haag“ von **Johannes Haag** Kronenwirt aus Künzelsau, **bis zu Grace Patricia Kelly**, Schauspielerin, oo Monaco 19.04.1956 mit Rainer III. Pce de Monaco, hinterlegt. W.D. freundlicherweise von Reiner Egger und Manfred Renner erhalten].
329. **Weiler**, Sara, * Bopfingen 23.01.1690, + vor Nov. 1759 (AL F. Gruber 285: I).
330. **Ensslin**, Johann Jacob, ev., Bürger u. Metzger, * Bopfingen 04.03.1690, + Bopfingen 17.01.1757, oo Bopfingen 12.01.1723 [w.D. Reiner Egger, Konrad Enßlin aus www.ensslinweb.de/ahnen und Streufunde aus dem KB Bopfingen]
331. **Ensslin (!)**, Anna Catharina, ev., M.v. 8 Kindern, * Bopf. 18.03.1699, + Bopf. 20.11.1777.
332. **Hieber**, Hans Daniel, Bürger und Rotgerber, ~ Bopfingen 20.06.1686, + vor 1747, oo Bopfingen 25.10.1712 [w.D.]
333. **Fischer**, Anna Margaretha, Mutter von 4 Kindern, * Bopfingen 21.08.1679 (Dr. Mez).
334. **Grimm**, Johann Adam, ev., Chirurgus (Tf 1729, KN 402), Bader in Bopfingen (Dr. Mez. Kartei Bopf. 58), * Bopfingen 22.11.1691 (Dr. Mez), + Bopfingen? vor 1747 (Tr KN 384), oo I Bopfingen 02.05.1724; oo II Bopfingen 15.07.1732 (AF Dr. Mez hat den Stamm „Grimm“ komplett aus dem ihm vorliegenden Karteikästen Bopfingen erforscht)
335. I **Stieglitz, Anna Maria**, ev., Mutter von 2 Kindern, * Oberdorf 15.08.1701
II **Weiler**, Anna Catharina, ev., Mutter von 3 Kindern, * 27.02.1701 (Td Johann Balthas Weiler, Metzger u. d. NN).
336. **Bosch**, Johann Georg, Bauer in Heuchlingen bei Gerstetten, * Heuchlingen 1701, + Heuchlingen 1729 (Willi-Martin Jäger vom 03.12.2018 aus Fam. Reg. I 45), oo Heuchlingen 29.05.1725
337. **Preiß**, Magdalena, * Heuchlingen 07.1701, + Heuchlingen 07.02.1752, A 50 J 7 M, oo 2/1 Heuchlingen 31.01.1730 Johannes **Preiß**, * 1704.
338. **Bauer (Bäur)**, Johann Georg, Weber (Heidenheim Fam. Reg. I 95 und Detttingen Fam. Reg. I 45), * um 1701 e, oo Detttingen? um 1731 s
339. **Kau**, Elisabetha, * um 1706 e.
348. **Keim**, Felix, Schuster (Fam. Reg. Detttingen, S. 272), * 1701 e, oo Detttingen? um 1731 s
349. **Schlumberger** (handschriftlich darunter geschrieben: **Reck/Keck**), Catharina, * um 1706e
350. **Mack**, Johann Georg, ? in Heuchlingen, * um 1707 e, + vor oo 20.11.1759 (Fam. Reg. Detttingen, S. 272), oo Detttingen? um 1737 s
351. **Preiß**, Anna, * um 1712 e, + vor oo 20.11.1759
368. **Ellinger**, Johann Adam, Weber zu 71570 Aichelbach bei Oppenweiler, * oo um 1729 s
369. NN, „die Taufe des Sohnes Johann Martin ist in den KB von Oppenweiler zu suchen“ (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016).
370. **Walter**, (Walther), Johann Michael, ev., Burger und Bauren zu Billispach, ~ Beilstein 24.07.1688, Paten: Johann Kasten sel. Wittib, Frantz Laicher zu Farnersperg, Maria, Hanns Seitzen Weib zu Billispach, + Beilstein 03.01.1745 (Bg, S. 170), A 57 J 5 M 11 T, TU: Hitzige Krankheit, ++ Beilstein 04.01.1745, oo Beilstein 23.11.1723 (Tr, S. 59)
371. **Seitz**, Rosina, ev., Bäuerin zu Billispach, * 1690 e (Bg e.), + Beilstein 06.08.1760 (Bg, S.

- 38), A 70 J, TU: Nachlass der Natur, ++ Beilstein 08.08.1760, (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Der Taufeintrag für die Ehefrau fehlt und wurde auch nachträglich nicht eingeschrieben“), [mit 33 J. geheiratet, wenn die Altersangabe stimmt?].
372. **Gruber**, Johann Martin, u. Bauren zu Jettenbach Sulzbacher Kirchspiel und Bauer in Hüttenberg (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Die Linie Gruber müsste in den KB von Sulzbach verfolgt werden“), oo um 1736 s
373. **Seitz**, Margaretha.
374. **Seitz**, Johann Jacob, ev., Burger u. Baur zu Jettenbach, * u. ~ Beilstein 03.02.1707, Paten: Johann Heinrich Riecker, des Gerichts und Schwanenwirth allhier [Beilstein] u. Andreas Majers, Müllers zu Gronaw uxor., + Beilstein 08.07.1753 (Bg S. 15), A 46 J 5 M 5 T, TU: Auszehrung, ++ Beilstein 10.07.1753, oo Beilstein 29.01.1732
375. **Fink**, Maria Justina, ev., * Beilstein 06.xx.1708 (Tf, S. 110), Paten: Hans Georg Lang, des Gerichts und Beck allhier, Hans Georg Leyenseder, des Gerichts und Schneider zu Jettenbach und Hans Jacob Esslingers, Schmidhäusischen Richters und Müllers zu Schmidhausen uxor Catharina, + Beilstein 30.01.1779 (Bg, S. 109), A 71 J, TU: Hiziges Fieber, ++ Beilstein 02.02.1779.
oo 2/1 Beilstein 05.02.1754 (Tr, S. 11) Leonhard **Schmücklen**, ev., Burger u. Bauren in Jettenbach, + Beilstein 08.07.1775 (Bg, S. 91), A 47 J, TU: Wassersucht, + Beilstein 09.07.1775 (Sd Jacob Schmücklens, Burgers und Bauren zu Sensenburg Kl. Aspacher Kirchspiels u. d. NN). [Die Witwe Maria Justina Fink [375] heiratet nochmals].
376. **Wittibschläger**, Johann Georg [kein Ahne] (Manfred Mackert, 16.10.2016: Wittibschläger), * um 1700 e, oo Unterheimbach u. Unterheinriet 24.01.1730 (Manfred Mackert, 16.10.2016: Seitennummer 157, Q: Ev. Kirche Unterheimbach – OA Weinsberg)
377. **Gestwein**, Christina, [keine Ahnin], (Manfred Mackert, 16.10.2016: auch **Gerstwein**, nach Bild 268 Ancestry Unterheimbach u. Unterheinriet, Familienbuch, Pfarrliste, Taufen, Tote u. Heiraten 1603-1877).
378. **Lindauer**, Franz, [kein Ahne], (Manfred Mackert, 16.10.2016: Seitennummer 24; 25, Q: Ev. Kirche Unterheimbach – OA Weinsberg), um 1711 e, oo um 1741 s
379. **NN**, Margaretha [keine Ahnin].
380. **Oßmann**, Thomas, Bürger und Weingärtner (Tf 1751, S. 47) und Bauer (Bg 1822), ev., * Unterheinrieth 24.09.1720, + Unterheinriet 24.04.1758 (Bg, S. 45) „nach einem 8tägigen Krankenlager, aetatis 38 Jahr 6 Monat“, oo Unterheinrieth 28.01.1749 (Tr, S. 10 nach Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016)
381. **Weinmars**, Magdalena, ev., * u. ~ Unterheinriet 29.01.1715, Paten: Joh. Leonh. Schäffler, Burger u. Weber dahier, Joh. Georg Häberle, Burger und Ziegler allh. (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „Für die Witwe war bis 1788 kein Sterbeeintrag aufzufinden und auch keine zweite Heirat bis 1767“).
382. **Lang**, Johannes, Burger u. Schneider in Unterheinrieth, ~ Unterheinriet 05.10.1698, Paten: Hans Platz, Burger u. Weber in Obernh(...), + Unterheinriet 20.04.1771 (Bg, S. 80) „starb ebenfalls unvermuthet nachdem er von Hailbronn zurückkam, über Mattigk. klagte und einige Mal sich erbrechen mußte, aet 73 J. wurde d. 22. begraben“, ++ Unterheinriet 22.04.1771, oo I Oberheinriet 16.07.1726 (Tr, S. 216); oo II Unterheinriet 10.02.1746 (Tr, S. 7), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016)
383. I **Laschen**, Apollonia, (Td Philipp Laschen [766 I] aus Oberheinriet u. d. NN [767 I]), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „Ein Sterbeeintrag für die erste Frau war nicht zu finden im Sterberegister für Oberheinriet bis 1737 und im Sterberegister für die ganze Pfarrei bis 1746. Vielleicht wurden die beiden auch geschieden obwohl Johannes dann 1746 nicht als Witwer bezeichnet worden wäre“)
II **Steinbrenner, Maria Catharina**, ~ Oberheinriet 09.06.1721 (Tf, S. 175), + Unterheinriet 13.11.1760 eine **Eva** Catharina, Joh. Langen B. und Schn. in Unterh. Ehefrau an Gichtern.
384. **Throm**, Martin, kath., * Hettingen? ca. 1684 e aus Bg (Dr. Anna L. Seegebrecht: „Martin Throm ist zwischen zwei Schwestern, Maria Elisabeth, ~ ebd. 23.05.1682 und Maria Eva, ~ ebd. 07.03.1690 geboren; das Taufbuch ist sehr beschädigt, teils nicht entzifferbar“), + Hettingen 20.11.1734, A 50 J, oo 1/1 Hettingen 05.09.1729; oo 2/1 Hettingen 20.11.1730
385. 1/1 **Bechthold**, Anna Catharina, + Hettingen 25.11.1729 (Td Bechthold u. d. NN)
2/1 **Rost, Anna Maria**, kath., ~ Hettingenbeuern 23.02.1704, + Hettingen 28.05.1768, oo II Hettingen 24.01.1736 (KN 29, FS M94843-1, 27.11.2011) Johann Michael **Klein**, + Hettingen 01.02.1746 (FS B94843-1, 28.11.2011), (Sd Joh. Michael Klein, Lehrer aus Garitz bei Kissingen/Franken u. d. NN); oo III Hettingen 13.02.1749 (KN 25) Johannes Caspari **Krebs**.
386. **Schmitt**, Franz Johann (KN 79), kath., * Hettingen 01.10.1695 (FS C94843-1, 30.11.2011), + Hettingen 12.12.1762, oo Hettingen 30.10.1718, (Dr. Anna L. Seegebrecht

- in KN 85: „Schmitt, Sebastian oo Schlierstadt? um 1742 s Anna Maria, Tochter: Maria Margaretha, ~ Schlierstadt 28.01.1743. Diese Familie Schmitt ist nah verwandt mit Franz Schmidt aus Hettingen. In den Anfängen der KB von Hettingen kommt der Name Schmitt/Schmidt vor, leider vieles nicht zu entziffern! Zusätzlich liegt eine Tr vor, KN 86: Schmid, Sebastian oo Schlierstadt 25.11.1727 Maria Eva Ebelin (Td Andreas Ebelt? u. d. NN)“ [w.D. zu Schmitt aus KN 88 im Stb 192 festgehalten].
387. **Matters**, Anna Maria, kath., Mutter von 6 Kindern, * Hettingen 07.1688 (FS C94843-1, 30.11.2011), + Hettingen 04.06.1767 (KN 26: Anna Maria , Franz Schmitts Witwe).
388. **Martersteck**, Johann Georg, kath., Lehrer, * 63928 Heppdiel ca. 1680, + Heppdiel Eichenbühl 02.06.1767 (Manfred Mackert, 11.11.2014), oo Heppdiel 09.06.1714
389. **Kuhn**, Anna Katharina, * ca. 1695, + Heppdiel 19.12.1762 (Manfred Mackert sandte mir unaufgefordert am 11.11.2014 seine Vf Maria Cäcilia Martersteck. Dadurch mehr als 20 Ahnen freundlicherweise erhalten, Ablage Ffe 7.86).
390. **Kirchgeßner**, Franz, * 01.10.1686, + 29.09.1731, oo Hettingen 03.03.1712 (Manfred Mackert, 11.11.2014)
391. **Müller**, Margaretha, * Hettingen 01.06.1693, + 29.04.1746 (Manfred Mackert, 11.11.2014).
392. **Müller**, Johann Peter, Wagners in Hettingen, * Hettingen Juli 1692, oo 1/1 Hettingen 06.11.1714 (KN 49) Maria Eva Kappes; oo 2/1 Hettingen 22.11.1763 (KN 23) Clara Popp
393. **1/1 Kappes, Maria Eva**, ex., Oberndorf (Dr. Anna L. Seegebrecht: „Oberneudorf (verbessert nach Kurt Ehmann, 08.09.2016: „Oberndorf“) wurde in Krautheim mitgeführt; Maria Eva Kappes ist die einzige, die Peter Müllers Frau sein könnte; den Name Knappes gibt es gar nicht, Schreibfehler des Pfarrers! Der Vater heißt Johann nicht Adam, wie im Eheeintrag von Peter Müller und Maria Eva Kappes steht?“), Mutter von sieben Kindern, ~ 74238 Krautheim 24.01.1689, + 74722 Hettingen 06.06.1762 (KN 27), 2/1 **Popp**, Clara.
394. **Breunig**, Johann Michael, kath., ~ Hettingen 25.10.1672, + Hettingen 08.03.1767 (Dr. Anna L. Seegebrecht: „Johann Michael Breunig soll 81 Jahre alt gewesen sein; laut Taufe aber 95!“), oo Hettingen 11.02.1709
395. **Eyermann**, Martha, kath., Mutter von 5 Kindern [Josef, * 30.07.1710; Johannes, * 15.03.1715; Eva Rebecca, * 19.06.1717; Franz Anton, * 25.06.1721 und Maria Regina, * 25.06.1721], ~ Hettingen 19.06.1682, + Hettingen 07.04.1736 (KN 36).
396. **Scheuermann**, Johann (Dr. Seegebrecht, AT), kath., * um 1692 e, oo Hetting. ? um 1722 s
397. **Lang**, Maria, kath., M.v. 5 Kindern (zus. 4 Kinder v. W. Bauer 23.03.2010), * um 1697 e.
- 398.
- 399.
400. **Schleier**, Johann Adam (Manfred Mackert 16.12.2016: Adam), kath., * Hettingen 27.11.1701, oo 74722 Hettingen 22.10.1726 (Manfred Mackert, 16.12.2016)
401. **Schmied**, (Manfred Mackert, 16.12.2016) Anna Maria (Dr. Anna L. Seegebrecht), * Hettingen? um 1706 e.
- 402.
- 403.
404. **Kern**, Franz, kath., * Hettingen 04.10.1712 (FS C94843-1, 01.12.2011), oo Hettingen 31.08.1734 (FS M94843-1, 28.11.2011)
405. **Eyermann**, Anna Maria, kath., * Hettingen? um 1709 e.
406. **Stapf**, Kilian (Chiliani) ex Gerichtsstetten, kath.? * um 1707 e, oo Hettingen? um 1737 s
407. **NN**, Maria Magdalena (FS C95562-1), kath. * Hettingen? um 1712 e.
408. **Kremer**, Antoni (FS M94843-1, 16.12.2011), * Hettingen? um 1686 e, oo ebd.? um 1716 s
409. NN.
410. bis 411 Implex.
- 411.
412. **Klein**, Johann (KN 29) Michael, kath., * Hettingen? um 1706 e, + Hettingen 01.02.1746 (FS B94843-1, 28.11.2011), oo 1/2 Hettingen 24.01.1736 (KN 29, FS M94843-1, 27.11.2011)
413. **Rost**, Anna Maria [=385], * 74722 Hettingenbeuern 23.02.1704, Witwe von Martin Throm; oo 3/1 Hettingen 13.02.1749 (KN 25) Joannes Caspari **Krebs**.
414. bis 415 Implex.
- 415.
416. **Söhner**, Johann Georg, * 74542 Billigheim 21.09.1705 (FS C95310-1, 29.11.2011), oo I. k kath., 74842 Allfeld Mosbach 17.11.1732 (FS) M. B. Hartmann; oo II. Waldmühlbach Juni 1733 Maria Anna Lichter
417. I **Hartmann**, Maria Barbara * kath., Allfeld Mosbach 24.08.1717 (FS C96902-1), + vor Juni 1733 (Td Wolfgang Hartmann u. d. Anna Catharina NN)

- Il Lichter, Maria Anna**, Mutter von 2 Kindern erfasst, * Billigheim? um 1708 e.
418. **Morsch**, Adam, * 74842 Waldmühlbach? um 1705 e, oo Waldmühlbach? um 1735 s
419. **NN**, Maria Barbara, * um 1710 e.
420. **Mackert**, Anton, * Hettingen? um 1715 e, oo ebd. 28.02.1745 (FS M94843-1, 29.11.2011)
421. **Mackert**, Sabina, geb. Mackert, kath., M.v. 11 Ki., * Hettingen 15.09.1724 (FS C94843-1).
422. **Dietrich**, Lorenz, kath., * Grünsfeld 01.03.1725 (FS C30616-2, 30.11.2011), oo 1/2 Hettingen 26.01.1751 (FS M94843-1, 29.11.2011)
423. **Herbst**, Margaretha aus Hardheim, * 74736 Hardheim 10.06.1719 (FS C34266-3, 01.12.2011) vorab Margaretha, oo 1/1 Hettingen 14.06.1748 Joseph **Hummel**, * 73072 Donzdorf 07.03.1728 (FS C95881-1), + vor Tr 26.01.1751 (Sd Joannes Hummel u. d. Walpurga Straub).
424. **Scheuermann**, Andreas, * Hettingen? um 1701 e, oo Hetting. 13.06.1731 (FS M94843-1)
425. **Mackert**, Apollonia, * Hettingen? um 1706 e.
426. **Mackert**, Joannes (FS) Georg, kath., * Hettingen? um 1704 e, oo I Hettingen 08.02.1734 (FS M94843-1, 28.11.2011), oo II Barbara NN
427. **I Hettinger, Catharina**, Mutter von 2? Kinder Eva Catharina [213] und Maria Catharina, * Hettingen 09.12.1712 (FS C94843-1, 30.11.2011), + zw. nach 28.09.1737 u. 1739 II **NN** Barbara. M. v. einer Tochter: Maria Catharina, * 02.08.1740 (V: Georg, M: Barbara).
428. **Kirchgeßner**, Andreas, kath., * Buchen 18.05.1706 (FS C39016-8, 27.11.2011), oo Hettingen 09.02.1734 (FS M94843-1, 27.11.2011)
429. **Stolz**, Margaretha, * Hettingen? um 1709 e.
430. **Bechthold**, Kilian, kath. * Hettingen 08.07.1711 (FS: Chilianus mit V: Sebastian, M: Margaretha), oo k kath. 74722 Götzingen? bei Buchen 26.11.1739 (FS M94432-1, 30.11.2011: Grötzingen mit „r“ im Tr kein Vater und Mutter gen.; es gibt drei Grötzingen, PLZ 76131 bei Karlsruhe, 72631 bei Aichtal und 89604 bei Allmendingen)
431. **Hemberger**, Catharina, Mutter von 4 Kindern, * Götzingen? um 1714 e.
432. **Morsch**, Martin, * um 1714 e, oo 74842 Waldmühlbach um 1744 s (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg)
433. **Batschenberger**, Anna Maria, kath., Mutter von 2? Kindern, * um 1719 e.
434. **Steinbach**, Peter, * um 1715 e, + nach 28.07.1768 aus Patenschaft bei Anna Genoveva Söhner, oo um 1745 s
435. **Makert**, Regina, Mutter von 4? Kindern, * um 1720 e, + nach 28.07.1768 aus Patenschaft bei Anna Genoceva Söhner (Datensatz Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus dem Erzbischöflichen Archiv Freiburg).
436. **Meisenhelder**,
- 437.
438. **Henn**, Franciscus, * um 1737 e, oo Waldmühlbach? um 1767 s
439. **NN**, Catharina. (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus Erzbischöflichen Archiv Freiburg).
440. **Henn**, Georg Caspar, * um 1703 e, oo Waldmühlbach? um 1733 s
441. **NN**, Mutter von 2? Kindern (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus Erzbischöflichen Archiv Freiburg).
442. **Kohler**, Georg, Gerichtsmitglied, * um 1711 e, oo Waldmühlbach? um 1741 s
443. **NN**, Catharina, * um 1716 e (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus Erzbischöflichen Archiv Freiburg).
444. **Haag**, Johannes, * um 1718 e, oo Waldmühlbach? um 1748 s
445. **Steinbach**, Barbara, Mutter von 2? Kindern, * um 1723 e (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus Erzbischöflichen Archiv Freiburg).
446. **Zimmermann**, Joseph, * um 1729 e, oo Waldmühlbach? um 1759 s
447. **Steinbach**, Regina, M. v. 2? K., * um 1734 e (Friedrich R. Wollmershäuser, 07.03.2014 aus Erzbischöflichen Archiv Freiburg mit dem Hinweis auf Herrn Görlich, s. 109).

Generation IX

512. **Strang**, Jakob, kath., * u. ~ Bechingen 1675, lt. Taufbuch M 181 B14 nur das Jahr 1675 bestätigt, oo Zell/Bechingen? um 1699 s (AL Bitzenberger 672: „vor 1700“), [Ferdinand Kramer: *Der Bussen Heiliger Berg Oberschwabens mit seiner Kirche und Geschichte*, S. 165 „In diese Zeit von 1720 fällt auch eine besondere Auswanderungswelle nach Südosteuropa. Viele folgten der Aufforderung und baten um Entlassung aus der Leibeigenschaft. Sie wurden in Ungarn die Banater und die Sathmarer-Schwaben, ein Siedlungsgebiet wurde ab 1722 Hajos in Ungarn“]

513. **Wiecker** (Wicker), Maria, kath., Mutter von 5 Kindern, ~ 88499 Emeringen 19.10.1678, + (Martina Iffert: „Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt“).
514. **Burgmayer** (Burgmeier), Johannes II. (AL Bitzenberger 674: II.), kath., Schultheiß, entweder ~ Zell zw. 02.05.1661 und 13.02.1662 (Sd Georg Burgmayer und der Anna Stele) oder ~ Bechingen 10.02.1661 (Sd Jacob Burgmayer u. d. Anna Maria Schenkbuocher), oo I Zell? vor 1686 Anna Fisel; oo II Zell? vor 1695 Scholastica Fischer (Martina Iffert), [w.D. von Gerhard Gaus s. Heimatb. 1200 Jahre Reutlingendorf 790-1990]
515. I **Fisel**, Anna, Mutter von 5 Kindern, ~ Zell 13.12.1659 (Td Christian Fisel u. d. Maria Schmid) oder ~ Zell Dezember 1662, Anna und Maria (Zwillinge) (Td Georg Fisel [1030 I] und der Maria Schmid oder Td Georg Fisel und der Maria Fischer)
II Fischer, Scholastica, kath., Mutter von 8 Kindern, ~ Zell 21.01.1651, + (Martina Iffert: „kein Eintrag in Zell u. Bechingen“).
516. **Strobel** (Sterbel), Jacob, kath., * Offingen? um 1675 e, + ebd. 04.12.1736, oo Offingen (AL Bitzenberger 677) 08.08.1705 (MF 9627)
517. **Gairing**, Elisabeth, kath., Mutter von 12 Kindern, ~ Offingen am Bussen 1680 (Internet), + Offingen, Biberach/Riß 14.02.1743 (AL Bitzenberger 677). [Seitenlinie bis Tobias Teyke].
518. **Sauter**, Marcus (Marius), kath., Bauer (AL Bitzenberger 678), * 88524 Aderzhofen? um 1683 e, + Aderzhofen 19.07.1713 (Martina Iffert), oo Aderzhofen? 1708 s (AL Bitzenberger 679: „Hofübergabe in Aderzhofen“ und Martina Iffert: „im Ehebuch ab 1698 kein Eintrag“)
519. **Blersch**, Catharina, kath., Mutter von 4 Kindern mit Marcus Sauter, 8 Kindern mit Ignaz Schelkle, * Uigengorf 25.10.1685 (Tobias Teyke, 20.09.2016), + Aderzhofen 20.09.1744 danach oo in II. Ehe 15.10.1713 mit Ignaz **Schelkle**, seit 1720/44 Dorfpfleger und seit 1750 Inhaber des St. Lorenzenhofes, + Aderzhofen 11.11.1755 (Sd Adam Schelkle).
528. **Selmer** (Seelmann, Zellmann, Selmayer, Sedlmaier), Andreas, kath., Fischer von Arnegg und hiesiger Bürger (StaatsALubg B509, Bd 7, S. 267), 04.01.1677: Andreas Selmer, adelig stadionischer Fischer in Arnegg erhebt eine Beleidigungsklage gegen den Dorf Müller Georg Magg (Friedrich R. Wollmershäuser, 03.02.2014 aus Staatsarchiv Ludwigsburg B 509, Bd. 7 Nr. 1 Amts-und Kontrakten Protokoll des Klosters Söflingen, 1677-1685, * um 1648 e [Tilman Krieg aus 77815 Bühl/Baden: KB Ulm ab 1655, bzw. 1660], (Martina Iffert: „In der von mir geprüften Taufeintragungen der Jahre 1615-1669 tauchten keine einzigen Taufen mit dem Familiennamen Selmer auf, oo Söflingen? nach 19.08.1678
529. **Häusler**, Anna, Mutter von 7 Kinder, * um 1653 e, (Friedrich R. Wollmershäuser: „Eltern nach StaatsALubg B 509, Bd. 7 S. 297: 19.08.1678 ehelich versprochen“ und Martina Iffert: „Die KB, in Form von Mikrofiche, der Pfarrei Söflingen beginnen 1615 (Taufen), 1758 (Sterbefälle) und 1803 (Trauungen)“. [w.D.]
530. **Hehl**, („**Hans Peter**“ nach Friedrich R. Wollmershäuser, 11.11.2013 aus Staatsarchiv Ludwigsburg B 509, Bd. 20, S. 335 gemäß Heiratsvertrag 16.06.1719) **Peter**, ev., „04.01.1693: Das unzüchtige Paar **Peter Heel** von Radelstetten und Maria Hommel von Bräunisheim“ (nur noch **Peter** nach F. R. Wollmershäuser, 03.02.2014 aus Staatsarchiv Ludwigsburg, Bestand B 209 a Protokoll des Herrschaftspflegeamts 1691-1693, Bd 49, S. 240R), * Radelstetten 01.04.1666 (ein Peter Heel, Beruf: Müllerknecht aus OFB Radelstetten 149 nach F. R. Wollmershäuser vom 03.02.2014), + Radelstetten 24.10.1701 (+ ein Peter: OFB Radelstetten 156), oo Jungingen 18.01.1693
531. **Hommel (Hummel)**, Maria, kath. (Friedrich R. Wollmershäuser aus StaatsALubg B 509, Bd. 20, S. 335: „Die Braut war kath.“), Mutter von 3 Kindern, * vor 1673 (eine Maria Hummel, OFB Radelstetten Nr. 149), evtl. passend: ~ Bräunisheim 25.07.1668, [keine Elternangaben in OFB Radelstetten 149, aber nach dem Fund aus Bräunisheim von Friedrich R. Wollmershäuser 08.08.2014, wohl passend], (Friedrich R. Wollmershäuser 08.08.2014: „Auf dem Rand der Taufe: + zu Aufhausen 1737“, nach dem OFB Br. aber: + Luizhausen 09.05.1742), Maria Hummel oo II Luizhausen 25.03.1705 Zacharias **Hack**, Tagelöhner, * Luizhausen 04.03.1672, + Luizhausen 14.01.1743 (OFB Br. 250). [w.D. liegen von Friedrich R. Wollmershäuser vom 10.02.2014 vor, z. B. „Die Tochter von Peter ist die einzige Dorothea, die im Ortssippenbuch erscheint. Sie wird dann schon diejenige sein, die 1719 nach Söflingen heiratete“].
532. **Albinger**, Antonio, kath., * 86450 Zusamzell 03.09.1686 (Friedrich R. Wollmershäuser in Tf 1686, S. 45 mit weiterem Hinweis vom 27.02.2014, intern S. 4 zu Zusamzell: „kein Sterbeeintrag bis 1722. Im Index zum Sterberegister ab 1722 erscheint gar kein Namensträger Albinger - auch nicht Anton und seine Frau. Zusamzell gehört ins Pflagamt Zusamaltheim des Hochstifts Augsburg. Hiervon gibt es noch 82 Bände Amtsprotokoll aus der Zeit von 1653 bis 1802“), oo kath. Zusamzell 19.05.1711 (F. R. Wollmershäuser in Tr 1711, S. 31).
533. **Hieserin**, Anna von Filingen. Im Heiratsregister 1711 bis 1730 keine zweite Heirat der Ehefrau (Friedrich R. Wollmershäuser, 27.04.2014, intern S. 3).

534. **Reitstätter** (nach Tf 1717: Reiter), Michael, + Welden 04.09.1735 (Friedrich R. Wollmershäuser, 27.02.2014, Bg 1735, S. 371), oo I kath. Welden 08.11.1695; oo II noch in 1716 s; oo III kath. Welden 25.01.1734
535. I **Bäurin**, Ursula von Welden, kath (Friedrich R. Wollmershäuser, 27.02.2014, Tr 1695, S. 263 mit Zeugen: „Georgio Andspet(?) – darüber oder unter der vorgesehenen Zeile: ex Reiteren – et Vito Baur (de) Welden), + Welden 04.04.1716 (Friedrich R. Wollmershäuser, Bg 1716, S. 358)
 II **NN, Barbara**, + Welden 08.11.1733 (F. R. Wollmersh., 27.02.2014, Bg 1733, S. 370)
 III **Schuesteren**, Maria (Friedrich R. Wollmershäuser, 27.02.2014, Welden Tr 1734, S. 287: „et honesta [ehrbare] Maria Schuesteren soluta [unverheiratete Frau] de Eppeshoven in facie Ecclesiae [im Angesicht der] solemniter [Trauer-Feier] copulati [wurde getraut] sunt“. Keine zweite Heirat und keinen Tod der Witwe gefunden (Bg 1735, S. 371). Staatsarchiv Augsburg, Adel, Literalien. Von der Herrschaft Welden liegt nur eine Band mit Amtsprotokollen aus den Jahren 1759-1760 vor, ansonsten Urbare von 1598 und 1702 und ein Leibeigenbuch von 1618. Weitere Akten vielleicht im Fugger-Zentralarchiv in Dillingen, von wo man aber keine Auskunft bekommt).
536. **Heim** [*Christoph Georg* (?), Annahme: ausgehend von einem Sohn oder zweiten Sohn von Jacob [1072] nach Martina Iffert, 06.03.2006], * um 1647 e oder ~ Söflingen 07.09.1649, oo Söflingen? um 1677 s
537. NN, * um 1652 e.
538. **Buckh**, Hans, * um 1653 e (Martina Iffert: „Die KB, in Form von Mikrofiche, der Pfarrei Söflingen beginnen mit Tf 1615“, ein Fund von Friedrich R. Wollmershäuser, 03.02.2014 aus StaatsALubg B 509, Bd. 7, Nr. 214 Amts- und Kontrakten Protokolle des Klosters Söflingen: „15.04.1678 Hans Buckh, des Schultheißen Tochtermann, erhält ein Lehen“), oo Söflingen? um 1683 s
539. NN,
540. **Rueß** (Rues), Matthias aus 89134 Arnegg (Uschi Pongratz, 26.06.2017 aus Tf, Ehrenstein S. 27), Einwohner von Ehrenstein, * um 1661 (Bg e), + Ehrenstein 14.02.1729 A 68 J (Uschi Pongratz aus KB S. 508), oo 89134 Ehrenstein 09.05.1688 (Tr, S. 339), [w.D.]
541. **Gräpf**, Anna (Tf) oder **Gräffin, Grähfin** (Tr) weiterhin **Gräfin** gen. aus 89134 Wippingen (Uschi Pongratz, 26.06.2017), kath., Einwohner von Ehrenstein, Mutter von 10 Kindern (Td Gräfin [1082] aus Wippingen u. d. NN [1083]), (Uschi Pongratz, 26.06.2017: „Leider enden hier die Einträge von Rues und Graf in im 89073 Egginger KB, Arnegg und Wippingen gehören zum Kirchenspiel Herrlingen?“)
- 542.
- 543.
544. **Pfundt**, Johann Balthasar, ev., Bürger und Maurer, Steinhauer, wohnhaft Schafgasse 24 bis zu seinem Tod (CD Öh. Bürgerhäuser von Rolf Werner 2011.08.18 unter 41 Poststr. 97, Schafgasse, ohne Nr. erstmalig erwähnt 05.03.1727), ~ Öhringen 30.11.1672, + Öhringen 28.08.1741, A 68 J 9 M weniger 3 T (Nr. 8 Inventarium, Dokument aus dem StAr Öhringen freundlicherweise am 06.09.2011 von Dr. Thomas Wagner zu Verfügung gestellt), [Ein Balthas Pfundt, Maurer in Öhringen wird 1733 als **Pate bei Johann Balthas Metzger** - Vorfahre von Gerd Pechstein - genannt. Dies teilte mir Gerd Pechstein aus der ÖFG am 01.12.2009 mit. Aus der Baugeschichte von Rolf Werner, übermittelt von Dieter Schmidt, entnehme ich: 1743 verkauften die Erben das Haus in der Schafgasse 24 an die Schwester Eva Susanna Pfundt [272/5], 1744 verkaufte Eva Susanna Pfundt das Haus an ihren Bruder Georg Balthas Pfundt [272/6], 1748 verkauft Georg Balthas Pfundt das Haus, da er im Messnerhaus wohnte. Weitere Anmerkung von Dieter Schmidt: „Das Präzeptorenhaus in Öhringen steht in Nachbarschaft zu den Meßnergebäuden. Deswegen heißt der abbiegende Teil der Kirchbrunnengasse Schulgasse. Auch in nächster Nähe steht das Haus, in dem der hohenlohische Mundkoch **Gottlieb Jacob Weizsäcker**, der Vorfahre im Mannesstamm aller berühmten Weizsäcker wohnte und ab 1786 in Besitz hatte. Die Adresse: Schulgasse 8. Im Haus Schlachthausgasse 14, das 1678 Johann Anton und Jacob Heinrich Pfundt verkauften, hat der Schwiegervater von Gottl. Jac. Weizsäcker, der ebenfalls hohenl. Mundkoch Gg. Ludwig Scheuermann den Keller des Hauses 1742 an **Johann Heinrich Bach**, Teutscher Schul Adjuncto, verkauft. Auf diesen Bach aus der sogen. Ohrduf'schen Linie der Bache ist Öhringen heute stolz und es heißt, sein Wohnhaus in Öhringen sei eines der wenigen authentischen Häuser in Deutschland, wo Bache aus der großen Musikersippe nachweisbar gewohnt hätten (?“], Patenschaft 1733 u. 1707: lt. Transkription nach Gerd Pechstein s. 1133.jpg, KB Öhringen Tr **1707**: „Johann Balthas, sein Vatter Johann Andreas Metzger, Bürger und Bauer alhir, die Mutter Anna Barbara ward getauft den 17ten Juny. Gevattern sind gewes Hans Wecklers, Bürger und Küfer alhir

- und *Balthas Pfund Bürger und Maurer* alhi und Johann? Michel Bürger und Weber zu Waldenburg“ [also war zwischen Pfund (Vornamengeber?) und Metzger eine gewisse Verbindung! Welche? Ffe 7.78], oo Öhringen 17.02.1702 (KN 818, Pos. 5), Gerd Pechstein (ÖFG) schrieb zum Verwandtschaftsverhältnis folgendes: „vielleicht war es das Handwerk. Der Balthas Metzger war nicht nur Weingärtner, auch Kärcher/Fuhrmann und hat vielleicht dem Steinhauer die Steine transportiert? Auch früher soll man schon Freundschaften und Kontakte gepflegt haben, damit die Geschäfte liefen“, oo Öhringen 17.02.1702 (KN 818, Nr. 5 des Jahres)
545. **Geyersberger**, Anna Elisabetha, Mutter von 9 Kindern (s. Nr. 8 Inventarium), ev., ~ Öhringen 08.01.1677.
546. **Dederer**, Johann Petrus, ev., Melber und Wagenmeister in Öhringen [BE Öh. S. 50, 23.12.1717: *Johann Peter Dederer*, Melber (erhalten von Kurt Liebhard aus der ÖFG), 28.11.1714 wohnhaft in 293 Rathausstr. 9/11 (Werner, Rolf: *Öhringer Bürgerhäuser*), ~ Öhringen 26.03.1694, + Öhringen nach Tr 24.09.1743 (gemäß Öhringen Tr 1743, Nr. 49 noch lebend), oo Öhringen 14.01.1716 (KN 840, Pos. 1), [w.D., wohl ein Nachkomme „Dederer“ Conditor wohnt 1803 noch in der Oberthorgassen und ein Gustav Ludwig Carl Dederer wanderte am 27.11.1867 nach Nordamerika aus (Gerd Pechstein von der ÖFG) und ab 07.11.2013 liegt die Heiratsabrede freundlicherweise von Kurt Liebhard vor. W. D zu Kindeskindern liegen von Rudolf Dietmann aus Vital Records Index vor, © 13.12.2016]
547. **Eichhorn**, Maria Magdalena aus Neuenstein, Mutter von 5 Kindern, ~ Neuenstein 18.10.1692 (Dieter Schmidt: Haller Vorfahren Blatt 44, Tf Neuenstein 1692 KN 205), + vor verk. 13.07.1761 (Werner, Rolf: *Öhringer Bürgerhäuser - ÖBh*, S. 304); oo II Öhringen? nach 1736 (ÖBh) J. Nicolaus **Pschorr**, Handelsmann, + Öhringen? vor 11.08.1756 (ÖBh).
548. **Arnold**, Johann Caspar, ev., Bortenmacher (bei Hochzeit), später Posamentierer und Handelsmann, des größeren Rats, besitzt am 25.06.1719 Haus (C 16) in Nördlingen, Salzgasse (Kün 38, 2082; RS 38/39, S. 140, AF: Georg A. H. Wolf), ~ Nördlingen 12.04.1678, + Nördlingen 14.10.1745, A 67 J 6 M (Gerhard Beck, 30.08.2006), oo I Nördlingen (Dom. V. p. Epiph. mit dem Hinweis von Gerhard Beck am 04.07.2006: „Der angegebene Sonntag ist der letzte Tag der dreimaligen Verkündigung. Die Hochzeit erfolgte dann üblicherweise am Dienstag danach. Vor 1700 gilt der Julianische Kalender“ mit der Ergänzung von Georg A. H. Wolf vom 28.04.2017: „M. E. gilt für diese Ehe schon der gregorianische Kalender – damit aber auch die Aussage von Herrn Beck bezgl. Proklamation/Trauung – also kirchliche Proklamation am Sonntag 09.02.1698 danach Trauung am Dienstag 11.02.1698“), Trauung Dienstag 11.02.1698 A. E. Stang, oo II Nördlingen 1720 M. M. Heidenreich, [Heidenreich nur in den Stammblätern aus www.sehrbundt.de weitergeführt]
549. **I Stang, Albertina Elisabeth**, ev., Mutter von 13 Kindern (Evang.-Lutherisches Pfarramt 86720 Nördlingen von Sekretärin Fr. Proksch, Ffe 7.18, 07.02.2006), * in 1677 nicht gefunden, aus Sterbealter errechnet (Gerhard Beck), + Nördlingen 14.08.1719, A 42 J (Td Johann Philipp Stang [1098], des Inneren Raths in Nördlingen u. d. M. E. Haas [1099]) II **Heidenreich**, Maria Magdalena, ev., Mutter von 11 Kindern (Beyschlag S. 17: „zeugte mit 2 Frauen 24 Kinder“), ~ Nördlingen? 28.07.1689 (Td verst. Georg Heidenreich, * Nördlingen 23.05.1651, + Nördlingen 12.07.1708, 1683, 1689 Präceptor der III. Classe, 1689 Cantor in Nördlingen u. d. oo I Ursula Catharina, Wwe. Schöperlin; oo II Regina Barbara Kisling) [w.D. von Gerhard Beck und aus Beyschlag].
550. **Dendler**, Johann Martin, ev., herrschaftlicher Jäger in Forchtenberg, * u. ~ Schäfersheim 07.05.1694, + Forchtenberg im April 1741, A 48 J weniger 5 Wochen, TU hitziger Krankheit, ++ 24.04.1741, oo um 1722 s Anna Maria Prei(y)ß (Dieter Schmidt, Georg Wolf, Helmut Walz)
551. **Prei(y)ß**, Anna Maria, ev., Mutter von 3? Kindern, * um 1699 (Bg e), + Künzelsau 18.03.1779, A 80 J, Sie war oo II. Künzelsau 27.10.1744 mit Johann Lorenz **Faust**.
552. **Wieland**, Johann Georg, * Ulm um 1692 e, oo I. Ulm? um 1722 s; oo II. Ulm? 27.09.1734 (FS ohne Ort, M91503-6, 19.12.2011) Anna Ursula Sopperin
553. **I Bäuerin, Maria Barbara**, * um 1697 e, + vor oo II. 27.09.1734 II **Sopper**, Anna Ursula.
550. **Schöll**, Johann, Jacob, Bürger und Ziegler, * KB Seeburg, getrenntes Register für Riedheim 02.05.1698, + Münsingen 14.01.1780, A 81 J, 8 M, 12 T [w. D. von Stephanie unter: mayerst@gmx.de, Ffe 7.49, sie hat Daten von einer Maria Margaretha Schöll, * um 1737 e, oo Rottenacker 12.01.1762 Johannes **Unsöld**, Löwenwirth aus Rottenacker, * 15.11.1740, + ca. 20.03.1784], oo 72525 Münsingen 15.02.1724

561. **Schwenck**, Anna Maria, * Münsingen 04.11.1697, + Münsingen 04.06.1770 um 6 Uhr, A 73 J, 3 M, 1 T, ++ 06.06.1770 (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014).
562. **Hauelsen**, Johannes, Bürger, Schneider und gemäß Hochzeits-Dokument der Tochter 16.04.1749 auch Schuhmacher, ev., * Münsingen 07.12.1695, + Münsingen 23.03.1770, vormittags zwischen 8 u. 9 Uhr, A 74 J, 3 M, 22 T an einem Steckfluß, oo Münsingen 13.10.1722
563. **Lock, Anna Barbara**, ev., * Münsingen 09.08.1699, + Münsingen 13.08.1779, A 80 J, 6 T, morgens zwischen 1 und 2 Uhr, (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014, 17.03.2014).
564. **Müntz**, Christoph, Hafner und Bauer, ev., * Münsingen 08.04.1684, + Münsingen 14.06.1722, als Hafner und Bauer, A 38 J, 3 M, oo Münsingen 12.06.1709
565. **Freytag**, Anna Barbara, ev., * Münsingen 15.12.1683, + Münsingen 15.07.1751, A 67 J, 7 M (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014).
566. **Krehl**, Johannes, Bürger und Schneider (Bg 1753) bei oo Schneider, + als vieljähriger Amtspfleger: Johannes **Kreel**, ev., * Münsingen 22.01.1685 (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014) + Münsingen 22.06.1739, A 54 J, 5 M (Friedrich R. Wollmershäuser 17.03.2014, Bg 1739), oo Münsingen 17.05.1707
567. **Betz**, Maria Agatha, Mutter von 3 Kindern, * KB Gruorn 1685, + Münsingen 02.03.1753, A 71 J – 2 M nur in der Bg: „**Maria** Agathe, Witwe des B. Schneiders Johannes **Krähl** (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014 mit dem Hinweis: „Im Kirchenbuch von Gruorn (mit 72525 Trailfingen) steht die Taufe der Maria Agatha nicht. Der Vater Jacob Betzer ist wohl identisch mit Jacob **Götz**, bei seiner zweiten Heirat 1706 als Schultheiß und bei seiner dritten Heirat 1707 als Wagner bezeichnet (vorausgesetzt, es ist beides Mal derselbe Mann“).
568. **Stief**, Augustin, ev., 1710 erstmals in 72525 Hunderingen als Schäfer gen., später nochmals in den Jahren 1721 bis 1727, bei oo II gen.: Kuh-Hirt, bei Bg + Anna Barbara: „Kälberhirt“, * Münsingen 30.11.1683 (Tf Münsingen, S. 194), + Münsingen 06.10.1761 oder 09.10. als Augustin Stieff mit „ff“, Kuhhirt, A 78 J, oo I 72813 Ohnastetten 03.10.1707; oo 2/2 Münsingen 23.01.1747; oo III Münsingen 15. (Friedrich R. Wollmershäuser) oder nach Steffen Dirschka vom Stadtarchiv Münsingen erhalten von Dr. Philip Steeves: 25.01.1757 [w. D zu Familiengeschichte und Kindes-Kindern mit Quellenangaben siehe Dokumentation Steffen Dirschka vom 27.05.2014 mit 9 Seiten, erhalten von Dr. Philip Steeves am 11.02.2016]
569. **I Wörner, Anna Barbara**, ev., Mutter von 10 Kindern darunter auch das 7. Kind: „Johann Heinrich“ welches zu Dr. Philip Steeves führt, * Ohnastetten 08.04.1683, + Münsingen 24.05.1746, A 63 J (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014: „gebürtig aus Ohnastetten dann noch eine andere (?) Anna Barbara NN, + 05.01.1756, A 68 J, (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 u. 17.03.2014 mit den Hinweis: „1756/57 Deren Todfall - als Leibeigene - in der Amts- und Kellereirechnung von Münsingen, Hauptstaatarchiv Stuttgart A 302 Band 8711).
2/2 **NN** Anna Barbara, Witwe **Hauelsen**
III **NN**, Christina, (Augustin Stief, Witwer, gewesener Kuhhirte), * 1694, + Münsingen 01.07.1761, A 67 J, - 2 M, Christina NN, Witwe des katholischen Beisitzers Christian **Hauptmann** (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014).
570. **Brommer**, Johann Georg (Jerg), ev., Schuster, * Münsingen 07.02.1680, + Münsingen 03.12.1754, A 75 J, - 2 M, als Zunftmeister des Schuhmacher- und Wagnerhandwerks (best. Doku. Bg), oo I Münsingen 30.11.1702 (Doku. Tr 1702), oo II Münsingen 04.11.1719
571. **I Schall, Margaretha**, ev., * Münsingen? um 1678 e (Bg e), + Münsingen 26.04.1719, A 41 J, 1 M (Bg: Ehefrau des Johann Georg Brommer, Bg 1719),
II **Hauelsen**, Anna Maria, ev., * Münsingen 10.04.1685, + Münsingen 15.01.1753, 68 J (Td Christoph Hauelsen, Schneider u. d. Anna Barbara NN), (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014).
572. **Gottlieb**, * um 1697 e, [**Friedrich R. Wollmershäuser** 08.01.2014 und 17.03.2014: „Ohne Name des Vaters dürfte es ziemlich unmöglich sein, Gottlieb an eine der jüdischen Familien in Oettingen anzuschließen. Da er mehrmals verheiratet war, mussten die Heiratsgüter und Errungenschaften für jeden Gatten getrennt berechnet werden. Aus der Nachlassakte (im Stadtarchiv Münsingen) könnte in diesem Fall hervorgehen, wann er welchen Betrag von seinen Eltern erbt. Zur jüdischen Gemeinde Oettingen finden sich im Internet zahlreiche Hinweise. Ob die einzelnen Familien des 18. Jh. schon erforscht sind, kann ich nicht sagen“. **Gerhard Beck**, Holzkirchen im Ries in der Bavaria-L vom 09.04.2014: „Sehr ge-

ehrter Herr Nell, ich habe zu den jüdischen Gemeinden im Gebiet der Fürsten von Oettingen schon einiges geforscht. Die Erfassung genealogischer Zusammenhänge von jüdischen Familien im 18. Jahrhundert ist nicht einfach. In Bayern wurde erst 1813 im sog. Judenedikt die Verpflichtung zur Annahme von erblichen Familiennamen geregelt. Vorher war die patronymische Namensgebung üblich. Das bedeutet, dass oftmals gar kein Familienname benutzt wurde und die Unterscheidung einer Familie nur über den Zusatz des (Vor-) Namens des Vaters erfolgte. Hierzu aus der Ortsgeschichte von **Hainsfarth**: „Bei den jüdischen Familien waren bis 1813 nur der Vorname und danach folgend der Vorname des Vaters gebräuchlich (patronymische Namensgebung). Erst danach mussten alle Juden Familiennamen nach deutschem Vorbild annehmen. Oft wurden damals auch Bezeichnungen ähnlich den Hausnamen als Familiennamen übernommen. So z. B. der Name Oberdorfer für Familien im oberen Bereich des Dorfes (Hs.-Nr. 23, 29, 41) und Unterdorfer für eine Familie im unteren Dorf (Hs.-Nr. 96). Andere jüdische Familiennamen wurden nach der Herkunft gebildet (Oettinger, Steinharter, Aufhäuser, usw. Vor 1813 wurde beispielsweise jemand in den zeitgenössischen Quellen als "Hirsch Abraham, Jud" bezeichnet. Dieser Jude namens Hirsch war also der Sohn des Abraham. Für die Erforschung der Familienzusammenhänge sind die Standesregister (Kirchenbücher und Kirchen gibt es bei Juden nicht!) maßgeblich. Diese sind üblicherweise in den Staatsarchiven vorhanden. Die Standesregister der jüdischen Landgemeinden beginnen jedoch meist erst im 19. Jahrhundert. Nur in den Städten reichen diese weiter zurück. In den Städten gab es teilweise schon vorher Familienbezeichnungen, die über Generationen vererbt wurden und dann 1813 zum Familiennamen wurden. Das ist aber nicht die Regel, sodass die Forschung hier immer problematisch ist. Im Einzelfall muss man hier mit den Quellen der jeweiligen Herrschaft arbeiten und sich über Judenschutzgeld, Protokollierungen u. ä. behelfen. Die jüdische Geschichte der einzelnen Orte ist aber meist recht gut erforscht und dokumentiert. Manchmal reichen auch die jüdischen Friedhöfe in diese Zeit zurück. Auch diese sind zum allergrößten Teil bearbeitet. [...]“, (Ffe 7.86, 23.04.2014), oo um 1727 s

573. NN.

574. **Hauelsen**, Rudolph, Seiler und Gerichtsverwandter zu Münsingen, Hafner, ev., * Münsingen 20.10.1681, + Münsingen 23.11.1747, als Witwer 66 Jahr 1 Monat alt (best. Dokument), oo Münsingen 12.11.1711, Proklamation in 72532 Dapfen 18.10.1711

575. **Herr**, Elisabetha, ev., Mutter von 2 Kindern, * KB 72532 Dapfen 06.04.1688, + Münsingen 27.08.1746, A 58 J, 4,5 M, gebürtig aus Marbach (Datensatz von Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014: „Marbach ist das bekannte Gestüt, die Schreibweise des Namens ist nicht ganz sicher, vermutlich Herr“; Zusatz: „1697 Jacob Herr, Stutenknecht in Marbach“).

578. **Neuehöfer** (Neuehäffer), Ludovici, * um 1691 e, oo Mainz? um 1721 s

579. **NN**, Catharina (FS C00891-4, Mainz St. Ignaz) Franzisca (FS C97411-1, Mainz St. Quin-
tin?), Mutter von 2 Kindern.

624. **Fischer**, Hans Heinrich, ev.-reformiert, * um 1645 e, oo I um 1675 s mit Anna Margarethe NN (aus einer Patenschaft von Anna Sara Becker, ~ Ba 27.02.1679 aus FB Ba 171, angenommen); oo II Bacharach 10.07.1680 (FB Ba 752 aber nach FB Steeg 356: oo Bacharach 29.07.1679 (?))

625. **Rheingans** (Reingans), Anna Sofia, ev.-reformiert, Mutter von 7 Kindern, * Bacharach 1656 (FB Ba 752 aber nach FB Steeg 1208: Reingansß, Anna Sofia, * Steeg 31.12.1654 (?)), + Bacharach 26.06.1711 (FB Ba 752).

626. **Seubert**, ev.-reformiert, * Bacharach? um 1679 e, oo um 1709 s

627. NN.

628. **Schipper**, Johann Ulrich, ev.-reformiert, Bürgermeister, * Bacharach 27.03.1690 (FB Ba 2787, dort kein Geburtstag gen., neue Q: Manfred Renner), oo ebd. 08.11.1718 (FB Ba 2787: keine Eltern gen., neu nach Manfred Renner, Ffe 7.26)

629. **Becker**, Anna Elisabeth, Mutter von 10 Kindern, ~ Bacharach 02.12.1700 (Manfred Renner, Ffe 7.26, 27.04.2007, FB Ba 172), + nach Patenschaft von **Lang**, Anna Elisabeth am 02.04.1760 (FB Ba 1835: dort Anna Elisabeth Schippert mit „t“ „Oma“ gen.).

630. **Genehm**, Christoph, ev.-reformiert, Schreiner, seine Eltern sind aus Stein/Schweiz, * Bacharach 1688, + Bacharach 21.06.1774, A 86 J (FB Ba 856), oo I Bacharach 13.01.1711 M. C. Goyin; oo II Bacharach 13.02.1720 M. M. Winter; oo III ebd. 14.02.1741 M. B. NN Wwe.

631. I **Goyin**, Maria Catharina, M. von 4 Kindern, * Bacharach 1683, + Bacharach 22.09.1719
II **Winter, Maria Margarethe**, Mutter von 6 Kindern, * Bacharach 11.03.1700 (FB Ba 3354)
III **NN** Maria Barbara, Wwe. kinderlos, + Bacharach 23.06.1768 (FB Ba 858).

632. **Schewer**, Abraham (FB Odi 1139), ev., * um 1703 e, oo Oberdiebach um 1733 s

633. **NN**, Maria Catharina, Mutter von 2 Kindern (FB Odi 1139).
634. **Griebel**, Andreas jun., ev.-ref., * Oberdiebach 05.08.1691 (FB Odi 298), 41 Jahre nach der Geburt seines Vaters und 37 Jahre nach der Geburt seiner Mutter (Statistische Daten gemäß Reiner Brückner), + Oberdiebach 15.10.1758, oo Odi 21.05.1715 (FB Odi 298)
635. **Borniger**, Maria Elisabeth, ev.-ref, M.v. 9 Ki. * Oberdiebach 1694 (FB Odi 298), geändert n. Reiner Brückner: * Manubach 25.03.1693, + Oberdie. 17.02.1758, A 64 J (FB Odi 298).
636. **Schrupp**, Johann Erhard, ev.-reformiert, * 55413 Manubach 15.12.1706 (FB Ma 1066), + Manubach 27.10.1773 (FB Ma 1066), oo Manubach 25.01.1729 (FB Ma 1066)
637. **Henn**, Christine Margarete, ev.-reformiert, Mutter von 7 Kindern, * Manubach 14.03.1700, + Manubach 30.03.1765 (FB Ma 1066).
638. **Silbach**, Heinrich Ludwig, ev.-reformiert, * Steeg 24.02.1705 (Reiner Brückner, best. FB Steeg 1489), + Steeg 06.06.1771 (FB Steeg 1489), oo Steeg 21.05.1728 (FS I02568-7, 19.12.2011: Heinrich Ludwig, best. FB Steeg 1489)
639. **Heiderich**, Sophia Margarethe aus Steeg, Mutter von 7 Kindern, * 1709 (Reiner Brückner, best. FB Steeg 1489), + Steeg 09.06.1753, A 44 J (FB Steeg 1489).
640. **Häselin**, Balthasar, ev., Bürger, Schneider und Stadt Corporal in Bopfingen, Vater von 8 Kindern (Dr. Mez), * Bopfingen 16.02.1640 (KN 369), oo I Bopfingen 24.04.1666 Catharina Kleinlin; oo II Bopfingen 28.02.1671 (KN 367, best. Dr. Mez) Anna Susanna Frokelin; oo III Bopfingen 08.11.1681 Anna Regina Schmid [w.D. aus familysearch (FS), KB Bopfingen und aus einer Schiffsliste mit einem „Johann Heinrich **Häselin**, London nach New York am 01.07.1710“, die ich freundlicherweise von Manfred Renner am 31.05.2007 erhielt; Ffe 7.26. Aus dem Staatsarchiv Augsburg liegt ein Streufund vor: „Nr. 308 Versehentliche Inanspruchnahme eines Obereigentums über das 1692 zugunsten der Kaufbeurer Patrizierfamilie Lauber allodifizierte Gut des Christoph **Häselin** zu Hiemenhofen (bei 87674 Ruderatshofen, südlich Kaufbeuren), (20 Bl.) 1731-1732, Alte Archivsignatur: Stand, Lehen und Adel 1033]
641. I **Kleinlin**, Catharina, kinderlos, + Bopfingen? (Tochter des Jacob Kleinlin, Hafner und der NN), oo I 18.09.1648 Hans Friederich (familysearch, bestätigt durch Dr. Mez)
II **Frokelin** (familysearch: Feckelins), Anna Susanna, Mutter von 6 Kindern, * Hohenaltheim 1652 (Td Josia (Jostin) Frokelin Feckel? oder Fockelen? [1282 II] Schulmeister in 8674 Hohenaltheim (Dr. Mez) und der NN [1283 II])
III **Schmid, Anna Regina**, Mutter von 2 Kindern, * Bopfingen 19.01.1659 (KN 388).
642. **Stiglitz**, Johann Georg, auch Hans Jörg, ev., Bürger und Crämer in Bopfingen, Vater von 19 Kindern mit 3 Frauen, ~ Bopfingen 08.04.1652 (KN 323, best. Dr. Mez), + Bopfingen 02.06.1712 (Dr. Mez), oo I Bopfingen 08.10.1678 (KB Bopf. Pos. 10); oo II Bopfingen 12.07.1681 (KN 364, Dr. Mez); oo III Bopfingen 15.08.1689 (Dr. Mez, K. Bopf. 60) [w.D.]
643. I **Wagner**, Anna Catharina, ev., Mutter von 2 Kindern, * Bopfingen 07.07.1652, + Bopfingen 26.11.1680 (Td verst. Simon Wagner, Bürger und Hutmacher in Bo und der NN)
II **Kobelt, Anna Regina**, ev., Mutter von 7 Kindern, * Bopfingen 07.09.1657, + Bopfingen 07.02.1689 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 60)
III **Frickinger**, Eva, ev., Mutter von 10 Kindern, * Bopfingen 23.10.1660 (Dr. Mez), (Td Paul Frickinger, Stadtfischer u. d. NN), (Dr. Mez, Kartei Bopf. 60).
644. **Bader**, Hans, Bürger und Stadtschlosser in Bopfingen, * Bopfingen 24.07.1638 (Dr. Mez), oo Bopfingen 13.11.1666 (Dr. Mez), [w.D.]
645. **Kleinlin**, Eva, ev., Mutter von 9 Kindern, * Bopfingen 13.07.1642 (Dr. Mez, K. Bopf. B5).
646. **Schillinger**, Hans Jörg (KN 362, nach Dr. Mez: Georg), ev., nördl. Unterthan und Schreiner in 73467 Kirchheim, * Oberdorf 20.03.1657, + Kirchheim 11.12.1733, A 76 J (Dr. Mez. Kartei Kirchheim/Ries), oo I um 1684 s; oo II um 1692 s
647. I **NN, Maria**, ev., Mutter von 5 Kindern, + um 1692 s
II **NN**, Anna Margaretha, ev., M. v. 4 Kindern, * 1666 e, + 11.12.1735, A 69 J (Dr. Mez).
648. **Beck**, Gottfried, ev., Bauer in Walxheim, hochfürstl. Öttigl. Untertan zu Walxheim (Tr 12.05.1716), Vater von 10 Kindern, * um 1648 (Dr. Mez), + Walxheim 07.06.1708, A ca. 60 J, oo I Bopfingen? 06.06.1671; oo II Walxheim 15.02.1676 Apollonia Häfele (Dr. Mez, Kartei Bopf. FR 120)
649. I **Mutschler**, Anna Veronica, ev., Mutter von 2 Kindern, * 1646 (Bg), + 22.09.1674, A 28 J 33 W (Dr. Mez), (Td Caspar Mutschler, Schaafmeister im Stallhof u. d. NN)
II **Häfele, Apollonia**, ev., Mutter von 8 Kindern, * 73467 Benzenzimmern bei Kirchheim am Ries um 1646 (Bg e), + Walxheim 07.07.1701, A 55 J.
650. **Röttinger**, Johann in Oberdorf, ev., * Oberdorf 08.09.1654, oo Bopfingen 02.10.1677 (Dr. Mez, Kartei Bopf. R 57)
651. **Glorian**, Catharina, ev., Mutter von 8 Kindern, * 73441 Bopfingen 01.12.1652, + Oberdorf 16.12.1709 (Dr. Mez).

652. **Straubenmüller**, Samuel, ev., Zimmermann in Oberdorf, * Oberdorf 03.02.1669 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 95: Paten: Samuel Enßlin, Bürger und Metzger in Oberdorf), oo Bopf. 24.10.1687
653. **Kayser**, Anna Maria, ev., M.v. 8 Kindern, * Oberdorf 10.01.1663, + Oberdorf 22.01.1720.
654. **Schwenninger**, Balthas, ev., Maurer in Oberdorf, * Oberdorf 08.04.1615, + vor Tr 11.11.1710, oo I Bopfingen 24.06.1639; oo II Bopfingen 04.05.1675 (Dr. Mez, Kartei I 265, II best. KN 918)
655. I **Stefan**, Margaretha, ev., Mutter von 5 Kindern, + 13.10.1674 (Dr. Mez), (Td verst. Caspar Stefan von Unteriffingen u. d. NN), (Dr. Mez, Kartei Bopf. 265)
 II **Kerner, Walburga**, ev., Mutter von 3 Kindern, * 1632 (Bg e), + 21.03.1717, A 85 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 265).
656. **Haack**, Hans Adam, Bürger und Schneider in Bopfingen, * Bopfingen 24.12.1667, + Bopfingen 23.06.1722 (AL F. Gruber 568), oo Bopfingen 28.04.1691 [w.D., in Hans Adam Haack treffen sich die beiden Linien aus Michael Haack 10496]
657. **Frickinger**, Anna (AL F. Gruber 569) Margaretha, Mutter von 2 Kindern, * Bopfingen 15.11.1661, + Bopfingen (AL K. Haack 257).
658. **Weiler**, Hans, Bürger und Metzger in Bopfingen, * Bopfingen 26.11.1658, + Bopfingen vor 1719 (AL K. Haack 258), oo Bopfingen 10.07.1688 [w.D.]
659. **NN**, Maria Magdalena, Mutter von 3? Kindern, + nach 1719 (Witwe des Hans Caspar, Q: Reiner Egger, Ursprung AL Karl Haack 259, verbessert mit AL F. Gruber 571).
660. **Ensslin**, Hans Jacob, Metzger, bei Hochzeit Metzgergesell (Tr 1682, KN 408), * Bopfingen 01.06.1658, + Bopfingen vor 1707, oo Bopfingen 10.05.1682 (AL K. Haack 260/1), Zeugen der Tr u.a.: Tobias Weiler [1316/8], Metzger, Michel Bosch [1331/1]. Das Mahl wurde bei H. Adam Stiglitz [1340] zu Bopf. dem Löwen Wirth gehalten. [Verwandtschaft unter sich!]
661. **Bader**, Anna Catharina, Mutter von 4 Kindern, ~ Bopfingen 16.07.1656 (AL K. Haack 261).
662. **Ensslin**, Tobias, Rotgerber und Bürger, * Bopfingen 01.02.1663, + Bopfingen, oo I Bopfingen 09.04.1695 M. Simon; oo II nach 1705 A. M. Reylin; oo III vor 1727 M. D. [w.D.]
663. I **Simon, Margaretha**, Mutter von 3 Kindern, ~ Aalen 24.04.1670, + Bopfingen 29.12.1705, A 35 J 8 M 5 T (Td Balthasar Simon [1326] und der Catharina Maurer [1327])
 II **Reylin**, Anna Maria, kinderlos, ~ Bopfingen 18.01.1666, + Bopfingen um 1726
 III **Deubler**, Margaretha, Mutter von Zwillinge, * Friedberg um 1690, + Bopfingen um 1740.
664. **Hieber** (Hüeber), Melchior der Jüngere, Bürger und Rothgerber, ~ Bopfingen 27.08.1656, + Bopfingen 08.05.1721 (Dr. Mez), oo I Bopfingen 22.11.1680; oo II Bopfingen 17.01.1682
665. I **Heyl**, Maria, kinderlos, * Bopfingen 1660 (Bg e), + Bopfingen 10.09.1681, A 21 J (Td verstorbenen Tobia Heyl, Bürger u. Metzger in Aalen und der NN; Tr 22.11.1680, KN 921)
 II **Schieden, Agnes**, Mutter von 11 Kindern, ~ 73469 Goldburghausen 12.08.1659, + Bopfingen 05.08.1712, A 53 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 235 und w.D.).
666. **Fischer**, Friedrich Balthasar (KN 403), Bürger und Sattler des Raths in Bopfingen, ~ Bopfingen 06.01.1650 (Dr. Mez 27.06.2009, best. FS 26.11.2011), oo Bopfingen 13.08.1678 (Tr 1678, KN 366 eindeutig: Vater: Balthasar, lt. Dr. Mez, Kartei Bopf. 48 vom 27.06.2009: Fischer, Georg ? Bierbrauer [1332] oo Margaretha [1333])
667. **Goppeltin**, (FS M92388-2: **Geppeltin**) Anna Elisabeth Magdalena von Crailsheim, Mutter von 8 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 43), * Crailsheim? um 1653 e [w.D.].
668. **Grimm**, Georg Thomas, ev., Badergesell in Bopfingen, * Bopfingen 22.04.1657, oo Bopfingen 26.09.1682 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 50)
669. **Steinle**, Anna Catharina, ev., Mutter von 6 Kindern, * Bopfingen. 12.12.1661 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 50).
670. **Stieglitz**, Hans Daniel, ev., Müller in Oberdorf (AL F. Gruber 512: Oberer Hahnenmüller, Heiligenpfleger), * Bopfingen 18.02.1677, oo I Bopfingen 21.08.1698 (AL F. Gruber 513: 21.09.1698; oo II Bopfingen 25.08.1733 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 58)
671. I **Stieglitz, Anna Margaretha**, ev., Mutter von 13 Kindern [mit Sohn Jörg Matthäus [335/1], * Oberdorf 15.07.1699 (AL F. Gruber 256) u. nachfolgenden Generationen bis Christian Frank Gruber (AL F. Gruber 1)], * Itzlingen 19.07.1674, + vor 05.1733 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 58)
 II **NN**, Susanna Margaretha; oo I Matthäus **Fronmüller**; oo III 24.11.1744 Georg Matthäus **Enßlin**, Bäcker (Dr. Mez, Kartei Bopf. neu St 58).
672. **Bosch**, Jerg, Bauer in Heuchlingen b. Gerstetten, „Kirchenbauer“, * Detttingen 30.12.1669, + Heuchlingen bei Gerstetten 27.12.1732, Wittver mit A 63 J (Fam.-Datenblatt f. Jerg Bosch von Willi-Martin Jäger, 03.12.2018), oo Heuchlingen 20.05.1693
673. **Schlumberger**, Barbara, * Hausen o.L. 03.07.1669, ~ Hausen o.L. 03.07.1669, + Heuchlingen bei Gerstetten 16.05.1724, A 56 J, so geschrieben im Familiendatenblatt.

674. **Preiß**, Johannes, Schultheiß (1672-V.1736), * 1672?, + 1736? (Familien-Datenblatt für Johann Georg „Hannß Jerg“ Bosch, von Willi-Martin Jäger, 03.12.2019), oo um 1700 s
675. **NN**, Barbara, * 1673?, + 1726?.
- 676.
740. **Walter**, Christoph, ev., (Tf 24.07.1688 Vater: **Stoffel** zu Etzlenswenden und aus Tr 23.11.1723: **Christoph** Walthers, Burgers zu Kaysersbach nach Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „aus dem Heiratseintrag ergibt sich, dass Christoph Walter irgendwann von Etzlenswenden nach Kaisersbach umgezogen sein muß – eher **Kaisersbach Pfarrei Beilstein** als Kaisersbach bei Welzheim“ und „Christoph Walter und Agnes Weber erscheinen 1678 in Etzlenswenden, 1681 in Kaisersbach, 1682, 1688 und 1689 wieder in Etzlenswenden“), ~ Beilstein 07.05.1651, Gevatterleuth: Balthas Altvatter, Kieffer zu Lichtenstern und s. Hausfrau, + Beilstein 18.06.1725 (Bg, S. 85), A 74 J 1 M 11 T, ++ Beilstein 19.06.1725, oo Beilstein 16.06.1674 (Tr, S. 212)
741. **Weber**, Agnes, ev., ~ (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „die Taufe von Agnes Weber wurde nicht nachgetragen“ und „der Tod der Ehefrau war nicht zu finden. Zahlreiche Einträge in den 1720er Jahren sind verblasst und auf Mikrofilm nicht zu lesen“) um 1645 s.
742. **Seitz**, Paul, Burger zu Billisbach, ev., * 1651 (Bg e), (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Die Taufe wurde nicht nachgetragen), + Beilstein 16.04.1730 (Bg, S. 109), A 79 J, ++ Beilstein 17.04.1730, oo I zu Sulzbach an der Murr im KB Beilstein; 30.10.1677 Catharina Schmid; oo II 1685 Anna Maria Fromm
743. **I Schmid, Catharina**, (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Die Taufe von Catharina Schmid wäre im KB von Sulzbach an der Murr zu suchen. Es ist aber unklar, ob sie oder eine 1685 als Ehefrau genannte Anna Maria Fromm die Mutter von Rosina Seitz [371] ist“). II **Fromm**, Anna Maria, * 1654 (Bg e), + Beilstein 09.01.1727 (Bg, S. 92), A 73 J 8 M, ++ Beilstein 10.01.1727.
748. **Seitz**, Hans Peter, ev., Burger und Bauer zu Jetenbach (Bg 1732), * 1683 (Bg e), (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Die Taufe wurde im Tf-Register nicht nachgetragen), + Beilstein 22.04.1732 (Bg, S. 112), A 49 J weniger 11 Wochen, ++ Beilstein 25.04.1732, oo Winzerhausen im KB Beilstein 21.10.1704 (Tr, S. 20)
749. **Bromm** (Bomm), Maria Barbara, ev., * um 1679 e, (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Die Taufe der Ehefrau ist im KB von Ilfeld zu suchen, sofern sich die Ortsangabe Wetzhausen auf 71723 Winzerhausen bezieht“ und zum Sterbeeintrag schreibt Wollmershäuser: „Für die Frau war kein Sterbeeintrag zu ermitteln, auch kein Eintrag über eine weitere Heirat“).
750. **Fink** (Finck), Johannes, Gerichtsverwandter und Beck zu Jetenbach, Richters in dem Schmidhäuser Aemtlein (Bg), ev., ~ Beilstein 05.04.1672 (Tf, S. 77), Paten: nicht eingetragen, + Beilstein 24.01.1758 (Bg, S. 6), A 85 J, TU: Stechk(ranheit), ++ Beilstein 27.01.1758, oo Beilstein 11.02.1695 (Tr, S. 5)
751. **Kuentzin** (Kunz), ev., * um 1671 (Bg e), ~ (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Der Taufeintrag der Ehefrau ist im KB von 71720 Gronau zu suchen, da 71720 Prevorst damals noch zu jener Pfarrei gehörte“), + Beilstein 14.07.1752 (Bg, S. 13), A 81 J 10 M, TU: Dörrsucht, + Beilstein 16.07.1752.
752. **Wittibschläger**, NN [*Friderich?* keine Ahnenlinie, von Kaltenwesten bei 74382 Neckarwestheim, Holzhauer nach SWDB Bd. 33, 2015, S. 201 unter Beilstein 1699/1700, Band 722, Seite 5-6 aus dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart Bestand A 302, Q: Friedrich R. Wollmershäuser im Beitrag „Beisitzer im Herzogtum Württemberg um 1700“], (Manfred Mackert, 16.10.2016: auch **Wittichschläger**), oo um 1699 s
753. NN.
754. **Gestwein** (Gerstwein), Georg [kein Ahne], (Manfred Mackert, 16.10.2016: nach Bild 268 Ancestry Unterheimbach u. Unterheinriet, Familienbuch, Pfarrliste, Taufen, Tote u. Heiraten 1603 – 1877)
760. **Oßmann**, Thomas, 1713 Bürger in Unterheinriet und Weingärtner (Bg 1743), * 1669, + Unterheinriet 19.01.1743 (Bg, S. 13), A 73 J 8 M 6 T, TU: Nachlass der Natur, ++ Unterheinriet 20.01.1743 [m. s. d. s. = sepulti die sepultus = am folgenden Tag begraben], oo I M. B.; oo II Unterheinriet 03.10.1713 C. Bauer; oo III 10.1723 C. Haimen
761. I **Baumgärtner(in)**, Margaretha, * 1672 (Bg e), + Unterheinriet 28.04.1713, A 41 J 3 M 6 T, ++ 01.05.1713 (Friedrich R. Wollmershäuser. 15.07.2016: „Den Heiratseintrag zur ersten Ehe konnte ich bislang nicht finden, lediglich den Sterbeeintrag der ersten Frau, wenngleich sehr verblasst“),
II **Bauer, Catharina**, Zeugen: Johann Georg Bauer, Bürg. zu Niederstotzing(en), Aetas: (er) 44 Jahr, (sie) 33 Jahr, Textus: Text. Tob. IV, 22, * 1680 (aus Angaben in Tr), + (Fried-

- rich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „Trotz längerer Suche war kein Sterbeeintrag für diese Frau zu finden. Das letzte Kind starb am 19.02.1723 im Alter von 10 Monaten. Für dieses Kind ist auch kein Taufeintrag zu finden. Offenbar fehlt in den fraglichen Jahren einiges“),
- III **Haimen**, Catharina, * 1676 (Bg e), + Unterheinriet 09.02.1749, A 73 J 8 M, TU: Wassersucht, ++ 11.02.1749 „m 2-d.sep vermutlich: gest., am zweiten Tag danach begraben“ (Td verst. Hans Haimen Bürgerlicher Inwohner in Gravenberg, Neuffemer Amts u. d. NN), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016).
762. **Weimar**, Martin, Burger und Zimmermann und nach Bg Weber in Unterheinriet, * um 1684 e, + vor Tr 28.01.1749, verstorbener Zimmermann (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „zu finden waren aber nur zwei Einträge über einen Martin Weimar, Weber), + Unterheinriet 28.01.1724 „Joh. Martin Weimar Bgr. u. Zimmermann, aet 49 m(orbus) Hitz. Kr.“, oo um 1714 s
763. **Francken**, Eva, * Unterheinriet 02.11.1678, Paten: Eva Hans Leuchers Burgers und Gerichtsverwandten in Unterheinriet ehel. H(aus)frau, + Unterheinriet 15.01.1751 (Bg S. 29), A 72 J 2 M 2 W, TU: Auszöhrung, ++ Unterheinriet 16.01.1751.
764. **Lang**, Hans Gottfried, Burger (Tr 1726), Beysitzer (Bg 1696), Kuhhirt (Tr 1696), Schäfer (Bg 1744), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „KB Unterheinriet Tf erst ab 1670), * 1658 (Bg e, dann mit 25 J geheiratet) + Unterheinriet 19.04.1744 (Bg, S. 17), A 86 J 2 W 1 T, TU: Senio consumptus [Altersschwäche], ++ Unterheinriet 20.04.1744 „in den vorigen Zeiten vieljährig gewesener Schäfer hier u. in dem Vollach“, oo I Unterheinriet 30.10.1683 (Tr, S. 94; oo II Unterheinriet 17.11.1696 (Tr, S. 141)
765. I **Schrammen**, Anna Maria, „Mutter unleserlich gemacht“ (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016 in Tf 1698), + Unterheinriet „Sonntag“ 16.02.1696 (Bg Anno 1695/6), A 36 J mit Leichentext: Ps. 62. Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Opfer 4x.
 II **Seyf(f)er, Eva**, * um 1660 e (Tr 1685 – 25 J, lt. Friedrich R. Wollmershäuser beginnen die Tf für Unterheinriet erst **1670**), Gottfried Lang, der Zeiten Kuhhirt in Unterheinriet, (Witwe des Hans Kochens gewesenen Küffers in Unterheinriet, „kein Sterbeeintrag zu finden“), (**Eva** lt. erster Ehe: Td Hans Seyffers, Burger in Unterheinriet u. d. Eva NN).
Koch Johann, Küffer gesell, + „Sterbeeintrag in Unterheinriet nicht zu finden“ (Sd Christoph Kochen von Helffenberg u. d. NN), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016) oo Unterheinriet 11.08.1685 (Tr, S. 94) Eva **Seyffers**.
766. **Steinbrenner**, Johann Adam, Burger und Bauer zu Oberheinriet, * 1686 (Bge), + Oberheinriet 15.03.1746 (Bg, S. 20) A 60 J 4 M, TU: Hitzige Stechkrankheit, ++ ebd. 16.03.1746, oo Unterheinriet 04.09.1708 (Tr, 1708)
767. **Schwartz**, Anna Maria, Mutter von 2 Kindern bisher erfasst, ~ Unterheinriet 31.11.1687 (Tf, S. 130?), als Zwilling mit Hans (Martin?) Paten: Johann Frenckling, Burger zu Steinfeld, Georg Sprechts Burger in Obern Heinrieth (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „Den Tod der Witwe konnte ich bis 1788 nicht finden und auch keine zweite Heirat bis 1751“).
768. **Throm**, Valentin, kath., Hafner, * 74722 Hettingen 03.08.1642 (FS C94843-1, 01.12.2011: V: Melchior [1536]), + Hettingen 28.12.1704 (KN 30), oo Hettingen 03.08.1681 (KN 76)
769. **Keller**, Anna Sybilla, M.v. 3 K., kath., * Hettingen? um 1656 e, + H. 13.08.1732 (KN 36).
770. **Rost**, Christoph, Vater von 12 Kinder mit 2 Frauen, * Hettingen 31.10.1663 (FS C39016-2, 30.11.2011), + 20.10.1729, oo I Hettigenbeuern/Buchen 14.02.1696 Maria Beucher (KN 61 vom 10.04.2006, best. FS M02050-8, 30.11.2011); oo II Hettingen? um 1709 s (Dr. Anna L. Seegebrecht: „Lücke im Ehebuch 1706-1715“) M. C. NN
771. I **Beucher**, Maria, M.v. 5 Kindern, ~ Hettigenbeuern 20.03.1670 (KN 63), + Hettigenbeuern 17.05.1708 (KN 62), (Tochter des Thomas Beuchers und der Catharina NN)
 II **NN, Maria Catharina**, Mutter von 7 Kindern, * vor 1684 e.
772. **Schmitt**, Johannes (Dr. Anna L. Seegebrecht) Conrad (FS C39266-2: Joannes Conrad), kath.?, * Hettingen? um 1657 e, oo Hettingen? um 1687 s (FS 27.02.2012: k.E.)
773. **NN**, Rosina, Mutter v. 3 Kindern (ein Kind aus FS C39266-2 am 30.11.2011), * um 1662 e.
774. **Matters**, Veit (aus AT Dr. Anna L. Seegebrecht, 10.04.2006, ohne Ehefrau [775]), kath., * Hettingen? um 1650 e, oo Hettingen? um 1680 s
775. **NN**, entweder Catharina (FS C94843-1, 30.11.2011: V: Valentin, M: Catharina), oder Maria (FS C94843-1, 30.11.2011: V: Valentin, M: Maria), * Hettingen? um 1655 e.
776. **Matersteck**, oo Hettingen? um 1686 s
777. **NN**.
778. **Kuhn**, Matthäus, kath., Wirt, * um 1664 e, + 63928 Heppdiel 29.11.1729 (Manfred Mackert 11.11.2014), oo Heppdiel? um 1694 s
779. **NN**, Eva, + Heppdiel 13.08.1716 (Manfred Mackert 11.11.2014).

780. **Kirchgessner**, Johann, * Hettingen oder Altheim? 12.09.1657, + 17.12.1729, oo Hettingen 19.06.1674 (Manfred Mackert 11.11.2014)
781. **Heffner**, Margarete, * Altheim, + 26.10.1732 (Manfred Mackert 11.11.2014).
782. **Müller**, Johann, * Hettingen 29.06.1653, + 22.02.1734, oo Hettingen 12.07.1678 (Manfred Mackert 11.11.2014)
783. **Mackert**, Maria Katharina, * Hettingen ca. 1655, + 08.04.1694 (M. Mackert 11.11.2014).
784. **Müller**, Georg, * Hettingen? um 1651 e, oo Hettingen 18.11.1681 (KN 76, nach Dr. Anna L. Seegebrecht vom 10.04.2006 ohne Vater, FS am 28.11.2011: k.E.)
785. **Lutz**, Maria Eva, Mutter von einem Kind (Dr. Anna L. Seegebrecht), * um 1656 e.
786. **Kappes** (Cappes), Johann, * 74238 Krautheim? um 1657 e, oo Krautheim? um 1687 s
787. **NN**, Maria, Mutter von 3 Kindern, bei Tf Maria Margaretha 01.02.1688: **Cappes** (KN 51), bei Tf Maria Eva 24.01.1689: **Kappes** (KN 50) und bei Tf Johannes 27.05.1692: **Kappes** (KN 52), * um 1662 e.
788. **Breunig**, Johannes, * Hettingen? um 1641 e, oo Hettingen? um 1671 s
789. **NN**, Anna (nur in AT, Dr. Anna L. Seegebrecht vom 10.04.2006), * Hettingen? um 1646 e.
790. **Eyermann**, Christian, kath., * Hettingen 04.17.1649 (Gedbas von Manfred Mackert), oo I um 1672 s; oo II Hettingen 09.02.1677 (KN 33, best. FS: M94843-1, 01.12.2011, aber: 14.02.1677)
791. **I NN**, Mutter von einem Sohn Sebastian [810], + um 1676 s
II Mackert, Margaretha (FS C94843-1) Catharina, kath., Mutter von 5 Kindern, * Hettingen 05.06.1650 (FS C94843-1, 08.12.2011: *Margaretha Catharina*, V: Andreas, M: Katharina), + 14.04.1717 (Gedbas Manfred Mackert 29.03.2013 und nach FS M94843-1: Td Andreas Mackert [1582] u. d. Katharina NN [1583] nach FS C94843-1: Katharina NN).
792. **Scheuermann**, kath., * um 1661 e, oo Hettingen? um 1691 s
793. NN.
794. **Lang**, * um 1666 e, oo Hettingen? um 1696 s
800. **Schleier** (Schleyer), Adam, * Hettingen? um 1667 e, oo Hettingen 07.1697 (Manfred Mackert, 16.12.2016)
801. **Kirchgeßner**, Margaretha, * um 1672 e (Manfred Mackert, 16.12.2016).
802. **Schmied**, Valentin, (Manfred Mackert, 16.12.2016), oo Hettingen? um 1705 s
808. **Kern**, Franz Anton [=410], kath., * um 1679 e, + Hettingen 14.12.1745 (FS B94843-1, als Witwer), oo Hettingen 12.02.1709 (FS M94843-1, 28.11.2011: V: Johannes Philipp Kern [1616] u. Caspari Schmid [1618])
809. **Schmid**, Anna Catharina [=411], kath., Mutter von 7 „durch FS erfasste“ Kindern, * um 1684 e, + vor 14.12.1745 (FS), [Beginn von zwei Linien Kern Franz [404/2] oo Anna Maria Eyermann [405] und Kern, Anna Catharina [404/3=205] oo Franz Anton Kremer [204].
810. **Eiermann**, Sebastian (FS), kath., * Hettingen? um 1673 e, + Hettingen 21.02.1731 (FS B94843-1, 28.01.2011), oo I. Hett. 23.01.1703 (FS M94843-1, 28.11.2011), oo II. NN (?)
811. **Matter**, Barbara, kath., Mutter von 6 Kindern (5 Kinder aus FS C94843-1 am 28.11.2011 entnommen), * Hettingen? um 1678 e, + 21.04.1717 (FS B94843-1, 28.11.2011).
812. **Stapf**, * Hettingen? um 1676 e, oo Hettingen? um 1706 s
813. NN.
814. NN
815. NN.
816. **Kremer**, * Hettingen? um 1655 e, oo Hettingen? um 1685 s
820. bis 823 Implex.
824. **Klein**, Joannes Michael (FS), kath., Lehrer aus 97688 Garitz bei Kissingen/Franken, * Hettingen? um 1675 e, oo Hettingen? um 1705 s
825. NN.
826. bis 827 Implex.
828. bis 831 Implex.
832. **Söhner**, Jois Caspar (FS C95310-1, 29.11.2011), kath.?, * 74842 Billigheim? um 1669 e, oo Billigheim? oder Waldmühlbach? um 1699 s (in FS kein Ergebnis)
833. **NN**, Anna Barbara (FS C95310-1, 29.11.2011), Mutter v. 2 Ki., * Billigheim? um 1674 e.
834. **Lichter**, Simon (FS M01981-6, 28.11.2011: Simonis), * Billigheim? um 1678 e, oo Billigheim (FS M95310-1) Waldmühlbach (FS M01981-6) 14.02.1708
835. **Culmann**, Susanne (FS M95310-1), Mutter von 6 Kindern (5 Kinder aus FS C95310-1 am 29.11.2011 entnommen), * Billigheim? um 1683 e.
836. **Morsch**, * 74842 Waldmühlbach? um 1674 e, oo Waldmühlbach? um 1704 s.
840. **Mackert**, Caspari (FS), * Hettingen 28.10.1680, oo Hettingen 22.11.1707 (Manfred Mackert, 16.12.2016: „Gehrig“)

841. **Gehrig**, Otdiliä (FS C94843-1, 29.11.2011), * Altheim 27.09.1680, Patin: Margaretha Morsheuser (Manfred Mackert, 16.12.2016).
842. **Mackert**, Francisci, (FS), * Hettingen 04.1692 (Manfred Mackert aus KB 1049529 000-41), oo Hettingen 30.01.1717
843. **Knihl**, Maria (FS C94843-1: Maria Ursula) Ursula (beim 5. Kind aus FS C94843-1 nur Ursula), Mutter von 5 Kindern, * Hettingen 11.1697 (Manfred Mackert aus KB 1049529 000-059), [Manfred Mackert hat meine 3. Auflage gelesen. Er sandte mir freundlicherweise sofort neue Vorfahren].
844. **Dietrich**, Johannes Valentin (FS M94843-1, 30.11.2011), * Grünsfeld? um 1693 e, oo k kath. 97947 Grünsfeld 26.01.1723 (FS M94843-1, 30.11.2011, kein weiterer Pedigree Chart)
845. **Dietmayer**, Susanne, * um 1698 e.
846. **Herbst**, * 74736 Hardheim? um 1688 e, oo Hardheim? um 1718 s
848. **Scheuermann**, Bernhard, (FS M94843-1, 29.11.2011), * 74722 Hettingen? um 1670 e, oo Hettingen? um 1700 s
849. NN.
850. **Mackert**, Georgi (FS M94843-1, 29.11.2011), * Hettingen? um 1675 e, oo H.? um 1705 s
851. NN, Mutter von 2? Kindern (ein Kind aus FS M94843-1 entnommen aber unklar).
852. **Mackert**, Domini Adami (FS M94843-1, 28.11.2011), * Hettingen? um 1676 e, oo Hetttingen? um 1706 s
853. NN.
854. **Hettinger**, Andreas (FS M94843-1, 28.11.2011: Andreae), * Hettingen? um 1681 e, oo Hettingen.? um 1711 s
855. **NN**, Barbara (FS C94843-1, 13.12.2011, bei Geburt von Andreae, * Hettingen 147.11.1719 und Josephus Andreae, * ebd. 15.03.1723 immer V: Andreae, M: Barbara), M. v. 3 K..
856. **Kirchgeßner**, Laurentius (FS M94843-1, 27.11.2011: Laurentii), kath., * Hettingen 1680 (Kurt Ehmman, 11.09.2016), oo Unterneudorf/Hettingen 05.06.1703 (FS M95633-1, 30.11.2011)
857. **Blatz**, Catharina, Mutter von 9 Kindern (7 Kinder aus FS C39016-8 und -7, 30.11.2011 entnommen), * Hettingen? 1684 (Kurt Ehmman, 11.09.2016).
858. **Stolz**, Thomas, kath., * Hettingen? um 1666 e, oo Hettingen 07.06.1696 (FS M94843-1, 14.12.2011: Stoltzen, Thomas)
859. **Engelhardts**, Maria (FS C94843-1), * Hettingen 16.12.1672 (FS C94843-1).
860. **Bechthold**, Sebastian (FS aus C94843-1 der Kinder), kath., * Grötzingen mit „r“ (?) 23.01.1690 (FS C94432-1, 14.12.2011, V: Joannes [1720], M: Catharina [1721]), oo I Götzingen? um 1710 s Margarethe NN; oo II kath., Grötzingen mit "r" (?) 28.01.1716 (FS M94432-1, 14.12.2011) Anna Volk
861. **I. NN, Margarethe**, Mutter von 4 Kindern, * Götzingen um 1685 e [da alle Kinder unter FS C94843-1, gesehen am 01.12.2011 in 74722 Hettingen geboren wurden, nehme ich das 74722 Götzingen „ohne r“ bei Buchen an, nicht 76131 Grötzingen bei Karlsruhe, nicht 72631 Grötzingen bei Aichtal und auch nicht 89604 Grötzingen bei Allmendingen]
II. Volk, Anna [w.D. zu Bechthold von Manfred Mackert, hinterlegt in Ffe 7.81, mit dem freundlichen Hinweis von ihm: „Meine Daten sind übrigens auch unter Gedbas verfügbar, sowie in MyHeritage].
862. **Hemberger**, Joannis (FS M94432-1) Martinus (FS C94432-1), * Götzingen 01.09.1677 (FS C94432-1, V: Velten [1724], M: Eva [1725]), + vor II Tr 18.02.1710 (?), oo k kath. Kirche Grötzingen mit "r" 08.02.1707 (FS M94432-1)
863. **Kauffmann** (Kaufmann), Eva Margaretha, * Grötzingen mit „r“ 06.06.1684 (FS C94432-1, 14.12.2011: Eva Margaretha, V: Barthel [1726], M: Catharina Ruck [1727]), oo II. k kath., Kirche Grötzingen mit „r“ 18.02.1710 (FS M94432-1, 06.01.2012) Michael **Bechthold** (Sd Sebastian Bechthold u. d. NN),
864. **Morsch**, oo 74842 Waldmühlbach? um 1713 s
- 865.
866. **Batschenberger**, * um 1688 e, oo 74842 Waldmühlbach? bei Billigheim um 1718 s
- 867.
868. **Steinbach**, * um 1692 e, oo Waldmühlbach? um 1722 s
- 869.
894. **Steinbach**, * um 1703 e, oo Waldmühlbach? um 1733 s

Generation X

1024. **Strang**, Georgius (Georg), kath., wohnhaft in Bechingen, * u. ~ Bechingen 26.03.1650 (M 181 B 14, als 2tes Kind), oo Zell/Bechingen? um 1674
1025. **Unmuth**, Anna, kath., Mutter von 8 Kindern, * Bechingen? um 1649 e, + „Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt, die Taufe von Anna Unmuth ist in den geprüften Eintragungen 1640-1660 weder in Zell, noch in Bechingen verzeichnet. In diesen beiden Orten taucht der FN Unmuth in der o. g. Zeit überhaupt nicht auf“ (Martina Iffert, 19.11.2005).
1026. **Wiecker** (Wicker), Andreas, kath., ~ 88499 Emeringen 01.05.1647, + Emeringen 13.06.1726, oo Emeringen 21.11.1668 [w.D.]
1027. **Pfaff**, Catharina, kath., Mutter von 7 Kindern, * Emeringen? um 1643 e (Martina Iffert: „ab 1646 werden in Emeringen Kinder des Georg Pfaff u. d. Maria Schäuble getauft; allerdings kein Kind auf den Namen Catharina“), + Emeringen 06.04.1701.
1028. **Burgmayer** [*Jacob?* oder *Georg?*], kath.? * um 1625/1629 e, entweder oo Zell/Bechingen? 01.09.1655 ein Jacob Burgmaier aus Bächingen mit "ä" heiratete Anna Maria Schönhuber oder oo Zell? ein Georg Burgmaier aus Zell heiratete Anna Stähle [w.D. liegen aus dem *Heimatbuch 1200 Jahre Reutlingendorf 790-1990*, Herausgeber Gemeinde Obermarchtal, vor. Die beiden Hochzeitsdaten entnahm ich aus der Excel-Tabelle der Forschergruppe Oberschwaben (FGO). Der 1. Vorsitzende Daniel Oswald hat die Amtsverhörprotokolle vom Kloster Zwiefalten, Bd. 708 bis 712 von 1634 bis 1661, B555 HSTA Stuttgart, transkribiert und in einer Excel-Tabelle freundlicherweise offengelegt (Kopie in Ffe 7.84 hinterlegt)]
1029. entweder **Schönhuber**, Anna Maria aus Schmeien bei Sigmaringen; aus FGO Bd. 711, oo 1654-1655, Zeile 8, Nr. 48
oder **Stähle** mit "ä", Anna, aus Zell; aus FGO Bd. 712, oo 1658-1661, Zeile 39, Nr. 38.
1030. **Fischer**, Hyerenius (FGO, Bd. 709, oo, Nr. 95: Hieronymus aus Zell), kath., ~ Zell 11.02.1631 (Martina Iffert, Geburtsdatum ?), oo Zell/Daugendorf? 22.10.1645 (FGO, Bd. 709, oo, Nr. 95)
1031. **Rettich**, Rosina aus Zell, Mutter von 8 Kindern (Martina Iffert: „In Bechingen waren keine Eintragungen über diese Familie, aber Kinder getauft zuerst in Zell dann Daugendorf“, nach dem Hinweis von Steffi Schosser und FS: 8 Kindern).
1032. **Strobel** (Sterbel) [*Michel?* wegen B 555 Bd. 707 von 1682/1683, s. 1024 in Ahnenstammreihe/Stammlinie], * Offingen? um 1644 e, oo 88524 Offingen um 1674 s
1033. NN (Martina Iffert: Die KB der Pfarrei 88524 Offingen beginnen 1698).
1034. **Gairing** (Gayring), Hans (Gerhard Gaus 13.08.2007: „Johannes“), kath., [zum Holzverkauf an Hans Gairing s. 1024 in der Ahnenstammreihe], * Bechingen 02.09.1646 (Gerhard Gaus), + Bechingen 06.10.1729 (Gerhard Gaus), oo Bechingen? um 1669 s [w.D., zu Kinder und Kindeskindern zu Sippe Gairing habe ich mit freundlicher Unterstützung von den Wolfgang Gairing, Bürgermeister i. R. von Bechingen und Gerhard Gaus erhalten]
1035. **Blersch**, Maria, kath., M. v. 7 Kindern, * um 1644 e (13.08.2007 Gerhard Gaus, Aussage von Martina Iffert: „Der Name Blerch kommt 1641-1660 in Bechingen nicht vor“).
1036. **Sauter**, Johannes, kath., seit 1701 Amann, Bauer u. Amman in Aderzhofen/Biberach, „1708 auf den Hof des Markus gezogen“ (AL Bitzenberger 1356), * um 1650, + durch Unglücksfall 28.06.1687 (Steffi Schosser, 23.04.2018: und es gibt nur einen Sohn „Joseph“, die Tochter Maria Barbara heiratete dann einen Schosser aus Kappel), oo 88422 Alleshausen 14.10.1682 (Martina Iffert: „Bei der Familie Sauter kann ich anhand der KB nichts mehr finden“ mit der Begründung „Die KB der Pfarrei Offingen beginnen 1698“ aber gemäß Forschung von Daniel Oswald vom 14.10.2013 steht das Hochzeitsdatum aus Amtsverhörprotokoll Kloster Marchtal, Bd. 1613 vom Eodem, S. 165, fest. "14.10.1682, Alleshausen: Heirat *Johann Sauter, Jakob Sauters zu Alleshausen eheleiblicher Sohn*, wollte sich zu Veit Halders Stieftochter *Ursula Burgmaier* daselbst verheiraten, mit Anzeige, daß sie nachfolgender Punkten miteinander abgered. Erstlich verspricht Jakob Sauter seinem Sohn ... Heiratsgut 150 fl ... und zum anderen verspricht Veit Halder seiner Tochter Ursula Burgmaier zum Heiratsgut 100 fl, samt Kuh und Bettsatt und Ausfertigung. Idem daß er seinem angehenden Tochtermann den Hof, jedoch nach seiner Gelegenheit aufzugeben und solle dabei und solle ihm drittens ihm helfen ... und Kleider bis er den Hof aufgibt ..."), aber nach Forschung von Steffi Schosser, 23.04.2018: oo **23.10.1682** mit Heiratsbesprechung, s. Rep. VII, Fach 4, S. 165, Nr. 18

1037. **Burgmaier**, Ursula, kath., + Seekirch 28.07.1687 (Daniel Oswald), oo 2/1 03.09.1687 Andreas **Strom's**, Stiefsohn Lorenz **Engler** aus Alleshausen (Steffi Schosser, 23.04.2018)
1038. **Blersch**, Georg von 88527 Uigendorf, Amann, kath., * Uigendorf? um 1656 e, + Uigendorf 22.09.1728, oo Uigendorf 1686 (Steffi Schosser, 18.03.2011 und Martina Iffert: „In Uigendorf gibt es ein sog. Urfamilienregister 1650 ff. Darin ist die Familie des Georg Blersch, Aman in Uigendorf und Frau Maria Mönch eingetragen. Dieses Ehepaar hatte dem Urfamilienregister zufolge nur ein Kind Johann Georg, das am 18.04.1687 getauft wurde. Möglicherweise ließ dieses Ehepaar ihre Kinder an einem anderen Ort taufen, so auch Catharina Blersch [519]“)
1039. **Mönch**, Maria, kath., Mutter von 2 Kindern, * um 1661 e [Die Eltern von Maria fehlen im www.stammbaum-schosser.de, LÄ: 18.03.2011 von Steffi Schosser, Ffe 7.31. Hier liegt noch eine Ungereimtheit vor, denn in den AT Blersch mit der Überschrift „Dietelhofner Linie“ werden 3 Kinder gen. nämlich Andreas, Georg und Josef aber keine Catharina (?)].
1056. **Selmer** (Seelmann, Zellmar, Selmayer), kath.?, * Söflingen? um 1619 e, oo Söflingen? um 1649 s (Martina Iffert: „In den von mir geprüften Taufeintragungen der Jahre 1615-1669 tauchten keine Taufen mit dem Familiennamen Selmer auf. Bemerkung: KB Söflingen Taufen ab 1615, Trauungen ab 1803 und Sterbefälle ab 1758“)
1057. NN.
1058. **Häusler**, Michael, Wengbauer in Ulm (Friedrich R. Wollmershäuser aus StaatsALubg B 509, Bd. 7, S. 267)
1059. NN.
1060. **Hehl**, Matthias, Richter und Söldner [OFB Sch, S. 61, Seldner: „verrichtete bei den Bauern Hilfsarbeiten, betrieb aber auch Tavernen oder ein Handwerk“], * Radelstetten 30.07.1640, + Radelstetten 16.07.1714 (OFB Radelstetten 156, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser, 03.02.2014), oo Radelstetten 04.12.1660
1061. **Glöckler**, Dorothea, Mutter von 11 Kindern, * Scharenstetten vor 1640, (OFB Radelstetten 156, Ehefrau auf Seite 31 nicht gen. In OFB Radelstetten, Seite 31 und 32 nur Name Hehl. Q: Friedrich R. Wollmershäuser, 03.02.2014).
1062. **Hummel**, Bartle (Bartholome), von Scharenstetten, * Amstetten 28.02.1616 (OFB Sch 1650: *Hummel Bartholomäus*), + Bräunisheim 31.07.1690, A 74 J (Friedrich R. Wollmershäuser 08.08.2014), Nach dem wertvollen Hinweis von Friedrich R. Wollmershäuser habe ich mir das Ortsfamilienbuch Scharenstetten gekauft. Daraus entnehme ich noch folgendes: S. 10: „Die evangelische Kirchengemeinde Scharenstetten ist schon seit Jahrhunderten mit der ev. Kirchengemeinde Radelstetten zu einer gemeinsamen Pfarrstelle zusammengefasst“, S. 25: „Tf ab 1561, Tr ab 1563, Bg ab 1617“, S. 23: „Württemberg führte als erstes deutsches Land 1649 die allgemeine Schulpflicht ein“, S. 45: „Die Leibeigenschaft wurde in Württemberg erst 1817 abgeschafft“, S. 55: „Erster evangelischer Pfarrer war Werner Zachmann von 1531 bis 1535?“ und auf S. 68: „Pest Jahr mit 79 Todesfällen war 1635“. oo I Scharenstetten 25.07.1639 (It. OFB Br. **Maria Dick**, * Temmenhausen 20.12.1608, + Scharenstetten 21.01.1644); oo II Bräunisheim 17.02.1645
1063. I **Heinkel**, Margaretha, * Bermaringen 06.07.1599, + Scharenstetten 21.01.1645 (Td Ludwig Heinkel, Bauer von Bermaringen u. d. Anna Schneider), (OFB Sch.1650) II **Künlerin, Anna**, * 1621 (Bge), + Bräunisheim 29.11.1678, A 57 J, (Friedrich R. Wollmershäuser 08.08.2014 und OFB Br. 250: **Kienle**).
1064. **Albinger**, Jacob, (Friedrich R. Wollmershäuser, Zusamzell Tf 1686, S. 45), oo kath. Zusamzell 10.01.1673
1065. **Eggardin**, Maria, (Friedrich R. Wollmershäuser, 27.02.2014, Zusamzell, Tr 1673, S. 6).
1072. **Heim** (Haim) [*Jacob?*, Annahme, ausgehend von einem Sohn oder zweiten Sohn von Jacob], * um 1616 e, oo 89073 Söflingen? um 1646 s (Martina Iffert vom 06.03.2006: „Haim Jacob oo Catharina NN aus Bilsen (?) hatten einen Sohn Haim Christoph Georg, ~ Söflingen 07.09.1649, weitere Kinder dieses Ehepaars wurden im Söflinger Tf nicht eingetragen“)]
1073. **NN** [*Catharina (?)*, vorläufige Annahme].
1088. **Pfundt**, Johannes Antonius, ev., Bürger und Maurermeister [BE Öh. S. 266, 15.11.1666: *Antoni Pfunt, Maurer*], 29.10.1672 Stadt verk. Hieronimus Braun, Bader u. Anton Pfund, Maurer, die hintere Badstube, das Kirchenbad gen, für 235 fl. (CD Werner, Rolf, Öh. Bürgerh. 2011.08.18 unter 92 Kirchbrunnengasse 31, bei dem Kirchbrunnen, hintere Badstube), ~ Öhringen 14.06.1642 (KN 832, S. 254), oo Öhringen copuliert zu Michelsbach 06.10?.1666, nächste Hochzeit am 22. 8octobris und nach Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 57 aus KB: oo 6.Trin.1666 [Im Stb wurden die Tätigkeiten der Steinhauer Pfundt von 1655 bis 1746/1865 aus „Eberhard Knoblauch: *die Baugeschichte der Stadt Öhringen vom*

Ausgang des Mittelalters bis zum 19. Jh.“ entnommen; Dieter Schmidt: „Interessant ist hier die außerkirchenbuchmäßige Ahnenforschung über die Baugeschichte und Schatzbücher im Hohenlohe-Zentral-Archiv im Schloss Neuenstein“. Sichtbares Zeugnis der „Familie Pfundt, Steinhauer“ in Öhringen sind heute noch die 1865 erneuerte Schafscheuer Schafgasse 15, worin eine Steintafel mit 2 ovalen Kartuschen eingesetzt sind. Die obere enthält das Öhringer Stadtwappen, darunter die Jahreszahl 1736 und unter der unteren Kartusche die Buchstaben I.P.F. und I.A.P. Ein Johann Anton Pfundt trat schon früher in Öhringen auf, siehe Westportal der St. Anna-Kapelle am Gewände in Brusthöhe mit dem Monogramm IAP 1666. In der Stiftskirche zu Öhringen über dem Grabmal von Ludwig Casimir von Hohenlohe-Neuenstein bildet ein Medaillon mit Muschelkrönung den Abschluss mit der Inschrift IAP 1696. Hier hat sich der Steinhauer Johann Anton Pfundt anlässlich einer Barock-Restaurierung verewigt, w.D. führen zu Sippe Jeger. Weitere sichtbare Zeichen der Handwerker, die ich von Dieter Schmidt erhalten habe, findet man in Elisabeth Birkenstock von 1951: *Die Grabdenkmäler der St. Anna-Kapelle in Öhringen als geschichtliche Urkunden*, S. 143-151 mit Anlage Lageplan aller Grabdenkmäler]

1089. **Bort(en)**, Eva Anna, Mutter von 5 Kindern, * um 1641 e.
1090. **Geyersberger**, Hans Jacob, ev., Bürger und Seiler (Dieter Schmidt aus einem Jahrbuch von 1966 entnommen: Sailer von Hall, Bürgerrecht in Öhringen 1676, best. Öh. Eidbuch Marchtaler S. 26 BE 05.10.1676: *Hans Jacob Geyersberger*. Das Öh. Eidbuch von Marchtaler 1934 und weiterer KB-Auszüge u.a. „Hans Nagel oo Öhringen 07.02.1670 Catharina Elisabetha Hemmel“ habe ich freundlicherweise von Dr. Thomas Wagner erhalten), * Waldbach 1646 e, + vor Tr 10.07.1731, oo 1/2 Öhringen 28.08.1678; oo II ebd. 16.08.1687; oo III Öhringen? um 1695 s [w.D. auch zu Oelhaf]
1091. **I Hemmel, Catharina Elisabetha**, Mutter von 4 Kindern, * um 1645 e, (Witwe des Sailers Joh. Georg **Nagel**), [w.D., Kindeskinde bis zu Rolf Spindler aus der ÖFG]
 II **Eisenmenger**, Katharina Magd., + 25.09.1694 (Td verst. David Eisenmenger, Weißgerber in Schwäbisch Hall u. d. NN) [w.D. s. Sippe Eisenmenger im Stb 1090],
 III **Hecht**, Maria Elisabeth (Td verst. Michael Hecht, Wagner u. d. NN).
1092. **Dederer**, Johann (Hans) Peter, ev., Bürger u. Metzger in Öhringen, * Öhringen 26.02.1665 „zwischen zwey u. 3 Uhr“, ~ Öhringen 27.02.1665 (KN 143, hier: Hans Peter), oo Öhringen 24.05.1685 (Tr 1685 Pos. 18, Kopien mit Datum freundlicherweise von Dr. Thomas Wagner erhalten, w.D.)
1093. **Fischle**, Maria Sophia aus Schmiedelfeld, ev., Mutter von 5 Kindern, zum 3 Kind „Christoph Georg“ siehe freundlicher Hinweis von Kurt Liebhard, 24.05.2013, Ff 7.78 aus Ratsprotokoll Öhringen vom 20.10.1718 (KN Doku 4 aus 8 Dokumenten): „*Christoph Georg Dederer*, Metzger, klagt wieder Johann Friedrich Maybachern de. Hirschwärtfrau, daß er Maybach mit ihme des Spiehlenshalben, wegen eines Batzens uneins worden, ihn an den Haaren und Genick ergriesten auf zimlich Haar sofeweißem? könnte, außgeroptt, bitt daß migesumb gehörige Satisfaction“ [Befriedigung, Genugtuung nach Reinhard Riepl], * um 1660 e.
1094. **Eichhorn**, Johann (Hanß) Conrad, ev., Bürger, Metzger und Gastgeber zu Neuenstein, ~ Kirchensall 04.02.1667 (Thomas Wagner 22.08.2012: „damit Sohn des Sebald aus Kirchensall, d.h. Sebald lebte in Kirchensall und kam nach 02.01.1670 und vor 26.12.1671 nach Neuenstein“), + Neuenstein 15.05.1693, A 26 J 14 W 2 T (Thomas Wagner, 22.08.2012), oo 74632 Neuenstein/Württ. procl. 4., 5. et 6. Trinit. 1688, oo k 07.08.1688 (Thomas Wagner Tr 1688, Nr. 99, best. FS 22.08.2012: M02126-1) [w.D. in www.neunhoeffer.net]
1095. **Neunhöfer**, Anna Ursula, Mutter von 2 Kindern, ~ Künzelsau 26.03.1664.
1096. **Arnold**, Johann Caspar, Bürger, Kramer u. Handelsmann, ~ Nördlingen 29.03.1640, + nach 1722 (Georg A. H. Wolf, 28.04.2017), oo k Nördlingen 11.08.1671 (Gerhard Beck 30.08.2006: „1671“ mit Ergänzung von Georg A. H. Wolf am 28.04.2017: „11.08“)
1097. **Kolb**, Barbara, Mutter von 2? Kindern, * um 1646 e [w. D. zu einer Maria Jakobina Arnold oo Nördlingen? 1718 Johann Wolfgang Stadtmüller von Stefan Pusinelli am 17.11.2009].
1098. **Stang**, Johann Philipp, ev., 1695 bis 1710 im Rat, wurde Geheimer und Hospitalpfleger, * Nördlingen 29.01.1643 (Beyschlag S. 470), + „starb bey seinem Tochtermann dem dasigen Herrn Pfarrer Barth in Allerheim und wurde alhier begraben den 16.02.1710 nach seinem Grabstein bey St. Emeran, von seinen 10 Kindern überlebten ihn I. Johann Friedrich, II. Johann Phillip, III. Maximilian“ (Beyschlag S. 471), „das Stangische Epitaph samt Wappen in der Hospitalkirche hat folgende Inschrift: Herr Johann Philipp Stang des Geheimen Raths und Hospitalpfleger natus 29. Jan. 1643, denatus 1710“ (Beyschl. S. 475), oo Nördlingen 12.07.1670 (Rudolf Dietmann: ALU 1528 III/Süd, S. 17). Der **Heidenreich**, Georg [1098 II] wird, da unter www.sehrbundt.de vorhanden, nur in den Stammblätern

weitergeführt. Mit den Daten von AF Gerhard Beck ist ein Anschluss an die Linie Heidenreich gegeben, siehe Nördlingen-04 AA-SWA Seite 7 von 10 unter Nr. 26: dort: *Heidenreich, Georg, Lehrer und Kantor oo Ursula Catharina WW Schöpferlin*. Diese Linie kann bis zu einem Hans Heidenreich, geb. vor 1500 verfolgt werden! Da Nebenlinie (nicht blutsverwandt), wird diese nicht in der AL u. AT Strang aufgeführt. Die Stammbblätter der Familie Heidenreich, da bereits schon erstellt, werden separat unter der Bezeichnung Stb 1098.II, 2196.II und höher immer mit „II“ weitergeführt [w.D.]

1099. **Haas**, Margaretha Elisabetha, Mutter von 10 Kindern (Beyschlag S. 471-473), * Nördlingen 20.01.1652 (ALU 1528 III/Süd), + Nördl. 02.1727 (ALU 1528 III/Süd, S. 17).
1100. **Dend(t)ler**, Johann Christoph, ev.?, Dragoner unter Herrn Obrist Leutenants Westernhagens Companie, Sachsen Gothischen Regiments, Forstaufseher zu Schäfersheim, (nach Helmut Walz: „Forstknecht), * ca. 23.07.1670, + Forchtenberg 26.12.1751, A 81 J 5 M 3 T, oo Schäfersheim Schnellheirat 02.04.1693. Aus dem Heiratseintrag vom 2. April 1693, geht hervor: „Johann Christoph Dentler Dragoner unter Herrn Obrist Leutenants Westernhagens Companie, Sachsen Gothischen Regiments weil. Herrn Johann Dentlers, gewesener Wachtmeister zu [Apfelstädt?] in dem Amt Jörgenthal [Georgenthal], fürstlich Gothischer Herrschaft, hinterlassener Sohn, Catharina Dorothea, weil Martin Rüger gewesener Inwohner alhier, hinterbliebene Tochter, welche einander die Ehe, als er hier im Quartier gelegen, ohne Vorwissen der Eltern (als ehres Stift Vartrigen u. leiblichen Mutter) versprach, gleich hernach sowohl der Elterlichen Consens, als auch die Herrschafft. Erlaubniß, am Sonntag Judica nach der Frühkirche im Hause, ohne vorhergegangene proclamation (weil die Companie des anderen Tags marschieren müsse) zu copulieren erfolgt, sind auf oft erwehnte Zeit, so den 2. Aprilis gewest, in der Braut Eltern Behausung, in Anwesenheit seines Corporals und etliche Soldaten, wie auch Ihren Eltern und unterschiedlichen anderen Gästen zusammengegeben worden.“ [Die Transkription erfolgte freundlicherweise durch Helmut Walz, Ablage Ffe 7.18]
1101. **Rüger**, Catharina Dorothea, ev., M. von 12 Kindern, * u. ~ Schäfersheim 21.03.1671, + Schäfersheim 19.02.1744, A 73 J, TU an einer auszehrenden Krankheit (Helmut Walz).
1102. **Preiß**, * um 1668 e, oo um 1698 s
1120. **Schöll**, Johannes, Tagelöhner in Riedheim, Uracher Amts, oo Münsingen? um 1697 s
1121. **NN**, Elisabeth (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014).
1122. **Schwenck**, Johann Conrad, Ratsmitglied und Ziegler (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014), * um 1666 e, oo 72525 Münsingen? um 1696 s
1123. **NN**, Anna Maria (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014).
1124. **Haueisen**, Jakob, Bauer, * um 1664 e, oo um 1694 s
1125. **NN**, Anna Maria. (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014).
1126. **Lock**, Johann Jacob, Kürschner, * um 1668 e, oo Münsingen? um 1698 s
1127. **NN**, Anna (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014).
1128. **Münz**, Hans Jacob, Hafner, * um 1653 e, oo Münsingen? um 1683 s
1129. **NN**, Catharina (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014).
1130. **Freytag**, Jerg (Georg), Gerichtsmitglied und Hafner, oo Münsingen? um 1682 s
1131. **NN**, Barbara (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014, 17.03.2014).
1132. **Krehl**, (Krähl), Loren(t)z, Schneider, + vor Tr 17.05.1707, oo Münsingen? um 1684 s
1133. **NN**, Agnes, (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014, 17.03.2014).
1134. **Betz (Götz?)**, Jacob, Wagner in 72525 Trailfingen, oo 1684 s (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014)
1135. I Guorn um 1684 s **NN** (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014: „Im KB von Guorn – mit Trailfingen – steht die Taufe der Maria Agatha nicht. Der Vater Jacob Betzer ist wohl identisch mit Jacob Götz, bei seiner zweiten Heirat 1706 als Schultheiß und bei seiner dritten Heirat 1707 als Wagner bezeichnet - vorausgesetzt, es ist beides mal derselbe Mann“)
II 1706 NN (Friedrich R. Wollmershäuser: „Jacob Betz oder Götz als Schultheiß gen.“)
III 1707 NN (Friedrich R. Wollmershäuser: „Jacob Betz oder Götz als Wagner gen.“).
1136. **Stieff**, Johann Heinrich, Strumpfsticker, 1682 nach der Hochzeit von Tübingen nach Münsingen umgezogen, 1690 im Geburtenbuch Münsingen als „Wäter am Oberen Tor“ bezeichnet, * Bern? um 1640/60, + Münsingen 06.10.1699 (Dr. Steeves, 11.02.2016), Weitere Daten zu Familiengeschichte, Wohnorte, Gebäude- und Grundbesitz, den Kindern siehe die ausführliche Dokumentation mit Quellenangaben von Steffen Dirschka, Stadtarchiv Münsingen, erstellt aus Anlass des Besuches von Philip Steeves im Mai 2014 (Forschungsstand 27.05.2014) mit 9 Seiten, oo Tübingen 18.10.1682
1137. **St...** oder **Summins**, Anna, Mutter von wahrscheinlich 7 Kindern, * Lenzburg? 1656/57, + Münsingen 22.04.1726, A 69 J, 4 M, oo 2/2 Münsingen 25.07.1701 Ludwig **Genckinger**

- (**Genkinger**) – offenbar Witwer - (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014), brachte keine Übereinstimmung.
1138. **Wörner**, oo um 1682 s
1140. **Brommer**, Hans Leonhard, ev., Schuhmacher und Gerichtsmann (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014), oo Münsingen? um 1679 s
1141. **NN**, Mutter von 2? Kindern.
1142. **Schall**, Hans, Weber (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014), oo um 1677 s
1148. **Haueisen**, Johann, Seiler und Gerichtsmann, oo um 1683 s
1149. **NN**, Anna, Mutter von 2 Kindern (F. R. Wollmershäuser, 08.01.2014 und 17.03.2014).
1150. **Herr**, Jacob, „1697 Jacob Herr, Stutenknecht in Marbach“, oo um 1687 s
1151. **NN**, Ursula (Friedrich R. Wollmershäuser, 17.03.2014).
1248. **Fischer**, * Bacharach? um 1619 e, oo um 1649 s (k.w.D. im FB Ba ev. 1577-1798)
1249. **NN**, Mutter von 2 Kindern.
1250. **Reingans**, Anton aus Steeg (FB Ba 752), Hagelschmied (FB Steeg 1208), ev.-reformiert, * um 1624 e, + Steeg 12.1673 (FB Steeg 1208), oo Steeg 24.01.1654 (FB Steeg 1208)
1251. **Madesmann**, Anna Catharina, Mutter von 6 Kindern, * um 1629 e, + Steeg 16.02.1676 (FB Steeg 1208: erstes Kind in Ba weitere Kinder in Steeg getauft).
1256. **Schipper**, Arnold Wilhelm, ev.-reformiert, Zimmermann, * Bacharach 1646 (FB Ba 2782), + Bacharach 28.12.1712, oo I? Steeg 07.08.1670 Agathe **Becker** (FB Steeg 1296); oo II Bacharach 11.11.1687 (FB Ba 2782), Eva Maria Dietz
1257. I **Becker**, Agathe, kinderlos? (Td Georg Becker - 55422 Neurath u. d. NN)
II **Dietz, Eva Maria**, Mutter von 8 Kindern, ~ Bacharach 26.12.1660 (FB Ba 501), [w.D. über Manfred Renner aus dem Internet erhalten].
1258. **Becker**, Johann Henrich, ev.-reformiert, * Bacharach um 1655, + 09.03.1734, oo Bacharach um 1699 s (Manfred Renner)
1259. **Cunius**, Anna Elisabeth, Mutter von 3 Kindern, * 55442 Stromberg/Rheinland, oo 2/1 23.11.1728 Johann Wilhelm **Pleiniger**.
1260. **Genehm**, * um 1657 e, oo um 1687 s (wegen FB Ba 856: s =geschätzt)
1261. **NN**.
1262. **Winter**, Matthias, ev.-reformiert, ~ nach FB Steeg: 07.11.1661, + Bacharach 15.02.1727 (FB Ba 3354 und lt. Gerd Schlag vom 03.12.2013: „Im Sterbeeitrag steht, dass er 65 Jahre alt war“), oo Bacharach 27.11.1686 (FB Ba 3354, so auch im FB Steeg 1720)
1263. **Schnee**, Anna Catharina, Mutter von 7 Kindern, * Bacharach 1660?, + Bacharach 30.11.1732 (FB Ba 3354).
1264. **Schewer** (Scheber, Scherers), ev.-reformiert, * um 1672 e, oo Oberdiebach? um 1702 s
1265. **NN**.
1266. **NN**
1267. **NN**.
1268. **Griebel**, Andreas, ev., Kirchenältester (ALU 1738), * Oberdiebach 15.04.1650, + Oberdiebach 09.02.1727, A 67 J, oo Oberdiebach 10.02.1679 (FB Odi 294)
1269. **Hanau**, Anna Sofia, ev., Mutter von 6 Kindern, * Oberdiebach 19.02.1654, (Ev. Archivstelle Boppard für Manubach Oberdiebach u. Bacharach und FB Odi 294: Schreibfehler dort * 19.02.1722, nach FB Odi 993 ist eine Sofia Catharina, * 19.02.1654, + 26.11.1758 mit 104 Jahren, also ebenfalls Schreibfehler. Vorsicht bei diesen FB, alle Kinder mit Paten in Stb aufführen und alles verifizieren!).
1270. **Borniger**, Johann Jakob, ev., * Oberdiebach? um 1662 e, oo Manubach 17.06.1684
1271. **Krämer**, Anna Sofia, (FB Odi 298), Mutter von 9 Kindern, ~ Manubach 09.12.1663, + Manubach 19.05.1717 (FB Ma 621).
1272. **Schrup(p)**, Nikolaus Jakob, ev.-reformiert, * Manubach 21.03.1667, + Manubach 05.01.1743, oo Manubach 07.02.1690 (FB Ma 1058)
1273. **Hederich**, Anna Catharina, ev.-reformiert, Mutter von 6 Kindern, * Manubach 17.11.1667, + Manubach 15.01.1738 (FB Ma 1058).
1274. **Henn**, Hans Caspar, ev.-reformiert, * Manubach 16.09.1655, + Manubach 25.08.1712, oo I Manubach 26.06.1677 Maria Wenz; oo II Manubach 20.11.1691 Maria Elisabeth Legier
1275. I **Wenz**, Maria, ev.-reformiert, M.v. 5 K., * Manubach 12.07.1655, + Manub. 11.09.1691 (FB Ma 435), (Td Jacob Wentz u. d. Gertrud NN s. FB Manubach, Seite 178, Nr. 1405)
II **Legier, Maria Elisabeth**, ev.-reformiert, Mutter von 4 Kindern, * Manubach 03.1665, + Manubach 05.03.1731.
1276. **Silbach**, Johann Caspar (FS, best. FB Steeg 1485), * Steeg 08.08.1678, + Steeg 14.01.1736 (FB Steeg 1485), oo Steeg? um 1702 s
1277. **NN**, Maria Catharina (FS I02568-7, 19.12.2011: V: Caspar, M: Maria Catharina), Mutter von 7 Kindern, * Steeg 1674, + Steeg 28.08.1740 (FB Steeg 1485).

1278. **Heiderich**, Caspar (FS I02568-7, 19.12.2011, best. FB Steeg 1489, nach 521: Johann Caspar, obwohl hier keine Tochter Margarete Sophia [639] gen. wird (?)), ev.-reformiert, ~ Steeg 04.04.1680, + 15.10.1748 (FB Steeg 521), oo Steeg 04.09.1704 (FB Steeg 521)
1279. **Runckel**, Anna Sofia, Mutter von 6 Kindern, * Manubach 11.08.1678 (FB Ma 987).
1280. **Häselin**, Caspar, ev., Bürger u. Schneider in Bopfingen, * um 1611 (Bg e), + Bopfingen 01.04.1675, A 64 J (Dr. Mez), oo Bopfingen 06.08.1638; „Geschichte“: Die unmittelbar vor dem Stadttor liegende Stauferburg Flochberg machte die Gegend mehrfach zum Kriegsschauplatz.
1378 Erster Städtekrieg, zerstörten die Bürger die Burg der Ritter von Bopfingen
1525 lagerten die Bauern der Umgebung auf dem lpf und der Bopfinger Bleiche
1546 raubten und mordeten die Spanier
1634 Schlacht bei Nördlingen mit Plünderungen durch die Kaiserlich-Katholischen
1645 Plünderung durch Franzosen
Weiterhin liegen freundlicherweise von Manfred Renner vom 31.05.2007 Unterlagen vor über: AT Kant, Weiler, Arnold [4380], Ellinger, Neunhöffer, Schulgeschichte und -Ordnung von Bopfingen mit Namen Weiler und Hieber, Anna Barbara Haeselin, * Geradstetten, Remstal 1640, einem Pfarrer Karl Borromäus Häselin von Herznach, Fricktaler Geschlechter (Kanton Aargau, Schweiz), darunter auch Häselin, ein Wertacher Herman Häselin.
Pest 1348/49. Durch die große Pest wird die Bevölkerung in Europa um 1/3 reduziert. Auch Bopfingen bleibt nicht verschont. Bopfingen wird im Schmalkaldischen Krieg evangelisch (1546), **30jähriger Krieg** (1618-1648). Im Nov. 1630 wird Bopfingen nach Belagerung zur Annahme des katholischen Glaubens gezwungen (bis 1632)
1281. **Utz**, Maria, ev., Mutter von 11 Kindern, * 12.01.1613 (Dr. Mez, nur in der AT), + Bopfingen 30.12.1695, A 82 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 70).
1282. **Schmid**, Johannes (Hannsen), ev., Bürger und Hufschmidt in Bopfingen, * Bopfingen? 19.09.1621, + Bopf. 05.04.1691, A 70 J (Dr. Mez, AT, Kartei 117), oo Bopf. 20.08.1649
1283. **Hueber**, Maria, ev., Mutter von 13 Kindern, ~ Bopfingen 14.05.1624, + Bopfingen 27.05.1686, A 63 J (Dr. Mez), [w. D zur Tr, KN 391 mit Zeugen und Wirt, Gastgeber Jörg Breitenbücher „bey welchem das Hochzeitsmahl gehalten ist“].
1284. **Stiglitz**, Blasius, ev., Bürger, Stricker und Krämer in Bopfingen (KN 377), ~ Bopfingen 25.03.1614, + vor Tr 08.10.1678 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 51, u. KN 366), oo Bopfingen 09.02.1646, A 63 J (KN 377)
1285. **König**, Anna, ev., Mutter von 3 Kindern, ~ Oberdorf 08.04.1608, + Bopfingen 15.06.1687, A 80 J als Witwe (Dr. Mez, Kartei Bopf. 39), [w.D. auf Epitaph in der ev. Stadtkirche St. Blasius zu Bopfingen mit dem Schlusssatz: „Ursula Jacobina Stiglizin, geborene **von Wolfsfels** A.C. 1679“].
1286. **Kobelt**, Caspar (KN 364), ev., Bürger u. Sadler in Bopfingen, ~ Bopfingen 13.11.1624, + Bopfingen 19.08.1686, A 62 J, oo Bopfingen 1656 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 85), [über Bernd Fischer, der nach Breitenbücher in Bopfingen forscht, den optimalen Zugang zur Bopfinger Forschung gefunden]
1287. **Oertlin**, Margaretha, ev., Mutter von 4 Kindern, ~ 27.09.1624 (Dr. Mez, AT), + Bopfingen 30.03.1702, A 78 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 85).
1288. **Bader**, Friedrich, ev., Bürger, Schlosser in Bopfingen, Vater von 14 Kindern, ~ Bopfingen 01.03.1608 (Dr. Metz, Kartei Bopf. 12), + vor Tr 03.08.1669, oo I Bopfingen 26.01.1635; oo II Bopfingen 26.01.1646 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 12)
1289. **I Riedel** (Rieder) **Anna**, ev., Mutter von 6 Kindern, * Bopfingen 13.01.1611 (AL K. Haack 1379), + Bopfingen 27.05.1645 (Dr. Mez)
II **Schmidt**, Barbara, Mutter von 8 Kindern, + 07.09.1673 (Dr. Mez), (Td verst. Hans Schmid Hufschmied u. d. NN).
1290. **Klein(lin)**, Caspar, ev., Hafner in Bopfingen, * Bopfingen 04.01.1615 (Dr. Mez, AT), + Bopfingen 08.04.1655, A 41 J, oo 1/1 Bopfingen 11.10.1641 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 62)
1291. **Hemmerlin**, Magdalena, ev., Mutter von 9 Kindern, * Bopfingen 11.09.1612, + Bopfingen 07.04.1689, A 77 J (Dr. Mez, AT, Kartei Bopf. 62), oo II 16.11.1658 Hans **Segerich**, Zimmergesell, Bestandmüller, * Trochtelfingen (Sd Balthas Segerich in Trochtelfingen u. d. NN), [w.D. von Dr. Mez, Kartei Bopf. 6-].
1292. **Schillinger**, Hans in Oberdorf, ev., * Oberdorf 02.04.1616, + Oberdorf 1666, A 40 J (Dr. Mez, AT), oo Bopfingen 02.05.1653 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 84)
1293. **Lechner**, Margaretha, ev., Mutter von 3 Kindern, * um 1630 s, oo II Bopfingen 26.05.1668 Michael **Joas** (Dr. Mez, Kartei Bopf. 84).
1294. NN
1295. NN.

1296. **Beck**, Caspar, ev., Bauer in 73485 Walxheim/Unterschneidheim, * um 1600, + 20.03.1675, A 70 J (Dr. Mez), oo I Walxheim? um 1629 s Margaretha NN; oo II Walxheim 24.06.1662 Anna NN (Dr. Mez, Kartei Walxheim Fr 20a)
1297. **I NN, Margaretha**, * um 1611 e (errechnet aus Bg), + 07.12.1661, Alter 50 Jahre (Dr. M.)
II NN Anna, oo I Hans **Mezger** in Krettenbach (Dr. Mez, Walxheim Kartei Fr 20 a, li. B1).
1298. **Häfele** [*Christoph?*, *dann* + vor Tr 11.11.1679 nach Öh. Eidbuch Marchtaler S. 35], Bauer in 73467 Benzenzimmern (Dr. Mez), * um 1615 e, oo Benzenzimmern? um 1645 s
1299. NN [Mutter von 2 Kindern: Caspar und Apollonia].
1300. **Rötinger** mit „t“, Hans, ev., Strohecker in Oberdorf, * Oberdorf 09.03.1623, + Oberdorf 04.05.1685, oo Bopfingen 22.09.1651 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 56 und FS M92388-3)
1301. **Lang**, Anna, ev., Mutter von 7 Kindern, * Trochtelfingen 28.11.1625 (FS C92458-1, 19.01.2012), + Oberdorf 05.02.1691, A 60 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 56: Maria Lang).
1302. **Glorian**, Wolfgang, ev., Stadtschäfer in Bopfingen, Vater von 13 Kindern, ~ Oberdorf 22.09.1623 (Dr. Mez, Paten: der Ehrsame und Weise Herr Hans Leiß? Bürgermeister), + 15.03.1681, A 58 J, oo I Bopfingen 02.05.1642 B. S.; oo II 16.09.1649 Maria Volckhin
1303. I **Schmid**, Barbara, ev., Mutter von 3 Kindern, + 08.05.1649, (Td Christian Schmid, Bauer zum Brand bei Hüttlingen u. d. NN), (Dr. Mez, Kartei Bopf. 36)
II Volckh, Maria, ev., Mutter von 10 Kindern, ~ Oberdorf 04.03.1625, + Bopfingen 15.06.1692, A 67 J (Dr. Mez: lt. Kartei Bopf. 36 70 J, vgl. BBLF 64, 2001, S. 80 ein Artikel von Heribert Reitmeier: *Wie verlässlich sind Altersangaben in Sterbematrikeln?*).
1304. **Strauben(müller)**, Martin, ev., Bauernknecht, Söldner u. Tagelöhner in Oberdorf, (Dr. Mez: „Im Taufbuch findet man eine Reihe von Kindern eines Martin Straub, nur eines, in die Reihe passend mit Vater Martin Straubmüller – wobei vielleicht „müller“ nachträglich angefügt ist; da aber alle die gleichen Paten haben, wird es sich um den gleichen Vater handeln“), * um 1634 e, + vor Tr 24.10.1687, oo Bopfingen 20.06.1664 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 92, 94 u. Tr 1664)
1305. **Schmid**, Barbara aus Jagstheim, ev., Mutter von 7 Kindern (Dr. Mez: „Seine Frau Barbara geb. Schmid stammt aus Jagstheim, das zur Pfarrei Kirchheim am Ries gehört. Dort findet man aber ihren Vater Jörg nicht“; „7“ Kinder wegen Kartei Bopf. Nr. 92 u. 94).
1306. **Kayser**, Christoph, ev., Schäfer in Oberdorf, * Trochtelfingen 07.11.1624, + Oberdorf 09.08.1682, A 56 J (? s. Altersangabe unter 1303), oo Bopfingen 11.02.1656 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 22)
1307. **Rößner**, Eva, ev., Mutter v. 11 Kindern, * 91487 Kleinweisach bei Vestenbergsgreuth (?).
1308. **Schwenning** (Schwiedinger, Schwendinger), Jacob, ev., Maurer u. Heilig. Pfleger in Oberdorf, * Oberdorf 1582, oo Bopfingen 13.06.1603 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 221)
1309. **Walther**, Anna, ev., Mutter von 9 Kindern, * Oberdorf 1579.
1310. **Kerner**, Michael von 91757 Wettelsheim a. d. Altmühl (Dr. Mez, Kartei Bopf. 265), * um 1600 e, oo um 1630 s
1311. NN, Mutter von 2 Kindern, * um 1605 e, [w.D. Sohn Michael Kerner [655/1] oo Bopfingen 30.07.1661 (KN 478) Margaretha, Witwe des Jörg Fischer [1332]],
1312. **Haack**, Matthäus, Metzger, * Bopfingen 17.08.1630, + Bopfingen 01.04.1675 (AL. F. Gruber 1132), oo Bopfingen 06.08.1661 (KN 478)
1313. **Böckler** (Bökkler), Anna (KN 478) Maria, * Bopfingen 17.02.1631 (AL K. Haack 513, AL F. Gruber 1133: * Goldburghausen), + Bopfingen 20.04.1703 (AL F. Gruber 1133: Goldburghausen).
1314. **Frickinger**, Balthasar, Bürger u. Weber in Bopfingen (AL F. Gruber 1138: Lodweber, Gassenwärter), * Goldburghausen (AL F. Gruber 1138) 18.01.1631 (Dr. Mez), + Bopfingen 30.05.1701 (AL F. Gruber 1138), oo Bopfingen 11.06.1655 [w.D.]
1315. **Eisen**, Eva, ev., Mutter von 9 Kindern, ~ Bopfingen 18.02.1628, + Bopfingen 18.12.1714 (AL K. Haack 553 aber nach Dr. Mez, Kartei Bopf. 110: + 15.09.1714, A 57 J).
1316. **Weiler**, Jörg (Hans), Metzger und Bürger, ~ Bopfingen 11.12.1626, + Bopfingen 1673, oo Bopfingen nach 20.08.1649 (AL K. Haack 516: um 1650), [erstes Kind „Anna Maria“, * um 1650 e und „Jörg Matthus“, ~ Bopfingen 07.06.1652 [w.D.]
1317. **NN**, Catharina Margaretha (AL F. Gruber 1141: Margaretha), Mutter von 2 Kindern, ~ Bopfingen 21.12.1642? (AL K. Haack 517 * falsch, müsste sein: * 1624 e, typischer "deutscher Zahlendreher"), + Bopfingen 25.11.1687 (AL K. Haack 517: Catharina (Ma)).
1318. NN
1319. NN.
1320. **Ensslin**, Hans, Bürger und Metzger in Bopfingen, ~ Bopfingen 12.02.1621, + Bopfingen 06.01.1674 (AL Karl Haack 520), oo Bopfingen 28.04.1656 [w.D., drittes Kind: Hans Adam oo Bopf. 22.04.1700 Ursula **Breitenbücher**, ev., ~ Bopfingen 14.10.1667, welches ich freundlicherweise von Bernd Fischer von der ÖFG erhalten habe]

1321. **Weiler**, Barbara, Mutter von 3? Kindern, ~ Bopfingen 30.04.1630.
1322. **Bader**, Caspar, lu., 1646 Bürger und Büchsenmacher, * Bopfingen 26.12.1612, + Bopfingen zw. 1682-85 (AL K. Haack 522); oo I ev. Bopfingen 28.01.1633 (FS), oo II Bopfingen 15.06.1646 (KN 376)
1323. I **Ennsslin**, Margaretha, * 05.11.1617, + Bopfingen 26.10.1645 (Td Friedrich Ennsslin u. d. Margaretha Kerler, lu., Vogts frau in 91744 Weitingen, nach AL A. M. Ensil von Christoph Sperl vom 08.10.2013, lt. Gedbas, Konrad Ennsslin vom 25.11.2007 und KN 376, danach Caspar Witwer)
 II **Wochenauer/W, Juliana**, * Heidenheim/Brenz 05.02.1616, + Bopfingen 02.06.1695, A 79 J 3 M 26 T (AL A. M. Enslin und AL K. Haack 523).
1324. **Ensslin**, Daniel, Rotgerber, Gastgeber (Wirt), ~ Bopfingen 22.03.1622, + Bopfingen 23.02.1675 (AL K. Haack 524 u. Ariane Grammer 178), oo Bopfingen 26.06.1648 [w.D.]
1325. **Betz**, Anna Katherina, Mutter von 9 Kindern, * Bopfingen um 1624 (Ariane Grammer aus Nachkommen von Hans Enßlin, Nr. 178),+ Bopfingen 17.05.1677.
1326. **Simon**, Balthasar, Bürger und Beck, ev., Vater von 16 Kindern, * 73430 Aalen (AL K. Haack 526) ca. 1632 (Christoph Sperl), + Aalen 10.02.1705; oo 1/2 ca. 1653 (Christoph Sperl); oo 2/1 Aalen 02.11.1658; oo 3/1 Aalen 17.01.1665 (Dr. Mez, Kartei Aalen 1885)
1327. I **NN**, Maria Jacobina, kinderlos, * 1605 (Bg e), + 01.06.1655, A 50? J (Dr. Mez, K. Aalen)
 II **Feihl**, Catharina, Mutter von 5 Kindern, * um 1640 (Bg e), + 29.09.1664, A 24 J (Td verst. Georg Feil, Bürger und Beck in Aalen u. d. NN) (Dr. Mez, Kartei Aalen 1885)
 III **Maurer, Catharina**, lu., Mutter von 11 Ki., * Aalen 1641 e, + ebd. 12.07.1687, A 46 J (AL K. Haack 527).
1328. **Hieber**, Melchior der Ältere, Rotgerber in Bopfingen, ev., * Bopfingen 09.04.1626, + Bopfingen 11.06.1698, A 72 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 234); oo Bopfingen 29.04.1650 (AL K. Haack 432: Rotgerber, best. FS M92388-3)
1329. **Lang**, Margaretha, Mutter von 8 Kindern, ~ Bopfingen 28.04.1622 (KN 521, fehlt in der AL. K. Haack), + Bopfingen 16.03.1690 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 234).
1330. **Schid**, Hannsen (Dr. Mez, Kartei 78: „Jacob“), ev., Gastgeber in 73469 Goldburghausen bei Riesbürg (Dr. Mez, Kartei 235: „Hans Schid“), * ebd. um 1618 (Bg e), + ebd. 14.03.1675, A 57 J (Dr. Mez); oo 73469 Goldburghausen 10.10.1643 (Dr. Mez, best. FS M92784-1: Jacob)
1331. **Bosch**, Euphrosina, ev., Mutter von 10 Kindern [durch Apollonia [665/1], oo 1/1 10.07.1666 Johann Gottlieb Breitenbücher wird eine Seitenlinie zu Breitenbücher eingeleitet (Bernd Fischer, 29.01.2009)], ~ Goldburghausen 24.05.1622, + Goldburghausen 15.10.1690 (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 78).
1332. **Fischer**, Balthasar des Rats (Tr 13.08.1678, Pos. 8, KN 366 eindeutig Balthasar), [FS C92388-7, 21.12.2011: „Georg“, Dr. Mez, Kartei Bopf. 48, 27.06.2009: Georg, Bierbrauer, best. FS M92388-3, 21.12.2011], + vor Tr 30.07.1661; oo 1/1 Bopfingen? um 1649 s
1333. **NN**, wenn Georg dann Margaretha (Dr. Mez, Kartei Bopf. 48 vom 27.06.2009, best. FS C92388-7), * Bopfingen um 1624 e, oo 2/? 30.07.1661 (KN 478) Michael **Kerner** [655/1].
1334. **Goppelt**, * Crailsheim? um 1622 e; oo Crailsheim? um 1652 s
1335. **NN**.
1336. **Grimm**, Hans, ev., Bader in Bopfingen, Vater von 4 Kindern, ~ Bopfingen 13.02.1631, + Bopfingen 04.09.1704, oo I Bopfingen 15.01.1655; oo II Bopfingen 12.04.1659 (Dr. Mez)
1337. I **Keck, Anna Maria**, ev., M.v. 3 Kindern, * um 1629, + Bopf. 20.10.1658, A 29 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 52)
 II **Vejel** (Feil), Barbara, ev., Mutter v. einem Sohn, + Bopf. 08.12.1660, A 29 J (Dr. Mez).
1338. **Steinle**, Johannes, ev., Tuchscherer(gesell), Bürger, Krämer u. Sonnenwirt in Bopfingen, Vater von 19 Kindern mit 3 Frauen, ~ Bopfingen 27.11.1627 (Dr. Mez, AT), + Bopfingen 18.10.1700 (die Altersangaben (?) aus der Kartei Bopfingen G 52 werden nicht wiedergegeben, s. Ahnenzahl 1303), oo I Bopfingen 13.09.1652; oo II ebd. 20.07.1674; oo III ebd. 16.07.1678 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 22)
1339. I **Pfister, Sabina**, ev., Mutter von 10 Kindern, ~ Bopfingen 18.11.1624, + Bopfingen 05.01.1674, A 50 J
 II **Stieglitz**, Sara, ev., Mutter von einer Tochter, ~ Bopfingen 25.04.1650 (FS C92388-7, 30.03.2012), (Td verst. Jonas Stieglitz, Bäcker und Wirt und der Apollonia Ziegelmaier), (Dr. Mez, Kartei Bopf. 22)
 III **Stoll**, Barbara von Trochtelfingen, ev., M.v. 8 Kindern, + 19.07.1710, A 63 J (Dr. Mez).
1340. **Stieglitz**, Hans (Johannes) Adam, ev., Löwenwirt, des Rats in Bopfingen und gemäß der Geburt von Eva [670/4]: Bürger und Bierbrauer, ~ Bopfingen 15.11.1646, + Bopfingen 19.08.1721, oo I ebd. 21.05.1672; oo II ebd. 13.07.1675 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 54)
1341. I **Bosch**, Eva, ev., * um 1649 e, + Bopfingen 19.02.1675, A 26 J (Dr. Mez, K. Bopf. 54)

- Il Haan, Margaretha**, ev., Mutter von 9 Kindern, ~ Oberdorf 24.10.1652 (Dr. Mez).
1342. **Stieglitz**, Matthäus, ev., Wirt in Itzlingen, * Bopfingen 06.07.1646, + Kirchheim (AL F. Gruber 1026) 13.07.1705, A 59 J (Dr. Mez: Itzlingen), oo k ev., Kirchheim/Ries um 1673 s
1343. **NN**, Catharina, ev., Mutter von 8 Kindern (Dr. Mez: k.w.D. in der Kartei Bopfingen „alt“ St 3, Kirchheim/Ries).
1344. **Bosch**, Jerg, „er vermutlich von Heuchlingen, aber nicht beweisbar“ (Willi-MartinJäger, 03.12.2018), * um 1638 e, oo um 1668 s [Heldenfingen ist von Heuchlingen 4 km entfernt und nach Dettingen sind es nur noch 2 km. Es besteht Handlungsbedarf in Richtung Vorfahren August Robert Bosch aus Heldenfingen, insbesondere wegen der mütterlichen Linie Schlumberger]
1345. **NN**, Catharina, * um 1643 e.
1346. **Schlumberger**, Christian, Bauer in Haußen, * 1640, + 1689, oo um 1668 s
1347. **Reck**, Christina, * 1640, + 1699 (Familien-Datenblatt f. Jerg Bosch)
1480. **Walter**, Jonas, ev., Schmidhäusischen Richters und Inwohners zu 71717 Kaiserspach, * um 1621 e, + vor Tr 16.06.1674, oo 1651 (aus Bg 1701)
1481. **NN**, Margaretha (?), ev., * 1625 (Bg e), + Beilstein 04.01.1701 (Bg, S. 15), A 76 J 9 M 4 T, ++ Beilstein 06.01.1701 (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Die folgende Frau war zwar die Witwe des Jonas Walter, doch ist nicht ganz sicher, ob es dieselbe Margaretha ist mit der er 1651 verheiratet war“).
1482. **Weber**, Andreä, Schmidhäusischen Richters und Inwohners zu Billispach, * um 1614 e, oo um 1644 s
1484. **Seitz**, Hanns(ß), * um 1620 e, + vor Tr 30.10.1677 Schmidhäusischen Richters zu Billisbach (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016), oo um 1650 s
1485. **NN**, Maria (?), (aus einer Patenschaft von **Walter**, Hanns Michael, ev., ~ Beilstein 24.07.1688, Paten: Johann Kasten sel. Wittib, Frantz Laicher zu Farnersparg, Maria, Hannß Seitzen Weib zu Billispach), * um 1625 e, 1688 mit 63 Jahren noch Patin.
1486. **Schmid**, Martin, Inwohner zu 71560 Siebersbach, Sulzbacher Pfarrer, * um 1620 e, + vor 30.10.1677 oo Sulzbach a. d. M. um 1650 s
1496. **Seitz**, Martin, ev., Schultheissen des Schmidhäuser Aemtblins zu Jettenbach, * 1650 (Bg e), + Beilstein 01. „Jupiter 1697, Schultheiß zu Jettenbach (Bg, S. 11), A 47 J, ++ Beilstein 03 „Saturn“ 1697, oo Beilstein 07.05.1678 (Tr, S. 972? unscharf)
1497. **Föll**, Barbara, * um 1653 e (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Tf-Einträge von beiden bei der Rekonstruktion nicht nachgetragen“), [w.D.]
1498. **Bomm**, Hans Georg, Inwohners zu Wentzlhausen, * um 1648 e, + vor Tr 21.10.1704, oo um 1678 s (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016)
1499. **NN**.
1500. **Finck**, Hans Martin, ev., Weber zu Jettenach, ~ Beilstein 15.12.1645 (Tf, S. unleserlich), Gevatterleute: Jung Georg Wanner, Martin Seitz von Billispach [71717 Billensbach bei Beilstein] , + Beilstein 09. o = Mars 04.1709 (Bg, S. 31), A ca. 63 J, ++ Beilstein 11. + = Jupiter 04.1709, oo Beilstein 17.11.1669 (Tr, S. 105)
1501. **Lang**, Anna Catharina, ev., * 1650 (Bg e, Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „Taufeintrag ist im rekonstruierten Taufregister nicht nachweisbar. Ihr Vater Georg Lang erscheint aber öfters als Vater von Kindern: mit Ehefrau **Catharina Kast** im Jahr 1650, und (derselbe?) mit Ehefrau **Helena** in den Jahren 1660 und 1661“), + Beilstein 23. „) = Mond“ 1698 (Bg, S. 12), A ca. 48 J, ++ 24. „o = Mars“ 1698, oo 2/1 Beilstein 16.05.1698 (Tr, S. 11; Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016; „und zwar wegen frühen Beyschlafs Die Heirat fand somit am 16.05.1698 statt, obwohl die Verkündigungen schon im November 1698 begannen“) ein **Martin Finck**, Witwer und Weber zu Jettenbach heiratet **Maria Ursula Wolfen** (Td verst. Georg Wolfen, Inwohners zu Kayserspach u. d. NN).
1502. **Kuntz**, Leonhard, Inwohners zu 71720 Prevers, * um 1640 e, +vor Tr 11.02.1695, oo 71720 Gronau? um 1670 s
1503. **NN**.
1504. **Wittibschläger**, NN kein Ahne, * um 1650 e, oo Kaltenwesten? um 1668 s
1520. **Oßmann**, Georg, Burger in Unterheinriet und bei der Heirat seiner Tochter Eva Maria im Jahr 1687 war er noch am Leben und wird als Bauer in Unterheinriet bezeichnet. Zu finden war nur der Sterbeeintrag der Frau, nicht derjenige des Ehemannes (Friedrich R. Wollmershäuser 15.07.2016), + vor 08.03.1709 (Bg 1709), oo Unterheinriet 22.02.1659 (Tr, S. 84 mit dem „Textus (.....) Joannis 2. Cap. Weib was habe ich mit dir zu schaffen“
1521. **Schmuckhenschlager**, Susanne, * 1645 (Bg e, dann mit 14 Jahren geheiratet (?), somit wieder eine Altersangaben ungenau, oder worin liegt der Fehler?), + Unterheinriet 08.03.1709, A 64 J mit dem Leichentext ex Apo. 2 Sey getreu etc. Opfer 21 X.
1522. **Bauer**, Johann Georg, Einwohner und Bürger in 89168 Niederstotzingen (NÖ von Ulm).

- (Friedrich R. Wollmershäuser 15.07.2016: „Die kath. Hälfte gehörte dem Kloster Kaisheim, die protestantische dem Geschlecht von Stain (heute von Maldeghem), Herrschaftsarchiv im Hauptstaatsarchiv Stuttgart“), oo um 1679 s
1524. **Weinmar**, Friedrich, Einwohner von Wolkenstein, * um 1653 e, oo um 1683 s
1526. **Franck**, Georg (Jerg), bei Tr 1672 Burger u. Gerichtsverwandter in Unterheinriet, 1686 als Schneider und Gerichtsverwandter, * 1624 (Bge), + Unterheinriet 24.02.1694 (Bg), A 70 J, Leichentext Math. ii Kommet her zu mir alle die ihr. oo I zwischen 1645-1650; oo II Unterheinriet 26.11.1672 (Tr, S. 88 mit viduus [Witwer])
1527. I **NN**, Dorothea, * 1628 (Bge), + Unterheinriet 23.11.1671 (Bg, S. 59) eine Kindbetterin ihres Alters 43 J, eines erbarn Wandels. Opfer 20 Kr. 2 d. (Friedrich R. Wollmershäuser vom 15.07.2016: „Ein Heiratsantrag zu seiner ersten Ehe war nicht zu finden. Das Taufregister für Unterheinriet beginnt erst 1670. Eine Tochter heiratete 1671, so daß die erste Heirat wohl gegen 1645 oder 1650 anzusetzen ist“).
- II Klenck(en), Anna Barbara** (Td Hans Klencken uff dem Vorhoff u. d. Barbara Schäfer).
1528. **Lang**, Hans, Schäfer in Unterheinriet („Schäfer in Unterheinriet laut Eheeintrag seines Sohnes vom Jahr 1683. Dort ist er aber nicht nachzuweisen“, lt. Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), * um 1627 e, + nach Tr 1681 von einer Tochter, oo um 1657 s
1529. **NN**, Mutter von 2 Kindern, bisher ein Sohn und eine Tochter erfasst.
1530. **Seyfer**, Johann, „Burger und Beckens in Unterheinriet“, * 1595 (Bg e), + Unterheinriet 11.04.1664 (Bg, S. 55) „Hans Seuffer“, A ungefähr 70 J T (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016 und 26.07.2016: „Vielleicht gibt es auch einen **jüngeren Johann Seyfer**, für den dann aber alle Nachweise im Kirchenbuch fehlen würden - was durchaus sein kann, es fehlt auch sonst viel. Eine Auswertung des weltlichen Archivguts dürfte zu aufwendig sein“), oo I um 1625 e; oo II Unterheinriet Sonntag nach Martini 12.11.1637 (Tr, S. 81 mit Hans Seiffert, im Original mit „ei“, Witwer)
1531. I **NN**, Kinder aus I. Ehe unbekannt,
II NN, Eva, Witwe von Hans **Mayers**, Mutter von einer Eva und je nachdem man das Geburtsjahr von Eva [765 II] 1660 oder 1655 annimmt hat die Mutter die Tochter mit 46 oder 41 Jahren bekommen. Ist das noch möglich? * 1614 (Bg e), + Unterheinriet 15.06.1683 (Bg, S. 69), A ungefähr 69 J (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016).
1532. **Steinbrenner**, Martin, Bauren auf dem Beckershof bei Löwenstein (Gemeinde und Pfarrei Löwenstein, KB 1945 zerstört, lt. Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), oo um 1685 s
1534. **Schwartz**, Hans Balthas, Bürger und Bauer zu Oberheinriet, ev., ~ Unterheinriet 03.04.1642 (Tf, 1642), Paten: H. Balthasarus Ehrensinger v. Heilbronn („Zuweisung des Taufeintrags von 1642 zu Balthas wegen gleichem Ort und Seltenheit des Namens Balthas“ gemäß Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), + vor Tr 15.07.1690 (Tr 1690, S.209), oo Oberheinriet 08.08.1671 (Tr, S. 165)
1535. **Jäger**, Anna Maria, „Mutter von mehreren Kindern, getauft von 1671 bis 1687. Bis 1688 sind lediglich einige Sterbeeinträge von Kindern dieses Paares zu finden, nicht jedoch der Tod des Balthas [1534]“, (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016).
oo Oberheinriet 15.07.1690 (Tr, S. 209) Hans Leonhardt **Setzer**, Witwer von Oberheinrieth mit Anna Maria Hans Balthas Schwartzens s. hinterlassene Witwe, (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „Die Sterbeeinträge der Eheleute Setzer sind nicht im Sterberegister für Oberheinriet bis 1737 zu finden und auch nicht im nachfolgenden Sterberegister der Gesamtpfarrei bis 1751“).
1536. **Throm**, Melchior (FS C94843-1, 01.12.2011), kath., [in der Tr 03.08.1681, KN 76 sind keine Eltern angegeben], * 74722 Hettingen? um 1611 e, + 02.1663 (FS B94843-1, 01.12.2011: *Melchiorus Throm*), oo Hettingen um 1641 s [Frau Dr. Anna L. Seegebrecht: „Die KB in Hettingen gehen bis 1639 und die von Schlierbach bis 1669 zurück“; eine Bestätigung ergibt sich aus dem Heimatbuch Hettingen 1974 in der Tabelle mit Namen im Jahre 1668, welche ich freundlicherweise von Kurt Ehmam am 15.09.2016 erhalten habe: *Fromb, Melchior, Häfner*],
1537. **NN**, * um 1616 e, Mutter von 3? Kindern, (2 vermutliche Kinder von Otfried Lörcher aus FS, 12.03.2008 entnommen).
1538. **Keller**, Georg, kath., * Hettingen? um 1627 e, oo 74238 Krautheim 13.11.1657 (FS M94843-1, 03.08.2011: *Georgi*)
1539. **NN**, Maria, kath., Hettingen? um 1632 e.
1540. **Rost**, Veit, * um 1632 e, + vor 15.02.1678 (AT Dr. Seegebrecht), oo Hettingen? u. 1662 s
1541. **NN**, Margaretha, Mutter von 2 Kindern, * um 1637 e, oo 2/1 15.02.1678 Leonhard **Bauer**.

1640. bis 1647 Implex.
1648. **Klein**, oo um 1674 s
1652. bis 1655 Implex [zusammengefasst mit dem folgenden Implex], also bis 1663
1664. **Söhner**, * Billigheim? um 1638 e, oo Billigheim? um 1668 s
1668. **Lichter**, Sebastian (FS M01981-6), * Billigheim? um 1647 e, oo Billigheim? um 1677 s
1670. **Culmann**, Henrici (FS M01981-6, 28.11.2011 aber in C95310-1: *Heinrich Kuhlmann*), oo Billigheim? um 1678 s
1671. **NN**, Christina (FS C95310-1), Mutter von 3 Kindern (alle Kinder aus FS C95310-1).
1672. **Morsch**, * Waldmühlbach? um 1643 e, oo Waldmühlbach? um 1673 s
1680. **Mackert**, Georg, * Hettingen? um 1646 e, oo Hettingen? vor 1679 s [vgl. 1700, Implex?]
1681. **NN**, Catharina (Manfred Mackert, 30.07.2017)
1682. **Gehrig**, Johannis (Johannes FS M94843-1, 29.11.2011), * Altheim 18.08.1725, oo Altheim 30.01.1668 (Manfred Mackert, 16.12.2016 und <http://hardheim.info/webtress...>)
1683. **Albert**, Ottilia, Mutter von 6 Kindern, * Altheim 13.01.1647, + Altheim 04.01.1694.
1684. **Mackert**, Georg, Judicarius, Einwohner zu Hettingen, * Hettingen 26.03.1666 (Manfred Mackert aus KB 1049529 000-028), oo Hettingen 27.09.1692 (Manfred Mackert, 30.07.2017 aus KB 1049529 000-052)
1685. **Schmit**, Christina (1669 – 1672)
1686. **Knihl**, Adam, Einwohner zu Hettingen, * Hettingen 20.09.1676 (Manfred Mackert aus KB 1049529 000-032), oo Hettingen 02.1696 (Manfred Mackert aus KB 1049529 000-53)
1687. **Mackert**, Maria, (Manfred Mackert, 30.07.2017), * um 1671.
1688. **Dietrich**, oo 97947 Grünsfeld? nördlich Bad Mergentheim um 1692 s
1690. **Dietmayer**, oo 97947 Grünsfeld? östlich von Tauberbischofsheim um 1697 s
1696. **Scheuermann**, ?, [*Johann Sebastian?* kath., aus Reisenbach b. Mudau, Q: Bernd Fischer, 01.04.2010], * 74722 Hettingen? um 1639 e, oo Hettingen? um 1669 s
1697. **NN**, kath., Mutter von 2? Kindern, u. a. Margaretha [848/2?], ~ Mudau 22.08.1675, + 74722 Einbach/Buchen 09.04.1739 (848/2?: Td Johann Sebastian Scheuermann, kath., 69427 Reisenbach b. Mudau),
1708. **Hettinger**, Andreas, * Hettingen? um 1652 e, oo Hettingen 10.11.1682 (FS M94843-1 am 30.11.2011 und best. durch Manfred Mackert, 30.07.2017 aus KB 1049529 000-028)
1709. **Eiermann**, Eva, * um 1657 e.
1712. **Kirchgeßner**, Georg (Kurt Ehmman, 11.09.2016 aus FS), [*Jacob?* + 27.02.1694 lt. Gedbas Manfred Mackert, 29.03.2013], * Hettingen? um 1642 e, oo um 1672 s
1713. **Voelckler**, Margaretha, [*NN, Maria Anna?* lt. Gedbas Manfred Mackert, 29.03.2013, Mutter von 2? Kindern, + Hettingen 17.05.1689].
1714. **Blatz** (Platz), Thomas, * 74722 Unterneudorf 20.12.1643, + Unterneudorf 30.05.1694 (Php) [KB Hettingen ab 1639], oo Buchen 05.02.1669 (FS M95633-1, 14.12.2011)
1715. **Paalen** (Pahl), Margaretha, * Stuerzenhardt, + Unterneudorf 20.05.1694 (PhpGedView).
1716. **Stolz**, **NN** (im Heimatbuch Hettingen 1974 sind folgende Namen 1668 gen.: *Stoltz, Valentin*, Leineweber, *Stoltz, Hans Wwe, Stodt mit „dt“ Philipp*, Gemeindegirt), * Hettingen? um 1635 e, oo Hettingen? um 1665 s
1717. **NN**.
1718. **Engelhardt**, Andreas (FS C94843-1 und im Heimatbuch Hettingen 1974 mit Namen von 1668: *Engelhardt Andreas*, Tagelöhner; also muss Andreas evtl. schon vor 1671 geheiratet haben), * Hettingen? um 1641 e, oo Hettingen? um 1671 s oder um 1667 (?)
1719. **NN**, Maria (FS C94843-1, 14.12.2011).
1720. **Bechthold**, Joannes (FS C94432-1), kath., * Götzingen? um 1659 e, oo ebd.? u. 1689 s
1721. **NN**, Catharina (FS C94432-1, 14.12.2011), * 74722 Götzingen? um 1664 e.
1724. **Hemberger**, Valentin (FS M94432-1), kath. oo k kath. Kirche Götzingen 30.01.1680 (in FS M94432-1 aber Grötzingen mit „r“ nicht bei Buchen! 06.01.2012, V: Petrus, M: Anna)
1725. **Huth**, Eva (FS M94432-1, V: Stoffel Huth, M: Katharina NN).
1726. **Kaufmann**, Bartholomäus (FS M94432-1: Bartholomä, nach FS C94432-1: Bartel), kath., * Grötzingen 01.04.1655 (FS C95561-1 am 24.01.2012 aber Grötzingen mit „r“, müsste sein 74722 Götzingen bei Buchen aber ohne „r!“), entweder oo kath. Kirche Grötzingen 13.07.1677 (FS M94837-3) oder oo kath. Kirche Grötzingen 26.05.1678 (FS M94432-1 am 14.12.2011 aber hier wieder Grötzingen mit „r“?)
1727. **Ruck**, Catharina, mit Andreas Baumann 4 Kinder (FS C94837-4), mit Bartholomäus Kaufmann ein Kind (FS C94432-1), * um 1641 e, Witwe des Andreas **Baumann**, ev., oo ev. Hohenstadt/Mosbach 06.11.1666 (FS M94837-3, 25.01.2012), + vor Tr 13.07.1677 (Sd Hanns Baumann – FS M94837-3, 26.01.2012 – u. d. NN).
1780. **Steinbach**, * um 1661 e, oo 74842 Waldmühlbach? bei Billigheim um 1691 s

Generation XI

2048. **Strang**, Jacob, kath., Bechingen 15./22.04.1648: „Jacob Strang, Sohn des verstorbenen Melcher Strang, bittet, ihm Hans Schelckhlens Gut daselbst verliehen, was bewilligt wird“ (Bestand B 555, Bd. 709 Amtsprotokoll des Klosters Zwiefalten, 1634-1649, Paginierung Blatt 174 bis 286 von Friedrich R. Wollmershäuser am 23.10.2009, Ffe 7.54, durchgesehen mit der Bemerkung: „Der Eintrag enthält allerdings keine Heiratserlaubnis, wie sie damals benötigt wurde“), * Bechingen um 1620, wohnhaft in Bechingen, + nach 12.06.1676/1677 „Jacob Strang von Bechingen wird den 12.06.1676/77 wegen Aufgabe seines Bauernguts verhauptrechtet [Tod des Leibeigenen] mit 15 fl. erlegt 8 fl. Randvermerk: Restriert 7 fl (B 555 Bd. 706, HStA Stuttgart, Rechnung des Ammamants, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser), oo Zell/Bechingen? vor 1647 s
2049. **Lepler** (Löfflerin, Leppler) Barbara, kath., Mutter von 7 Kindern, + (Martina Iffert mit dem Auftrag zur "Kindersuche aller Strangs" schreibt 2005 u.a. zu Barbara: „Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt“).
2050. **Unmuth**, * um 1618 e, oo um 1648 s [In Pertsch, Hermann Josef: *900 Jahre Benediktinerabtei Zwiefalten* stehen die Schultheißen von 1803 (HStA Stuttgart A 15 Bü 78) darunter auch ein Anton Unmuth in Mörsingen, damals mit 122 Einwohnern]
2051. NN.
2052. **Wiecker** (Wicker), Caspar, kath., Schultheiß, Vater von 11 Kindern, * Emeringen? um 1600, + 31.03.1686, oo I vor 1626 Elisabeth Hochriss; oo II Emeringen 23.02.1639 (FGO oo, Bd. 708: "Kaspar Wiecker aus Emeringen, steinischer Untertan") Anna **Fischer** (Martina Iffert: „Die Kirchenbücher (KB) der katholischen Pfarrei Emeringen beginnen 1611 und sind im Diözesanarchiv unter der Bestands-Nr. M 60 verwahrt. Der Sammelband 1 enthält Taufen, Firmungen, Trauungen u. Sterbefälle 1611-1700, der Sammelband 2 enthält Taufen, Firmungen, Trauungen und Sterbefälle 1700-1803. Für die Jahre 1629-1649 sind keine Sterbeeintragungen vorhanden. Dasselbe gilt für die Eheeintragungen 1638-1649. Die Taufeintragungen sind zwischen 1611-1655 lückenhaft. Zu Beginn sind die Blätter sehr beschädigt und haben dadurch Textverluste; danach sind aufgrund des 30jährigen Krieges lückenhafte Eintragungen zu beklagen. Für die Jahre 1634, 1644-1645 sind keine Taufeintragungen vorhanden. Die Heiraten von Caspar Wicker sind im Ehebuch der Pfarrei Emeringen nicht eingetragen. Für die Jahre 1638-1649 sind allerdings auch keine Eheeintragungen vorhanden. Seit der KB ist der Name Wicker in Emeringen vertreten“)
2053. I **Hochriss** Elisabeth, kath., M. von 4 Kindern von Caspar Wiecker, + 88499 Emeringen? (Martina Iffert: "das Sterbedatum ist nicht im Sterbebuch Emeringen vermerkt")
II **Fischer, Anna**, kath., M. von 7 Kindern, ~ Emeringen 27.07.1612, + ebd. 28.03.1683.
2054. **Pfaff**, Georg, kath., Schultheiß, ~ Emeringen 06.05.1617, + 26.04.1675 (Martina Iffert), oo 88499 Emeringen 01.08.1644 (Martina Iffert noch am 08.02.2006: „Keine Eheeintragungen“, s. 2052, Hochzeitsdatum aus FGO in 2013, Amtsverhörprotokolle Kloster Zwiefalten, Bd. 709, Heiraten, dort Ehefrau Scheuble mit „e“ gen.)
2055. **Schäuble**, Maria aus Baach (FGO), Mutter von 9? Kindern (Martina Iffert: "es fehlt allerdings die Geburt von Catharina [1027] im Ort Emeringen"), * um 1622 (aus Bg e), + Emeringen 06.03.1678, A 56 J.
2056. **Burmayer**, NN (Martina Iffert: „weitere Ahnen unklar“; im Urk. OM Nr. 1555 vom 15.06.1615 ist für Alleshausen ein Dorfrechner „Ulrich Burckmayer“ mit „ckh“ gen.), oo Zell oder Bechingen um 1629
2057. NN.
2058. entweder **Schenkbuocher** (Schönhuber), * um 1599 e oder **Stele** (Stähle), * um 1603 e
2059. NN [w.D. aus „Amtsverhörprotokoll Kloster Zwiefalten“ der FGO].
2060. **Fischer**, Jacob, kath.?, * Bechingen? um 1590 e, oo Bechingen/Zell? um 1620 s [w.D.]
2061. **Fischer** (geborene Fischer!), Ursula, kath.?, Mutter von 4? Kindern, * um 1595 e.
2062. **Rettich**, Jacob, kath.?, * Zell? um 1598 e, oo Zell/Daugendorf? um 1619 s [w.D.]
2063. **Schwab**, Anna (Martina Iffert, noch 2005: „In Zell ließen ab Beginn der Taufeintragungen 1615 drei Ehepaare namens Caspar Rettich oo Anna Gering, Ulrich Rettich oo Barbara Gering und Jacob Rettich oo Anna Schwab Kinder in Zell taufen; allerdings kein Kind auf den Namen Rosina Rettich [1031]“. Aus den Amtsverhörprotokollen Kloster Zwiefalten Bd. 709, nach FGO Nr. 95, transkribiert von Daniel Oswald den Vater Jacob Rettich entnommen).
2064. **Strobel**, * Offingen? um 1613 e, oo Offingen? um 1643 s [KB in Offingen ab 1698]
2065. NN.
- 2066.

- 2067.
2068. **Gairing**, Christian, * 30.10.1619 (Gerhard Gaus, 13.08.2007), + vor 1705, oo um 1645 s
2069. **Baur**, Maria (Gerhard Gaus, 13.08.2007), + vor 1705.
2070. **Blersch**, * um 1613 e, oo um 1643 s [zu einer Sippe Blersch aus Uigendorf, welche ich in der AL Martin Müller fand ergab sich keine Querverbindung. Die AL Martin Müller erhielt ich freundlicherweise von Stephanie Schosser, Ffe 7.31, Ablage Sauter]
2071. NN.
2072. **Sauter**, Jacob Bauer in Alleshausen aus Stammbaum d. Fam. Sauter – Kappel – Uttenweiler, * um 1620, + 22.12.1688 (Stephanie Schosser), (Martina Iffert 19.11.2005: „Bei der Familie Sauter kann ich anhand der KB nichts mehr finden“). [Zufallsfund: Siebmacher Bd. 5 Theil III S. 86, Tafel 94 (Filiation?): Johann Leonhard Sauter, beider Rechte Doctor Protonotarius Apostolicus, Miles et Eques Auratus, päpstlicher Hofpfalzgraf 1746, Stadtpfarrer zu Günzburg an der Donau], oo 05.06.1648 Barbara Speideler aus Dietershausen (Stammbaum d. Fam. Sauter – Kappel – Uttenweiler)], oo 05.06.1648 (Stephanie Schosser)
2073. **Speideler**, Barbara aus Dietershausen, + 23.06.1667, nachgelassene Wittib von Hans Reich, Mutter von 3 Kindern; **Bemerkung zu Sippe Sauter**, erforscht von **Th. Selig**, zusammengestellt und ergänzt von **J. Paul**: „*Einwanderungssippen in der Bussen jegend um 1650*“ Nr. 13, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Steffi Schosser am 11.11.2012: „Mit den Luzernern, näher hin aus dem Rothenburger Amt, kam **1653** die Sippe Sauter - Suter nach Hailtingen, von da nach Aderzhofen und wieder zurück nach Hailtingen, wo sie sich durch drei Generationen erhalten hat, vermutlich auch anderswo. Ein anderer Sauter kam aus Engelberg. Der Name ist jedoch in der Bussengegend längst vor dem 30jährigen Krieg weit verbreitet. Deshalb ist eine Scheidung bei den zahlreichen Sauter schwierig. Sauter kommt vom lateinischen Sutor: Schuster“. oo 1647 Hans **Reich**, + vor 05.06.1648 (Daniel Oswald: Amtsverhörprotokoll Herrschaft Kloster Marchtal Bd. 1607, S. 87 b von 1647 und nach Kurt Liebhard: Dep. 30/12 T 2, Nr. 1607).
- 2074.
- 2075.
2076. **Blersch**, Georg, kath., Bauer und Wagner, * 88527 Uigendorf? vor 1630 (SB Schosser), + Uigendorf 17.07.1673 (Martina Iffert), A 43 J (SB Schosser), oo Uigendorf 1650 (aus SB Schosser 3225: www.stammbaum-schosser.de keine weiteren Daten zu den Eltern) oder aus AT Blersch zusätzlich „Anna“ und oo 1654 (?)
2077. **Munding**, Maria „Anna“ aus Oberwachingen Post Munderkingen = 88524 Uttenweiler, kath., Mutter von 10 Kindern, * Oberwachingen? um 1625 e, + Uigendorf ca. 1684 (SB Schosser).
2078. **Mönch**, kath.?, * um 1629 e, oo um 1659 s
2120. **Hehl** (OFB Scharenstetten 1618: **Hohl**), Hans, (OFB Sch 1651, 2442: Bauer in Radelstetten, Temmenhausen), * 89173 Radelstetten (OFB Sch 1618), 1614, + Radelstetten 17.05.1697 (OFB Radelstetten 151, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser, 03.02.2014), OFB Sch S. 10: „Die evangelische Kirchengemeinde 89160 Scharenstetten ist schon seit Jahrhunderten mit der ev. Kirchengemeinde Radelstetten zu einer gemeinsamen Pfarrstelle zusammengefasst“. S. 25: Tf ab 1561, Tr ab 1563, Bg ab 1617, oo um 1639 s
2121. **Herzog**, Walburga, Mutter von 6 Kindern, (OFB Sch 1651: Walburga Herzog von Langenau), * 1618, + Radelstetten 29.11.1704 (OFB Radelstetten 156)].
2122. **Glöckler**, Peter, * Scharenstetten vor 1620 (OFB Radelstetten 156, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser, 03.02.2014), oo Scharenstetten? um 1639
- 2123.
2124. **Hummel**, * um 1585 e, oo 89160 Scharenstetten? um 1615 s
- 2125.
2126. **Künler** (nach OFB Br. **Kienle**), Ulrich in Bräunisheim, * Bräunisheim 12.11.1596, + Bräunisheim 09.02.1644 „von einem Reiterjungen erschossen“, oo Bräunisheim 07.09.1625 Eva Geiwiz, oo II Bräunisheim 28.09.1640 Barbara Erhardt
2127. I **Geiwiz**, **Eva**, Mutter v. 2 K., * 89179 Beimerstetten, + vor 1640 (OFB Br., Nr. 300.1) II **Erhardt**, Barbara, * Bräunisheim 06.10.1608, + Altheim 11.04.1672 (OFB Br. 300)
2176. **Pfundt**, Christophorus Otto, ev., Maurer, Bürger und Steinmetz (Bg 1675), Vater von 5 Kindern mit 3 Frauen [BE Öh. S. 254, 02.07.1640: (...) *Christoph Pfund*, *Christoph Landbeck*, *beide Bürgersöhne, den Bürgereid geleistet*], 05.10.1642 Vormünder verk. X. Pfundt des + Jacob Bolzen Beh. bei dem Schlaghaus für 105 fl., (CD Werner, Rolf, Öh. Bürgerhäuser 2011.08.18 unter 200 Schlachthausgasse 18), 10.11.1661 [...] verk. an X. Pfundt, Maurer (CD unter 199 (201/202) Schlachthausgasse 22), ~ Öhringen 07.01.1620,

- + Öhringen 01.12.1675, A 56 J weniger 5 Wochen, oo I Öhringen 01.06.1640 (KN 834, Nr. 20); oo II ebd. 20.04.1646; oo III ebd. 11.02.1650 Margaretha Geyger. Der Pfarrer war wahrscheinlich **Georg Hermann** (Vorfahre von Grace Patricia **Kelly**, AL Kelly 772), Pfarrer in Orendelsall (1625/27), Ohrnberg (1627/34), Stadtpfarrer in Öhringen (1635/64), * Öhringen 21.12.1600, ++ Öhringen, 13.05.1664, oo Züttlingen 14.06.1625 Maria **Rittberger**, * Domeneck 14.06.1605, + Öhringen 11.03.1663. Georg Herman hat meinen Vorfahren in Öhringen wohl in dieser Zeit getraut.
2177. **I Vischer** (Lesefehler: Raythers, Reythers, Reythors; Transkription durch Dieter Schmidt u. Altbürgermeister Heinrich Ehrmann aus Ingelfingen, aber nach neuester Forschung Dieter Schmidt vom 03.06.2009 auf Karteikarte Öhringen: „Vischner“, intern Ffe 7.48, S. 17, neuerdings best. Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 57: „Td + Hans Vischer in Benningen“), **Catharina**, Mutter von 2 Kindern, * Öhringen? um 1615 e, + 20.11.1645? (Dieter Schmidt: „ungewiss“)
- II **Beckhardt**, Margaretha, Mutter von 2 Kindern (von Gerd Pechstein aus der ÖFG zusätzlich einen Sohn erhalten, daher 2 Kinder), + Forchtenberg? 10.05.1649 aber nach Öh. Eidbuch Marchtaler S. 57: + 18.10.1649 (Td verst. Michael Beckhardt, Küfer zu Forchtenberg)
- III **Geyger** (Geiger), Margaretha, ev., Mutter von 2 Kindern, (Td verst. Wendel Geygers zu Westenbach u. d. NN), (Dieter Schmidt aus Kartei Öh. intern S. 17).
2178. **Borten**, Hans, Bürger und des Gerichts zu Michelbach, * um 1610 e, + zwischen Tf 14.08.1665 um Tf 10.12.1666 (aus Tf 10.12.1666 dort mit verst. Vater Hans Borten und Mutter Margaretha aus Büttelbronn), oo Öhringen/Michelbach? um 1640 s, (Herr Dr. Bertram Fink vom Ev. Landeskirchlichen Archiv in Stuttgart vom 07.03.2007: „Bei den schlecht lesbaren Stellen auf dem Mikrofilm handelt es sich um verblasste Tinte, so dass eine Neuverfilmung zu keiner Qualitätsverbesserung führen wird. *Ein Taufregister zwischen 1617 und 1646 existiert leider nicht mehr.* Es handelt sich wohl um einen Verlust während des Dreißigjährigen Krieges. Ebenso sind die *Lücken in den Eheregistern zwischen 1634 und 1658* auf die Einwirkung und die Folgen des Dreißigjährigen Krieges zurückzuführen. Eine Parallelüberlieferung existiert nicht“). [w.D.]
2179. NN Margaretha (?) [wahrscheinlich eine *Margaretha*, da bei den Taufen der nachfolgenden drei Kindern [1089/2, 3 und 4] der Vater Hans Borten und Mutter Margaretha aus „Büttelbronn“ genannt wird], * um 1615 e [Hinweis von Manfred Renner, 01.01.2010 aus Familysearch AFN 216N-WH8: **Bort**, Hans, * Pfedelbach 30.12.1608, + 07.11.1671, oo I Pfedelbach 03.08.1630 Anna **Gebhard**; oo II Pfedelbach 01.11.1653 Catharina **Waickler**; oo III Pfedelbach? 03.02.1657 Anna Maria **Korr**; wohl ein Hans Bort, aber nicht passend, gemäß der „damals stark verbreiteten Bort“ siehe Wilhelm Mattes: *Öhringer Heimatbuch* von 1929, S. 429; aus Dieter Schmidt Nachlass „Bibliothek“].
2180. **Geyersberger**, Hanß Heinrich, Bürger und Bader zu Walpach (EB Öhringen 1678, Nr. 34 von Thomas Wagner am 15.11.2011, Ffe 7.78), [BE Öh. Marchtaler, S. 26, 28.09.1620: *Hans Geyersberger*], * Hall? um 1615 e, + vor Tr 28.08.1678, oo Öhringen 28.05.1620 (Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 26), [w.D. hier tut sich lt. Dieter Schmidt noch ein weiteres Forschungsfeld evtl. über die Häffnerkartei auf, insbesondere da eine namensgleiche Familie Geyersberger von 1396 bis 1553 in Hall nachweisbar ist]
2181. **Denmayer**, Ursula, M. von 3 Kindern (von Dr. Thomas Wagner liegen 2 Geburten vor).
2182. **Hemmel**, Hans Jacob, Seiler (Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 55, rechtsseitig KB Öh.: *Hans Jac. Hemmel*, s. a. Hammel, linksseitig S. 38, BE Öh. 13.09.1632: *Hans Jacob Hemmel*), * um 1602 e, + nach 18.04.1660 (Öhringer Bürgerhäuser, S. 357), oo Öhringen 19.08.1632 (Öh. KB Tr 1632, best. FS M00074-2, 19.11.2011, aber nach AF Uwe Haase: oo Öhringen **04.09.1632**), [w.D. zu Georg **Rapp**, 1626 Stiftsprediger in Öhringen bis 1633 und Philipp **Hartmann**, 1633 Stiftsprediger in Öhringen bis 1635]
- Untenstehend drei wertvolle Hinweise des Heimatforschers Rolf Werner aus Michelbach a. Wald vom 18.08.2011:
- > **27.12.1641**: Anton Kraus u. sein Schwager J. Carlin von Sindringen, verk. J. Georg Stark u. **J. Jacob Hammel** [2182], ihre ererbte ¼ Scheuer zwischen Matthäus Schlötzer u. J. Cron, für 50 fl. (CD W. Rolf: *Öhringen Bürgerhäuser* 352 Lederergasse 21a, S. 355)
- > **20.07.1653**: Albrecht Schlecht verk. Bernhard Geist, **J. Jacob Hammel** [2182], Georg Wieland u. Bernhard Hohl, seinen Keller unter J. Balthasar Fleiner, hohenl.-waldenb. Amtmanns Beh. gegen den Markt, neben Georg Poppenmüller, für 155 fl., (CD Werner, Rolf: *Öhringen Bürgerhäuser* 222 Hirschgasse 27, S. 220)
- > **06.06.1658**: Catherina, Witwe des Bernhard Geißer, die sich mit Ludwig Hertzer, des Gerichts, wieder verheiraten will, schenkt ihrer Schwester Margaretha [2183], Hausfrau

des **J. Jacob Hammel** (Hemmel) [2182], Seiler, ihre Beh. in der Ledergasse. (CD Werner, Rolf: *Öhringen Bürgerhäuser* 353 Lederergasse 23, S. 357)

Dazu aus der **Geschichte** aus Deutsche Inschriften Online (DIO) Hohenlohe, DI 73: Hohenlohekreis (2008) Nr. 834 Öhringen Stiftskirche, Kreuzgang: **Hermann, Georg**, Bürgermeister zu Öhringen, + Öhringen 14.09.1634, A 62 J 8 M 2 W, Grabplatte: „von den Soldaten jemmerlich ermordet worden“. Im Kommentar steht dazu: „Georg Hermann wurde das Opfer plündernde kaiserlicher Soldaten, die nach der Schlacht bei Nördlingen in den Tagen zwischen dem 14. und 20.09.1634 Öhringen heimsuchten. Laut Kirchenbuch starben in diesem Zeitraum 16 Personen in der Stadt, von denen mindestens fünf von feindlichen Soldaten erschossen wurden. Durch die Auswahl des Bibelzitats aus der Offenbarung des Johannes für Hermanns Grabmal wurde der Bürgermeister gleichsam zu einem Märtyrer stilisiert, der für die Sache der Lutheraner sein Leben gelassen habe“. Vgl. Heinrich Laidig, Öhringen im Dreißigjährigen Krieg, in: Öhringen, Stadt und Stift S. 144-154, hier 147. „Plünderungen, Mißhandlungen, Mord und Totschlag waren schlimm gewesen, aber nun kam zum zweiten Male die Pest...“

2183. **Keyser**, Maria (Marchtaler S. 38, FS: „Margaretha“ Keyser), Mutter von 3 Kindern (ein Kind aus FS C92230-1: Michael Hammel).
2184. **Dederer**, Johannes (Hans) Heinrich, ev., 1644 Bürger, Metzger und 1679, 1681, 1684 Gerichtsverwandter, zuletzt des Rats in Öhringen (Dr. Thomas Wagner 22.05.2011 aus Göhrum-Archiv), [BE Öh. S. 255 R, 23. Mai 1644: *Hannes Heinrich Dederer*, (525.jpg)], ~ Öhringen 10.02.1622 (KN 125), + Öhringen 27.12.1691 (Dr. Thomas Wagner, 22.05.2011: A 69 J 10 M 17 T), oo Öhringen 13.05.1644 (KN 141)
2185. **Bauer**, Magdalena, ev. Mutter von 8 Kindern, * Öhringen um 1625, + ebd. 17.04.1692 (Manfred Renner).
2186. **Fischle**, Georg Paul, hochherrl.- Limburgischer Mundkoch zu 74429 Schmiedelfeld in Sulzbach-Laufen, * um 1629 e, oo Schmiedelfeld? um 1659 s [Dieter Schmidt: „lt. Ausgaben des *Württembergisch Franken*“ im *Jahrbuch 1971 ab Seite 95* steht ein Beitrag von E. Häußinger über *Die Musikpflege der Herren von Limburg im 17. Jahrhundert*, besonders unter Erbschenk Karl auf Schloss Schmiedelfeld. Der Bericht handelt ausschließlich von den Musikern, den Instrumenten und gibt so eine Ahnung, dass da ein *klassisches höfisches Leben* herrschte. Und genau in diese Vorstellung passt wunderbar ein Mundkoch“]
2187. NN.
2188. **Eichhorn**, Albrecht Sebald (Tr KN 99 u. FS C73901-7), ev.?, Bürger, Hofmetzger u. Gastwirt zum „göldenen Stern“ in Neuenstein und nach Thomas Wagner: „lebte in Kirchensall und kam nach 02.01.1670 u. vor 26.12.1671 nach Neuenstein“, * 1642 (Bg e), + Neuenstein 02.11.1682, A 40 J, 2 M, 2 W (Thomas Wagner), oo Kirchensall 20.06.1666 (FS M92231-1)
2189. **Lutz**, Margaretha Barbara, ev., Mutter von 9 Kindern; + Neuenstein vor 1692, oo II. Neuenstein 08.04.1684 (FS M92276-1) Hans Ludwig Nicola **Bintz** (Sd verst. Wilhelm Friedrich Bintz, gewesener Pfarrer zu Ohrnberg u. d. NN); oo 2/1 um 1692 s Anna Catharina NN, Mutter von 10 Kindern, * 1663 (Bg e), + Neuenstein 02.10.1740, A 77 J (FS B03940-5).
2190. **Neunhöffer**, Hans Heinrich, ev., Bürger und Metzger zu Künzelsau, * Gerbrunn 10.1621, + Künzelsau 11.11.1664, A 43 J 1 M, oo Künzelsau 19.11.1644 [Im Ahnenprogramm von Michael Neunhöffer www.neunhoeffer.net sind die genealogischen Daten über Eichhorn, Dederer, Pfundt zu Strang dankenswerterweise hinterlegt und somit über Google abrufbar]
2191. **Schwab**, Agnes Maria, ev.?, Mutter von 10 Kindern (s. Nachfahrenliste Neunhöffer u. von Georg A. H. Wolf vom 10.11.2006), * Künzelsau? 11.1621, + Künzelsau 05.12.1700.
2192. **Arnold**, Caspar, Kramer (Beyschlag S.16: „der zweite von Monheim abstammende Arnold war Caspar, des geheimen Raths und Hospitalpfleger allhier, geb. 1594. Sein Vater war Johannes Arnold, Bürgermeister in 86653 Monheim. Er kam hierher, lernte bei seinem Schwager Jörg Nuesser die Gerberei, heiratete 1616 Maria Westermeierin, Wittib, Georg Wucherers Tochter, und zeugte mit selbiger 8 Kinder, usw.“, Senator (1640), des geheimen Rats u. Hospitalpfleger in Nördlingen (1664), Beyschlag S. 18: das Arnoldsche Wappen, wovon Caspar Arnold 1621 von Kilian Reichart einen Wappenbrief erhielt, führt in einem schwarz und gold geteilten Schilde einen Greifen, dessen untere Hälfte schwarz, die obere Hälfte gelb mit ausgebreiteten Flügeln, und einen Schlangenstab in beiden Klauen haltend vorgestellt ist. Auf dem Helme wächst auf einem fliegenden Pausch der halbe Greif des Schildes hervor), * Monheim 1594, + Nördlingen 30.11.1664, A 70 J (GFF Datenbank von Georg A. H. Wolf vom 24.03.2006), oo I Nördlingen

- 06.08.1616 Maria Wucherer (lt. Gerhard Beck: „Beyschlag meist fehlerhaft“); oo II Nördlingen 1624 Maria Steudlin
2193. I **Wucherer**, Maria, M. v. 8 Kindern, zwei Kinder mir bekannt, ~ Nördlingen 18.02.1582, + 05.03.1624, A 42 J (Td Christoph Wucherer aus Wemding, Bürger und Eisenkrämer in Nördlingen (seit 1575), Rotgerber (ab 1585), Kramer, + 1612 und der Sibylla Pabst), **II Steudlin, Maria**, ev., Mutter von wahrscheinlich 14 Kindern (Beyschlag), drei Kinder bekannt aber ungewiss, * um 1601 e, + Nördlingen? 18.05.1680, A 79 J.
2194. **Kolb**, Gabriel, vornehmer Bürger und Handelsmann in der Reichsstadt Ulm, * um 1618 e, oo Ulm? um 1648 s
2195. NN.
2196. **Stang**, Ludwig, ev.?, „5 Jahre lang Schreiber in Höchstätt, nachdem seine Eltern wegen der Religionsveränderung gefangen genommen wurden, verließ er sein Vaterland, kam nach Pappenheim und darauf als Graf Fuggerischer Sekretär nach Norndorf, von da als Verwalter nach Sulzbach. Nach der Nördlinger Schlacht 1634 hielt er sich lange Zeit im Exil zu Ulm auf, kam nachherobey Graf Joachim Ernst zu Oettingen in Dienste, und wurde bey Maximilian, Landgrafen zu Leuchtenberg 6 Jahre Sekretär. 1647 kam er nach Nördlingen und holte seine alte Mutter nebst 3 Schwestern aus dem Pfälzischen ab. 1649 Bürger und Pflugschreiber, auch als Kanzlist und nachher als Rathausbewohner angestellt“ weiter: „als Vater zeugte er 2 Töchter und 4 Söhne“ (Beyschlag, S. 470), * 1602, + Nördlingen (ALU 1528 III/Süd, S. 47) Mai 1669 (Beyschlag S. 470), oo Nördlingen 17.01.1642 (ALU 1528 III/Süd, S. 43: Nördlingen, Beyschlag, S. 470: 1642), [Die Linie Heidenreich kann über www.sehrbundt.de weiter verfolgt werden. Nur in den Stb habe ich diese Linie weitergeführt]
2197. **Schöpferlin**, Elisabeth, Mutter von 6 Kindern, nur 3 Söhne bekannt, * Nördlingen 27.07.1611 (Wolfgang Wucherer), + Nördlingen 31.05.1677 (ALU 1528 III/Süd, S. 42), [w.D. zu Söhnen von den Forschern Alexander Gipp und Hans Ulrich Stenz erhalten].
2198. **Haas**, Johannes, ev., lt. Beyschlag, S. 171: „dieser studierte in Altdorf Jura. Er kam in den Kriegsjahren wiederum hierher [nach Nördlingen], wurde wegen seines geringen Vermögens von Herrn Bürgermeister Bommeister unterstützt, der ihn 1649 nach Strassburg schickte und vollends studieren ließ. 1651 lat. Schul-Carmeliter und 1652 Lazarethpfleger in Nördlingen, 1655 Zeug Verwalter, 1666 großer Ratsherr, 1673 Stadtrichter, 1675 Ratsherr, Vater von 3 Söhne und 4 Töchter, * Nördlingen 02.1626 (ALU 1528 III/Süd S. 17: Stud. der Rechtswissenschaft, 1647 Altdorf, 1649 in Straßburg, 1675-1684 Ratsherr 1684 innerer Rat in Nördlingen), + „ist selig verschieden der weiland hochweise und wohlgelehrte Herr Johann Haas 11.01.1684 im 56 Jahr“ (Beyschlag, S. 173; S. 171: „nach seinem Epitaph in der Herrgottskirche Nr. 51“), oo Nördlingen 31.03.1651 (ALU 1528 III/Süd, S. 17)
2199. **Harstin**, Maria Ursula, M. von 7 Kindern (Beyschlag, S. 171, 174, vier Kinder bekannt).
2200. **Dend(t)ler**, Johann, ev.?, Wachtmeister im Zuchthaus 99192 Apfelstädt? (Andre Gressler, 01.03.2006) in dem Amte Jörgenthal [99887 Georgental im Thüringer Wald, westlich von Ohrdruf], fürstlich Gothaischer Herrschaft, * um 1639 e, + vor Tr 02.04.1693, oo um 1669 s
2201. NN [Hinweis auf Karl Güldenapfel: *die ev. KB Thüringens*, ähnlich Max Duncker: *Verzeichnis der württembergischen KB*, Kohlhauser, Stuttgart und auf Hermann Franz: *Die Kirchenbücher in Baden*].
2202. **Rüger**, Martin aus 97990 Schäftersheim, ev., * um 1634 e, + vor oo 27.11.1678, oo Schäftersheim 22.08.1664 [w.D. Helmut Walz im Heft mit 37 Seiten: *Gerichts-Fälle des Fleckhen Scheffersheim umb 1600* mit Ahnenlisten der beteiligten Personen; Ffe 7.18.16],
2203. **NN**, Dorothea, Witwe des Leonhard **Ehmanns**, Mutter von 4 Kindern, * um 1637 (Bge), + 02.10.1706, A 69 J 16 T, oo 27.11.1678 Johann **Martin**, + 22.09.1727 (Sd Hans Martin, Bürger und Schmied zu Weikersheim), Johann Martin oo 25.01.1707 Anna Barbara **Preunin**, Kinder aus dieser Ehe sind dem Dokument von AF Walz, S. 208 zu entnehmen, + 12.01.1747 (Td weil. Lorentz Preuninger?, Häcker und Gerichtsverwandter von Elpersheim u. d. NN).
2240. **Schöll**, oo Münsingen? um 1666 s [w.D. mit Stephanie unter: mayerst@gmx.de, sie hat Daten von einem *Schöll, Stephan Walter* aus Münsingen, * 72525 Münsingen 1666/7, oo Rottenacker 1689 NN, Mutter von mehreren Kindern, vgl. passender 1120]
2248. **Haueisen**, * um 1633 e, oo um 1663 s
2272. **Stief**, Augustin, Diakon in Bern in der Schweiz, + vor Tr 21.11.1682 (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014)

2274. **St..., oder Summins** Rudolf, Bürger u. Schieferdecker in Lindsburg im Schweizerland, also offenbar Lenzburg (Friedrich R. Wollmershäuser, 08.01.2014, Doku Tr 21.11.1682, S. 97: „Schieferdächer gab es damals angeblich nur im Kanton Glarus“.), [Eine Namensähnlichkeit in AL Grace Patricia Kelly mit dem Namen „Somnier Kelly Nr. 1762“ brachte keine Übereinstimmung], oo um 1655 s
2296. **Haueisen**, * um 1623 e, oo 1653 s
2500. **Reingans**, Peter (FB Steeg 1207 u. FB Ba 2377), * um 1581 e, oo Bacharach 08.07.1611
2501. **Wilkes** (FB Steeg 1207) oder **Gilles** (FB Ba 2377, Lesefehler?), Margarete, * um 1586 e. [FB Bacharach, S. VIII: „Den einzigen Hinweis in den Kirchenbüchern auf den herrschenden Hexenwahn aus der damaligen Zeit findet man in Bacharach bei dem Sterbeeintrag am 10.05.1617 in dem Vermerk: „öffentlich der Zauberei beschuldigt“].
2502. **Madesmann**, Johann aus Bacharach (FB Steeg 1208, FB Ba 1987 nur Mades, Johann), ev.-reformiert, * um 1598 e, oo Bacharach 09.01.1625 (FB Ba 1987)
2503. NN, Wwe. v. Spitalkoch aus Oberwesel (FB Ba 1987).
2512. **Schipper**, Georg (k.w.D im FB Ba 2782, aber im FB Steeg 1296: *Georg - Ba*), * um 1615 e, oo 55422 Bacharach? um 1645 s
2513. NN.
2514. **Dietz**, Nikolaus, Schreiner (FB Ba 501. Den Hinweis auf dieses erst in 2009 veröffentlichte FB Bacharach 1577-1798 im „Cardamina Verlag“ erhielt ich durch die Mailingliste Bavaria am 04.10.2010 von Andreas Sichelstiel, nun habe ich mir 2012 auch das FB Steeg 1575-1798 gekauft), ev.-reformiert, * um 1630 e, oo Bacharach? um 1650 s
2515. **NN** Margaretha, Mutter von 6 Kindern (FB Ba 501).
2516. **Becker**, David Caspar, Bäcker, ev.-ref., * 55422 Bacharach um 1639 s, oo ebd. 12.01.1669 (Manfred Renner aus dem Internet, Einsender: Gernot Müller, nachträglich best. FB Ba 171)
2517. **Schlachter**, Anna Sara, M.v. 8 Kindern (FB Ba 171: 6 Kindern!), * Bacharach um 1649 s.
2518. **Cunius**, Georg Hans, ~ Stromberg/Rheinland Pfalz, 02.10.1664, oo 55442 Stromberg um 1690 s (über Manfred Renner aus dem Internet, Einsender: Gernot Müller)
2519. **NN**, Agnes Ms., M.v. 5 Kindern (Manfred Renner Internet, Einsender: Gernot Mueller).
2520. **Genehm**,
2521. NN.
- 2522.
- 2523.
2524. **Winter**, Hans Franz - Breitscheid, * 1631 (FB Steeg 1715: Paten Hans Müller), [k.w.D. im FB Bacharach 3354, bei Eltern- Paten: W. Hans Franz – Breitscheid, aber im FB Steeg 1716 w.D., Stand: 16.11.2013 durch Hinweis von Gerd Schlang mit seiner AL Winter], + Steeg 24.04.1703 - Breitscheid (FB Steeg 1718), oo Steeg 27.01.1652 (FB Steeg 1716); 2/1 Steeg 15.01.1671 (FB Steeg 1718)
2525. **I Hirtz, Anna Elisabeth**, Wwe. v. Conrad Simon **Krebs** (FB Steeg 851), Mutter von 4 Kindern, („Der 11.01.1652 war ein Sonntag, der 27.01.1652 ein Dienstag, s. julianischer Kalender. Vielleicht war am 11.01. die Proklamation?“ lt. Gerd Schlang, 03.12.2013); oo 2/1 **Braun**, Anna Margarete, (FB Steeg 1718 mit Hinweis auf Nr. 147), * Steeg 12.05.1650 mit Paten: oo Jak. Brüder - Kaub, Marg. Knapp (FB Steeg 147), (Td Werner Braun, * 1618, + 27.12.1694, oo 03.02.1646 Agnes Knapp, * 1622, + 19.01.1694), Vater von Werner Braun ist Braun, Seibold – Br [Breitscheid] und der Vater von Agnes Knapp ist Knapp, Conrad (FB Steeg 147).
2526. **Schnee**, Paul, ev.-reformiert, * Bacharach? um 1621 e, + Bacharach 20.04.1667 (FB Ba 2858), oo Bacharach um 1651 s
2527. **NN**, Apollonia, Mutter von 3 Kindern [es fehlt im FB Ba 2858 die Geburt von Anna Catharina [1263], die nur im FB Ba 3354 gen. ist], * Bacharach? um 1626 e.
2528. **Schewer**, [*Scherer, Paul?*], ev.-reformiert, gemäß einer Patenschaft von Margarethe Catharina Rimagen in Bacharach 31.03.1684 lt. FB Ba 2433, oo Oberdieb? um 1671 s
2529. **NN**, [A. C. ?] gemäß obiger Patenschaft 1684.
2536. **Griebel**, Matthias, ev., Bürger und Schuster (ALU 1738, Nr. 3080, best. FB Odi 294), * Oberdiebach? um 1615, + ebd. 19.09.1679, A 64 J (FB Odi 290, aber in ALU 1738: + 18.04.1678), oo Oberdiebach? um 1649 oder gemäß den Kindern mit Namen „Grübel“ oo um 1634 (FB Odi 290)
2537. **NN**, Christina (Reiner Brückner, 11.05.2007), Mutter von 4 Kindern, * um 1615 (Bg e), + Oberdiebach 17.04.1676, A 61 J, ++ 18.04.1676 (ALU 1738).
2538. **Hanau**, Johann, ev.?, Glöckner (FB Odi 294) und Bürger in Odi (ALU 1738), * Oberdiebach? um 1618? (ALU 1738), + 05.03.1699, A 80 J (ALU 1738: + oder 09.07.1662), oo Oberdiebach 13.01.1645

2539. **NN**, Margarethe, Mutter von 2 Kindern (ALU 1738).
2540. **Borniger**, Hans Velten, ev., von Franzosen erschossen (FB Ma 73), ~ Manubach 27.03.1641, + Manubach 02.08.1694 (Gerd Schlang, 16.11.2013, Ffe 7.86), oo Manubach 20.11.1660 (FB Ma 73)
2541. **Wentz**, Gertrud, rf. Mutter von 12 Kindern (FB Ma 73 und Gerd Schlang, 16.11.2013).
2542. **Krämer**, Hans Peter, rf. Glöckner, * 1624, + Manubach 26.09.1698, oo Manubach 26.06.1648 (FB Ma 621)
2543. **Ilgas**, Anna Margarete, Mutter von 8 Kindern, ~ Manubach 25.03.1629 (Gerd Schlang), + Manubach 17.08.1677 (FB Ma 621).
2544. **Schrub**, Johann Jakob, ev.-ref., * um 1635 e, + Manubach 02.03.1711 (FB Ma 1057), oo I ebd. 01.02.1665 (FB Ma 1057); oo II Manubach 11.04.1690; oo III Manub. 28.01.1698
2545. **I Filber, Anna Ursula**, ev.-rf., Mutter von 10 Kindern, * Manubach 13.10.1639, + ebd. 14.03.1689, A 49 J..
 II **NN**, Anna Sophia, Witwe des Caspar **Maltz** (ALU 1738, interne S. 6)
 III **Sponheyser**, Maria Petronella (ALU 1738).
2546. **Hederich** (Heidrich), Hans Peter, rf., bis 1700 Küfer in Manubach (Gerd Schlang, 16.11.2013), * Bacharach-Steeg 28.08.1642 (Gerd Schlang), + Manubach 02.01.1716 (FB Ma 414e), oo 1/3 Manubach 19.02.1667
2547. **Gwelger** (ALU 1738: **Welgers**), Maria Elisabeth, rf., Mutter von 2 Kindern aus I Ehe 1658 mit Hans Conrad **Dam**, Mutter von einer Tochter aus II Ehe 1661 mit Mathias **Meurer** und Mutter von 3 Kindern aus III Ehe 1667 mit Hans Peter **Hedrich**, ~ Manubach 09.09.1624 (ALU 1738: **Welgers**, * Ma 26.04.1632), [w.D. aus FB Ma].
2548. **Henn**, Johann Matthias, ev.-reformiert, * Manubach 10.10.1630, + Manubach 18.04.1657, oo Steeg 20.11.1653 (FB Ma 434)
2549. **Bintz**, Anna Margarethe, ev.-reformiert, Mutter von 3 Kindern, * Manubach 24.08.1631.
2550. **Legier**, Jakob Wilhelm, ev.-reformiert, + Manubach 07.03.1698, oo I Manubach, im FB Ma 693 kein Datum, um 1662 s, Anna Elisabeth NN; oo II Manubach um 1666 s Anna Catharina NN; oo III Manubach 14.04.1694 Anna Catharina.
2551. **I NN, Anna Elisabeth**, ev.-reformiert, Mutter von 2 Kindern (Td NN und der NN), **II NN**, Anna Catharina, Witwe des Johann **Florenz**, Mutter von 9 Kindern, + Manubach 27.03.1693
 III **NN**, Anna Catharina, Witwe d. Johann **Florenz**, kinderlos (FB Manubach, S. 90 Nr. 694 und 696, hier zusätzlich zu Wilhelm als Bräutigam „Jakob“ genannt).
2552. **Silbach** (Selbach), Hans Heinrich (FB Steeg 1481: *Selbach*), Vater von 7 Kindern mit 3 Frauen, ~ Steeg 27.03.1642 (FB Steeg 1476), oo I Steeg 22.01.1667; oo II Steeg 19.01.1669; oo 3/2 Steeg 17.03.1673 (FB Steeg 1481)
2553. **I Zimmermann**, Anna Sofia, Mutter von einem Sohn Jakob, + Steeg 08.02.1668 (Td Adam Zimmermann u. d. NN)
II Filbach, Anna C., Mutter von 2 Kindern, + Steeg 15.06.1672 (Td Michel Jacob Filbach aus Manubach u. d. NN), (FB Steeg 1479)
3/2 Spanheuer, Elisabeth, Wwe. von Anton **Raben**, Mutter von 4 Kindern mit Hans Heinrich, * um 1633 e, oo Steeg 13.01.1654 Anton **Raben** (Steeg 1197: **Raab**, daraus den Geburtsnamen der Braut: Spanheuer; zuvor mit Anton Raben 4 Kindern), somit Mutter von 8 Kindern (FB Steeg 1481).
2556. **Heidrich**, Friedrich (FB Steeg 511: mit Sohn Johann Caspar), * um 1631 e, oo I Steeg 29.01.1661 (FB Steeg 508); oo II Steeg 25.06.1679 (FB Steeg 511)
2557. **I König**, Anna Clara, Mutter von 6 Kindern (Td Heinrich König aus Manubach u. d. NN)
II Körber, Maria Sabine Sybille, Mutter von 7 Kindern, ~ Steeg 04.08.1650, + Steeg 14.06.1700 (FB Steeg 511).
2558. **Runkel**, ohne „c“ Johann Jacob, Bäcker (FB Steeg 1273), * Steeg 1649 (FB Steeg 1273 aber nach FB Ma 987: * 13.07.1634), + Steeg 03.1722 (FB Steeg 1273), oo um 1677 e (aus Tf)
2559. **NN**, Margarete, Mutter von 4 Kindern (Steeg 1273 und FB Ma 987).
2560. **Häselin**, Caspar von Trochtelfingen, ev., * Bopfingen? um 1573 e, + vor Tr 06.08.1638, oo Bopfingen 1603 (KN 371) [w.D. zusätzlich Streufunde aus KB Bopfingen wie Deuring, Frank, Jeger, Killinger Kißling, Schatzmann, Steinlein, Widmann und Wucherer entnommen]
2561. **Schneller**, Veronica, ev., * um 1578 e (Dr. Mez, Kartei Bopf. 70: C. Hä. „von Trochtelfingen“).
2562. **Utz**, Hannßen (Hans) der Ältere, ev., Bürger und Schneider in Bopfingen, Vater von 5 Kindern, * Bopfingen 1584, oo I Bopfingen 15.04.1611 (KN 615); oo II Bopfingen 02.05.1625

2563. I **Grandis, Agnes, Englen** (Englen aus Tf KN 485 für Maria [1281]) oder Agnes (KN 539: Agnes Grandinen), ev., M. von 4 Kindern, * um 1568 e, + vor 1625 (Dr. Mez, K. Bopf. 43)
II **Reiterin**, Elisabeth, ev., * Bopfingen 1585 (Td + Andreas Reiter, Bü. in Bopf. u. d. NN).
2564. **Schmid**, Johannes (Tf: Hans, Tr 1606: Hans Schmid des Altenharten), ev., Bürger und Huffschmid in Bopfingen, * Bopfingen 09.1586 (FS C923881, 14.11.2011: Sept. 1586, Dr. Mez nur 1586), + vor Tr 20.08.1649, oo Bopfingen 15.07.1606 (KN 623, best. Dr. Mez)
2565. **Beirlin**, Barbara, ev., Mutter von 14 Kindern, * 86748 Marktoffing? um 1581 (Dr. Mez).
2566. **Hüeber** (Hüber, Hieber), Veit, ev., Bürger, Sailergesell, 1601 Sailer in Bopfingen, Vater von 6 Kindern, * um 1570 e, + vor Tr 20.08.1649, oo I Bopf. 06.1601 (KN 600; Dr. Mez: 06.1600); oo II Bopfingen 28.04.1623 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 165)
2567. I **Christ**, Ursula, Witwe des Caspar **Baumann**, ev., Mutter von einem Sohn, * Bopf. 1561, + Bopf. 21.12.1622 (Td verstorbenen Sixtus Christ aus Bopf. und der Anna NN), (Dr. M)
II **Boschin, Magdalena**, ev., M. von 5 Kindern, ~ Bopfingen 10.04.1600 (Dr. Mez, K 165).
2568. **Stiglitz**, Bartholomei, ev., Bürger, Maurer und 1609 Krämer in Bopfingen, Vater von 7 Kindern [nicht eindeutig] mit zwei Frauen, ~ Bopfingen 17.08.1577, + vor Tr 09.02.1646, oo I Bopfingen 09.07.1604; oo II ebd. 10.02.1612 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 51 mit w.D. und den wertvollen Hinweis von Günter Lego vom 24.01.2014: „Ich habe in Eichendorf/Bistum Passau ein „Stiglitz-Nest“ gefunden“)
2569. I **Schmid**, Sibilla, ev., Mutter von 3 Kindern, * Bopfingen 1580, + Bopfingen 1611 (Dr. Mez), (Td Blasius Schmid, Bürger und Ratsherr in Bopfingen u. d. Elisabeth Schefferin)
II **Bücheler, Barbara**, ev., Mutter von 4 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 51).
2570. **König**, Peter aus Oberdorf, ev., Bürger und 1611 Handschuhsticker in Bopfingen, * Nördlingen um 1578 e, + vor Tr 09.02.1646 (Dr. Mez), oo Bopfingen 16.01.1608 (best. FS M92388-3, 17.01.2012 aber mit Vater: *Tobias König*. Dr. Mez, 23.03.2009: *Elias König*)
2571. **Liesch**, Barbara, ev., M. von 9 Kindern, * Bopfingen 06.1578 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 53).
2572. **Kobel** (Kobelt), Tobias, ev., Bürger u. Sattler in Bopfingen, * Bopfingen 1592, + Bopfingen 24.07.1654, oo Bopfingen 18.06.1621 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 56)
2573. **Gruber**, Apollonia, ev., Mutter von 6 Kindern, * Bopfingen? um 1600 s.
2574. **Örtlin**, Matthäus, ev., Bürger und Rotgerber in Bopfingen, * Bopfingen 27.02.1603, + Bopfingen 13.11.1634, oo Bopfingen 13.10.1623 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 4)
2575. **Welsch**, Anna Maria, ev., M.v. 4 K., * Bopfingen Nov. (FS C92388-1) 1592 (Dr. Mez).
2576. **Bader**, Balthas [=5288], ev., Bürger und Schlosser in Bopfingen (Dr. Mez), BB Bo BA 02.06.1586: O [mit Ehefrau] *Balthasar Bader*, * Wallerstein (AL K. Haack 2088) um 1556 e, ++ Bopfingen „ein Balthasar Bader Bürger und Schlosser in Bopf.“ 29.09.1634 (Bg KN 378), oo Bopfingen 02.05.1586 (Dr. Mez: „T, M“, AL K. Haack: „1586“)
2577. **Benning**, Katharina [=5289], ev., M. v. 10 Kindern, * Bopfingen 1563, + fraglich (Dr. Mez, Kartei Bopf. 12, erweitert mit FS am 18.01.2012, alles FS C92388-7).
2578. **Rieder** (Riedel), Jacob, ev., Bürger u. Gürtler in Bopfingen (Dr. Mez, Kartei Bopf. 69 und nach AL K. Haack 2758: Gürtler, Nördlingen), oo Bopfingen? um 1610 s
2579. **Schierlin** (AL K. Haack 2759: Schiele), Apollonia, ev., M. v. 4 K. (Dr. Mez, K. Bopf. 69).
2580. **Klein(lin)**, Jacob, ev., Bürger und Häfner in Bopfingen, * Bopf. 1587, + Bopfingen vor Tr 11.10.1641 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 62 auf Grund des „+“ vor dem Namen und AL K. Haack 1280), oo Bopf. 16.07.1610 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 38)
2581. **Beck**, Judith, ev., Mutter von 11 Kindern, * Bopfingen 1588 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 38 und AL K. Haack 1281).
2582. **Hämmerlin**, Matthäus, ev., Bürger, Loderer in Bopfingen, * Bopfingen 04.01.1573, + vor Tr 16.11.1640 des ersten Sohnes Johannes, oo Bopf. 05.10.1597 (Dr. Mez, K. Bopf. 129)
2583. **Schmid**, Anna, ev., Mutter von 8 Kindern, * Flochberg 05.1575 (Dr. Mez: 1575, FS C92388-1: Mai 1575), [w.D. von Eugen Volkert].
2584. **Schillinger**, Wilhelm von Oberdorf, ev., ~ Bopfingen 05.1585 (FS C92388-1), + vor Tr 02.05.1653, oo Oberdorf 22.05.1615 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 39 und KN 519)
2585. **Frick**, Anna, ev., Mutter von 9 Kindern (komplett nach Dr. Mez, Kartei Bopf. 39), * Oberdorf 13.10.1588 (Dr. Mez: nur 1588, FS C92388-1: 13.10.1588), + 23.09.1616 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 39).
2586. **Lechner**, Balthas – Oberd., ev., * ca. 1600, + v. Tr 02.05.1653, oo Oberdorf 24.11.1629 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 62)
2587. **Hirschmann**, Ursula (Dr. Mez), ev., * um 1604 s [w.D. zu Lechner aus AL F. Gruber].
2592. **Beck**, * um 1569 e (Dr. Mez: KB Walxheim ab 1596), oo 73485 Walxheim? um 1599 s
2593. NN.
2594. NN, (Dr. Mez: s. KB Rechenberg)
- 2595.
2596. **Häfele**, oo 73467 Benzenzimmern um 1614 s

2597.
2598.
2599. NN.
2600. **Röttinger**, Veit aus Oberdorf, ev., * um 1591 e, + Oberdorf 24.09.1645, oo Bopfingen 12.11.1621 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 82: Röttinger mit „tt“)
2601. **Ziegelbauer**, Maria, ev., M.v. 3 Ki., * Oberdorf 07.04.1602 (Dr. Mez, AL F. Gruber 2263).
2602. **Lang**, Christoph, ev., (Dr. Mez, Kartei Bopf. 56), * um 1594 e, oo Bopfingen? um 1624 s
2603. **NN**, Appolonia (FS C92458-1, 19.01.2012), Mutter von 2? Kindern (Dr. Mez, K. Bopf. 56).
2604. **Glorian**, Wolfgang, ev., Schäfer in Oberdorf/Bopfingen, oo Bopfingen? um 1618 s (Dr. Mez, Kartei Bopf. 88)
2605. **Stadelmann**, Barbara, ev., Mutter von 2 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 88).
2606. **Volck**, Balthasar, ev., Schäferknecht in Oberdorf, * Oberdorf 1592 (Dr. Mez, AT), + vor Tr 16.09.1649, oo Bopfingen um 1621 s
2607. **NN**, Margaretha, ev., Mutter von 3 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 68).
2608. **Straubmüller**, Jörg in Aufhausen, ev. (Dr. Mez, Kartei Bopf. 92, 94), * um 1603 e, oo um 1633 s
2609. NN.
2610. **Schmid**, Jörg in Jagstheim (Dr. Mez), ev., * um 1608 e, + vor Tr 20.06.1664 (Dr. Mez, 92, 94 und Tr 1664), oo um 1638 s
2611. NN.
2612. **Keyser**, Jerg (Georg), ev., * Trochtelfingen? ca. 1590, + vor Tr 11.02.1656, oo Trochtelfingen 26.09.1620 (Dr. Mez, Kartei Trochtelfingen 8)
2613. **Hasenbaur**, Margaretha, ev., Mutter von 6 Kindern, * 1589 (aus Bg e), + Trochtelfingen 12.12.1635, A 46 J (Dr. Mez).
2614. **Rößner**, Balthas, ev., + vor Tr 11.02.1656 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 22), oo 91487 Kleinweisach? 1630 s
2615. NN.
2616. **Schwenninger**, (Schwendinger), Melchior von Elchingen, Oberdorf, ev., * Elchingen, Oberdorf, oo Bopfingen 19. So. n Tint. 1569 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 220)
2617. **Frickinger**, Apolonia, ev. (Dr. Mez, Kartei Bopf. 220).
2618. **Walther**, Hans (Johannes), ev., Bauer in Oberdorf, 1582 in Aufhausen, Oberdorf, Vater v. 10 Ki., * Oberdorf 1553, oo 1/2 Bopfingen 1577 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 34, best. KN 649)
2619. **Bullinger**, Margaretha, ev., (Witwe von Jacob Borst (**Bosch**), oo 1/1 Bopfingen 1572 mit dem ersten Ehemann Jacob Bosch 3 Kinder), Mutter von 10 Kindern mit Hans Walther (Dr. Mez, Kartei Bopf. 34 und 6, sowie KN 432).
2624. **Haack**, Friedrich, Metzger in Bopfingen, * Bopfingen 11.07.1588 (AL F. Gruber 2264: 11.07., aber nach FS C92388-1: * Bopfingen 05.1588 mit V: Marx Haack, M: Barbara), + Bopfingen vor Sept. 1681 (Reiner Egger und Ursprung AL K. Haack 1024, oo I (aus „wid“ Dr. Mez, 16.09.2010 aus Kartei Bopf 46), oo II Bopfingen 29.06.1629 (AL K. Haack 1024) [w.D., insbes. in einer Seitenlinie das Wappen von Daniel Haack, Stadtpfarrer zu Bopfingen, 1640, dessen Sohn ist Johann Daniel, Prediger u. Superintendent zu Nördl.].
2625. **II Kobel**, Anna Maria, * Bopfingen 16.04.1596 (AL K. Haack 1025).
2626. **Böckler**, Hans, Bürger und Sailer in Bopfingen (KN 494), * um 1592 e, oo Bopfingen 14.01.1622 (KN 601), [w.D. der Sippe Böckler als Streufunde festgehalten].
2627. **Christ**, Anna Maria, Mutter von wahrscheinlich 4 Kindern, * Bopfingen 12.06.1598.
2628. **Frickinger**, Hansen, Bürger und Fischer in Bopfingen, * Bopfingen 08.1584 (FS C92388-1, 19.01.2012: V: Barthel, M: Anna), + Bopfingen 27.05.1647 (Dr. Mez, AT); oo I Oberdorf 09.02.1607 (Dr. Mez); oo II Bopf. Montag 17.02.1617 (KN 607, Pos 3 und in der AL K. Haack 1105: 17.12.1617 gen.) Maria Weber [w.D.]
2629. I NN schon mit der ersten Hochzeit beginnen die Ungereimtheiten, evtl. mehrere Hochzeiten von einem namensgleichen Hans Frickinger, Fischer *aber* von Oberdorf (Tf KN 590), oo I. Oberdorf 09.02.1607 Margaretha **Burk**, Mutter von 7 Kindern; oo II. Oberdorf 09.05.1620 (KN 603) Katharina **Berchtold**, Mutter von 2 Kindern; oo III. ebd. 12.05.1623 Maria **Häfner**, Witwe des Blasius Hainlin, geborene Häfner, Mutter von zwei Kindern, **II Weber, Maria**, Mutter von 13 Kindern, * um 1601 (Bg e), + Bopf. 31.05.1675, A 74 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 117).
2630. **Eisen**, Carol, Bürger und Loderer in Bopfingen (AL K. Haack 1106), Vater von 22 Kindern, * Bopfingen? um 1579, oo I Bopfingen um 1609 s; oo II Bopfingen 20.06.1636 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 12)
2631. **I Unselde, Barbara** von Ulm, Mutter von 11 Kindern, * Ulm? um 1584 e, + vor Tr 20.06.1636 (Dr. Mez, AT vom 27.06.2009)

- II **Baur**, Apollonia, Mutter von 11 Kindern, * 1617 (Bg e), + Bo. 15.02.1675, A 58 J (Dr. Mez, Kartei Bopf 12).
2632. **Weiler**, Hans d. Ältere, Bürger und Metzger in Bopfingen, * Bopfingen 28.12.1598, + Bopfingen 25.02.1675, oo Bopfingen 12.09.1625 (KN 598, Pos. 20), [w.D. aus der AL Karl Haack, erhalten von Reiner Egger und eine Vorfahrenliste Trautner-Weiler (V T-W) erhalten von Manfred Wegele]
2633. **Gruber**, Anna, Bäckerstochter, Mutter von 9 Kindern, * Bopfingen 15.11.1602 (AL F. Gruber 2281: 15. Nov.), + Bopfingen 21.07.1675 (AL K. Haack 1033), [2 Linien treffen sich in 164].
2640. **Ensslin**, Abel der Alte, Metzger und Bürger in Bopfingen (KN 528), * Bopfingen 1582, + Bopfingen im Januar 1621 (AL K. Haack 1040), oo Bopfingen 17.07.1609 (Tr 1609, KN 620, VL T-W 1540: 1609)
2641. **Sohnlin** (Sohnlerin), Ursula von Aufhausen (VL T-W 1541), M.v. 7 Kindern, * um 1594 e.
2642. **Weiler**, Hanß = 2632, * Bopfingen 28.12.1598, + ebd. 25.02.1675, oo ebd. 12.09.1625
2643. **Gruber**, Anna =2633, * Bopfingen 15.11.1602, + Bopfingen 21.07.1675.
2644. **Bader**, Caspar, Bürger in Bopfingen, Schlosser, * Bopfingen 24.01.1587 (Dr. Mez, Kartei 14, in AL K. Haack 1044 noch: Bopf. 1586), + vor 1635 (AL F. Gruber 4442), oo I um 1603 s; oo II Bopfingen 08.04.1611 (AL K. Haack 1045, Dr. Mez, Kartei 14 u. best. Tr 1611, KN 616)
2645. I NN, Apollonia, Mutter von 4 Kindern (teils aus FS C92388-7), + vor Tr 08.04.1611 [w.D.]
II **Schmid, Margaretha**, ev., ~ 73441 Bopfingen 19.01.1592 (KN 431, Randnotiz: schwer lesbar).
2646. **Wochenauer/W**, Ulrich, geistl. Verw., * Heidenheim 06.02.1575. + vor Tr 15.06.1646, oo ca. 1600 (AL K. Haack 1047 und KN 379)
2647. **Groß**, Agatha, * 91180 Heideck ca. 1576, + Heidenheim 28.02.1626.
2648. **Ensslin**, Tobias, Rotgerber u. Bürgermeister, * Bopfingen 15.12.1593 (KN 429, Tf 1593 Pos. 86, RN: „Tobias Enslin Ag 1650 ? 16 Octobr Bürgermeister wurde“), oo Bopfingen 07.09.1618 (KN 604, w.D. aus AL Reiner Egger, Konrad Ensslin und www.enslinweb.de entnommen)
2649. **Stiglitz**, Katharina, M. von 4 Kindern, * Bopfingen 28.07.1597 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 50).
2650. **Betz**, Matthai, ev., Bierbrauer, Heiligenpfleger u. des Raths in Bopf. (AL K Haack 1050, Eugen Volkert 08.08.2011), Bürgermeister in Bopf. (AL H. Hesse 834), * Bopfingen 09.1590 (FS C92388-1), oo I Bopf. 23.01.1615; oo II 02.07.1632 (Eugen Volkert 27.03.2011) [w.D.]
2651. I **Kobler, Maria** und nicht Anna Maria Pfister wie in 1. Auflage gen., Mutter von 4 Kindern, II **Ziegelmaierin**, Apollonia von Beldingen (Eugen Volkert 27.03.2011), M. von 2 Kindern.
2652. **Simon**, Balthasar, Ratsherr in 73430 Aalen (AL K. Haack 1052), oo k ca. 1629 (Christoph Sperl, 08.10.2013)
2653. NN (k.w.D. in AL K. Haack).
2654. **Maurer**, Franciscus, Sailer, * 73430 Aalen 1607 e, + Aalen 12.03.1687 (AL K. Haack 1054), oo k Aalen 06.06.1640 (AL A. M. Enslin von Christoph Sperl, 08.10.2013)
2655. **NN**, Salome, * Aalen 1616 err., + 73430 Aalen 17.11.1675 (AL K. Haack 1055).
2656. **Hieber**, Hans, Bürger und Leinenweber in Bopfingen, * Bopfingen? um 1575 (AL K. Haack 864), + vor Tr 29.04.1650, oo Bopfingen 05.11.1604 (KN 631: Katharina Schnellin)
2657. **Schnellin**, Katharina, M. von 5 Kindern, * Bopfingen 1582 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 170).
2658. **Lang**, Hans, Bürger, Hufschmid und Stadtfischer in Bopfingen, * Bopfingen 18.12.1569 (Dr. Mez: 12.1569, FS C92388-1 am 24.01.2012: 18. Tag, dort auch "Joannes" gen.), + vor Tr 29.04.1650 (KN 411), oo I Bopfingen 03.1597; oo II Bopfingen 20.05.1604; oo III Bopfingen 08.11.1613 Anna Bullingerin (Dr. Mez, Kartei Bopf. 15)
2659. I **NN**, Anna, geb. NN vid Thomas **Glumerlin**, + vor Tr 20.05.1604
II **Enslin**, Barbara, Mutter von 4 Kindern, * Bopfingen 1581, + 1611 (Dr. Mez), (Tochter des Caspar Enslin [5296], Bürger in Bopfingen und der Agatha Heflerin [5297])
III **Bullingerin, Anna**, Mutter von 8 Kindern, * Bopfingen? um 1588 e.
2660. **Schid**, Caspar, Habitans in Pflaumloch, Wirt (Dr. Mez, best. AL K. Haack 1700: Wirt), * ca. 1570 (Dr. Mez), oo I; oo II 73469 Goldburghausen 25.01.1608 (Dr. Mez, best. FS M92384-1)
2661. I NN (Dr. Mez, 27.06.2009)
II **Ganzenmüller**, Barbara. * Goldburghausen ca. 1585 (Dr. Mez, K. Goldburghausen 3.
2662. **Bosch**, Hans (AL K. Haack 1702), ev., Gastgeber, Wirt in Goldburghausen bei Riesbürg, * ebd.?, + Goldburghausen 21.02.1634; oo I Goldb. 08.11.1614; oo II Goldb. 04.07.1620 (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 65)

2663. I **Vogelsang**, Apollonia, ev., Mutter von 3 Kindern, * Goldburghausen? + Goldburghausen 28.02.1620, Witwe des Jerg **Beck** und Td Stoffel Vogelsang in Ehringen u. d. NN); oo I 06.10.1607 Jerg **Beck**, Gastgeber, + (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 65)
 II **Körner, Anna** (AL K. Haack 1703), Mutter von einer Tochter, oo II 18.02.1635 Balthas **Beck** (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 65).
2664. **Fischer** [*Georg? Bürger, entweder Gwandtschneider* (KN 494) oo Maria oder Müller auf der Nagelmühl (KN 530) oo Margaretha], * um 1588 e, oo 73411 Bopfingen? um 1618 s
2665. NN [*?Küchsin (Füchsin), Maria* (KN 509) oder *?Lamsin Margaretha* (KN 521)], [w.D.].
2672. **Grimm**, Conrad, ev., Bürger u. Wagner in Bopfingen, * Bopfingen 10.11.1599, + um 1635, oo Bopfingen 05.06.1626 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 127) [w.D.]
2673. **Vischer**, Ursula, ev., Mutter von 5 Kindern, * Oberdorf 27.08.1606, + Bopfingen 1670, oo II 05.10.1635 Hans **Illenberger** (Dr. Mez, Kartei Bopf. „alt“ G 127, „neu“ 49 u. 9).
2674. **Keck** (Käckh, FS M92388-3: Kekken), Thomas, ev., Ziegler in Bopfingen, * Bopfingen? um 1591 (Bg e), + Bopfingen 26.08.1683, A 92 J (Dr. Mez, K. Bopf. 27), oo um 1628 s
2675. **NN**, Anna, ev., Mutter von 4 Kindern, * um 1598 (Bg e), + Bopf. 10.07.1664, A 66 J (Dr. Mez, Kartei Bopf. 27).
2676. **Steinle**, Johannes, ev., Bürger u. Handelsmann in Bopfingen und nach Wolfgang Wucherer: Eisenhändler und Krämer, ~ Bopfingen 10.08.1601, + vor 1650 (Wolfgang Wucherer), oo Bopfingen 15.01.1627 (Dr. Mez, FS M92388-3, 17.01.2012: „15. Tag“) aber nach Wolfgang Wucherer vom 17.10.2018: oo Bopfingen 02.02.1629
2677. **Krafft**, Anna Rosina, ev., Mutter von 2 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 27; w.D. zu den Kindern und Kindeskindern im Stb 2676 von AF Georg A. H. Wolf gen.).
2678. **Pfister**, Jacob Christoph [1. Auflage: 5302], lu., Bürger und Krämer u. d. Rats in Bopfingen, 1623 Stadtmann, Stadtkämmerer, 1632 Bürgermeister als Pate, Vater von 8 Kindern mit 3 Frauen, * Oettingen i. Bay. 08.07.1581 (Manfred Wegele, 27.07.2017), + Bopfingen (Anton Huber) 17.11.1651 (Eugen Volkert, Bg Nr. 28: „24 jähriger Bürgermeister in Bopfingen, A 71 J), oo 1/1 um 1608; oo 2/1 vor 1620; oo 3/1 Bopfingen? um 1622
2679. 1/1 **Grössin** (Groß), Barbara, lu. Mutter von 3 Kindern, + vor 1620 s (lt. Gerhard Seibold, S. 344: „Tochter eines Kemptener Bürgermeisters und Goldschmied“),
 2/1 **Groß** (Kneßin), Barbara, Mutter von 2 Kindern (Td Wilhelm Groß, lu. Goldschmied und Bürgermeister in Kempten/Allgäu u. d. Anna Gerhard, lu.)
 3/1 **Groß (Kress), Barbara** [1. Auflage: 5303], Mutter von 3 Kindern, (Dr. Mez, Kartei Bopf. 93), + um 1635 s.
2680. **Stiglitz**, Jonas, Bäcker und Wirt zum goldenen Löwen in Bopfingen, Bierbrauer (AL F. Gruber 2048), ev. (Manfred Renner), * Bopfingen 01.02.1607, + Bopfingen 1667 (Dr. Mez: A 47 J?), oo 1/2 Bopfingen 25.10.1641 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 65)
2681. **Zeigelmaier**, Apollonia, ev., Mutter von 6 Kindern, * Baldingen um 1606 (Bg e), + Bopfingen 26.02.1688, A 82 J, oo I 02.07.1632 Matthäus **Bentz** (Dr. Mez, Kartei Bopf. 65, AL F. Gruber 2049).
2682. **Haan** (Haas, Hahn), Johann (Hans Haan der Jüngere), ev., Müller in Oberdorf u. des Rats in Bopfingen (AL F. Gruber 2050), ~ Oberdorf 06.03.1612, + Oberdorf (AL F. Gruber 2050) 22.12.1687 (Dr. Mez), oo Bopfingen 10.11.1651 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 50 u. Tr 1651, KN 940), [w.D. liegen von Rudolf Dietmann und von Wolfgang Killinger vor]
2683. **Walther**, Eva, ev., Mutter von 7 Kindern, * Kirchheim? 1630 (Bg e), (Dr. Mez: KB ab 1648), + Bopfingen 27.10.1714, A 84 J (Dr. Mez, aber AL F. Gruber 2051: + Oberdorf).
2684. **Stiglitz** ohne „e“, Georg, ev., 1675 Wirt zu Oberdorf, „des Älteren, gewester Wirt von 73441 Izlingen“ beim Tod von Barbara (Bg 1676 Nr. 18), * Bopfingen 06.03.1606, + Bopfingen 28.12.1679, A 74 J (Dr. Mez, Bg 1679 Nr. 53), oo Bopfingen 09.08.1630 (Dr. Mez u. AL K. Haack 1253)
2685. **Leins**, (ALU 1528 III/Süd, S. 48: **Linsin**) Barbara, ev., Mutter von 10 Kindern, * Hohenberg 24.04.1609, + Itzling 19.04.1676, A 67 J (Dr. Mez, AL F. Gruber 2053: + Bopfingen), ++ Bopfingen 20.04.1676 (Bg 1676 NR. 18: „Und da sie außerhalb unsrer Pfarr, und der Ordnung nach in ... hab ich Ihr, auf begehren die Leichenpredigt gehalten“. Transkription Dr. Mez, Kartei Bopf. „neu“ 43 und vom 02.12.2012 BaWue-L von Gerhard Beck liegt ein Hinweis vor zum Sonntag Sexagesimale). Ein Tochter „Eva, * 73469 Goldburghausen 07.01.1632“ [1342/1, FHL Film 1346036] kam hinzu da mir Rudolf Dietmann am 18.12.2016 freundlicherweise aus *Vital Records Index – Western Europe – German Region* Daten zuschickte, s. Anmerkung zur 3. Auflage.
2686. **NN**, Vater von Catharina [1343]
2687. **NN**
2688. **Bosch**, NN, * um 1607 e, oo um 1637 s
2689. **NN**, * um 1612 e

2964. **Walter**, oo um 1620 s
2964. **Weber**, oo 1613 s
2968. **Seitz**, NN, * um 1589 e, oo um 1619 s [wegen Implex-Verdacht wird nur noch 2968 weitergeführt]
2969. NN, Mutter von evtl. 3 Kindern.
2992. **Seitz**, Martin, zu Billispach (Tr 07.05.1678), * um 1619 s, oo vor 1649 s (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016)
2994. **Föll**, Jacob, Schmidhäusischen Richters zu Jettenbach, * um 1622 s, oo um 1652 s (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016)
2996. **Bomm**, * um 1617 s, oo 1647 s
3000. **Finck**, Georg, zue Jettenbach, oo 1644 s
3001. **NN**, Margaretha, (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016).
3002. **Lang**, Georg, Becken in Beilstein, * um 1619 e, oo I? um 1649 s; oo II? um 1659 s
3003. I? **Kast, Catharina**, (Friedrich R. Wollmershäuser, 09.08.2016: „[...] als Vater von Kindern: mit Ehefrau **Catharina Kast** im Jahr 1650, und (derselbe?) mit Ehefrau **Helena** in den Jahren 1660 und 1661“).
II? **NN** Helena, oder auch Helena Catharina Kast (?).
3042. **Schmuckhenschlag**, Hans, „von Rappelstein under der Herrschaft Land(au)“, Bürger von Unterheinriet (Bg 1680), ev., * 1600 (Bg e), + 13.09.1680 (Bg, S. 66), etwa 80 J alt, Leichentext ex 2. Sam. 19. Vom alten achtzigjährigen Bersillei (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016 u. 23.07.2016), oo I Unterheinriet? vor 1644 s (aus Tf); oo II Unterheinriet 20.05.1655
3043. I **NN**, [**Stammlinie**]
II **NN**, Barbara, ev., (Wittib des verst. Georg **Engelhardt** alhie [Unterheinriet]), * 1609 (Bg e), + Unterheinriet 17.01.1672 (Bg, S. 60), A 64 J „Gott sey ihr gnädig, Opfer 13 X (Friedrich R. Wollmershäuser, im Nachtrag vom 23.07.2016).
3048. **Weinmar**, oo um 1652 s
3054. **Klenck**, Hans, uff dem Vorhoff, ev., „1677 Bürger undt Forstknecht im Vorhof“, * 1633 (Bg e), aber lt. Tf 1627, S. 179: * Vorhof 07.10.1627, + Vorhof 24.11.1687 (als Gerichtsverwandter), A 54 J, nachts umb 2 Uhren, Bürger undt Gerichtsverwandter im Vorhoff, Leichentext Ps. 37 Befiehl dem Herrn etc. etc. (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), oo I Vorhof Sonntag 22.07.1649; oo II um 1676 s (wegen einer Tf 1677); oo III Vorhof 23.11.1677 (Tr, S. 212)
3055. I **Schäfer, Barbara**, von Vorhof, ev., * 1628 (Bg e), aber nach Tf 1630: * Vorhof 17.01.1630, Gevatter: Engel Peter Straub(en) Hfr., + Vorhof 13.03.1671 (Bg, S. 200), A 43 J (Td Hans Schäfer [6110] von Vorhof, Forstknecht u. d. Barbara NN [6111]), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016)
II **NN**, „die nachfolgende Heirat zwischen Hans Klenck und Anna ist in keinem der Unterheinrieter Filialorte verzeichnet (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), * 1650 (Bg e), + Vorhof 02.06.1677 (Bg, S. 201), A 27 J
III **Frommen**, Maria, * um 1652 e (W. Str.), + Vorhof 14.12.1679 (Bg, S. 201 (Td Georg Frommen, Bürger vom Vorhof u. d. Barbara NN, lt. Bg Vorhof, S. 201).
3068. **Schwartz**, Hans, Gerichtsverwandter, * 1607 (Bg e), + Oberheinriet 20.04.1670, A 63 J. „Hans Schwartz Gerichtsverwandter seines Alters 63 Jahr“ (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016) oo Oberheinriet 20.11.1632 (Tr, s. 161)
3069. **Weckler**, Anna zu Unterheinrieth, * 1606 (Bg e), + Oberheinriet 02.05.1671, A 65 J „Eines guten Gezeugnus“ (Td Martin Weckler [6138] u. d. Amalie? NN [6139]) (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: *Amalie* [6139] noch unsicher).
3070. **Jäger**, Michel, zu 73033 Göppingen, * um 1615 e, + vor Tr 08.08.1671, oo um 1645 s
3072. **Throm**, kath., * 74722 Hettingen? um 1580 e, oo Hettingen? um 1610 s
3076. **Keller**, oo Krautheim? um 1626 s
3080. **Rost**, oo Hettingen? um 1631 s
3088. **Schmitt**, * Hettingen? um 1595 e, oo Hettingen? um 1625 s
3096. **Matter(s)**, (Malter), * Hettingen um 1588 s oo ebd.? um 1618 s [KB Hettingen ab 1639]
3120. **Kirchgessner**, Georg [=3424] (Kurt Ehmman, 11.09.2016 aus FS), * Hettingen? um 1599 e oder gemäß Stb 3424 Hettingen 1611 e, oo Hettingen? um 1629 s oder vor 1641 s (wegen der Ungereimtheiten von Kurt Ehmman aus FS und Manfred Mackert aus eigener Forschung),
3121. **NN**, Mutter von 4? Kindern mit 2 Stammlinien [w. D. aus Heimatbuch Hettingen 1974 mit Namen von 1668].

3122. **Stoltz**, Hans, * ca. 1610, oo um 1634 s (Manfred Mackert lieferte am 11.11.2014 unaufgefordert seine Vf Maria Cäcilia Martersteck, Ffe 7.86, hier bahnt sich ein Implex mit evtl. 3432 an)
3123. **NN**, Catharina, Mutter von wahrscheinlich 2 Stammlinien.
3128. **Müller**, Valentin (Manfred Mackert, 11.11.2014), * um 1582 e, oo um 1612 s (vgl. 3136)
3129. **NN**.
3130. **Mackert**, Matthäus [=6264], * 97953 Gissigheim ca. 1580, + Hettingen (Manfred Mackert, 11.11.2014), oo um 1597 s
3131. **NN**, Mutter von 2 Stammlinien.
3132. **Mackert**, Bernhard, * ca. 1598, oo um 1617 s (Manfred Mackert, 11.11.2014)
3133. **NN**.
3160. **Eyermann**, Johannes (Manfred Mackert und FS C39017-3 mit andere Nr. als üblich (?) am 28.03.2013), * um 1573 e, oo Hettingen? um 1603 s [Zufallsfund: ein Joannes Eiermann oo Buchen 22.11.1611 aus FS M95633-1, 28.03.2013, aber hier nicht passend]
3161. **NN**, Mutter von 2? Kindern.
3162. **NN**
3163. **NN**.
3164. **Mackert**, Hansen (FS C94406-1, 08.12.2011), * um 1594 e, oo Hettingen? um 1624 s
3165. **NN** [weiterer Briefwechsel und zusätzliche Anmerkungen von Bernd Schwiers, 30.10.2014, der selbst in Salt Lake City vorsprach, in der BaWue-L: „dankbar sein für FS, aber leider ist nicht alles richtig, man sollte die Angaben kritisch prüfen“].
3200. **Schleier**, * Hettingen? um 1608 e, oo Hettingen? um 1638 s
3232. **Kern**, oo Hettingen? um 1647 s
3236. **Schmid**, NN [Heimatbuch Hettingen 1974 mit Namen aus den Jahre 1668: Schmidt mit „dt“ *Adam, Caspar, Thoma*], oo Hettingen? um 1652 s
3240. **Eyermann**, Caspar [=1580], oo Hettingen 17.04.1644 [Obwohl mir alle Daten hierzu "nur" aus FS vorliegen, werde ich den Implex bis zur letzten Generation fortschreiben. Letzte Gewissheit müssen allerdings die KB erbringen]. Also 3240 bis 3243 Implex
3244. **Matter**, oo Hettingen? um 1646 s
3264. **Kremer**, * Hettingen? um 1593 e, oo Hettingen? um 1623 s
3280. bis 3295 Implex.
3304. bis 3327 Implex, zusammengefasst.
3328. **Söhner**, oo um 1637 s
3336. **Lichter**, oo um 1646 s
3340. **Culmann**, oo um 1647 s
3360. **Mackert**, * Hettingen? um 1615 s, oo Hettingen? um 1645 s [w.D. von Manfred Mackert vom 03.03.2013 liegen vor, z. B. von einem Christoph Mackert mit Sohn Georg; Georg: * Hettingen 06.01.1651, + Hettingen 19.06.1704]
3364. **Gehrig**, Andreas, * 74731 Altheim?1610, + Altheim 30.03.1675, oo Altheim? um 1643 s
3365. **Zimmermann**, Margaretha, * 74736 Bretzingen 1620, + Altheim? 19.01.1664 (Manfred Mackert, 16.12.2016 und <http://hardheim.info/webtress/individual.php?...> am 17.12.2016).
3366. **Albert**, Valentin, * Altheim ca. 1610, oo I um 1636 s; oo II um 1640 s
3367. I **Wörner**, Anna, * 1610, + 1639 (Td Lorenz Wörner u. d. NN)
II **Sans, Eva**, + Altheim 21.01.1669 (Manfred Mackert, 16.12.2016).
3368. **Mackert**, Andreas, * Hettingen? um 1635 e, oo Hettingen? um 1665 s
3369. **Volck**, Christina (Manfred Mackert, 30.07.2017).
3370. **Schmit**, Caspar, * um 1638 e, oo Hettingen? um 1668 s
3371. **NN**, Barbara, (Manfred Mackert, 30.07.2017).
3374. **Mackert**, Leonhard, * Hettingen? um 1640 e, oo Hettingen? um 1670 s
3375. **NN**.
3392. **Scheuermann**, oo um 1638 s
3416. **Hettinger**, oo um 1649 s
3417. **NN**.
3418. **Eiermann**, NN, * Hettingen? um 1626 e, oo Hettingen? um 1656 s
3419. **NN**.
3424. **Kirchgeß(ss)ner** [=3120]
3425. **NN** [=3121].
3426. **Voelckler**, NN [*Adam?*], * Hettingen? um 1616 e, + vor 1668 (Heimatbuch Hettingen 1974 mit Namen aus dem Jahre 1668: *Volken Adam Wwe (Bauer)*)
3427. **NN**, wenn *Adam* dann Mutter von mehreren Kindern aus Heimatbuch: „*Volken, Adam Kinder (Bauer)*“.

3428. **Blatz** (Platz), Theoboldi (FS M95633-1, 14.12.2011: Platz), kath., * Unterneudorf 19.10.1616, + Unterneudorf, oo I Unterneudorf 23.11.1639; oo II Unterneudorf 10.02.1681
3429. **I Fitz, Apollonia**, (Td Wendlin Fitz u. d. Apollonia Müller), (PhpGedView 12.08.2013) II **Bopp**, Katharina, * Unterneudorf, + 1679 (Nachtrag am Redaktionsschluss: 12.08.2013!)
3430. **Paalen**, Petri (FS M95633-1), oo Buchen? um 1643 s
3432. **Stolz**, (vgl. 3122)
3436. **Engelhardt**, [Georg? Hans Schmuckhenschlag [3042] heiratet in Unterheinriet 20.05.1655 Barbara NN (Wittib des verst. Georg Engelhardt alhier, * um 1610 e, + vor Tr 20.05.1655], oo Hettingen? um 1640 s
3437. **NN**, [Barbara? * 1609 (Bg e), + Unterheinriet 17.01.1672, A 64 J (Bg , S. 60)].
3440. **Bechthold**, [Dietrich?], oo um 1658 s
3441. **NN**, [Elisabeth?], (entnommen einer Hochzeit aus FS M94251-1, 14.12.2011 von Johannes Petrus Bechtholts, * um 1669 e, oo k kath., Freudenberg Mosbach Nov. 1699 Catharina **Lembs** mit den Eltern Dietrich Bechtholts u. d. Elisabeth NN).
3448. **Hemberger**, Petrus (FS M94432-1: Grötzingen mit „r“!), kath., * um 1619 e, oo k kath. Kirche 74722 Götzingen? ohne „r“ um 1649
3449. **NN**, Anna (FS M94432-1, 06.01.2012), kath.
3450. **Huth**, Stoffel (FS C94432-1, 06.01.2012), kath., * um 1619 e, oo k kath. Götzingen um 1649 s
3451. **NN**, Catharina (FS C94432-1, 06.01.2012), Mutter von 3 Kindern (FS M u. C94432-1 dort aber wieder Grötzingen mit „r“).
3452. **Kaufmann**, Hans (FS: Joannis), * um 1624 e, oo um 1654 s
3454. **Ruck**, Hans, * um 1606 e, oo 70794 Plattenhardt/Württ. bei Filderstadt 10.01.1636 (FS M91637-1 am 26.01.2012)
3455. **NN**, [Margaretha, Witwe des Hans **Koch**, fraglich, da Plattenhardt zu weit von 74722 Götzingen „ohne r“ entfernt ist].

Generation XII

4096. **Strang**, Melchior, kath., wohnhaft in Bechingen, „13.12.1602: Melchior Strang des verstorbenen Veit Strang und der Anna Fischer in Datthausen, kauft sich für 8 fl. aus der Leibeigenschaft frei (Dep. 30/12 T2 Nr. 1598, Film 2009 Sigmaringen, Kloster Marchtal, Amtsbücher Bd. 1598, Amtsprotokoll 06.02.1598-10.08.1608, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser, 18.01.2010, Ffe 7.54), 1607 Musterung von Melchior Strang (mit zwei „n“) in Bechingen als Doppelsöldner (Bestand A 28a, Musterregister, Bd. 490: Amt Urach mit Steußlingen u. Zwiefalten, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser, 18.11.2009), * Datthausen um 1590 (M181 B 13), oder gemäß Postkarte 1585 [* Datthausen evtl. 1603 - 30 Jahre = **1573**], + vor 15.04.1648 (Bestand B 55, Bd. 709, s. Regest Friedrich R. Wollmershäuser 23.10.2009), oo I Zell/Bechingen? um 1603 s (Lehenseid 17./18.04.1603: „Melchior Strang aus Obermarchtal jetzt zu Bechingen, bekommt das Lehengut seines „Vorfahrens [Ehevorgänger] Veltin Kittelberger verliehen, unter Verweis auf Blatt 38 des Lagerbuchs, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser); oo II Bechingen um 1615 s
- Anmerkung von Friedrich R. Wollmershäuser, 16.10.2009: "Diese **vorkirchliche Forschung** bringt eine Anzahl von Namensträgern, jedoch keine oder nur wenige Hinweise darauf, wie diese miteinander verwandt sind. Dies bleibt dann dem kombinatorischen Geschick des Genealogen überlassen, wobei allerdings nicht immer die nötige Vorsicht zu beobachten ist".
4097. I geb. **NN**, Catharina (Witwe des Valentin **Kittelberger**; 1579: „das Lehen von Veit Kittelberger, dann 1595 Valentinus Kittelberger und später Melcher Strang“, vgl. Bestand H 236, Bd. 21, Blatt 38, aus Zins u. Gültbuch des Klosters Zwiefalten, erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser), * um 1578 e
- II Diebold** (Diebele) **Margarete**, kath., Mutter von 4 Kindern, kath., [Der Name Diepolt kommt in „Die Urkunden des Reichsstifts Obermarchtal Regesten 1171-1797“ bereits 1413 („an dem Haus des alten Diepolt“), 1420 („Nikolaus Diepold, Kaplan der Kapelle St. Jodoci in Ulm“) und 1477 („zwischen den Äckern des verst. Benz Diepolt“) vor], * Zell/Bechingen um 1590 s, + "Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt" (Martina Iffert),
- oo 2/? nach 1648 Hans **Schelckhlen**. (Blatt 33: „Gut von Melchior Strang, danach Hans Schelckhlen, danach Jacob Strang, vgl. Bd. 65, Zins u. Gültbuch des Klosters Zwiefalten, undatiert, Einträge zu Bechingen auf Blatt 31, 33 u. 36,

- erhalten von Friedrich R. Wollmershäuser, 23.10.2009, Ffe 7.54, dadurch Ableitung der zweiten Heirat von Margarete),
4100. **Unmuth** [„Jerg? Unmuott in Bechingen, der gar schlechte (schlichte) Kleider gehabt hat, 1 fl. (B 555 Bd. 697 HStA Stuttgart, Rechnung des Ammamamts 1627/1628 unter Kleinfälle, erhalten am 18.01.2012 von Friedrich R. Wollmershäuser) oder ein *Joachim?* aus Urk. OM Reg. S. 694, Nr. 1561, 16.10.1619: "Joachim Unmuoth zu Munderkingen], oo Bechingen? um 1617 s
4104. **Wieker**, kath.?, * 88499 Emeringen? um 1569 e, oo Emeringen? um 1599 s
4105. NN.
4106. **Fischer**, Georg, * 88499 Emeringen? um 1581 e, oo Emeringen? um 1611 s
4107. **Bewürz**, Anna, * um 1586 e.
4108. **Pfaff**, Michael, kath., * Emeringen? um 1581 e, + vor 24.02.1658 s (Martina Iffert, 19.11.2005: „den Sterbeeintrag konnte ich nicht feststellen“), oo Emeringen vor 1611 s (vor den KB 1611)
4109. **Bayer**, Barbara, Mutter von 6 Kindern, * um 1586 e, + Emeringen 24.02.1658 als Witwe. Die Genealogin Martina Iffert schreibt dazu: „Die Kirchenbücher (KB) der **katholischen Pfarrei Emeringen beginnen 1611** und sind im Diözesanarchiv unter der Bestands-Nr. M 60 verwahrt. Der Sammelband 1 enthält Taufen, Firmungen, Trauungen u. Sterbefälle 1611-1700, der Sammelband 2 enthält Taufen, Firmungen, Trauungen und Sterbefälle 1700-1803. Für die Jahre 1629-1649 sind keine Sterbeeintragungen vorhanden. Dasselbe gilt für die Eheeintragungen 1638-1649. Die Taufeintragungen sind zwischen 1611-1655 lückenhaft. Zu Beginn sind die Blätter sehr beschädigt und haben dadurch Textverluste; danach sind aufgrund des 30jährigen Krieges lückenhafte Eintragungen zu beklagen. Für die Jahre 1634, 1644-1645 sind keine Taufeintragungen vorhanden“. Passend dazu ist die Aussage von **Th. Selig** in *Einwanderungssippen in der Bussen jegend* Nr. 36: „Bei mehreren Ahnen steht das **Todes-Jahr 1635**, das Jahr der „großen Sterbet“, wegen der Pest, Hunger u. Krieg. – O nein! Eine Vorfahren Tafel ist nicht nur eine Anhäufung von leeren Namen und Zahlen; die ganze Heimatgeschichte wird darin lebendig“.
- Bemerkung zu Sippe Pfaff** (erforscht von **Th. Selig**, zusammengestellt und ergänzt von **J. Paul**: „*Einwanderungssippen in der Bussen jegend um 1650*“ Nr. 31): „Nach Zwiefaltendorf kam ein Einwanderer Pfaff aus St. Veit im Thugau. Dann findet man Pfaff auch im benachbarten Emeringen, woher sich eine Linie nach Unlingen verpflanzte. Mit einem gewissen Bedauern muss man feststellen, dass für die genannten Sippen aus dem Thurgau, St. Gallen, Appenzell und Graubünden in keinem Fall ein urkundlicher Beleg aus ihrer Schweizer Heimat beigebracht wurde“ (Der Text wurde mir freundlicherweise von Stephanie Schosser überlassen, Ffe 7.31, Ablage Sauter).
4110. **Schäuble**, Pfistenmeister (Amtsverhörprotokoll Kloster Zwiefalten, Bd. 709, FGO dort: "Vorname nicht eingetragen"), * um 1591 e, + vor Tr 01.08.1644, oo um 1621 s
4112. **Burgmayer**, * um 1568 e, oo Zell/Bechingen? um 1598 s [w.D.]
4120. **Fischer**, * Bechingen? um 1559 e, oo Zell/Bechingen? um 1589 s
4122. **Fischer**, * Bechingen? um 1564 e, oo Zell/Bechingen? um 1594 s
4124. **Rettich**, * um 1558 e, oo Zell/Bechingen? um 1588 s
4126. **Schwab**, * um 1563 e, oo Zell/Bechingen? um 1593 s
4136. **Gairing**, Johannes (Gerhard Gaus, 13.08.2007), * um 1588, oo Bechingen? um 1618 s
4137. **Fischer**, Barbara (Gerhard Gaus, 13.08.2007), * um 1593 e.
4138. **Baur** [*Martin?* oder *Jakob?*], * um 1593 e, oo um 1623 s [w.D. zur einer Seitenlinie Bauer in AL Bitzenberger und AL Munding, freundlicherweise erhalten von Stephanie Schosser]
4139. NN.
4140. **Blersch**, NN, oo um 1612 s, vgl. 4152 [w.D.]
4144. **Sauter** Johann (Daniel Oswald, 28.03.2014), [alte Forschung: *Jacob?*, Bauer, Biersieder und Unterammann aus Alleshausen aus Lehensbrief vom 03.05.1614, Marchtal, Kopialbücher, Nr. 4 Rep. 6 Fach 4 Nr. 154, S. 199 nach Stammbaum d. Fam. Sauter – Kappel – Uttenweiler und aus Maurer Hans-Martin u. Seiler, Alois: *Die Urkunden des Reichsstifts Obermarchtal Regesten von 1171-1797* Documenta suevica 2005. - ISBN 3-86142-332-4. Sauter unter Nr. 1555 vom **15.06.1615**: „Um Siegel bitten für *Betzenweiler*: Ammann **Jacob Sautter**, die beiden Dorfpfleger Georg Müller und **Bläsi Sautter** und Büttel Basti Haimb; für *Alleshausen*: Ammann Hans Bader, die beiden Dorfrechner Ulrich Bruckmayer und Hans Maurer, **Jacob Sautter**“], * um 1573 e, oo vor 1604 s
4145. NN (unbekannt lt. Daniel Oswald, 28.03.2014, aber nach Kurt Liebhard, 08.04.2014 liegen aus dem Amtsprotokoll Obermarchtal Dep. 30/12 T2 Nr. 1607 zwei Frauennamen vor: „Margareth **NN**: Kauf: Hannß Sauter, Miller zu Alleshausen nachgelassene Wittbin Margaretha, 03.08.1645“ und „Maria **Gerberin**: Geburtsbrief Catharina Sauterin, wey-

- landt Hannß Sauters, Franckhen Sohn und Maria Gerberin, beide verstorben 23.04.1648“).
4152. **Blersch**, oo Uigendorf? um 1629, vgl. 4140 [w.D. zu Blersch leider ohne Quellenangabe]
4153. NN.
4154. **Munding**, Paul aus Oberwachingen Post Munderkingen bei 88524 Uttenweiler (Martina Iffert, best. AL M. Müller 6450), kath.? „[...] die beiden Spitalgüter zu Oberwachingen, die an Paulin Munding und Urban Aßlach auf Lebenszeit verliehen sind [...] um 3800 Gulden; [...]“ (Maurer u. Seiler: *Die Urkunden des Reichsstifts Obermarchtal*, Nr. 1604, 26.03.1629), * Oberwachingen? um 1599 e, oo Oberwachingen? um 1629 s [weitere Seitenlinien in AL P. Munding, freundlicherweise von Stephanie Schosser erhalten]
4155. **Flach**, Barbara (Martina Iffert u. AL M. Müller 6451), kath.? M. v. 2? Ki., * um 1603 e.
4240. **Hehl**, * um 1583 e, oo um 1613 s (k.w.D. in OFB Radelstetten 151 gemäß Friedrich R. Wollmershäuser und k. D im OFB Scharenstetten, Hausbibliothek)
4242. **Herzog**, * um 1587 e, oo um 1617 s
4244. **Glöckler**, NN [*Hans?* aus Tomerdingen (OFB Sch 2368)], oo Scharenstetten? vor 1619 s [w. D. liegen von Kurt Liebhard aus dem KB Lonsee vor (09.02.2017), leider kann noch keine Querverbindung hergestellt werden]
4252. **Künler** (OFB Br. **Kienle**), Johannes, 1625 in 73340 Schalkstetten, Schneider, * Bräunisheim 04.02.1571, oo Bräunisheim 17.11.1595
4253. **Schmidt**, Catharina, * 89189 Neenstetten (OFB Br. 297), [w.D. Kuon Konrad oo Elisabeth Lohrmann].
4254. **Geiwiz**, * um 1569 e, oo um 1599 s [KB Bräunisheim ab 1559]
4352. **Pfundt**, Burckhart(d), Maurer, Bürger [BE Öh. S. 254, 02.07.1640 gen. als Bürger, s. 2176], „03.08.1637 Burckhard kauft 1/2 Beh. in der Rathausstr. 16, Lammgasse und am 11.06.1640 (?) Burkhard kauft 1/2 Beh. bei der Sartors Wirtshaus in der Hirschgasse 16/1 (Öhringer Bürgerhäuser von Rolf Werner, Nr. 288), * um 1583 e [in Öhringen keine Tf gefunden], + vor Tr 01.06.1640 (Tr, KN 834: „nachgelassener ehelicher Sohn“), oo Öhringen 11.07.1613 (Tr Nr. 45) [Nachforschungen am 12.12.2006 in www.Ahnen-und-Wappen.de von Manfred Renner brachten keine weiteren Ergebnisse. Dieter Schmidt: „Das Buch: *Öhringen Stadt und Stift* gibt genealogisch nicht viel her“. W. D. aus der **Epitaph-Forschung** zu den Pfarrern in fraglicher Zeit liegen vor, ebenso ein Zufallsfund: „Hohenlohe gegen Hatzfeldt: Die zwischen dem Keller von Hollenbach und dem Hatzfeldtischen Beamten wegen Befriedigung von **Balthasar Pfundt**, eines evangelischen Untertan zu Steigerbach, entstandenen Differenzen“. / 1651 (Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein We 10 Schubl. 65 Fasz. 24)],
4353. **Lohes** (Lochers), Esther, Mutter von 4? (FS) Kindern, * um 1588 e, + 10.05.1649 (FS B00028-8, 19.12.2011).
4354. **Vischer** (vormals Lesefehler: Raythers), Hans von „Binningen Marbacher Ampts“ [71726 Benningen bei Marbach], * um 1584 e, + vor Tr 01.06.1640, oo Benningen/Öhringen? um 1614 s [w.D.]
4355. NN.
4356. **Bort(en)** [*Veit?* in Untermaßholderbach oo vor 1608 Barbara NN (VF von Hans u. Sophie Scholl, S. 219, Nr. 2186) oder der Streufund von Georg Pechstein aus der ÖFG *Matthes Bort* von Cappel, oo um 1606 s Margareta NN], * um 1579 e, + (Dr. Thomas Wagner 24.05.2011: „leider ist es mir nicht gelungen das + Datum von Veit zu finden. Über mehrere Jahre sind die Öhringer Bg schlampig geführt, oft nur die Angabe „ein Mann“ ohne Namen/Ort“), oo 74613 Öhringen/Michelbach? um 1609 s [w.D.]
4357. NN [Bort, Veit, oo Öhringen 29.04.1592 Barbara Bauer (Td Hans Bauer u. d. NN) (Name zuerst von Manfred Renner 15.02.2010 erhalten, best. AL Scholl 2187, dann mit Datum von Dr. Thomas Wagner 24.05.2011, dadurch Großvater von Veit Bort: *Michel Bort*, + Öhringen 10.04.1621 und Großmutter: NN, + Öhringen 29.11.1612 „*Michel Borten von Maßholderbach sein Haußfraw*“ von Dr. Thomas Wagner am 24.05.2011 gen.)].
- 4358.
- 4359.
4360. **Geyersberger**, Philipp, Bürger [BE 13.08.1590: *Philipp Geyersberger*], * um 1560 e, + vor Tr 28.05.1628, oo Öhringen 29.06.1590 (best. Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 26)
4361. **Kistner** (Kisserer, Kiffer), Ursula in Kleinelmersbach/Hall, M. von 2 Kinder, * um 1591 e.
4362. **Denmayer**, Georg, Bürger u. des Gerichts in Öhringen, * um 1564 e, oo Öh.? um 1594 s 4363. NN.
4364. **Hemmel**, Hans, Seiler in Niedernhall (Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 38), + vor Tr 19.08.1632, oo Niedernhall? um 1584/1601 s [w.D. in der CD von Werner, Rolf: *Öhringer Bürgerhäuser* über Hemmel und Hammel mit „a“]

4365. NN, Mutter von 3? Kindern.
4366. **Kayser** (Keyser), Christoph [BE 30.08.1593: *Christoph Kayser mit „ay“*, Büchsenmacher], (Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 38, 23), * um 1563 e, + nach 13.05.1630 (Bürgerhäuser 13.05.1630: „... bei unterm Bad, an X. [Christoph] Kaysers Behausung stoßend ...“), oo Öhringen 26.07.1593
4367. **Hoffmann**, Barbara, Mutter von 4 Kindern, * um 1568 e.
4368. **Dederer**, Heinrich, ev., 1615 Bürger u. Metzger in Öhringen [BE Öh. S. 13, 14.09.1615: *Heinrich Dederer* (497.jpg), Namensherkunft nach Hans Bahlow: *Deutsches Namenslexikon*, Gondron Verlag 1967: Stotterer (wie Doderer) Heinrich Dederer 1615 Öhringen, best. Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 12 „Sd Hans“, 17.12.1621 und 19.12.1631 Fleischbeschauer (ALU 1262, von Rudolf Dietmann, 19.12.2016)), ~ ebd. 12.07.1594, + Öhringen 09.09.1662 (Thomas Wagner 22.05.2011 und nach Bernd Fischer 10.06.2013: A 68 J 1 M 28 T), oo Öhringen 20.08.1615 (Tr 1615, Pos. 34, KN 60, 110) "Heinrich Dederer ist von den Nachtwachen ergriffen worden d[a]z seine weg nit ausgeleuchtet gewesen, ist desweg[en] umb ain Gulden gestraft worden; Anno 1617", (Mithilfe bei der Transkription Heribert Haber und Kurt Liebhard von der ÖFG mit dem Hinweis von Kurt: „Offensichtlich wurde er bestraft, weil er keine Laterne bei sich hatte“, erhalten von Kurt Liebhard am 01.04.2010 aus den Ratsprotokollen 1617, S. 42).
Freundlicherweise erhielt ich von Kurt Liebhard aus „Öhringen Stadt und Stift“ die Seiten 122 u. 123, in welchen das Bürgerrecht beschrieben wird: „Eine weitere Verschärfung des Zuzugs erfolgte im Jahre 1620, [...] wegen eingerissener Unordnung in der Stadt Öhringen das Einbringen in das Bürgerrecht neu zu regelten. Danach musste jeder, der um das Bürgerrecht nachsuchte, einen Vermögensnachweis im Werte von 150 Gulden erbringen. Das Vermögen konnte aus Bargeld, Gültbriefen oder Güterbesitz bestehen. Ein zuziehendes Ehepaar sollte neben seinen Ausweispapieren ein Vermögen von 300 Gulden mitbringen, der Ehemann die Meisterwürde erworben haben und tauglich zur Arbeit sein.“ [!]
4369. **Lend** (**Lenz**, **Lentz**, **Lay**), (Anna) Maria aus Obermaßholderbach (Manfred Renner aus DGB unter FN Eggel aus Obersonthem in Schwaben) ev., Mutter von 10? Kindern (ein Kind von Thomas Wagner erhalten, seine Quelle: IGI), ~ Obermaßholderbach 17.05.1588 (Thomas Wagner, 25.01.2011).
4370. **Bauer** (Bauern, Bauren), Peter, ev., Bürger und Rotgerber in Öhringen [BE Öh. 03.04.1623: *Peter Bauer von Niedernhall* (Marchtaler)], * 74676 Niedernhall? um 1593 e („Datum nicht feststellbar, weil dort die KB aufgrund der Folgen der Schlacht bei Nördlingen erst 1634 einsetzen“ Q: Dieter Schmidt), + vor Tr 13.05.1644, oo 1/2 Öhringen 17.02.1623 (KN 150, Pos. 9) Dorothea Hettenbach, verw. **Müller** [Neben weiteren „Bauer“ aus dem KB Bopfingen ist hier der Hinweis von Dieter Schmidt „irgendwie trotzdem familiengeschichtlich interessant: Die beiden Hochzeiten von **Michael Müller**, ev., Pfarrer aus Kupferzell, + Kupferzell 06.11.1621, oo 1/1 Öhringen 12.03.1591 (Georg Wolf) Katharina **Apin**, + Kupferzell 01.01.1609 und oo 2/1 Öhringen 21.10.1610 Dorothea **Hettenbach**, sowie die weitere Stammfolge seiner Tochter Katharina aus erster Ehe, + Öhringen 30.04.1635, oo 15.02.1625 Magister Johann Georg **Rapp** bis zu **Sophia von Spanien** oo Juan Carlos und **Ernst August von Hannover** oo **Caroline aus Monaco**, insbesondere auch zu **Klaus v. Klitzing**, Nobelpreisträger Physik 1985“]
4371. **Hettenbach**, **Dorothea**, verw. **Müller**, Pfarrer zu Kupferzell, ~ Öhringen 26.12.1587, + Öhringen 07.03.1635, A 47 J 2 M 12 T (KN 154), [w.D. zur Nebenlinie **Schlötzer**].
4376. **Eichhorn**, Johann Michael, ev.?, „hohenlohe-neuensteinischer Amtschultheiß und Wirt in Kirchensall - zwischen Öhringen und Künzelsau“ (AL Scholl 1090), * Neuenstein? um 1605 e, + Kirchensall 08.03.1660 (AL Scholl 1090), oo Öhringen 19.04.1635 (FS M00074-2, aber in AL Scholl 1090: oo Kirchensall 12.05.1635 Agatha Hapelin, Hausfrau in Kirchensall)
4377. **Hegel**, Agatha, Mutter von 8 Kindern [Ich übernehme den Namen Hegel, siehe 8754; hier liegt auch wieder tatkräftige Forschungsarbeit von Thomas Wagner vor, der mein Problem der Stammlinie [2188], Albrecht ist auch zusätzlich Sebald, gelöst hatte].
4378. **Lutzen**, Hans, ev.?, * um 1613 e, oo Neuenstein/Kirchensall? um 1643 s
4379. NN.
4380. **Neunhöffer**, Johann, ev., Pfarrer, ausführlich siehe www.neunhoefer.net (dort NE112), * Kirchschnönbach bei Prichsenstadt 20.02.1566 (best. Gedbas.genealogy.net), + Künzelsau 20.09.1654, A 87 J 7 M, ++ ebd. 22.09.1654 mit noch vorhandenem (2008) Andenkenstein auf dem Friedhof von Künzelsau, oo 1/1 Margaretha NN; oo 2/1 vor 1616 Katharina Ganser

4381. 1/1 **NN**, Margaretha ev., + ca. 1605, sie ist eine Verwandte des Martin Prenner, Schwab-
bauer in Castell (Georg A. H. Wolf, Wü 1858; Ri 1643, LÄ: 23.11.2006)
2/1 Ganser, Katharina, ev., Mutter von 10 Kindern, bisher 6 Kindern erfasst, * Künzelsau
um 1582 (Bg e), + Künzelsau oder Dürrenzimmer 21.08.1645, A 63 J (Georg A. H. Wolf,
22.03.2007).
4382. **Schwab**, Michael, ev., Zimmermann in Künzelsau, * um 1590 e, oo ebd.? um 1620 s [It.
www.archiv.elk-wue.de beginnen die KB in Künzelsau für Tf 1622, Tr 1625 und Bg 1623]
4383. **Berler**, Maria, ev., * Künzelsau? um 1595 e.
4384. **Arnold**, Johannes, Bürgermeister von Monheim u. des Rats (Beyschlag, S. 16), * um
1563 e [Taufe wahrscheinlich durch Pfarrer Jacob Rabus, ab 1552 Pfarrer in Mohnheim, *
1522, + 1581 (Karl Rabus, 18.07.2014)], + vor I Tr 06.08.1616 (Georg A. H. Wolf), oo
Monheim? um 1593 s [w.D., z. B.: 2 Arnolde kamen bei der Religionsveränderung aus
Monheim nach Nördlingen]
4385. **NN** Margaretha (Georg A. H. Wolf: aus Nachfahrenliste Johannes Arnold), * um 1568 e, +
vor I [erste Ehe] Tr 06.08.1616.
4386. **Steucl** (Steidl), Hans des Raths zu Aalen (Georg A. H. Wolf), * um 1570 e, oo um 1600 s
4387. **NN**, Susanna, * um 1775 e.
4388. **Kolb**, * Ulm? um 1587 e, oo um 1617 s
4389. **NN**.
- 4390.
- 4391.
4392. **Stang**, Erhard (Matheus), studierte in Lauingen und wurde 1590 Pfalz Neuburgischer
Kanzlervorwandter und hinterließ 7 Söhne, wovon 6 evangelisch, und der 7. katholisch
wurden (Beyschlag, S. 470), * um 1563 (ALU 1528 III/Süd, SD. 47), + Nördlingen
06.02.1616 (ALU 1528 III/Süd, S. 47 und nach Beyschlag, S. 470: 1616), oo um 1601 s
Wappen: „Das Stangische Wappen, wovon Erhard Matheus, Simon, Johannes und Jo-
sua, die Gebrüder Stang, von Philipp Ludwig, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog zu Bayern ec.,
den 14. Nov. 1600 eine Wappenbrief erhielten, hat einen ganz blauen Schild, darinnen zu
unterst 3 grüne Hügel, auf welchen drey abgehauene dreyästige Stämme oder Stangen
von brauner Farbe aufrechts stehen. Über dem Stechhelme wächst aus einem weiß und
blauen gewundenen Bausch mit zurückfliegenden Enden, ein Mannsarm mit rothem Er-
mel hervor, welcher in seiner Hand einen breyästigen Stamm wie im Schilde steht, hält.
Die Helmdecke ist rechts roth und weiß, links blau und weiß. S. Weigel Th. V, S. 239“
(Beyschlag, S. 474 u. 475), „Das **Stangische Epitaph samt Wappen** in der Hospitalkir-
che hat folgende Inschrift: Herr Johann Philipp Stang des Geheimen Raths und Hospital-
pfleger natus 29. Jan. 1643, denatus 1710“ [natus = geb., denatus = gestorben],
(Beyschlag S. 475)
4393. **Mang**, Barbara, Mutter von 7 Kindern (Beyschlag, S. 470), * Monheim ca. 1580/83 (ALU
1528 III/Süd, S. 32), (Td Johann Mang, Kastner zu Mohnheim u. d. NN, Beyschl. S. 470).
4394. **Schöpferlin**, C(K)aspar II. ev., Hospitalüberreuter und Jud. Assessor (Beyschlag, S.
442, 470), nach ALU: „Bürger und Gerber, Stadtgerichtsassessor in Nördlingen“, * Nörd-
lingen um 1567/8, + Nördlingen 20.04.1634 (Sabine Schleichert u. Ulrich Kretschmer), oo
I Nördlingen 14.02.1591 Barbara **Husel** (Ulrich Kretschmer), nach Wolfgang Wucherer:
oo II Nördlingen 27.01.1605, Ursula Lay (ALU 1528 IIISüd, S. 28) [w.D.]
- 4395 I **Husel**, Barbara, Mutter von 2 Kindern nach Beyschlag: Elisabeth und Kaspar, aber nach
Wolfgang Wucherer: Esaia und Elisabetha, * Nördlingen um 1570, + 86720 Nördlingen
07.1605 (Anton Huber)
4395. II **Lay, Ursula**, Mutter von 2 Kindern, * Crailsheim 11.12.1580 (Sabine Schleichert und
ALU 1528 III/Süd, S. 28 aber bei Wolfgang Wucherer: * 1581), + Nördlingen 13.01.1634
(ALU 1528, III/Süd, S. 28).
4396. **Haas**, Georg, „ein Bierwirth“ (Beyschlag, S. 171), Loderer, Bierbrauer und Gastgeber,
Bürgermeister in Nördlingen (ALU 1528 III/Süd, S. 18), * Nördlingen 13.02.1590 oo Nörd-
lingen 03.05.1618 (ALU 1528 III/Süd, S. 18, Blatt 17, erhalten von Rudolf Dietmann)
4397. **Blatzerin**, Barbara (Beyschlag, S. 171), Mutter von 2 Söhne, * Nördlingen 17.01.1593, +
Nördlingen 26.04.1631 (ALU 1528 III/Süd, S. 37)
4398. **Harsten**, Melchior (Beyschlag, S. 171), JUL gräfl. Hanau Lichtenbergischer Lanhofmeis-
ter in Buchweiler (ALU 1528 III/Süd, S. 19), * um 1595 e, + Straßburg 15.11.1633, ++
Wolfsheim (ALU 1528 III/Süd, S. 19), oo Nördlingen? um 1625 s
4399. **Vogt**, Ursula, * um 1600 e, + Buchweiler 08.1627 (ALU 1528 III/Süd, S. 19).
4400. **Dendler**, * um 1608 e, oo um 1638 s

4404. **Rüger**, Andreas, ev., Schultheißen zu 97996 Ebertsbronn, * um 1603 e, oo um 1633 s (Dunker, Württembergische Kirchenbücher, S. 239: frühere KB-Register aus Wermuthshausen Kr. Mergentheim mit Weiler Ebertsbronn am 04.08.1800 verbrannt)
5000. **Reingans**, Martin (FB Steeg 1207: Reinganß Martin) aus Bacharach, * um 1550 e, oo Bacharach? um 1580 s
5001. NN, [*Elisabeth?* s. Patenschaft von Elisabeth **Dorn**, * Steeg 14.03.1596, FB Steeg 258].
5002. **Wilkes** (FB Steeg 1207) oder **Gilles** (FB Ba 2377; Lesefehler?); oo Ba? um 1585 s
5003. NN.
5028. **Dietz**, [*Heinrich?* s. FB Steeg 955 s. Patenschaft von Anna Catharina **Lutz**, * 07.07.1611], oo Steeg? vor 1619
5029. NN, [*Anna?* s. FB Steeg 955].
5032. **Becker**, Heinrich - Manubach (Manfred Renner, Einsender: Gernot Mueller, nicht best. FB Ba 171, dort nur Eltern aus Rheindiebach), ev.-ref., * Bacharach? um 1608 e, + nach einer Patenschaft am 13.08.1670 (?), oo Rheindiebach? um 1638 s
5033. **NN** Anna Maria [s. Patenschaft von Anna Maria Becker, ~ Ba 13.08.1670, dort A. M. oo Heinr. Becker – Ma, in FB Ma 42a aber nur ein Heinrich Becker oo Anna Catharina (?)].
5034. **Schlachter**, Wilibrod (FB Ba 2796), * Bacharach? um 1618 e, oo Bacharach um 1648 s
5035. **NN**, Anna Agatha, Mutter von 5 Kindern (FB Ba 2796: 4 Kindern aber nicht von Anna Sara [2517], diese nur über Manfred Renner von Gernot Mueller gen.).
5036. **Cunius**, Johannes, erscheint im Schatzungs-Ausschuss am 28.03.1683 in Roth, ebenso in Gensheim u. Eckenroth mit gleichem Datum (Manfred Renner 19.11.2009), * Roth bei Stromberg/Rheinland um 1625, + Roth 1687, oo Stromberg 05.11.1650
5037. **Gut**, Barbara, Mutter von 5 Kindern, * um 1630 (Manfred Renner).
5048. **Winter**, Martin (Merten) – Breitscheid, * Breitscheid um 1597 e, + Breitscheid 25.04.1636 (Gerd Schlang, 16.11.2013, Ffe 7.86), oo Steeg? 1627 (FB Steeg Nr. 1715: 1627)
5049. NN (Wwe. v. Tabe **Patheß**, + Steeg 19.09.1669 - ? - nach FB Steeg 1715).
5050. **Hirtz**, Theis, rf., (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Steeg 1716), oo um 1626 s
5051. **NN**, Elisabeth, (Elis. – Oma aus Patenschaft beim 2. Kind entnommen, s. Stb 2524: Winter, Sofia Elisabeth [1262/2] ~ Steeg 19.12.1656, Paten: Elis. oo Theis Hirtz – Oma).
5052. **Schnee**, * um 1590 e, oo Bacharach? um 1620 s
5072. **Griebel**, oo um 1603 s
5076. **Hanau**, Quirin, ~ Oberdiebach? um 1587 e, ++ Oberdiebach 01.01.1676 (ALU 1738, best. FB Odi S. 220), oo Oberdiebach? um 1617 s
5077. **NN**, Margarethe, * ca. 1597, + Oberdiebach 17.08.1671 (ALU 1738, S. 2 best. FB Odi dort aber: + Oberdiebach 17.06.1671, A 74 J).
5078. **NN**, Mathias (ALU 1738, S. 2)
5079. NN.
5080. **Borniger**, Hans, ~ Manubach 18.09.1608 (Gerd Schlang, 16.11.2013)
5081. **Seckler**, Elisabeth, rf., ~ Manubach 23.11.1600, Konfirmation Manubach 16.04.1620.
5082. **Wentz**, auch Hans (FB Steeg 1119) Jacob, rf., ~ Manubach 15.03.1612 (Gerd Schlang, 16.11.2013), + Manubach 03.1681 (FB Ma 1405), oo Manubach? um 1634 s
5083. **NN**, Gertrud, rf., + Manubach 17.01.1677 (Gerd Schlang, 16.11.2013).
5086. **Ilgas**, Heinrich, rf., * Manubach 1599 (FB Ma 479), + Manubach 30.03.1676 (Gerd Schlang, 16.11.2013), oo k Manubach 11.11.1623 (FB Ma 479)
5087. **Finck**, Elisabeth, rf., Mutter von 3 Kindern, + Manubach 1664 (Stiefvater Nik. Diez – Rheindiebach), (FB Ma 479).
5088. **Schrub**, Jakob, rf., 1632 Bürger in Bacharach, lebt 1650 in Neurath, ab 1650 in Manubach, wird dort Bürger, (ALU 1738, S. 6, dort keine Eltern [10176/7] gen.), Beruf: 1656 Hofmann in Bacharach bei Kronzweigs (Gerd Schlang, 02.12.2013 und weiterhin: „1650 wohnhaft in Bacharach-Neurath, hat 1650 Besitz in Manubach, wird Bürger“), * Manubach? um 1602 e, + vor 16.09.1669 (ALU 1738 und FB Ma, S. 135 Nr. 1057), aber nach FB Ma 1056: + Manubach 04.02.1665, oo I k Bacharach 12.11.1632 Clara Trapp; oo II rf. Bacharach 11.11.1650
5089. I **Trapp, Clara**, rf., * ~ Bacharach 09.07.1600, + Bacharach 04.06.1650 (FB Ba 2951) II **Staudt**, Anna Sibylla], Witwe des Conrad **Sölzener**, (Gerd Schlang, 19.11.2013), Mutter von 5 Kindern (FB Ma 1056: nur Sybille), (Td Hans Staudt, 1650 in Bacharach-Winzberg u. d. Maria Claeßgen), (Gerd Schlang, 02.12.2013 mit folgendem Hinweis: „Ich habe hier zum Ort Bacharach (ref.) hinzugefügt, da es neben der reformierten Gemeinde noch eine katholische gab. Und ab 1716 gab es in Bacharach auch eine lutherische Gemeinde. Wobei man sagen muss, dass das reformierte Bekenntnis das vorherrschende war. Insgesamt war die **religiöse Situation** im Amt Bacharach kompliziert. War man zunächst reformiert, wurde 1577 die lutherische Religion vom

- Landesherrn eingeführt. 1583 kehrte man zur reformierten zurück. Und im dreißigjährigen Krieg war das Amt mehrere Jahre von Spaniern besetzt und damit waren die Pfarrer katholisch. Danach verzeichneten die reformierten Pfarrer, wer wie oft (oder gar nicht) "bei den Pfaffen kommuniziert" hatte. Z.B. "hat nur einmal bei den Pfaffen kommuniziert". Für mich war daher die Familienforschung im Viertälergebiet hochinteressant, weil ich ein ganz neues Bild über die Religionsgeschichte gewonnen habe. Dass es damals drei Religionen gegeben hat (nicht zwei, wie wir heute zwischen katholisch und evangelisch unterscheiden), und dass es passierte, dass ein reformierter Pfarrer sich darüber ereiferte, dass in einer lutherischen Gemeinde ein Katholik als Taufpate zugelassen wurde, während ein Reformierter abgelehnt wurde"). Am 29.11.2013 bekam ich von Gerd Schlang die Genehmigung der Veröffentlichung seines Namens mit dem Wohnort Hürth.
5090. **Filber**, Nikolaus Jakob, rf., Ratsschreiber, * Manubach 28.07.1613, + Manubach 28.11.1680, A 66 J, oo Manubach 11.02.1639 (FB Ma, S. 25, Nr. 192)
5091. **Maul**, Anna Catharina, rf., Mutter von 7 Kindern, * Manubach 21.04.1611, + Manubach 04.05.1679, A 68 J. (FB Ma 192, 759).
5092. **Heiderich (Heidrich)**, Heinrich aus Steeg, rf., Bürgermeister (Gerd Schlang, 16.11.2013), * Steeg 15.08.1596, + Steeg 09.08.1645, oo Steeg 08.05.1620 (FB Steeg 504 mit Eltern in 502: Conrad Heidrich jun.)
5093. **Schneider**, Apolonia, Mutter von 7 Kindern, * Bacharach-Steeg um 1597, + Bacharach-Steeg 25.04.1652.
5094. **Gwelger**, Caspar, rf., * Manubach 04.12.1601, + Manubach 03.11.1666 (FB Ma 384, aber nach ALU 1738: + 04.12.1666), oo k Manubach 11.11.1623 (FB Ma 384)
5095. **Igaß**, Anna Maria, rf., Mutter von 7 Kindern (FB Ma 384), nach Gerd Schlang 8 Kindern, * Manubach 15.07.1604, 1620 Konfirmation in Manubach (Gerd Schlang, 16.11.2013), + Manubach 27.02.1687.
5096. **Henn**, Wilhelm aus Steeg (FB Ba 434 und FB Steeg 586: *Wilhelm Friderich Henn*), * 55422 Steeg? um 1591 e, oo Steeg 12.02.1621 (FB Steeg 586)
5097. **Dietz**, Clara Apolonia, Mutter von 7 Kindern, „Wehemutter = Hebamme in Steeg war bei 122 Kindern und 73 in anderen Orten anwesend“, * Steeg 1600, + Steeg 11.11.1681 (FB Steeg 586).
5098. **Bintz**, Velten, ev.-reformiert, * Manubach 1590, oo ebd. 23.05.1614 (FB Ma 58)
5099. **Mebeß**, Sophia, ev.-reformiert, Mutter von 5 Kindern, * Manubach 1590 (FB Ma 797), + Manubach 20.09.1656 (FB Ma 58, 797).
5104. **Silbach (Solbach)**, Jakob, + Steeg 02.01.1678, oo Steeg 07.11.1636 (FB Steeg 1476)
5105. **Lotz (Lutz)**, Anna Margarete, Mutter von 6 Kindern, * um 1611 e, mit Eltern Nr. 953: Veltes Lutz mit „u“, oo Catharina dort aber kein Geburt von Anna Margarete (?).
5106. **Spanheuer**, Peter (FB Steeg 1197: Vater von Elisabeth [2553]: *Peter*), * um 1607 s, + Steeg 09.02.1679, A 72 J (FB Steeg 1521: Sponheimer mit Vater: Jonas, s. FB Steeg 1519), oo Steeg 07.05.1632 (FB Steeg 1521)
5107. **Rotger**, Sybille (FB Steeg 1521), Mutter von 3 Kindern aber keine Geburt in Steeg der Tochter Elisabeth darunter (?), * Steeg 1611, + Steeg 27.08.1688 (FB Steeg 1521).
5112. **Heiderich**, Heinrich (FB Steeg 508: Vater von Friedrich ist Heinrich Heidrich), rf.? * um 1600 e, oo Steeg? um 1630 s [vgl. mit 5092 dort aber kein Sohn Friedrich gen.]
5113. NN.
5114. **Körber**, Hans Peter, Leyendecker [Reinhard Riepl: "Dachdecker für Schieferdächer"], * Steeg 1623 (kein Hinweis auf die Eltern), + Steeg 12.08.1696 (FB Steeg 835), oo Steeg? um 1645 s
5115. **NN**, Anna Catharina, Mutter von 6 Kindern, + Steeg 15.02.1658 (FB Steeg 835).
5116. **Runckel**, Adam aus 55413 Oberheimbach (FB Ma 985/986), * um 1593 e, oo 1/2 Manubach 11.11.1623, oo 2/1 kath. Kirche Manubach 09.01.1628 (FB MA 986, somit heiratete Adam Runckel die Tochter Elisabeth seiner ersten Frau)
5117. I **Ingen**, Aida, Wwe. von Heinrich Borniger, Mutter von 11 (+ 1) Kindern mit Heinrich Borniger (FB Ma 66, darunter aber nicht Elisabeth (+1), * zwischen 02. u. 03.1607 eingefügt), oo 1/1 Manubach 13.02.1604 Heinrich Borniger, + Manubach 03.12.1622 (FB Ma 66/61)
II **Borniger, Elisabeth, M.** von 3 Kindern (FB Ma 986: V: B. Heinr. [10234]), * um 1607.
5120. **Häselin** (Tr 1603, KN 371: Hselin), Hansen, ev., Fassschaffner, * Bopfingen? ca. 1551, + vor Tr 1603, oo 1/1; oo 2/1 Trochtelfingen 1573 (Tr Nr. 9/1577, Q: Manfred Wegele) Engel Beckhin [w.D.]
5121. 1/1 NN, Hansen Häselin dann ein „Fassschaffner“, Witwer hier zu Trochtelfingen
2/1 **Beckhin, Engel**, ev., * Pflaumloch? um 1548 e [jetzt 73469 Riesbürg bei Nördlingen].
5122. **Schneller**, Melchior [=5314], ev., Fischer von Oberdorf, * Oberdorf? 1546 e, + vor Tr 1603, oo Bopfingen 21.11.1576 (KN 651, Monat? zu Melchior Schnell in der Tr kein Vater

- angegeben, best. FS M92388-3: 12.11.1576) [w.D. von Eva Kiefer-Link (ÖFG), die mich auf den Ostalbkreis.de – Der Mühler Weg Eger, usw. aufmerksam gemacht hat]
5123. **Melbers**, Eva [=5315], ev., Mutter von 11 Kindern, darunter Veronica [2561/2], oo Bopfingen 1603 Caspar **Häselin** [2560] u. Katharina [2561/5] oo Bopf. 05.11.1604 Hans **Hieber** [2656].
5124. **Utz**, Six, ev., Bürger in Bopfingen [BB Bo BA 11.07.1583: *Six Utz für sein Weib*], * um 1553 e, + vor der Tr 15.04.1611, oo I Bopfingen Mittwoch 21.09.1577 (KN 648 mit Zeugen: Caspar Schnell [evtl. 5122/3?] und Jerg Hefelin); oo II Bopfingen 08.07.1583 s (Dr. Mez), [w.D.]
5125. I **Hänin**, Apolonia, * um 1552 e.
II Hal(in), Elisabeth, ev., Mutter von 3 Kindern, * Trochtelfingen (Dr. Mez, K. Bopf. 41).
5126. **Grandris**, Veit, ev., * um 1555 e, [k.w.D. im Giltregister Bopf. 1495, AL K. Haack und BB Bopfingen], oo um 1585 s,
5127. NN.
5128. **Schmid**, Blasius, ev., Bürger u. des Rats in Bopf. [BB Bo BA ohne Tagesangabe 1579: *Blasi Schmid mit Frau*], * um 1548 e, oo Bopf. 29.10.1578 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 75)
5129. **Scheff[|]er**, Elisabeth, ev., Mutter von 5 Kindern, + Bopfingen 06.12.1617 (Dr. Mez, AT).
5130. **Beirler** (FS M92388-3, 17.01.2012: Beirlins), Caspar - 86748 Marktoffingen, ev., + vor Tr 15.07.1606 (Tr KN 624, best. Dr. Mez, Kartei Bopf. 90), oo Marktoffing? um 1580 s
5131. NN, [*Barbara?* BB Bo BA 19.11.1590: *verh. Caspar Bener*. Barbara aus Geburten entn.]
5132. **Hueber** (Hieber, Hüber), Veit von Dünghheim? (Dr. Mez, Kartei Bopf. 165), ev., Holzwart in Bopfingen (AL K. Haack 1728), * Bopfingen um 1550 (AL K. Haack 1728: Bopfingen um 1550), + Bopfingen 1611 (Dr. Mez, 16.09.2010), oo Bopfingen? um 1570 s
5133. NN, Mutter von 2 Kindern [zwei Stammlinien]: Veit [2566/1], oo II Magdalena Boschin und Hans [2566/2 = 2656], oo Katharina Schnellin [2657]].
5134. **Bosch**, Hannsen, ev., Bürger und Mesner in Bopfingen, ~ Bopfingen 23.08.1576, oo Bopfingen 05.1599 [w.D.]
5135. **Eisenbarth**, Anna, ev., Mutter von 2 Kindern, * Aufhausen 1578 (Dr. Mez).
5136. **Stiglitz**, Veit [=10596=10720=10736], ev., alter Herr des Rats in Bopfingen [BB Bo BA 05.11.1562: *Veit Stiglitz* und 23.11.1576 *Veit Stiglitz für sein Weib*], Vater von 9 Kindern, * vor 1546 (AL K. Haack 2576), + vor Tr II 1593 (Dr. Mez), oo I Bopfingen procl. 05.04.1562; oo II Bopfingen Mittwoch 14.11.1576 (Dr. Mez, AL K. Haack 2577 u. KN 651), [w.D. lt. Erich Stiglitz ist eifriger Stiglitz-Forscher in Österreich Herr Günter Lego]
5137. I **Schweiker, Katharina**, ev., Mutter von 5 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 41)
II Rebele, Anna, Mutter von 4 Kindern, ~ Bopfingen 08.10.1551 (AL K. Haack 2577) [beide Mütter setzen eine Stammlinie fort, dies führt zu Ahnenschwund], oo II Bopfingen 1593 Elias **Aulber** (Dr. Mez).

Ahnenschwund (Ahnverlust, Ahnungleichheit) = **Implex** s. am Beispiel Veit Stiglitz [5136]

- „Minderung der Ahnenzahl durch Heiraten unter Verwandten mit gemeinsamen Vorfahren (Reinhard Riepl: *Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern und Österreich*)
- Gemäß Wolfgang Raimar: *Ahnentafel von König Ludwig II.* im Heft BLfF Bd. 60 Jg. 1997, Verlag Degener & Co. - ISBN 0005-7118. Siehe Stadtarchiv Burghausen (Ablage ZS 19) eine Anmerkung zum Thema Ahnenschwund: „Wenn ein Ahn zweimal in der Ahnenliste auftritt, d.h., wenn von diesem Ahn zwei Kinder (= Voll- oder Halbgeschwister) wiederum Ahnen sind, dann wird grundsätzlich der Ahn mit der größeren Kekule-Nr. nur knapp beschrieben (Name, Vorname, Geburtsjahr) und auf den Ahn mit der kleineren Kekule-Zahl verwiesen, wo er vollständig beschrieben steht. In der nächst höheren und allen weiteren Generationen dieses „verwiesenen“ Ahn wird dann lediglich der ausfallende Bereich der Kekule-Zahl mit „=Implex“ gekennzeichnet.“ [Übrigens: Wer noch keinen Ahnenschwund gefunden hat, hat eben noch zu wenig geforscht, Ffe 7.32: Archivarbeit in Burghausen, April 2008].

5 Kinder 1 bis 5 aus I Ehe mit Katharina Schweiker: Erste Linie mit Johannes und Unterlinien

1. Stiglitz, **Sebastian** [2568/1], * Bopfingen 05.1564, [ausgewandert nach Oberösterreich. Die Daten erhielt ich freundlicherweise von Erich Stiglitz aus Wien, jetzt: A-2640 Enzenreith, Ffe 7.82]
2. Stiglitz, **Agnes** [2568/2], * Bopfingen 1565
3. Stiglitz, **Melchior** [2568/3], ~ Bopfingen 04.03.1568
4. Stiglitz, **Agnes** [2568/4], ~ Bopfingen 13.07.1570
5. **Stiglitz, Johannes** (Hans) [2568/5=**5298**=5360=5368], ev., ~ 17.08.1572
oo Bopfingen 1592 (Dr. Mez, KN 640) **Sara Eiteljörg** [2569], Mutter von 17 Kindern
Kinder: Stiglitz, **Catharina** [2649/3], ~ Bopfingen 28.07.1597 [Unterlinie]

oo Bopfingen 07.09.1618 Tobias **Enßlin** [2648]
 Kinder: Enßlin, **Daniel** [1324], ~ Bopfingen 22.03.1622
 oo Bopfingen 26.06.1648 Anna Catharina **Betz** [1325]
 Kinder: Enßlin, **Tobias** [662/8], ~ Bopfingen 01.02.1663
 oo I Bopfingen 09.04.1695 Margaretha **Simon** [663 I]
 Kinder: Enßlin, **Anna Catharina** [331]
 oo Bopfingen 12.01.1723 Johann Jacob **Ensslin** [330]
 Kinder: Ensslin, **Anna Margaretha** [165]
 oo Bopfingen 23.05.1758 Andreas **Haack** [164]
 Kinder: Haack, **Bartholomäus** [82]
 oo Bo. 05.06.1792 K. Maria **Hieber** [83]
 Stiglitz, **Georg** [2649/10=2684] ~ Bopfingen 06.03.1606 [Unterlinie aus 5298]
 oo Bopfingen 09.08.1630 Barbara **Leins** [2685]
 Kinder: Stiglitz, **Matthäus** [1342]
 oo um Kirchheim 1673 s Catharina **NN** [1343]
 Kinder: Stiglitz, **Anna Margaretha** [671]
 oo I Bopfingen 21.04.1698 Hans Daniel **Stiglitz** [670]
 Stiglitz, **Jonas** [2649/11=2680], ~ Bopfingen 01.02.1607
 oo Bopfingen 25.10.1641 **Apollonia Ziegelmaier** [2681]
 Kinder: Stiglitz, **Johann Adam** [1340], ~ Bopfingen 15.11.1646
 oo II Bopfingen 13.07.1675 Margaretha **Haan** [1341]
 Kinder: Stiglitz, **Hans Daniel** [670], ~ Bopfingen 15.02.1677
 oo I Bopfingen 21.09.1698 Anna Margaretha **Stieglitz** [671]
 Kinder: Stieglitz, **Anna Maria** [335], ~ Oberdorf 15.08.1701
 oo I Bopfingen 02.05.1724 **Johann Adam Grimm** [334]
 Kinder: Grimm **Sara Barbara** [167], ~ Bo. 31.10.1729
 oo Bopf. 25.04.1747 **Matthäus Hieber** [166]
 Kinder: Hieber, **Katharina Maria** [83]
 oo Bo. 05.06.1792 Barthol. **Haack** [82]
 Kinder: Haack, **Maria Margarethe** [41]
 oo Bo 17.4.1815 J. B. **Häselin** [40]

4 Kinder 6 bis 9 aus II Ehe mit A. Rebele; Zweite Linie, die sich mit der Johannes-Linie in 40/41 trifft:

6. Stiglitz, **Bartholomäus** [2568/6], ~ Bopfingen 17.08.1577
 oo II Bopfingen 10.02.1612 Barbara **Bücheler** [2569]
 Kinder: Stiglitz, **Blasius** [1284], ~ Bopfingen 25.03.1614
 oo Bopfingen 09.02.1646 Anna **König** [1285]
 Kinder: Stiglitz, **Johann Georg** [642], ~ Bopfingen 08.04.1652
 oo II Bopfingen 12.07.1681 Anna Regina **Kobeltt** [643]
 Kinder: Stiglitz, **Anna Regina** [321/5], ~ Bopfingen 14.04.1684,
 oo II Bopfingen 17.07.1714 Johann Balthasar **Häselin** [320]
 Kinder: Häselin, **Johann Balthas** [160], ~ Bopf. 17.07.1725
 oo Bopf. 11.11.1755 Margaretha Barbara **Bader** [161]
 Kinder: Häselin, **Johann Balthas** [80], ~ B. 21.12.1757
 oo Bopfingen 08.11.1785 Anna Maria **Beck** [81]
 Kinder: Häselin, **J. Balthas** [40], ~ B. 14.6.1788
 oo Bopf. 17.04.1815 M. M. **Haack** [41]
7. Stiglitz, **Baltas** [2568/7], ~ Bopfingen 01.1579
8. Stiglitz, **Magdalena** [2568/8], ~ Bopfingen 1581
9. Stiglitz, **Katharina** [2568/9], ~ Bopfingen 1583

5138. **Bücheler**, Jerg, ev., Bürger in Nördlingen (Dr. Mez, AT), oo Nördlingen? um 1586 s

5139. NN.

5140. **König**, Tobias (FS M92388-3, 17.01.2012), Pfarrer zu 65510 Idstein bei Frankfurt und Bürger zu Nördlingen (Dr. Mez), * Bopf.? um 1547 e, + vor Tr 16.01.1608 (KN 621), oo um 1577 s

5141. NN, Mutter von 2? Kindern (Dr. Mez und best. FS M92388-2 oo Barbara Lietzen [2571]).

5142. **Liesch**, Hans, Bürger in Bopfingen, Vater von 3 Kindern [BB Bo BA 19.01.1581: *Hans Liesch ohne sein Kind*], * Bopfingen 1556 (AL K. Haack 4948), + vor Tr 16.01.1608, oo 1/2 Bopfingen 06.05.1577 Anna Fischer (Dr. Mez, Kartei Bopf. 96, KN 649); oo 2/? Bopfingen 06.01.1579 Anna Haiden (AL K. Haack 4949)

5143. **1/2 Fischer, Anna**, ev., Mutter von zusammen 4 Kindern aus 2 Ehen, * um 1542 e, + vor Tr 06.01.1579 (gemäß II Ehe), oo k 1/1 Bopfingen 1567 Jörg **Hämmerle**, Vater von 3 Kindern mit Anna Fischer, + Bopfingen 1577 (Sd Jörg Hämmerle - Zöbingen u. d. NN), (Dr. Mez, Kartei Bopfingen 124 für Hämmerle und 96) II **Haiden**, Anna, Mutter von 2 Kindern (Dr. Mez u. AL K. Haack 4949), * um 1554 e (Td Bernhard Haiden von 73033 Faurndau bei Göppingen u. d. NN).
5144. **Kobelt**, Caspar [=5250], ev., des Rats in Bopfingen [BB Bo BA 11.07.1577: *Caspar Kobel mit Frau und* BA 02.06.1586: *Caspar Kobel für sein Weib Anna Dovßniger von Kirchheim am Ries*], ~ Bopfingen 15.05.1556, + vor 10.1605 (Dr. Mez, Kartei Bopf 46, aber in AL F. Gruber 4530: + vor Jun. 1629), oo I Bopfingen 24.06.1577 (KN 649 u. best. AL. K. Haack 2050); II Bopfingen 25.05.1586 [w.D.]
5145. **I Christin**, Anna, ev., (Dr. Mez), Mutter von 5 Kindern, * Bopfingen 05.08.1555 (Dr. Mez), + um 04.1586 (nach BB Bo wegen zweiter Heirat 1586), (Td Six Christl u. d. Anna NN)
II **Dovßniger** [Dr. Mez Transkription: **Lepsinger**] **Anna** von Kirchheim, Mutter von 9 Kindern, * Kirchheim? um 1556 e, + 14.10.1605 [2 Stammlinien aus II. Ehe, die sich bei 40/41 treffen, optisch dargestellt im Stb 5144], oo 14.10.1605 Jacob **Mair** aus 89447 Zöschingen (Sd Jerg Mairs u. d. NN) (Dr. Mez mit der Transkription der Tr 14.10.1605, der Zeugen: „Hans Christ [10294], Hans Martin Schenk und Christ Schnell, alle drei Bürgermeister“ und dem Hinweis: „dass im ev. Bopf. der neue Gregorianische Kalender 1582 nicht gleich angenommen wurde, kann man überprüfen, wenn bei einem Datum auch der Wochentag gen. ist. Hilfreich ist der Kalenderrechner im Internet).
5146. **Gruber**, Caspar [=5266=5286], ev., Bürger und Bäcker in Bopfingen [BB Bo BA 13.07.1592: *verheirateter Caspar Gruber*], ~ Bopfingen 19.12.1566 (AL F. Gruber 4562), oo I Bopfingen 12.07.1592; oo II Bopfingen 20.04.1597 Anna Christ (AL K. Haack 2087)
5147. I **Gantzenmüller**, Barbara, (aus FS M92388-3 und Tr 1592, KN 640, Pos 15) Mutter von 2 Kindern, * Bopfingen? 1573 s, + Bopfingen vor Tr 20.04.1597 (Td verstorbenen Caspar Gantzenmüller [10294 I =5322] und der Rosina Lenzin [10295 I =5323] nach Alfred Leyrer Langensteinach 12 97125 Uffenheim) [w.D. zu Ahnenschwund im Stb]
II **Christ, Anna**, Mutter von 8 Kindern, ~ Bopfingen 3. Adv. 1575 (AL K. Haack 2087, 2347: 1575, AL F. Gruber 4563: 3. Adv. 1575; w.D von 2 Linien, die sich in 40/41 treffen und einem Zufallsfund aus BB Nö. Nr. 2003 vom 28.08.1598: Jacob **Lannig** mit „nn“ heir. Anna, Td Loders Hans Christ. Wie passt das zusammen?).
5148. **Örtlin**, Caspar, ev., Bürger und Gerber in Bopfingen [BB Bo BA 22.10.1590: *Caspar Ertlin mit „E“*], Vater von 8 Kindern, * Bopfingen 12.1563, oo I Bopfingen 1590; oo II Bopfingen 02.03.1601; oo III 08.02.1613 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 3)
5149. I **Fridel**, Anna, ev., M.v. einer Tochter „Anna oo Bopf. 03.11.1623 Christoph Schmid“, + vor 1601 (Td Matthes Fridel von Aufhausen u. d. NN), (Dr. Mez, Kartei Bopf. 3)
II **Bosch, Margaretha**, ev., M. von 7 Kindern, * Bopfingen 1581, + Bopf. 1611 (Dr. Mez)
III **Dobel**, Margaretha, ev., * Bopfingen 1586 (Td verst. Martin Dobel, Bürger in Bopfingen u. d. Barbara Eislerin), (Dr. Mez).
5150. **Welsch**, Matthäus von Flochberg, ev., 1594 Bürger in Bopf. (Dr. Mez, Kartei Bopf. 112), [BB Bo BA: 14.11.1577: *Matthaeus Welsch mit seiner Frau*, dies best. die geschätzte Hochzeit um 1577], * Bopfingen? um 1547 e, oo Bopfingen? um 1577 s [w.D. u.a. zu Tochter Sara Welsch, oo 1/2 Bopfingen 16.05.1625 Hans **Enßlin** (Rudolf Bernatzky und aus www.enslinweb.de) nach Manfred Renner vom 02.04.2013 aber **Georg Enßlin**]
5151. **NN**, Barbara, ev., M. von 8 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 112), * Bopfingen um 1552 e.
5152. **Bader**, Caspar (FS M92388-3: Caspar) von Wallerstein, * um 1525 e, + vor Tr 02.05.1586 (Dr. Mez wegen + jetzt hinter dem Namen auf Kartei Bopf. 12), oo um 1555 s.
5153. NN.
5154. **Benning** (Bening), Bartholomäus [=10578] in Bopfingen, ev. [BB Bo BA 20.11.1553: *Bartholome Bening*], * um 1523 e, + vor Tr 02.05.1586, oo Bopfingen 08.10.1553 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 76)
5155. **Haintzenbach** (Honitzenbachin, AL K. Haack 4179: Haintzenbach), Katharina, ev., Mutter von 3 Kindern (Dr. Mez und Kind aus AL F. Gruber 8888 mit Vater: Barthel), * Bopfingen? um 1528 e.
5156. **Rieder** (Riedel), * um 1549 e, oo Nördlingen/Bopfingen? um 1579 s
5157. NN.
5158. **Schierlin** (Schiele), * um 1554 e, oo Bopfingen? um 1584 s
5159. NN.
5160. **Kleinlin**, Caspar, ev., Bürger u. Hafner in Bopfingen [BB Bo BA 02.06.1586: *Caspar Klainlin von Awlen=Aalen*], * Bopfingen? um 1555 e, + 1607 (Dr. Mez, AT), oo Bopfingen? um 1585 s

5161. **NN**, Maria, ev., Mutter von 10 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 37).
5162. **Beck**, Barthel, ev., Bürger in Bopfingen, + vor Tr 16.07.1610, oo Bopfingen 05.02.1578 (Dr. Mez nur: 1578, FS M92388-3: 05.02.1578)
5163. **Reilin**, Katharina, ev., Mutter v. 5 Kindern (Dr. Mez), + vor 1611 (Dr. Mez, K. Bopf. 112).
5164. **Hemmerlin**, Hans, ev. [BB Bo. BA 02.06.1568: *Hans Hemerlin*], + vor Tr 05.10.1597, oo Bopfingen 1569 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 126, in FS am 18.01.2012: k.E.)
5165. **Stiglitz**, Magdalena, ev., Mutter von 4 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 126).
5166. **Schmidt**, Michel in Flochberg, ev., + vor Tr 05.10.1597 (Dr. Mez, AT), oo Bopfingen? um 1571 s
5167. **NN**, Agnes, ev., Mutter von 2 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 77).
5168. **Schillinger**, Jacob aus Oberdorf, ev., + vor Tr 22.05.1615 (Dr. Mez, AT oder nach KN 639, Pos 28 vor Tr 1592), oo Bopfingen 09.01.1583 (KN 441.2, KN 645)
5169. **Sthorn**, Barbara, ev., Mutter von 3 Kindern, oo II Bopfingen 1592 (KN 639, Pos. 28) Paulus **Lechner** von Oberdorf [w.D.].
5170. **Frick**, Jacob von Seg(en)eisheim (Eugen Volkert, 03.03.2019: **Frickh**), ev., + Oberdorf 18.07.1616, oo Bopfingen 1583 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 99)
5171. **Fischer (Vischer) Anna** (Eva durchgestrichen und Anna wieder unterpunktiert), ev., Mutter von 12 Kindern, zuvor 2 Kinder mit Jacob Gall, + Oberdorf 23.09.1616; oo 03.11.1574 Jacob **Gall** (w.D. von Eugen Volkert am 21.03.2019 zu Gall erhalten).
5172. **Lechner**, Jerg, ev., Baur von Oberdorf (KN 581), gewester Bopfinger Untertan zu Oberdorf (KN 480), * um 1565 e, + vor Tr 24.11.1629 (Dr. Mez, AT), oo Bopf. 04.02.1595 (KN 636)
5173. **Grimmens**, Otilia, Mutter von 4 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 62 und KN 593, 581).
5174. **Hirschmann**, Jerg in Lauchheim, ev., + vor Tr 24.11.1629 (Dr. Mez), oo um 1603 s
5175. NN.
5184. **Beck**, ev., * um 1538 e, oo 73485 Walxheim? um 1568 s [w.D. „Beck“ aus KB Bopfingen, AL K. Haack und von Manfred Wegele]
5200. **Röttinger**, Friedrich von Itzlingen (Dr. Mez, Kartei Bopf. 82), ev., * um 1590 e, + nach 1621 (AL F. Gruber 4524), oo 73441 Itzlingen? bei Bopf. um 1590 s
5201. NN.
5202. **Ziegelbauer**, Hans, ev., Müller in Oberdorf, + Oberdorf 1610, oo Bopf. 02.10.1593 (Dr. Mez, Kartei Bopf. alt 41, best. mit KN 637, Pos 23 und FS M92388-3 mit V: Heinrich)
5203. **Schnell**, Margaretha, ev., Mutter von 11 u. 2 Kindern (2 Kinder mit Hans Lang), * Oberdorf 14.06.1573 (Dr. Mez: „1573“, AL F. Gruber 4527: „14.06“), oo II ebd. 18.06.1611 Hans **Lang** (KN 615, Dr. Mez, Kartei Bopf. alt 41) [w.D.].
5204. **Lang**, * um 1563 e, oo Bopfingen? um 1593 s
5208. **Glorian** (Glorin), * um 1557 e, oo Bopfingen? um 1587 s
5210. **Stadelmann**, Peter, ev., „von Stat Cronwirt auf der Burg“, oo Bopfingen 16.09.1571 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 1 nur: 1571, FS M92388-3: 16.09.1571)
5211. **Bosch** (Boschen), Appolonia, ev. * Bopfingen 21.04.1546 (KN 657: Appolonia Bosch).
5212. **Volck**, Balthas, ev., zu Oberdorf, oo I Bopfingen 16.05.1581; oo II Bopfingen 21.05.1610; oo III Bopfingen 19.10.1612 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 66)
5213. **I Burkhart, Anna**, ev., Mutter von 9 Kindern, einmal Zwilling lt. FS C92388-1, + um 1610 II NN, Christina, ev., Witwe des Barthel **Vögele** von Flochberg III NN, Katharina, ev., Witwe des Hans **Götz** aus Kirchheim.
5224. **Keyser** (Keiser, Kaiser), Leonhart, ev., * Trochtelfingen? um 1559 e, + Trochtelfingen 11.02.1632 als Witwer (Dr. Mez, Kartei Trochtelfingen 8), oo Trochtelfingen? um 1589 s
5225. NN, + vor 1632 (Dr. Mez, Kartei Trochtelfingen 7).
5226. **Hasenbauer**, Gangolf, ev., + 73441 Trochtelfingen vor Tr 13.09.1614 (Dr. Mez), oo Tr.? um 1588 s
5227. **NN**, Anna, ev., Mutter von 3 Kindern, + Trochtelfingen 13.10.1623 (Dr. Mez, Kartei Trochtelfingen 80).
5228. **Rößner**, oo 91487 Kleinweisach um 1599 s
5234. **Frickinger**, Hans, ev., in Oberdorf (Dr. Mez, Kartei Bopf. 220), * um 1513 e, oo Bopfingen? um 1543 s [w.D.]
5235. **Gloning**, Margaretha (FS), Mutter von 6 Kinder, obwohl bei der oo von Tochter Apolonia 1569 keine Mutter gen. wird, auch hier verzweigen sich zwei Stammlinien, * um 1518 e.
5236. **Walther**, Melchior in Oberdorf (Dr. Mez, Kartei Bopf. 22), ev., Zeuge bei Tr 24.06.1577 Caspar Kobel [5144] mit Anna Christ [5145 I], * Oberdorf? (Dr. Mez) um 1528 (Friedrich R. Wollmershäuser aus Riesverh.TXT vom 15.03.2021), + nach Tr 24.06.1577, oo Bopfingen? um 1550 s [Hinweis von Wolfgang Killinger am 20.03.2015, damit nichts verloren geht, auf Oberamtsbeschreibung Neresheim, Kapitel B 6: Bopfingen, S. 229 und „Adlige

- Geschlechter“ S. 64 mit dem Text: „Urkundlich sind sie (7 Adlige von Bopfingen) erstmals im Jahre 1153 mit dem erwähnten Ritter Walther I. (aber ohne Familienname) fassbar“, w.D. zu zwei weiteren Hochzeiten mit Katharina **Haugen** und Veronica **Bullinger** von Eugen Volkert vom 24.02.2019 im Stb hinterlegt].
5237. **Hemerle**, Anna (Hanna) von Aufhausen (Eugen Volkert 03.03.2019), ev. Mutter von 8 Kindern (Dr. Mez: 4 Kindern, in FS weitere Kinder gen. best. von Alfred Leyrer, 05.11.2014 mit Kartei Bopf. 19).
5238. **Bullinger(er)** [vgl. 21272], * um 1497 e, oo Bopfingen um 1527 s
5248. **Haack**, Marx/Markus, Bierbrauer, Wirt zur Sonne, genannt Marx [BB Bo BA 07.02.1577: *Marx Hagk* mit Frau], * Bopfingen Di. n. Pf. 06.1556, oo ebd. 14.11.1576 (Dr. Mez) [w.D.]
5249. **Paur**, Barbara, Mutter von 8 Kindern, * Bopfingen 01.1551, + Bopf. vor 1593 (AL F. Gruber 4529).
5250. bis 5251 Implex.
5251. siehe oben.
5252. **Böckler**, Hans von Harburg (AL K. Haack 2052), * um 1561 e, oo um 1591 s
5253. NN.
5254. **Christ**, Johannes Hans der Jüngere, Bürger und Sailer in Bopfingen, * 1574, + vor Tr 14.01.1622 (AL K. Haack 2054), oo Bopfingen 07.09.1597 [w.D.]
5255. **Betz**, Anna, M.v. 4 Kindern, * Bopf. 3na Tr 1573, + Bopf. 23.08.1612 (AL K. Haack 2055).
5256. **Frickinger**, Bartholomäus (FS C92388-1: Barthel), Fischer in Oberdorf, * Bopf. 08.1556 (FS C92388-1 mit V: Hans, M: Margaretha, s. 5234/5 Implex), oo Bopfingen Mittwoch 12.04.1581 (KN 646)
5257. **Helin**, Anna (FS C92388-1, 19.01.2012), * um 1556 s, Mutter von 14 Kindern (Dr. Mez, meist best. in FS C92388-1).
5258. **Weber**, Heinrich, von 73441 Härtsfeldhausen, * Bopfingen? um 1570 e, + vor Tr 17.12.1617 (AL K. Haack 2210, best. KN 607), oo um 1600 s [w.D.]
5259. NN.
5260. **Eisen** [*Hans?* oo Bopfingen 12.01.1573 (KN 951), w.D. von Manfred Wegele und von Hochzeiten liegen vor: Eiselin Balthasar oo um 1571 s Margaretha, Eyselin Hans oo Bopf. 1577 Anna ?Elwes, Eyselin Hans oo um 1567 s Margaretha]
5261. **NN** [wenn Hans, dann Maier, Margareth (Td Veit Maier, aber Sohn Carol ungeklärt).
5262. **Unsold**, * Ulm? um 1553 e, oo 89073 Ulm? um 1583 s
5263. NN.
5264. **Weiler**, Balthasar d. Jüngere, Metzger und Bürger in Bopfingen, * Bopfingen 02.1569, oo Bopfingen 08.09.1596 (KN 635, lt. der VL Trautner-Weiler ist der Hochzeitsort aber Essingen)
 „Dann ging **Matthäus Breitenbücher**, ~ Bopfingen 17.10.1600 bei **Meister Balthasar Weiler** einem Bürger und Metzger in Bopfingen in die **Metzgerlehre**, Die Herren Bürgermeister Johann **Leyrer** und Caspar **Haak** [vgl. 5248] hatten sich seiner als Väter angenommen und unterstützten ihn das Metzgerhandwerk zu lernen, usw.“ (Bernd Fischer, 28.02.2010 von der ÖFG aus Nachfahrenliste: Breitenbücher Wolfgang)
5265. **Hillenbrand**, Barbara, * Dischingen (AL F. Gruber 4561) um 1571 e [w.D.].
5266. bis 5267 Implex.
5280. **Ensslin**, Hans [BB Bo BA 11.07.1577: verh. *Hans Enßlin*], der alte Herr, Bürger in Bopfingen, * Bopfingen 12.03.1552 (VL T-W 3080, aber nach AL F. Gruber 4398: * Bopfingen 03.09.1553), + nach 1603 (AL F. Gruber 4398), oo 73441 Bopfingen 06.05.1577 (KN 649), [w.D.]
5281. **Ottin**, Apollonia, M.v. 2 K., * Bopfingen 15.10.1552, + vor 1603 (AL F. Gruber 4399).
5282. **Sohnlin**, Caspar, ev., lu., gen. 1600, 1601, 1603, 1604 u. 1611 „alter“ Wirth zu Aufhausen bei Bopfingen, * um 1550 (VL T-W 3082), * Bopfingen 09.1560 (FS), neu * 73467 Dirgenheim ca. 1549 (nach Nr. 205 von 1579: **Caspar Sohnlin** von Kirchheim, bei 30 Jahre, geboren zu Dirgenheim, wo seine Eltern unter den Herren von Nördlingen wohnten, 300 fl. reich. Freundlicher Hinweis von Friedrich R. Wollmershäuser, 15.03.2021 aus Riesverh.TXT), + Ende 1611 (AL K. Haack 2082, Dr. Mez Bg: „Ende“ 1611), somit: A 51 J (AL Anna Margaretha Enslin), oo 1/1 ca. 1584 (AL A. M. Enslin, Nr. 34 von Christoph Sperl); oo 2/1 k Aufhausen b. Hdh. 12.09.1603 (KN 371, Pos. 26 und KN 905 mit Transkription von Dr. Mez), [w.D. und 89518 Aufhausen bei Heidenheim]
5283. I **NN**, lu., Mutter von bisher einem Sohn „Michel“ erfasst, nach FS M92388-3 noch zwei Töchter mit Caspar Sohnlin als Vater, aber ohne Angabe der Mutter dazugeschrieben. Nach neuester Forschung kommt hinzu **Tochter Ursula** [2641/3], * Aufhausen ca. 1585.
 II **Mattlers**, Margaretha, aus 73469 Goldburghausen, Mutter von 5 Kindern, * Goldburghausen ca. 1580 (AL Anna Margaretha Enslin, Nr. 34); (Td Caspar Mattler von Gold-

- burghausen? u. d. oo um 1572 s Anna NN) oo II 31.05.1613 Jerg **Nehensheimer** (Dr. Mez, Kartei Bopf. 75). [Mattler – keine Stammlinie mehr - wird nicht mehr verfolgt].
5284. bis 5289 Implex.
5290. **Schmid**, Matthäus (Matthes), Bürger in Bopf. [BB Bo BA 02.06.1586: *Mattheus Schmid*], * um 1555 e, + Bopfingen 1610 (Dr. Mez, 23.02.2010, Bg 1610: „sind nachberzaichnete Personen so communiciert im Herzen entschlafen“), oo um 1585 s
5291. **NN**, Katharina, M. v. 3 Kindern, * um 1560 e; oo II 07.01.1611 Mathaus **Friedrich** [w.D.].
5292. **Wochenauer**, Jerg, Leimwand=Bar (AL K. Haack 2092), * 73207 Plochingen 1548, + 17.09.1618 (AL K. Haack 2092), oo 91719 Heidenheim? vor 1574
5293. **Müher/Wüher**, Walburga, * 1538, + 91719 Heidenheim 26.03.1628 (AL K. Haack 2093).
5294. **Groß**, Georg, Handelsmann (AL K. Haack 2094), oo 91180 Heideck? um 1575 s
5295. **NN**.
5296. **Ensslin**, Caspar, Bürger und Tuchmacher in Bopfingen (AL F. Gruber 4296: Geschlechtswandter), [BB Bo BA 22.09.1580: *Caspar Enßlin*], ev., * Bopfingen 07.04.1555 (AL K. Haack 2496), + Bopf. 14.09.1638 (AL K. Haack 2096 handschriftlich), oo ebd. 22.08.1580 (KN 647), [w.D. aus www.ensslinweb.de und AL F. Gruber 4296]
5297. **Hafeler** (Häfeler, Hefeler, Hefe(r)le), Agathe, Mutter von 8 Kindern, * 1558 (AL F. Gruber Nr. 4297).
5298. **Stiglitz**, Hans (AL K. Haack 2098, Dr. Mez: Johannes), [=5360=5368], ev., Bürger u. Bäcker in Bopfingen [BB Bo BA 13.07.1592: *Hans Stiglitz*], Vater von 19? Kindern, * Bopfingen 17.08.1572, + Bopfingen 27.08.1616 (Dr. Metz), oo Bopfingen Mittwoch 01.07.1592 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 50, KN 640, Pos. 14), [w. D. in Vital Records Index, erhalten von Rudolf Dietmann am 18.12.2016, viele „Stiglitz“ auch aus anderen Orten]
5299. **Eiteljörg**, Sara, ev., Mutter von 19? Kindern, * Bopfingen 30.05.1575, oo II Bopfingen 20.11.1620 Hans Georg **Eckhel** (Dr. Mez, Tr 1620).
5300. **Betz**, Adam, ev., des Rats in Bopfingen [BB Bo BA 23.03.1587: *Adam Betz*, und erst mit diesen Daten von Eugen Volkert vom 27.03.2011 passt das Puzzel zusammen], * Bopfingen 11.08.1569 (FS C92388-1, 21.01.2012), + 1615 (Hans Dahl aus Ravensburg 09.04.2015 aus Gedbas) oo Bopfingen 13.02.1587 (KN 643, best. FS M92388-3, 20.01.2012 mit V: Jerg und M: Ursula)
5301. **NN**, Katharina, Witwe des Matthäus **Zeichners**, Mutter von 3 Kindern.
5302. **Kobel**, Jerg von Oberdorf, ev., * Bopfingen 09.11.1547 (FS C92388-1, 22.01.2012, V: Michel, M: Agnes), oo Bopfingen Mittwoch 14.05.1589 (KN 950, kein Vater gen.), [1. Auflage: Pfister, Jacob Christoph, neu s. 2678]
5303. **Hopfenzitzs**, Apolonia, * um 1564 e.
5304. **Simon**, * um 1573 e, oo 73430 Aalen? um 1603 s
5308. **Maurer**, * 73430 Aalen? um 1576 e, oo um 1606 s
5312. bis 5315 Implex.
5316. **Lang**, Blasius (Dr. Mez), ev. [BB Bo BA 12.12.1555: *Blasi Lang* und BA 23.11.1564: *verheirateter Blasi mit Frau*], * Bopfingen um 1525 e, + vor 1597 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 8), oo Bopfingen? 1555 s
5317. **NN**, Anna, Mutter von 11 Kindern,* um 1530 e.
5318. **Bullinger**, Melchior von Oberdorf, * um 1547 e, + vor Tr 08.11.1613 (KN 611), oo I 1575? (da kein Vater in Tr 1577 gen.); oo II Bopfingen Mittwoch 30.10.1577 (KN 648, Zeuge: Matthias Breitenbücher, Hans Solin [10730]), [w.D.]
5319. I **NN** [evtl. passend: 1575 von Anna Bullinger in Trochtelfingen ½ Tagwerk Wiese dasselbst für 20 fl. (Dr. phil. h. c. Hermann Frickinger: *Die Stiftungen der Stadt Nördlingen*, Foto KN 1437)]
- II **Brizin** (Bezin), **Anna**, Mutter von 4 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 301), * um 1552 e.
5322. **Ganzenmüller**, Caspar, Hirschbauer (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 3 und im Marchtaler), [BB Bo BA 22.11.1554: *Caspar Gantzmüller*], * 73469 Goldburghausen um 1534 s, + Goldburghausen 06.05.1608 (Dr. Mez, 27.06.2009), oo I Bopf. 25.04.1554 (FS M92388-3); oo II [Annahme] Bopfingen 1572 (KN 2 nach Alfred Leyrer, 12.11.2014)
5323. I **Mairs**, **Anna**, Mutter von 10 Kindern, + Goldburghausen 01.04.1621 (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 3), [wenn erste Ehefrau noch lebt, kann doch keine II oo stattfinden!?] II **[?] Lenz**, **Rosina**, Mutter von 2 Kindern (Tr 1572, KN 2 von Alfred Leyrer, 12.11.2014).
5324. **Bosch**, Hans (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 65), * Goldburghausen? um 1553 e, oo Goldburghausen? um 1583 s
5325. **NN**, Apollonia (AL K. Haack 3405).
5326. **Körner**, Christoph zu Trochtelfingen (Dr. Mez, Kartei Goldburghausen 65), * um 1564 e, oo Trochtelfingen? um 1594 s

5328. **Fischer**, NN [BB Bo BA 19.03.1590: *Jörg Vischer*], * um 1555 e, oo Bopf.? um 1585 s [w.D. im BB Bo über Fischer und Vischer]
5344. **Grimm**, Hans, ev., Bürger u. Wagner in Bopfingen, oo Bopfingen 13.01.1596 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 120) [w.D.]
5345. **Zwingeisen**, Elisabeth, ev., Mutter von 14 Kindern, * Bopf. 1574 (Dr. Mez, K. Bopf. 120).
5346. **Vischer**, Martin aus Oberdorf, ev., 1625 Bopfingen Pfründner i. Spital, * Bopfingen 1577, + Bopfingen nach 1625, oo 1/2 Oberdorf 13.05.1605; oo 2/2 Bopfingen 17.01.1625 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 34)
5347. **1/2 Segrener, Margaretha**, ev., Mutter von 2 Kindern, + 1611 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 34), oo I Bopfingen Mittwoch nach Trinitatis 1588 (Dr. Mez) Melchior **Bulling** aus Aufhausen, + vor Tr 13.05.1605
2/2 **NN**, Barbara, ev., Witwe des Caspar **Schnell** (Dr. Mez, Kartei Bopf. 34).
5348. **Keck**, oo um 1590 s (aus Bg e)
5352. **Steinlin**, Jerg der Ältere, lu., Bürger, Krämer u. Handelsmann in Bopfingen [BB Bo BA 31.08.1592: *Georg Stainle „von Meßiva auß Saphoia“*], 1620, 1633 Gastwirt gen. (Eugen Volkert aus KB 1633 Pos. 29), aus: *Die Familien Borsch/Borsius und Pfister/Pistorius* in Bll. f. württ. Kirchengeschichte, S. 342: „Jerg aus Savoyen zugewanderter Handelsmann Georges Pierrette, der sich nun Georg Steinlin nannte“ (freundlicherweise von Eugen Volkert zur Verfügung gestellt), * Bopfingen um 1562 e, + vor 1650 (Georg A. H. Wolf, 03.09.2010), oo 1/2 Bopfingen Mittwoch 06.09.1592; oo 2/2 Bopfingen 22.01.1621 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 24), [w.D.]
5353. **1/2 Vischer, Christina**, ev., Mutter von 7 Kindern, * Bopfingen 1563, + vor 1621, oo I 08.05.1581 Salomon **Pfister**, 1581-1591 Diacon in Bopf., * Bopf. 1559, + Bopf. 11.01.1591 (Dr. Mez u. AL K. Haack 2272, vgl. Auflistungstafel Sakristei Ev. Stadtkirche Bopfingen, s. 10712)
2/2 **Mair**, Anna, ev., * Oberdorf 1556, Witwe des Matthes **Schober** (Schelers lt. Eugen Volkert), (Td David Mair aus Oberdorf u. d. Hanna Köblin), (Dr. Mez, Kartei St 24).
5354. **Krafft**, Georg (FS M92344-1, 06.02.2012: oo Enslingen 10.02.1607 mit Margretha Hertelich, Td Claus Herterich), ev., Vogt von Aufhausen (Wolfgang Wucherer) 16 Jahre Gemeinschaftsvogt (Dr. Mez, Kartei Essingen 851: **KB Essingen ab 1643!**, Eintragung ungewiss), * um 1561 e, oo Bopfingen 16.06.1591
5355. **Dregelin** (Tregele) **zum Stockh**, Esther (Wolfgang Wucherer, 17.10.2018, Ffe 7.86).
5356. **Pfister**, Joseph (Josef), lu. 1577 Oettingen Subdiakon, Präzeptor, zgl. Ehingen u. Munningen Pfarrer (06.09.1584), seit 1584 bis 1586 Pfarrer in Aufhausen b. 86735 Forheim bis zum +, * 10.04.1556 (Manfred Wegele aus Pfb Bay.Schw. Nr. 908), + Aufhausen b. Forheim um Pfingsten 1586, A 30 J, (Georg Wolf, best. Pfb Bay.Schw. Nr. 908, aber lt. Gerhard Seibold S. 342: „+ Aufhausen 1584“), oo Bopfingen 08.01.1578 (KN 648), [w.D. s. Georg A. H. Wolf]
5357. **Reitter**, Catharina, lu. Pfarrfrau in Aufkirch b. Überlingen (Georg A. H. Wolf), Mutter von 2 Kindern, ~ Bopfingen 24.02.1560, + vor 13.09.1652 (Georg A. H. Wolf), als Witwe nach Bopfingen zurückgekehrt (Gerhard Seibold, S. 342), oo 2/1 Bopfingen 13.06.1587 Magnus **Dreher**, lu. * Leonfelden b. Linz 29.09.1566, + Harburg/Schwaben 31.10.1603, A 37 J 1 M 2 T (Pfb Bay.Schw. Nr. 224, w.D. liegen von Georg A. H. Wolf vor).
5358. **Gröss(in)** (Groß), ?, oo Bopfingen? um 1596 s
5360. bis 5361 Implex.
5362. **Ziegelmaier**, Hans (Dr. Mez, Kartei Bopf. 65), lebte in 86720 Baldingen bei Nördlingen (AL F. Gruber 4098), * Baldingen? um 1575 e, + vor Tr 25.10.1641 (AL F. Gruber 4098), oo Baldingen? um 1605 s
5364. **Haan**, Johannes, ev., Müller in Oberdorf u. des Gerichts in Bopfingen (AL F. Gruber 4100), 1627 Stadtmüller in Bopfingen, 1655 „und des Gerichts in Bopf.“ (KN 480), * Bopfingen 09.01.1586 (Dr. Mez: 1586, AL F. Gruber 4100: 09. Jan.), oo Bopfingen 06.06.1608 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 13)
5365. **Sonlin**, Elisabeth, ev., Mutter von 7 Kindern, * Oberdorf 19.02.1590 (Dr. Mez nur: 1590 und Sohnlin auf AT mit „h“, AL F. Gruber 4101: 19. Feb.), [w. D zu einem Sohn Balthasar nach StAL B 165 U99 vom 26.06.1655 von Wolfgang Killinger vom 06.03.2015].
5366. **Walther**, Hans in Kirchheim, Nördlinger Untertan zu Kirchheim (AL F. Gruber 4102), * Kirchheim? um 1599 e, oo 73467 Kirchheim um 1629 s [KB ab 1648]
5367. NN.
5368. bis 5369 Implex.
5370. **Leins**, Claus, ev., Bauer von Flochberg/Hohenberg, Vater von 17 Kindern mit zwei Frauen, * Flochberg? um 1551 e, + vor 1620 (Dr. Mez, AL K. Haack 2506), oo I Bopf. 16.01.1581 (AL K. Haack 2507); oo II Bopf. 20.07.1597 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 77)

5371. I **Hieber** (Hüber), Apollonia, ev. Mutter von 8 Kindern, Witwe des Zacharias **Hürber** von Kleinserheim (Dr. Mez, Kartei Bopf. 77, AL K. Haack 2507), + um 1597
 II **Hanen, Eva**, ev., Mutter von 9 Kindern; oo II 2/? Bopf. 16.10.1620 Melchior **Eisenbarth** (Dr. Mez).
5984. **Seitz**, NN [*Veit?* aus Heimatbuch Hettingen 1974: *Seitzen, Veit Wwe und ein Kind*], * um 1588, oo vor 1618 s
6084. **Schmuckhenschlag**, * um 1569 e, oo 74199 Unterheinriet? um 1599 s
6085. NN, Mutter von evtl. 2 Kindern.
6108. **Klenckh**, Lorentz, ev., in Gericht und Rat zu Und(er)Heinrieth, * 1575 (Bg e), + ev. Pfarrei Unterheinriet, Bg, S. 197 Vorhof 05.05.1635, „Lorentz Klenckh seines Alters ungefehr auf die 60 gieng viel Jar zu Underheinriet in Gerichts und Rats starb Abents umb 6 Uhr zu Lewenstein in der Flucht vor den einfallenden Kays. Reiter, ward des anderen Tags daselbsten ehrlich u. christlich zu Erden bestattet, und ihm darauff ein Predig gehalten“, ++ Unterheinriet, Vorhof 06.05.1635 (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), oo I? um 1605 s; oo II? um 1626 s
6109. I NN
 II? **NN, Appollonia**, Mutter von 2 Kindern; oo II Vorhof 26.06.1636 (Tr, S. 210) Andreas **Weber** ließ sich einsegnen nach der Morgenpredig mit Appollonia, Lorentz Klenckhen s. Wittib daselbsten, Opfer 10 (Kr), ev., (Sd Peter Weber u. d. NN), (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016).
6110. **Schäfer**, Hans von Vorhof, ev., Forstknecht, 1627 Wittwer im Schmellenhof (Gemeinde und Pfarrei Wüstenrot, KB ab 1640) zog aber noch im selben Jahr nach Vorhof bzw. heiratete dort ein (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), * vor 1597, oo I, danach Wittwer; oo II Vorhof 04.02.1627 (Vorhof Tr, S. 209)
6111. I NN, danach ist Hans Schäfer Wittwer im Schmellenhof
 II **Kopffen, Barbara** im 74199 Vorhof, ev., Mutter von mehrere Kindern, * um 1602 e (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „Hans Schäfer und seine Frau Barbara lassen taufen bis 1634. Danach kommt eine Lücke bis 1642. Im weiteren Taufregister erscheinen die beiden nicht mehr. Auch steht der Tod der beiden nicht im Sterberegister Vorhof bis 1688“).
6136. **Schwartz**, Michel, * um 1576 e, oo um 1606 s
6138. **Weckler**, Martin, * 1585 (Bg e), + Unterheinriet 15.10.1635 (Bg, S. 43), „A ungefehr 50 Jar, starb mittags umb 12 Uhr ward des Tags hernach auch nach 12 Uhr ehrlich begraben“, + Unterheinriet 16.10.1635 (Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016), oo um 1605 s
6139. NN, [*Amalie?*, * 1585 (Bg e), + Unterheinriet 10.03.1635 (Bg, S. 41) „Eine Amalie, Martin Wecklers Hausfrau alhie, starb Nachts umb 12 Uhr, im 50. Jar ihres Alters, ward des andern Tags umb 12 Uhr begraben. Opfer 7 Kr. 1 H, ++ Unterheinriet 11.03.1635“, weiterhin Friedrich R. Wollmershäuser, 15.07.2016: „wobei unsicher ist, ob es sich bei Amalie um die Mutter von Anna Weckler [3069] handelt“].
6144. **Throm**, wenn Hettingen dann kath., * 74722 Hettingen? um 1549 e, oo ebd.? um 1579 s
6260. **Mackert**, Jacob, * 97216 Rudolzshofen ca. 1542, + 09.07.1588 (Manfred Mackert, 11.11.2014), oo um 1579 s
6261. **Köberle**, Dorothea, * ca. 1546 (Manfred Mackert, 11.11.2014).
6264. **Mackert**, =3130
6328. **Mackert**, * Hettingen? um 1563, oo Hettingen? um 1593 s
6528. **Kremer**, * Hettingen? um 1562 e, oo Hettingen? um 1592 s [w.D. liegen von Dr. Egbert Seidel aus Weimar vor: Kremer, Sebastian, * um 1602 e, + 1610 (fraglich), oo Walldürn 15.05.1632 Anna **Hauck**)
6560. bis 6591 Implex.
6608. bis 6655 Implex.
6728. **Gehrig**, Jodokus, * um 1579 e, oo um 1609 s (Manfred Mackert, 16.12.2016)
6730. **Zimmermann**, Georg, * 74736 Bretzingen bei Hardheim ca. 1595, + Bretzingen 28.09.1674, oo um 1619 s
6731. **NN**, Maria, * ca. 1595, + Bretzingen 20.05.1669 (Manfred Mackert, 16.12.2016).
6732. **Albert**, Michael (Manfred Mackert, 16.12.2016), oo Altheim? um 1609 s
6734. **Sans** aus Altheim?
6738. **Volck**, Adam (Manfred Mackert, 30.07.2017), * Hettingen? um 1609 e, oo H.? um 1639 s
6739. **NN**, Margaretha, * um 1614 e.
6856. **Blatz**, Martin, Schultheiß, * Kleinhornbach 1585, + 02.08.1639, oo Buchen 28.02.1612 (PhpGedView)
6857. **Kuhn**, Anna, * 74722 Unterneudorf ca. 1595.

6858. **Fitz**, Wendlin (PhpGedView), * um 1583 e, oo um 1613 s
 6859. **Müller**, Apollonia, * um 1588 e.

Generation XIII

8192. **Strang**, Veit von 89611 Datthausen, * Datthausen? um 1542 e, + vor 10.05.1580, oo Datthausen? um 1572 s [w.D. u.a. von einem „namensgleichen“ Hans Strang von 86343 Königsbrunn, oo Bopfingen 14.07.1581 Magdalena Müllerin; weitere Strangs freundlicherweise von Manfred Wegele erhalten: Stephan Strang aus 91749 Wittelshofen, das ist östlich von Dinkelsbühl. Weitere Details siehe Ahnenstammreihe/Stammlinie Strang]
8193. **Fischer**, Anna, Mutter von 2? Kindern, noch lebend am 02.08.1580 (Urk. OM Nr. 1298).
8194. **Diebold** (Diebele), NN [*Georg?* nach einer Vermutung aus dem Heimatbuch Reutlingendorf 790-1990: „Georg aus Reutlingendorf, cfr. Urbar 1525, wohnhaft in Rd. Zähenhaus um 1590“ (AF Gerhard Gaus)], * um 1559 e, oo Zell/Bechingen?/Reutlingendorf? um 1589 s
8214. **Bewürz**, * um 1555 e, oo Emeringen? um 1585 s [KB ab 1611]
8288. **Sauter**, Jäcken (Jacob) (Kurt Liebhard und Daniel Oswald, 28.03.2014 an Alle in der BaWue-L aus Amtsverhörprotokoll Kloster Marchtal, Bd. 1605, Datei 17 vom 14.04.1622: „Zinsverschreibung: Hans Sauter, Jäckens Sohn zu Alleshausen [...]“), * um 1542 e, oo vor 1572 s [w.D. aus den Buch: *Die Urkunden des Reichsstifts Obermarchtal Regesten 1171-1797* (Urk. OM) nur in den Stammlättern bis 1060864 weitergeführt. Eine genealogische Folge ist daraus nicht abzuleiten].
8308. **Munding**, kath.?, * 88524 Oberwachingen? um 1568 e, oo Oberwachingen? um 1598 s
8309. NN [w.D.]
8310. **Flach**, kath.?, * um 1572 e, oo um 1602 s
8504. **Kienle**, Ulrich, * Bräunisheim? um 1540 e, + Bräunisheim 10.01.1601 „vom Baum erschlagen“ (OFB Br. 293), oo Bräunisheim 23.04.1570
8505. **Ruhland**, Catharina, M. v. 10 K., * 73340 Hofstett-Emerbuch, + Bräunisheim 05.03.1624.
8506. **Schmidt**, Martin, * um 1539 e, oo um 1569 s (OFB Br. 297)
8507. **Lindenmayer**, Sara [KB Bräunisheim ab 1599].
8704. **Pfundt**, Endris [Andreas] aus Herrentierbach bei 74572 Blaufelden, * um 1552 e, + vor Tr 11.07.1613, oo Herrentierbach? um 1582 s
8705. NN, Mutter von vermutlich 2 Kindern.
8706. **Lohes** (Lochers?), Michael, Bürger in Öhringen [BE Öh. S. 12, 1592: Michel Loch Junior zuvor ein Pfalbürger gewesen (481.jpg, best. Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 47 BE 13.02.1588 Bürger 1592 Donnerstag n. 3 König: *Loch - teils Lechner im KB, Michel, widerumb Pfahlburger*), * um 1556 e, oo Öhringen? um 1586 s
8707. NN, Mutter von 2? Kindern.
8708. **Vischer** (früher Lesefehler: Raythers?), [von 71726 Benningen Marbacher Ampts am Neckar?], * um 1553 e, oo Öhringen? um 1583 s
8712. **Bort(en)**, [*Michel?*, oder *Hans?* Inwohner zu Michelbach], * um 1548 e, oo Öhringen/Michelbach? um 1578 s [w.D.]
8720. **Geyersberger**, Heinrich (Dieter Schmidt, Kartei Öh. intern S. 12, Ffe 7.48), * Hall? um 1529 s, oo Öhringen? um 1559 s
8722. **Kistner** [Marchtaler 1934, S. 26 ein *Leonhart?* von [PLZ?] Kleinelmersbach b. Schw. Hall, + vor Tr 29.06.1590], oo um 1564 s
8724. **Denmayer**, * um 1533 e, oo um 1563 s
8725. NN, Mutter von 2? Kindern.
8728. **Hemmel** (Hammel), oo Niedernhall? um 1570 oder 1553
8732. **Kayser** (Kayser), Veit, (Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 23, rechtsseitig KB Öh.), Büchsenmacher (Marchtaler, S. 94: *Kayser, Veit, Bm=Büchsenmacher, 1571 Donnerstag n. Andreas*), * um 1532/41 e, + vor Tr 26.07.1593 (Öh. Eidbuch Marchtaler, S. 23, rechtsseitig KB Öh.), oo Öhringen? um 1562 oder nach BE 1571 s
8733. NN, Mutter von 3 Kindern. [Mit Hilfe der Kombination vom Öhringer Eidbuch Marchtaler 1934 von Thomas Wagner, der Öhringer Bürgerhäuser von Rolf Werner und dem Kirchenbuch ab 1584 bin ich bei Kayser auf weitere Kinder und somit auf einen Ahnenschwund (Ahnengleichheit) gestoßen. Das Fremdwort Implex verwende ich in der Ahnentafel, da es dort besser in das kleine Feld hineinpasst].
8734. **Hoffmann**, Peter (Öh. Eidb. Marcht., S. 23, rechtsseitig KB Öh.), * um 1537 e, oo um 1567 s [w.D.]
8736. **Dederer**, Hans(en) Heinrich, ev., Bürger und Metzger [BE Öh. S. 5R, 02.09.1585: *Hans Dederer, Metzger, Sohn von Andreas*, (477.jpg)], „ist jählings auf dem Felde bei Eckarts-

- weiler gestorben“ (ALU 1262, erhalten von Rudolf Dietmann, 19.12.2016 mit Q: AT Döhner ASTAKA), * Öhringen? um 1555 e, + Öhringen 10.07.1601 (ALU 1262 von Rudolf Dietmann, 29.10.2020, oo Öhringen 23.08.1585 (KN 42, 140), [w.D. zu Sippe Dederer]
8737. **Breuninger** (Breunger, Preuninger, Breuniger), (Augusta, zusätzlich aus ALU 1262 von Rudolf Dietmann, 29.10.2020) Elisabetha, Mutter von 7 Kindern, * um 1560 e, + Öhringen 10.04.1618 (Bg KN 159, Pos 6) „Hans Dederer, Metzger hinterlassene Witwe“.
8738. **Lend (Lenz)**, Georg in Obermassholderbach [BE Öh. Marchtaler 1934, linksseitig KB Öh. dort „Lenz“, ev., * Öhringen? um 1557 e, + vor Tr 20.08.1615, oo 1/2 Öhringen 27.02.1587
8739. **NN**, Elisabetha, (AL Dr. Thomas Wagner 27147: „Georg Lenz mit Gattin: Elisabetha NN“), oo 1/1 (?) Öhringen? Daniel **Maberts** (Meibert?) von Schöllbronn, + vor Tr 27.02.1587.
8740. **Bauer** (Bauren), Wendel, ev.?, Bürger zu Niedernhall, * Niedernhall? um 1562 e [nicht feststellbar, weil dort die KB aufgrund der Folgen der Schlacht bei Nördlingen erst 1634 einsetzen], + vor Tr 17.02.1623 (Tr 1623, KN 150), oo um 1592 s
 "Das Kloster Schöntal verkaufte im Jahr 1604 seine Salzgerichtigkeit in Niedernhall für 600 Gulden an Graf Wolfgang von Hohenlohe. Immerhin waren bis dahin noch 21 Sieder nach Schöntal gültbar gewesen. Unter diesen 21 befanden sich auch Lorenz und Wendel Bauer, Caspar Kreß und Hans Streckfuß. Diese Sieder, sowie Albert und Hans Kreß, kamen noch im Jahr 1604 mit den beiden Grafen von Hohenhenlohe-Langenburg und Hohenlohe-Neuenstein überein, am Salzbrunnen von Niedernhall, der wohl kurz zuvor neu errichtet wurde, ein Werk zu bauen etc.“ (Dieter Schmidt aus dem Buch von Dr. Theo Simon: "Salz und Salzgewinnung im nördlichen Baden-Württemberg" im Kapitel "Niedernhall, Criesbach und Weissbach" S. 160 bei 6.4.2 Salzwerke der Kreß und Genossen“)
8741. **NN**.
8742. **Hettenbach**, Claus (Nicolaus), ev. [BE Öh. S. 4, 1584: *Claus Hettenbach*, 476.jpg], 1610 Barbierer, u. Ratsherr, 1617 Sekretär und des Rats in Öhringen, * um 1560 s, + vor 05.11.1630 (Rolf Werner: CD Öhringer Bürgerhäuser), oo Öhringen? um 1584 s [w.D. von Georg A. H. Wolf, 18.11.2006 aus Wü. 2120, Wü 1810 und von Manfred Renner]
8743. **NN**, Dorothea (Georg A. H. Wolf aus Württ.PfBuch, Manuskript 6943), ev., Mutter von 5 Kindern (teils aus FS), * um 1561 e, + Öhringen 30.12.1610 (Manfred Renner, 21.02.2010 und 19.06.2010, bestätigt mit der **Epitaph-Forschung** bis zu **Adam Stricker**, der die erste Tochter „Elisabeth“[4371/1] am 29.05.1608 in Öhringen heiratete).
8752. **Eichhorn** Balthasar, hohenlohe-neuensteinischer Amtsschultheiß in Kirchensall (AL Scholl 2180), ev.?, * Neuenstein? um 1574 e, + Kirchensall 15.12.1649, ++ Kirchensall 17.12.1649 (AL Scholl), oo I Kirchensall? um 1604 s; oo II vor 10.06.1639 (AL Scholl 2180)
8753. I **NN, Margaretha**, Hausfrau in Kirchensall, + 74632 Kirchensall 03.11.1635, ++ ebd. (AL Scholl 2081)
 II **NN**, Ursula Maria, Hausfrau in Kirchensall, oo 2/1? Kirchensall 24.06.1651 Johann Gottlieb **Binnunckher** (Sd Johann Philipp Binnunckher, Amtsschultheiß in Michelbach am Wald), (AL Scholl 2180).
8754. **Hegel(e)** (Hägelin,) Leonhard [AL Scholl 2182, BE Öh. 26.09.1611: *Leonhard Hegele mit „e“*], Bürger in Öhringen, * um 1581 e, oo Rosenberg? procl. 14.07.1611 (Marchtaler 1934, S. 37, freundlicherweise erhalten von Thomas Wagner)
8755. **Kayser**, Barbara, Mutter von 2 Kindern: „Agatha und Hans Michel“, [Rolf Werner schrieb am 29.08.2012: „Aus dem **Michelbacher Kaufbuch** vom **21.01.1659**: Hans Michel Hägelin (leider kein Vater gen.), Bäcker allhier zu Michelbach verkauft Johann Friedrich Eichhorn von Kirchensall eine Behausung samt einer Scheuer und dem Sommergärtlein dabei, wegen Übernahme der Schulden für 243 fl. Der Bäcker Hägelin hat eine Wirtschaft betrieben (der spätere „Ochsen“), der Eichhorn – 4376 - ist auch Bäcker zu Michelbach. **10.01.1661**: Johann Friedrich Eichhorn, Bäcker zu Michelbach, verkauft Johann Wilhelm Arnsperger, Bürger u. Mezgerhandwerks von Lehrensteinfeld seine vor 2 Jahren von H. M. Hägelein erkaufte Behausung samt einer Scheuer u. einigen Gütern für 420 fl.“], * um 1586 e.
8756. **Lutzen**, * um 1582 e, oo um 1612 s
8760. **Neunhöffer**, Kaspar von Hassfurt/Main, kath., dann ev., Lebenslauf mit Wappen s. ausführlich in www.neuenhoeffer.net, * Hassfurt/Main 01.01.1534, + 01.03.1607, A 73 J 2 M, oo 97357 Prichsenstadt 1564
8761. **Kraft** (Crafft), Elisabeth aus Künzelsau, M. von 8 Kindern, 2 Kinder erfasst, * um 1545.

8762. **Ganser** (Ganßer), Heinrich, ev., Goldschmied und Heiligenpfleger in Künzelsau (Dieter Schmidt aus Künzelsauer Heimatbuch I. S. 316: „Item im Jahre 1619, als der neue Kirchenbau ganz ist verfertigt gewest, als haben die Herrn Ganerben und unsere Herrn Beamten denen, so daran ihre tägliche Mühe gehabt, an silbernen Bechern verehrt so folgt, 20 fl. beeden Heiligen Pflegern Heinrich Ganser und Benedikt Stüber für zween Becher“), * um 1557 e, + Künzelsau 15.10.1637, A 80 J (Georg A. H. Wolf), oo 1580 (Manfred Renner aus Internet von Matthias Zimmermann)
8763. NN, * um 1557 (Bg e), + Künzelsau 18.10.1634, A 77 J (Georg A. H. Wolf, 22.03.2007).
8766. **Berler**, * um 1563 e, oo 74653 Künzelsau? um 1593 s
8767. NN.
8768. **Arnold**, * um 1532 e, oo 86653 Monheim?, östlich von Nördlingen, um 1562 s
8784. **Stang**, NN „Dieses Geschlecht ist eines derjenigen, welche aus dem Pfälzischen bey der Religionsveränderung vertreiben wurde“ (Beschlag, S. 470), * um 1540 e, oo um 1570 s
Wappen: „Das Stangische Wappen, wovon Erhard Matheus [4392], Simon, Johannes und Josua, die Gebrüder Stang, von Philipp Ludwig, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog zu Bayern ec. Den 14. Nov. 1600 eine Wappenbrief erhielten, hat einen ganz blauen Schild, darinnen zu unterst 3 grüne Hügel, auf welchen drey abgehauene dreyästige Stämme oder Stangen von brauner Farbe aufrechts stehen, Über dem Stechhelme wächst aus einem weiß und blauen gewundenen Bausch mit zurückfliegenden Enden, ein Mannsarm mit rothem Ermel hervor, welcher in seiner Hand einen breyästigen Stamm wie im Schilde steht, hält. Die Helmdecke ist rechts roth und weiß, links blau und weiß. S. Weigel Th. V, S. 239 (Beyschlag S. 474 u. 475), Evtl. ein **Stang, Sixt**, Ziegler (BB Nö. 1707, BA: **05.03.1574**: samt s. Ehwirtin).
8785. NN, Mutter von 4? Kindern (Beyschlag S. 470, 474, „männliche“ Kinder aus Wappenbrief entnommen).
8786. **Mang**, Johann, Kastner zu Mohnheim (Beyschlag, S. 470), * um 1545 e, oo 86653 Mohnheim? um 1575 s
8787. NN.
8788. **Schöpferlin**, Caspar, ev., „kam 1576 in den Rath, Lederer in Nördlingen, und „mit seinen Brüdern erhielt er 1567 einen Wappenbrief“, Bürger, Gerber und Ratsherr in Nördlingen (ALU 1528 III/Süd, S. 43, * um 1519 s aber nach Wolfgang Wucherer 2018: **1529**), + Nördlingen „und starb nach seinem Wappenschild Nr. 49 1582“ (Beschlag S. 442), + Nördlingen 07.11.1582 (Sabine Schleichert), steuerte vom 01.02.1549 bis 1581. Mitglied des Rats, kaufte 1551 Haus im Ebergäßchen und etwa 1564 Haus in der Ledergasse (Georg Wolf, 21.03.2021) oo Nördlingen? 1549 (Ulrich Kretschmer: 1549, nach Beyschlag aber 1539 und nach Wolfgang Wucherer 2018 auch: 1549)
8789. **Schmid**, Maria, Mutter von 8 Kindern, * ca. 1526 (Bge), + Nördlingen (Sabine Schleichert) 10.07.1590 (Ulrich Kretschmer), nach Wolfgang Wucherer vom 22.10.2018 aus Quellenzitate vom Stadtarchivar Dr. Gustav Wulz, erstellt ab 1933:
Maria Schöpferlin: Eingezogen [in Haft genommen] 30.03.1590, verbrannt 10.07.1590. Nach dem frühen Tod ihrer Eltern war sie zu ihren Ahnherrn, dem Lederer Utz **Aißlinger** (+ ca. 1537 mit der Kekule-Nr. 35158) in Kost gekommen. Ihr Alter gab sie 1590 auf etwa 64 Jahre an [...] Nach 14 Verhören wurde sie 7mal stark gefoltert. Da sie gestand, dass sie ihre eigenen Kinder umgebracht habe [Aussage unter Folter] wurde sie vor der Verbrennung noch mit glühenden Zangen gezwickt. Am 10.07.1590 als Hexe verbrannt (RHB 142 von 1939, erhalten von Dr. Wilfried Sponsel, Stadtarchivar Nördlingen), [Zettelarchiv von Wolfgang Wucherer von 2018, handschriftlich „Rieser Heimatbote RHB 142“. Die Daten werden im Buch von **Dietmar-H. Voges**: „Nördlingen seit der Reformation. Aus dem Leben einer Stadt“ C.H.Beck im zweiten Kapitel auf Seite 62: Nördlinger Hexenprozesse bestätigt. Zusammen mit Anna **Koch** und Apollonia **Aißlinger** wurde Maria **Schöpferlin** verbrannt. „Alle drei Frauen galten als angesehene und teilweise vermögende Nördlinger Bürgers- und Handwerkersfrauen“. Zu **Hexenprozesse** schreibt Eugen Volkert am 24.07.2019: „In der Stadt Osnabrück hat die Hexenverfolgung im 16. und 17. Jh. auch gewütet [...] Dieser Wahnsinn wurde erst nach der Besetzung des Fürstbistums Osnabrück durch die Schweden im 30-jährigen Krieg beendet“.
8790. **Lay**, Burkhard, ev., Bürger und Gerber in Crailsheim (Wolfgang Wucherer, AT, 20.11.2018), * Crailsheim 26.11.1556, + Crailsheim 06.07.1604 (ALU 1528III/Süd), **Lay siehe Löw:** Leuwe, Lay, eines der 17 Ulmer Geschlechter, deren Adel im Jahr 1552 von Karl V. bestätigt wurde, seit dem 13. Jahrh. (nach Weyermann schon 1156) genannt [...]. (Württembergisches Adels- und Wappenbuch von Otto v. Alberti, 1 Bd., S. 468, Wappen nach Siebmacher), oo etwa 1580 s (Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen 15.02.2021)

8791. **Schnierlein**, Ursula (FN von Georg Wolf, 22.03.2021), Mutter von 2 Kindern, * Crailsheim 1554, + Crailsheim 1634, A 80 J (Irene Haag, 07.04.2021), [w.D. im Stb. auch **Husel**].
8792. **Haas**, Georg I., „kam 1569 ins Stadtgericht, 1586 in Rath und starb 1597 als Säckler“ (Beyschlag, S. 171), Bürger und Seiler in Nördlingen (ALU 1528 III/Süd, S. 18, Blatt 17), * Nördlingen 1557, + 1597 „als Säckler“ (Beyschlag, S. 171, aber nach ALU 1528 III/Süd, S. 18: + Nördlingen 03.11.1634), oo Nördlingen 25.09.1586 (ALU 1528 III/Süd, S. 18)
8793. **Warbeck**, Dorothea (ALU 1528 III/Süd, S. 52), nach **Voges**; *Nördlingen seit der Reformation*, S. 84 wurde um 1590 die Frau des alten Ratsherrn Has mit einem „a“ der Zauberei und Hexerei verdächtigt, ohne dass gegen sie Anklage erhoben worden ist.
8794. **Blatzer** Gabriel (Beyschlag T. 2, S. 41), Bürger u. Lodweber in Nördlingen, * um 1557 (?) (Anton Andreas Huber vom 18.10.2014: * 1556), + Nördlingen 06.09.1633, oo II Nördlingen? 02.07.1582 (ALU 1528 III/Süd, S. 37), [w.D. mit Auswertung von Beyschlag und Gedbas am 11.04.2017]
8795. **Veihel** (Veibel), Ursula, Mutter von einer Tochter Barbara, * Nördlingen 1564, + Nördlingen 20.08.1630 (ALU 1528 III/Süd, S. 51: dort Gabriel Platzer mit „P“).
8798. **Vogt**, Sebastian, Stallmeister zu Hagenau (Rudolf Dietmann aus ALU 1528 III/Süd)
8799. NN.
10000. **Reingans**, * um 1519 s, oo Bacharach? um 1549 s [KB Bacharach ab 1577]
10004. **Wilkes/Gilles**, * um 1524 e, oo Bacharach? um 1554 s
10064. **Becker**, * um 1577 e, oo Bacharach/Manubach? um 1607 s [w. Vornamen liegen nur aus Patenschaften vor, FB Ba 1291, 2938, 3134, FB Steeg 1268]
10096. **Winter**, Wendeling, von 1605 bis 1612 Almosenpfleger, wohnhaft in 55422 Breitscheid (Gerd Schlang), oo Steeg? 1596 s
10097. **NN**, Margarethe, (Gerd Schlang 16.11.2013).
10152. **Hanau**, Johann Peter, Schultheiß in 56357 Welterod (nassauisch), (ALU 1738), oo um 1586 s
10160. **Borniger**, Velten (Gerd Schlang, 16.11.2013), * Manubach? um 1570 e, + Manubach 14.04.1632 (FB Ma 65), oo Manubach? um 1600 s
10161. **Seckler**, Margarethe, Mutter von 10 Kindern (FB Ma 65), ~ Manubach 12.01.1584 (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 1133).
10162. **Seckler**, Hans, rf., Rosen Hans gen. (FB Ma 1137), 1609 bis 1610 Gemeinbürgermeister, 16.12.1622 Almosenpfleger in Manubach, 26.03.1624 Gerichtsperson in Manubach, + Manubach 21.02.1633 (Gerd Schlang, 16.11.2013: „bei Konf. s. So. Her, sowie „Schöpfen“ bei So. Vel.), oo I Manubach 22.01.1588 (FB Ma 1137); n. Forschung von Gerd Schlang vom 06.08.2017: oo II 23.01.1604 (FB Ma 1144)
10163. **I Roß, Elisabeth**, ev., Mutter von 6 Kindern (FB Ma 1137), + Manubach 24.06.1602 (Gerd Schlang, 06.08.2017: anschließend nur noch einmal verheiratet);
II **Heerich**, Sofia, Mutter von 9 Kinder wegen dem Vermerk 1624: „15 Kinder von 2 Weibern, noch 12 am Leben“, + Manubach 09.04.1669 (FB Ma 760).
10164. **Wentz**, Hans, rf., ~ Manubach 14.04.1588 (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 1403), oo k Manubach 27.11.1609
10165. **Heidrich**, Elsa, rf., Mutter von 10 Kindern, ~ Manubach 18.02.1588 (Gerd Schlang, 16.11.2013, in FB Ma 1403: **Ehlla Heyderich**).
10172. **Ilgas**, Hans, rf., Bürgermeister (FB Ma 477: Vater: Peter – Odi!), Vater von 10 Kindern mit 2 Frauen (II und III), * um 1560 e (W. Str.), 25.09.1622 Gerichtsglied, 25.12.1623 Ratsbürgermeister in Manubach („bei der Konf. s. So Ul.“ lt. Gerd Schlang, 16.11.2013), + nach Patenschaft 25.03.1631 (FB Ma 480), oo I Manubach 1585; oo II Manubach 19.01.1590; oo III k Manubach? 1598
10173. I **Gerngroß**, Aeltgen (Adelheit?), (Td Heinrich I. in Manubach u. d. NN), (Gerd Schlang)
II **Klöppels**, Eulalia, Mutter von 2 Kinder, (FB Manubach 477),
III **Fülber, Maria**, rf., Mutter von 8 Kindern, + nach 25.03.1631 (Gerd Schlang, 16.11.2013: „Kommunikantin: 1603 Ehefrau des Hans Ilgas“ und „Flidner gibt in MhR-hKG 2, S. 300 bzw. 6, S. 355 an, dass die beiden bereits Anfang 1596 verheiratet sind, siehe Quelle u.a. Konvents Protokolle S. 27“)
Gerd Schlang, 15.11.2013 zum Viertälergebiet: „Maria Fülber [10173=10191] ist die Tochter von Hans Filber [20346] und Demuth NN [20347] und Witwe von Valentin Eichenlaub, Pfarrer in Oberdiebach. Dieses Ehepaar [10172/3=10190/1] erbaute kurz vor dem 30jährigen Krieg ein Haus in Manubach, das jetzt noch steht und bewohnt ist. Es zeigt an seinem Giebel die Initialen H.I. M.F. [Dort muss ich noch hinfahren und vom Giebel ein Foto machen!].
10176. **Schrupp**, Tilmann, rf., (Gerd Schlang in AL Schrupp vom 16.11.2013 mit der Bemerkung: „Dieses Paar ist nicht selbst ermittelt“ Leider keine Quellenangabe! Im FB Ba

- 2951 keine weiteren Angaben zu diesen Eltern: Tilman und Anna), * um 1571 e, oo Bacharach? um 1601 s
10177. **Kornzweig**, Anna, * um 1576 e.
10178. **Trapp**, Hans, * Manubach? vor 1577, + Bacharach 08.12.1610 (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ba 3169), oo k Bacharach 15.10.1599
10179. **Gilles**, Margarethe, Mutter von 3 Kindern, * Bacharach-Steeg 04.04.1580.
10180. **Filber** (Fülber), Jakob, ev.-reformiert, Bäcker und Glöckner, Vater von 11 Kindern, * um 1572 e, + nach 11.02.1639 (Gerd Schlang, 16.11.2013), oo I Manubach 21.06.1602; oo II Manubach 11.05.1612 (FB Ma 186); oo III Manubach 24.11.1631
10181. I **Stüber**, Margareta, Mutter von 5 Kindern, + Manubach 20.10.1611 (Td Conrad Stüber)
II **Tilmann, Margarete**, ev.-reformiert, Mutter von 5 Kindern nach FB Ma, S. 24, Nr. 186, * Manubach 15.06.1589, + vor 11.1631 (Gerd Schlang, 16.11.2013)
III **Dreiß**, Catharina, Wwe. C. **Seckler**, * Manubach 17.05.1594 (FB Ma 191).
10182. **Maul**, Hans, ev.-reformiert, 1643 als Almosenpfleger gen (ALU 1738), * Manubach 15.08.1585, + Manubach 19.09.1669 (FB Ma 759), oo I Manubach 07.09.1607 Margarete Bins (Bintz); oo II Manubach 11.02.1639 Sofia Heerich, Wwe. Hans Seckler
10183. I **Bins** (Bintz, Bentz), **Margarete**, ev.-reformiert, Mutter von 7 Kindern, * Manubach 21.11.1585 (FB Manubach 759), + vor 11.02.1639 (Td Hans Bintz u. d. Gertrud NN)
II **Heerich**, Sofia, Wwe. von Hans **Seckler**, kinderlos, + Ma. 09.04.1669 (FB Ma 760).
10184. **Heidrich**, Conrad jun. (FB Steeg 502), rf., (Gerd Schlang 16.11.2013: „1596 der jüngere Mitaltester, 1634/44 Almosenpfleger“), * Steeg um 1563 e, oo Steeg ohne Datum, 1593 s (FB Steeg. Nr. 502)
10185. **NN**, Elisabeth, Mutter von 4 Kindern (FB Steeg 502).
10186. **Schneider**, Anton (Anthes), * um 1564 e, ++ Steeg 08.09.1612 (FB Steeg 1337 ein Anthes oo Elis mit 2 Kindern aber ohne Apolonia), oo Steeg? um 1594 s
10187. **NN**, Catharina, (Gerd Schlang, 17.11.2013: „Catharina, Witwe des am 08.09.1612 in Steeg begrabenen Anthes Schneider, oo II Steeg 30.01.1615 Ulrich **Schop**“), [w.D.].
10188. **Gwelger** (Geweldig), Jakob, ev.-reformiert, Vater von 7 Kindern mit 3 Frauen, * Manubach um 1548 e (Bge), + Manubach 29.04.1618, A 70 J (FB Ma 381), oo I Manubach um 1583 s; oo II Manubach 01.1585; oo III Manubach 05.09.1586
10189. I **NN**, Agnes, Mutter von einer Tochter „Judith“: * Manubach 24.05.1584
II **Rosen**, Pauline, Wwe von Melchior **Morbach**, Mutter von einer Tochter „Catharina“
III **Rötgen, Elisabeth**, Mutter von 5 Kindern, * Steeg? um 1561 s, + nach 1650 (FB Ma, S. 381 und Bemerkung von Gerd Schlang, 16.11.2013: „1650 als Witwe gen. – Steuer“).
10190. **Ilgaß**, Hans [=10172]
10191. **III NN**, Maria [=10173]
10192. **Henn**, Christmann aus (PLZ?) Nettenhausen (FB Steeg 586), oo ebd.? um 1590s
10193. **NN**.
10194. **Dietz**, Peter, (FB Steeg 586), * Steeg? um 1569 e, oo Steeg? um 1599 s
10195. **NN**.
10196. **Bintz** (Bentz, Bins?), Hans [=20366]
10197. **NN**, Gertrud [=20367].
10198. **Mebes**, Hans, ev.-reformiert, * um 1561 e, oo Manubach um 1591 s (FB Ma 797)
10199. **Kurtz**, Ida aus Oberdiebach, ev.-reformiert, Mutter von 7 Kindern, * um 1566 e.
10200. **Legler**,
- 10201.
- 10202.
- 10203.
- 10204.
- 10205.
- 10206.
- 10207.
10208. **Silbach** (Seelbach), Hieronimus (FB Steeg 1474), oo Steeg? um 1605 s
10209. **NN**, Pauline.
10210. **Lutz** mit „u“, *Veltes?* (nach FB Steeg 953 oder nach 952 mit Johann Lutz oo Anna, da dort die Tochter Margarethe, ~ 07.12.1610 gen. wird), * um 1573 e, oo Steeg um 1603 s
10211. **NN Catharina?** Mutter von 3 Kindern, aber keine Anna Margarethe dabei, evtl. ist die Nr. 952 richtig, da dort Marg. gen. wird, was besser passen würde, dann aber mit den Eltern: "**Lutz, Johann** oo um 1603 s **Anna NN**, Mutter von 5 Kindern"(FB Steeg 952).
10212. **Spanheuer** (Spanheier), Jonas, Steinbrecher, oo Steeg 11.06.1606 (FB Steeg 1519)
10213. **Eberhard**, Agnes, (FB Steeg 1519: dort keine Kinder, so auch nicht Peter gen. (?)).
10214. **Rotger**, Bastian (FB Steeg 1521), * um 1580 e, oo Steeg? um 1610 s [k.w.D in FB]

10224. **Heiderich**, * um 1569 e, oo Steeg? um 1599 s
10228. **Korber** mit "o", [*Jeremias?* mit Vater Georg Korber [20456?] - Schnellb. nach FB Steeg 834, oo Steeg 08.10.1621]
10229. NN [*Agnes?* Wwe. von Nikolaus **Dahm**, Mutter von einer Tochter aber kein Sohn Hans Peter: * Steeg 1623 gen.].
10232. **Runckel**, [*Adam? aber aus Steeg!* lt. Patenschaften 1590 und 1596 mit oo Catharina], oo 55413 Oberheimbach? vor 1592 s
10233. NN [*Catharina?* lt. Patenschaften 1590 und 1596]
10234. **Borniger**, Heinrich (Gerd Schlang, 16.11.2013 und FB Ma 61: 1596 Konf.), * um 1574 e, oo Manubach 13.02.1604 (FB Ma 66 mit V: Claß Borniger nach FB Ma 61)
10235. **Ingen** Ida [=5117 I], Mutter von 11 Kindern, jedoch keine Tochter Elisabeth (FB Ma 66), oo II Manubach 11.11.1623 Adam Runckel [5116], (FB Ma 985)
10240. **Häselin** (Hef(f)ele/-in), Hanns aus Trochtelfingen (Manfred Wegele), * Trochtelfingen? um 1508 e, + vor Tr 07.09.1572 (s. Tr des Sohnes Thomas [5120/2]), oo Trochtelfingen um 1538 s [w.D., das „Register für die Eelett“ und das Taufregister Bopfingen beginnen im Jahr 1546 mit Randvermerk der Verfilmung: beschädigt, schwer lesbar]
10241. **Mühlsegen**, Margaretha, Mutter von 6 Kindern, * Trochtelfingen um 1513 e (Manfred Wegele), + 1578 (FÖWAH Urbar Reg. Höhnervogtamt Oettingen 1608 - III.13.13.c-1 - von Manfred Wegele).
10242. **Beckhen**, Balthasar, Dorfner von Pflaumloch [zwischen Bopfingen und Nördlingen] (Manfred Wegele), * um 1517 e, oo Trochtelfingen? um 1547 s
10243. NN.
10244. **Schneller**, [*Simon? oder Blasius?*], * um 1515 e, oo 73441 Bopfingen? um 1545 s
10245. NN, [Mutter von 4? Kindern].
10246. **Melber**, Anthoni[us], [BB Bo BA nach Cantate 1530: *Anthoni Menhouer* (?)], * Bopfingen? um 1500/20, + nach 1560/69 (AL K. Haack 6784/11872), oo Bopfingen? vor 1539 (AL K. Haack 5936),
10247. NN, Mutter von 2? Kindern.
10248. **Utz**, * um 1522 s, oo Bopfingen? um 1552 s [w.D.]
10250. **Hal**, aus Trochtelfingen?, * um 1527 e, oo Bopfingen? um 1557 s [vgl. 10514]
10256. **Schmid**, Sebastian [BB Bo BA Montag Elisabethis 1543: *Sebastian Schmid, Blasi Schmid's Sohn*; BA 09.12.1549: *Casimias Schmid*; BA 13.11.1550: *Veit Schmid*; BA 20.11.1553: *Hans Schmid*], oo Bopfingen? um 1543 s [BB Bo BA 1543!]
10257. **NN**, Anna (FS), Mutter von 3? Kindern (Anna aus FS, Tf Barbara [5128/1]: * Bopfingen 18.11.1546, FS C923881, 14.11.2011 mit V: Sebastian, M: Anna).
10258. **Scheffer**, * um 1522 e, oo Bopfingen? um 1552 s [k.D. in AL K. Haack u. BB Bo]
10264. **Hueber** (Hieber), [=10624], Reinhard, * Nördlingen um 1520 (AL K. Haack 3456), oo Nördlingen/Bopfingen? um 1539 s
10268. **Bosch**, Martinus (Martin) [=10298], ev. [BB Bo BA 09.08.1576: *verheirateter Martin Bosch*] des Rats, Heiligen Pfleger, 1588 u.1612 Bürgermeister in Bopfingen, 2011 noch sichtbare Inschrift in Bopf. Ev. Stadtkirche Nordseite, Treppenturmeingang zur Empore: „*Diser Zeit waren Hans Christ vnd Martin Bosch Heiligen Pfleger 1599*“ (s. © Foto freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Hannes A. F. Seyfried aus Aalen), Vater von 25 Kindern mit 2 Frauen, * Bopfingen nach 21.06.1553, + 14.09.1617, oo I Bopfingen 02.05.1575; oo II Bopfingen 03.02.1588 (Dr. Mez, aus Streufund - KN 642 - u. best. AL K. Haack 2579)
10269. **I Egeteimaier, Anna**, ev, Mutter von 10 Kindern, + vor 1588 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 219)
 II **Benzin**, Anna von Essingen, ev., Mutter von 15 Kindern [Giltreg. Bo. 1495 Name: *Beezin, die Alt, mit Text Nr. 37*], * Essingen; oo II 21.02.1620 Tobias **Baumann** (Dr. Mez, Kartei Bopf. 219).
10270. **Eisenbarth**, Leonhard, Beck in Aufhausen (Dr. Mez, Kartei Bopf. 216), * um 1549 s [wegen BB Bo BA 11.10.1548: *Hans Eysenbart*]. oo Bopfingen? um 1577 s
10271. **Hirschmann**, Katharina, Mutter von 3 Kindern, * um 1552 e.
10272. **Stiglitz** [BB Bo BA 1536: *Barthelme* oder BA 1530: *Hans*, zusätzlich nach Wolfgang Killinger (ÖFG) aus Bopfinger Zunftverfassung vom 29.01.1552: *Hans Stiglitz, Bürgermeister*], * Bopfingen um 1501 e, oo Bopfingen? um 1531 s [w.D.]
10273. NN [entweder Margreta **Rauper?** (aus Tf 1549), oo Bartholome oder Anna **NN?** oo Hans].
10274. **I Schweiker** [10274 I; *Matthaeu (Marx)?*, Meisterstall s. AL Frank Gruber 17192], oo um 1533 s
 II **Rebele**, Sebastian [10274 II] (AL K. Haack 5154), * um 1512 e, oo Bopf.? um 1542 s
10275. **I NN** [10275 I], Mutter von 3? Kindern

- II Breischich, Elisabeth** [10275 II], (AL K. Haack 5125), [BB Bo BA 25.05.1564: *Sebastian Rebelin für seine Frau*], Mutter von 7 Kindern, * um 1517 e, + nach 25.05.1564 (vgl. BA), [w.D Sebastian Rebelin mit Margaretha NN mit Zwillinge aus FS].
10280. **König** (Köning) [BB Bo BA 06.07.1559: *Martin Köning*], * um 1516 e, oo um 1546 s
10284. **Lieschen**, Hans [BB Bo BA 31.10.1555: *Hans Liesch* und 12.02.1567: „Die Zwen Thors-teuerer Hans Liesch [10284] und Endreis **Federer** auch 2 Thorwarten Hans **Killinger** [vgl. 20590] und Sixt **Hörmann** alt sein angenommen und haben irr aid volnfürt“. (Bop-finger Ratsprotokoll Staatsarchiv Ludwigsburg (STAL) B 165 Abschrift von Wolfgang Killinger S. 4, Ffe 7.71], oo Bopfingen? um 1555 s [BA!]
10285. **NN**, Cleopha (AL K. Haack 9897), * um 1530 e.
10286. **Fischer** Simon, (AL K. Haack 10886: Vischer, Simonis), Bürger in Bopfingen [BB Bo BA 1538: *Seimon Vischer*], * Bopfingen um 1511 e, oo Bopfingen? um 1541 s oder 1538 nach BB Bo. [vgl. die Fischers Stb 10656, 21384 u. 21412]
10287. **NN**, Mutter von 2 Kindern, (ein Kind „Anna“ aus Dr. Mez, Kartei Bopf. 124, k.w.D. in AL K. Haack 10887).
10288. **Kobelt**, Bartholomes [=10500], (AL K. Haack 4100), * Bopfingen um 1525 e, oo Bopfingen? um 1555 s
10289. **NN**, Anna, (AL K. Haack 4101), * um 1530 e.
10290. I **Christ**, Sixt [=21016=20588], [AL K. Haack 8216, BB Bo BA 1540: *Sixt Christ Sailer von Aalen* und von Wolfgang Killinger erh. Bopf. Zunftverfassung S. 42 vom 29.01.1552, gen.: *Sixt Christ* und nach Kirchenführer der Ev. Stadtkirche St. Blasius Bopfingen, Kunstverlag J. Fink, Lindenberg, 1. Auflage 2006 S. 26, 2011 noch sichtbare Inschrift über der Chortür: „*Caspar Welsch 1558 Sixtvs Christ, Kirchenpflieger*“ mit dem Hinweis aus dem Kirchenführer: „Die Kirchenpflieger als Verwalter des kirchlichen Vermögens waren die wichtigen Leute“], (s. © Foto freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Hannes A. F. Seyfried aus Aalen), * um 1515 e, + vor 1575 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 8), oo Bopf./Aalen? um 1545 s
10291. I **NN**, Anna (AL K. Haack 8217), Mutter von 10 Kindern, * Bopfingen? um 1522 e.
10290. II **Dovßniger** (Transkription von Dr. Mez: **Lepsinger**), Michel von Kirchheim (Tr 1586), * um 1525 e, oo Kirchheim? um 1555 s [neuere Forschung: er wird als Ahne gezählt]
- 10291 II **NN**.
10292. **Gruber**, Jörg (Jerg nach Tr KN 640), [BB Bo BA 21.11.1561: *Jörig Gruber*], * Bopfingen um 1531 e, + Bopfingen vor Tr 12.07.1592 (KN 640, Pos. 15), oo Bopfingen? 1561 s
10293. **NN**, Sybilla (Vorname n. Tf KN 668), Mutter von 6 Kindern, * Bopfingen? um 1536 e.
- 10294 **Christ**, Hans [=10508], Bürgermeister (AL F. Gruber 4580), Heiligenpflieger, [BB Bo BA 11.11.1574: *Hans Christ*], 2011 noch sichtbare Inschrift in Bopfingen Ev. Stadtkirche Nordseite, Treppenturmeingang zur Empore: „*Diser Zeit waren Hans Christ vnd Martin Bosch Heilgen Pflieger 1599*“ (s. © Foto freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Hannes A. F. Seyfried aus Aalen), * Bopfingen 1549, + Bopfingen 1633, oo Bopfingen 31.08.1573 (AL K. Haack 4108: 1573, FS M923388-3: 31.08, dort „*Kißlingin*“ und nach Wolfgang Killinger, der mir am 01.12.2011 dankenswerterweise aus dem KB die Tr 1573 zuschickte: **Kißlingin**), Werner Saemann schrieb am 19.09.2012 in der BaWue-Liste: „zum **Heiligenpflieger**“ (heute Kirchenpflieger) kann man sich vergegenwärtigen, dass das gesamte Gut, das zu einer Kirche gehörte, als (persönlicher) Besitz des Heiligen, dem die Kirche geweiht war, verstanden wurde. Der Heiligenpflieger hatte die Kirchenkasse, wie auch Inventar und Immobilien der Kirchengemeinde zu verantworten. Die Pfarrer wechselten, der Kirchenpflieger blieb“
10295. **Kißlinger**, Apollonia [=10509], Mutter von 5 Kindern, * um 1548 e, + Bopfingen vor 11.1606 (AL F. Gruber 4581), [im BB Bopfingen stehen nur noch **Killinger**].
10296. **Örtlin**, Hans aus Bopfingen, ev. [BB Bo BA 25.05.1564: *Hans Örtlin von Alerheim*], * um 1532 e, + 1609 (Dr. Mez), oo Bopfingen? um 1562 s oder nach BB Bo BA: 1564
10297. **NN**, Magdalena, ev., Mutter von 10 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 2).
10298. **Bosch**, Martinus, [=10268], Implex, oo Bopfingen 02.05.1575
10299. **Egetemaier**, Anna, [=10269], Implex.
10300. **Welsch** [*Caspar?* AL K. Haack 5250: *Capar?* und nach Kirchenführer der Ev. Stadtkirche St. Blasius Bopfingen, Kunstverlag J. Fink, Lindenberg, 1. Auflage 2006 S. 26, 2011 noch sichtbare Inschrift über der Chortür: „*Caspar Welsch 1558 Sixtvs Christ Kirchenpflieger*“, vgl. 10290], * Bopfingen? um 1516 e, + nach einer Tr Bopfingen 31.08.1573 von Hans Christ mit Apollonia Killinger, dort noch Zeuge, oo Bo? um 1546 s
10301. **NN** [*Katharina?* AL K. Haack 5251: *Katharina?*], Mutter von 2? Kindern [w. D.].
10304. **Bader**, * um 1494 e, oo 86757 Wallerstein? [nördlich Nördlingen] um 1524 s

10308. **Benning** [*Hans?* BB Bo BA Montag vor Catharina 1521 mit Index 8: *Hans Benig d. J.* hat Hans Zain von Wendelstein (Mfr.) in der Stadt mit dessen Waffe verwundet. Er kam am 04.02.1552 ins Gefängnis wurde aber am 08.02.1552 gegen Urfehde freigelassen. Er hat sein Bürgerrecht verwirkt, bekam 1 Jahr Stadtverbot, durfte aber am 23.12.1553 wieder eintreten mit der Einschränkung: 1 Jahr lang Wirtshausverbot], * um 1492 e, oo Bopfingen? 1522 s
10310. **Haintzenbach** (Honckenbach), * um 1497 e, oo Bopfingen? um 1527 s
10316. **Schiele** [BB Bo BA 15.11.1554: *Leonhart Schieblein*], * um 1523 e, oo Bo.? um 1553 s
10320. **Klein** [BB Bo BA 12.06.1546: *Joachim und/oder Melchior Klewblin*], oo um 1554 s
10324. **Beck**, Endris (AL K. Haack 5124 und KN 648: „Balthas Beck Endris son“), * Bopfingen? um 1517 e, oo Bopfingen? um 1547 s
10326. **Reilin**, Peter (AL K. Haack 5126), ev. [BB Bo BA: 10.08.1553 *Peter Reulein*], * um 1522 e, oo Bopfingen? um 1552 s oder nach BA 1553 (?)
10327. **Bening**, Katharina (AL K. Haack 5127), ev.
10328. **Hemmerlin** [*Jerg?* AL K. Haack 10884: *Jerg*], * um 1508 e, oo Bopfingen? vor 1538 s
10329. **NN**, Mutter von 2 Kindern mit einer Tochter Anna (Hanna) [5237], oo Melchior Walther [5236] was zu weiterem Implex führt.
10330. **Stiglitz**, Georg Hans (Dr. Mez, Kartei Bopf. 126), ev., * um 1513 e, oo Bopf. um 1543 s
10332. **Schmid**, * um 1510 e, oo Bopfingen? um 1540 s [vgl. 10256 und 10580]
10336. **Schillinger** [BB Bo BA 22.06.1564: *Six Schillinger von Neresheim*], oo um 1552 s
10340. **Frick**, Hans aus Bopfingen, ev., (Dr. Mez, Kartei Bopf. 99), [BB Bo. BA 1548: *Blasius Frickinger*, BA 1532 *Joachim Frickinger*], oo um 1552 s
10344. **Lechner**, Baltas von Maistertal, * um 1532 e, oo ev. Bopf. 03.05.1562 (FS M92388-3)
10345. **Vischer**, Barbara, M. von 8 Kindern (zusätzliche 5 Kinder aus FS), * um 1537 e [w.D.].
10346. **Grimmens**, Michael von Kirchheim (KN 636), * um 1539 e, oo Kirchheim? um 1569 s
10348. **Hirschmann**, * um 1542 e, oo um 1572 s
10368. **Beck**, * um 1507 e, oo 73485 Walxheim? um 1537 s [w.D.]
10400. **Rötlinger** mit einem „t“ [*David?*, David, Wirt aus Bopfingen; Flochberg (BB Nö Nr. 1462, BA: 26.04.1559 mit dem Zusatz: „der sich vor einigen Jahren nach Bopfingen verh. u. dort gewohnt, auch zu Flochberg Hausvogt gewesen, wird samt s. Ehew. wieder ins Bürgerrecht aufgenommen u. zwar „in Bedenken seines Vatters, Bürgermeister Hansen Rötingers, viljähriger Mühe und Dienst“ unentgeltlich“], oo Bopfingen? um 1555 s [BB Bo. BA 11.03.1555 ein David Rötlinger mit „t“]
10404. **Ziegelbauer**, Heinrich, ev., Müller in Aufhausen (Dr. Mez, Kartei Bopf. 41, AL F. Gruber 9052), oo Bopfingen? um 1562 s
10406. **Schnell**, Caspar (KN 442), ev. [BB Bo BA 10.11.1570: *Caspar Schnell für sein Weib*], Müller in Oberdorf, * 1530 (Friedrich R. Wollmershäuser aus Riesverh.TXT vom 15.03.2021), + nach 1610 (?), (Dr. Mez), oo Bopfingen 20.01.1572 (AL F. Gruber 9054, Dr. Mez: nur „Jan. 1571“, FS M92388-3: „Schnellen“)
10407. **Mair**, Apollonia, ev., Mutter von 10 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 135), * Bopfingen 07.1556 (passend? FS C92388-1 mit V: Adam Mair und M: Afra Federin), [w.D. zu Kindeskindern freundlicherweise von Alfred Leyrer erhalten].
10416. **Glorian** (Gloning) [*Moritz?* gemäß BB Bo BA 31.03.1558: *Moritz Gloning*, w.D. in AL F. Gruber 10406: *Jerg Gloning* [21462?] aus Benzenzimmern, * um 1528 e und aus eigener Forschung *Jerg* von Oberdorf, * um 1517 e, oo Bopfingen 01.03.1547 (KN 654, Pos 16, ohne Elternangabe) Afra Paulin], * um 1526 s, oo Bopfingen? 1556 s
10422. **Bost** (Bosch?), Augustin, ev. (Dr. Mez), [BB Bo BA 4. nach Invocavit 1545: *Augustin Bosch*], * um 1515 e, + vor 11.11.1563 (BB Bo BA), oo Bopfingen um 1545 (BB Bo BA)
10423. **NN**, Anna, (Tf KN 657 vgl. 3. Seite aus dem KB-Film Bopfingen Nr. 6, Randnotiz des Films: beschädigt, schwer lesbar „Augustin Bosch, Anni sein Hausfrau haben ein Kind zeuget am 21.04.1546 mit Namen Appolonia [5211/1]“), Mutter von 2 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 1), * um 1530 (Georg A. H. Wolf), + nach 11.11.1563 [BB Bo BA 11.11.1563: *Anna, Augustin Bosch(en) Wittib*].
10424. **Volck**, oo um 1550 s
10426. **Burkhart**, * Oberdorf? um 1525 e, oo Bopfingen? um 1555 s
10448. **Keyser** (Keiser, Kaiser), oo Trochtelfingen? um 1558 s
10452. **Hasenbauer**, oo Trochtelfingen? um 1559 s
10468. **Frickinger**, oo Bopfingen? um 1512 s
10469. **NN**.
10470. **Gloning** [Glening *Balthasar?* BB Bo Ba Montag nach Oculi 1521: *Balthasar Glening von Zipplingen bei Ellwangen*], * Zipplingen um 1487 e, oo Bopfingen um 1517 s [evtl. Implex mit 42924?]

10472. **Walther**, [freundlicher Hinweis von Wolfgang Killinger am 20.03.2015 auf die Beschreibung des Oberamt Neresheim, Kapitel B, Bopfingen S. 229: „Dort ist die **AT der Walter** bis zurück zu einem Walther II. officialis in Bopfingen, + 1284 aufgezeichnet“, mit fehlt aber der Anschluss an Melchior Walther [5236]], * um 1497 e, + 1548 (Friedrich R. Wollmershäuser aus Riesverh.TXT vom 15.03.2021) oo Bopfingen? um 1527 s
10496. **Haack**, Michel [=21022], Bierschätzer, 1553 des Rats (AL F. Gruber 9056), [BB Bo BA 1539: *Michel Hagk*], * Bopfingen? 1517 e, oo ebd. 01.05.1547 (AL K. Haack 4097=8223), [w.D., zwei Linien, 1) Dorothea 5248/1=10511 und 2) Markus 5248/2]
10497. **März**, Anna (Hanna), Mutter von 2 Kindern, * Bopfingen um 1522 e.
10498. **Paur**, Hans von Oberdorf (AL K. Haack 4098), [BB Bo BA 08.05.1561: *Hans Prew*], * um 1531 e, oo Bopfingen? um 1561 s [Übereinstimmung „meist“ mit BB Bo BA]
10499. **NN**, Otillia (AL K. Haack 4099), Mutter von 2? Kindern.
10500. bis 10503 Implex.
10501. **NN**. Anna [=10289].
10502. **Christ**, Six [=10290 I], oo um 1545 s [Rückwirkend wird 10290 I “kein Ahne” aufgehoben]
10503. **NN**, Anna [=10291 I], [bei Implex gilt wieder die kleinere Kekule-Nr.].
10508. bis 10509 Implex.
10509. **Kißlinger**, Apollonia [=10295].
10510. **Betz**, Hans Friedrich der weise He., * Bopfingen 05.04.1546, + vor Tr 07.09.1597, oo 1572 [w.D.]
10511. **Haack**, Dorothea, M.v. 5 Ki., * Bopfingen 20.02.1548, + 21.07.1623 (AL K. Haack 4111).
10512. **Frickinger**, Hans [=5234], [Wappen von der Wappentafel des Archivs Nördlingen zu einem „Gottfried Dieterich Frickhinger des Raths“ liegt vor], oo um 1543 s
10513. **Gloning**, Margaretha [=5235].
10514. **Helin** (Hel) [*Hans?* aus FS], * Bopfingen? um 1525 e, oo Bopfingen? um 1555 s
10515. **NN** [*Anna?* aus FS, Mutter von 2 Kindern, nur aus zweitem Sohn Helin Vitus, * Trochtelfingen 19.10.1566 (FS C92458-1) den Vater: Hans Helin und Mutter: Anna Helin entnommen, somit noch fraglich, aber sehr wahrscheinlich].
10516. **Weber**, * Härtsfeldhausen? um 1531 e, oo um 1561 s
10520. **Eisen** [BB Bo BA 20.11.1553: *Hans Eiselein*], * um 1512 e, oo Bopfingen? um 1542 s
10521. **NN** [wenn Hans dann Margaretha NN aus Tf von 2 Kindern], Mutter von 3? Kindern.
10522. **Mairs** [*Veitus?* =10646], (AL K. Haack 9900, FS M92388-3), [BB Bo BA 6. nach Cantate 1530: *Veit Mayr von Stetten, Wagner*], * um 1500 e, oo Bopfingen? um 1530 s
10523. **NN** [*Margret?* =10647], M. von 4? Kindern, wobei sich 2 Linien mit Anna [5261/1=5323] und Margreth [5261/3] ergeben [Geburtsdatum von Anna 5261/1=5323 ungeklärt].
10528. **Weiler**, Balthasar der Ältere, Metzger in Bopfingen [BB Bo BA 21.11.1560 und nochmals (?) 11.07.1577] Vater von 6 Kindern mit 2 Ehefrauen, * Nördlingen um 1530 e oder nach der VL T-W Nr. 3072: * Nördlingen um 1540, + nach Tr Bopfingen 07.01.1572 von David Pfister [5356/1] mit Elisabeth Vischer, dort noch Zeuge, oo I Bopfingen 1560 (AL K. Haack 4129 u. 4688); oo II Bopf. Pfingstmontag 1577 (VL T-W 3072, KN 649)
10529. **I NN, Veronika**, Mutter von 4 Kindern, * um 1535 e (Vorfahrenliste T-W 3073); **II Ostermeier**, Anna, Mutter von 2 Kindern (Tr KN 649, Tf KN 448 u. Tf KN 133), [w.D.]
10530. **Hillenbrand**, David, „der Ehrsame und Weise“ zu 89561 Dischingen südl. Neresheim, * um 1540 e, + nach 1596 (VL T-W Nr. 3074), oo Dischingen? um 1570 s
10531. **NN**.
10532. bis 10535 Implex, zusammengefasst.
10560. **Ensslin**, Hi(e)ronimus d. Jung zu Bopf. [BB Bo BA 23.11.1551: *Jheronimus Enslein, Metzger*], * um 1521 e, + vor Tr 06.05.1577 (KN 649), oo Bopfingen 17.09.1551 (AL K. Haack 4160 und VL T-W 6161: 1551, AL F. Gruber 8796: 17.09), [w.D. Alfred Leyrer]
10561. **Stainheimer**, Anna aus Bopfingen, Mutter von 5? Kindern, * Bopfingen? um 1526 e.
10562. **Oth** (Otten), Blasius (Tr 1577, KN 649), * um 1521 e, + vor Tr 06.05.1577, oo Bopfingen 20.08.1549 (AL F. Gruber 8798) [w.D. nach Alfred Leyrer zu Kindeskindern]
10563. **Schnell**, Anna, Mutter von 5 Kindern (einmal Zwillinge lt. KN 673), * um 1524 e.
10564. **Sohnle**, Michel von Flochberg (Dr. Mez vom 16.09.2010, Kartei Bopf. 71 mit dem Hinweis: Sohn Caspar unsicher, aber nach FS 20.02.2012, C92388-1: **09.1560** mit V: Michel, M: Christina), * um 1529 e, oo um 1559 s
10565. **NN**, Christina, Mutter von 6? Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 71).
10566. **NN [Keine Stammlinie mehr: Mattler** (Mettler, Mettel), Caspar von Goldburghausen, * 1540 (Bg e), + Pfingstmontag 1630, A 90 J, oo I Goldburghausen? um 1572 mit Anna NN (KB Beginn 1597/1598)]
10568. bis 10579 Implex, zusammengefasst.

10580. **Schmid**, Casimirus [BB Bo BA 09.12.1549: *Casimias Schmidt* u. nach AL K. Haack 9902: *Casymirus Schmid*], * um 1519 e, oo vor 1549 s [w.D.]
10581. **Heinrich**, Anna (AL K. Haack 9903), Mutter von 11 Kindern, * vor 1524 s.
10592. **Ensslin**, Balthasar, Tuchmacher, seit 1548 Bürger, Ratsherr u. Kirchenältester, auch Stadtschreiber? in Bopfingen, * Bopfingen 1525, + Bopfingen 1604? (AL K. Haack 4192, AT Johann Wolfgang Goethe 392: nach 1600, andere Quellen nennen das Todesjahr 1576, 1579), oo Bopfingen 20.01.1549 (AT Goethe), [Auf der Giebelseite des in 2008 renovierten Rathauses ist eine Tafel eingelassen mit folgenden Namen: Anno Dom 1585 Jacob Reütter [21210], Sebastin Schmid [10256?], Balthas Weyler [10528], Balthas Enslin [10592 oder sein Sohn AZ 5296/2, * Bopfingen 01.01.1552, + Bopfingen 28.09.1611]. Somit sind mindestens zwei meiner Vorfahren hier verewigt. Weitere Nachfahren siehe Ehrendenkmal „Die Stadt Bopfingen Ihren Treuen Toten“]
10593. **Taglieber**, Margarethe(a), Mutter von 16 Kindern, * Pfahlheim bei Ellwangen um 1526/27, + Bopfingen nach 1576 (AL Hesse 3329: lebt noch Ostern 1576, + hier ebenfalls verschiedene Angaben in den ALen AL F. Gruber 8593: + Bopfingen Ostern 1616) [w.D. sind aus www.enslinweb.de/ahnen, www.goethe-genealogie.de, von Konrad Ensslin, Reiner Egger und Dieter Schmidt entnommen. Die Kindeskinde-Linien führen zu **Hermann Karl Hesse**, Romanautor u. Dichter, Literatur Nobelpreis 1946, zu **Gudrun Ensslin**, Mitglied der „Rote Armee Fraktion RAF“ und zu **Johann Wolfgang von Goethe**]. Vater von Gudrun Ensslin ist Hemut Eugen Ensslin und dies ist die Auflösung des Rätsels von Kekule-Nr. 11. Ein Artikel im Alt-Neuöttinger Anzeiger (ANA) vom 15.06.2012: *Gunther Friedrich und das Vermächtnis der Urgroßmutter* führte zu einem **Enkel von Hermann Hesse**. Nach „sofortiger“ Kontaktaufnahme und Besuch am 23.06.2012 bei Gunther (88) und Eva Friedrich, geb. Thoma in Wanghausen 102 A 5122 Hochburg-Ach, konnte ich Zeitungsartikel, AL und AT einsehen. Ich habe mir Kopien angefertigt. Somit liegen mir vor: Ahnen und Nachkommen des **Johann Christian Ludwig Gundert**, Kaufmann u. Sekretär der württ. Bibelanstalt in Stuttgart zusammengestellt von seinem Urenkel **Otto Wilhelm Gundert** aus Schwäbisch Hall, ergänzt und erweitert von **Hanspeter Michel** aus Calw vom 25.04.1993. Darüber hinaus erhielt ich von Eva Friedrich, teils handgeschriebene Blätter von Eberhard, als **Stammbaum der von Eva Thoma bis Lukas Cranach** zurückführt. Weiterhin erhielt ich von Gunther Friedrich sein Bücherl: *I moan schon a*. Erweiterte Ausgabe 1. Auflage 1991 und von Eva seiner Frau den Lebenslauf mit Bild: *Eva Thoma Konzertpianistin, früher wohnhaft in Kaulbachstr. 35, Nürnberg*. Gunther **Friedrich**, * 14.06.1924 verstarb am 10.01.2013 [Dies zum Thema: „zuerst die Lebenden befragen, dann erst in den Archiven forschen“].
10594. **Häfelers**, Hans (AL K. Haack 4194), [passend? BB Bo BA 07.03.1566: *Jörg Hefelin*], * Bopf.? um 1524 e, oo Bopfingen vor 1554 s (gemäß AL F. Gruber 4297: oo um 1557)
10595. **NN**, Agnes (AL K. Haack 4195: Hefelen, Agnes).
10596. bis 10597 Implex.
10598. **Eiteljörg**, Jörg [=10722], ev., + Bopfingen vor 1584, oo Bopf. 07.01.1573 (Dr. Mez, AT)
10599. **Gimb**, Anna, ev., Mutter von 2 Kindern, * 73485 Schneidheim um 1548 e, oo II 1584 Johannes **Jäckert** (Dr. Mez, Kartei Bopf. 65, nach Hans Dahl aus gedbas: **Häckert**).
10600. **Betz**, Jörg [BB Bo BA 24.05.1565: *Jörg Betz für sein Weib*, BA 23.06.1569: *verh. Jörg Betz* und BA 10.11.1569: *verh. Jörg Betz*], * um 1533 e, oo Bopf. 13.06.1563 (KN 445)
10601. **Stuchen**, Ursula, M. von 2 Kindern, * um 1538 e (FS 24.01.2012: best. oo M92388-3).
10604. **Kobel**, Michael [1. Auflage: Pfister, Joseph], ev., * Bopfingen? um 1516 e, oo ev. Bopfingen 24.02.1546 (KN 653, Pos 5, zweite Seite des Bopfinger KB ab 1546 mit RN: beschädigt und schwer lesbar, in AL F. Gruber 9070, oo Agnes Pauers, Nr. 9071)
10605. **Pauers**, Agnes [1. Auflage: Reitter (Reuter), Catharina], M.v. 10 K. (s. FS C92388-1).
10606. **Hopfenzen**, Gangwolfs (FS), [1. Auflage: Groß, Wilhelm], * um 1533 e, oo 73441 Bopfingen? um 1563 s
10607. **NN** [1. Auflage: Gerhard, Anna, lu., (Georg Wolf aus Sippenliste: Bopfingen v. 03.09.2010)], Mutter von 2 Kindern.
10624. bis 10631 Implex.
10632. **Lang**, * Bopfingen? um 1494 e, oo um 1524 s
10633. **NN**.
10636. **Bulling**, Hans von Auffhausen (KN 648), * um 1518 e, oo Bopfingen? um 1548 s
10637. **NN** Agnes, Bürgerin von Auffhausen (KN 907, 465), Mutter von 2? Kindern.
10638. **Brazin**, * um 1521 e, oo Bopfingen? um 1551 s
10644. **Gan(t)zenmüller**, * um 1493 e, oo Goldburghausen/Nördlingen? um 1523 s [w.D.]
10645. **NN**, Mutter von 2? Kindern.
10646. **I Maiers**, vgl. 10522 Implex

- II Lenz**, [*Hans?* lt. BB Bo BA 03.03.1558 oder Balthasar Lanz mit „a“, oo Bopfingen 03.1546 Barbara Payzin (Tr 1546, Pos. 6 KN 654 und TF 1549 KN 465), oo um 1546/53
10647. NN [*Payzin, Barbara?*].
10648. **Bosch**, oo Goldburghauen? um 1552 s
10656. **Fischer**, * um 1524 e, oo Bopfingen? um 1554 s [w.D.]
10688. **Grimm**, Martin in 78073 Bad Dürnheim (Dr. Mez, Kartei Bopf. 120: Dürnheim mit „n“), oo um 1565 s
10689. NN [w.D zu Grimm auch aus Vital Records Index, erhalten von Rudolf Dietmann, 18.12.2016].
10690. **Zwingeisen**, Leonhard, ev., in Bopfingen [BB Bo. BA 03.03.1558: *Leonhart Zwingeisen*], + Bopfingen vor 1577 (Dr. Mez), oo Bopfingen? um 1556 s oder doch gemäß BB Bo: 1558
10691. **NN**, Katharina, Mutter von 12 Kindern, oo II 1577 Moritz **Leib** (Dr. Mez, Kartei Bopf. 67).
10692. **Vischer**, Thomas, ev., Müller in Bopfingen, oo Bopfingen 1572 (Dr. Mez: KN Tr 1572)
10693. **Pfleik(in)**, Ursula, ev., Mutter von 9 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 23).
10694. **Segrener**, Hans, ev., von Oberdorf (Dr. Mez, Kartei Bopf. 34), * Oberdorf? um 1549 e, oo ebd.? um 1579 s
10695. NN.
10704. **Steinlin**, Hans (Dr. Mez; gemäß Gerhard Seibold [vgl. 5352], müsste der Name „Pierrette“ sein. Ich gebe aber der Forschung von Dr. Arthur Mez nach Kartei Bopfingen 24, Grundlage KB, den Vorzug), ev., * um 1531 e, + vor Tr 06.09.1592 (Dr. Mez, wegen + nach dem Namen, best. KN 639, Pos. 21), oo Bopfingen? um 1561 s
10705. NN.
10706. **Vischer**, Wilhelm, ev., 1563 in Bopfingen erwähnt (Georg A. H. Wolf: lu. mit dem Hinweis: „Die V(F)ischer stammen vmtl. aus Nördlingen), 1566 der Beck (Eugen Volkert: 1554 bis 1584 ansässig in Bopfingen), * um 1530 (Georg A. H. Wolf), + um 1584, oo I Bopfingen? um 1553 s (Dr. Mez, Kartei Bopf. 17); oo II in/nach 1566
10707. **I NN, Margaretha**, Mutter von 6 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 17: 5 Kinder, zusätzlich Johannes [5353/6] von Eugen Volkert erhalten), + nach dem 6. Kind 1566 (Eugen Volkert: „Die I. Heirat fällt in die Zeit, in der in Bopfingen keine Trauungen eingetragen sind, 1550-1560“), [w.D. zu To Barbara, evtl. „Anna“ [5171], * Bopfingen 29.07.1554].
II NN, Apollonia, kinderlos, 2/1? Bopfingen Mittwoch post Trinitatis 1584 Caspar **Müller** (Sd Bastion Müller von Flochberg u. d. Barbara NN), (Eugen Volkert u. AL K. Haack 5139), [w.D. zu Familie **Gall**].
10708. **Kraft**, NN [*Georg?*], * um 1530 e, oo um 1560 s
10709. NN.
10710. **Dregelin [Tregele] zum Storckh**, Adam, * um 1535 e, + vor 1589, oo um 1565 s
10711. **Eisenbart**, Anna, Mutter von 2 Kindern, * um 1540 e (Wolfgang Wucherer, 17.10.2018)
10712. **Pfister** Balthasar von Nördlingen, lu. (Georg A. H. Wolf: ev.), [Ellwangen als Heimatgemeinde kann lt. Gerhard Seibold nicht ausgeschlossen werden], 03.05.1548 Immatrikulation in Ingolstadt von Balthasar Norlingensis und 1548 Balthasar Pfister ex Ellwangen pauper (Eugen Volkert: „erstere war vermutlich der spätere Bopfinger“ mit dem Hinweis: „vermutlich Herkunftsort Nördlingen“, best. Rolf Häfele: *Die Studenten der Städte Nördlingen...bis 1580*. In Nördlinger einschlägige Quellen tauchen Namensträger Pfister immer wieder auf, s. Gerhard Seibold, S. 340), 24.06.1552 noch Öttinger Pfarrer in 89564 Auernheim/Neresheim bei Nattheim (Eugen Volkert aus Seibold, S. 340 und aus www.archiv.elk-wue.de Ev. Archiv Stuttgart KB Auernheim Tf ab 1656, Tr ab 1658 u. Bg ab 1656), 1552-1569 Diakon [Hilfsgeistlicher] in Bopfingen, 1569-1581 Pfarrer in Bopfingen bis zum + [best. durch © Foto vom 12.01.2011 von Hannes A. F. Seyfried aus Aalen, der mir freundlicherweise die Tafel in der Sakristei – *Geistliche in Bopfingen seit der Reformation* - fotografiert hat. Seyfried: „Pfarrer Rau war sehr entgegenkommend und hilfsbereit und in die Sakristei kommt man nur mit Hilfe des Pfarrers“. Hannes Seyfried sucht seine VF in der Region Memmingen, Isny und Lindau. Forschungen hierzu werden erbeten], * **um 1528** [Gemeinschaftsergebnis der Bopfinger-Forscherguppe (in der ÖFG). Gemäß Gerhard Beck am 21.12.2010 beginnen die **Taufbücher in Nördlingen** erst ab **1579**: „Einzig über einen Zufallsfund im Stadtarchiv Nördlingen bei Erbschaftsangelegenheiten oder ähnliches könnte man weiter kommen. Das ist aber die Stecknadel im Heuhaufen“], + **Bopfingen 27.10.1581**, hölzerne gemalte Epitaphien der Eheleute in der Stadtkirche [w.D. Georg A. H. Wolf aus BaySchwPfb 908; WüPfb 1946] Hinweis zu Eltern von Balthasar Pfister [21424, alt 42416/7] am 23.06.2008 von Anita Bezzel (GF 1293): „gerne hätte ich Ihnen bei der Suche nach den Eltern von Pfister, Balthasar weitergeholfen, aber leider habe ich dazu keinerlei Angaben. Meine Daten stammen aus

dem Pfarrerbuch Württembergisch Franken Teil 2 und auch dort sind **keine Eltern angegeben**, **oo k Bopfingen? ca. 1550 s** [Danach ist die weitere Forschung ungewiss. Trotzdem habe ich die Linie in *AL 2 mit Pfister ab 21424* fortgeführt. Die Quelle stammt zum großen Teil von Christoph Sperl. Auch eine Anfrage von Manfred Renner in Ahnenforschung.Net am 19.12.2009 brachte bisher kein Ergebnis]

- Bürgerbuch Bopfingen **Bürgeraufnahme** (BB Bo BA) 27.09.1571: verheirateter *Balthasar Pfister Pfarrherr alhie* [Bopfingen], „ausgeschlossen alle seine Kinder“ Dazu die Bemerkung von Gerhard Seibold, S. 341: „Nachdem er den Rat wegen der zunächst unterbliebenen Bestallung als Pfarrer mit Schmähungen überzogen hatte, gab es anscheinend 1571 erneut Probleme. In diesem Jahr wurden seine Kinder vom Bürgerrecht ausgeschlossen. Leider ist aus dem Bopfinger Bürgerbuch nicht zu ersehen, was die Ursache für diesen Schritt der Stadtverwaltung war, aber vielleicht ist diese schon im Hinblick auf das Alter der Kinder eher im Verhalten des Vaters zu suchen. Allerdings spricht *Friedrich Richter* von Betrügereien, die von den Söhnen begangen wurden“.
- Hölzerne gemalte **Epitaphien** der Eheleute in der Sakristei der Stadtpfarrkirche Bopfingen, (von Manfred Renner am 08.03.2011 aus Blättern für württ. Kirchengeschichte von 1991 erhalten). Abschrift linke dann rechte Seite der Bildunterschrift:

„Anno dominy **1581** den 27 October entschieph in Gott seliglich der Ehrwirdig herr Baltasar Pfister weilande in die 30 Jar Prediger des Göttlichen worts alhir zu Bopfingen dem Gott ein freliche auferstehung verlehe amen.

Anno **1593** den 16. May verschid in Gott selig die Tugensam Fraw Waldpurg Pfisterin verlasre wittib Hern Balthasar Pfisters pfarhers alhie der Gott gnedig sey amen. [1581 – 30 = 1551 Pfarrer] (Quelle: „*Blätter für württ. Kirchengeschichte, im Auftrag des Vereins für württ. Kirchengeschichte, herausgegeben von Hermann Ehmer und Martin Brecht, 91. Jahrgang 1991.*“ Das **Epitaph** stammt aus dem (in diesem Werk veröffentlichten) Beitrag des Gerhard Seibold: „*Die Familien Bosch/Borsius und Pfister/Pistorius, ein Beitrag zur württembergischen Pfarrergeschichte*“. Am 07.04.2011 dann von Eugen Volkert erhalten, Gerhard Seibold: „In der Sockelzone ist der Pfarrer Balthasar Pfister im Kreise seiner Familie dargestellt. Kniend, Gebetbücher in den Händen haltend, sind die Eheleute mit neun Söhnen und zwei Töchter in traditioneller Manier festgehalten“ (Ablage Literatur 7.78).

Mit Eugen Volkert habe ich die Inschrift rechts oben diskutiert: „EX [aus] 1. Corinther 16 Symbolum(?) A. D. (?) Balthasar Pistor. So Jemand den Herrn Jesu Christus nicht lieb hat, der sei ANATHEM MAHARAM MOTHA“ Nach der Luther Bibel: „der sei verflucht; unser Herr kommt!“ Über dem Schriftband befindet sich eine Burg. Welche? Soll die Burg auf die Vaterstadt von Balthasar hinweisen? Dazu Eugen Volkert: „die Sache ist unklar. Jedenfalls können wir aus dem Epitaph keinen Hinweis auf Pfisters Herkunft herausfiltern, worauf ich insgeheim etwas gehofft hatte“.
- Heribert Haber teilte mir am 22.01.2011 mit, dass die Bücher von Ingolstadt in Eichstätt liegen. Wo die Bücher von Nördlingen liegen weiß ich nicht.
Ingolstadt – St. Moritz Taufen ab 1578, Ingolstadt – Unsere Liebe Frau Taufen ab 1567
- Vielleicht waren der 1559 in Ingolstadt eingeschriebene **Caspar** [Rolf Häfele, S. 243: 11. Ingolstadt 29.05.1559; 8 d.): Famulus, 19. Prope Norlingen, 20. Famulus] und der 1569 in Leipzig immatrikulierte **Thomas** [Rolf Häfele, S. 243: 11. Leipzig 1569 SS SS] nahe Verwandte von Balthasar Pfister [10712] (Gerhard Seibold S. 340 und Archiv der ev. Kirchengemeinde Bopfingen: A 10. Wolfgang Irtenkaus: *Die Bopfinger Reformationsgeschichte aus der Sicht von 1630*, in BWKG 62 (1962), S. 120.
- 10713. **NN**, Walpurga (Walburga), lu., Mutter von 11 Kindern (Gerhard Seibold aus Bll. f. württ. Kirchengesch. Bd. 91 (1991): *Die Familien Borsch/Borsius und Pfister/Pistorius*: 11 Kinder, freundlicherweise von Eugen Volkert erhalten), * ca. 1523 (Christoph Sperl, W. Str.: um 1525 e), + Bopfingen 16.05.1593 (AL K. Haack 4545, s. Epitaph in der Sakristei der Ev. Stdtk. St. Blasius Bopf.).
- Eugen Volkert 12.06.2011: „Siehe Epitaph: 9 Söhne, 2 Töchter, davon zwei Söhne und 1 Tochter als Kinder dargestellt, d.h. als solche gestorben. Es müssen also schon drei Söhne vor der Bopfinger Zeit geboren sein“ [w.D. von Maximilian J. Kraus, u. Manfred Wegele und dem kritischen Hinweis von Eugen Vokert am 16.02.2019: **NN**, Walburga (Walburg). In Vf von Hermann Hesse steht unter Nr. 3353: (Balthasar) Walburg. Dieser Familienname in runde Klammern ist aber wohl der Vorname von Pfister [10712]].
- Eugen Volkert, 08.10.2020, äußerte eine Vermutung [Auszug aus dem Stb 10712]:

- Enсле, Blasi (Blasius)**, Randnotiz: 1546 Pfarrer zu durgenhin [73467 Dirgenheim?], * um 1516 e, + vor II Heirat (um 1550 s) seiner Frau Walpurga, [Bg teilweise ab 1607, komplett ab 1645]
 oo I Bopfingen 18.08.1546 (KB Bopfingen Tr S. 4, Nr. 10) Walpurga **NN**, * um 1521 e,
 oo II um 1550 s [KB Bopfingen Tr ab 1546] eventuell hat Walpurga in II Ehe Balthasar **Pfister?** [10712] geheiratet (?).
10714. **Reitter** (Reuter), Jacob, lu. 1585 bis gen. 1598 (KN 425) Bürgermeister in Bopfingen, [BB Bo BA 31.10.1555: *Jacob Reutter*], * um 1529 e, oo um 1559 s [w.D., bei der Ortsbesichtigung in Bopfingen 2007 konnte ich an einem Haus, renoviert 1982 durch Dr. Ernst Bäuerle und umgebaut 1911, Johannes Bäuerle Ingenieur noch folgende Inschrift fotografieren: „Anno 1600 Diser Zeit waren regierende Bürgermaister alhie Herr Jacob Reiter, Hans Martin Schenk Hospitalpfleger und Christ Schnee und Statschreiber Balthazar Enslin und Ba/maister Hans lacker Alderher Melchior Liesch Schreiner under Maisder Hans Alberdal Derma/Rer Ierg Freligh“]
10715. **NN**, Elisabeth, lu., Mutter von 3 Kindern (Georg A. H. Wolf), * um 1534 e.
10716. **Groß**, oo Bopfingen? um 1565 s
10720. bis 10723 Implex.
10724. **Ziegelmaier**, oo um 1574 s
10728. **Haan**, Balthas, ev., Stadtmüller in Bopfingen [BB Bo BA 07.01.1585: *verh. Balthas Han*], * Bopfingen 27.12.1560, + Bopfingen 07.04.1638 (AL K. Haack 2568), oo Bopfingen 28.10.1584 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 17)
10729. **Müller**, Eva, ev., Stadtmüller Hausfrau (Tf), Mutter von 5 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 17, nach Wolfgang Killinger vom 14.05.2015 die Kindeskindergänz), * Flochberg 10.1565 (AL K. Haack 2569: 1565, FS C92388-1, 23.01.2013: Okt.), + nach Patenschaft einer Tf am 25.04.1612 von Eva Lechner (KN 575).
10730. **Sohnlin**, Hans, ev., Müller auf der Kerklinsmühle, Oberdorf, * Bopfingen? um 1554 e, + vor 1597, oo Bopfingen 26.02.1584 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 73)
10731. **Gloning**, Margaretha, ev., Mutter von 9? Kindern, oo II Bopfingen 15.06.1597 Hans **Müller** von 73460 Hüttlingen, nördlich Aalen (Dr. Mez, Kartei Bopf. 73).
10732. **Walther**, * um 1568 e, oo Kirchheim? um 1598 s [KB Kirchheim Beginn 1648]
10736. bis 10739 Implex.
10740. **Leins**, Leonhard lebt in Hohenberg (Dr. Mez, AL F. Gruber 8212), ev., * um 1520 e, + Bopfingen vor 1581 (AL K. Haack 5012), oo um 1550 s
10742. **Hanen**, Michael von 86720 Großelfingen bei Nördlingen, ev., * um 1541 e, + vor Tr 20.07.1597 (Dr. Mez, Kartei Bopf. 77), oo Bopfingen? um 1571 s
12222. **Kopffen**, Caspar, „in Vorhof“ (Tr 04.02.1627, S. 209), * um 1571 e, oo um 1601 s
12288. **Throm**, * Hettingen? um 1527 e, oo Hettingen? um 1557 s
12960. bis 12975 Implex.
13120. bis 13183 Implex.
13216. bis 13311 Implex.
13712. **Blatz**, Peter (Hinweis von Manfred Mackert am 12.08.2013 auf PhpGedView), oo um 1584 s
13714. **Kuhn**, Georg (PhpGedView), oo um 1594 s
13716. **Fitz**, Johann, Schultheiß (PhpGedView), oo um 1582 s
13718. **Müller**, Joachim (PhpGedView), oo um 1587 s

Generation XIV

16384. **Strang**, Melchior, * um 1511 e, oo Datthausen? um 1541 s, + nach 23.09.1568 (aus Fischereiordnung)
1546: Bestandsbrief des Melchior Strang zu Datthausen, (Dep. 30/12 T1: Kloster Marchtal, Akten, befindlich im Staatsarchiv Sigmaringen, 145: Ergeb- und Freilassungsbrief 1521-1746. Friedrich R. Wollmershäuser, Zusammenfassung, 18.01.2010, Ffe 7.54, best. mit Kopie Nr. 3 und 4, Nr. 608):
07.09.1546: Melchior Strang, derzeit zu Marchtal, bekennt: Er empfing von Abt Johann von Marchtal auf Lebenszeit das Gut zu Datthausen, das vorher **sein verst. Vater Konrad** Strang [32768] innegehabt hat, gibt dafür Zins, Eier, Hennen und Landgarbe laut Zinsbuch, schuldet dem Abt und dessen Amtleuten Gehorsam gemäß Lehen- und Vogtbuch und erhält als Schnitterlohn für 1 Jauchert Winterfrucht nicht mehr als 1 Schilling Heller. S. [Siegel]: Junker Stephan Spett zu Schülzburg (im Wappen 3 schräge gezahnte Fangeisen, Umschrift: Steffan spet: 38), [best. Urk. OM 994, 07.09.1546: Ausf. Perg. AS: Datthausen L. 1 F. 5 Litt. C (L. 22); StAS Dep. 30/12 T1 Nr. 608]

16385. NN [Details siehe *Ahnenstammreihe/Stammlinie*].
16386. **Vischer**, * um 1516 e, oo Datthausen/Obermarchtal? um 1546 s
16387. NN.
16388. **Diebold**, oo um 1558 s
16576. **Sauter**, oo um 1542 s [wegen Urk. OM weitergeführt]
16616. **Munding**, oo 88524 Oberwachingen? um 1567 s
17008. **Kienle**, Matthäus, * um 1509 e, + Bräunisheim vor 1591, oo um 1539 s (OFB Br. 289)
17009. **Köpf**, Agatha, M. v. 5 Kindern, * um 1531 e, + Bräunisheim 01.12.1591 (OFB Br. 289.3).
17010. **Ruhland**, NN, * um 1514 e, oo um 1544 s [mit vielen Lücken im KB Bräunisheim]
17408. **Pfundt**, * um 1521 e, oo um 1551 s [In „Vital Records Index“, erhalten von Rudolf Dietmann am 18.12.2016 liegen viele „Pfund“ vor allerdings aus anderen Orten]
17412. **Lohes** (Lochners, Lerchner, Löchner), * um 1535 e, oo Öhringen? um 1555 s
17413. NN, Mutter von 2 Kindern.
17416. **Vischer**, oo um 1552 s
17424. **Bort(en)**, * um 1517 e, oo Öhringen/Michelbach? um 1547 s
17440. **Geyersberger**, * Hall? um 1498 e, oo um 1528 s [kein Geyersberger in BB Bo und Giltregister Bopf. 1495]
17441. NN.
17464. **Kayser**, * um 1501/1510 e, oo Öhringen? um 1531/1540 s
17468. **Hoffmann** [*Ludwig?*, 1530 Stadtschreiber (Öh. Eidbuch Marchtaler 1934, S. 100 und gen. in Georg Breyer: *Einbürgerungen u. Abwanderungen zwischen der Stadt Öhringen und dem Haller Gebiet in drei Jahrhunderten*: Ludwig Hoffmann, Stadtschreiber in Öhringen von Hall, 1524)], oo 1536 oder wegen Stadtschreiber schon 1524?
17469. NN [Öh. Eidbuch Marchtaler 1934, S. 100 keine Ehefrau gen.].
17472. **Dederer**, Andreas, ev., Metzger zu Öhringen (ALU 1262, erhalten von Rudolf Dietmann, 19.12.2016 mit Q: AT Döhner ASTAKA AL 9184) * Öhringen? um 1524 e, + nach Tr 23.08.1585 (Thomas Wagner, 22.05.2011), oo Öhringen? um 1554 s [Hinweis von Dieter Schmidt am 21.11.2006: „nach einem „Zwischenabschluss“ ist man ja nicht fertig, man kann die Ahnenforschung weiter fortführen. Speziell bei den Öhringer Vorfahren Familien Dederer können z. B. sehr wahrscheinlich von den meisten die von ihnen bewohnten Häuser ausfindig gemacht werden. Und bei einem Teil der anderen Hohenloher Vorfahren ist für den einen oder anderen im HZ Archiv in Neuenstein auch noch ergänzendes zu finden“. Wappen: Lt. www.muenchner-wappen-herold.de liegt ein Wappen unter „Nr. 1140 von Heilbronn am Neckar ADW“ vor].
17473. NN.
17474. **Breuniger** (Preuninger), Adam (KN 42), ev., „in Pfdelbach lässt sich die Familie P. bis 1580 zurückverfolgen, in neun Generationen übten sie das Schneiderhandwerk aus“ (Mattes, Wilhelm: *Öhringer Heimatbuch*, Nachdruck der Originalausgabe von 1929, 1987 Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau, Öhringen, S. 430, aus Nachlass Dieter Schmidt „Bibliothek“), weiterhin findet man im Bürgerbuch Öhringen: „Breuniger (Breuninger) **Adam**, Ug [Untergänger] vor 1584 – Ende 1589 „ausser aller handt bewegendenden Ursachen entlassen“, Mk [Mahlknecht] 10.07.1589, Müller 21.07.159(?), für seine Witwe leistet den Müller-Eid Sebast. Rau, 06.03.1601“ (Bürgerbuch Marchtaler S. 89). BE Öh. 05.10.1592: *Sebastian Raw (Rauh) So des + Ulrich Rauh in Olnhausen, oo 16.05.1591 Anna Bergschneider, Td + Hans Bergschneider u. d. NN* (Bürgerbuch = Eydt- u. Pflichtenbuch der Stadt Öhringen, Marchtaler 1934, S. 58), * Öhringen? um 1529 e, oo um 1559 s [KB Beginn ab 1584]
17475. NN.
17476. **Lend** (Lenz), oo Öhringen? um 1556 s
17480. **Bauer(n)**, [*Hans?* im Bürgerbuch Öh., Marchtaler, S. 86 steht: 1563 des Rats, 1570 Oberbaumeister aus Öhringen, + wenn Hans dann vor Tr 1597 (KN 50)v oder 15.01.1583], * um 1531 e, oo um 1561 s
17481. NN, [Mutter von 3? Kindern, wenn Hans der Ehemann ist].
17484. **Hettenbach**, [*Balthasar? oder Hans?*], * um 1529 e, oo Öhringen? 1559 s [w.D.]
17504. **Eichhorn**, zu Neuenstein?, * Neuenstein? um 1536 e, oo Neuenstein? um 1566 s
17508. **Hegele**, Georg in Rosenberg [welches?], * um 1530 e, oo Rosenberg? um 1580 s
17510. **Kayser**, Thomas von Aing? [BE Marchtaler S. 24, 28.04.1586: *Thomas Kayser Büchsenmacher*], * um 1555 s, oo Öhringen 09.1585 (KB Öh. KN 42)
17511. **Pfars**, Margaretha, Mutter von 3 Kindern, * um 1560 e.
17520. **Neunhöffer**, Petter (NE 1 aus Uchendorf nach www.neunhoeffter.net, einschließlich Wappen), wurde im Jahre 1512 in Hassfurt eingebürgert und war Gerber, * Grabfeld um 1490, + vor 1543, A 53 J, oo Hassfurt/Main um 1533 s [interessant ist die Verschlüsse-

lung vom Ursprung mit NE1, sein erstes Kind NE11, sein zweites NE12 d. h. jede Generation bekommt eine neue Zählstelle nach der Elterngeneration].

17521. NN.
17522. **Kraft**, * um 1514 e, oo um 1544 s
17523. NN.
17524. **Ganser**, Heinrich, ev., Einwohner in Künzelsau, * um 1530, + nach 1580 (Georg A. H. Wolf), oo Künzelsau um 1553 (über Dieter Schmidt aus Württembergische Geschichtsquellen, bearbeitet von Dr. Gerhard Wunder: *Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall von 1395 – 1600*, Seite 255: 11.09.1553 Heinr. Ganser von Cüntzelsau Nst. für Hsfr Kath. Siber (Bb) und weiter aus dem Künzelsauer Heimatbuch S. 215, Auszug freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dieter Schmidt: „1580 ein Goldschmied Heinrich Ganser ist ansässig; heuer richtet er seines Sohnes Hochzeit aufm Rathaus ein“)
17525. **Sieber** (Siber), Katharina von Schwäbisch Hall, zieht 1553 nach Künzelsau (Dieter Schmidt, Georg A. H. Wolf), * um 1530.
17526. NN
17536. **Arnold**, oo Monheim? um 1531 s
17572. **Mang**, * um 1514 e, oo um 1544 s
17576. **Schöberlin**, Melchior, ev., BB Nö: 18.08.1500 von Ulm, ToM d. Martin Widenmann; Bürger in Nördlingen gen. ein Lederer von Ulm, der bis 1539 steuerte, (Beyschlag, S. 442 und Vater von 4 Söhnen mit Anna Aißlinger u. nach ALU 1528/IIISüd, S. 43: „Weißgerber in Nördlingen“, * Ulm ca. 1480 (Georg Wolf, 22.03.2021t), + Nördlingen 1539 (Ulrich Kretschmer), **Notizen** zu Melchior Schöpplerin von Georg Wolf vom 22.03.2021: 18.08.1500 Bürger in Nördlingen, Lederer in Nördlingen, steuerte 1500 - 1539. Stammte aus Ulm und hat "Afermontag nach assumptionis Mariä 1500" den Bürgereid in Nördlingen geleistet (5 Gulden Bürgeraufnahme). Beim Weggang von Ulm erfolgte Eintragung in Steuerakten des dortigen Stadtarchivs: "Melchior Schöpplerin nimmt im Jahre 1500 Urlaub, um seine Nahrung außerhalb zu suchen. Sein Vater Andreas Schöpplerin, Lederer zu Ulm, bürgt für ihn". Gestorben 1539/40 in Nördlingen. Bei der Bürgeraufnahme in Nördlingen wird er als Tochtermann des Nördlinger Lederers Martin Widenmann bezeichnet. oo I. Nördlingen vor 1500 (Ulrich Kretschmer); oo II. um 1505 s (Georg Wolf, 22.03.2021)
17577. I **Widemann**, N, + vor 1505 (Wolfgang Wucherer), (Ulrich Kretschmer, best. ALU 1528 III/Süd, S. 43/54: N. Wiedemann mit „ie“, Td Martin Wiedemann, Bürger und Loderer in Nördlingen u. d. NN.; lt. BB Nö. Nr. 670, BA: 24.12.1481 Martin Widenmann mit „i“), + vor 1505;
- II Aißlinger, Anna**, Mutter nach Beyschlag S. 442: „dessen 4 Söhne sind“, * Ulm/Donau 1480 (Georg Wolf, 22.03.2021), + Nördlingen 1548 (Sabine Schleichert u. Ulrich Kretschmer und nach Georg Wolf: „steuerte als Witwe in Nördlingen 1540 – 1548“).
17578. **Schmid**, Caspar, ev. Geschlachtwander in Nördlingen (Michael Rettinger und ALU 1528III/Süd, S. 43; Feintuchweber lt. Riepl und nach Georg Wolf: „* um 1500 und angesehenener Geschlachtwander in Nördlingen, steuert 1528 – 1536“, * 1506 (Sabine Schleichert), + Nördlingen 1536 (Ulrich Kretschmer), oo 2/1 Nördlingen 1528 (Michael Rettinger LÄ 24.01.2003, Q: RS56; Sabine Schleichert: nur 1528)
17579. **Aisslinger**, Anna, ev., * Nördlingen (Georg Wolf) 1510 (Sabine Schleichert).
17580. **Lay (Löw)**, Philipp I., (ALU 1528III/Süd. S. 28 und Irene Haag) Bürger und Baumeister in Crailsheim, * 74564 Crailsheim (Irene Haag, 15.02.2021), + Crailsheim 1574/75 (ALU 1528III/Süd, S. 28/29 von Rudolf Dietmann), oo vor 1551
17581. **Löffler**, Anna, Mutter von 3 Kindern (Irene Haag, 15.02.2021), * um 1526 e, + Crailsheim 11.05.1611 (ALU 1528III/Süd, S. 30: sehr lichte Kopie, Alter dann 85 Jahre, kann das sein?), [w.D. zu **Husel**].
17584. **Haas**, Kaspar, „ein Kirschner, er steuerte von 1514 bis 1531 und hatte 5 Kinder“ (Beyschlag, S. 171), [Nachsteuer Nördlingen 1500-1549: ein *Casp. Has* 48,19, also Wegzug 1548, näheres Nr. 19, passend?], * um 1484 e, + um 1531, oo Nö? um 1514 s
17585. **Strohmeirin**, Apolonia (Beyschlag, S. 171: „hatte 5 Kinder“), [Nachsteuer Nördlingen 1500-1549: *Apoll. Has* 49,33, somit Wegzug 1549, näheres unter Nr. 33, passend?].
17588. **Blatzer** Gabriel, Bürger u. Lodweber in Nördlingen, * um 1531 e, + Nördlingen 1592 (ALU 1528 III/Süd, S. 37), oo Nördlingen? um 1561 s
17589. NN, Mutter von 3 Söhnen: Joachim, Balthasar und Gabriel und evtl. noch eine Tochter
17590. **Veihel**, Caspar, Bürger u. Loderer in Nördlingen (ALU III/Süd, S. 51; im BB Nö.: 31.01.1592 als Caspar Veihel gen.), * um 1533, oo Nördlingen? um 1563 s
17591. **NN**, Barbara, Mutter von 2 Kindern, (ALU 1528 III/Süd, S. 51, erhalten von Rudolf Dietmann am 26.10.2013 mit w. D. aus BB Nördlingen, erhalten v. Wolfgang Killinger).

20128. **Becker**, NN [FB Steeg ab 1575], oo Steeg? um 1576 s
20304. **Hanau**, oo um 1555 s
20320. **Borniger**, Claß, * um 1539 e, + 55413 Manubach 14.08.1596 (Gerd Schlang, 16.11.2013), oo Manubach? um 1569 s
20321. **NN**, Ael, Mutter von 4 Kindern (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 61).
20322. **Seckler**, Hans, rf. (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 1133), * Manubach? 1543 e, oo Manubach um 1573 s
20323. **NN**, Margarethe, Mutter von 5 Kindern, * um 1548 e, + Manubach 09.02.1602 (Gerd Schlang, 16.11.2013).
20324. **Seckler**, Jacob, „ein Jacob Seckler wird am 05.08.1588 als Bürgermeister gen.“, * Manubach 1528, + Manubach 19.03.1608, A 80 J (Gerd Schlang, 16.11.2013: „hat Bruder Hans“), oo Manubach? um 1552 s
20325. **NN**, Elisabeth, Mutter von 5 Kindern, * um 1527 e (Gerd Schlang, 16.11.2013).
20326. **Roos**, Johannes, Bürger in Manubach (ALU 1738, FB Ma 957: „Hans“), bis 1595 Schöffe des Gerichts Bacharach, * 1532, + 27.01.1595 (Gerd Schlang, 16.11.2013: nur 1595, in ALU 1738: komplettes Datum), oo Manubach? um 1561 s
20327. **NN**, Katharina, rf., 1577 im KB gen. (ALU 1738), Mutter von 5 Kindern, + Manubach 06.08.1601 (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 927, dort: „Catharina“).
20328. **Wentz**, Peter, rf., * um 1554 e, + Manubach 26.06.1607 (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 1400), oo 1/2 k Manubach 21.12.1584 Apollonia **NN**
20329. **NN**, Apollonia, Mutter aus I Ehe 2 Kindern, aus II Ehe mit Peter Wentz 3 Kindern, insgesamt 5 Kindern, + Manubach 05.01.1610 (Gerd Schlang, 16.11.2013), oo 1/1 Manubach Wilpert **Lessfeld-Liesfeld** (FB Ma 700), 2 Kinder zuerst mit Wilpert.
20330. **Heidrich**, Caspar, rf., * Bacharach-Steeg ca. 1564 (Gerd Schlang, 16.11.2013: Bem.: konf. 1608 A 44 J), + Manubach 24.01.1611 (FB Ma 414a), oo k Manubach 17.02.1584
20331. **NN**, Elisabeth, Wwe. Heinr. **Kurtz**, Mutter von 4 Kindern, * 1562 (Bg e), + Manubach 03.07.1632, A 70 J (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 414a), oo Manubach 07.12.1612 Dietrich **Schüler**, + Manubach 06.02.1622 (FB Ma 1034).
20344. **Ilgaß**, Peter aus 55413 Oberdiebach, ev.-reformiert (FB Ma 477, lt. Gerd Schlang, 16.11.2013: „Ilgas, Heinrich, + vor 1585, dies best. auch ALU 1738), * um 1529 e, oo um 1559 s [Oberdiebach KB erst ab 1637 überliefert, FB Manubach und FB Oberdiebach vom Cardamina-Verlag am 24.12.2014 erhalten].
20346. **Filber**, Hans, ev.-reformiert, * um 1538 e, + nach 05.08.1588 (Gerd Schlang), oo Manubach um 1568 s
20347. **Demuth**, NN, Hebamme, Mutter von 6 Kindern, * 1544 (Bge), + Manubach 21.09.1624, A 80 J. (FB Manubach S. 23, Nr. 182, best. Gerd Schlang, 16.11.2013).
20354. **Kornzweig**, [mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit: *Ulrich?* oo Elisabeth **Drusime** siehe Biographische Bemerkung im Stb 20354], * um 1545 e, oo Bacharach? um 1575 s
20355. NN [**Drusine**, Elisabeth?], * um 1550 e (siehe FB Ba 1669).
20356. **Trapp**, Barthel (FB Ba 3167: Trap mit einem „p“, + 24.03.1597 dort aber nicht Sohn Hans gen (?) sondern nur ein Christian), * um 1546 e, + Bacharach 24.01.1597 (Gerd Schlang, 16.11.2013), oo Bacharach? um 1576 s
20357. **NN**, Anna, Mutter von 4? Kindern (FB Ba 3166/7).
20358. **Gilles** (Chelis, Zimmermann), Christian aus Steeg, rf., Beruf: Zimmermann, Bürger in Bacharach, gemäß ALU 1738: „Bürger und Zimmermann in Steeg, wird meist Zimmermann gen“, * um 1544 e, + Bacharach 16.03.1611 (Gerd Schlang, 16.11.2013), oo um 1574 s
20359. **NN**, Elisabeth, rf., Mutter von 4 Kindern (Gerd Schlang), + Bacharach 24.01.1611.
20360. Filber = 20346
20361. NN = 20347.
20362. **Tilmann**, Hans, ev.-reformiert, * Manubach 1547, + Manubach 10.04.1617 (FB Ma 1341), oo 1/1 Manubach um 1584 s Margarete NN, 2/1 Manubach?
20363. 1/1 **NN**, **Margarete**, Mutter von 8 Kindern, * um 1559 e (s. FB Ma S. 171 Nr. 1341); 2/2 **NN**, Gertrud, aus Breitscheid, oo 2/1 Manub. 25.01.1618 Johann **Durn** (FB Ma 146).
20364. **Maul**, Jakob, Wwr, ev.-reformiert, „1606/07 der Alte“ (Gerd Schlang, 16.11.2013), * Manubach vor 1551 e, + Manubach 16.07.1606, oo I Manubach; oo II Manubach 12.06.1581 Katharina Kaltz (FB Ma 756)
20365. I NN (ALU 1738, S. 4)
II Kaltz (Klotz, Koltz), Katharina, ev.-reformiert, Mutter von 2 Kindern, * Oberdiebach (Gerd Schlang) um 1556 e, + Manubach 01.02.1602.
20366. **Bintz**, Hans = 10196, ev.-reformiert, 1588 Bürgermeister in Manubach, * Manubach? um 1554 e, + nach 22.12.1620, oo Manubach um 1584 s (FB Ma 56)

20367. **NN**, Gertrud = 10197, Mutter von 5 Kindern, + Manubach 01.1622 (FB Ma 56)
20368. **Heidrich**, Conrad (?), sen. [nicht im FB Steeg 502 gen. dazu die Bemerkung von Gerd Schlang 15.11.2013: „Ob der von Ihnen genannte Conrad Heidrich sen. der Vater von Conrad jun. ist, ist fraglich. Ich habe das offen gehalten, denn es gibt zur gleichen Zeit noch einen Caspar Heidrich in Steeg, dem nachweislich die Kinder Caspar (um 1564) und Catharina (um 1569) geboren werden. Junior und Senior heißen nicht automatisch, dass der eine der Sohn des anderen ist. Es wird hier wohl nur gebraucht, um sie auseinanderhalten zu können. In den Kirchenbüchern des Viertäler-Gebiets habe ich unterschiedliche Bezeichnungen gefunden: *Der alte, der junge, der älteste, der jüngste etc.* Ich tendiere eher zu **Caspar**, habe ihn aber nicht in der A.“], oo 1562 s
20369. **NN** [*Catharina?* aus Patenschaft 1575 (FB Steeg 1042) und 1589 (FB Steeg 1343)].
20372. **Schneider**, oo Steeg? um 1563 s [FB Steeg ab 1575]
20376. **Gwelger** (Geweldiger), [*Hans?*], * um 1517 e, + Bacharach 08.10.1585 (FB Bacharach S. 483, Hans wegen Todesdatum ausgewählt), oo Manubach? um 1547 s
20377. **NN**.
20378. **Rötgen**, Christoph - 55422 Steeg (FB Ma. 381, k.D. in Steeg), ev.-reformiert, wohnhaft in Bacharach-Steeg (Gerd Schlang, 16.11.2013), * um 1530 e, oo um 1560 s
20379. **NN**.
20380. **Ilgaß**, Peter =20344
20382. **Fülber**, = 20346
20398. **Kurtz**, Jacob, * um 1535 e, oo Manubach? um 1565 s
20399. **NN**, Anna, * um 1540 e (FB Ma 797: Eltern Jacob Kurtz oo Anna als Paten gen).
20416. **Silbach**, oo Steeg? um 1574 s
20424. **Spanheuer**, oo um 1575 s
20426. **Eberhard**, Johann - Sauerschwabenheim (FB Steeg 1519), oo ebd.? um 1580 s
20427. **NN**.
20456. **Korber** mit "o" [Georg? - *Schnellb.* nach FB Steeg 834 mit Sohn: *Jeremias*]
20470. **Ingen**, Hans aus Oberdiebach (FB Ma 66), * um 1548 e, oo um 1578 s
20480. **Häselin**, oo 73441 Bopfingen? um 1507 s
20481. **NN** [Giltreg. Bopf. 1495, Nr. 39: *Haselerin Cläusin Witwe*].
20482. **Mühlsegen**, * 73441 Trochtelfingen? um 1482 e, oo um 1512 s
20483. **Stecher**, **NN** aus Trochtelfingen (Manfred Wegele, Bl. 116/4 u. 116/8, erhalten am 26.12.2007), * um 1487 e.
20484. **Beck**, [*Hans?* oder *Joachim?* BB Bo BA 1519: *Hans Beck* und 1523: *Joachim Beck*], * um 1486 e, oo Trochtelfingen um 1516 s
20488. **Schnell(er)**, * um 1484 e, oo Bopfingen? um 1514 s
20492. **Melber**, * Bopfingen? um 1478 e, oo Bopfingen? um 1508 s
20496. **Utz**, * um 1491 e, oo Bopfingen? um 1521 s
20512. **Schmid**, Blasi [BB Bo BA 1543: Sebastian, Blasi Schmid Sohn], oo Bopfingen? 1514 s
20528. **Hueber**, **NN** [*Veit?*, BB Bo BA 06.11.1525: *Veit Hueber*], * um 1489 e, oo um 1519 s
20536. **Bosch**, Hans [= 20596, AL K. Haack 5156], * Bopfingen? um 1515 e, + vor Tr 02.05.1575 (Dr. Mez, oder nach Eugen Volkert vom 04.06.2011: + nach Tr Bopfingen 09.02.1579 von Caspar Pfister mit Margareth Pfister (!), dort noch Zeuge, oder ist das ein anderer Hans Bosch, der mit einer oo um 1572 Margaretha oder oo um 1574 Elisabeth verheiratet war), oo Bopfingen? um 1545 s [w.D.]
20537. **Strobelin** (Strobel), Magdalena (AL K. Haack 5157, KN 464), Mutter von 5 Kindern (Dr. Mez), * um 1520 e.
20538. **Egeteimaier**, Leonhard aus 73485 Sechtenhausen b. Unterschneidheim (Dr. Mez: Leonhard), [Dr. phil. h. c. Hermann Frickinger: „Die Stiftung der Stadt Nördlingen: „1576 von *Lienhart Egertenmeier* (so geschrieben) zu Sechtenhausen ein Feldlehen, aus 18 Morgen Ackers und 2 Tagwerk Wiese bestehend für 210 fl.“, siehe Foto KN 1437], * Bopfingen? um 1519 e, + nach 1576, oo Sechtenhausen/Bopfingen? um 1549 s
20539. **NN**, Mutter von einer Tochter Anna [10269]. (Dr. Mez)
20540. **Eisenbarth**, Hans [BB Bo BA 11.10.1548: *Hans Eysenbart*], * Bopfingen um 1518 e, oo Bopfingen 1548 s
20541. **Schmid** (FS C92399-1), Katharina (KN 462, 465), Mutter von 4 Kindern, * um 1523 e.
20542. **Hirschmann**, oo Bopfingen? um 1551 s
20544. **Stiglitz**, [Erich Stiglitz aus Wien übermittelte mir am 11.09.2014 die Forschung von Günther Lego: „die Perger Stiglitz aus Böhmen“, evtl. lässt sich später mal eine Querbindung herstellen], * Bopfingen um 1470 e, oo Bopfingen? um 1500 s
20548. **II. Rebele** [BB Bo BA 1527: *Blasi Rewerlin*, KB Bo Tf u. Tf ab 1546], oo um 1507 s

20549. II. NN, Mutter von 2? Kindern [aus Ratsprotokollen vom Staatsarchiv Ludwigsburg B 165 freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Wolfgang Killinger, kombiniert mit den Daten aus dem Bürgerbuch Bopfingen 1452-1592], [w.D. aus FS].
20550. **Breischuch** (Breischich), * um 1486 e, oo Bopfingen? um 1516 s
20568. **Liesch**, oo Bopfingen? um 1524 s
20572. **Fischer** [*Caspar?* 1517 Pfarrer zu Bopfingen, freundlicher Hinweis von Wolfgang Killinger auf Oberamt Neresheim, Kapitel B 6: Bopfingen, S. 242. Die Tafel „Geistliche in Bopfingen“ beginnt 1522], oo Bopfingen? um 1510 s
20576. **Kobelt** [evtl. *Michael?* nach AL F. Gruber 18140 und ein Zeuge bei der Tr in Bopfingen am 24.02.1546 von Agnes Pauers [10605] mit Michael Kobel [10604] war: Michel Kobel 20576?], oo Bopf. zwischen 1515 und 1524 s
20580. **I Christ**, * um 1484 e, oo Bopfingen/Aalen? um 1514 s [2. doch Ahne, über Implex]
- 20580 **II Dovßniger**, oo um 1524 s
20588. **Christ**, Six [=10290 I], oo um 1545 s [2. doch Ahne, rückwirkend über Implex]
20589. **NN**, Anna [=10291 I].
20590. **Kißlinger** (Killinger?) [*Martin?* im Giltregister Bopfingen 1495 kommt der Name Kißlinger nicht vor aber im BB Bo BA 1544: *Hans Killinger*, BA nach Jacobi 1546: *Martin Killinger* und BA 10.08.1553 *Jörig Killinger*], * um 1517 e, oo um 1547 s [Wenn Martin Killinger dann oo 1546 Magdalena NN von Wolfgang Killinger 12.05.2014: „Nach 1547 tritt das Ehepaar in Bopfingen nicht mehr in Erscheinung. Martin ist möglicherweise mit dem in 73467 Dirgenheim erscheinenden Martin Killinger identisch“]
20591. NN, [*Magdalena?*] Mutter von 3? Kindern (ein Kind „Magdalena“ von Wolfgang Killinger - ÖFG – erhalten, w.D. auch zu einem Vortrag von Gerhard Beck am 02.03.2017: „Die Einführung der Reformation in der Grafschaft Oettingen“).
20592. **Örtlin** (Örtle), [*Blasi?* aus BB Bo BA 1534 Montag nach Martini: *Blasi Oth*], oo Bopfingen? um 1531 s oder doch erst 1534 wegen der BA?
20593. NN [vgl., aber nicht ganz passend: *Blasius* [10562], oo Bopfingen 20.08.1549 **Schnellen Anna** [10563], (Td Hans Schnellen [21126] u. d. NN)], (Wolfgang Killinger, 17.03.2015).
20596. bis 20599 Implex.
20600. **Welsch** [BB Bo BA 6. n. Judica 1525: *Caspar Welisch von Nördlingen*], oo um 1515 s
20601. NN, Mutter von 4? Kindern.
20616. **Bening** (Benning) [*Hanns?* Giltreg. Bopf. 1495: *Hanns B.*], oo Bopfingen? um 1491 s
20632. **Schiele** (Schieblein), oo Bopfingen? 1522 s
20640. **Kleinlin** (Kleiblin), oo 1523 s
20648. **Beck**, oo um 1516 s
20652. **Reilin**, oo Bopfingen? um 1521 s
20653. NN, M. v. 3? Kindern. [w.D. aus Bopfinger Zunftverfassung, erh. von Wolfgang Killinger].
20656. **Hemmerl** [BB Bo BA: 1525 Luciae Virg. [Luciatag 13. Dez.] *Hans Hemerlin* von Gun[t]zenhausen u. im Giltregister 1495: *Hans Hemerlin* genannt], oo Bopf.? 1507 s
20688. **Lechner**, Balthasar (Dr. Mez, Bopf. Tr 1562, KN 943 sehr schwer lesbar, Vater eindeutig „Balthasar“), oo Bopfingen? um 1531 s
20690. **Vischer**, Melchior (KN 943), * um 1506 e, oo Bopfingen/Kirchheim? um 1536 s
20692. **Grimmens**, * um 1508 e, oo Bopfingen/Kirchheim? um 1538 s
20696. **Hirschmann**, oo um 1541 s
20736. **Beck**, oo Bopfingen? um 1506 s [w.D. aus KB und BB Bopfingen]
20800. **Rötinger**, [*Hansen? Bürgermeister*], abgeleitet aus BB Nö Nr. 1462, siehe 10400.
20808. **Ziegelbauer**, oo Bopfingen? um 1531 s
20812. **Schnell**, NN [*Simon?* nach AL F. Gruber 17050, oder *Blasius?* nach Wolfgang Killinger, 17.03.2015], oo Bopfingen? um 1529 s
20813. NN, [Mutter von 2? Kindern, wenn Simon der Vater (?)].
20814. **Mair**, Adam, ev. [FS u. BB Bo BA 19.11.1556: *Adam Maier*], oo Bopfingen 30.04.1553 (FS M92388-3)
20815. **Federin**, Afra, Mutter v. 2 Kindern: Jerg (FS C92388-1) und Apollonia (Dr. Mez, K. 135).
20832. **Gloning** [*Balthasar?* BB Bo BA Montag nach Oculi 1521: *Balthasar Glening* (?) von Zipplingen bei Ellwangen; kein Gloning oder Glorian im Giltregister Bopf. 1495 und AL K. Haack], * um 1495 e, oo Bopfingen? um 1525 s [vgl. mit 42924]
20844. **Bosch** (Bost) [*Hans?* BB Bo BA Invocavit 1521: *Hans Bosch der Schuster*, vgl. 41072], oo um 1514 s [Evtl. bahnt sich hier ein Implex mit 41072 an].
20896. **Keyser** [*Wolfgang?* BB Bo BA 1523: *Wolfgang Kaiser*, mit Index 12: ist am Freitag vor Remiscere 1534 an Michael Falckner (an späterer Stelle Volcker gen.) 20 geliehene rhein. fl. und den Zins daraus, 1 Gulden, schuldig, zahlbar an Weihnachten. Für den Schuldner verbürgten sich die Bürger Bläsi Egger, Hans Bering, Jör(i)g Wilhelm und

- Martin Steinmetz. Diese Bürgerschaft brauchte aber nicht in Anspruch genommen zu werden, denn am Montag nach Erhardi 1535 erschien der Gläubiger vor Bürgermeister Paul Ostermair und Ulrich Jörg, um die geleistete Rückzahlung der Schuld anzuzeigen. Dann auf S. 52/52b: *Wolfgang Kaiser* Oberbader, kommt wegen Trunkenheit in Strafe am 3. n. 1000 Märtyrer 1527, S. 118, + nach 1535 (nach Schuldbezahlung)], oo Bopfingen? um 1527/23 s
20936. **Frickinger**, * um 1451 e, oo Bopfingen/Nördlingen? vor 1481 s
20992. **Haack** [*Peter?*, BB Bo S. 89 BA 1515: *Peter Haack*], oo Bopfingen? um 1516 s
20994. **März** [BB Bo BA 1529: *Hans Mertz*, Sattler], * um 1491 e, oo Bopfingen? um 1521 s
20996. **Paur** [*Mathis?* nach AL F. Gruber 18206], oo Bopfingen? um 1530 s [vgl. 21210, wenn Mathis auch eine Tochter Agnes hatte, dann haben wir 2 Stammlinien aus einem Elternpaar und somit einen Implex, Die niedrigere Kekule-Nr. 20996 wird fortgeführt].
20997. NN, Mutter von 2? Kindern einen Hans [10498] u. eine Agnes? [10605], [w.D. zu Paur].
21000. bis 21007 Implex.
21016. bis 21019 Implex.
21020. **Betz** (Petz), Jerg [BB Bo BA 1541: *Jörg Betz* und BA 24.05.1565 *Jörg Betz für sein Weib*], * um 1515 e, + nach 24.05.1565 [BB Bo BA 1565], oo vor 1545 s
21021. **NN**, Barbara (AL K. Haack 8221), Mutter von 3 Kindern (2 Kinder aus FS), * um 1520 e.
21022. **Haack**, Michel (AL K. Haack 8222), * um 1517 e, oo um 1547 s [siehe 10496, Implex]
21022. bis 21027 Implex, zusammengefasst.
21028. **Hel** (Hayler lt. Giltregister Bopfingen 1495), * Bopf.? um 1494 e, oo Bopf.? um 1524 s
21029. NN, Mutter von 2? Kindern.
21032. **Weber**, oo um 1530 s
21056. **Weiler**, Hans [BB Bo BA 1537: *Hans Weyler*], ab 1537 (AL F. Gruber 18240) Bürger und Metzger zu Bopfingen, * Nördlingen um 1500, + nach 1553 (VL Trautner-Weiler 6144), oo Nördlingen um 1530 (AL K. Haack 6528)
21057. **NN**, Ursula, Mutter von 2 Kindern: Balthasar und Hans, * um 1505 e.
21064. bis 21071 Implex, zusammengefasst.
21120. **Ensslin**, oo Bopfingen? um 1520 s
21122. **Stainheimer**, NN [*Conradt?*, BB Bo BA 1522: *Conradt* Steinhamer], oo um 1525 s oder wegen BA 1522?
21123. NN.
21124. **Oth**, NN [Blasi? BB Bo BA 1534: *Blasi*, wegen Tochter Babara, die als Vater einen Blasi hat], oo um 1518 s oder später, wegen der BA (?)
21125. NN, Mutter von 2 Kindern, Blasius u. Barbara oo Bopfingen 06.01.1564 Martin **Weber**.
21126. **Schnell**, Hans [AL F. Gruber 17598: *Hans*], * um 1493 e, oo um 1523 s [w.D.]
21128. **Sohnlin**, oo um 1518 s
21132. NN [Keine Stammlinie mehr: **Mattler** (Mettel), oo Goldburghausen? um 1538 s]
21136. bis 21159 Implex, zusammengefasst.
21162. **Heinrich**, Michel von Larhaim mit „a“ (AL K. Haack 19806), oo Bopfingen? um 1523 s
21184. **Ensslin**, Melchior [BB Bo BA Mittwoch nach Crucis Exaltatio 1538: *Melchior Enßlin*], seit 1538 Bürger u. Ratsherr in Bopfingen, Vater von 3 Kindern, * Bopfingen um/vor 1500, + Bopfingen 1537 (AL K. Haack handschriftlich: 1537), oo 1/1 Bopfingen um/vor 1525 Veronika Vogel; oo 2/1 Bopfingen 22.04.1538 Anna Sturm, [w.D. Q: AL Hesse 6656, usw.]
21185. **1/1 Vogel, Veronika**, Mutter von 2 Kindern „Balthasar und Jerg“, * Bopfingen/Kirchheim a. Ries ca. 1500/1502?, + Bopfingen 1537 (Td Johann Vogel [42370], Klosterpfleger in Kirchheim am Ries und der NN), (Reiner Egger und AL Hesse 6657) 2/1 **Sturm**, Anna, Mutter von einem Kind, * Kerkingen b. Bopf. um 1520, + Bopfingen.
21186. **Taglieber**, Caspar „seit 1556 Bürger in Bopfingen“ (AL Hesse 6658), lebte in Pfahlheim, Oberamt Ellwangen (Reiner Egger), * um/vor 1500 (Konrad Enßlin: 1518 (?)), + nach 1556, oo Bopfingen? vor 1527 (AL Hesse 6658)
21187. **Krez** (Keitz, Kretz), Barbara, + am unbekannt nach 1576, urkundlich 1576 (AL Hesse, 6659 von Günther Schweizer und Dieter Schmidt), [w.D. Sohn Caspar (?) aus BB Bo].
21188. **Häfelner**, [k.w.D in AL K. Haack und AL F. Gruber], oo Bopfingen? vor 1523 s
21192. bis 21195 Implex.
21196. **Eiteljörg**, Lorenz [KN 909 und BB Bo BA 10.11.1596: *Lorenz Eiteljörg für sein Weib*], Vater von 6 Kindern, * um 1524 e, oo I Bopfingen? um 1554 s; oo II (?) um 1569
21197. I **NN, Magdalena**, M. von zwei Kindern, + nach Tf der Tochter „Agathe“ im Jan. 1569 II **Unfall**, Elisabeth aus Goldburghausen, Mutter von 4 Kindern (Td Caspar Unfall aus Goldburghausen u. d. NN), (AL K. Haack 5507 und 11014).
21198. **Gimb** [*Veit?* nach BB Bo BA 12.12.1555: *Veit Gintzner* (?)], oo Bopfingen? um 1547 s.

21200. **Betz**, Melchior (FS M92388-3, 20.01.2012), oo Bopf.? um 1532 s [w.D. zu Bosch-Linie]
21202. **Stuchen**, Linhart (FS M92388-3, 20.01.2012), oo um 1537 s
21208. **Kobel**, Michael (AL F. Gruber 18140), oo Bopfingen? um 1515 s [vgl. 20576]
21210. **Pauers**, Mathis, * Bopfingen? um 1490 e, oo Bopfingen? um 1520 s [vgl. 20996]
21212. **Hopfenzizen**, oo Bopfingen? um 1532 s
21213. NN, Mutter von 2? Kindern.
21248. bis 21263 Implex, Hieber und Schnell zusammengefasst.
21264. **Lang** [Giltreg. Bopf. 1495, Nr. 45: *Michael Lang*], oo um 1493 s
21272. **Bullinger**, oo 1517 s [vgl. 5238]
21292. bis 21295 Implex.
21376. **Grimm**, * Bopfingen? um 1504 e, oo Bopfingen? um 1534 s
21377. NN.
21380. **Zwingeisen** [*Hans?* BB Bo BA Judica 1525: *Hans Zwingeisen d. Jung*, von 86655 Ebermergen bei Harburg, des alten Zwingeisen Tochtermann], oo Bopf.? um 1525 s
21384. **Vischer**, oo 1541 s
21386. **Pfleik?**, oo 1546 s
21388. **Segrener?**, oo um 1548 s
21408. **Steinlin**, oo um 1530 s
21412. **Vischer** [lt. Eugen Volkert vermutlich: *Jerg*, außerdem BB Bo BA 03. nach Reminicere 1533: *Jörg Vischer* mit Index 18: „S. 125 erw. ein Hanns Vischer d. Jung, Jörg's Sohn, wegen Unterschlagung u. Diebstahl bestraft (ohne Datum)“ und von AL F. Gruber 17048: „*Jerg, Müller auf der Schlegweid*“, * um 1500 e, oo vor 1530 s
21413. NN [wenn *Jerg*, dann M. v. 3 K. [1 Kind „Melchior“ aus AL F. Gruber 8524 entnommen].
21416. **Kraft**, NN, * um 1499 s, oo um 1529 s
21422. **Eisenbart**, NN, * um 1509 e, oo um 1539 s [w.D.: BB Bo BA 22.11.1554: *Jacob Eisenbart* oo Barbara NN, Mutter von 3 Kindern, bei Margareta, * Bopfingen 1574 mit Taufpate Hans Eisenbart [20540?]]
21424. **Pfister** [*Elias?* kursiv geschriebene Vornamen sind nicht gesichert, aber evtl. hilfreich für nachfolgende Forscher, insbesondere die Linie Pfister nach Augsburg; diese wird im Anhang als AL 2 veröffentlicht], oo um 1527/28 s
21426. **NN** [und nicht mehr Balthasar, siehe 10713], * um 1494 e, oo um 1524 s
21428. **Reiter** [*Endris?* BB Bo BA 1527: *Endris Rewdter, Lorentz Bewerlin, Schneider und Blasi Rewhlin*], oo um 1528 s
21432. **Groß** (Gröss), oo Bopfingen? um 1534 s
21440. bis 21447 Implex, zusammengefasst.
21448. **Ziegelmaier**, NN [*Mathis?*, BB Nö.: 02.03.1556 aus Nehermeming, Fuhrmann, * um 1526 e, oo um 1556 s], oo um 1543 s oder doch 1556?
21449. NN, [„heir. W. d. Schwalmüllers Hans **Beyschlag d. J.**“ (Wolfg. Killinger, 19.12.2016)]
21456. **Haan**, Hans, ev., Klostermüller in Bopfingen (AL F. Gruber 16400), [BB Bo BA 06.06.1564: *Hans Han, der Müller uff der Stadtmül*], * Bopfingen? um 1519 e, + nach Tr 19.06.1581 (noch Tr-Zeuge bei Balthasar Eiteljörg und Maria), oo Bopfingen 1549 (AL K. Haack 5136, best. Wolfgang Killinger am 17.03.2015, übrigens: Wolfgang Killinger ist gründlicher Bopfinger-Forscher von Haan (Hahn) und Herren von Bopfingen bis zurück ins tiefste Mittelalter, also Forschung vor den Kirchenbüchern), [vgl. 21484]
21457. **Dambacher**, Margaretha aus Itzling (AL K. Haack 5137 u. AL F. Gruber 16401), Mutter von 9 Kindern [w. D. Kindeskindern freundlicherweise von Wolfgang Killinger erhalten].
21458. **Müller** (Miller), Sebastian (Bastian), ev., von Flochberg (Dr. Mez), + nach 1573 (noch Pate bei Tf Balthasar Egetmaier lt. KN 457, Pos 21), oo Bopfingen? 1555 (AL K. Haack 5138), [w.D.]
21459. **NN**, Barbara, Mutter von 6 Kindern (Dr. Mez, Kartei Bopf. 162).
21460. **Sohnlin** (Sonle), Hans (?), ev., Müller in Oberdorf (Dr. Mez), oo Bopfingen? um 1549 s
21461. **NN**, Barbara, (Dr. Mez, Kartei Bopf. 72), Mutter von 3? Kindern, * um 1524 e.
21462. **Gloning**, *Jerg* aus 73467 Benzenzimmern (Dr. Mez), ev., oo Bopfingen? um 1558 s
21463. NN [keine Ehefrau zu *Jerg* gen. in AL F. Gruber 16406].
21464. **Walther** [*Caspar?* BB Bo BA 25.05.1564: *Caspar Walther von Nörblingen*], * um 1537 e, oo Kirchheim/Nördlingen? um 1567 s [w.D. von einem Caspar Walther, der bei Tf 1572 von Leonhardus Gantzenmüller noch Pate war (KN 660) und zusätzlich Daten von Alfred Leyrer vom 12.11.2014]
21465. NN [aus KB-Film liegen weitere Ehe vor: Hans W. oo um 1565 s Walpurg; Hans W. oo um 1571 s Ursula und Thomas W. oo um 1568 s Barbara. Linie Walter auch in 5236].
21472. bis 21479 Implex, zusammengefasst.
21480. **Leins**, oo um 1519 s

21484. **Hanen** [vgl. 21456], oo 86720 Großelfingen? bei Nördlingen um 1540 s
 24576. **Throm**, kath., * Hettingen? um 1496 e, oo Hettingen? um 1526 s
 25920. bis 25951 Implex.
 26240. bis 26397 Implex.
 26432. bis 26623 Implex.

Generation XV

32768. **Strang**, Konrad, Keller [Beamter] und Gut in 89611 Datthausen, * Datthausen? um 1480 e, + vor 07.09.1546 (Urk. OM 994), oo Datthausen? um 1510 s
 32769. NN [Details siehe *Ahnenstammreihe/Stammlinie*].
 33152. **Sauter**, NN, * um 1481 e, oo vor 1511 s
 33952. **Glöckler**, NN [*Hans? aus OFB Sch 2072*], * um 1496 e, oo Scharenstetten? um 1526 s
 34848. **Bort(en)**, oo Öhringen/Michelbach? um 1516 s [w.D. Hinweis von Manfred Renner auf die „Fundgrube“ Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, wo noch einiges zu holen wäre]
 34880. **Geyersberger**, oo Hall? um 1497 s
 34928. **Kayser**, oo Öhringen? um 1500/1509 s [KB Öh. ab 1584]
 35020. **Kayser**, 35020 bis 35021 Implex, siehe 8732
 35022. **Pfars**, Stoffel von Dunsterley?, * um 1529 e, + vor Tr 09.1585 (KN 42), oo um 1559 s
 35023. NN, Mutter von 3? Kindern.
 35050. **Sieber** (Siber), Jörg, ev., Kübler in Schwäbisch Hall, (Dr. Gerhard Wunder: *Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall von 1395-1600* Nr. 7173: „Jörg (Siber) Kübler (Gainbachs Tochtermann) 1519/73 Gelb.), * um 1500, + nach 1568, oo 1525 s
 35051. **Gainbach**, NN, ev.?, Mutter von 2? Kindern, * um 1500 e.
 35072. **Arnold**, oo Monheim? um 1500 s
 35152. **Schöberlin (Schöpplerin)**, Andreas, ev., (Sabine Schleichert u. Ulrich Kretschmer), Bürger und Lederer in Ulm (Wolfgang Wucherer, AT 07.11.2018 und nach Georg Wolf: „übernimmt 1500 Bürgerschaft für seinen Sohn Melchior“), * 1465 (Sabine Schleichert), + 1500 (Ulrich Kretschmer), oo um 1484 s NN
 35154. **Aisslinger**, Martin (Ulrich Kretschmer: *Martin Laux Aißlinger mit „ß“, oo NN Preuner*), aus 73450 Neresheim (Wolfgang Wucherer, AT), * 1469 (Sabine Schleichert, aber nach Georg Wolf vom 22.03.2021: * um 1450), oo ca. 1489 [w.D. über *Aißlinger* in der AL K. Haack 21036 und Ulrich Kretschmer]
 35155. **Preuner**, NN, * 1473 (Sabine Schleichert, verheiratet mit 16 Jahren?), [w.D. Aisslinger].
 35156. **Schmid**, Melchior, [ein *Schmid, Melchior* aus Reimlingen trägt sich am 11.03.1483 ins Bürgerbuch Nördlinger ein. Siehe Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016], * 86756 Reimlingen/Schwaben ca. 1486 (Sabine Schleichert, aber nach Michael Rettinger: * um 1470), + Nördlingen 1538 (Sabine Schleichert), oo k Nördlingen ca. 1498 (aus „Michael Graf Rettinger zu Prändtenberg“ von Michael Rettinger, Internet 23.07.2011).
 35157. **Röttinger**, Apollonia, ev., * ca. 1478 (Michael Rettinger 2004).
 35158. **Aisslinger**, Ulrich (Utz), rk., BB Nö 90: 18.10.1504 Ulrich Aysslinger aus Neresheim, Lederer, heir. Ottilg Mair, Magd d. Althaimer und nach Georg Wolf: „seit 1504 Lederer und Bürger in Nördlingen, steuert 1504 – 1537“, * Nördlingen ca. 1490 (Sabine Schleichert, aber nach Georg Wolf: „* Neresheim bei Bopfingen ca. 1481“), + 19.11.1537 (Ulrich Kretschmer), oo k 1504 (Sabine Schleichert)
 35159. **Mayr (Mair)**, Ottilia, Mutter von 2 Kindern, + 1537 (Ulrich Kretschmer), [w.D. Aisslinger].
 35160. **Lay (Löw)**, Burkhart II., * Crailsheim vor 1490, + Crailsheim 29.01.1561, oo um 1520 s
 35161. **Forchhammer**, Barbara, Mutter von 4 Kindern, * Crailsheim, + Crailsheim 07.04.1535 (Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021).
 35168. **Haas** (Has), * um 1453 e, oo Nördlingen? um 1483 s
 35170. **Strohmeier**, [*Hanns?* Barbierer, BB Nö. 1094, BA: 06.02.1499], * um 1458 e, oo um 1488 s (Beyschlag S. 171 nur Familiennamen)
 35176. **Blatzer** Jörg, Beck, Beyschlag T2, S. 41, Nr. 18: *Die Blatzer*, * 1501 (GFm6073), oo Nördlingen? um 1532 s
 35177. **NN**, Mutter von 2 Söhnen: Gabriel und Jörg (Beyschlag, S. 41).
 35180. **Veiel** ohne „h“, Emmeran, Bürger u. Stadtzoller in Nördlingen, Wappen vorhanden, * 1501 s, ++ Nördlingen 03.03.1612 (ALU von Rudolf Dietmann), oo um 1532 s
 35181. NN [w. D. Es besteht ein Verwandtschaftsverhältnis zu **Beyschlag** und **Träubler**]
 40644. **Seckler**, oo 1542 s
 40656. **Wentz**, Endreß, rf., * um 1523 e, + Manubach 06.04.1605 (Gerd Schlang, 16.11.2013, best. FB Ma 1399, dort „**Wens**“), oo Manubach? um 1553 s

40656. **NN**, Ottilia **NN**, (Gerd Schlang, 16.11.2013)
40660. **Heidrich**, Caspar aus Steeg, rf., oo um 1563 s
40661. **NN**, Mutter von 2? Kindern Caspar und Catharina (Gerd Schlang, 15.11.2013).
40724. **Tilmann**, ev.-reformiert, * Manubach? um 1516 e, oo 55413 Manubach um 1546 s
40728. **Maul**, ev.-reformiert, * Manubach? um 1520 e, oo Manubach um 1550 s
40730. **Kaltz**, Jakob aus Oberdiebach, ev.-reformiert, (FB Ma 756), * Oberdiebach? um 1525 e, + lange vor Tr 12.06.1581 (Gerd Schlang, 16.11.2013, oo Oberdiebach? um 1555 s
40732. **Bintz (Bins)**, **NN**, + vor 1557 (Gerd Schlang, 04.12.2013), oo Manubach? um 1553 s
40733. **NN**, Gertrud, Mutter von einem Sohn Hans, dann weitere 2 Kinder in II Ehe mit Johann **Heymes** (Gerd Schlang, 04.12.2013, w.D.).
40736. **Heidrich**, oo um 1531 s
40896. **Heidrich**, oo um 1537 s [vgl. 81320 Heidrich oo um 1532 s]
40960. **Häselin** [*Peter?*, Filiation?, Zunftmeister der Gerber um 1501 zu Zürich Wappenunter-schrift, Bilddevise: Abstammung aus einem alten, schon seit 1481 in Zürich eingebürgerten Geschlecht, dessen eigentlicher Ursprung nach Babenhausen in Bayern zurückgreift und sich ursprünglich Häfelin nannte. Als erster Träger dieses Wappens erscheint einem alten Siegel zufolge ein Peter Häselin, (Häselyn) Zunftmeister der Gerber um 1501 zu Zürich. (Originalkopie der Hoffmann'schen Wappen- und Siegel-sammlung), Vogger-Verlag "Heraldische Kunst" Stuttgart, bestätigt im Notizbuch von Dr. Max III Kurt Strang [4] 1938, Seite 166. Also muss das Wappen bereits 1938 bekannt gewesen sein. * Bopfingen? um 1446 e, oo Bopf.? um 1476 s,
40961. **NN** [*Cläusin?* Giltreg. Bopfingen 1495, Nr. 39: „Cläusin Haselerin, Witwe“ (?)].
40968. **Beck**, [Giltreg. Bopfingen 1495: *Hans Beck* „der mauerer“ (58), *Lienhart* (38), *Sixt* (29), *Utz* 32, *Wilhelm* 56 u. *Hennselin Becklin* 84], oo Trochtelfingen? um 1489 s
40976. **Schneller** [*Ulrich/Hans?* lt. Giltregister von 1495], * um 1453 e, oo Bopf.? um 1483 s
41024. **Schmid** [Jörg? BB Bo BA Jacobi 1484: *Jörg Schmid*], oo Bopfingen? um 1485 s
41056. **Hieber** (Hueber) [sun *Balthasar?* aus Giltregister zu Bopfingen 1495 (56): „N1 hat yetz sein sun *Balthasar Hieber*“, * Bopfingen/Nördlingen? um 1458 e, oo ebd. um 1488 s, [Vorkirchliche Forschung, welche ich durch den Hinweis von Bernd Fischer (ÖFG) erhielt, aus dem Giltregister der St. Blasiuspflege zu Bopfingen vom Jahre 1495 von Dr. Paulus Weißenberger OSB, Prior der Abtei Neresheim, veröffentlicht in Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg 8 Jg., 1 Heft (Stuttgart 1964) S. 23-41: „(56) 1 ½ lib [Pfund] gibt Johannes Hieber uff [auf] s. Michelstag [29.09.] aus der egerden, die des Hannelin Schäfflers gewesen ist, der 1 ½ Tagwerk ist und stost unden auff die hecken zwischen s. Bl. [Sankt Blasius] wisen [Wiesen], die Hainez Eeman s. Bl. geschafft hat an seinem jartag und stost gen der holczmül wisen hin nab und das gehört an Elsbethen Walchshemin und irer schwester Adelhaiden jartag (N1 hat yetz sein sun Baltasar Hieber; N2 hat yetz Wilhalm Beck; N3 Caspar Welsch“. Ergebnis: Baltasar ist der Sohn von Johannes. Ob diese in meiner Hieber-Linie die Richtigen sind muss erst noch geklärt werden! [*deshalb Kursiv*]. Verwunderlich ist, dass im BB Bo kein Hieber aufgelistet wird, nur ein Veit Hueber 1525, Caspar Welisch von Nördlingen 1525, mehrere Becks, Paulus Welsch 1551, O [verheiratet] Caspar Welsch Jung 1567 und ein O Matthaues Welsch 1577. Ich lasse es hier stehen, um späterer Forschung einen Hinweis zu geben]
41072. **Bosch** [*Hans?*, BB Bo BA Invocavit 1521: *Hans Bosch der Schuster*. Vgl. 20844], * um 1484 e, oo Bopfingen? um 1514 s
41074. **Strobel**, oo Bopfingen? um 1519 s
41088. **Stiglitz**, * Bopfingen? um 1461 e, oo Bopfingen? um 1491 s
41100. **Breischuch** [Giltregister Bopf. 1495, Nr. 71 „*Breischuch Hans von Aufhausen*“, Nr. 29 „*Utz*“ *Breischuch*], oo Bopfingen? um 1485 s
41144. **Fischer** **NN** [Giltregister Bopfingen von 1495: *Jerg Nr. 46, 72 u. Hans Nr. 81 aber auch aus dem BB Nö: 19.08.1467 Jacob Vischer und 04.11.1467 Pauls Vischer der Jung*], oo um 1477 s
41160. **Dovßniger**, **NN** [oder doch ein früherer Lesefehler, denn ein **Lepsinger, Sebastian** aus Hainßfurt, Kürßner trägt sich am 01.04.1493 ins Bürgerbuch Nördlinger ein. Siehe Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016], oo um 1493 s
41176. bis 41179 Implex.
41180. **Killinger** [*Martin?* BB Bo BA Francisci 04.10.1518: *Martin Killinger* und nach Wolfgang Killinger vom 12.05.2014: „aus Zipplingen“ und „1533 wird er zusammen mit Paulsen Ostermair als Pfleger zu St. Blasi, 1537 ebenfalls zusammen mit Paulsen Ostermair als

- Bürgermeister erwähnt“], * um 1486 e, oo nach 1516 s [w.D. von Wolfgang Killinger zu Killinger siehe BBLF 83. Jahrgang 2020: „Die Killinger aus dem Bayerischen Wald“]
41181. NN, [evtl. *Margaret?* nach Wolfgang Killinger 12.05.2014, „die bis 1559 als Taufzeugin in den Bopfinger KB erscheint“], * um 1522 e [w.D. von Wolfgang Killinger vom 12.05.2015, wenn Martin dann: Margaret „Mutter von möglicherweise 6 Kindern“].
41184. **Örtlin**, * um 1470 e, oo Bopfingen? um 1500 s
41192. bis 41199 Implex
41200. **Welsch** NN [*Caspar?* Giltregister Bopfingen 1495: *Caspar Welsch* (56). Wappen fotografiert aus dem Archiv in Nördlingen am 03.05.2012: *H. Lorentz Christoph Welsch des Rats*], oo Bopfingen? um 1484 s [w. D. 211) Beyschlag: Die Welschen]
41264. **Schiele** [*Ulrich?* oder *Conrad?* Giltreg. Bopf. 1495: *Ulrich Scheyrin(g)s* (36), *Conrad Schilher* (11)], oo Bopfingen? um 1491 s
41280. **Kleinlin** [Giltregister Bopf. 1495 gen: Kleiblin mit „b“, Hans (50), Jacob (73), Jerg 845, 84) u. Paul (73)], oo 1462 s
41312. **Hemmerl**, NN [*Hans?* BB Bo BA 1482: *Hans Hämerlein* von Trochtelfingen als Beisitzer], oo Bopfingen? 1476 s
41376. **Lechner**, NN [*Hans?* BB Bo BA 1501: *Hans Löffler* (?)], oo Bopfingen? um 1500 s oder doch 1501 (?)
41624. **Schnell** [*Jörg?* aus BB Bo BA Ostern 1505: *Meister Jörg Schnell der andere Bader*], * um 1480 e, oo Bopfingen? 1510 s
41628. **Mair**, * um 1492 e, oo Bopfingen? um 1522 s
41629. NN, Mutter von 2 Kindern [nur auf FS M92388-3 u. C92388-1 aus Stb 20814 begründet].
41630. **Feder** [*Endris?* BB Bo BA Montag nach Leonhardi 1517. *Endris Feder*], oo um 1519 s
41631. NN, [Mutter von 3? Kindern aus BB Bo BA angenommen (?)].
41688. **Bost** (Bosch), oo um 1483 s [vgl. 82144]
41792. **Keyser**, * um 1469/62 e, oo um 1496/92? S
41872. **Frickinger**, NN [*Conrat?* LBU Oett. 14. Jh. Nr. 897, 07.04.1451: „Wilhelm 1) Protzer a) zu Nördlingen als ein trager Hannsen Laugingers 2) Nareiß Laugingers 3) seligen sun. [...]“ Index 1): belegt durch LR 07.04.1451. Index 3): [...] VB „Vorbesitzer“ *Conrat Frickinger*], * Bopfingen/Nördlingen? um 1420 e, oo vor 1450 s [aus geschenktem Buch von Werner Wittig: Das Älteste Lehenbuch Der Grafschaft Oettingen. 14. Jh. - 1477]
41888. **Walther**, NN [*Walter, Hans?*, 14.01.1450 Bürgereintrag mit dem Hinweis: **der Plümlerin Man** und *Walther, Friedrich?* 03.12.1460 Bürgereintrag mit dem Hinweis: „Friedrich Walther der Mawler“ (Nördlinger Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016), * um 1427 e, oo Bopfingen? um 1457 s [weitergeführt, da Daten von Wolfgang Killinger aus „Adeliger Geschlechter“ von 1153 Ritter Walther I mit Sohn Adilbert vorliegen]
41984. **Haack**, [*Peter?* Giltreg. Bopfingen 1495: *Peter Hagck* (49, 65 u. 66)], oo Bo? um 1485 s
41988. **März**, NN [*Hans?* Giltreg. Bo. 1495: *Hans Merz* (65, 66 u. 68 mit *Cristina Merczin*)], oo um 1490 e
41992. **Paurs** (Bawrs, Baur, Pawr), NN, [Giltreg. Bopf. 1495: Bawrs *Michael* (4) und Prew *Wilhelm* (58); im BB Bo BA 1481: Hans Beyrer (?)], oo um 1499 s [im BB Nördlingen. weitere Namen, wohl nicht passend (?)] oo um 1499 s
42000. bis 42015 Implex.
42032. bis 42039 Implex.
42040. **Betz** (Petz), * um 1484 e, oo um 1514 s
42041. NN, Mutter von 2? Kindern [w.D. von Wolfgang Killinger: „Bopf. Zunftverfassung S. 42 vom 29.01.1552“, dort noch ein *Hans Betz* gen. evtl. passend für das 2te Kind].
42044. bis 42055 Implex zusammengefasst.
42056. **Hel** [*Hans?* oder *Ulrich?* Giltregister Bopfingen 1495: *Hayler Hans* (62) und *Ulrich* (62)], oo um 1493 s
42112. **Weiler**, Hans IV. „Jung“ 1524/25 im Bauernaufstand 1525/26 Fähnrich beim „Deininger Haufen“ zu Nördlingen, schwört 1520, 1524, 1525, 1526, 1528 und 1530 Urfehden, gen. im „Aynung straffbuch“ von 1530/35, (AL K. Haack 13056: „1529 Metzger“), * Nördlingen um 1469 e, + vor 1539 (VL T-W 12288), oo um 1499 s
42113. **Durr** (Dürr), NN aus 86757 Wallerstein (VL T-W 12289), * um 1474 e, + Nördlingen 1526.
42128. bis 42143 Implex.
42272. bis 42319 Implex.
42368. **Ensslin**, Wilhelm, rk. Metzger (Reiner Egger), der Religion halber nach Bopfingen ausgewandert, dort Bürger und „des Rats“ (AT Goethe 1568) und lt. AL Hesse 13312: Verließ ums Jahr 1500 angeblich aus Glaubensgründen (25 Jahre vor der Kirchenspal-

tung!) seine Heimatstadt. Um diese Zeit schon verheiratet, später Bürger u. Ratsherr in Bopfingen, ein *Wilhelm Enßlin* ist im Giltregister Bopfingen 1495 gen. * Schwäbisch Gmünd um 1475 (AL K. Haack 18880, 18944, 16768 u. 19968), + Bopfingen (Ariane Grammer) um 1501, oo Bopfingen (Reiner Egger) um 1498 (AL Hesse 13312: oo vor 1500)

- AF Reiner Egger: „Er kam vor 1500 von Gmünd nach Bopfingen, evtl. auf der Wanderschaft. Beide Städte waren freie Reichsstädte. Im Zuge der Gegenreformation ab 1575 verließ ein Teil der lutherisch gewordenen Enßlin-Familien Gmünd (z. B. die Veit Enßlin Sippe)“. Andere Quelle (Goethe-Genealogie) berichten, er sei aus religiösen Gründen nach Bopfingen gezogen.
 - AF Konrad Enßlin: „Wilhelm, Stammvater der Bopfinger Enßlin, kam wohl auf der Wanderschaft nach Bopfingen und hat wahrscheinlich die Tochter seines Meisters geheiratet. Er hat es nicht nur zu Wohlstand sondern auch zu Ansehen gebracht, denn er wird als Angehöriger 'des Rats' bezeichnet. Ob sein Weggang von Gmünd bereits mit Religionsfragen zu tun hatte ist fraglich, nachweislich wanderten erst 1573 bis 1590 Protestanten aus Gmünd aus (Enßlin's nach Schorndorf und Esslingen). Mit Beginn der Kirchenbücher (Bopfingen: Tf 1546, Tr 1546, Bg 1634) sind es schon verschiedene Enßlin in Bopfingen. Urkundlich ist nicht nachweisbar ob alle auf den gleichen Stammvater (Wilhelm) zurückgehen, wahrscheinlich hatten aber Wilhelm und der bekannte Sohn Melchior mehrere Söhne [V2_En_Familienbuch_13042006_Enßlin.FTW, Q: Alfred E.]“
42369. **NN**, rk., * Bopfingen? um 1480 s (Konrad Enßlin: * vor 1486).
42370. **Vogel**, Johann, Klosterpfleger in Kirchheim am Rieß, Bürger in Bopfingen (AL K. Haack 19970 und AT J. W. Goethe 1570: *Hans*), * um 1469 e, oo Kirchheim? um 1499 s
42374. **Krez** [*Caspar?* AL F. Gruber 19202: *Caspar Krez von Kreßenstein zu Wüstendorff, Nützelndorff und Letten, Assessor und Schöpff am Stadt- u. Ehegericht*], oo um 1501 s
42375. **NN** [AL F. Gruber 19203: *Catharina Rieter(in) von Kornburg* mit Tochter: *Anna Kreß*].
42384. bis 42391 Implex.
42392. **Eiteljörg**, **NN** [*Linhart?* BB Bo BA Freitag nach Nicolai 1519: *Linhart Eiteljörg*, fraglich aber sehr wahrscheinlich], * um 1489 e, oo Bopfingen? um 1519 s
42393. **NN**, Mutter von 3? Kindern [KB Bopfingen Beginn 1546, w. D. von Wolfgang Killinger].
42420. **Paur**s, oo Bopfingen? um 1489 s
42496. bis 42511 Implex (Hieber).
42512. bis 42527 Implex (Schnell).
42528. **Lang**, [*Michael?* aus Giltregister Bopf. 1495], * Bopfingen? um 1432 e, oo Bopf.? 1462 s
42584. bis 42591 Implex.
42752. **Grimm**, * Bopfingen? 1473 e, oo Bopfingen? um 1503 s
42824. **Vischer**, **NN** [*Jerg der Ältere?* abgeleitet aus BB Bo BA 1533: *Jerg Vischer der Jung*, Index 18: S. 125 „*erw. ein Hans Vischer d. Jung, Jörg's Sohn, wegen Unterschlagung u. Diebstahl bestraft (ohne Datum)*“]
42832. **Kraft**, **NN** [*Peter?* aus Giltregister Bo. 1495, Nr. 50: ... gegeben am 04.07.1406 *Hans Flochberger und Peter Krafft*], [Evtl. nochmals eine Generation zuvor?], oo um 1498 s
42856. **Reiter** [*Jacob? oder Utz?* Giltregister Bopf. 1495: *Jacob Reitter (79: der Jung), Utz Reytter*], oo um 1497 s
42864. **Groß** (Gröss), oo Bopfingen? um 1503 s
42880. bis 42895 Implex (zusammengefasst).
42896. **Ziegelmaier**, * um 1482 e, oo um 1512 s
42912. **Haan**, * Bopfingen? um 1488 e, oo Bopfingen? um 1518 s [Hinweis von Wolfgang Killinger am 20.03.2015 auf die Beschreibung des Oberamt Neresheim, Kapitel B6 Bopfingen, S. 231, dort sind die Hahnen bis 1310 in einer AT gen. (Ffe 7.86)]
42914. **Dambacher (Tanbacher)**, [*Hans?*, BB Bo BA 1525: *Hans Tanbacher von Northausen bei Ellwangen*], * um 1488 e, oo um 1518 s, oder etwas später wegen der BA? [Hinweis auf LBU Oett. 14. Jh. Nr. 171, 03.06.1423: „[...] Item 10 bet stost auff des Danbachers wiß ist 1 morgen.“ W.D. zu einem Peter Danbacher, oo um 1574 s mit Tochter Magdalena, oo Bopfingen 08.01.1600 Jacob Breitenbacher liegen aus der AL K. Haack 5162, 2581 und 2580 vor]
42915. **NN**, Mutter von 2? Kindern.
42916. **Miller**, **NN** [*Veit?* BB Bo BA Leonhardi 06.11.1525: *Veit Miller*, „des klein Veitlin von Flochberg“, *Sohn oder Schwiegersohn nicht geklärt*], oo um 1524 s
42924. **Gloning** [*Balthasar?* BB Bo BA Montag nach Oculi 1521: *Balthasar Glening von Zipplingen bei Ellwangen*], oo Bopfingen? vor 1527 s oder doch wegen BA um 1521?
42928. **Walther**, oo Kirchheim/Nördlingen/Bopfingen? um 1536 s
42944. bis 42959 Implex.

49152. **Throm**, * um 1465 e, oo um 1495 s;
 51840. bis 51903 Implex.
 52480. bis 52735 Implex.
 52864. bis 53247 Implex.

Generation XVI

65536. **Strang**, NN, * um 1449 e, oo um 1479 s [Hinweis auf die unzählige Bücher über das Mittelalter, insbes. auf Karin Schneider-Ferber: *Alles Mythos! 20 populäre Irrtümer über das Mittelalter* © 2009 Konrad Theiss Verlag. - ISBN: 978-3-8062-2237-1. Mit Hilfe dieser Bücher wollte ich die Wanderungsbewegungen in Bezug auf Familienforschung heraus bekommen, leider ohne Erfolg, Text-Auszug in Ahnenstammreihe unter 65536].
66304. **Sauter**, oo um 1480 s
69760. **Geyersberger**, oo Hall? um 1466 s
70040. bis 70043 Implex.
70100. **Sieber** (Siber), Jörg Kübler (Syber), ev, aus Ingolstadt nach Schwäbisch Hall gezogen (Dr. Gerhard Wunder, S. 541), * um 1469 e, + um 1515 (Georg A. H. Wolf, 06.12.2006), oo um 1499 s [Für die nachfolgenden Generationen von Sieber und Gainbach liegen Wappen vor. Dieter Schmidt hat sie auf der Stiftertafel für das Gymnasium Schwäbisch Hall gefunden (www.schaebischhall.de), genauso wie Manfred Renner in „Bürgerliche Geschlechter“ auf Tafel 63, Bd. V. 8]
70102. **Gainbach**, Hans, ev. Seckler in Schwäbisch Hall, 1489/1509 Gelbinger Tor, steuerte 100 fl. seine Kinder werden 1511/41 genannt, * Schwäbisch Hall? um 1465 (Georg A. H. Wolf, 06.12.2006), oo um 1482 s
70103. NN, Mutter von 2? Kindern.
70144. **Arnold**, oo 86653 Monheim? um 1469 s
70288. **Mang**, [evtl. Hanns? BA: 09.10.1471 oder Peter? BA: 12.08.1493 aus dem BB Nördlingen], * um 1452 e, oo um 1482 s
70289. **NN**, Mutter von 2? Kindern.
70308. **Aisslinger**, Leonhard (nach Georg Wolf: „Lienhart, Bürger in Neresheim“), * um 1438 e, + vor 1537 (Wolfgang Wucherer), oo um 1468 s [w.D. AL K. Haack 42072]
70309. **NN**, Mutter von evtl. 2 Kindern: „Martin [35154] und Ulrich“ [Ulrich 35158?, dann Implex].
70310. **Preuner (Brenner)**, Hans, rk., Schäfer aus PLZ? Thessing (Wolfgang Wucherer), * ca. 1453 (Sabine Schleichert, Gedbas, 26.06.2011), oo um 1472 s (aber nach Georg Wolf: „oo k ca. 1448“)
70312. **Schmid**, NN, [Wilhelm? aus Dürenczylinder (so geschrieben) BB Nö. 314, BA: 04.10.1466 und mehrere *Hans?* oder *Jörg?* aus BB Nö. BA: 27.07.1470 oder 10.09.1470], oo Nördlingen? um 1470 s [w.D. BB Nördlingen zu Schmid und alt Husel]
70313. NN, [Husel, jetzt **Seitenlinie**, ist der 3. Auflage zu entnehmen, s. a. Stb 70312].
70314. **Röttinger**, [*Hans?* aus Daniel Beyschlag: „ein Hans Mayer, der sich Hans Röttinger nannte“], * um 1447 e, oo um 1477 s [w.D. zu **Sebastian Röttinger**, * Nördlingen 10.1537, + Nördlingen 11.05.1608, dem Hexenverfolger, liegen aus Wikipedia, insbesondere zu den Hexenprozessen, vor]
70315. NN, Mutter von 3? Kindern, lt. D. Beyschlag: „hatte 2 Söhne Paul und Hans“. Die Tochter Apollonia [35157] wird im Beyschlag nicht genannt (?).
70316. **Aisslinger**, oo um 1473 s [vgl. 70308]
70318. **Mayr**, NN oo um 1483 s
70319. NN
70320. **Lay (Löw)**, Burkhard I., genannt zu einem Zeitpunkt zwischen 1478 und 1492, * 74564 Crailsheim 1461, + Crailsheim (Irene Haag, 07.04.2021) oo um 1489 s
70321. **NN**, Lene (Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021).
70336. **Haas**, [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 898, 16.04.1451: „[...] Item des Hasen hof [...] Item Jos Has gibt ...], oo Nördlingen? um 1452 s
70340. **Strohmeier**, oo um 1457 s
70352. **Blatzer**, Jörg, [*Jörg Blatzer* Beck aus Allerhain trägt sich am 08.01.1498 ins Bürgerbuch Nördlinger ein. Siehe Bürgerbücher Nördlingen 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016 und ein *Jörg Blatzer*, Beck steuerte von 1508 bis 1548 und zeugte eine Sohn Jörg, der 2 Söhne hinterließ, A) Gabriel, einen Lodweber, und B) Jörg einen Gerber (Beyschlag T2, S. 41, Nr. 18)], oo Nördlingen? um 1501 s [w. D.]
70360. **Veiel** ohne „h“, Johann Franz, Bürger u. Kramer in Nördlingen, oo um 1500 (ALU von Rudolf Dietmann, Foto 11.11.2019_153914)

70361. NN
81464. bis 81471 Implex.
81920. **Häselin** (Filiation?) v. Babenhausen/Memmingen in Bayern, * um 1415 e, oo um 1445 s
81952. **Schneller** [Wilhelm? BB Bo. BA 1458: *Wilhelm*], oo 1452 s, oder doch nach BA oo 1458
82048. **Schmid** [Hanns? BB Bo. BA Freitag Urbani 1453: *Hanns Schmid*], oo Bopfingen? 1454
82112. **Hieber** [Johannes? aus Giltregister Bopfingen 1495, Nr. 56: „[...] gibt Johannes Hieber [...] N1 hat yetzt sein sun Balthasar Hieber“], oo Nördlingen/Bopfingen? um 1457 s
82144. **Bosch** (Böschs) [*Hans?* Giltregister Bopf. 1495, Nr. 67, N2: *Hans Böschs*], oo Bopfingen? um 1483 s [vgl. 41688]
82176. **Stiglitz**, NN [**Stigler, Heinrich** (Stiglicz Hainz), 01.07.1461 Bürgereintrag und **Stiglitz, Hans**, 19.06.1486 Bürgereintrag (Nördlinger Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016)], * um 1430 e, oo Bopfingen? um 1460 s
82177. NN, Mutter von 2? Kindern [w.D. zusätzlich? ein Stephanus Stiglitz ex „Popfingen“ 1499 II R98 freundlicherweise von Erich Stiglitz aus Wien zu Verfügung gestellt aus „Die Matrikel der Universität Wien II. Band 1451-1518/II“].
82200. **Breischuch**, NN [*Hans?* BB Bo BA 1463: *Hans Prischuch*], oo Bo? um 1454, oder doch 1463?
82320. **Dovßniger**, NN [oder doch ein früherer Lesefehler, denn ein **Lepsinger, Johannes** aus Bopfingen trägt sich am 11.03.1483 ins Bürgerbuch Nördlinger ein. Siehe Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016], oo um 1462 s
82352. bis 82359 Implex.
82368. **Örtlin** (Österlin?), NN [*Hans Ulrich?* BB Bo BA 06.12.1455: *Hans Ulrich Österlin*, evtl. der Großvater von Blasi Oth [20592] aber damals Österlin], oo Bopfingen? um 1469 s
82384. bis 82399 Implex.
82752. **Lechner** (Löchrer, Lehner), NN [*Martin?* aus Laub, Beruf: Huter, 16.07.1462 Bürgereintrag aus Nördlinger Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016], oo Bopfingen? um 1469 s
82753. NN [*Anna?* Giltreg. Bopf. 1495: Anna Lechnerin (4)].
83248. **Schnell** [*Uezlin?* oder *Hans?* Giltregister Bopf. 1495: Schell *Uezlin* (Schneider) 15, und ein Schneller *Hans* 91, Index 66: statt Hans Maler durchgestrichen und darüber geschrieben Schneller Hans], oo Bopfingen? um 1479 s
83256. **Mair** NN [*C(h)rist?* Giltregister Bopfingen 1495: *Mayr, Crist*, „genannt Schuster, alten Bürgermeister sun“ 21, 50 oder BB Bo BA 1470: *Claus? Mair* und 1487: *Wilhelm? Mair* von Wimpfen], oo Bopfingen? um 1491 s
83260. **Feder** [*Hans?*, Giltregister Bopf. 1495 Nr. 76: *Hans Feder*], oo Bopfingen? um 1488 s
83744. **Frickinger**, NN, * Bopfingen/Nördlingen? um 1389 e, oo vor 1419 s [w.D. aus AL Hesse]
83776. **Walther**, oo Kirchheim/Nördlingen/Bopfingen? um 1426 s
83968. **Haack**, NN [*Rudolf?*], (Lehenbuch Oett. 14. Jh. Nr. 1126 vom 21.01.1475)
83969. NN [*Fuchs, Barbara?* von Zipplingen, (Td Fritz Fuchs u. d. NN)], (LBU Oett. 14. Jh. Nr. 1102 vom 17.01.1472).
83976. **März**, oo Bopfingen? um 1459 s
84000. bis 84031 Implex.
84064. bis 84079 Implex.
84088. bis 84111 Implex.
84224. **Weiler**, Hans III. der Ältere, urkundlich zu Nördlingen 1446, 1447 und 1452 erw. besitzt 1471 und 1503 ein Haus in der Luckengasse „im hinteren Loch“, (VL T-W 24576, evtl. gehören diese Erwähnungen zu Nr. 168448], * um 1438 e (AL K. Haack 26112: * 1476 (?) dort Bartholomäus genannt), [ein Hans Weiler aus Uczmemming, Schuster trägt sich am 02.02.1450 in das Bürgerbuch Nördlingen ein] oo Nördlingen? um 1468 s
84225. **Westerstetter**, Margaretha, (AL K. Haack 26113, 37505, Ehefrau fehlt in der VL T-W).
84226. **Dürr**, NN, [*Conrad?* nach LBU Oett. 14. Jh. Nr. 1094 vom 29.04.1472: *Conrad Dürr* hat von [...] manlehen empfanngen zway tagwerck wismads genant die Swartzlinswise under dem Laymberg under Gütingen an der Werntz gelegen [...], *Conrad Dürr* belegt durch LR [Lehenrevers] 29.04.1472 (W: U II 321)], * 1443 e, + vor 1526 (VL T-W 24579, 1526 Witwe Barbara gen.), oo um 1473
84227. **NN**, Barbara, gen. 1526 als Witwe von Wallerstein und Schwiegermutter von Weyler, Hans IV. (VL T-W 24579).
84256. bis 84287 Implex.
84544. bis 84639 Implex.

84736. **Ensslin**, Hans, rk., Metzger (Reiner Egger) und Pfleger d. Kinder des Wilhelm Enßlin [V2_En_Familienbuch_13042006_Ensslin. FTW], (Konrad Enßlin), * Schwäbisch Gmünd um 1445 (AT Goethe 3136, AL Hesse 26624, AL K. Haack 39936), in Gmünd ist der Name Enßlin mit Urkunden aus Verkäufen und Verpachtungen bis ca. 1335 nachweisbar. Vgl. Urkunden der Stadt Gmünd Nr. 789 (Reiner Egger), oo Schw. Gm. (Reiner Egger) um 1472
84737. **NN**, Mutter von 2 Kindern, Hans [42368/1] u. Wilhelm [42368/2], Kinder aus www.ensslinweb.de/ahnen und von Reiner Egger übernommen, * Schwäbisch Gmünd (Ort nicht gesichert) um 1445 [w.D.: die Linie von Hans [42368/1] führt schlussendlich zu Georg Wilhelm **Hegel**, Professor für Philosophie, somit besteht auch hier ein Ahnengemeinschaft].
84768. bis 84783 Implex.
84840. **Pauers**, oo um 1458 s
84992. bis 85055 Implex [Implex zusammengefasst].
85168. bis 85183 Implex.
85664. **Kraft**, NN [*Lorenz?* n. Wolfgang Wucherer, LÄ 25.12.2017: oo vor 1467], oo um 1467 s
85712. **Reiter** [*Jacob? d. A.*, Giltregister Bopf. 1495: *der jung Jacob Reitter* (79)], oo um 1466 s
85728. **Groß** [*Hans? Groß*, Nr. 4 oder *Jecklin?* Groß in Oberdorf Nr. 55 nach Giltregister 1495, nichts zu finden im BB Bo oder *Hanns?* aus Öttingen 04.12.1469 Bürgereintrag in Nördlingen aus BB Nö 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger, 19.12.2016], oo Bopf.? um 1472 s
85760. bis 85791 Implex.
85792. **Ziegelmaier**, NN [*Ziegelmaier, Hanns?*, aus Wallerstein 07.03.1474 Bürgereintrag in Nördlinger Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016], * oo um 1481 s
85824. **Haan**, oo Bopfingen? um 1487 s
85832. **Miller** (Müller), oo Bopfingen? um 1493 s
85888. bis 85919 Implex.
103680. bis 103807 Implex.
104960. bis 105471 Implex.
105728. bis 106495 Implex.

Generation XVII

131072. **Strang**, NN [*Hans?? - Moosburg, Münchner-Linie fraglich*], * um 1418 e, oo um 1448 s
132608. **Sauter**, oo um 1449 s
139520. **Geyersberger**, oo Hall? um 1435 s
140080. bis 140087 Implex.
140200. **Sieber** (Siber) [w.D. vgl. Dr. Gerhard Wunder: *Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall von 1395 – 1600*], * um 1438 e, oo um 1468 s (D. Schmidt, Georg A. H. Wolf u. Manfred Renner)
140204. **Gainbach** (Gainsbach, Gainpach), Heinz, ev., * um 1434 e, oo um 1464 s (Dieter Schmidt, Georg A. H. Wolf und Manfred Renner; von Herrn Alfred Dimter habe ich am 08.06.2010 die Daten aus der Festplatte des verst. Dieter Schmidt (+ 12.05.2010) erhalten)
140205. NN, Mutter von 2? Kindern, * um 1439 e.
140288. **Arnold** [*Wilhelm?* Metzger, "denn schon 1440 findet man einen Wilhelm Arnold den Metzger" s. Beyschlag, S. 16, Nördlingen oder Monheim?], oo Monheim? um 1438 s
140608. **Schöberlin**, NN
140606. **Aisslinger**, NN
140620. **Preuner**, NN oo um 1441 s [lesen Sie bitte die Familie **Husel** in der 3. Auflage nach]
140624. **Schmid**, NN, [erster Schmid im BB Nö. BA 19.04.1452: *Claus Schmid*], * um 1409 e, oo um 1439 s
140636. **Mayr**, NN, oo 1452 s [im St 140636 weitere Mayr gen.]
140640. **Lay (Löw)**, Stephan, * Balingen, + Crailsheim 1478, oo um 1460 s
140641. **NN**, Mutter von 2 Kindern (Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021)
140672. **Haas**, [Haas weitergeführt, da w.D. im Beyschlag für 1405 gen.], oo Nördl.? um 1421 s
140680. **Strohmeier**, oo um 1426 s
140720. **Veiel** ohne „h“, NN, * um 1439 e, oo um 1469 s
162928. bis 162943 Implex.

163840. **Häselin** NN [*Konrad Häselin?*, ehemals Kirchherr zu 87452 Krugzell „aus dem Kornkasten der Kirche zu Altusried“ (bei Dietmannsriedsüdlich von Memmingen); Urk. 462 von „1436“], * um 1384 e, oo um 1414 s
164352. **Stiglitz**, * Bopfingen? um 1429 s
164353. NN, Mutter von 2? Kindern, [w. D. 2tes Kind aus BB Nö: 01.07.1461 Heinz Stiglicz]
164704. bis 164719 Implex.
164768. bis 164799 Implex.
166512. **Mair**, NN [nach BB Nördlingen *Michael* Mair aus Flochberg, Metzger Bürgereintrag 18.03.1468 oder *Bartolome* Mair aus Ulme, Lederer, Bürgereintrag 17.02.1469, Q: BB Nördlingen erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016] oo um 1460
167488. **Frickinger**, oo Bopfingen/Nördlingen? um 1388 s
167552. **Walther**, [LBU Oett. 14. Jh., Nr. 15, nach 17.11.1397: „[...] verlihen hern *Walther von Bopphingen* [...] das alles leit ze Oberndorf, und ainen halben hof ze Michelnvelt“], * um 1365 e, oo Kirchheim/Nördlingen/Bopfingen? um 1395 s
167936. **Haack**, oo Bopfingen? 1423 s
168000. bis 168063 Implex.
168128. bis 168159 Implex.
168176. bis 168223 Implex.
168448. **von Weiler**, Hans II., 1446, 1447 und 1448 als „Bürger mit geding“ zu Nördlingen erwähnt, 1452 wohnt er im „hinteren Loch“ (Haus B 162) und steuert jährlich bis 1480. (VL T-W 49152, Index 25: Hans II. hatte 4 Brüder; alle siegelten. Bei der Erbteilung am 15.11.1443 verkauften die 5 Brüder „Die Weiler“ dem Spital zu Nördlingen das Gericht zu Hergkein (Herkheim). Alle Güter wurden ihnen von ihrem Vater (VL T-W 98304: Georg II.) Jörg Weiler vererbt, der sie vom Grafen von Oettingen erkaufte hatte, vgl. Urkunde 2345 Nördlingen), * 1407 e, + vor 25.02.1458? (LBU Oett. Nr. 982, 25.02.1458: „*Rudolf Weyler* [...] in tragersweise *Jorigen Weilers*, zu sein pruders selig, kind zu manlehen empfangen den drittail des grossen zehenden zu Birckachusen...“. Interessant ist ein Beitrag, da er mit dem geschätzten Hochzeitstag zusammenfällt, aus LBU Oett. 14 Jh. Nr. 771, 24.01.1437: „Item *Jörig Wyler* hat [...] zu rechten manlehen empfangen den zehenden zu Birckachusen“); [**Weiler, Hans** aus Ucmemming, Schuster, 02.02.1450 **Bürgereintrag** in Nördlinger Bürgerbücher 1450-1499, bearbeitet von Dr. Gustav Wulz, 1959, Q: Stadtarchiv Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger 19.12.2016], oo 1437 s
168450. **Westerstette** [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 933: [...] Hat brief genommen und ein reverß geben under *Hansen von Westerstetten* insigel. Anno [et] die utt supra“ und im Index 1) belegt durch LR [Lehenrevers] 31.12.1453 (W: U I 1217a) und im Index 2) 21.06.1441 LR Hanns Langemantel, Sohn des verst. junckher Hannsen Lanngmantels [mit nn], beide von Augsburg den Zehnten zu Lützingen (W: U I 1059a)], oo Nördl.? um 1442 s
168452. **Dürr**, NN [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 844: belegt durch LB [Lehenbrief]: *Endress Dürr* von Tanbühel. Uff mickten nach sant Nicklaus tage hat *Endress Dur* (mit „u“) von Tanbühel von [...] empfangen: Item zway tagwerck wisnads genannt die Swertzlinwise under dem Laimberg 2) ndern Gutingen an der Werntz gelegen, die er von seinem vatter ererbt hat, [...] anno 09.12.1450) zu 2) Laimberg: 01.03.1448 under dem Lennberg (W: U II 321), 1496 Lehnberg (W: Lit. 64/2, Bl. 149, Nr. 33). Es liegen aber auch Bürgereinträge von Nördlingen vor (?)], oo um 1442 s
168512. bis 168575 Implex.
169088. bis 169279 Implex.
169472. **Ensslin**, Hans der Jüngere, Metzger (Reiner Egger Nr. 354304, S. 270), * Schwäbisch Gmünd um 1418 (AT Goethe 6272, AL Hesse 53248), oo um 1418 s
169536. bis 169567 Implex.
169680. **Pauers**, oo um 1427 s
169984. bis 170111 Implex.
170336. bis 170367 Implex.
171520. bis 171583 Implex.
171648. **Haan**, oo Bopfingen? um 1456 s
171664. **Müller** NN [*Henslin? oder Endris?* BB Bo BA 11.11.1463: *Henslin* Müller, Index 5: „Alt Hans Müller kauft ein Haus von Balthas Lederer, wie jener es gekauft hatte, um 40 fl. Sonntag n. Veitstag 1504“ oder BA Montag nach Michaelis 1464 *Endris Müller*. Es liegen vier weitere Bürgereinträge im BB Nördlingen vor (?), Q: siehe 168448], oo Bopfingen? um 1462 s, oder doch wegen BA 1463 (?)
171776. bis 171839 Implex.
207360. bis 207615 Implex.

209920. bis 210943 Implex.
211456. bis 212991 Implex.

Generation XVIII

262144. **Strang**, NN [*Martein??, Details s. Ahnenstammreihe/Stammlinie*], * um 1387 e, oo um 1417
265216. **Sauter**, oo um 1418 s
280160. bis 280175 Implex.
281216. **Schöberlin** (Schöpferlin), oo vor 1433 s [w. D. aus dem BB Nördlingen]
281224. **Aisslinger** [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 718, 20.06.1430: [...] zu lehen glihen *Claus Ayßlinger* von Giengen ein hof zu Lutzingen [...] und nach LBU Oett. 14. Jh. Nr. 719, 20.06.1430: Item Deßgleichen haben sy glihen *Hanßen Ayßlinger* 3) von Lagingen die egenenten Güter [zu Lutzingen]^e. Index 3): Laut LR als Lehenträger für seinen Vater *Mertin Aislinger*], oo um 1448 s
281248. **Schmid**, NN [Seitenline: **Husel**, Konrad, ist der 3. Auflage zu entnehmen]
281249. NN.
281280. **Lay (Löw)**, Heinrich IV., * 72336 Balingen 1400, + 74564 Crailsheim 1460, oo um 1424
281281. **NN**, Mutter von 4 Kindern (gesamter Datensatz von Irene Haag, Gedbas, 15.02.2021)
281344. **Hass** (Has) [Has *Conz? oder Has Ulrich?* Beyschlag T2, S. 171: „Schon 1405 wird ein *Conz Has* in der Strehlgaß und 1410 ein *Ulrich Has* in Tyninger gaßen steuernd gefunden“], oo Nördlingen? um 1390 s
281360. **Strohmeier** [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 603, 04.07.1399: Item here Romung von Vestenberg 1) hat den zehenden zu Nidern Sultzbach clainen und grossen zu lehen empfangen.“ Index 1): Bereits 04.07.1399 trug *Herman Stromair*, B zu Nürnberg, den Zehenten zu Lehen (W: U I 637)], * um 1365 e, oo Nürnberg? um 1395 s
282624. **Wieland** [*Lorenz?*, 1440 des Rats in Nürnberg, festgehalten aus der Wappensuche, dass nichts unerwähnt bleibt, vgl. 138 Wieland, Karl Ludwig, eine Tochter Eleonora Magdalena, ev., * Ulm 13.10.1788, oo II Blaubeuren 20.06.1815 Christian Ludwig Pfundt]; oo 1457 s
325856. bis 325887 Implex.
327680. **Häselin**, * um 1353 e, oo um 1383 s
329408. bis 329439 Implex.
329536. bis 329599 Implex.
334976. **Frickinger**, * Bopfingen/Nördlingen? um 1327 e, [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 515, 20.12.1373: Haintz von Altheinhut zu lehen empfangen das Holz 1) by Ederhein an der Halden gelegen [...]. Index 1): [...] das Holz gelegen zwischen des Holheimers haldun und dez holzes genannt Ahuser staige, das [...] an *Cunrat Frikinger d. Ä.*, B zu Nördlingen, ausgenommen hatte, [...], oo Bopfingen/Nördlingen? vor 1357 s
335104. **Walther**, oo Nördlingen/Bopfingen? um 1364 s
336000. bis 336127 Implex.
336256. bis 336319 Implex.
336352. bis 336447 Implex.
336896. **von Weiler**, Georg II., (Jörg) Vogt von Hohenburg, gen. 1383-1433, 1443 und 1451 als verstorben erwähnt, siegelt 1410 und 1433, * um 1383 (VL T-W 98304), + kurz vor 1443 (VL T-W 98304), oo um 1406 s
336897. **von Alsmoos**, Elsbeth, letzte Bekannte ihres Geschlechts (VL T-W 98305), Mutter von 5 Söhne, nur ein Sohn erfasst, 1450 als Witwe gen. * um 1381 e.
336900. **Westerstette** [LBU Oett. 14 Jh. Nr. 370: Item so hat er auch uf dyselben Zeit (wohl Mai Juni 1429) glihen *Elsen von Westersteten*, Hainrich vom Dymenstein weib, ditz nachgeschriben güter: Am ersten den hof zu Dunschelkingen, den bawt Conrat Schuster und [...]. Item Vlrich Laugingers seld git [...]], oo um 1411 s [w.D.]
336904. **Dürr**, oo um 1411 s
337024. bis 337151 Implex.
338176. bis 338559 Implex.
338944. **Ensslin**, Hans, * schwäbisch Gmünd um 1390 (AT Goethe 12544 u. AL Hesse 106496: 28.05.1414 als Hans Änslin d. Jüngere genannt), Quelle: Urkunde der Stadt Gmünd Nr. 649: (AL W. F. Enßlin, AZ 4096: „Aus alten Gmünder Grundbüchern: 28.5.1414 Hans Aenslin d. Ä. und sein Sohn Wilhelm Aenslin, Bürger zu Gmünd, verkauften dem Magistrat ihre Fleischbank unter dem Rathaus. 20.3.1429 Bürge: Hans Ensslin. 9.4.1439 Hans Ensslin d. Ä. Bürger zu Gmünd, verkauft an seinen Mitbürger Funk seine Hälfte Lehen, sowie seine Hälfte des neuen Hauses zunächst der Mühle

und sein Drittel der Haldonwengin genannten Wiese um 470 fl. rhein. und setzt zu Bürgen seinen Bruder Wilhelm Ensslin“. [Quelle aus V2_En_Familienbuch_13042006_Ensslin.FTW], oo 1418 s

- 339072. bis 339135 Implex.
- 339968. bis 340223 Implex.
- 340672. bis 340735 Implex.
- 343040. bis 343167 Implex.
- 343296. **Haan**, oo Bopfingen? um 1425 s
- 343552. bis 343679 Implex.
- 414720. bis 415231 Implex.
- 419840. bis 421887 Implex.
- 422912. bis 425983 Implex.

Generation XIX

- 524288. **Strang**, NN [*Ulrich??, Filiation?* Bürger zu München, Siegler, aus Monumenta Boica Bd. 17, 18, 19 u. 20 und aus J. Siebmacher's großes Wappenbuch, "Die Wappen bürgerlicher Geschlechter Deutschland und der Schweiz" von Otto Titan von Hefner, Adolf Matthias Hildebrandt, Gustav Adelbert Seyler, Teil 1 Band 9, Wappen in Band V. auf Tafel 98, Text Seite 67: Strang, Ulrich, Bürger zu München 1416. - W.: Ein Adlerskopf. - K.: Ebenso. Farben unbekannt] * München? um 1356 e, oo um 1386 s [Details zu Ulrich Strang siehe *Ahnenstammreihe/Stammlinie*. Zusätzlich bemerkenswert: **Strang, Hans**, Kaufmann, urkundlich in Wien ab 1406 nachweisbar, war Strang 1409-1410 Ratsherr, Sein Wappen zeigt im Schild den nach rechts gewandten Kopf eines Mannes mit einer Kapuze, ebenso am Helm * Wien, + um 1410-1413 (https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/login/Hans_Strang. Literatur: Richard Perger: Die Wiener Ratsbürger 1396-1526. Ein Handbuch. Wien: Franz Deuticke 1988 - Forschung und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, 18, S. 251. Die Seite wurde zuletzt am 02.11.2014 um 21:15 Uhr geändert)]
- 524289. NN,
- 530432. **Sauter**, oo um 1387 s
- 560320. bis 560351 Implex.
- 562432. **Schöberlin**, * um 1372 e, oo Nördlingen? vor 1402 s (Beyschlag, S. 441)
- 562496. **Schmid**, NN [Seitenlinie **Husel**, Hans, ist der 3. Auflage zu entnehmen]
- 562560. **Lay (Löw)**, Heinrich III., 1400 wohnhaft in Balingen, * 89073 Ulm 1348, + 72336 Balingen 1416, oo um 1389 s
- 562561. NN, Mutter von 3 Kindern (Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021).
- 651712. bis 651775 Implex.
- 658816. bis 658879 Implex.
- 659072. bis 659199 Implex.
- 670208. **Walther** [LBu Oett. 14 Jh. Nr. 208 (Nr. 15: nach 17.11.1397), nach anno 1347: „Walthern von Bopfingen [...] ze Oberndorf“], oo Bopfingen? um 1333 s
- 672000. bis 672255 Implex.
- 672512. bis 672639 Implex.
- 672704. bis 672895 Implex.
- 673792. **von Weiler**, Georg I., urkundlich gen. 1380, 1383, 1394 und 1412, gesessen zu Westhausen (VL T-W 196608), * 1352 e, oo 1382 s
- 673794. **von Alsmoos**, Rudolf, urkundlich gen. 1368, 1373 und 1383 zu 86657 Oberringen (VL T-W 196610), * um 1350 e, oo 1380 s
- 673800. **Westerstette von** [*Heinrich?* nach SWDB Bd. 33, 2015, S. 26 und 66], * gemäß zweiter Heirat ca. 1340, + nach 1395 oo I Nördlingen? vor 1370 s; oo II 73479 Ellwangen? um 1371
- 673801. **I NN** (Stammlinie)
 - II **Kyfer**, Agnes, Mutter von 3 Kindern mit Ulrich von Röhlingen, * um 1320 e, + vor Erbvertrag ihrer Tochter Anna mit Görg von Woellwarth am 12.03.1393; oo Ellwangen? um 1345 s Ulrich von Röhlingen, + 10.03.1371 [w. D. in SWDB Bd. 33, 2015, S. 26].
- 674048. bis 674303 Implex.
- 676352. bis 677119 Implex.
- 677888. **Änslin**, Hans, 1414 – 1429 Metzger (AT Goethe 25088, AL Hesse 212992: Hans Änslin der Jüngere, AL K. Haack 319488), * Schwäbisch Gmünd um 1360, + Schwäbisch Gmünd um 1429 (AL Hesse 212992: + 1414/29, AL K. Haack 319488: zw. 1414-29), (Reiner Egger: Urkunden der Stadt Gmünd Nr. 772 u. 782 und Dr. Heckel-Kennel), oo Schwäbisch Gmünd (Reiner Egger) um 1385

677889. NN, Mutter von 4 Kindern (Reiner Egger: darunter ein Hans und ein Wilhelm, zu Wilhelm mit seinem Vater liegt eine Notiz aus alten Gmünder Grundbüchern vor, s. Konrad Enßlin), * „vor“ 1376 (Konrad Enßlin).
678144. bis 678271 Implex.
679936. bis 680447 Implex.
681344. bis 681471 Implex.
686080. bis 686335 Implex.
686592. **Haan**, NN [*Hans Jan?* nach SWDB Bd. 33, 2015 oder LBU Oett. 14. Jh. Nr. 18, 17.11.1397: *Heinrich dem Hanen* 1) [...] ze Bopfingen Index 1) Die **Han** waren eine Seitenlinie der Herren v. Bopfingen (Siegelgleichheit), s. OAB Neresheim S. 230f, Dertsch Nr. 551 u, 559, Alberti S. 76f mit Nr. 275. Alberti S. 76f: v. Bopfingen (OA Neresheim). [...]. Die Herrn von Bopfingen mit dem Vogel treffen wir im 15 Jh. in Nördlingen. – [...]. Haan kommt im Alberti nicht vor], oo Bopfingen? um 1394 s
Wolfgang Killinger, 19.04.2016 in SWDB Bd 33, 2015: „Es kann davon ausgegangen werden, dass die später in Bopfingen ansässigen bürgerlichen Hahn Nachkommen der adeligen Han sind. Sie waren bis in das 17. Jh. hinein wie die früheren Han Mühlenbesitzer (Esslin S. 71; in den KB Bopfingen ab 1549 Hans Hahn, Inhaber der Klostermühle, später Stadtmühle). Von den Bopfinger Hahn stammt **Herman Hahn** ab, maßgeblicher Mitbegründer der bekannten Firmen **Hahn & Kolb** in Stuttgart und **INDEX-Werke Hahn & Tessky** in Esslingen“.
687104. bis 687359 Implex.
829440. bis 830463 Implex.
839680. bis 849775 Implex.
845824. bis 851967 Implex.

Generation XX

1048576. **Strang**, NN [*Wernher?*, *Filiation?* Bürger zu München, Urkunden-Siegler 1368, s. Monumenta Boica Bd. 19 und aus der Geschichte von 1349/1356: Die Pest wütet in München. Tausende sterben. Hinweis von Kurt Liebhard, 20.11.2013 aus am Archiv für österreichische Geschichte, Notizblatt, Bd. 5, Wiener Stadtrechnung 1368 – 1403, Seite 339 unter der Jahreszahl 1403: Item *Peter Strang Clara* uxor. Ich schätze, dass Peter vor 1373 geboren wurde, aber welche Eltern hatte er? Oder *Otto?*, Chorherr in Wengenstift bei Ulm 1351.53, oder Strang Fischer zu Ulm 1366.67 (Dr. Albrecht Schäfer, 11.05.1942)], * um 1325 e, oo um 1355 s
1060864. **Sauter**, oo um 1356 s
1120640. bis 1120703 Implex.
1124864. **Schöberlin** (Schöpferlin) [*Eberhard?* lt. Beyschlag, S. 441: „Schon 1387 findet man einen *Eberhard Schöberlin* von Möttingen, der hier [in Nördlingen] unter den alten Bürgern vorkommt], * um 1341 e, oo 86720 Nördlingen oder 86753 Möttingen vor 1371 s [oder wegen dem „Bürger“ oo 1387?]
1124992. **Schmid**, NN [**Husel** ist der 3. Auflage zu entnehmen]
1125120. **Lay** (**Löw**), Heinrich II., * Ulm 1295, oo um 1323 s (gesamter Datensatz von Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021), oo um 1323 s
1125121. **Rot**, Catharina, Mutter von 6? Kindern, * 89073 Ulm 1300, + Ulm 1385
1303424. bis 1303559 Implex.
1317632. bis 1317759 Implex.
1318144. bis 1318399 Implex.
1340416. **Walther**, oo um 1302 s
1344000. bis 1344511 Implex.
1345024. bis 1345279 Implex.
1345408. bis 1345791 Implex.
1347584. **von Weiler** (Wyler), Irenfried, urkundlich gen. 1376, 1378 und 1379 (VL T-W-393216), * um 1321 e, + nach 15.10.1375 (SWDB Bd. 33, 2015, S. 77) oo 1351 s
1347585. **NN**, Salmien, Mutter von 2 Kindern. [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 599, 16.01.1392: Item es ist ze wissen, das mein herre graf Fridrich [III.] verlihen hand *Vrseln von Weyler* (1) zu lehen ainen hoff zu 86657 Warnhofen, den yetzund bawet Hans Großheintz, und ir bruder Jorg von Weyler sol ir trager sein. Das beschach auch desselben tagz [1392 I 16], Index 1: Weiler nicht eindeutig lokalisiert, s. Alberti S. 1013. Zur Familie v. Weiler s. ebenda Nr. 3749, Weiler, von Blaubeuren (Nr. 3748) und Gemeinde Dalkingen (Nr. 3749), Alberti s. Nr. 3749: Weiler, Gemeinde Dalkingen].

1347588. **von Almoos**, Sifrit, urkundlich gen. 1329, 1333 und 1351, gesessen zu 86739 Ederheim (VL T-W 393220), [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 444: Item Sifrid [von] Almasmus das gut zu Smehingen, [...], ohne Datum], * weit vor 1319 s, oo um 1349 s
1347589. NN, Mutter von 4 Kindern aus LBU Oett. 14. Jh. Nr. 502, 07.12.1404: Item *Rudolf* [von] Almismos und *Anna*, sein swester, hand zu lehen die nidern muli 1) und ain hub zu Ederheim gelegen“. Zu 1) die mule underthalb des dorfs ... zu Ederheim (W: U I 698), heute Betzenmühle Gde Ederheim. LBU Oett. 14. Jh. Nr. 523, 11.11.1373: [...] das junckfraw *Anne* von Almesmus [und] *Rudolf*, ir bruder, [...] irem bruder *Wilhelm* 1), munich zu Nersheim, [...] verschrieben hat. Zu 1) 09.04.1388 genannt als Abt zu Neresheim (W: U 11 90a), vgl. annales Neresheim S. 23, LBU Oett. 14. Jh. Nr. 522, 11.11.1373: [...] seinen swestern *Agnesen* und *Annen* die hub ze Smehingen gelegen, die lehen ist, zu ainem Leipding mit [...] willen verschriben hat. [...].
1347600. **Westerstette** [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 510: Item Fritzlin von Westerstetten (01.05.1398, *Friedrich v. Westerstetten* d. J. (RB 11, 129)), hern Scheuchen von *Westerstetten* 2) sun, hat empfangen Waiblingen 3) mit holtzemarken (verbessert aus holtz, wi[sen]), wisen und ekker und mit irer zugehorung. Zu 2) *Fridrich Schoch von Westerstetten* gest. vor 05.01.1383 (S HStA: WR 12172). Zu 3) gemeint ist die Burg Waiblingen, vgl. OAB Aalen S. 248 [...], und nach LBU Oett. 14 Jh. Nr. 467: Item der Alt Berg 1) diu burg (am Rande Altberg ... das sloss (Ruderer)) by Giengen ist lehen und im Index: für 1) Berg: „Gemeint ist die Burg Altenberg (LK Dillingen) 8 km nordöstl. von Giengen a. d. Brenz, obwohl ött. Lehenrechte nicht zu belegen sind [...] und 1374-1693 die *Herren v. Westerstetten*; diese bezeichnen die Burg 1560 als württembergisches Lehen (Seitz II, S. 9)], oo um 1339 s
1348096. bis 1348607 Implex.
1352704. bis 1354239 Implex.
1355776. **Änslin**, Hans, „der Ältere“ (AT Goethe 50176, AL Hesse 425984: Hans Änslin der Ältere; als ältester in der AL Hesse genannt, AL K. Haack 638976), Metzger (Reiner Egger), * Schwäbisch Gmünd um 1335, + Schwäbisch Gmünd vor 1414 (AL Hesse 425984: + Schwäbisch Gmünd 1401/14 (AL K. Haack 638976: zw. 1401-14), (Q.: Urkunde der Stadt Gmünd Nr. 649), oo Schwäbisch Gmünd um 1358
1355777. NN, Mutter von 2 Kindern, Hans, * Gmünd um 1360 und Peter, * Gmünd um 1365 (Konrad Enßlin), * vor 1346 (Konrad Enßlin).
1356288. bis 1356543 Implex.
1359872. bis 1360895 Implex.
1362688. bis 1362943 Implex.
1372160. bis 1372671 Implex.
1373184. **Han (Haan, Hahn)**, [*Hans? Amtmann Hans von Bopfingen, gen. Hahn*, gemäß der Forschung von Wolfgang Killinger vom 14.05.2015, + vor 1390], oo Bopfingen? um 1363 oder um 1353 s
1373185. **NN** [*Elsbeth von Killingen?* Mutter von 3 Kindern, + vor 1400, Td. Wernher von Killingen, Ritter von Kullingen u. d. Margarethe von Haisterhofen; w. D. in SWDB, Bd. 33, 2015]
1374208. bis 1374719 Implex.
1658880. bis 1660927 Implex.
1679360. bis 1687551 Implex.
1691648. bis 1703935 Implex.

Generation XXI

2097152. **Strang**, NN [*Sybot?*, *Filiation?*, 1324 Fischer zu Ulm aus Ulmischen Urkundenbuch oder *Siboto III?*, 1324 als Bürger (?) Ulm bezeichnet, Siegel!!! (Dr. Albrecht Schäfer, 11.05.1942)], * Ulm? um 1294 e, oo um 1324 s
2121728. **Sauter**, oo um 1325 s
2241280. bis 2241407 Implex.
2250240. **Lay (Löw)**, Heinrich I., * 89537 Giengen a. d. Brenz 1270, + Ulm 1345, oo um 1294 s
2250241. NN, Mutter von 4 Kindern (gesamter Datensatz von Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen 15.02.2021)
2250242. **Rot**, Otto, aus der Stadt vertrieben zu einem Zeitpunkt zwischen 1321 und 1331, 1284 Ulmer Patrizier, * Ulm, + Ulm 1339, oo um 1299 s (Irene Haag aus Gedbas)
2606848. bis 2607103 Implex.
2635264. bis 2635519 Implex.
2636288. bis 2636799 Implex.

2680832. **Walther**, oo um 1271 s
 2688000. bis 2689023 Implex.
 2690048. bis 2690559 Implex.
 2690816. bis 2691583 Implex.
 2695168. **von Weiler** (von Wyler), Hans I., urkundlich gen. 04.07.1363, und 09.12.1378 (VL T-W 786432, Index 27: Er war einer der sechs Ritter, die zu den Erben, Verwandten und Freunden des 1378 erschlagenen Ritters Rudolf von Bopfingen gehörten; ebenso war er nach dessen Tod Pfleger der hinterlassenen Kindern), * um 1290 e, oo um 1320 s
 2695176. **von Alsmoos**, Rudolf, urkundlich gen. 1319 (VL T-W 786440), oo um 1295 s
 2695177 **NN** Adelheit (VL T-W 786441).
 2695200. **Westerstette** [LBU Oett. 14. Jh. Nr. 200 aus Index 4]: [...] einen Teil derselben hatte Oettingen **1337** erworben. Damals trug *Christina v. Westerstetten* ihre [*Eigen*]Güter zu Trendel, Hainsfarth, Appenberg und Hundswinkel [*zu Lehen*] auf und in demselben Jahre verkaufte *Friedrich v. Westerstetten* die seinigen in denselben Orten an Öttingen [*zu Eigen*] (Ö: Lit. Kop. 2, Bl.122, 124), 15.05.1339 beurkundeten Ludwig [*VIII.*] und Friedrich [*II.*], daß die Stadt Nördlingen für sie 1000 lb h an *Friedrich v. Westerstetten* wegen des Kaufs von Trendel, diese mit ihm getätigt hatte, bezahlt habe (Nördlingen, StadtA. Regst, W: Slg Diemand Nr. 230) und nach dem Württ. Adels- u. Wappenb. von Otto v. Alberti, 2. Bd. S. 1050: v. *Westerstetten* am Schluss mit „en“. Linksseitig Wappen Nr. 3873 nach Grünenberg. OA Ulm. Stammes- und Wappengenossen der Herrn von Schechingen und Böblingen. Die Burg stand eine Viertelstunde vom Ort. 1294. 1636. In den letzten Zeiten des 14. Jh. teilte sich das Geschlecht in zwei Linien. A: Linie Drackenstein 1343. 1632. B. Linie Altenburg, Staufen, Katzenstein, Dunstelkingen 1381. 1636. Es folgen: „OA.B. Aalen, Backnang, Balingen, Blaubeuern, Crailsheim, Ehingen, Ellwangen, Eßlingen, Geislingen, Gmünd, Göppingen, Heidenheim, Heilbronn, Kirchheim, Künzelsau, Neckarsulm, Neresheim, Rottweil, Ulm, Waiblingen und Grünenberg. Lottersche Siegelammlung. Deblers Wappensammlung. Nr. 439]
 2696192. bis 2697215 Implex.
 2705408. bis 2708479 Implex.
 2712576. bis 2713087 Implex.
 2719744. bis 2711791 Implex.
 2725376. bis 2725887 Implex.
 2744320. bis 2745343 Implex.
 2746368. **Haan**, NN [*Heinrich?* * 1302 oder schon 1292 e, oo 1332 oder schon 1322 gemäß AF Wolfgang Killinger in SWDB Bd. 33, 2015]
 2746370. **Killingen**, NN [Werner, Ritter von Kullingen (Killingen)?, * 1300, + 1358/9], oo 1327 (schon verheiratet in SWDB Bd. 33, 2015, S. 32)
 2746371. [**Von Haisterhofen**, Margarethe?, Mutter von 4 Kindern, + nach 11.03.1372 und spätestens 1390]
 2748416. bis 2749439 Implex.
 3317760. bis 3321855 Implex.
 3358720. bis 3375103 Implex.
 3383296. bis 3407871 Implex.

Generation XXII

4194304. **Strang**, NN [entweder *Ulerich*, *Ulrich?*, *Filiation?* Monumenta Boica, das bayerische Urkundenbuch. Band 35.2; Strang, Ulrich, civ. Monac 1318, 52. 1393, 179. 1409, 266; **1318 17. Februar, München**: „Die Gemain [Gemeinde] der Stadt München bestimmt, dass sich keiner ihrer Bürger der gefangen wird, lösen, und dass wer einer der Ihrigen beraubt oder pfändet, der Stadt Feind seyn und in das Achtbuch geschrieben werden soll: Für Ludwich Chuchel und auf Seite 52 u. a. vielen Namen auch Ulerich Strang“ oder **Siboto II?** 1293 in Beziehung zu Ulm aber nicht als B. z. Ulm bezeichnet (Dr. Albrecht Schäfer, 11.05.1942)], * um 1263 e, oo 1293 s
 4243456. **Sauter (Suter)**, NN [*Friedrich?*, Urk. OM 1300, Nr. 126, Zeugen: „Friedrich der Suter“], oo um 1294 s
 4482560. bis 4482815 Implex.
 4500480. **Lay (Löw)**, Leo, * 89537 Giengen an der Brenz 1200, + ebd. 1279, oo [fraglich]
 4500481. NN, Mutter von 4 Kindern (Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021)
 5213696. bis 5214207 Implex.

5270528. bis 5271039 Implex.
 5272576. bis 5273599 Implex.
 5361664. **Walther**, oo um 1240 s
 5376000. bis 5378047 Implex.
 5380096. bis 5381119 Implex.
 5381632. bis 5383167 Implex.
 5390336. **von Weiler**, (von Wiler) Eggehart (IV.) der Junge, urkundlich gen. 1324 (VL T-W 1572854, Index 28: Er war mit seinem Vater und noch einigen anderen Rittern an der Fehde mit der Stadt. Dinkelsbühl beteiligt), * um 1259 e, oo um 1289 s
 5390352. **Alsmoos**,
 5392384. bis 5394431 Implex.
 5410816. bis 5416959 Implex.
 5425152. bis 5426175 Implex.
 5436488. bis 5443583 Implex.
 5450752. bis 5451775 Implex.
 5488640. bis 5490687 Implex.
 5492740. **Killingen**, NN, lt. AT SWDB Bd. 33, 2015, S. 50 bis zu einem NN Sohn eines von Röhlingen? (1230-1300?)
 5492741. **NN**, Mutter von 3 Kindern.
 5492742. **Von Haisterhofen**, [*Diemar?* ohne „t“ SWDB Bd. 33, 2015, S. 32]
 5492743. **NN**, [*Agnes?*]
 5496832. bis 5498879 Implex.
 6635520. bis 6643711 Implex.
 6717440. bis 6750207 Implex.
 6766592. bis 6815743 Implex.

Generation XXIII

8388608. **Strang**, NN [*Johann!* (?), Filiation von Johann zu Sibot Strang gemäß der Urkunde vom 25.03.1284 best. oder *Johannes?* „1284 in Beziehung zu Ulm, aber nicht als Ulmer Bürger bezeichnet“ (Schäfer)], * Ulm? um 1232 e, oo Jungingen? um 1262 s
 8965120. bis 8965631 Implex.
 9000960. **Lay (Löw)**, [*Engelhard?*], oo [fraglich] (Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021)
 10427392. bis 10428415 Implex.
 10541056. bis 10542079 Implex.
 10545152. bis 10547199 Implex.
 10752000. bis 10756095 Implex.
 10760192. bis 10762239 Implex.
 10763264. bis 10766335 Implex.
 10780672. **von Weiler**, (von Wiler) Eggehart (III.), der Alte, urkundlich gen. 1324 (VL T-W 3145728), * um 1228 e, oo um 1258 s [Hier Abweichung AL K. Haack und VL T-W]
 10784768. bis 10788863 Implex.
 10821632. bis 10833919 Implex.
 10850304. bis 10852351 Implex.
 10878976. bis 10887167 Implex.
 10901504. bis 10903551 Implex.
 10977280. bis 10981375 Implex.
 10993664. bis 10997759 Implex.
 13271040. bis 13287423 Implex.
 13434880. bis 13500415 Implex.
 13533184. bis 13631487 Implex.

Generation XXIV

16777216. **Strang**, NN [*Sibot?*, *Filiation?* Magister, Hof in Jungingen mit Sohn Johann, Quelle, Bayerische Staatsbibliothek (BSB) München, Württembergische (mit „i“ und einem „t“) Urkundenbuch Band Nr. 8 1277-1284 von 1903 (BSB Germ. Sp. 344r) im Orts- u. Personenregister auf Seite 543 „Strang“ und auf Seite 446 unter der Nr. 3327 folgender Text: „1284, März 25, Ulm, Johann, der Sohn weil. [weiland ehemals, damals, ehemalige(r); oft, aber nicht immer: schon verstorben] des Magisters Sibot Strange, beurkundet, dass der Hof in Jungingen, den „maigir Appin sun“ baut, den sein Vater (...) von Otto Roth dem Jüngeren, Bürger zu Ulm, gekauft hat, durch

Schenkung seines Vaters um seines Seelenheils willen dem Wengenkloster (...) in Ulm gehöre, dass er aber die Nutzniessung bis zu seinem Tode oder Eintritt in einen beliebigen Orden haben solle gegen einen jährlichen Zins von 1 Pfund Wachs. Siegler: Die Stadt Ulm. Nach dem Kurzregest, als eine Art Überschrift, folgt der gesamte lateinische Text und darunter steht: Ital. Perg. Siegel abgegangen. – Abdruck: Kuen, Collectio 5, 2, 316. – Ulmisches UB. 1, 175“; dazu ein Hinweis von Pfarrer Dr. Thomas Hirth vom 20.01.2010: „Wenn ich die Urkunde richtig lese, dann war Sibot ja wohl Magister, d.h. er hatte irgendein akademisches Studium absolviert. Er wohnte darum sicher nicht in Jungingen, da er dort seinen wie immer gearteten Beruf nicht hätte ausüben können. Er hat den Hof, um den es geht, ja auch nicht geerbt, was eher für einen eingesessenen Junginger gesprochen hätte, sondern gekauft. Er hat sein Geld in einem Hof angelegt. Die Strang waren zu diesem Zeitpunkt keine Junginger, vermutlich nie gewesen, sondern Ulmer. Vielleicht findet man sie in irgendwelchen Ulmer Steuerlisten“. Vom „Internetstaubsauger“ Manfred Renner erhielt ich am 25.09.2009 folgenden praktischen Hinweis: „Gehen Sie doch einmal bei Google auf: <maja.bsz-bw.de> Dann sind Sie auf der Internetseite des Württ. Urkundenbuch(es) Online. Dann dort in der oberen Leiste auf Zeitleiste 1291 - 1295 gehen und dann in der Funktion "Suchen" STRANG(E) eingeben: Dort erscheint dann ein Eintrag über den Sybot (Sibot) gen. Strang(e)“, * 89073 Ulm? um 1201 e, + 1284 als tot bezeichnet (?) (Dr. Albrecht Schäfer, 11.05.1942 mit dem Hinweis: „Geschlechterbeziehung zu Siboto Stolzirsch 1258, Patrizier in Augsburg); oo Ulm? um 1231 s

17930240. bis 17931263 Implex.

20854784. bis 20856831 Implex.

21082112. bis 21084159 Implex.

21090304. bis 21094399 Implex.

21446656. **Walther**, oo um 1178 s

21504000. bis 21512191 Implex.

21520384. bis 21524479 Implex.

21526528. bis 21532671 Implex.

21561344. **von Weiler**, (von Wiler) Eggehardus (II.) der Jüngere, Pincerna [Mundschenk], urkundlich gen. 24.04. und 14.07.1229, 1237 und 19.11.1246 (VL T-W 6291456 Index 29: Vgl. H. Trautner, War Ekkehard Schenk von Weiler ein Oettinger Gefolgsmann?, in: Der Daniel 1969, Heft 4, Seite 45), * um 1197 e, oo um 1227 s

21569536. bis 21577727 Implex.

21643264. bis 21667839 Implex.

21700608. bis 21704703 Implex.

21757952. bis 21774335 Implex.

21803008. bis 21807103 Implex.

21954560. bis 21962751 Implex.

21987328. bis 21995519 Implex.

26542080. bis 26574847 Implex.

26869760. bis 27000831 Implex.

27066368. bis 27262975 Implex.

Generation XXV

33554452. **Strang**, NN [*Siboto?* v. Hundesingen 1229 gen. (Dr. Albrecht Schäfer, Böblingen 11.05.1942, Sippentafel Ulmer Stadtgeschlechter der Strang, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Bestellsignatur J 2, Nr. 247)], oo Ulm? um 1200 s

35860480. bis 35862527 Implex.

41709568. bis 41713663 Implex.

42164224. bis 42168319 Implex.

42180608. bis 42188799 Implex.

42893312. **Walther**, oo um 1147 s

43008000. bis 43024383 Implex.

43040768. bis 43048959 Implex.

43053056. bis 43065343 Implex.

43122688. **von Weiler**, (von Wiler) Eggehardus (I.) der Ältere, urkundlich gen. 1229, miles nobilis, vir nobilis (VL T-W 12582912, Index 37). * um 1166 e, oo um 1196 s, **zur Lage**: Der noch vorhanden Burgstall Weiler liegt 2 km entfernt von den heutigen Ausgrabungen (1972) des römischen Kohorten-Kastells Buch bei Rainau, sowie 2,5 km entfernt vom Limestor bei 73492 Dalkingen (nördlich von Aalen), welches erst

1973/74 erschlossen und restauriert wurde. Eine Abbildung des Burgstalls Weiler findet sich in der Zeitschrift „Der Daniel“ von 3/1969, Heft 4, Seite 45. Weiterer Hinweis von Manfred Wegele vom 14.01.2008: **Weiler von, Ekkehard**, ein Oettinger Ministeriale, Urkunde vom 14.07.1229 Nr. CCXVI; Text in *Monumenta Boica* Vol. 27 S. 226/227: "Hierin kommen der Bischof Hermann von Würzburg und die Grafenbrüder Conrad und Ludwig von Oettingen überein, sich gegenseitig gegen jedermann zu unterstützen. (...) schwören, nämlich den Heinrich von Dambach, *Ekkehard von Weiler* den jüngeren, Conrad von Rechenberg den Truchseß und Gerung von Eringen den jüngeren, dass sie..."

In *Siebmacher* Wü A VI, 2 S. 72 (1911) heißt es hierzu: „Stammsitz vielleicht der Ort Weiler, Gem. Dalkingen. Der Burgstall im letztgenannten Ort ist noch vorhanden, wurde jedoch in jüngster Zeit durch den Einbau einer Garage (!) angegraben. Ein Beispiel dafür, auf welch schwachen Füßen unser Denkmalschutz steht".

Wappen: Otto v. Alberti: *Württembergisches Adels- und Wappenbuch* Zweiter Band, Stuttgart 1899-1916, **Weiler** s. S. 759: Ortsadel vermutlich von Weiler, Gemeinde 73492 Dalkingen OA Ellwangen, Dienstmännern des Grafen von Öttingen. Zuerst wird 1229 Eggehard v. *Wiler*, Ritter, zuletzt Bartholomä v. *Wiler*, Sohn Georg v. *Wiler* 1469-1482 genannt. Barthlene von Weyler zu Nördlingen siegelte 1476 mit nebenstehendem Wappen ebenso 1421 und 1454 Jörg v. *Wiler*. OA.B. Ellwangen 304. 572. 573. 579. 618. 627. 680. 783. 789: Neresheim 300. 388. 408: Siebmacher I, 916 („Bayerische“); Neuer Siebmacher, abgest. Württ. Geschlechter S. 72, T. 44. Blasonierung des halbrunden Schildes mit Nr. 3749: Halbrundes Schild, weißer Balken, oben rot, unten blau. Auf Spangenhelm Ochsenhörner

Bemerkung: "Ich [Dr. Trautner] möchte auch erwähnen, dass im gleichen Jahre (1229) weiterhin Weiler, Vater und Sohn urkundlich genannt werden (Urkunde A und B im *Württembergischer Urkundenbuch* III von 1871, Nr. DCCLXIX, S. 258/259). Am Ende der Urkunde B wird u. a. (...) **Eggehardo de Wiler et filio eius** [und seinem Sohn] gen.

Die **älteste Urkunde vom 24. April 1229** dazu ist in BBLF 62 (1999) im Anhang nach der Vorfahrenliste Trautner-Weiler ab Seite 68 als Fassung B in lateinisch mit deutscher Übersetzung (mit Erläuterungen) nachzulesen. Die Urkunde endet: „(...), ferner in Gegenwart der edlen Männer: Alberts von Hvrnhein und seines Bruders, Heinrichs von Tanbach, *Eggehards von Wiler und seines Sohnes*, Ulrichs von Ellwangen und Wer(enher)s seines Bruders von Rotenbach, des Herrn Cvnrad von Phalhein und noch vielen anderen“ (**Quelle** zu 43122688: Dr. H. J. Trautner im Aufsatz Unsere Leser schreiben uns: *War Ekkehard Schenk von Weiler ein Oettinger Gefolgsmann?* S. 44/5)

Schlussendlich habe ich über Google Earth Plus eine Kirche entdeckt. Ich bin dann selbst hingefahren um zu fotografieren und um das Foto im „Der Daniel“ von 1969 nachzuprüfen. Am 04.09.2008 fand ich die Bestätigung, so wie es im "Der Daniel" von 1969 abgebildet ist: "Der Burgstall zu Weiler, Gemeinde Dalkingen".

43139072. bis 43155455 Implex.
43286528. bis 43335679 Implex.
43401216. bis 43409407 Implex.
43515904. bis 43548671 Implex.
43606016. bis 43614207 Implex.
43909120. bis 43925503 Implex.
43974656. bis 43991039 Implex.
53084160. bis 53149695 Implex.
53739520. bis 54001663 Implex.
54132736. bis 54525951 Implex.

Generation XXVI

67108864. **Strang**, NN [kein Hinweis von Dr. Albrecht Schäfer, 11.05.1942], oo um 1169 s
71720960. bis 71725055 Implex.
83419136. bis 83427327 Implex.
84328448. bis 84336639 Implex.
84361216. bis 84377599 Implex.
85786624. **Walther**, oo um 1116 s
86016000. bis 86048767 Implex.
86081536. bis 86097919 Implex.

86106112. bis 86130687 Implex.
86278144. bis 86310911 Implex.
86573056. bis 86671359 Implex.
86802432. bis 86818815 Implex.
87031808. bis 87097343 Implex.
87212032. bis 87228415 Implex.
87818240. bis 87851007 Implex.
87949312. bis 87982079 Implex.
106168320. bis 106299391 Implex.
107479040. bis 108003327 Implex.
108265472. bis 109051903 Implex.

Generation XXVII

134217728. **Strang**, NN [*Siboto?* gemäß Dr. Albrecht Schäfer, Böblingen 11.05.1942, Sippentafel Ulmer Stadtgeschlechter der Strang, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Bestellsignatur J 2, Nr. 247). Beachten Sie den Hinweis von Friedrich R. Wollmershäuser vom 07.11.2016, hinterlegt in Ahnenstammreihe 524288], oo um 1138 s (Generationsabstand von 31 Jahren geschätzt)

Abkürzungsverzeichnis

Gemäß der allgemeinen genealogischer Literatur und **zusätzlich**:

1/2 erste Verbindung des Probanden, zweite Verbindung des Partners

++ begraben

? direkt hinter einer Angabe: fraglich aber wahrscheinlich, jedoch noch nicht nachgewiesen

[] Ergänzungen des Verfassers

() Quelle (Q), Forscher und Urquelle hinter einem Datensatz. Keinen urheberrechtlichen Schutz genießen die genealogischen Kerndaten von Personen (...). (Verein für Computergenealogie e.V.: *Ahnenforschung. Auf den Spuren der Vorfahren, Ein Ratgeber für Anfänger und Fortgeschrittene*. Ausgabe 1, S. 46)

A Alter mit J Jahr M Monat T Tag

AF Ahnenforscher

Ahnenfrau bei Mehrfachverheiratung Vorname fett, nur diese zählt bei der Ahnenanzahl

AL Ahnenliste, z. B. AL K. Haack mit der AZ-Nr. in dieser AL K. Haack

AZ Ahnenzahl nach Kekule

BA Bürgeraufnahme

BB Bo Bürgerbuch „Der freien Reichsstadt Bopfingen ältestes Bürgerbuch 1452-1592“

BB Nö Bürgerbuch Nördlingen, erhalten von Wolfgang Killinger

BE Öh. Bürgereid Öhringen, z. B. S. [Seite] 4, 1584 [Datum]: Name

best. bestätigt

Bg Begräbnisregister

e errechnet mit dem Abstand bei Männern 30 Jahre, bei Frauen 25 Jahre

ebd. ebenda, wenn Platz zu sparen ist, um den gleichen Ort nicht nochmals zu schreiben

Ffe Ablage, Familienforschungsergebnis (Ffe) unter dieser Nummer (Nachschlagehilfe)

FS www.familysearch.org

gen. genannt

k kirchliche Hochzeit, auf das „k“ wurde in der Ahnenliste Strang meist verzichtet

KB Kirchenbuch, ähnlich Familienbuch Manubach = FB Ma

k.E. kein Ergebnis, meist nach FS

KN Kopie Nummer

k.w.D. keine weiteren Daten

MB Monumenta Boica

M.v. Mutter von [um Platz zu sparen]

NN Nomen Nescio, Name unbekannt. [**NN**, mit Vornamen wird als Ahnin gezählt]

ÖFG Öhringer Forschergruppe, einschließlich der Bopfinger Forscher und Forscherinnen

s geschätzt, z. B. Hochzeitsdatum, meist ein Jahr vor der Geburt des ersten Kindes geschätzt

Sd Sohn des

Stb Stammblatt mit Daten der Kinder, biografischen Bemerkungen, Quelle und Dokumentation

StdA Standesamt

StA Staatsarchiv

RN Randnotizen

Td Tochter des

Tf Taufregister

Tr Trauregister, Trauung

TU Todesursache

VL Vorfahrenliste

VL T-W Vorfahrenliste von Trautner-Weiler in BdBLf 1999, 62. Jahrgang (AF Manfred Wegele)

Urk. OM Die Urkunden des Reichstifts Obermarchtal Regesten 1171-1797, mit folgender Nr.

V.u. Vorfahren unbekannt

V.v. Vater von [um Platz zu sparen]

[w.D.] weitere Daten (Streufunde) zur Familie sind im betreffenden Stammblatt (Stb) hinterlegt.

Wwe. Witwe

Wwr. Witwer

Forscherprofil von Werner Strang

Angaben zur Person: Strang, Werner, Rentner, früher DI (FH) Maschinenbau, PVC- dann VC-Betriebsingenieur im Werk Gendorf, (vormals Hoechst-AG) Kantstr. 61, 84508 Burgkirchen/Alz, 08679/81135, wernerstrang@web.de

Das Formblatt zum Forscherprofil (FP) - *zur verbesserten Kontaktaufnahme* - habe ich dem Bayerischen Landesverein für Familienkunde e. V. vom 12.2007, Bd. 6 Nr. 1 entnommen.

Art der Forschung: Familienforschung Strang aus 88499 Bechingen.

Forschungsschwerpunkte [Kekule-Nr.]:

Namen	erforscht in den Orten , siehe auch <i>Ahnentafel Strang AL 1</i>
Bauer (Bauren)	74613 Öhringen [4370-8740: B., Wendel oo Niedernhall? um 1592 s]
Dederer	74613 Öhringen [546-17472: Dederer, Andreas oo Öh? um 1554 s]
Dendler	97990 Schäftersh. [550- 2200: D., Johann oo Georgenthal? oo 1669]
Ensslin	73441 Bopf. [330-10560, 331-1355776: E., Hans, oo S.. Gmünd 1358],
Fischer	55413 Oberdiebach [78-624: F., H. Heinrich oo Bacharach 10.07.1680]
Gainbach	Schwäbisch Hall [701202-140204: Gainbach, Heinz oo um 1464 s]
Haack	73441 Bopf. [82-10496: Haack, Michel oo Bopf. 01.05.1547 Anna März]
Häselin,	Bo. [20-10240: H., Hanns oo Trochtelfingen 1538 Margaretha Mühls].
Hieber	73441 Bopf. [166-10264: Hieber, Reinhard oo Nördlingen? 1539 s]
Kobel	73441 Bopfingen [1286-10288: Kobel, Bartholomes oo 1555 Anna NN]
Müller	74722 Hettingen [98-784: M., Georg oo He. 18.11.1681 Maria Eva Lutz]
Neunhöfer	74653 Künzelsau [2190- 17520 N. Petter Hassfurt/M oo um 1533]
Pfister	Bopf. [2678-10712: P. Balthasar oo Bopf. 1550 Walpurga NN]
Pfundt	Münsingen [34-8704: Pfundt, Endris oo Herrentierbach? um 1582 s]
Scheuermann	74722 Hettingen [106-848: S. Bernhard oo Hettingen? um 1700 s]
Schewer	55413 Manubach [158-632: S., Abraham oo Oberdieb. um 1733 s],
Schleier	74722 He. [50-400: S., Johann A. oo He? um 1731 s Anna Maria NN]
Schmelz	55116 Mainz [18-288: S., Joannes oo 15.08.1745 Odilia Neuhäffer]
Sieber	74523 Schwäbisch Hall [35050-70100: Sieber, Jörg, oo um 1499 s NN]]
Söhner	74722 Hettingen [26-832: S., Jois Caspar oo Waldmühlbach? 1699 s],
Strang	Söflingen [16-32], Bechingen [128-4096], Datth. bis 32768, Str. Konrad
Throm	74722 Hettingen [6-1536: T., Melchior oo Hettingen? um 1641 s NN],
Weiler	Bopf. [658-10528], Nördl. [21056-84224], Weiler/Dalkingen [43122688]
Wentzlow	14469 Potsdam [38-76: W., Friedrich W. oo 1820 J. Do. Schneider]

Ort	dort erforschte Namen , siehe auch <i>Ahnentafel Strang AL 1</i>
73441 Bopfingen	Bader [322-5288, 1322-2644], Beck [162-1296], Fischer [666-1332], Lang [2658-5316], Stiglitz [642-5136], Utz [2562-5124], König [2570-5140], Frickingen [1314-10512], Christ [5254-10290], Gruber [5146-10292]
74722 Hettingen/Bu	Materfleck [194], Rost [770-1540], Schmidt [772], Breuning [394-788], Mackert, Keller [1538], Eyermann [790-3160], Kern [202-1616], Hemberger
74653 Künzelsau	Neunhöffer [2190-17520], Ganser [8762-17524], Schwab [4382]
55413 Manubach	Filber [5090-20360], Gwelger [5094-10188], Bintz [5098-10196], Maul [10182-20364], Tilmann [20362],
72525 Münsingen	Schöll [70-280], Münz [282], Stief [142-284], Hau Eisen [281]
74632 Neuenstein	Eichhorn [1094- Kirchensall 8752]
86720 Nördlingen	Arnold [Künzelsau 274- Nördlingen/Monheim? 4384], Stang [1098-4392], Schöpferlin [ab 4394], Schmid [ab 8789]
55422 Steeg	Henn [1274-10192], Silbach [638-10208], Heiderich [1278-5112]

Zur Erinnerung: an der Kekule Nr. [Ahnenbezifferung] kann man die Generation ablesen

Gesuchte Informationen: Eltern zu den Spitzenahnen.

Sonstiges: „Ahnenliste Strang aus Bechingen“ als Book-on-Demand 2009, 2013, 2017 und 2020 veröffentlicht.

Quartals-Ahnen-Stammtisch ab 2007 in Burgkirchen/Alz gegründet

Quellen zur Ahnenliste

1. Die Angaben beruhen für die I. - IV. Generation auf Familienstammbüchern und teils auf der Feststellung der arischen Abstammung, die der Verfasser in den Familienpapieren vorfand, darüber hinaus auf einem Notizbüchlein von 1938 und einem Ahnenpass von meinem Vater Dr. Ing. **Max** Kurt Strang [4]. Für die Ahnen der Familie Strang von der V. bis VIII. Generation liegen mir Kopien oder Abschriften von Kirchenbuchauszügen vor. Die Originale der V. bis VIII. Generation liegen bei meinem Vetter Herrn Ulrich Strang in Gutenbergstr. 2, 69120 Heidelberg.
2. Standesamt Register und Kirchenbücher der genannten Orte, insbesondere FB Bacharach, Steeg und ab 24.12.2013 FB Manubach und Oberdiebach (Cardamina Verlag)
3. Archivalien aus Staats- und Stadtarchiven und kirchlichen Archiven
4. Ahnentafeln und Ahnenlisten aus dem Internet, z. B. AL J. Wolfgang Goethe, oder aus Genealogie Heft 6, Juni 1980: Die Vorfahren von Hans und Sophie Scholl
5. Weitere Ahnenlisten und/oder Ahnentafeln habe ich erhalten von Rudolf **Bernatzky**, Konrad **Enßlin** 73635 Rudersberg, Frank **Gruber** 82110 Germering, Dieter **Schmidt**: AL Hesse (Gundert), Erich **Stiglitz** Wien, jetzt A-2640 Enzenreith.
6. Bei **Fremdforschung** (aktive Mithilfe) ist die Quelle angegeben u.a.: **Aubele** Anton 89278 Nersingen vermittelt durch Ortspfarrer von Oberelchingen Herrn Pater Theisen, **Bauer**, Willi 74838 Limbach-Balsbach, **Beck** Gerhard 86759 Wechingen, **Bezzel** Anita, **Brückner** Reiner, **Butz** Andreas M. A. LKA 70567 Stuttgart, **Brainard** Peter (CRNA) Flagstaff Arizona USA (Pfundt-Forscher), **Dietmann** Rudolf aus 37085 Göttingen, der mir auszugsweise Ahnenumläufe (ALU) zur Verfügung gestellt hat, **Egger** Reiner 86609 Donauwörth von dem ich die wertvolle AL Karl Haack erhalten habe, **Ehmann** Kurt aus Hettingen, **Enßlin** Konrad 73635 Rudersberg, mit VL Wilhelm Friedrich Enßlin, **Fedyna** Holger 73450 Neresheim, **Fischer** Bernd 68535 Edingen-Neckarhausen, **Fröhlich** Irina vom geheimen Staatsarchiv 14195 Berlin, **Gairing** Wolfgang 88499 Bechingen/Riedlingen, **Gaus** Gerhard 89601 Schelklingen, **Geiss** Dieter 89081 Ulm/Söflingen, **Grammer** Ariane Reutlingen, **Gressler** Andre 98528 Goldlauter, **Haase** Uwe auch Öhringer Forscher s. <info@meine-vorfahren.com>, **Häberle** 89547 Dettingen a. Albuch, **Herde** Simone 86167 Augsburg, die nach den Eltern von Balthasar Pfister [10712] geforscht hat, **Huber** Anton München, **Iffert** Martina Genealogin 72108 Rottenburg, **Jäger** Willi-Martin 89547 Gerstetten-Gussenstadt, **Killinger** Wolfgang 70771 Leinfelden-Echterdingen mit Forschungsergebnis: *Die Herren von Killingen* in SWDB f. Familien- u. Wappenkunde Bd. 33, 2015, **Kuc** StA 88499 Riedlingen, **Leyrer** Alfred aus 97215 Uffenheim, **Lörcher** Otfried 84489 Burghausen, Manfred **Mackert** Hettingen-Forscher, **Dr. Metzging** Andreas von der Ev. Archivstelle 56154 Boppard, **Mez** Arthur Dr. 73447 Oberkochen, **Müller** Gernot F 35960 Le Vivier-sur-Mer, **Naimer** Erwin Dr. Archivleiter mit Sachbearbeiter **Sauer** Andreas aus dem Archiv des Bistums Augsburg, **Oswald** Daniel 1. Vorsitzender von der Forschergruppe Oberschwaben (FGO) mit der Transkription der Amtsverhörprotokolle Kloster Zweifalten Bd. 708-712, **Peren** Alexander 82377 Penzberg, **Proksch** Sekretärin 86720 Nördlingen, **Pongratz** Uschi, **Puza** Walther Diözese Rottenburg-Stuttgart, **Rabus** Karl Roth bei Nürnberg, **Raczek** Klemens M. Pater O. Carm. 55116 Mainz, **Renner** Manfred 20257 Hamburg, der mir wichtige Hinweise auf weitere AL gab, **Schlang** Gerd, Hürth bei Köln, der mir freundlicherweise viele Daten zu Ahnen im Viertälertal lieferte, **Schmidt** Dieter 74679 Weißbach, der mir u.a. die Häusergeschichte „Öhringen“ von Rolf Werner zugeschickt hat und die AL Hermann Hesse, **Schosser** Stephanie, die mir freundlicherweise mehrere hilfreiche AL zur Verfügung gestellt hat (AL Bitzenberger, AL Martin Müller, AL Peter Munding), **Schuhmann** Brigitte Pfarramtssekretärin 74199 Untergruppenbach, **Dr. Seegebrecht** Anna L. Genealogin 79102 Freiburg, **Seyfried** Hannes A.F. aus Aalen, der mir freundlicherweise u.a. das Epitaph der Eheleute Balthasar und Walburga Pfister [10712/3] und die Pfarrer-Auflistung seit der Reformation in der Sakristei der Ev. Stadtpfarrkirche Bopfingen fotografiert hat (12.01.2011, Ffe 7.76), **Sperl** Christoph 86513 Augsburg, **Spindler** Rolf 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, **Dr. Sponsel** Wilfried Archivleiter 86720 Nördlingen, **Dr. Steeves** Philip aus Wenham, MA lieferte freundlicherweise die „Genealogische Übersicht der im Raum Münsingen ansässigen Generationen der Familie Stieff 1683-1750 mit Quellenangaben, erstellt von Steffen Dirschka, Stadtarchiv, Münsingen, Forschungsstand: 27.05.2014“, **Stiglitz** Erich A-1100 Wien, neu: A-2640 Enzenreith, **Volkert** Eugen 50823 Köln, **Dr. Wagner** Thomas 70496 Stuttgart, der mir freundlicherweise das Eydt- und Pflichtenbuch der Stadt Öhringen von Kurt Erh. von Marchtaler

vom 26.01.1934 zur Verfügung gestellt hat, **Walz** Helmut 97084 Würzburg, **Wegele** Manfred 86660 Tapfheim-Donaumünster, **Werner** Rolf (+ 25.02.2017), Heimatforscher und Mit-Autor der 74613 Öhringer Bürgerhäuser, **Wilhelm** Wolfgang Pfarrer 74670 Forchtenberg, **Wolf** Georg A. H. 94518 Spiegelau, von dem ich freundlicherweise die AL Hermann Karl Hesse mit 78 Seiten (Ursprung Herr Todt) erhalten habe (Stand 11.02.2006), **Wollmershäuser** Friedrich R. aus 89610 Oberdischingen, der im Nachhinein unaufgefordert mir noch Zufallsfunde von Strang-Ahnen zugeschickt hat, **Wucherer** Wolfgang aus 93413 Cham. **Einige Forscher**, die ich jetzt hier nicht erwähnt habe sind als Quelle direkt hinter dem Ort mit Datum gen.

7. Die **Öhringer-Bopfinger-Forschergruppe** (ÖFG), die mir sehr viel geholfen hat, setzt sich zusammen aus Forschern, die in Öhringen und Umgebung bis Bopfingen forschen, (Das Wort Forscher schließt Forscherinnen ein) u.a.: Jack Bandy, Evi Christian, Bernd Fischer, Heribert Haber, Jan Ruben Haller, Bernd Heinle, Wolfgang Killinger, Kurt Liebhard, Gerd Pechstein, Manfred Renner, Daniel Riecke, Sabine Müller-Schmid, Rolf Spindler, Eugen Volkert, Dr. Thomas Wagner, Rolf Werner, Georg A. H. Wolf, Karl Kress, Tilo Deissler, Thomas Weidlich, Eva Kiefer-Link, Manuela Bassler, Ellen Schüssler und ab Mai 2013 weitere Namen, da sich die Gruppe ständig vergrößert.

Kurt Liebhard ist Buchautor mit drei Publikationen:

- *Liebhart und ähnliche Schreibweisen – Oberbayern*. Selbstverlag 2009
- *Liebhart und ähnliche Schreibweisen – Baden Württemberg*, Selbstverlag 2009
- *Liebhart-Vorkommen im Montafon*, Selbstverlag 2013

„Zum anderen hatte ich für das ev. Pfarramt Großheppach über 20 Jahre die Bearbeitung der Anfragen zu den Kirchenbüchern von Groß- und Kleinheppach übernommen. Wenn also jemand Anfragen bezüglich Forschungen in diesen beiden Orten hat, bin ich gerne bereit aus meinem umfangreichen Datenbestand Auskunft zu geben“. Homepage: www.liebhard.com. Dort finden Sie weitere Arbeiten, die noch nicht publiziert wurden.

Gerd Pechstein ist Buchautor: *Das unbekannte Leben meines Vaters. Erinnerungen und Geschichte einer Familie aus Württemberg (1560 bis 1960), Lebensbilder und Erinnerungen – eine Zeitreise durch vier Jahrhunderte mit der Familie Metzger, die Geschichte schreibt*. © 2011 edition winterwork. - ISBN 978-3-943048-17-9 mit 400 Seiten. Rückseite: „[...] Mit vielen Fotos und Dokumenten wird so der Leser in diese Zeit mitgenommen, erlebt die Höhen und Tiefen, die Träume und die Suche nach dem eigenen kleinen Glück. Der Leser erhält einen Überblick der Familiengeschichte, die auch Heimatgeschichte ist, bis ins 16. Jahrhundert und Anregungen, wie man die Geschichte der eigenen Familie erforschen und gestalten kann. Eine Ahnenliste wird den Hobbygenealogen interessieren“. Homepage: www.pechstein-buecher.jimdo.com (kein Shop). Dort finden sie weitere Bücher, Kurzgeschichten, Reiseberichte, Ahnen Metzger, Pechstein u.a.

Dr. Thomas Wagner ist Buchautor: *Zäckerick an der Oder. Dorf der Fischer und der Löwings*. 1. Auflage 2013. Pro BUSINESS Verlag. - ISBN: 978-3-86386-487-3

8. Wertvolle Anregung erhielt ich durch den **Quartals-Ahnen-Stammtisch (QAST)** Burgkirchen, insbesondere vom Buchautor Alois **Remmelberger**, Ortsheimatpfleger aus Burgkirchen, der bereits mehrerer Heimatbücher veröffentlicht hat. Der Gründungstammtisch in Burghausen am 20.06.2007 begann mit seinem Vortrag: „*Wie schreibe ich ein Buch*“. Dieser Vortrag erhielt verwertbare Anregungen für meine erste Auflage 2009. Durch den Hinweis von Angelika **Hohenstein** ebenso QAST-Teilnehmerin wurde ich auf das Buch "*Bayern-Register-Handbuch*" aufmerksam. Unter <http://bayernregister.wirthinger.de> kann man alles nachlesen. Bei der Eingabe Bopfingen wurde ich auf mehrere Forscher hingewiesen, darunter Frank Gruber und Rudolf Bernatzky. Es entwickelte sich daraus eine erfreuliche Zusammenarbeit (Ffe 7.74).
9. Liegt **aktive Fremdforschung** vor, so wird hinter dem Ort u. Datum der Ahnenforscher (AF) in runde Klammern genannt. Wurde der komplette Datensatz durch Fremdforschung ermittelt, so steht der AF am Ende des Satzes. Im Extremfall kann es sein, dass hinter dem Ort ein anderer AF steht als hinter dem Datum. Somit bedanke ich mich für die freundliche Unterstützung für jedes einzelne Detail (AF schließt auch Ahnenforscherin ein).

Einzelheiten für interessierte Forscher

In meinen **Stammlättern (Stb)** – je Familie ein Dokument - werden nach den Eltern und Großeltern die **Kinder** und falls verfügbar die **Kindeskinder** aufgeführt.

- Unter **biographische Bemerkungen** wird alles notiert was später evtl. für weitere Forschung nützlich sein könnte, insbesondere sogenannte „Streifunde“. Somit bin ich manchmal vom Ahnenforscher zum Sippenforscher z.B. in den Gemeinden Öhringen und Bopfingen geworden. Eventuell helfen diese Funde anderen Forschern weiter. Wo diese Streifunde anfielen, habe ich dies in der Ahnenliste mit „weitere Daten“ [w.D.] vermerkt. Wenn ich auf Wappen gestoßen bin, habe ich diese in der AL nur kurz erwähnt, in der internen Familienchronik Strang (Klemmbinder Nr. 4. Wappen) aber ausführlich dokumentiert.
- Unter **Quelle** wird der Werdegang der Forschung ersichtlich. Darin steht, welche Daten zu welchem Zeitpunkt und von wem vorlagen. Auch wenn sich die Angaben wiederholen, wurden auf jedem einzelnen Stammlatt die Quellenangaben angegeben. Somit passierte mir nicht das was Hans-Jürgen Schmitt in der Bavaria-Liste unter dem Titel: Familysearch + Quelle am 25.12.2014 schrieb: „Daten in meine AL eingefügt ohne Quellenangabe, Jahre später stellte sich die Frage woher habe ich die?“ Viele Daten konnten aus vorausgegangener Forschung (Literatur, Internet) übernommen werden. Nach Kontakt zu den jeweiligen Forschern ist eine Internet-Forschergemeinschaft entstanden, die mich fördernd unterstützt hat.
- Unter **Dokumentation** wird die erste Erfassung dokumentiert und die letzte Änderung. Somit ist ein Stammlatt eine kleine „Familien-Chronik“

Die **Ahnentafel (AT)** war eine wertvolle Hilfe bei der Arbeit in Archiven, um die Querverbindungen der Taufpaten und Zeugen bei Hochzeiten richtig einzuordnen, insbesondere den Ahnenschwund [Implex] zu verstehen und optisch besser darzustellen. Außerdem erleichterte die AT die Ahnenanzahl je Generation festzustellen.

Die Ahnenliste (AL)

Zur konstruktiven Kommunikation mit anderen Forschern gehört der Austausch einer AL. Beginnen Sie frühzeitig!

Gedruckte Werke, Internet und Gedanken zum Nachlass:

Grundlagenbücher wie z. B. Ribbe/Henning: *Taschenbuch für Familienforschung* und die Veröffentlichungen im Internet haben mir sehr geholfen, die Dokumentation auf das Notwendigste zu beschränken. Auf die Nennung der Geschwister und deren Kindeskinder wurde in den Ahnenlisten (AL 1 und AL 2), wegen der dann fehlenden Übersichtlichkeit, verzichtet. Die Stammlättern schließen diese Lücke.

Sehr nachdenklich haben mich die verschiedensten Artikel über Nachlässe gemacht, insbesondere ein Artikel in den Blättern des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde (BBLF) 1976, Seite 243 bis 252: mit Beiträgen von Hans Frank, Anton Gottschaller und Ernst Dittler: *Ordnung und Übergabe eines genealogischen Nachlasses*. Ebenso hilfreich dazu sind die *10 Goldenen Regeln für genealogische Nachlässe*, die ich freundlicherweise von Manfred Wegele, erarbeitet von Herrn Rehm, erhielt.

Vollkommenheit in der Genealogie ist nie zu erreichen; darauf zu warten würde bedeuten, eine Forschung nie zu veröffentlichen.

Eigentlich wollte ich schon 2008 einen Zwischenabschluss durchführen. Neue Erkenntnisse verzögerten dieses Vorhaben aber immer wieder. Im Nachhinein bin ich sogar dankbar, denn durch die großzügige Unterstützung von Herrn Dr. Arthur Mez mit seiner Forschung aus Karteikarten des KB von Bopfingen, hat sich die Ahnenanzahl von 640 auf über 830 nochmals wesentlich erhöht. Dafür möchte ich Herrn Dr. Arthur Mez an dieser Stelle herzlich danken (Stand: 01.09.2009).

Ein erneuter Zwischenabschluss mit noch mehr direkten Ahnen wird 2013 veröffentlicht.

Zwei Zitate zum Thema Ahnenforschung

"Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie" (Adolph Kolping), und das sie alle verbindende Symbol, das Familienwappen (Karl-Friedrich Mewes "Zitate zum Thema Ahnenforschung". - ISBN 3-7980-0516-8)

Leider schafft es kein Mensch, ein 100%ig fehlerfreies Buch zu schreiben. Darum zum Trost ein Zitat von Tai T'ung, der bereits im 13. Jh. erkannt hat:

"Wollte ich Vollkommenheit anstreben, würde mein Buch nie fertig"

Zuletzt noch eine Bemerkung

Selbst bei bekannten Persönlichkeiten aus dem 16. Jh. wie dem Priester, Dichter, Historiker und Astrologe Joseph Grünbeck aus Burghausen an der Salzach, ist kein Geburts- und Sterbe-Jahr bekannt. Die letzte Nachricht stammt aus dem Jahre 1532. Wie sollte ich dann erst für meine Ahnen diese Daten erhalten? (Alt-Neuöttinger Anzeiger vom 26.03.2005, S. 37)

Forschungsergebnis und Nachlass:

Ich habe in der Ahnenstammreihe Strang XV Generationen vervollständigen können und habe nun gesicherte Unterlagen ab Konrad Strang [32768] geb. Datthausen? um 1480 e bis zu unserem Sohn Tobias [1].

Geordnet kann ich die Familienforschungsergebnisse auf Papier übergeben.

Die Ordner sind unterteilt in:

- weiß: Familienforschungsergebnis (Ffe.), „nur notwendiger“ Schriftverkehr in alphabetischer Ablage mit Fotos, auch Grabsteinfotos und Wappen in 42 Ordner
- blau: Dokumente (KN=Kopie Nummer), Originale, AL, AT in 22 Ordner
- gelb: Nachlass, alphabetisch geordnet, unterteilt gemäß der Nachlassordnung von Hermann Schreyer (Archivmitteilungen 1/1962) in ca. 60 Ordner.

Weiterhin liegen vor:

- Stammbücher, Tagebücher und Foto-Alben, Negativfilme in 2 Ordner von mir, in Kartons von meinem Vater und eine Ahnen-Schmucktafel Strang mit Wappen von 1416

3 Unikatbände, DIN A4, Hardcover grün (innen 25 mm dick), geklebt (Abschluss Ende 2004):

1. Familienchronik (FC St 1), Ffe. 1 bis 6, Grabsteinfotos, Nachlass-Kopien 2 bis 128, usw.
2. Stammbblätter (FC St 2), Stammbblätterstellung, Stb 1 bis Stb 16777216 Strang
3. FC St 3: Fotos mit Nachlass-Dokumenten u.a. 524288, einschließlich Wappenkunde

Klemmbinder (Klb) in DIN A4 ist innen 20 mm dick und enthält ca. 200 Blatt

- 11 Klb Stammbblätter mit Kinder / Kindeskindern, als Hintergrundinformation, Erweiterung nach 2004 mit ca. 4400 Seiten. Nur ein Teil davon wird im Buch veröffentlicht.
- 5 Klb Familienchronik (FC) mit Werkzeuge zur Familienforschung (4.0 – 4.4, insbesondere in Klb 4.2: Grabsteinfotos mit Angabe zum jeweiligen Fotoalbum)
- 3 Klb Muster-Ahnenlisten, v. AL Bitzenberger bis „Die Vf. von Hans u. Sophie Scholl“
- 1 Klb Amtsverhörprotokolle des Klosters Zweifalten von Daniel Oswald.
- 1 Klb Eydt- u. Pflichtenbuch der Stadt Öhringen von Kurt Erh. von Marchtaler vom 26.01.1934 (freundlicherweise von Dr. Thomas Wagner erhalten)
- 3 Klb Öhringer Bürgerhäuser von Rolf Werner (Ausdruck seiner CD vom 18.08.2011)
- 1 Klb Ortssippenbuch Bopfingen mit Zufallsfunde u. Giltregister zu Bopfingen von 1495
- 3 Klb Ortssippenbuch Öhringen mit Zufallsfunde und Einbürgerungen und Abwanderungen zwischen Öhringen und dem Haller Gebiet
- 1 Klb Ortssippenbuch Nördlingen mit Bürgerbuch Nördlingen und Auszüge aus Nördlingischen Geschlechterhistorie von Daniel Eberhard Beyschlag

Verschiedene Literatur, die in der „Ahnenliste Strang“ an jeweiliger Stelle genannt wird.

Ausblick:

Der nachfolgenden Generation bleibt trotzdem noch viel Forscherarbeit übrig, siehe das Kapitel „Unerledigt“ im Bd. 4.3 mit noch vielen offenen Detailfragen oder gemäß der Ahnentafel (AT 1) unter „Weitere Forschung möglich“.

Beginnen muss man immer wieder von vorne, auf den alten Unterlagen aufbauend, um neue Forschungsziele zu finden und sich selbst zu stecken und auch durchzuführen!

Einen passenden Spruch habe ich am Muttertag, den 12.05.2013 in Wiesmühl im Umweltgarten gesehen: „Worte verwehen im Wind, nur Taten schlagen Wurzeln“ (Christa Schwertfeger)

Fortführung der ungewissen Linie (AL 2) nach Augsburg zu Familie Pfister ab Kekule-Nr. 21424

Der Übergang von Balthasar Pfister 10712 [1. Auflage noch Kekule-Nr. 21208, danach alle folgenden Kekule-Nr. für die zweite Auflage heruntergesetzt] zu *Elias Pfister* 21424 [1. Auflage noch 42416] und damit zur Linie Pfister in Augsburg ist nicht geklärt, also fraglich.

Beachten Sie den Hinweis aus der AL Kraus (Ffe 7.46):

- Quelle: BBLF 65 (2002), Dipl. Verwaltungswirt Maximilian J. Kraus aus Augsburg: 1. *Nachtrag zur Ahnenliste Kraus*, mit dem Vorwort: „*Mancher Spitzenahne muss aber als „legendär“ eingeordnet werden und ist deshalb mit einem Fragezeichen zu versehen*“.

Generation XIII

Ausgangspunkt:

10712. **Pfister** Balthasar, lu, „von Nördlingen“ (AL Hermann Hesse 3352 von Günther Schweizer und Dieter Schmidt), 1569-1581 Pfarrer in Bopfingen mit der Quelle Pfb Württ. Franken Nr. 1946 und BWKG 1959, 118; 1962, 120 Anm. 36, * um 1528 s, + Bopfingen 27.10.1581 (Christoph Sperl), oo Bopfingen? ca. 1550 s

10713. **Balthasar**, Walpurga (Walburga), Mutter von 11 Kindern, * ca. 1523 (Christoph Sperl), + Bopfingen? 16.05.1593 (AL Hermann Hesse 3353: (Balthasar)).

Kinder:

Pfister, **David** [5356/1]

Pfister, **Christian** [5356/2]

Pfister, **Jeremias** [5356/3]

Pfister, **Esaias** [5356/4]

Pfister, Joseph [5356/5, Stammlinie], oo Bopfingen 08.01.1578 **Catharina Reitter**

Pfister, **Abraham** [5356/6]

Pfister, **Salomo I.** [5356/7]

Pfister, **Margaretha** [5356/8]

Pfister, **Margaretha** [5356/9]

Pfister, **Antonius** [5356/10]

Pfister, **ein Sohn** [5356/11]

Die Vermutung der Vater von Balthasar könnte Elias Pfister sein stützt sich auf:

- „Diese beede Balthas vnd Elias, Friedrich Pfisters söhn, [...] endlich Balthas in der Grafschaft Öttingen, vhd Elias zue Bopfingen pfarren bekommen (Simone Herde Brief an Manfred Renner vom 06.10.2007 aus p.42v/43r)
Zwei Brüder, Balthasar und Elias, studierten in Freiburg Theologie und wurden Priester, der eine in Öttingen, der andere in Bopfingen (Jahrbuch 1963, Württembergisch Franken Band 47, S. 72 u. 73 mit der Quelle: G. P. 131/132
- Der Übergang zu *Elias Pfister* [21424] ist ungewiss. Die Pfister-Linie in Augsburg habe ich u.a. in Zusammenarbeit mit Christoph Sperl (Urquelle vom 10.10.2007), Manfred Renner ("Internetstaubsauger") und dem Brief von Frau Simone Herde vom 06.10.2007 an Manfred Renner entnommen. Weitere Daten erhielt ich freundlicherweise von Georg A. H. Wolf. Schließlich holte ich aus dem Internet und aus Literaturstudium (z.B. BBLF) weiter verwertbare Daten.
- Weitere Hoffnung die Eltern von Balthasar zu finden las ich am 13.05.2014 von Herrn Prof. Dr. Wulf von Restorff und Gerhard Beck in der Bavaria-L unter dem Stichwort *Fürstliche Archive Harburg*: „[...] beide Archive haben einen Umfang von 5 Regalkilometer, darunter Urkunden, Steuer- und Salbücher, sowie zahlreiche Rechnungen und Akten [...]“

Zusammenfassung: Die Elternsuche von Balthasar Pfister gestaltete sich überaus schwierig und brachte schlussendlich kein Ergebnis, aber wertvolle Zwischenergebnisse, die für nachfolgende Forscher evtl. hilfreich sein könnten. Auch negative Ergebnisse können später einmal wichtig werden, damit man nicht nochmals Doppelarbeit verrichtet.

Auszug aus dem Protokoll:

Am **06.09.2007** schrieb AF **Georg A. H. Wolf** an die Herren Schmidt, Sperl, Strang und Renner: „Mit Herrn Sperl (Augsburg) habe ich die Bopfinger **PFISTER** Daten ausgetauscht und ihn u. a. auf die *"Genealogia Pistoriana"* hingewiesen, die nach Herrn Renner (Hamburg) vermutlich in Augsburg einzusehen ist. Auch habe ich Herrn Schmidt (Weißbach) Vermutung geäußert, dass es mglw. eine Verbindung des evangelischen Bopfinger Pfarrers Balthasars PFISTER (gest. 27.10.1581) nach Augsburg gibt und dass seine Vorfäter mglw. katholische Pfarrer waren. Herr Sperl teilte mir heute mit, dass er anlässlich seiner ersten Recherchen in der Augsburger Staats- und Stadtbibliothek, zu nachfolgenden Feststellungen/Vermutungen bzgl. mglw. Zusammenhänge gekommen ist:

In der Genealogie von *Moehner (über Augsburger Patrizier- und Kaufleutefamilien)* aus dem 17. Jh. war nichts zu finden. Ebenso wenig wurde ich in *Reinhard, W.: Augsburger Eliten im 16. Jh. von 1500 - 1620, Berlin, 1996* fündig. Hingegen fand ich in dem *handschriftlichen Nachlass von Albert Haemmerle eine Genealogie der Patrizierfamilie Pfister*, die auch einen Balthasar Pfister, Pfarrer im Oettinginschen Gebiet, enthält. Haemmerle gibt als Quelle das *Pfistersche Ehrenbuch und den Codex Stetten* an. Dieser *Balthasar Pfister soll einen Bruder Esaias gehabt* haben, der ebenfalls Pfarrer geworden sein soll und in Bopfingen gelebt haben soll. Rein zeitlich müssen die beiden Brüder jedoch eine Generation früher gelebt haben! Sie haben lt. Haemmerle auch nicht in Ingolstadt, sondern in Freiburg studiert. Da die beiden auch nicht in Pfarrerbüchern (zumindest Bayerisch Schwaben und Württemb. Franken) zu finden sind, kann es sich dabei allenfalls um noch katholische Priester handeln. Wie viele andere Pfarrer kurz vor der Reformation, können Sie sehr wohl außereheliche Kinder gehabt haben. Dass einer der beiden Brüder 1520 (oder kurz danach) in Nördlingen einen Sohn Balthasar bekommen hat, ist sehr wohl möglich.

Da Herr Sperl Augsburger PFISTER in seiner AL hat und Herr Strang (Burgkirchen) aller Wahrscheinlichkeit nach Anschluss mit seinen Bopfinger PFISTER in ebd. finden wird, schlage ich vor, dass wir in bewährter Weise unsere Erkenntnisse austauschen. Beste Grüße aus dem verregneten Bayernwald Georg Wolf PS:
Ich füge meine aktuellste Stammliste des Balthasar PFISTER bei“.

29.09.2007 Pfister-Forschung in der BSB München: Leider sind keine Bücher von Augsburg oder Codex (Handschriften) verfügbar

Genealogia Pistorina, nicht verfügbar (nv)

Albert Haemmerle: Genealogie der Patrizierfamilie Pfister, nv

Pfistersche Ehrenbuch und den Codex Stetten, nv

Dieter Schmidt hatte mir am 19.08.2007 noch einen Anstoß gegeben: „nicht auf den Häselin-Ergebnissen ausruhen!“ Also habe ich weitergesucht!

Die E-Mails von **Manfred Renner** am 20. und 26.08.2007 brachten mich auf den Gedanken die *Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis ins 16. Jh. nach dem Balthasar zu durchsuchen.

Ich habe alle vorhandenen 37 Bände (außer Bd. 7) im Personenregister nach Pfister durchsucht. Das Ergebnis wurden in die Stammlblätter einarbeitet. So bekommt man von der Sippe einen besseren Überblick und evtl. eine Querverbindung zu den eigentlichen Ahnen. Die Bücher stehen im Lesesaal nach dem Durchgang links unter BSB 300 C 2730. Hierbei konnte ich die Fleißarbeit von Manfred Renner bewundern, der schon gut vorgearbeitet hatte. An nur wenigen Stellen konnte ich kleine Ergänzungen anbringen. **Ergebnis** vom 29.09.2007 (aus Ffe 7.28): *Leider war kein Balthasar darunter!* Von einigen Seiten habe ich in der BSB Kopien (6) mitgebracht und nach Stb 339328 kopiert:

Bd. 6, S. 5 Marx Pfister

Bd. 4, S. 400 A2 Georg Pfister, 400,11 Jerg Pfister

Bd. 4, S. 469, 10 Mathes Pfister

Bd. 4, S. 156 A4 Wolf Pfister

Bd. 22, S. 351 und S. 352 A5 Michel Pfister

10.10.2007: Von **Christoph Sperl** erhielt ich Datenblätter über Parsimonius und Pfister aus Augsburg mit dem Hinweis: „gestern war ich im Stadtarchiv Augsburg und habe (unter Schätze Nr. 24) die sehr schönen Genealogia Pistoriana mit zahlreichen kolorierten Wappen eingesehen. Sie wurde 1555 von Marx Pfister aus Augsburg verfasst und 1626 von Jeremias Pfister (von Burgdorf) fortgeschrieben. Leider enthält sie zu den beiden katholischen Priestern nichts Neues. Möglicherweise vorhandene uneheliche Priestersöhne sind in der Genealogia Pistoriana

nicht erwähnt, so dass wir bez. des Vaters des späteren ev. Pfarrers Balthasar Pfister (1548 immatr. in Ingolstadt) im Reich der Vermutungen bleiben. Den genauen Wortlaut finden Sie im Text zu Balthasar Pfister in der Datei Pfister.

Hingegen ist die Abstammung des Alex(ius) Pistorius, Stammvater einer weitverbreiteten württembergischen Pfarrerdynastie durch die Genealogia Pistoriana bestätigt. Die zweite Ehe der Esther Pistorius mit Joseph Parsimonius ist für mich interessant“.

06.06.2008 Manfred Renner schickte mir seine Auswertung der **AL Bernhard Kettner**. Darin einige Pistorius, aber leider nicht passende Ahnen.

09.12.2010 Katholisches Pfarramt St. Josef Badgasse 10, 73441 **Bopfingen**, G. Graser, Pfarrsekretärin: "die Chronik der Kath. Kirchengemeinde St. Josef in Bopfingen reicht nur bis in das Jahr 1885 zurück, da die Bopfinger Bürger evangelisch waren".

Im **Januar 2011** habe ich **Historikerin Simone Herde** gebeten mich zu unterstützen. Sie sollte im "**Revier Augsburg**" forschen, ich beabsichtigte nach **Nördlingen** in das Archiv zu fahren. Ein reger Datenaustausch wurde vereinbart.

31.01.2011: Zwei Forscher schrieb ich an:

1. Dipl. Verwaltungswirt **Maximilian J. Kraus**, Willi-Stör-Str. 10, 86159 Augsburg, E-Mail: Ahnenkraus@freenet.de, der mir freundlicherweise am 31.01.2011 seine Ahnen der Familie Pfister, zwei Seiten aus dem Stadtarchiv Augsburg mit Stempel vom 20.12.2000 – S. 859 u. 860, Zusammenstellung aller Pfister (wahrscheinlich aus einem Buch „zweispaltig mit Wappenangaben auf Seite 860!) - zugeschickt hat. Weiterhin erhielt ich von ihm eine Kopie aus einem Buch (DIN A 5) S. 348 bezeichnet oben auf der Seite mit Gerhard Seibold: Ahnentafel von Balthasar Pfister [10712], Pfarrer in Bopfingen, + 1581. Daraus sind aber leider keine weiteren Daten zu Elias Pfister ersichtlich, also auch hier keine Eltern.
2. **Christoph Sperl**, Oblatterwallstr. 10 a, 86153 Augsburg, Tel. 0821/154919, E-Mail: christoph.sperl@gmx.de, der mir freundlicherweise seine Ahnenliste Pfister Elias am 02.02.2011 zuschickte. Diese Liste führt über Friedrich Pfister [42848, alt: 84832], Vater von Elias, Georg Pfister [85696, alt: 16966459], Leonhard Pfister [171392, alt: 339328] bis zu Conrad Pfister [342784, alt: 678656], * Augsburg ca. 1365! Zu Elias Pfister hat Herr Christoph Sperl leider auch nur folgende Angaben:

Pfister, Elias, rk. Pfarrer in D 73441 Bopfingen, Theologiestudium in Freiburg, * D 86381 Krumbach/Schwaben ca. 1492, Kinder keine angegeben, Signatur von Christoph Sperl: 1492 cape00, Quellen: Nachlass Albert Haemmerle (Staats- u. Stadtbibl. Augsburg), Letzte Änderung: 05.05.2010.

31.01.2011 Frau Graser, Sekretärin, von der **kath. Kirchengemeinde** schrieb: „[...] in Bopfingen sind keine Unterlagen aus dieser Zeit vorhanden. Vielleicht können Sie in Flochberg mit Ihren Nachforschungen weiterkommen. E-Mail: Info@Wallfahrtskirche-flochberg.de Viele Grüße Gertrud Graser [Sekretärin]“.

09.02.2011 Flochberg: „[...] ich zitiere der Einfachheit halber von unserem Wallfahrtsbüchlein: Der Ort Flochberg gehörte ehemals, noch vor dem Jahr der wundersamen Heilung 1582, als eine von zahlreichen Filialen zur Stadtpfarrei Sankt Blasius in Bopfingen. Dort besuchten die Flochberger auch die Gottesdienste.

Wahrscheinlich durften jedoch Flochberger Bewohner, soweit sie Dienstleute oder "Hörige" des Grafen waren, den Gottesdiensten in der Nikolauskapelle auf der Burg Flochberg beiwohnen. Diese wurden wohl auch seitens des Burgpfarrers oder des Schlosskaplans in Notfällen seelsorgerisch betreut.

Zum Pfarrverbund Sankt Blasius gehörte Flochberg, bis 1545 in Bopfingen die Reformation Einzug hielt. Einige Bewohner hiesiger Gemeinden blieben dem alten Glauben treu, andere, etwa siebzehn Haushaltungen, wandten sich mit Bopfingen der neuen Glaubenslehre zu. Bis ins Jahr 1694 wurde nun der kath. Teil Flochbergs von Geistlichen des Klosters Kirchheim betreut und gehörte somit 150 Jahre lang zum Landkapitel Wallerstein. Der protestantische Teil gehörte bis auf den heutigen Tag zur evangelischen Kirchengemeinde Bopfingen.

In unserem Wallfahrtsbüchlein sind **die Pfarrherren von Flochberg ab 1612 aufgelistet**. Ein Pfarrer mit Namen **Elias Pfister ist nicht dabei**.

Mit freundlichen Grüßen **Hannelore Häußler**, Pfarramtssekretärin“

24.02.2011 Freiburg: „[...]“, leider ließen sich in den Matrikeln der Universität Freiburg (vgl. Hermann Mayer, Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. 1460-1656. Herder Freiburg 1910) **keine Angaben über die Studenten Elias und Balthasar Pfister** - berücksichtigt wurden auch ähnlich Schreibweisen wie Pistor, Pistorius usw. - ermitteln. Mit freundlichen Grüßen Alexander Zahoransky, Wertmannstr. 14 79085 Freiburg“

26.02.2011, Stuttgart: Ich erhielt Post von der Ev. Landeskirche in Württemberg mit dem Kurzbrief von Herrn Dr. Bertram Fink, Landeskirchliche Archiv Balingerstr. 33/1 70567 Stuttgart, E-Mail: archi@elk-wue.de über die Pfarrer in Nördlingen und Bopfingen, insbesondere weitere Seiten aus dem Pfarrbüchern Bayerisch-Schwaben, Württembergisch Franken Teil 1 und Teil 2. Aus dem Teil 2 kann ich auf Seite 332/333 die Pfister entnehmen, meist aber nur meine früheren Daten bestätigen. **Leider kein Elias in der Auflistung!**

- Nach dem Pfarrbuch Bayerisch-Schwaben Seite 320 beginnt die Auflistung der Pfarrer in Nördlingen ab 1525 – 1527 mit Übel Johannes.
- Diakone von St. Georg, Nördlingen Kloster- und Vesperprediger, Spitalprediger zugleich Pfarrer von Baldingen mit dem Hinweis: Die Aufstellung der Diakonen reihen bereitet erhebliche Schwierigkeiten. Beginn mit 1523 Fuchs, Johann.

Fazit: alle bemühen sich sehr, aber die Eltern von Balthasar Pfister sind nicht darunter ☹

27.02.2011 Rundfrage über die bayerische und württembergische **Mailingliste:**

Ergebnis: nur zwei (von ca. 2400 Lesern), aber umso wichtigere Antworten gingen ein!

1. **Manfred Wegele**, Landesvorstand des Bayerischen Landesverein für Familienkunde e.V. und Vorsitzender der Bezirksgruppe Schaben („Bla5128“ auch Pfister Forscher) gab mir folgende Hinweise:

In dem Werk: „**Beiträge zur Nördlingischen Geschlechterhistorie**“ von 1803 fehlen die „Pfister“, d.h. sie gehören nicht zu den Nördlingischen Geschlechtern.

In den **Pfarrbüchern** a) Bayerisch-Schwaben, b) Württembergisch Franken Teil 1 und Teil 2 sind die Pfister verzeichnet (diese habe ich bereits alle in meinen Stammlättern übernommen). Kopien der entsprechenden Seiten aus den Pfarrbüchern liegen mir vor.

Am 01.03.2011 schickte er mir einen Scan aus dem Pfarrbuch Bayerisch-Schwaben die Nr. 908 zu Josef Pfister [5356, alt: 10604], * Bopfingen 10.04.1556 od. 1559 und legt nochmals nach: „Tut mir Leid, mehr habe ich nicht. Nördlingen scheint mir eher unwahrscheinlich“.

Zusätzlich erwähnte er einen zweiten Sohn [2678/2, alt: 5302/2] von Josef mit Katharina Reitter: „Gottfried, * ca. 1582, Schreiner, oo Harburg 04.08.1607 (Hochzeitsreg. Harburg) Apollonia **Gruber** (Td Sixt Gruber Bürger in Harburg u. d. NN)“

2. **Rudolf Dietmann** aus Hannover, Experte in „familysearch“ mit den besten Verbindungen zu den Mormonen, insbesondere zu der europäischen Genealogiezentrale in Bad Homburg: "Interessant ist, dass er mütterlich direkte *Vorfahren aus Krumbach* hat! In Krumbach war doch auch Elias geboren! Er bemüht sich ebenfalls um den Vater von Balthasar, insbesondere im Zusammenhang mit der AL des industriellen Bosch.

28.02.2011 Georg A. H. Wolf [GF 1342], Familienforscher aus Spiegelau rief mich an. Nach einem längeren intensiven Gespräch kamen wir zu folgenden weiteren Punkten:

- Aufforderung: Über die **Fernausleihe** zu beziehen (sofort am 01.03.2011 über die Bücherei Burgkirchen durchgeführt): *Die Studenten der Städte Nördlingen, Kitzingen, Mindelheim und Wunsiedel bis 1580: Studium, Beruf und soziale Herkunft, Band 1*. Verlag Trierer Historische Forschung 1988. **Auswertung** Seite 242, Nr. 060 Pfister, Balthasar [10712]:

11. Ingolstadt (1548 05 03)

18. Johann Dübler [hat sich zur selben Zeit in Ingolstadt eingeschrieben: 1548 05.03 (s. S. 262)].

20. Balthasar B. [hier steht wirklich ein „B.“] war nach dem Studium Pfarrer in Auernheim (bei Neresheim), ab 1552 Diakon in Bopfingen (1) und von 1569 bis zu seinem Tod am 27.Okt. 1581 Pfarrer. Dem Pfarrherrn wurden am 27. Sept. 1571 alle seine Kinder (vom Bürgerrecht?) ausgeschlossen (2), [best. BB Bopf. BA 27.09.1571: Balthasar Pfister, Pfarrherr alhie, „ausgeschlossen alle seine Kinder“].

30. Der Name Beck/Pfister taucht häufig in den Steuerlisten auf, so dass keine Angabe über die Familienzugehörigkeit gemacht werden kann.

(1) Haug 1981, S. 332, Nr. 1946; Sigel 1931, Bd. 14.2, S. 219

(2) Marchtaler 1943, S. 154. Einige biographische Angaben zu den Kindern (Geistliche und Lehrer) bei Haug (a.a.O. und Nr. 1947)

Merkwürdig ist, dass **kein Pfister unter P** im Personenverzeichnis aufgeführt ist! Erst als ich unter „B“ nachschaute sah ich unter Beck:

- Beck s. Pfister und Pistoris (K) [K = Kitzingen]
- Beck s. Pistoris (W) [W = Wunsiedel]
- Beck s.a. Pfister (N) [N = Nördlingen]

Im Anschluss nach „Be“ waren dann alle Pfister aufgelistet! Ab Seite 243 folgten noch einige nicht relevante Pfister.

Fazit: „Der Name Beck/Pfister taucht häufig in den Steuerlisten auf, so dass **keine Angabe über die Familienzugehörigkeit gemacht werden kann**“. Dies ist wohl die Begründung, dass viele Forscher an den Eltern von Balthasar Pfister (wie auch neu der Familienname Beck) gescheitert sind! Jetzt müsste man ja alle Beck durchforsten! [Eugen Volkert am 06.04.2011 zugeschickt].

Auf Seite 239 steht unter Nr. 045 **Beck, Johann:**

„30. In den Nördlinger Steuerbüchern ein häufig auftretender Name (Beck/Böck) was eine familiäre Zuordnung erschwert. Im Rat waren insgesamt sieben Beck/Böck vertreten.

Nachfrage am 06.04.2011 an Dr. Sponsel, Archiv Nördlingen: Könnte das die "**wahre Begründung**" sein, weshalb die Eltern von Balthasar für immer im Dunkel bleiben? Wenn das so ist, könnte man die Forschung nach den Eltern wohl einstellen. Oder gibt es noch andere Hinweise in Nördlingen auf den Namen Pfister (Beck?) in anderen Protokollen, Angelegenheiten, auf Rechnungen oder Steuerlisten?

Auswertung der CD: „GFF CD 2006“ befinden sich *einige Pfister aus Nördlingen* im gesuchten Zeitraum. Kopie liegt mir vor. *Alle Namen, die vor 1500 in Nördlingen geboren wurden* werden hier aufgelistet: (**Bem.** 2-mal = Nennung des Namens Pfister in der CD).

Pfister, **Appel**, Leibeigene in 86720 Löpsingen, * 1500 [GF 1296 = Gerhard Beck, Hirtenweg 14, 86759 Wechingen, mit der Aussage vom 21.02.2001: „Tf der Nördlingen Kirchenbücher beginnen erst ab 1579. Nur über Zufallsfunde im Stadtarchiv Nördlingen (Erbschaftsangelegenheiten...) könnte man weiter kommen. Das ist aber die Stecknadel im Heuhaufen“]

Pfister, **Apollonia**, lebte in Löpsingen b. Nördlingen, * 1497 [GF 1235 (26-mal, s. S. 4) = Dr. Gerhard Seiler, Danziger Str. 2, 91080 Uttenreuth, Tel. 09131/51287 und GF 9111: * 1500]

Pfister, **Ulrich**, in Löpsingen b. Nördlingen, * 1470 [GF 1248 (2-mal) = Werner Bub, Staudingerstr. 57/6, 81735 München, Tel. 089/674494]

Pfister, **Utz**, in Löpsingen b. Nördlingen, * 1470 [GF 1259 (2-mal) = Karl Ehmann, Sonnenfeld 29, 91522 Ansbach, Tel. 0981/95597 und GF 9111 (2-mal) = Dr. Ulrich Thiele, Am Forstanger 15, 82041 Deisenhofen, email: uhc-h.thiele@t-online.de].

- Herrn Dr. Thiele sofort am 01.03.2011 angeschrieben und um weitere Daten zu Apollonia und Utz gebeten. Dieser verwies mit seiner Antwort vom 05.03.2011 auf Manfred Wegele! Weitere Hinweise nachgetragen am 07.03.2011:

„[...] leider kann ich Ihnen nicht auf direktem Weg weiterhelfen. Die Quellenlage für das evangelische Nordschwaben ist glücklicherweise sehr gut mit den Archivalien im **STA Augsburg** und den **Oettingen-Wallerstein'schen** und **Oettingen-Spielberg'schen Archiven**. Dazu gibt es für dieses Gebiet eine sehr aktive Gruppe von Heimat- und Familienforschern, die sich extrem gut gegenseitig unterstützen.

- Manfred Wegele antwortete sofort am 05.03.2011: „aus OFB Löpsingen sind auch meine Vorfahren“

Pfister, Utz, * ca. 1470

oo um 1499 geschätzt NN

Kinder (lt. Manfred Wegele, 05.03.2011, Ffe 7.76)

Pfister, **Appel**, * Löpsingen ca. 1500,

oo ca. 1525 Löpsingen Jörg **Hahn I**, Meier

Pfister, **Anna**, * Löpsingen ca. 1525,

oo ca. 1550 Löpsingen, Hanß **Strehle**

28.02.2011 Weitere Gesprächspunkte mit **Georg A. H. Wolf**:

Die Seite „**rootsweb.com**“ nach **Süddeutsche Patrizier**, insbesondere die Augsburger auswerten: Auswertung: Wie schon am 15.09.2007 erfolgt: kein Elias darunter!

Auszug aus der AL 1415 „Vorfahren der Marie Jakobine Barbara v. Münch von Dr. Wolfgang Günther nach Pfister Pos 10 bis 16 auswerten: Wieder kein Elias Pfister (01.03.2011).

Bestätigung der Aussage von Manfred Wegele, auch von Georg A. H. Wolf, dass im **Beyschlag: Nördlinger Geschlechtshistorie keine Pfister** aufgeführt werden.

Der Vorgänger vom **Stadtarchiv in Nördlingen** hat eine „**Iose Zettelsammlung**“ seinem Nachfolger übergeben. Evtl. ist dort noch etwas zu holen? Ins Archiv fahren!

28.02.2011 Schlussergebnis des Gespräches mit **Georg A. H. Wolf**: Falls die Einschreibung von Elias in Ingolstadt oder woanders nicht zu finden ist, könnte es sein, dass der begüterte Vater „Friedrich von Krumbach und Rat des Bischofs von Augsburg“ [42848] einen „**Hausprediger**“ für seine beiden Söhne, Balthasar [21424/3] und Elias [21424/4] eingestellt hatte. Evtl. lässt sich dies über Steuerlisten aufklären (?)

28.02.2011 Google und gedbas-Suche: Kein Elias und kein „Pfister“ in Nördlingen dokumentiert.

01.03.2011 Anfrage an das Archiv der Uni Ingolstadt zur Einschreibung von Elias mit sofortiger **Antwort am 02.03.2011**: „[...], nach der Suche in Die Matrikel der Ludwig-Maximilians-Universität. Teil I, Ingolstadt; Bd. IV, Personenregister von Ladislaus Buzas 1. Aufl. 1981. - 615 S. muss ich Ihnen leider mitteilen, dass ein "Pfister, Elias" nicht verzeichnet ist. Mit freundlichen Grüßen Anna-Maria Siebers (UB Eichstätt-Ingolstadt / Benutzungsabteilung)“

07.03.2011: Durch einen Hinweis wurde ich auf das **Archiv Heidenheim**, insbesondere auf Dieter Weyreter aufmerksam gemacht.

08.03.2011: Bernd Fischer aus der Bopfinger-Forschergruppe nach dem **Epitaph von Balthasar und Walburga** gefragt und sofort alle Epitaphe von der Stadtkirche in Bopfingen erhalten.

08.03.2011: Antwort von **Dr. Helmut Weimert, Archiv in Heidenheim**: „Das Stadtarchiv Heidenheim kann aus personellen Gründen keine Familienforschungen durchführen. Herr **Dieter Weyreter** ist [...] privater Familienforscher. Für Recherchen wenden Sie sich an den **Berufsgenealogen Martin Kreder**“.

08.03.2011: Von Manfred Renner erhielt ich das Bild des **Epitaphs** der Eheleute Balthasar und Walburga Pfister **aus der Sakristei** der Ev. Stadtkirche in Bopfingen. Darauf keine Eltern genannt!

09.03.2011: Dieter Weyreter (Wilhelmstr. 38, 89518 Heidenheim aus BaWue-L, 12.09.2013), Tel. 07135/16987 antelefoniert und folgende Antwort erhalten: „Früher nach Pfister gesucht aber jetzt eingestellt. Suche nur noch nach dem eigenen Namen“.

10.03.2011: Martin Kreder, Berufsgenealoge, nach den Eltern gefragt: „Können Sie mir zu den Eltern von Balthasar Pfister und Walburga eine Hinweis geben“. Unaufgefordert will er in Stuttgart mal danach suchen. Offensichtlich hat er sich noch nicht mit dem Namen Pfister beschäftigt.

Die Antwort kam am **13.04.2011**: „[...], habe die hiesigen Pfarrerbüchern abgesucht, insbesondere den **Cramer und den Sigel** nach: **Pisto, Pfister, Beck**, aber ich konnte keine weiteren Angaben finden. Haben Sie die in Ihrer Mail vorkommenden Quellen (BWKG etc.) kontrolliert? Ich meine, dass er aus Nördlingen kommt, schreiben Sie ans Stadtarchiv dort. Mir ist es unmöglich, das in meiner Freizeit "ehrenamtlich" zu erledigen, das artet richtig in Arbeit aus, mit freundlichem Gruß Martin Kreder“.

16.03.2011: Ahnenliste Robert Bosch, (freundlicher Hinweis von Manfred Renner): „Robert Bosch Ahnenliste“ aus dem Internet herausgeholt und nach Pfister gesucht. *Keine Verbindung von Bosch zu Pfister vorhanden* (derzeit). Es gibt Verbindungen nach Augsburg und über eine Walburga Betz evtl. eine Verbindung zu Melchior Betz [21200] (?)

07.04.2011. Nach der Rundfrage in beiden Mailinglisten (Bayern u. Württemberg) nach den Eltern von Balthasar vom 24.03.2011 hat mir **Eugen Volkert** aus Köln, nachdem er gemerkt hat, dass ich den Artikel von Gerhard Seibold nicht habe, mir diesen unaufgefordert und kostenlos am 07.04.2011 zugeschickt. **Gerhard Seibold: Die Familien Borsch/Borsius und Pfister/Pistorius. Ein Beitrag zur württembergischen Pfarrergeschichte**, Seite 333 bis 348 mit Stammtafel auf S. 348: Familie Pfister Stammtafel-Auszug (Bll. f. württ. Kirchengeschichte Bd. 91 (1991))

09.04.2011 Eugen Volkert aus Köln schrieb einen interessanten Beitrag: „Dass **Pfister dort praktisch mit Beck gleichgesetzt** wird, ist mir unverständlich, denn es sind **zwei eigenständige Namen**. Nicht jeder Beck ist ein Pfister(er), letzterer war der Klosterbäcker. Mir ist kein einziger Fall bekannt, in dem beide Namen für dieselbe Person oder Familie verwendet wurden. Dies gilt m.W. auch für Steuerlisten u. dergl. Man braucht dort also sicherlich nicht nach Beck zu suchen, wenn es um Pfister(er) bzw. Pistor(ius) geht. Man wird dort auch wohl kaum eine direkte Erwähnung von Balthasar finden, aber es wäre doch ein Fortschritt, überhaupt einmal zu wissen, welche Familien Pfister es in der fraglichen Zeit überhaupt in Nördlingen gab. **„Balthasar B.“** ist ganz unzutreffend, weil er eben nicht als Beck, sondern als Pfister eingeschrieben wurde. Die persönlichen Angaben bringt auch Seibold, wie Du inzwischen gesehen haben wirst. Ich halte auch die Herkunft des Balthasar Pf. aus Nördlingen für das Naheliegendste, aber einen Beweis, dass dieser der spätere Pastor in Bopfingen war, bringt Häfele nicht. Immerhin gab es ja noch den **gleichzeitigen Balthasar Pfister aus Ellwangen**“.

Wichtige Aussagen von Gerhard Seibold für die weitere Forschung:

- Herkunftsort 1) **Nördlingen** vermutet [wie auch in der AL Hermann Hesse 3352 „von Nördlingen“ gen.]
- Unwahrscheinlich ist 2) **Ellwangen** als Heimatgemeinde, was aber letztlich auch nicht ausgeschlossen werden kann [88430 Ellwangen, Rot an der Rot oder 73479 Ellwangen (Jagst) nördlich von Aalen; zur Erinnerung: 86381 Krumbach (Schwaben), woher der vermutete Großvater Friedrich Pfister [42848] herkommt, falls es in die Richtung der Augsburger Linie geht, liegt näher an 88430 Ellwangen. Welches Ellwangen ist gemeint? Ich tippe mal auf *die Stadt 73479 Ellwangen* nördlich von Aalen. Dazu die Frage: wer war der Vater von dem Balthasar Pfister, ex Elwang pauer? War er derselbe wie von Balthasar Norlingensis?].
- 1548 Matrikel Ingolstadt: *Balthasar Pfister Norlingensis* und auch ein *Balthasar Pfister ex Elwang pauer* [bereits in 10712 gen.]
- **In Nördlinger** einschlägigen Quellen tauchen Namensträger **Pfister immer wieder** auf.

Vielleicht waren der 1559 in Ingolstadt eingeschriebene **Caspar** und der 1569 in Leipzig immatrikulierte **Thomas nahe Verwandte** [hier wieder keine Väter angegeben], (Index 15: Archiv der ev. Kirchengemeinde Bopfingen: A 10. **Wolfgang Irtenkauf, Die Bopfinger Reformationsgeschichte aus der Sicht von 1630**, in BWKG 62 (1962), S. 120; vgl. **Rolf Häfele: Die Studenten der Städte Nördlingen** usw. S. 242 und 243.

12.04.2011 Dr. Wilfried Sponzel: „[...], heute schnell eine Antwort auf Ihre Frage [vom 06.04.2011] bezüglich Ihrer Familienforschung. Anzumerken wäre, dass um 1500 die Familiennamen schon so weit gefestigt gewesen sein dürften, dass man von einer klaren Trennung zwischen „Beck“ und „Pfister“ ausgehen kann. Demzufolge habe ich in den Bürgerbüchern nachgesehen und folgende Einträge gefunden:

27.09.1479 wird Bürger in Nördlingen Claus Pfister aus Spielberg [* um 1449 s]

11.05.1519 Jörg Pfister, Zimmermann aus Neresheim [* um 1489 s]

21.07.1522 Matheis Pfister, Geschlachtwander aus Bayreuth [* um 1492 s]

Ein Friedrich Pfister wird nicht erwähnt, er erscheint auch nicht in den Steuerbüchern der Zeit. Freilich kann ich aus Zeitgründen keine systematische Auswertung vornehmen. Vielleicht hilft der Zufall weiter. Soviel für heute aus Nördlingen. Mit freundlichen Grüßen Dr. Wilfried Sponzel, Stadtarchivar“.

15.04.2011 Simone Herde gab mir folgenden Hinweis: „Wenn Sie gerade lange Weile haben, könnten Sie auch folgenden, in Fortsetzungen erschienenen **Aufsatz über die Nördlinger Stiftungen nach Pfister/Pistorius** [bezüglich der Namensform Beck schließe ich mich den in Ihrer Zusammenstellung geäußerten Bedenken des einen Forschers an] durchschauen:

Jb. des Histor. Vereins f. Nö. u. Umgebung IX (1925) H. Frickinger, Die Stiftungen d. Stadt Nördlingen (1. Teil)

Jb. des Histor. Vereins f. Nö. u. Umgebung X (1926) H. Frickinger, Die St. d. Stadt Nö. (2. Teil)

Jb. des Histor. Vereins f. Nö. u. Umgebung XI (1927) H. Frickinger, Die St. d. Stadt Nö. (3. Teil)

Jb. des Histor. Vereins f. Nö. u. Umgebung XII (1928) H. Frickinger, Die St. d. Stadt Nö. (4. Teil)

Jb. des Histor. Vereins f. Nö. u. Umge. XIII (1929) H. Frickinger, Die St. d. Stadt Nö. (Schluss)“.

Diese Literatur habe ich noch nicht durchgelesen. Ich hatte keine lange Weile.

27.04.2011: In der **Auernheimer Pfarrchronik** (von der Universitätsbibliothek aus Augsburg unter der Nr. 01 BO 1266 A917 R3 über die Fernausleihe erhalten) ist **kein Pfister** genannt, da die Auflistung erst mit dem Jahre 1704 so richtig beginnt! Die **Auernheimer Chronik** war über die Fernausleihe nicht ausleihbar (eingestellt am 01.07.2011).

03.05.2011 Archivbesuch in Nördlingen. Telefonische Anmeldung bei Frau Faul für die drei Arbeitsplätze ist erforderlich. **Ergebnis:** Obwohl ich tatkräftig von Dr. Sponsel nach der Suche der Eltern von Balthasar Pfister unterstützt wurde, haben "wir" **keine Verbindung zu den Pfistern** aus dem Bürgerbuch entdecken können! Nicht zu Jörg noch zu Matthäus Pfister! Nur Einzeldaten, aber keinen "Zusammenhang Vater auf irgendeinen Sohn". Selbst Dr. Sponsel steht vor einem Rätsel! Es gibt keine weiteren Unterlagen in Nördlingen. "Höchstens ein Zufall" so Dr. Sponsel kann uns noch einen Hinweis geben. Was Dr. Sponsel und ich alles durchsucht haben, wird hier protokolliert. Dann weiß man später wenigstens, wo man nicht mehr zu suchen braucht. Somit **entfällt Doppelarbeit** für spätere Forschergenerationen. Die **Abkürzungen** hierzu:

- Bürgerbuch Nördlingen Bürgeraufnahme (BB Nö. BA: Datum)
- Kopie/Film-Nr. (KN xxxx)

Selbst durchsuchte Bücher im Archiv von Nördlingen am 03.05.2011:

Nördlinger Geburtsbriefe der fraglichen Zeit, vorher und darüber hinaus.

Nördlinger Ratsprotokolle 1485-1534 ganz durchgesehen

Nördlinger Steuerbücher: 1525-1527, 1528-1530, 1531-1533, 1534-1536, 1537-1539, 1540-1542, 1543-1545. Register nach Vornamen, dann erst unter P wie Pfister suchen!

Nördlinger Nachsteuerbücher 1500-1549 und 1550-1599, bearbeitet von Dr. G. Wulz

Nördlingischen Geschlechtshistorie die Nördlingischen Epitaphien enthaltend gesammelt und mit historischen Anmerkungen erläutert von Daniel Eberhard **Beyschlag**

- Seitenweise fotografiert: Die **Arnolds** S. 16-18, [Die: weiterhin weggelassen] **Gantzenmüller** S. 128-129, **Haack** S. 168-170, **Haas** S. 171-174, **Heydenreich** S. 213-217, **Joas** S. 241-243, **Killinger** S. 253-254, **Kißlinge** S. 255, **Schöpferlin** S. 441-448, **Stang** S. 470-475,

Die Stiftungen der Stadt Nördlingen von Dr. phil. h. c. Hermann Frickinger. Sonderdruck aus den Jahrbüchern des Historischen Vereins für Nördlingen und Umgebung (Titelblatt: KN 1436). Auf Seite 10 dann die zwei Pfister (KN 1449: Agnes und Margaretha Pfister):

„**Agnes Pfister** im Jahre 1380 in das Hospital einen Morgen Acker im Reimlinger Feld“

„**Margarete Pfister**, Pfründnerin, im Jahre 1453 in das Hospital aus 24 fl. Kapital 6 Pfd. jährlichen und ewigen Geldes [...] gegeben [...]“

Weitere Seiten abfotografiert wegen den Namen: **Strobel, Taglieber** S. 34/5 (KN 1450), **Hagg** und **Simon Beck** aus Trochtelfingen S. 54/5 (KN 1435), **Bullinger**, S. 58 (KN 1437), **Bosch, Breitenbücher** S. 102/3 (KN 1438), **Dürr** S. 108 (KN 1439), **Fischer** aus Trochtelfingen S. 112 (KN 1440), **Frickinger** S. 114/5 (KN 1441), S. 116/7 (KN 1442), **Haas** S. 126 (KN 1443), **Joas** S. 134 (KN 1444), **Killinger** S. 137 (KN 1445), **Lauginger** und **Lechner** S. 142/3 (KN 1446), **Markmüller** S. 146 (KN 1447, dies am 04.05.2011 Herrn Markmiller beim kostenlosen Dokumentenlesen von Dr. Dorner in Burghausen sogleich mitgeteilt), **Metzger** S. 149 (KN 1448)

Genealogie der Familie Frickinger in Nördlingen. Nach Urkunden zusammengestellt von Hermann Frickinger 1907. Verlag der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen. Darin Wappen in schwarz weiß und farbig. Am Schluss eine AT: Stammbaum der Familie Frickinger, Frickinger (AT, KN 1453). Titelblatt (KN 1451), S. 8 u. S. 9 Wappen in Schwarz Weiß (KN 1452).

Dr. Sponsel hat freundlicherweise am 03.05.2011 unaufgefordert, parallel und kostenlos folgende Bücher **auf Pfister** hin **durchgesehen:**

Nördlinger Zettelkarteien. Kein Pfister

Nördlinger Bürgerbücher. Danach Brief vom 12.04.2011 mit den 3 Namen: Claus, Jörg und Matheis Pfister.

Nördlinger Steuerbücher (Vorauswahl von Dr. Sponsel) wo Pfister vorkommen wurden mir vorgelegt.

Nördlinger Häuserübergabe (im Archiv-PC erfasst). Kein Pfister

Nördlinger Kriminalakten. Kein Pfister

Nördlinger Pfandbücher mit Namensregister bearbeitet von Dr. G. Wulz. Kein Pfister

Nördlinger Stadtkammerrechnungen: kein Pfister verzeichnet.

Zudem hat Dr. Sponsel meine Angelegenheit dem **genealogischen Forscherkreis im Nördlinger Reis** vorgelegt

08.05.2011 Simone Herde aus Augsburg: "Doch trotz des Wetters war ich am Freitag noch einmal in der Staats- und Stadtbibliothek wegen des **Nachlasses Haemmerle**. Und leider muss ich Ihnen mitteilen, dass sich auch in diesem Material **keine Verbindung zwischen Elias und Balthasar Pfister und Ihrem Bopfinger Balthasar Pfister** finden lässt. Haemmerle gibt als Quellen zum einen die bestens bekannte **Genealogie Pistorina** an und dann noch auf **2o Cod. Stetten 79**. Bei Letzterem handelt es sich auch um eine Signatur der Staats- und Stadtbibliothek aus der Sammlung Paul von Stettens. Das Buch habe ich allerdings **nicht bestellt**, da ich davon ausgehe, dass darin auch **nichts Hilfreiches** für uns drinsteht. Sonst wäre es ja wohl bei Haemmerle drin.

Insgesamt bringt Haemmerle allerdings auch Infos, die meiner Meinung nach so nicht bekannt sind. Unter **Stammtafel 25: Kinder des Alex Pfister** bringt er z. B. genaue **Lebensdaten für Estra und Josias Pfister mit Ehepartnern**". [...]". [Diese Auflistung sofort angefordert und in die Stb übernommen].

09.05.2011 F. R. Wollmershäuser aus Oberdischingen: „[...] im Stadtarchiv Augsburg gibt es die **Kartei Lilienthal**, in der die Bevölkerung des 16. Jhdt. (bis etwa 1630) weitgehend erfasst ist. Es ist allerdings fast eine **Geheimwissenschaft**, aufgrund der von Lilienthal benutzten Abkürzungen auf die eigentlichen Einträge zu kommen.

Wichtig für das 16. Jhdt. sind auch die beiden Serien der **Pflegschaftsbücher**. In den **Ratsprotokollen** finden sich bis etwa 1590 Einträge über die Ausstellung von Geburtsbriefen, mit Angaben über den Antragsteller, die Namen seiner Eltern und das Ziel des Wegzugs.

Insgesamt gehört Augsburg zu den Städten mit der besten genealogischen Quellenlage im 16. Jhdt. Mit freundlichen Grüßen Friedrich R. Wollmershäuser“

09.05.2011 Simone Herde: „[...] natürlich kenne ich sowohl die Lilienthalkartei als auch ganz zufällig Herrn Wollmershäuser [...]. Und für einen großen Teil der Abkürzungen von Lilienthal verfüge ich sogar über das nötige "Geheimwissen". Das schlichte Problem ist nur, dass Balthasar Pfister vermutlich nicht in Augsburg geboren worden ist. Ansonsten würde er aller Wahrscheinlichkeit nach in dem unveröffentlichten, maschinenschriftlichen **Textmanuskript von Dr. Eduard Zimmermann** zu dem Buch "Augsburger Zeichen und Wappen", Augsburg 1970, unter dem Teil zu den Pfistern vorkommen. Dieses Textmanuskript liegt nämlich im Stadtarchiv Augsburg und ich habe es schon vor einiger Zeit **stillschweigend überprüft**.

Bei Gelegenheit werde ich einen **Blick in die Lilienthalkartei** werfen, verspreche mir aber eigentlich gar nichts davon!

Was ich mir allerdings fürs Augsburg Stadarchiv vorgemerkt habe, ist eine Blick in das **Augsburger Predigerbuch ab 1520**. [...]. Es gibt ja immerhin eine **Minimalchance**, das eine Verweisung auf mit ihm verwandte andere ev. Pfarrer erfolgt! Das Predigerbuch befindet sich aber wegen des Schädlingsbefalls gerade in der Stickstoffbehandlung, so dass ich voraussichtlich erst ca. im September wieder Zugriff darauf habe“.

10.05.2011 Es schrieb mir auf meine Nachfrage zu Pfister (Herstellung des Kontaktes zufälligerweise und dankenswerterweise durch Kurt Liebhard „Buchautor“ und Mitglied der Bopfinger-Öhringer Forschergruppe) **Günther Schweizer, der Verfasser der AL Hermann Hesse:**

"Was Ihre Frage zum Hesse-Ahn 3352 Balthasar Pfister (Pistorius) betrifft, so habe ich in der Anmerkung 149 meine Quelle genannt, nämlich das o.g. Pfarrerbuch für Württ. Franken (Nr. 1946), wo über die Herkunft nur "von Nördlingen" steht. Vermutlich stammt diese Aussage aus dem Matrikel-Eintrag von 1548 aus Ingolstadt. Aus den Tübinger Immatrikulationseinträgen ist mir bekannt, dass als **Herkunft oft nicht der Geburtsort oder der Wohnort der Eltern genannt wird, sondern der Ort, woher der neue Student kommt, d.h. der Ort, wo er die Lateinschule besucht hat**. Mehr kann ich dazu nicht sagen. Vielleicht nützt es, die Lit.-Angaben aus dem Pfarrerbuch einmal nachzuschlagen".

10.05.2011 Simone Herde: „[...]“, Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, Nachlass Albert Hammerle, Stammtafeln, Stammtafeln Pfister (ohne weitere Signatur) Stammtafel 25: Kinder des Alex Pfister (Pistorius) 4a Estra Pistorius geb. 20.11.1553 in Beilstein, gest. 1617 verh. 10.01.1576 mit Johann Hamm von Wimpfen lebte in Wimpfen und Neipperg, 13a Josias Pistorius, geb. 31.03.1570, gest. 1599 in Cilia, weiter Tafel 31 wohnte in Sachsenfeldt in Kaernten Prediger in Scharpfenaw in der Grafschaft Cilia verh. in Keutschach am 10.09.1595 mit Katharina Scargerin von Keutschach 1 Tochter Maria, 1 Sohn Josias aus dieser Ehe
Sie fragen: "Haben Sie schon die **"kleine weitere Chance"** genutzt die **Nördlinger Urkunden und Akten**, die durch die Mediatisierung an den bayer. Staat gingen und seit ca. 1990 im damals neu gebauten Staats- Archiv in Augsburg sind. Ich bitte Sie diese Chance auszuloten".
Diese habe ich natürlich noch nicht ausgewertet.

10.05.2011 21:01 Uhr Simone Herde: „[...]“, entsprechend der Vermutung, dass Balthasar **vor 1548 die Nördlinger Lateinschule** besucht haben könnte, würde ich Ihnen empfehlen, Literatur zu dieser Schule zu besorgen. Vielleicht finden sich ja auch **Schülerlisten!** Sollten Sie nicht fündig werden, müsste ich halt danach suchen. Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass es dazu nichts gibt. [...] Lauinger Lateinschule [...] habe ich darin sogar bei den frühen Einträgen nach Pfister geschaut gehabt. Einen Balthasar gab es aber leider nicht“.

Fragen über Fragen: Da Jörg Pfister ab 1534 nicht mehr in Nördlingen steuert und Matheis ab 1540 auch nicht mehr steuert, **gehen mir die Väter aus** (?) Oder war der Vater Pfister kein Bürger und daher nicht im Bürgerbuch? Evtl. wurde Balthasar nach dem frühzeitigen Tod seines Vaters (z. B. Jörg "der Bürger") nur von der Mutter aufgezogen? Wen hat diese Mutter dann geheiratet?

Überprüfungsvorschlag von Simone Herde: „Sollte der Vater von Balthasar P. früh verstorben sein. Dann müssten eigentlich **Kindspfleger** für ihn ernannt worden sein. Darüber wiederum gäbe es einen **Eintrag im Pflugschaftsbuch** mit Angabe von Vater, Mutter, Kind[ern] und bestellten Pflegern. Für Augsburg gibt es solche Pflugschaftsbücher [s. Mail Wollmershäuser]. Wie es damit im Stadtarchiv Nördlingen aussieht, weiß ich natürlich nicht. Aber da könnten Sie ja bei Dr. Sponsel nachfragen“.

11.05.2011 Eugen Volkert: „[...]“, ich kann mich Deiner Feststellung nach dem Archivbesuch in Nördlingen nur anschließen: *"keine Verbindung zu den Pfistern aus dem Bürgerbuch entdecken können"*. In diesem Sinne habe ich mich ja auch schon in meiner E-Mail vom 02.05.2011 geäußert. Keiner der Vornamen der Pfister-Bürger in der fraglichen Zeit kommt bei den Kindern und Enkeln (soweit letztere bekannt sind) von Balthasar und Walburga Pfister vor, und das spricht dafür, dass auch keiner dieser Männer der Vater Balthasars war. **Was nun?** [...] Eine Übereinstimmung sehe ich insofern, dass der **Zimmermann Jörg Pf. (BB 1519) aus Neresheim** stammte und **Balthasar zuerst Pfarrer in Auernheim bei Neresheim** war. Das kann reiner Zufall sein. Es könnte vielleicht aber auch ein Hinweis darauf sein, **dass zwischen den beiden eine Beziehung bestand**, z.B. derart, dass beide aus Neresheim stammten. Man könnte sich vorstellen, dass Balthasar in Bopfingen [oder Lateinschule in Nördlingen seit neuesten Erkenntnissen!] die Schule besuchte, womöglich bei dem Verwandten Jörg wohnte und daraufhin bei der Immatrikulation in Ingolstadt seine Herkunft mit "Norlingensis" angab. Das ist vorerst natürlich nur Spekulation. Trotzdem sollte man, um jedem Hinweis nachzugehen, den Versuch machen, **festzustellen, welche Pfisters es um 1500/40 in Neresheim gab**. [...] Eine andere Möglichkeit, "Norlingensis" zu deuten, wäre, dass Balthasar aus einem Ort stammte, der zum Gebiet der Reichsstadt Nördlingen gehörte, aber **nicht aus der Stadt selbst**. Dann könnte man dort natürlich lange suchen [...] Schließlich gab es noch den **Balthasar Pfister "ex Ellwang"**, der sich ebenfalls 1548 in Ingolstadt immatrikulierte. Zwar schreibt G. Seibold (Die Familien ..., S.340), das weit mehr für Nördlingen spricht, **schließt Ellwangen aber letztlich nicht aus**. Nach ihm kann ja auch Nördlingen nur "mit einiger Wahrscheinlichkeit" als Herkunftsort "vermutet werden". Man sollte also auch **Ellwangen nicht vernachlässigen** und versuchen, über dortige Pfisters im ersten Drittel des 16. Jh. etwas in Erfahrung zu bringen. [...] Deine Meinung dazu würde mich natürlich interessieren, denn ich habe den Eindruck, dass sich sonst außer Dir noch niemand so intensiv mit diesem Problem befasst hat. [...] Mit herzlichen Grüßen Dein "Pfister-Vetter" Eugen“

19.05.2011 Antwort von Dr. Sponsel: „[...]“, danke für Ihre Zeilen. [...] Ansonsten: **Schülerlisten** liegen für die fragliche Zeit leider nicht vor und auch an die **Pflugschaftsbücher** habe ich schon gedacht, doch auch hier liegen **für das frühe 16. Jh. keine aussagekräftigen Aussagen vor**. Dem will ich aber nochmals genauer nachgehen. Mir will noch nicht so recht einleuch-

ten, dass die Eltern-Pfister nicht genannt sein sollten. Noch habe ich dazu keine alles erhellende Idee. Nun höre ich gerne wieder von Ihnen und verbleibe mit besten Grüßen Ihr W. Sponsel“

22.05.2011 Simone Herde: "[...], die **Lilienthalkartei** habe ich am Freitag überprüft und es gab das von mir bereits vorhergesagte Ergebnis: kein Balthasar Pfister. Insgesamt waren überhaupt sehr wenige Pfisters erfasst! Vom Alphabet her ging es erst mit einem Christoph los. Also leider auch abzuhaken (wie Nachlass **Haemmerle** in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, Textmanuskript Zimmermann und Literatur)". **23.05.2011** Mein Antwort darauf: Sie haben mir wesentlich geholfen - **auch Negativforschung ist aussagekräftig**. Somit kann keiner "im Moment" nachweisen, dass er die Eltern von Balthasar bereits kenne. Erst wenn jemand die **Quelle** angibt und man diese verifizieren kann, wird man dies zur Kenntnis nehmen.

05.06.2011 Eugen Volkert: „[...], die von Dir ausgeliehene **Pfarrchronik** behandelt vermutlich die Chronik der katholischen Gemeinde. Wenn Balthasar dort öttingischer Pfarrer war, wird er aber von einem damals herrschenden Grafen v.Ö. als lutherischer Pfarrer eingesetzt worden sein und als solcher vermutlich Vorgänger und Nachfolger gehabt haben, je nachdem, wie lange dort damals eine lutherische Gemeinde bestand. Es wäre jedenfalls interessant, hierüber mehr zu erfahren, und ich könnte mir vorstellen, dass es darüber auch Aufzeichnungen oder Literatur (Heimatliteratur?) gibt. Womöglich sind in **öttingischen Archiven** auch **Bestellungs-urkunden oder –Register** über die nach dort berufenen "**Kirchendiener**" vorhanden.

An dieser Stelle weiter zu forschen, ist wieder eine Sache für sich. Ich wollte Dir nur meine Überlegungen dazu erläutern. Um die Archivalage werde ich mich, sobald ich die Zeit dazu finde, kümmern, es sei denn, Du tust es noch eher. [Vorschlag dankend angenommen und dem werde ich auch nachgehen].

Nach unserem gestrigen Schriftwechsel habe ich abends noch online bei der hiesigen USB (Univ.- u. Stadtbibl.) bestellt: **Ellwangen 764-1964, 2 Bde, Ellwangen 1964**. Damit möchte ich mich erstmalig ein wenig mit der dortigen Geschichte (sicher auch Religions- bzw. Konfessionsgeschichte usw.) vertraut machen. Ich werde berichten. Viele Grüße Eugen Volkert“

09.07.2011 Eugen Volkert aus Köln: " [...], in den zwei Bänden "Ellwangen 764-1964" fand ich einen Artikel, der mir ganz interessant erschien:

Hermann Tüchle, Reformation und Gegenreformation in der Fürstpropstei Ellwangen (S. 17). Daraus geht hervor, daß es trotz Gegenmaßnahmen durchaus noch Anhänger "der neuen Lehre" in E. gab, wenn auch nur eine Minderheit, so dass auch der zweite Balthasar Pfister in Ingolstadt hierzu gehört haben **k ö n n t e**. Aber auch hier besteht wieder die Möglichkeit, daß mit Ellwangen nicht dieser Ort, sondern das Gebiet der Fürstpropstei gemeint war, wie ich es entsprechend auch schon für Nördlingen vermutet habe.

Wenn Du interessiert bist, kann ich Dir gerne Kopien schicken. Ich finde es recht auffallend, daß sich im selben Jahr zwei Studenten dieses Namens am selben Ort immatrikulierten.

Daß "Nördlingen" der Herkunftsort unseres Balthasar war, ist bis jetzt ja nur eine Vermutung, die m.W. durch nichts bewiesen ist, auch wenn es mehrfach so gedruckt wurde (bei Seibold aber auch nur als Vermutung!). [Klärungsbedarf, da ich unter Prosopographie Nördlingen bei Rolf Häfele Teil 2, Seite 242: Die Studenten der Städte Nördlingen... keine zwei Balthasar Pfister gefunden habe. Hier muss ich Eugen Volkert nochmal kontaktieren, woher er den zweiten Balthasar Pfister entnommen hat].

18.07.2011 Simone Herde, „[...], ich war im Staatsarchiv Augsburg und habe dort **alle Findmittel zu den Nördlinger Beständen durchgesehen**. Und es war leider mehr als enttäuschend. Die Aktenbestände brachten reinweg gar nichts, was sich auch nur gelohnt hätte, überhaupt zu bestellen und durchzusehen.

Auch zu Religionsangelegenheiten in Nördlingen im Zuge der Reformation in Nördlingen gar nichts. Aber wiederum sind sogar zu den Vokationsstreitigkeiten der lutherischen Prediger in Augsburg und über die evangelische Bürgerschaft in Augsburg Akten im Nördlinger Bestand. Verstehe das wer will!?

Lediglich ein **Kopialbuch des Hospitals U. L. Frauen und der Sondersiechenstiftung 1223 - 1572** habe ich bestellt und komplett durchgesehen [Signatur StAA, Reichsstadt Nördlingen, Lit. 50]. Ein Register gab es dazu natürlich nicht, so dass ich wirklich von vorn bis hinten quer gelesen habe.

Es sind auch tolle Sachen drin. Sogar zu Bopfingen kommen mehrmals Urkundenkopien vor, nur der Name Pfister taucht nicht einmal auf.

Und dann wollte ich die **Urkunden der Reichsstadt Nördlingen** einsehen. Dieselben sind ja lediglich für den **Zeitraum von 1233 bis 1449 in 3 Bänden als Urkundenregesten** publiziert.

Aber außer einem Kleinstverzeichnis von Urkunden von 1278 - ins 17. Jh., in dem der Name Pfister aber nicht enthalten war, sind die Urkunden nach 1449 nicht erfasst und deswegen nicht einmal benutzbar. Damit war ich mit meinem Latein endgültig am Ende. Das Fazit ist also, dass auch das Staatsarchiv Augsburg nicht weiterhilft.

Außer der Überprüfung, was in den **Augsburger Predigerbüchern des Stadtarchivs Augsburg** über Alexius Pistorius steht, wüsste ich also im Moment leider nicht, wie ich Ihnen noch helfen könnte. [...]

Irgendwo müsste es doch auch Akten zu den **religiösen Verhältnissen in Bopfingen geben, Reformation, Kalenderstreit und ähnliches**. Haben Sie in der Richtung schon mal nachgeforscht, z. B. in Stuttgart? Herzliche Grüße Ihre Simone Herde“

01.08.2011 Antwort von **Holger Fedyna**: „[...] , ich bitte zunächst um Entschuldigung für die verspätete Meldung, zumal die Sache bei mir als erledigt abgezeichnet war.

Als Anlage habe ich Ihnen **zwei Seiten** als jpg-Datei aus den **Neresheimer Stammbäumen (S. 860/61)** angehängt, die beide auf den Familiennamen **Pfister Bezug** nehmen.

Einzelquellen zu Familiennamen liegen in unserem Stadtarchiv **keine** vor. Der verdiente Kollege Oberlehrer Schmid **hatte** in den 20ern und 30ern des vorigen Jahrhunderts **noch mehr Quellenmaterial** zur Verfügung. Die Stammbäume sind unser ergiebigstes Q-Material in Sachen Familienforschung. Neben der Auswertung der Steuerbücher (hier v.a. das **Fürstlich Oettingen-Wallersteinische Archiv Harburg, Archivpfleger Herr Steger**) weise ich Sie auf das **Diözesanarchiv Rottenburg** hin. Möglicherweise werden Sie hier noch fündig. Die Neresheimer Kirchenbücher finden jedoch in Schmid's Stammbäume bereits ihren Niederschlag. **In Sachen Abtei Neresheim** bitte ich Sie um Verständnis. Unser Vater Abt kann derzeit das Archiv nicht bedienen. Es ist demzufolge auch nicht zugänglich. Aber auch hier haben Informationen Eingang in die Schmid'schen Stammbäume gefunden (erstes erhaltenes Zinsbuch der Abtei 1511!). **Amtsprotokolle** (nach 30-jährigem Krieg) liegen ferner im noch im **Staatsarchiv Ludwigsburg** auf. Möglicherweise lassen sich hier Verkäufe etc. nachzeichnen. Allerdings sehe ich im Kontext der zeitlichen Vorgaben Ihrer Ahnentafel, der Stammbaum-Einträge und des Zeitraumes der Ludwigsburger-Protokolle wenige Chancen, fündig zu werden. Ich wünsche Ihnen weiter viel Erfolg bei Ihrer Suche. Mit freundlichen Grüßen Holger Fedyna, ehrenamtl. Archivar und Museumsleiter Stadt Neresheim“

01.08.2011 Dr. Petra Ostenrieder: „[...] , leider kann ich Ihnen nur betrübliche Mitteilungen machen: Durchgesehen habe ich **Rechnungsbände aus den Jahren 1524 und 1531 sowie ein Steuerbuch aus dem Jahr 1552 - kein "Pfister"** zu entdecken. Natürlich ist es dennoch nicht ausgeschlossen, dass hier im Jahr 1528 ein Pfister geboren wurde, allerdings scheint es mir schon recht unwahrscheinlich zu sein. Ich wünsche Ihnen andernorts mehr Erfolg, mit freundlichen Grüßen aus Oettingen, Dr. Petra Ostenrieder, Heimatmuseum Oettingen - Hofgasse 14 - 86732 Oettingen i. Bay.“

02.08.2011 Eugen Volkert schrieb: „[...] Dass **sich 1548 in Ingolstadt zwei Studierende dieses Namens [Pfister]** einschrieben, findest Du bei **Seibold S. 340**, in dem Artikel, den ich Dir schickte. Ich habe dies hier in der Unibibl. überprüft, ohne gleich Kopien zu machen, und inzwischen sind die Matrikeln wegen Bauarbeiten für längere Zeit nicht zugänglich“.

02.08.2011 Holger Fedyna: „[...] , das Problem in Neresheim sind die **verloren gegangenen Quellen**, mit deren Verlust ich auch mächtig zu kämpfen habe (wiss. Arbeit).

Mir ist da noch etwas eingefallen: **In Aalen gibt es einen genealogischen Verein**. Die haben die Kirchenbücher des Härtsfeldes auf Mikrofiche. Soweit ich weiß kann man diese an bestimmten Samstagen einsehen. Für **Neresheim gehen die Kirchenbücher aber erst 1664** an. Alle vorangegangenen Daten sind Steuerbüchern oder anderen Quellen entnommen.

Die **Neresheimer Steuerbücher liegen wie gesagt in Harburg**. Ich habe die meisten davon aufgenommen, ebenso das **1511er Zinsbuch der Abtei**. Wenn Sie sich noch etwas gedulden (bis zum Wochenende) könnte ich für Sie die Datenbanken durchschauen. [...] **Privatrecherche**, die mit meinem selbst erarbeiteten Material durchgeführt wird. Ich würde Ihnen dann alle namentlich aufgeführten steuerpflichtigen Pfister listen. Holger Fedyna“ [Antwort von mir: Soll durchgeführt werden].

02.08.2011 Holger Fedyna: „[...] , in Bezug auf die Stadt Neresheim scheinen die **Pfister demnach zwischen 1597 und 1618 ihre Besitzungen aufgegeben** zu haben.

Die Untersuchungen der **Sal- und Lagerbücher** der Abtei sowie der **Steuerbücher** ist nur in Bezug auf die oben genannten Bücher und Orte lückenlos erfolgt; auch wurden **nicht alle**

Jahrgänge ausgewertet, da sich im Kontext meiner wissenschaftlichen Fragestellung eine andere Vorgehensweise ergab. Dennoch ist es wahrscheinlich, dass mit **Paul Pfister** [?] um die Jahrhundertwende durch Wegzug oder Tod der letzte Pfister Ihrer Ahnenreihe in Neresheim bzw. den umliegenden Ortschaften anzutreffen ist. Inwieweit die späten Pfister (Ende 18.Jh.) aus Aufhausen bei Bollstadt (siehe Auszug aus den Neresheimer Stammbäumen) dieser Linie angehören, kann ich nicht beurteilen. Im Steuerregister im Fürstlich Oettingen-Wallersteinischen Archiv Harburg (FÖWAH SLB 1821, Steuerregister 1788 -1799, Ort: Neresheim) wird der Namen für die Stadt Neresheim nicht aufgeführt. Wann der Zuzug erfolgte, kann ich daher nicht eingrenzen. Mit freundlichen Grüßen Holger Fedyna, ehrenamtlicher Archivar der Stadt Neresheim“.

08.08.2011 Von **Eugen Volkert** einen Auszug erhalten. **Ellwangen 764-1964** Beiträge und Untersuchungen zur Zwölfhundert-Jahrfeier. Herausgegeben im Auftrag der Stadt Ellwangen/Jagst von Viktor Burr. Schwabenverlag Ellwangen 1964 Band 1 Hermann Tüchle: *Reformation und Gegenreformation in der Fürstpropstei Ellwangen* von Seite 224/5 bis 245.

09.08.2011 **Holger Fedyna** aus Neresheim schickte Daten, Ffe 7.76 vom **01.08.2011** nun verbessert mit den Daten vom **09.08.2011**. Er schreibt zu diesen Vor- u. Nachfahren:

Ausgewertet wurden folgende Bände (Arbeitszeit 2 Stunden):

Lagerbuch 1490

Zins- und Giltbücher: 1511, 1593-97,

Zins-/Giltbuch der Abtei von 1618 für die Ortschaften Neresheim, Auernheim, Ebnat, Groß- und Kleinkuchen, Ohmenheim, Stetten, Affalterwang, Hochstatt

Ö-W Steuerbücher aus Archiv Harburg: 1618, 1653/56, Steuerregister 1788-99

Dazu habe ich die Meistergeldlisten von 1601-1648 aus den ö-w Amtsprotokollen (Archiv Harburg) ausgewertet (kein Pfister im Amt Neresheim, der Meistergeld zahlte).

Hinweis von Herrn Holger Fedyna (KB Neresheim ab 1664): „[...]“, dass es keine Listung in den **Steuerbüchern** mehr gibt, heißt noch nicht, dass kein Pfister mehr im Grundherrschaftsbezirk der Abtei Neresheim (ursprüngliche Vogtei) lebte. Die genannten Ortschaften gehörten zwar überwiegend zur Grundherrschaft der Abtei, z. T. auch komplett wie Neresheim oder Ellchingen und Ebnat. Herrschaftseinlieger wie die Reichsstädte Nördlingen oder Bopfingen hatten aber z.B. Hintersassen in Ohmenheim, Schweindorf, Dehlingen, Ober – und Unterriffingen. Zu den Herrschaftseinliegern im Amt Neresheim (Grundherrschaft weitgehend Kloster Neresheim, Landesherrschaft und damit Schutzvogtei Oettingen-Wallerstein) sind auch der Deutsche Orden, Kommende Kapfenburg, oder Württemberg (Auernheim) zu zählen. Hinzukommen die verschiedenen Linien des Hauses Oettingen (Steuerbücher!)

Das Amt neresheimische Ort Kösing (Additiv aus oettingen-wallersteinischem Besitz) gehörte nicht zur alten Vogtei der Abtei Neresheim, weshalb hier zunächst auch kein Besitz der Abtei aufgeführt ist. Trotzdem erscheint Kösing in den Steuerbüchern des Amtes Neresheim, da die oettingen-wallersteinische Schutzherrschaft über das Kloster und seine Grundholden bis 1764 währte. Danach war die Abtei Reichsstift mit Sitz auf der Prälatenbank. So viel zum **besitzgeschichtlichen Hintergrund** und dem Fehlen dieser Ortschaft in den Salbüchern der Abtei.

Als Folge sind für die **weitere Forschung** in jedem Fall die **Kirchenbücher der Härtsfelder Ortschaften** sowie die **übrigen Steuerbücher des Amtes Neresheim (Archiv Harburg)** heranzuziehen (evtl. **Diözesanarchiv Rottenburg**)“.

10.10.2011 **Simone Herde:** “[...], leider hat auch die Suche in den **Augsburger Predigerbüchern** nichts über Balthasar gebracht, ja selbst **Alexius Pistorius** war in keinem enthalten, warum auch immer!?”

Nur zu **David Pfister**, erst Helfer bei ev. St. Ulrich und dann Pfarrer bei Hl. Kreuz in Augsburg, habe ich etwas gefunden, was ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

fol. 64r Anno 1597 kame alhero M[agister] David Pistorius aus dem Landt zue Wirtemberg, vnd zum Helffer zue St. Ulrich verordnet.

Ebenda, fol. 68v In diesem Jahr [1619] starb auch M[agister] Daidt Pistorius Pfarrer zuem Creutz seines Alters im 56 Jahr, vnd hat Ime Herr Göbell Pfarrer bey St. Anna die Leichtpredig gethonn.“

David Pistorius war laut diesem Eintrag bei seinem Tod 1619 56 Jahre alt, wurde also um 1563 geboren. Zudem könnte die erwähnte Leichenpredigt erhalten geblieben sein.

Tut mir leid, dass auch dieser **letzte Augsburger Strohalm** nichts gebracht hat.

Vielleicht ist der einzig gangbare Weg der, **beim "Urschleim" in Krumbach anzusetzen?**

Mit herzlichen Grüßen aus dem leider grauen Augsburg Ihre Simone Herde“

11.10.2011 Mein Fazit: entweder nach Fedyna „**Kirchenbücher der Härtsfelder Ortschaften**“ sowie die übrigen Steuerbücher des Amtes Neresheim (**Archiv Harburg**) „nochmals heranzuziehen“ (wenig Erfolg lt. Fedyna), evtl. das **Diözesanarchiv in Rottenburg** anschreiben oder nach Simone Herde in **Krumbach** weiterforschen. Welcher Weg ist erfolgversprechend?

23.10.2011 Nach einem sehr persönlichen verständnisvollen Brief von Simone Herde vom 16.10.2011 als **Abschluss** der Recherchen in den **Augsburger Religionsakten des Stadtarchivs Augsburg und den Nördlinger Beständen des Staatsarchivs Augsburg** muss ich mir neue Prioritäten setzen.

16.01.2013 Zufallshinweis: Es schreibt in der BaWue-Liste Günter Thürheimer: Hallo Danny, ich gehe davon aus, dass du die Stadt **Ellwangen an der Jagst** meinst. Die Quellenlage ist hervorragend: **Kirchenbücher ab 1563**, Bestand Fürstpropstei Ellwangen im Staatsarchiv Ludwigsburg Stadtarchiv, **Kopie der Kirchenbücher auch in Aalen**. [...]. Viele Grüße Günter (Thürheimer), An der Point 8, 86655 Harburg.

Zusammenfassung und Auflistung der Pfister aus dem Nördlinger Archiv

Frau Simone Herde unterstützte mich tatkräftig und durchforstete alles was im **Augsburger Archiv** greifbar war. Am 03.05.2011 war ich im **Nördlinger Archiv**, wo Herr Dr. Sponsel mich sehr hilfsbereit unterstützte, jedoch brachte auch dies kein verwertbares Ergebnis. Weitere Pfister habe ich von Gerhard Beck, Werner Bub, Karl Ehmann, Maximilian J. Kraus, Dr. Ulrich Thiele und der sehr aktiven Gruppe um Manfred Wegele erhalten. Dazu schreibt Manfred Wegele am 05.03.2011: "Ich denke, dass das leider wieder nicht eine zielführende Spur ist. Pfister ist ein Allerweltsname und die Quellen des 15/16. Jh. sind eben sehr rar!"

Zusammenfassung der Pfisters aus der Archivforschung Nördlingen

Pfister, **Agnes** im Jahre **1380** in das Hospital einen Morgen Acker im Reimlinger Feld (Die Stiftungen der Stadt Nördlingen, KN 1449, Archivbesuch Nördlingen 03.05.2011)

Pfister, Margarete, Pfründnerin, im Jahre **1453** in das Hospital aus 24 fl. Kapital 6 Pfd. jährlichen und ewigen Geldes [...] gegeben [...] (Die Stiftungen der Stadt Nördlingen, KN 1449, Archivbesuch Nördlingen 03.05.2011)

Pfister, **Claus**, aus Spielberg [BB Nö. BA: 27.09.1479, Dr. Sponzel],
oo um 1479 s NN

Pfister, **Thomas**, Beck [BB Nö. BA: 13.07.1489, gab sein Bürgerrecht auf 12.10.1491], (Eugen Volkert 02.05.2011, lt. Auswertung der Mormonenverfilmung der Bürgerbücher: „habe bis um 1560 gesucht, darüber hinaus nicht weiter, außer diesen drei Pfister, die Dr. Sponzel herausgesucht hat, habe ich noch folgende Thomas, Caspar und Hans notiert. Davor habe ich noch die älteren Bürgerbücher ab 1385 und die Volkszählung von 1459 durchgesehen, ohne eine/n Pfister zu finden. Nicht jeder Einwohner erwarb das Bürgerrecht. Dass Jörg oder Matheis der Vater „unseres“ Balthasar gewesen ist, glaube ich nicht, weil der Name Jörg/Georg noch Matheis/Matthäus bei den direkten Nachkommen Balthasar vorkommen“
oo um 1489 s NN

Oberlehrer Rudolf Schmid, Familienforscher in Stammbäume der Stadt Neresheim S. 860, freundlicherweise erhalten von Holger Fedyna ehrenamtlicher Archivar und Museumsleiter Stadt Neresheim hue.fedyna-neresheim@t-online.de, Ffe 7.76 vom **01.08.2011**:

Pfister, **Jörg**, 1536 g....t? ebenso, **1511** ff. besitzt Kaus [ein „K“] Krautgarten, Garten an d. oberen wiesen, kauf 1511? Haus ?Grantl, Haus u. Krautgarten, 1513 Haus von Utz Sch?ffer. (Holger Fedyna 01.08.2011)

Pfister, **Hans**, besitzt 1511 Krautgarten, verk. **1511** Haus, Garten im Pfeller? (2 Stück) an Hans Frummel (Holger Fedyna 01.08.2011)

Pfister, **Theiß**, Hauer? **1511** ff. hat 1514 ½ Hof, 1514 1 Haus (Holger Fedyna 01.08.2011)

Pfister, **Jörg**, H [Haus]: 1 ß [Schilling]; Pfl [Pfeller]: 2 ß hlr [Heller]; Garten an der „obernwiß“ 1,5 ß (Holger Fedyna 09.08.2011 aus Archiv der Abtei Neresheim (AAN), I A 1,1, Salbuch **1511**, Ort Neresheim, Listung der Höfe mit Dienstverhältnis zum Kloster, Zahltag in der Regel am Leonhardstag, 06.11 unter der Überschrift: Ternu quartale Nöreßheim)

Pfister, **Hans**, (eingerahmt darüber): Hans Frumel: H: 2 ß; (Pfl: 4 ß 2 hlr eingerahmt, wohl zu Pfister); vom Pfl: 2 ß 2 hlr (Holger Fedyna 09.08.2011 aus Archiv der Abtei Neresheim (AAN), I A 1,1, Salbuch 1511, Ort Neresheim, Listung der Höfe mit Dienstverhältnis zum Kloster: Quartu quartale, Zahltag in der Regel am Leonhardstag, 6. November):

Hans Franck (gerahmt: darüber) **Jörg** Pfister: H: 2 ß; Pfl: 4 ß (gestrichen, dann Nachtrag: 2 ß) Nachtrag. vom kreba 4 ß (Holger Fedyna 09.08.2011 aus Archiv der Abtei Neresheim (AAN), I A 1,1, Salbuch 1511, Ort Neresheim, Listung der Höfe mit Dienstverhältnis zum Kloster: Quartu quartale, Zahltag in der Regel am Leonhardstag, 6. November)

Pfister, **Hans**, (Nachtrag) Pfl [Pfeller]: 4 ß [Schilling] 2 hlr [Heller], (Holger Fedyna 09.08.2011 aus Archiv der Abtei Neresheim (AAN), I A 1,1, Salbuch 1511, Ort Neresheim, Listung der Höfe mit Dienstverhältnis zum Kloster: Haußloß Burger Nöresheim, Zahltag in der Regel am Leonhardstag, 6. November):

Pfister **Theiß**, H: 2 ß; Pfl: 4 ß; (Nachtrag): von krebn 4 ß (Holger Fedyna 09.08.2011 aus Archiv der Abtei Neresheim (AAN), I A 1,1, Salbuch 1511, Ort Neresheim, Listung der Höfe mit Dienstverhältnis zum Kloster, Zahltag in der Regel am Leonhardstag, 06. November)

Pfister, **Theiß**, Hans Bader, Utz Schöffner, Blesin Thantzer geben vom Hof: 9 M [Malter]; 11 lbh [Pfund Heller]; 4 Hennen; 200 Eier, 4 ß Weisat. 3te Spalte: dienstfrei (Holger Fedyna 09.08.2011 aus Archiv der Abtei Neresheim (AAN), I A 1,1, **Salbuch 1511, Ort Neresheim**, Listung der Höfe mit Dienstverhältnis zum Kloster)
oo Neresheim? 1501 s

Pfister, **Jörg**, Zimmermann aus Neresheim [BB Nö. BA: 11.05.1517, Dr. Sponsel: Beruf aus Steuerbücher entnommen, best. BB Nö.: 11.05.1517, aus Nereshaim mit „a“, Zimmermann, ohne Zusatz bei Familienstand u. Sonstiges, erhalten von Wolfgang Killinger am 19.12.2016 in Excel-Tabelle von Dr. Gustav Wulz, Q: Stadtarchiv Nördlingen], steuert als *Jörg Pfister Zimmermann* 1525-1527 (KN 1454), 1528-1530 (KN 1457), 1531-1533 (KN 1461), steuert [nur Name: *Pfister Jörg Zn* verzeichnet] aber keine Steuer in 1534-1536 eingetragen! (KN 1474), steuert nicht, kein Name eingetragen 1537-1539, 1540-1542, 1543-1545 (handschriftliches Protokoll, S. 81-84)

oo um 1519 s NN

Ein bemerkenswerter Vorgang ist, dass **Jörg Pfister** bis 1533 seine Steuer gezahlt hat. Im nächsten Steuerbuch von 1534 bis 1536 steht noch sein Name mit dem Zusatz Zn (Zimmermann) aber keine Beträge sind in den 3 Jahren 1534 bis 1536 eingetragen. Im **Nachsteuerbuch** fehlt der Wegzug von Jörg (?) Auch im **Pfandbuch** und in den **Kriminalakten** fehlt der Name Jörg Pfister! Frage: Wohin ist er spurlos (aktenkundlich) verschwunden? War er verheiratet? Hatte er Kinder?

Pfister, **Matheis**, Geschlechtwander [Feintuchweber] aus Bayreuth [BB Nö. BA: 21.07.1522, Dr. Sponsel: „Beruf aus Steuerbücher entnommen“], steuert [lt. Steuerbücher: *Pfister Mattus Gchl*] 1525-1527 (KN 1456), 1528-1530 (KN 1458), 1531-1533 (KN 1462), 1534-1536 (hands. Protokoll), 1537-1539 (KN 1473), Nördlinger Nachsteuer 1550-1599: Pfister *Mathis* 58,5, steuert nicht, kein Name eingetragen 1540-1542, 1543-1545.

oo um 1522 s NN, best. am 19.12.2016 BB Nö. zusätzlich unter Familienstand: ToM d. Peter Baldauff

Pfitzmaier, **Jacob** Loder, steuert 1528-1530 (KN 1457, Archivbesuch Nördlingen 03.05.2011)
oo Nördlingen? um 1528 s. Pfitzmaier, **Jacob**, lodens wittib, steuert 1543-1545 (KN 1472, Archivbesuch Nördlingen 03.05.2011)

02.08.2011, Holger Fedyna, besonderer Hinweis, Wiederholung aus dem Protokoll: „[...] in Bezug auf die **Stadt Neresheim** scheinen die **Pfister demnach zwischen 1597 und 1618 ihre Besitzungen aufgegeben** zu haben. Die Untersuchungen der **Sal- und Lagerbücher** der Abtei sowie der **Steuerbücher** ist nur in Bezug auf die oben genannten Bücher und Orte lückenlos erfolgt; auch wurden **nicht alle Jahrgänge ausgewertet**, da sich im Kontext meiner wissenschaftlichen Fragestellung eine andere Vorgehensweise ergab. Dennoch ist es wahrscheinlich, dass mit **Paul Pfister** [?] um die Jahrhundertwende durch Wegzug oder Tod der letzte Pfister Ihrer Ahnenreihe in Neresheim bzw. den umliegenden Ortschaften anzutreffen ist. [...] Mit freundlichen Grüßen Holger Fedyna, ehrenamtlicher Archivar der Stadt Neresheim“.

Aus obigen „Einzeldaten“ aus der vorkirchlichen Forschung (KB Bopfingen, Tf und Tr ab 1546) ist derzeit keine genealogische Folge zu Balthasar abzuleiten

Pfister, Balthasar [10712], * um 1528 s, + Bopfingen 27.10.1581
oo Bopfingen? um 1550 s Walpurga NN [10713]

- Somit bin ich auf die Vermutung, wie ich es schon in der ersten Auflage aufgeführt habe, angewiesen, sie ist fraglich und nicht bewiesen.

Generation XIV

21424. **Pfister (Pistorius)** [*Elias?, unklar deshalb kursiv*, 4tes Kind - 21424/4 - als Vater von Balthasar, gemäß Auskunft von AF Anita Bezzel nicht bestätigt, aber: Die Vermutung von AF Dieter Schmidt: „die Linie könnte nach Augsburg führen“ wird durch den Brief vom Frau **Simone Herde**, freiberufliche Historikerin vom 06.10.2007 **bestätigt**: „Es stimmt also sowohl, dass Elias Pfarrer in Bopfingen war wie auch später Alex(ius) [21424/1/1] Pfister/Pistorius Superintendent von Bopfingen, Beilstein und Neuenstadt am Kocher. Eindeutig ist auch, dass die beiden Pfarrer Elias [21424/4] und Balthasar [21424/3] Pfister, ebenso wie der früh verstorbene Friedrich Pfister [21424/5], + 1536, Brüder von Georg Pfister [21424/1], (1483-1549), dem Vater von Alexius Pfister, (1518-1574), waren. Dass dieser Alexius Pfister zur evangelischen Religion übergetreten ist, nennt auch die Pfisterische Genealogie. Bester Beweis hierfür sind zudem seine zwei Eheschließungen“, Pfarrer in Bopfingen, Theologiestudium zusammen mit seinem Bruder Balthasar in Freiburg, * Krumbach/Schwaben ca. 1492 (Christoph Sperl v. 10.10.2007), oo um 1527/28 s [1517 Thesenanschlag von Luther]

Hinweis von **Dieter Schmidt** aus dem Jahrbuch 1963, „Württembergisch Franken“, Band 47, Seite 72 u. 73, Beitrag von Herrn Karl Bruder (1963 Stadtarchivar im Backnang) über „*Alexius Pistorius [21424/1/1], ein Pfarrerleben der Reformationszeit*“ worin u.a. folgendes ausgeführt wird:

a) die allgemein gehaltene Abstammung des Pfarrers, nämlich aus einer angeblich schon sehr früh bezeugten Augsburger Familie Pfisterer

b) seine persönliche Entwicklung mit allem drum und dran wie Studium und Familie der Ehefrau

c) seine Kinder und (wenige) seiner Enkelkinder aufgeführt sind

d) „*Zwei Brüder, Balthasar und Elias, studierten in Freiburg Theologie und wurden Priester, der eine in Öttingen, der andere in Bopfingen*“ (Originalquelle: Pfister-Stammbuch Genealogia Pistoriana im Stadtarchiv Augsburg XIV F.23 Schätze Nr. 23)

e) Erschwerend kommt hinzu: Tauf- und Ehebuch erst ab 1546 (Einsichtnahme in die KB-Filme und best. durch Manfred Renner v. 04.12.2007 aus „Die Städte im Regierungsbezirk Nordwürttemberg“)

Hinweis von **Manuela Siewert** am 02. April 2009 in der Mailingliste Bayern lässt hoffen:

„Hallo zusammen, lese gerade (...), da steht: Stuttgart/New York, red. Ein 1945 von einem amerikanischen Soldaten gestohlenen historisches Buch könnte bald nach Deutschland zurückkehren. Ein US-Gericht hat die Rückgabe an das Land Baden-Württemberg verfügt. Das reich illustrierte „Augsburger Geschlechterbuch“ stammt aus dem 16. Jahrhundert. Das wertvolle Stück galt seit 1945 als verloren. Einem Auktionshaus fiel in dem Buch das Siegel der Staatsgalerie Stuttgart auf, worauf es die Behörden in Deutschland verständigte. Viele Grüße Manuela Siewert“ Nach einer Mitteilung von **Manfred Lutz** in der BaWue-Mailingliste vom 26.03.2012 ist das Buch wieder in Augsburg. Nach Auskunft von **Simone Herde** führt es uns hier nicht weiter.

Ergänzung von **Christoph Sperl** am 08.10.2013: „Ihre Erkenntnisse zu Pfister decken sich im Wesentlichen mit den meinigen (zumal ja die Daten aus Augsburg von mir stammen). Leider habe ich mittlerweile nicht mehr Kenntnisse darüber, wie zuverlässig die vermutete Abstammung des jüngeren Balthasar Pfister, Pfarrer in Bopfingen, von den angegebenen Vorfahren ist. So ist es reine „Geschmackssache“, dass ich eher dazu neige, den älteren Balthasar Pfister als mutmaßliches Bindeglied zwischen Friedrich Pfister und den jüngeren Balthasar Pfister zu setzten, während Sie und Herr Wolf, hier den Bruder Elias/Elisäus haben“.

21425. NN.

Generation XV

42848. **Pfister (Pistorius)**, Friedrich, rk., Augsburg Rat des Bischofs Friedrich von Augsburg, hatte Grundbesitz in Augsburg und Krumbach (Dieter Schmidt aus Jahrbuch 1963 „Württembergisch Franken (W.F)“ Bd. 47, S. 72/73), (Maximilian J. Kraus: 1460 „bischöflicher Rat zu Augsburg“), * Krumbach/Schwaben 1436, oo k anno 1483 (Christoph Sperl: oo 1480),

- Wegen dem fraglichen Übergang von 10712 zu 21424, wird das **komplette Stammbblatt** wiedergegeben:

42849. **Steinweg von**, Juliane(a), rk., Mutter von 6 Kindern, * 86381 Krumbach/Schwaben ca. 1460 (Christoph Sperl: Nachlass Albert Haemmerle; Staats- u. Stadtbibl. Augsburg), [w.D.].

Kinder, 5 Söhne und 1 jung verst. Tochter Anna, insges. 6 Kinder (Q der 5 Söhne nach Christoph Sperl aus dem Nachlass Albert Haemmerle; Staats- u. Stadtbibliothek Augsburg, erweitert mit den Daten von Maximilian J. Kraus, 03.2009):

1. Pfister, **Georg** [21424/1], rk., Ratsherr in Krumbach/Schwaben, Augsburger Patrizier, 1536 Hauptmann der Augsburger Truppen, erhielt 1536 von Kaiser Karl einen Wapenbrief, mit einigen seiner Vettern (Maximilian J. Kraus: „Hieronymus, Georg und Christoph geadelt“), erhielt er 1548 vom Kaiser den Adel und andere Freiheiten (W.F.), * Krumbach/Schwaben 09.06.1483 (Christoph Sperl, Simone Herde, best. Jahrbuch 1963 W.F Bd. 47, S. 72/3), + Krumbach/Schwaben 31.12.1549 (Simone Herde und nach Jahrbuch 1963 W.F Bd. 47, S. 73: „Dort diente er seiner Heimat noch als Ratsherr am 04.01.1550“), ++ Pfarrkirche Krumbach/Schwaben 04.01.1550 (Simone Herde), A 66 J 6 M 22 T (Georg A. H. Wolf, 30.05.2008)

• **Simone Herde**: p.41vf. Anfang der neunten Linien des Pfisterischen Stammes [Abb. der Wappen des Georg Pfister und der Barbara Aichelin von Aichholtz]:

„(...) hat sich von seiner jugendt an in kriegswesen brauchen lassen, (...). Endlich erst anno 1536 im 53. L(ebensjahr?) seines alters, neben seinem bruder Friedrich, vnd seinem vetteren Sebastian Schertlin, nochmahln ein soldat, in Italias dem kayser zue gezogen, welches sein letzter zueg gewest. Ist hernach anno 1548 vom kayser Carl dem fünfften, neben zweyen vetteren mit dem Adel vnd andern freyheiten begabt, ein Ratsherr zue Crumbach in seinem vatterland worden, anno 1549 den letzten Decembris gestorben (...) dabei also geschrieben steht... Seine hausfrau Barbara lebte noch zwey jahr inn wittibstandt, (...)“ (Christoph Sperl S. 8 vom 10.10.2007: „Zog 1536 als mit seinem Bruder Friedrich in den Krieg nach Italien“)

• **Manfred Renner** vom 08.01.2008: „Die Geschichte der Familie von 1285 – 1555 ist veranlasst von Marx Pfister zu Augsburg, fortgeführt von Jeremias Pfister“ (Deutsches Geschlechterbuch, 71 Band = schwäbisches Geschlechterbuch, 5. Band; 1930, Druck und Verlag von C. A. Starke, Görlitz).

• **Dieter Schmidt** aus Jahrbuch 1963 „Württembergisch Franken“ Band 47, S. 72 u. 73: „Alexius Vater Georg Pfister war durch seine Familie mit fast allen angesehenen Augsburger Familien verwandt oder verschwägert. (...) Alexius Großvater [Friedrich 42848] hatte schon in Krumbach Grundbesitz neben solchem in Augsburg“.

• [w.D. aus W.F.] Nach dem Grabmal in der Pfarrkirche zu Krumbach war er fromm und ehrbar, von hoher Gestalt und guter Haltung. Er trug einen lang herabwallenden rötlichen Bart, also das Idealbild eines Barbarossa.

oo k ca. 1508 (Christoph Sperl: S. 5 **ca. 1512**) **Barbara Aichelin** (Maximilian J. Kraus: „v. Aichholz“), rk., nach dem Jahrbuch 1963 W.F. Bd. 47, S. 73: „seine Hausfrau Barbara Aichelin war die Tochter eines frommen Vaters, aus vermögender, guter Familie stammend“, Mutter von 3 Kindern: Alex, Barbaram und Friedrichen, * ca. 1490 (Christoph Sperl), + anno 1552, als Witwe (Simone Herde u.a. Christoph Sperl).

Kinder von Barbara mit Georg (nach Dieter Schmidt und Simone Herde):

1.1 Pfister, **Alex (Alexius, Alexander)** [21424/1/1], rk., später übergetreten ev., **Simone Herde** schreibt von zwei Eheschließungen mit 13 Kinder und „dass dieser Alexius zur evangelischen Religion übergetreten ist, nennt auch die Pfisterische Genealogie: hat von jugendt auf zu Werden, Dillingen, vnd Freyburg Theologiam studirt, ist hernach der reformirten religion anno 1545 Diaconus bey St. Stephan zue Augspurg gewest, von dannen anno 1547, den 23. Julii auff Nürtingen in das Land Württemberg khommen, volgend anno 1549 den 14 Januarii, nach Heidenheimd. Endlich anno 1554, den 15 Septembris der dreyen stätt Böblingen, Beilstein vund Neustatt am Kocher Superintendens worden, vudt biß ann sein seeliges end zur Neustatt verbliben, nennt sich **ab 1545 Pistorius**“, gen. Pfister von Burgdorff, (DGB Bd. 71, SGB, Bd 5, von 1930, S. 42, erhalten von Rudolf Dietmann: „1554-1573 Pfarrer und Spezial zu Neuenstadt a. K.“), * Krumbach 18.07.1518, + Neuenstadt a. Kocher 15.09.1574 (Christoph Sperl: „16.09.1574“), A 56 J 1 M 28 T (Georg A. H. Wolf, 30.05.2008), ++ Helmbundt bey der Neuenstatt am Kocher begraben. [s. Erläuterung z. Todesort bei seinem Bruder Friedrich 1.3]

Dieter Schmidt vom 11.01.2008: „Zu Helmbundt ist zu sagen, dass dieser Ort aufgegeben wurde und daneben die **neue Stadt „Neuenstadt“** gebaut wurde.

Von Helmbundt existiert oberirdisch nur noch der Rest des Chores der ehemaligen dortigen Kirche. Er steht an der Straße von Neuenstadt nach Cleversulzbach, dort wo Mörike einige Jahre Pfarrer war. Neuenstadt wurde nach seiner Erbauung auch lange offiziell „*Neustadt an der großen Linde*“ genannt“.

Christoph Sperl: „1554-1573 Pfarrer in Neuenstadt a. Kocher, ev, Schüler in Donauwörth und in Dillingen, Student in Freiburg, vor 1545 Mönch im Kloster Kaisheim bei Donauwörth, 1545-1547 ev. Diakonus in Augsburg St. Stefan, 1547-1549 Diakonus in Nürtingen, 1549-1550 Katechat in Heidenheim/Brenz, 1550-1552 Pfarrer in Böblingen, 1552-1554 Pfarrer in Beilstein, + 16.09.1574. In seiner Heidenheimer Zeit wurde er hart bedrängt vom dortigen Interimpriester. Gleichzeitig verfolgte ihn sein früherer Abt und versuchte ihn ins Kloster Kaisheim zurückzulocken. Q: Pfarrerbuch Herzogtum Württemberg - Rohmanuskript“

oo 1/2 k um 1546 (Christoph Sperl, n. Georg A. H. Wolf: 1/1) **Esther Schiltknecht** von Burgdorff, ev., Mutter von 11 Kindern, * Burgdorf (Christoph Sperl) 12.07.1527 (Simone Herde), + Neuenstadt (Christoph Sperl) 20.03.1567 (Simone Herde) (Td Johann Schiltknechts von Burgdorff, ev., Patricii von Würzburg, * ca. 1498, oo k ca. 1525 Barbara von Knöringenn, lebt 1527 in einem Ort Burgdorf, + 20.03.1567 (Georg A. H. Wolf))

Christoph Sperl: „Im Rohentwurf des Pfrb. Herzogtum Württemberg ist nicht angegeben, welches Burgdorf gemeint ist. Im heutigen Baden-Württemberg gibt es kein Burgdorf. Q.: Pfarrbuch Herzogtum Württemberg – Rohmanuskript, 2007“

oo 2 k Neuenstadt a. Kocher 16.10.1567 (Christoph Sperl, n. Georg A. H. Wolf: 2/1) **Maria Weidnerin**, Mutter von einem oder zwei Kindern (wegen Thobias aus Zeile 176 von Manfred Renner), (Maximilian J. Kraus mit dem Hinweis, „kann jederzeit veröffentlicht werden“: Witwe des Johannes Frank und Sie oo III Ehe 14.02.1581 Kaspar Schneider), * um 1530 e, + Neuenstadt a. Kocher 02.04.1621 (Christoph Sperl) in der Wochen nach Ostern 1621 (Simone Herde),

p.52r/53v Alex Pfister, Estra Schildknechtin von Burgdorff, Maria Weidnerin mit Wappendarstellung von Alex Pfister und seiner beiden Ehefrauen (Simone Herde)

Kinder aus I Ehe mit Esther Schiltknecht, Personendaten von Dieter Schmidt, detailliert von Christoph Sperl mit Wappen aus Otto v. Alberti: *Württembergischen Adels- u. Wappenbuch* Bd. 2, S. 598: **Pistorius**, Friedrich [42848]. Samuel [1.1.1], Jeremias [1.1.2], David [1.1.5], Elias [1.1.7] u. Josias [1.1.12] Söhne des Bürgers Alexander Pistorius [1.1] zu Neustadt am Kocher, deren Großvater Namens Pfister [Georg, 21424/1], im Jahre 1548 in den Reichsadelstand erhoben worden war, erhielten eine Reichsadelbestätigung d. d. Prag 28. Aug. 1608, Jeremias, David und Elias, Brüder, und ihr Vetter Christoph, die Pistorius, genannt Pfister, unterm 23. Febr. 1623 eine Adelsbestätigung mit dem Prädikat **v. Burgdorff** und Wappenbesserung durch Vereinigung ihres Wappens mit jenem des erloschenen Geschlechts der Schildknechte v. Burgdorff (Seyler S. 22 T. 20).

Blasonierung, übernommen von Dieter Schmidt: „Rotes Schild mit silbernem Ring und (über Ring 2 = li. u. rechts, unter dem Ring 1) 3 sechszackigen silbernen Sternen“.

Dieter Schmidt vom 04.12.2007: „Habe heute von Herrn Renner u. a. Wappenabbildungen der AUGSBURGER Pfisterer und der nachweislich von denen abstammenden NEUENSTADTER Pfisterer (Pistorius) erhalten. Beide Familien haben im Kern das gleiche Wappenschild: [...] Gibt es auch Wappenabbildungen von Ihren Bopfinger Pfisterern? Sollten diese im Prinzip nämlich ähnlich oder gleich sein, dann wäre es ein gutes Zeichen für die ebenfalls Augsburgische Abstammung. Sollte es aber solche geben und die wären ganz anders gestaltet, dann hat das nach meiner Erfahrung mit den Haller Familienwappen *Gräter* und *Eisenmenger* trotzdem nicht zu bedeuten, dass die Pfistererfamilien aus Bopfingen und die 2 anderen genannten abstammungsmäßig nichts miteinander zu tun hätten!“

1.1.1 Pfister, **Samuel** [21424/1/1/1], * Heidenheim/Brenz 14.9.1549, + Ehningen 24.6.1584

oo k ca. 1571 Catharina **Höfel**, Mutter von 4 Kindern, * Ehningen 1549

Kinder 1 - 4:

1.1.1.1 Pfister, **David**,

1.1.1.2 Pfister, **Samuel**,

1.1.1.3 Pfister, **Johannes**,

1.1.1.4 Pfister, **Esther**,

1.1.2. Pfister, **Jeremias** [21424/1/1/2], * Böblingen 18.9.1550, + Heimerdingen 07.05.1581

oo 1/1 k 08.01.1572 Catharina **Benignus**, Mutter von 8 Kindern, * ca. 1553, + Langenbrand Württ. 1596 (Td Johann Benignus, Prof. theol. in Tübingen, ev., * ca. 1522, oo k ca. 1547 Mendelstein NN, * ca. 1525)

oo 2/2 k ca. 1582 Gabriel **Farber**, * ca. 1554.

Kinder 1 - 8, aus I Ehe mit Catharina, 3 Sö, 5 Tö:

1.1.2.1 Pfister, **Heinrich**, * Winnenden 03.05.1570 (Manfred Renner)

oo um 1599 s Margarethe **Heerbrand**

Kinder nach Manfred Renner v. 08.01.2008 u. erweitert mit den Daten von Maximilian J. Kraus 03.2009:

1.1.2.1.1 Pfister, **Johannes**, (Maximilian J. Kraus 03.2009: Urenkel von Alexander Pfister), Amtmann zu Königshofen an der Tauber, 1642 Vogt zu Lauffen am Neckar, 1642 Vogt zu Lauffen a. N., 1661 zu Backnang, 1661 zu Backnang, 1664 zu Lauffen, * Winnenden 25.05.1600, + Lauffen a. N. 06.02.1669

oo vor 1627 Elisabeth **von Röhn**, * (aus dem französischen), + Lauffen am Neckar 16.05.1660. Dieser wird Stammvater einer in Württemberg weit verbreiteten Familie, welcher sich Pistorius nennt, (Maximilian J. Kraus: vgl. DGB 1930 Band 71, S. 642)

Kinder nach Maximilian J. Kraus 03.2009:

Pfister (Pistorius), **Johannes**, Schultzeiß zu Großgartach u. Nordheim, 1664 Keller zu Brackenheim, 1668 Keller u. geist. Verwalter zu Mundelsheim, 1669 Amtmann zu Ebingen, * um 1627, + Ebingen 11.02.1670

oo Lauffen 25.06.1650 Regine **Varenbühler**, * Markgröningen 26.01.1627 (Td Johann Bernhard Varenbühler u. d. Justine Heller)

Kinder nach Maximilian J. Kraus 03.2009:

Pfister (Pistorius), **Johann Friedrich**, 1678 Amtmann zu Laichingen, 1690 Untervogt u. geistl. Verwalter zu Blaubeuren, 1697 Vogt zu Winnenden, 1709 Kammerrat ebd., * Nordheim 24.10.1652, + Winnenden 23.05.1727 (DGB Bd. 71, SGB, Bd. 5 von 1930, S. 642),

oo Vaihingen 25.01.1681 Anna Rebekka **Stuber**, (Td Pfarrers Georg Stuber zu Seißen bei Blaubeuren u. d. NN)

Kinder nach M. J. Kraus
03.2009:

Pfister (Pistorius), **Jo-**
hannes, * Vaihingen
25.12.1685, + Stuttgart
17.12.1757,
oo Sofie Tabitte **Majer**,
* Tübingen 08.07.1685,
+ Winnenden
08.04.1726 (Td Ernst
Gottlieb Majer, Dr. jur.
Professor zu Tübingen
u. d. Justine Bardili).

1.1.2.2 [k.w.D zu 1.1.2.2. bis 1.1.2.8]]

1.1.3. Pfister, **Susanne**, * Böblingen ca. 1552, + ca. 1552 jung verstorben

1.1.4. Pfister, **Katharina (Ester** lt. Christoph Sperl), * Beilstein Württ.
20.11.1553 , + Bad Wimpfen 24.6.1617

oo k 10.01.1576 Johann **Hamm** von Wimpfen, lebte in Wimpfen
und Neipperg (Simone Herde 10.05.2011), * ca. 1550.

1.1.5. Pfister, **David**, * Neuenstadt/Kocher 25.02.1555, + Plüderhausen
20.10.1591 (Christoph Sperl)

oo 1/2 k 1577 Barbara **Schwarz**, * Altdorf b. Böblingen ca. 1555

oo 2/2 k 07.06.1587 Margaretha **Weiperlin** (verw., Wwe. des
Caspar **Schad**), * Schondorf/Württ. ca. 1551.

Kinder aus I Ehe (Dieter Schmidt, 01.2008, k.w.D zu den 3
Söhnen):

Pfister, **David**,

Pfister, **Johannes**,

Pfister, **Jeremias**,

Kinder aus II Ehe (Dieter Schmidt, 01.2008, k.w.D):

Pfister, **Elise**,

Pfister, **Anna**, + jung

1.1.6. Pfister, **Susanne**, * Beilstein 1552 (Dieter Schmidt, 01.2008), +
jung 1556

1.1.7. Pfister, **Elias**, (4ter Sohn, 21424/1/1/7) Pfarrer u.a. Winnenden,
Lautern, Rottenacker Krs. Ehingen u. Rielinghausen, * Neuen-
stadt a. Kocher 29.10.1557, + Rielinghausen 15.04.1596 (Dieter
Schmidt am 03.03.2009: „09.04.1596“)

oo k Marbach (Dieter Schmidt) 16.04.1577 Barbara **Veihel**,
Mutter von 10 Kindern (Dieter Schmidt), * Marbach a. Neckar
ca. 1556

Kinder 1 - 10 [k.w.D.]

1.1.8. Pfister, **Georg Friedrich**, * Neuenstadt a. Kocher 1559 (Chris-
toph Sperl), + bald nach Geburt ca. 1559

1.1.9. Pfister, **Maria** und Susanne, Zwillingsschwester, (Dieter Schmidt,
01.2008), * Neuenstadt a. Kocher 24.09.1561, Mutter von 3
Kinder,

oo k ca. 1593 (Christoph Sperl) Georg **Miller** von Mergentheim,
wohnte später in Heidingsfeld (Dieter Schmidt), * Mergentheim
ca. 1568

[Christoph Sperl: * Neuenstadt a. Kocher ca. 1563, + Neuen-
stadt a. Kocher früh gestorbenes Kind ca. 1564,

[Christoph Sperl: * Neuenstadt a. Kocher ca. 1565, + Neuen-
stadt a. Kocher ca. 1565]

1.1.10. Pfister, **Susanne**, Zwillingsschwester, * 24.09.1561, + 1566

1.1.11. Pfister, **Barbara**, * 1566, + 1566

Kinder aus II Ehe mit Maria Weidnerin:

1.1.12. Pfister, **Josias**, * Neuenstadt a. Kocher 31.03.1570, + während
einer Kur in Celje (Cilli) 1599 (Simone Herde 10.05.2011: „Cilia“ und

weiter Tafel 31: „wohnte in Sachsenfeldt in Kaernten, Prediger in Scharpfenaw in der Grafschaft Cilia“)

oo k Keutschach (Simone Herde, 10.05.2011) 10.09.1595 Katharina **Scarger**, * Keutschach/Kärnten ca. 1573

2 Kinder nach Simone Herde aus Stammtafel Pfister, 10.05.2011

Pfister, **Maria**

Pfister, **Josias**, * 1598, dieser kam als Jesuit nach Spanien und starb, vermutlich als Missionar, in Indien

1.1.13 Pfister, **Thobias** (Manfred Renner, 08.01.2008, Z. 176, ansonsten k.w.D, wäre dann das 13. Kind!),

Simone Herde: „Pfister, **Estra**“, (Simone Herde nennt in der Aufzählung der Kinder Estra und Thobias aber kein Kind Katharina). „Allerdings sind unter den immerhin 13 Kindern aus den beiden Ehen des Alexius Pfister keine mit dem Vornamen Bathasar oder Samuell in der Genealogia Pistoriana aufgeführt. Eine Aufstellung der vorreformatorischen Pfarrer von Bopfingen liegt mir hier in Augsburg nicht vor. Da wäre es wohl ratsam, sich an das katholische Pfarramt von Bopfingen zu wenden. Vielleicht liegt dort eine gedruckte Kirchengeschichte o. ä. vor.“ (...).

1.2 Pfister, **Barbaram** [21424/1/2], „ihr Vermögen und ihre Güter kamen in „fremde Hände“ (Dieter Schmidt: „G.P.161 heißt also, lt. dem im Augsburger Stadtarchiv unter XIV F.23 Schätze Nr. 24 verwahrten Pfister Stammbuch Genealogia Pistoriana, Seite 161“), + 1596

oo Heilbronn, Bernhard **Rhedinger** (Manfred Renner vom 23.02.2008, Zeile 42) **Kinder** nach einem E-Mail von Dieter Schmidt vom 03.03.2009:

Pfister, **eine Tochter**

oo I

oo II

oo III Veit **Schäffer** von Heilbronn

1.3 Pfister, **Friedrichen** (Friedrich) [21424/1/3], folgte dem Beruf seines Vaters, er soll in einem Kriegszug in den Niederlanden umgekommen sein, in Wirklichkeit ist er aber, offenbar krank, bei seinem Bruder Alexius in Neuenstadt an der Linde am 19.01.1572 als Flüchtling verstorben“ (Dieter Schmidt aus Jahrbuch 1963, W.F. Bd. 47, S 73), * Krumbach/Schwaben ca. 1520 (Christoph Sperl), + Neuenstadt 19.01.1572 („Neuenstadt“ bei seinem Bruder Alexius). [Dieser Todeseintrag existiert im Kirchenbuch und ist dort von Alexius mit „mein, des Pfarrers Bruder“ genannt], (Dieter Schmidt vom Januar 2008 in Ergänzungen zu der Liste Ahnen Pfister von Manfred Renner)

Dieter Schmidt, 03.03.2009: „Totenbuch Neuenstadt (Linde neuzeitlich: am Kocher) 1572, 19. Jan. Friedrich Pistorius, mein des Pfarrers leiblicher Bruder zu mir in der großen (Hungersnot?) anno 1571 umb Januarii krankh ankhomen und zu Bett starr gelegen bis zum 19. Januarii nach christenlicher Bekannntnuß und Empfahung des Herrn Nachtmahls christenlich verschieden“.

oo NN

Kinder:

Pfister, **Michael**, „der dem Alexius als Pfarrer in Neuenstadt folgte und dann nach Speyer kam“ (Dieter Schmidt vom 03.03.2009)

2. Pfister, **Hans** [21424/2], Kaufmann (Jahrbuch 1963 „W.F. Bd. 47, S. 72/3: ein Bruder Hans scheint Kaufmann geworden zu sein), * Krumbach/Schwaben ca. 1486

3. Pfister, **Balthasar** [21424/3], Pfarrer in Oettingen, * ca. 1490

4. **Pfister, Elias [21424/4], Pfarrer in Bopfingen, * Krumbach/Schwaben ca. 1492 oo 1527/28 s NN [21425].**

Simone Herde, p.42v/43r: **Balthas Pfister, Elias Pfister** mit Wappenabbildung „Diese beede Balthas vnd Elias, Friderich Pfisters söhn, haben von jugent auff theologiam studiert, vnd zuegleich zue Freyburg magistriret, sein hernach viel besamben gebliben, endlich Bathas in der Grafschafft Öttingen, vnd Elias zue Bopfingen pfarren gekhomen, von ihrem absterben hat man nichts“ (best. Jahrbuch 1963 W.F. Bd. 47, S. 73, vgl. G. P. 131/132)

Dieter Schmidt vom 19.02.2008, Quelle: Jahrbuch 1963 "Hist. Verein für Württembergisch Franken" Band 47, ab Seite 72 bis S.80, Autor: Karl Bruder, Titel: "Alex Pistorius, ein Pfarrerleben der Reformationszeit". Darin ist eben auch die

Vorfahrenschaft des genannten Alexius Pistorius bis zu seinem Großvater genannt sowie die 2 Brüder seines Vaters, die Priester Elias und Balthasar Pfister. (Sie kennen es ja: einen von Ihnen "verdächtige" ich als möglichen Stammvater der Bopfinger Pfister!)"

5. Pfister, **Friedrich** [21424/5], * Krumbach/Schwaben ca. 1496, + im Krieg in Italien 1536 an einer Seuche?

Simone Herde: p.43r **Friedrich Pfister** mit Wappenabbildung

„Friderichs Pfister mit Juliana von Steinweg jüngster sohn, ist neben seinem eltern brüder Georgen, vnd seinem vetter Sebastian Schwertlin [für Kaiser Karl V. ins Feld nach] Italam gezogen, daselbst er auch gebliben, anno 1536“ (Nachtrag aus dem Jahrbuch 1963 „Württembergisch Franken“: für Kaiser Karl V. ins Feld nach Italien im Jahre 1536 und starb dort, wahrscheinlich an einer Seuche), (Maximilian J. Kraus: „Vetter Schertlin Burtenbach“)

6. Pfister, **Anna** [21424/6], * um 1497 s, + unverheiratet jung gestorben (siehe Liste Pfister/er, Pistorius von Manfred Renner im Jan. 2008, best. durch die Kopie von Dieter Schmidt am 03.03.2009 aus Jahrbuch 1963 „Württembergisch Franken“ Bd. 47, S. 72/73)

Generation XVI

85696. **Pfister, (Pistorius)**, Georg, rk. bischöflicher Rat in Krumbach/Schwaben, P bischöflicher Augsburger Rat, (Maximilian J. Kraus: „1455-1463 bischöflicher Burggraf zu Augsburg“), * Augsburg ca. 1411 (Christoph Sperl), oo 1/2 ca. 1435 (Christoph Sperl)
85697. **Stolzhirsch**, Anna, (verw. **Hangenor**), rk. Mutter von 3 Kindern, * Augsburg ca. 1407 (Christoph Sperl).
85698. **Steinweg, von**, NN, rk. In Krumbach/Schwaben, * ca. 1429 (Christoph Sperl), oo ca. 1464
85699. **Nägelin**, NN, rk., * Auerßhofen ca. 1432 (Christoph Sperl).

Generation XVII

171392. **Pfister (Pistorius)**, rk., Leonhard (Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415: Lienhard der Ältere), Zunft der Kaufleute, vorh. Signatur: c89212 (Christoph Sperl), lt. Georg A. H. Wolf nach Q AL 1415: „er war bei Tod seines Vaters noch keine 10 Jahre alt, seine Mutter [342785] verwaltete das Vermögen ihrer Kinder, schon mit 19 Jahren (1413) wird Lienhard allein im italienischen Handel genannt, später insbesondere als Händler in feinen Gewürzen (Zimt und Chanella), er baut in brillanten Geschäftsjahren zwischen 1400 und 1450, denen auch die Gossenbrot, Herwart, Lauginger und Meuting ihr Vermögen verdanken, das Fundament für die spätere glänzende Vermögensentwicklung seines Hauses auf“; steuert 1422 42 fl. (Christoph Sperl), (Maximilian J. Kraus, 03.2009: „Kaufmann zu Augsburg handelte mit Tuch und Gewürzen, wohnte im Haus D 11“), * Augsburg 1383 (Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415), + Augsburg 25.01.1434 (Christoph Sperl), oo Augsburg ca. 1410 [mit umfangreichen weiteren Daten u.a. von Georg A. H. Wolf und Manfred Renner]
171393. **Langenmantel**, Susanne v. doppelt. R., Mutter von 7 Kindern, * Augsburg ca. 1391 (Christoph Sperl, nach Georg A. H. Wolf: * 1400 (u), + Augsburg 25.12.1444 [w.D.].

Generation XVIII

342784. **Pfister (Pistorius)**, Conrad, rk. P, Zunft der Kaufleute in Augsburg, Herr in Augsburg, vorh. Signatur: c178424 (Christoph Sperl), Kaufmann zu Augsburg im Pfisterhaus bei St. Ulrich (Maximilian J. Kraus 03.2009), * Augsburg ca. 1365 (Christoph Sperl), * Augsburg um 1340 (Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415), + ebd. 1392, oo ebd. 1384 (Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415: „oo um 1370“)
342785. **Egen**, Clara, rk. P, vorh. Signatur c178425 (Christoph Sperl), Mutter von 2? Kindern, * Augsburg ca. 1364 (Christoph Sperl mit weitere Schreibweisen: „Teile der Familie Egen nannten sich „von Argon“ gemäß Nachlass Albert Hämmerle; Moehner: Genealogia Fam. Patr. Aug.“).
342786. **Langenmantel** v. doppelt. R, Ulrich, rk. P, des Rats in Augsburg, urkundet 1377 mit seinem Vater und 1379 mit seinem Bruder Georg in Augsburg, vorh. Signatur: c178426 (Christoph Sperl), * Augsburg ca. 1357, oo ca. 1377 [Otto v. Alberti: *Württembergisches Adels u. Wappenbuch 1889*, Bd. 1 liegt auf S. 437 ein Wappen für Mathäus L. v. R, 1613 Obervogt zu Liebenzell, 1617 zu Göppingen – Dienerbuch – nach Hafner waren sie 1669 im Ravensburger Patriziat, vor], [w.D. Frank Leibrecht,

27.01.2019 versucht in der Datenbank „Süddeutsche Patrizier“ hinterlegten Langenmantel mit den unterschiedlichen Quellen zu hinterlegen. [...] Die Tafel von Johann Seifert aus dem Jahr 1721 scheint mir im Lichte der neueren Quellen durchaus fehlerhaft zu sein]

342787. **Keutzlin**, Barbara, rk. vorh. Signatur: c178427 (Christoph Sperl v. 06.09.2007), Mutter von 2 Kindern, * Salzburg 1361 (Christoph Sperl aus Seifert, J. Moehner; Ansorge, K. Lilienthal, F. (Bay. Bd. D. LV)).

Generation XIX

685568. **Pfister (Pistorius)**, Johann (Georg A. H. Wolf: *Hans*), Tuchhändler in Augsburg, rk. wohnte bei St. Ulrich, Ratsherr, handelte schon nach Venedig, Mitglied der Kaufleutezunft (Maximilian J. Kraus 03.2009), * Augsburg ca. 1331 (Christoph Sperl, P vorh. Signatur: c356848), (Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415: „* Augsburg um 1340“), + Augsburg 1385 (Christoph Sperl, nach Maximilian J. Kraus: „+ 1386“), ++ Augsburg bei St. Ulrich 1385 (Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415), oo Augsburg 1365

685569. **Rehling(er)**, Demut, (Georg A. H. Wolf: „oo 1375 dürfte zu spät sein“; Manfred Renner: „Rehlinger“, Maximilian J. Kraus: „Donata“), Mutter von 6 Kindern, * Augsburg ca. 1350 (Christoph Sperl), + Augsburg 1389 (Christoph Sperl), die Familie Pfister geht nach der Zunfterhebung 1368 in die Kaufleutezunft (Christoph Sperl v. 10.10.2007, S. 2: Nachlass Albert Hämmerle; Moehner; Genealogia Fam. Patr. Agnus, Staats- u. Stadtbibliothek Augsburg).

685570. **Egen**, Peter (Lorenz?), rk. Pm (Christoph Sperl, vorh. Signatur: c356850), * Augsburg ca. 1332 (Christoph Sperl), oo ca. 1358

685571. **Dachs**, Gertrud **Dachs**, rk. P, vorh. Signatur c178425 (Christoph Sperl), Mutter von 5 erfassten Kindern, * Augsburg ca. 1335 (Christoph Sperl: Nachlass Albert Hämmerle; Moehner: Genealogia Fam. Patr. Augus.).

685572. **Langenmantel** v. doppelt. R, Heinrich III., (BBLF 1966, S. 209), rk. P, des Rats in Augsburg, urkundet 1370, 1377 und 1379 in Augsburg, vorh. Signatur: c356852 (Christoph Sperl), * Augsburg ca. 1326, + Augsburg um 1391 (?), oo I Augsburg ca. 1351 Anna Gossembrot; oo II k nach 1370 NN

685573. **I Gossenbrot, Anna**, rk. vorh. Signatur: c356853 (Christoph Sperl v. 06.09.2007), * Augsburg 1335, + Augsburg nach 1370 (Christoph Sperl: Seifert, J. Moehner; Ansorge, K. Lilienthal, F. (Bay. Bl. d. LV))
II NN, * ca. 1350 (Christoph Sperl), + Augsburg nach 1406 (Christoph Sperl).

Generation XX

1371136. **Pfister (Pistorius)**, Ulrich, rk., (lt. Georg A. H. Wolf: „1306-07 Steuermeister; Kinder Hans, Ulrich und Nikolaus; bei Bendel ist der Vater Heinrich“), Gewandschneider in Augsburg, P 1346/1356 des kleinen Rats zu Augsburg auch Steuermann (Steuereinknehmer), 1368 (Zunfterhebung) wechselt in die Kaufleutezunft, vorh. Signatur: c713696 (Christoph Sperl), nach Georg A. H. Wolf, aus der Familienchronik lt. AL 1415: „er habe einen stattlichen Tuchhandel betrieben, darinnen er vor anderen, durch Gnaden und Segen Gottes, dermaßen zugenommen, bei der Neuordnung der städtischen Regierung 1368 in die Kaufleutezunft eingetreten, weil er von seiner Handtierung und Kaufmannschaft nicht lassen wollte; 1306 in den Rat und dort zweimal Steuermeister“, (Maximilian J. Kraus: „1346, 1351, u. 1356 Steuermeister, Mitglied der Kaufleutezunft, wohnte bei der Wolfmühle, 22 Jahre im kleinen Rat“), * Augsburg ca. 1304 (Christoph Sperl, nach Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415: „* Augsburg um 1310/20“), + Augsburg nach 1370 (Christoph Sperl), oo 1/1 k ca.1329 Agnes Raiser; oo 2/1 Demutha Rehling [w.D.]

1371137. **1/1 Raiser, Agnes**, rk. 1346 erwähnt in Augsburg, Mutter von 7 Kindern, * Augsburg ca. 1307 (Christoph Sperl, vorh. Signatur c713697), + Augsburg nach 1346
2/1 Rehlinger, Demutha, (Georg A. H. Wolf, S. 10, 20.08.2007), * Augsburg ca.1340.

1371138. **Rehlinger (von Rehlingen)**, Konrad, rk. 1363ff. Ratsherr (AL Hesse 875504: 1371/72, 1375/76, 1379/80 Bürgermeister, 1372 Kriegsherr, mehrfach gesandter der Stadt) 1367 Stadtpfleger in Augsburg, Pm, zieht vom Schloss Scherneck nach Augsburg, ist nach der Zunfterhebung (von 1368) 1371, 1375 und 1379 Bürgermeister von Augsburg, vorh. Signatur: c357536 (Christoph Sperl), (Manfred Renner: **Konrad II.**, in Augsburg gen. ab 1351, urkundet 1373, 1363 Ratsherr zu Augsburg, Umgelder 1365, Stadtpfleger 1367-1379), * Scherneck b. Rehling ca. 1302, + Augsburg 06.08.1380,

- oo I k Augsburg 1335 (Christoph Sperl) Hildegart Herwart; oo II k Augsburg 1350 (Christoph Sperl) Klara Langenmantel [w.D.]
1371139. **Version 1** nach Christoph Sperl:
 oo I **Herwart** Hildegard, * Augsburg ca. 1311, + Augsburg vor 1350
 oo II **Langenmantel** Klara vom doppelt. R, (Manfred Renner: „Doppelten R“), rk. !P (Christoph Sperl), * ca. 1327 (Christoph Sperl, vorh. Signatur: c713699), + Augsburg? vor 1354 (Christoph Sperl), (Td Langenmantel [2742278] u. d. NN [2742279]), (Christoph Sperl v. 06.09.2007, S. 4 aus Nachlass Albert Hämmerle; Stadt- u. Staatsbibliothek Augsburg).
Version 2 nach Manfred Renner vom 23.02.2008:
 oo 1/1 1350 Klara **Langenmantel** vom Doppelten R (Manfred Renner S. 2 hier steht: Klara, best. AL Hesse 78 Seiten, 875504)
 oo 2/1 vor 1354 (AL Hesse, 78 Seiten, 875504) Guta (Gertrud) **Dachs**, rk. Mutter, Ehe- u. Hausfrau von 3 Kindern, * ca. 1335 (Christoph Sperl), + Augsburg 06.12.1369 (Manfred Renner)
 oo k Augsburg ca. 1358 Peter **Egen** (Lorenz?), * Augsburg ca. 1332 (Christoph Sperl: Codex Stetten; Nachlass a. Hämmerle; Moehner, R.: Gen. Fam. Pa)
 oo 3/1 um 1369 Agnes **Vend**, (Manfred Renner), Mutter, Ehe- u. Hausfrau von einem Sohn: Konrad II. (Quelle von Manfred Renner für die Version 2: Deutsches Familienarchiv Band 116: Ahnen von Paul Ludwig, ermittelt, zusammengestellt und mit dem Nachwort herausgegeben von Walther Ludwig; Verlag Degener & Co., Inhaber Manfred Dreiss, Neustadt an der Aisch, 1994), * vor 1349, + 1396/98 (AL Hesse, 78 Seiten, 875504)
1371140. **Egen**, Egidius, rk. Pm (vorh. Signatur: c713700 Christoph Sperl), 1307 erwähnt in Augsburg, * Augsburg? ca. 1287, + Augsburg? (Christoph Sperl: Codex Stetten; Moehner: Genealogia Patr. Augustae, 17 Jh.), oo ca. 1312
1371142. **Dachs**, Johann, Bürger, Kaufmann und Bürgermeister in Augsburg, 1350/68 Stadtpfleger, tritt von den Geschlechtern zu den Zünften über, gen. „Johann Dachs der Alte“, * ca. 1300, + Augsburg 13.11.1373 (AL Hesse, 78 Seiten, 1751010), oo k vor 1335 (AL Hesse, 78 Seiten, 1751011 mit Hinweis auf AL Schweizer-Kaufmann 2660946/7; AL Ludwig in DFA 116, S. 253)
1371143. **NN**, Elisabeth.
1371144. **Langenmantel** v. doppelt. R, Rüdiger, rk. Augsburg 1325/1365 !Pm (Christoph Sperl), urkundet 1325 in Augsburg, vorh. Signatur: c715114 (Christoph Sperl), scheidet 1328 aus der Verwaltung der Stadt Augsburg aus, urkundet noch am 12.12.1350 in Augsburg, als er seinem Schwiegersohn und seiner Tochter Anna einen Zehnten zu Bopfingen verkauft. (Desgleichen verkauft er auch an den Bruder seines Schwiegersohnes, Marquard Hangenor und dessen Frau Gertrud), 1346 steuert er „vom alten Burgtor“, * Augsburg ca. 1298, + Augsburg um 1365, oo k vor 1325 [w.D.]
1371145. **Hoy**, Elsbeth, rk. vorh. Signatur: c715115 (Christoph Sperl v. 06.09.2007), Mutter von 3 Kindern (nach Manfred Renner und Auswertung von BBLF 29. Jg., 1966, S. 191 bis 214: *Quellen zur Geschichte der ältesten Augsburger Langemantel*, führt dies zu 7 Kinder mit meiner Bemerkung: „Die Töchter von Rüdiger IV. sind nicht wie seine Brüder im Zusammenhang überliefert, da seine ganzen Familie im AB [Achtbuch im Stadtarchiv Augsburg] 1365 l. 29 fehlt, Anna [685572/4], Heinrich [685572//5] und Klara [685572/7]“), * Augsburg 1301, + Augsburg nach 1350, 1325 bürgt er zusammen mit seinem Bruder Johann (von Wertingen) für seine Schwester Gertrud, die Witwe des Hermann Schröter, urk. letztmals 1365 mit seinen Kindern (Christoph Sperl: Ansorge u. Lilienthal im Bay. Bl. d. LV. F. Famkde., 1966, Nr. 3, nach Manfred Renner aus Dt. Familienarchiv Bd. 72, 1979: Elsbeth Hoy, Tochter des Bürgermeister Herman v. Hoy und der Frau Mechthild).
1371146. **Gossenbrot**, Martin (Marquard?), rk., ! (vorh. Signatur: c713706 Christoph Sperl) in Augsburg, * Augsburg ca. 1315, + Augsburg 04.06.1377, oo k Augsburg? ca. 1335 (Christoph Sperl: Seifert, J. Moehner; Ansorge, K. Lilienthal, F. (Bay. Bl. d. LV)). [Gossenbrot, oberdeutsch: warmes Brot, mit Fett begossen (Müller, Hans Hewaldstr. 10, 1 Berlin 62: AL Müller – Ahnenkreis Schmidt aus 2. Teil, Fortsetzung von HAL Heft 3/1970, Sp. 241-246), Ffe 7.78]

Generation XXI

2742272. **Pfister (Pistorius)**, Nicolaus, rk. !P (vorh. Signatur: c1427392, Christoph Sperl S. 2 vom 10.10.2007), um 1304 erwähnt in Augsburg, wohnte am Rohr, Haus 38, oberhalb des Judenberges, neben dem Tanzhaus, Patrizier in Augsburg (Georg A. H. Wolf, Q: AL 1415), * Augsburg ca. 1276 (Christoph Sperl: Nr. 128, AL Kraus, 07.2009: „* um 1280“), oo k Augsburg ca. 1301 (Christoph Sperl)
2742273. **Vetter**, Sabina (Christoph Sperl, nach Manfred Renner Zeile 3 vom 08.01.2008: Veders), rk. P (Christoph Sperl vorh. Signatur: c1427393), Mutter von 7 Kindern, * Augsburg ca. 1279, [w.D.].
2742274. **Raiser**
2742276. **Rehlinger**, Grimold (Greinwald), rk. Pm (Christoph Sperl, vorh. Signatur: c715072) um 1300 Schlossherr/Burgherr in Scherneck b. Rehling, Diener des Herzogs Rudolf von Bayern, Grimold von Rehlingen sagte am Ulrichstag 1300 der Stadt Augsburg die Öffnung seiner Burg bei Rehling und seiner Schösser zu, d.h. das Recht für die Leute der Stadt Augsburg, bei ihm Aufnahme zu begehren und erhielt dafür das Augsburger Bürgerrecht, * Scherneck b. Rehling ca. 1271, + Scherneck b. Rehling, oo k ca. 1295
2742277. **von Windach**, Anna, rk. Mutter, Ehe- u. Hausfrau 3 Kindern, sie brachte ihrem Gatten Schloss und Dorf Windach zu, * Windach ca. 1274 (Christoph Sperl vorh. Signatur c715073: Nachlass A. Hämmerle Stadt- u. Staatsbibliothek Augsburg).
2742278. **Langemantel**, Rüdiger, um 1306 Stadtpfleger zu Augsburg (DGB, Bd 71?, S. 648, freundlicherweise von Rudolf Dietmann am 26.10.2013 erhalten), oo vor 1327
2742280. **Egen**, Johann, rk. Pm (vorh. Signatur: c1427400 Christoph Sperl), 1291 erwähnt in Augsburg, * ca. 1256, + Augsburg? nach 1290 (Christoph Sperl: Codex Stetten; Moehner: Genealogia Patr. Augustae, 17 Jh.), oo ca. 1281 (Christoph Sperl)
2742288. **Langenmantel** v. doppelt. R, Rüdiger, rk., !Pm, 1299, 1300 und nochmals 1333 Stadtpfleger in Augsburg, als erster Langenmantel ist er 1306 als Besitzer des Gutes Westheim urkundlich belegt, er ist eine zeitlang zusammen mit seinem Sohn Rüdiger im Rat, noch 1342 bezeugt (BBLF 1966, S. 206), * Augsburg ca. 1266, + 1344 (vorh. Signatur c712868, Christoph Sperl), + ein Langemantel-Grabstein 27.12.1341 oder 1342 in Mon. Germ.Hist. Necr I.). Übernimmt von seiner Mutter den Familiennamen Langenmantel und ist der urkundlich nachweisbare Stammvater der Familie Langenmantel vom doppelten R. (Christoph Sperl: Ansorge u. Lilienthal; Bay. Bl. D. LV. F. Famkde. 1966, Nr. 3), oo 1/2 k ca. 1293 Gertrud Bach; oo 2/2 k nach 1304 Anna Bitschlin
(Manfred Renner: „Dt. Familienarchiv Bd. 72, 1979 in der AL Buchholz, bezeichnet als: Rüdiger III., erwähnt 1291. Augsburg 27.02.1342, Bürger, wiederholt Stadtpfleger, 1299/1300 Bürgermeister, 1338 scheidet er mit seinem Sohn Rüdiger IV. aus den Stadtämtern aus“), [w.D. in BBLF 1966 mit allen Kindeskindern]
2742289. 1/2 **Bach, Gertrud**, rk. Pm, 1304 erwähnt in Augsburg (vorh. Signatur: c1430229, Christoph Sperl), Mutter von 5 Kindern, * ca. 1276, + nach 1304 (Christoph Sperl: „Ansorge u. Lilienthal, Bay. Bl. D. LV. F. Famkde. 1966, Nr. 3“) [w.D.], (Dt. FA: II um 1304 Gertrud Bache (Berna))
2/2 **Bitschlin**, Anna, [Kinder aus dieser II Ehe bei Christoph Sperl nicht angegeben], * Augsburg ca. 1280, (Dt. FA: oo III Anna fraglich ob Tochter des Berthold Bitschlin).
2742290. **v. Hoy**, Hermann, Bürgermeister, * Augsburg?, oo
2742291. **NN**, Mechthild, rk.
2742292. **Gossembrot**, Johann, rk. Pm (vorh. Signatur: c715114, Christoph Sperl) in Augsburg, * Augsburg ca. 1295, + Augsburg 1340, ++ Augsburg-Dom 1340, oo ca. 1315 [w.D.]
2742293. **NN**, Anna, M. v. 2 K. * ca. 1296, ++ auf der finsternen Grät zu Augsburg (Christoph Sperl: Nachlass A. Hämmerle; Moehner; Stetten, P. v.: adelige Geschl. A.).

Generation XXII

5484544. **Pfister (Pistorius)**, Heinrich, rk. !Pm (Christoph Sperl), 1285/1300 Ratsherr in Augsburg, wurde als Ratsherr 1285 (Maximilian J. Kraus) nach Würzburg geschickt, um von der Bürgerschaft in Würzburg mitgeteilt zu bekommen, wie dort Juden (in der Synagoge mit der Hand auf der Thora) vereidigt werden, (vorh. Signatur: c2854784, Christoph Sperl), 1297 u. 1300 Bürge bei der Aufnahme von zwei Bürgern, er borgte der Stadt 163 Gulden (Georg A. H. Wolf Q: AL 1415 und nach Maximilian J. Kraus: „1288, 1297, 1300 noch beurk. Fernhändler zu Augsburg“), Vater von 2 Kindern, * ca. 1249 (Christoph Sperl), nach Georg A. H. Wolf: „* 1250 (u)“, * 1229 (GFb 2096

- aus GFF CD 2006), + Augsburg nach 1300 (Christoph Sperl), + 1285 (lt. Wieland), (Georg A. H. Wolf v. 20.08.2007 u. R. SP u. Zeile 82: + nach 1297), oo I k ca. 1254 (Christoph Sperl); oo II k um 1278
5484545. I NN [Stammlinie]
II **Herwart**, Anna (eingeführt wegen „späterer Ehe“ nach Christoph Sperl)
5484546. **Vetter**, Burghard, rk. P (vorh. Signatur: c2855786, Christoph Sperl, S. 6 vom 06.09.2007), * ca. 1248 (Christoph Sperl: Nr. 514 v. 06.09.2007), oo k ca. 1273 (Christoph Sperl)
5484552. **Rehlinger**, Ulrich der Alte, Wittelsbacher Ministeriale zu Scherneck, in Augsburg (bei Christoph Sperl fehlt die Nr. 520 in der Datenbank vom 06.09.2007), oo vor 1270 s
5484553. **Pfister**, Kunigunde, Mutter, Ehe- u. Hausfrau. [weitere (aber alles unsichere) Daten].
- 5484554 **Windach** von,
5484576. (Langenmantel) *nur Vorname: Rüdiger*, rk. !Pm (vorh. Signatur: c1425736 Christoph Sperl) 1262 Stadtpfleger in Augsburg, * Augsburg ca. 1225, + nach 1262 (AL Hesse, 78 Seiten, 3501826), oo I k ca. 1252; oo II
5484577. I **NN Langenmantel**, rk. !Pm (vorh. Signatur: c1425737, Christoph Sperl), * Augsburg ca. 1233 (Christoph Sperl), heißt entgegen der Darstellung in der älteren genealogischen Literatur über Augsburger Patrizier nicht Langenmantel! Er und seine Vorfahren sind auch nicht eindeutig urkundlich belegt! (Christoph Sperl: Ansorge u. Lilienthal, Bay. Bl. d. LV. F. Famkde., 1966, Nr. 3)
II **Breunig** Hildegard, Hausfrau in Augsburg, * Augsburg? um 1240 (II Ehe nur bei Georg A. H. Wolf v. 01.06.2008, Q: Gedbas Aug 04.03.2004), (Td des Conrad Breuning, * um 1210 u. d. NN), best.: Gedbas: Jesper Zedlitz, 26.05.2008, s. Ffe 7.37.
5484578. **Bach** (*der Bache*), Hainrich, rk., Pm (vorhandene Signatur c1425352, Christoph Sperl), seit 1288 in Augsburg erwähnt, lebt noch nach 1304, Fernhändler in Augsburg, (AL Kraus in BBLF 65 von 2002: **Heinrich der I.**, „Heinrich von Ulm“, Bürger zu Augsburg, Fernhändler, stiftet 1304 dem Spital zum Heiligen Geist einen Hof zu Gaiblingen, * Ulm um 1250, + nach 11.07.1304), * Ulm ca. 1249, + Augsburg nach 1304, oo k ca. 1274, (Georg A. H. Wolf 01.06.2008: „der Bache“; auch Heinrich von Ulm und Heinrich Berna – gemäß Urk. von 1304 sind dieselben Personen; 1288 als Zeuge gen. Bei der Stiftung eines Spitals durch Heinrich Langenmantel; wohnt 1309 am Neumarkt), [vgl. Internet „Augsburger Bach“ und vgl. Georg A. H. Wolf: Fam.blatt: Minner Conrad]
5484579. **NN**, Adelheid, rk. m (vorh. Signatur: c1425353, Christoph Sperl), Mutter von 5 Kindern, * Augsburg? ca. 1252, + Augsburg nach 1304, macht zusammen mit ihrem Mann eine Stiftung, (Christoph Sperl: Ansorge u. Lilienthal, Bay. Bl. d. LV. F. Famkde., 1966, Nr. 3, nach AL Kraus in BBLF 65, von 2002: + nach 11.07.1304), [w.D. aus der neusten Forschung nach AL Maximilian J. Kraus von 2002, einschließlich der Familie Rehm].
5484584. **Gossembrot** (Gossenbrot), Albrecht, rk. Pm (vorh. Signatur: c1430228, Christoph Sperl), * ca. 1264, + Augsburg 17.03.1316, ++ Augsburg-Dom 03.1316, begr. auf der finsternen Grät zu Augsburg, Sterbe vielleicht erst 1317 (Christoph Sperl: Nachlass A. Hämmerle; Moehner; Stetten, P. v.: adelige Geschl. A.), oo ca. 1280

Generation XXIII

10969088. **Pfister**,
10969092. **Vetter**,
10969104. **Rehlinger**, oo vor 1239 e
10969106. **Pfister**,
10969108. **Von Windach**,
10969152. (Langenmantel) *nur Vorname: Rüdiger* (Manfred Renner v. 23.02.2008: Langenmantel vom Sparren, Rüdiger) rk. ?Pm (vorh. Signatur: c 2851472, Christoph Sperl) 1222 Stadtpfleger in Augsburg, die Stadtpflegerlisten der Stadt Augsburg beginnen erst nach dieser Zeit, * Augsburg ca. 1180 (AL Hesse, 78 Seiten, 7003368 mit Verweis auf AT Hauff: * ca. 1160), + Augsburg 1234 (Gedbas: Jesper Zedlitz v. 26.05.2008 u. AL Hesse, 78 Seiten, 7003368: + nach 1222), heißt entgegen der Darstellung in der älteren genealogischen Literatur über Augsburger Patrizier nicht Langenmantel! (Christoph Sperl: Seifert; Codex Stetten; v. Stetten, P. Gesch. d. adel. Geschl.), oo ca. 1205

10969153. **Stolzhiersch**, Irmelgard aus Augsburg (AL Hesse, 78 Seiten, 7003369, 7003653), rk. ?Pm (vorh. Signatur: c2851473, Christoph Sperl), Mutter von 4? Kindern (weitere Kinder siehe Georg A. H. Wolf), * Augsburg ca. 1188 (Christoph Sperl), (Td Sebald, lt. Manfred Renner: Siboto, Stolzhiersch u. d. NN), (Christoph Sperl: Ansorge u. Lilienthal, Bay. Bl. d. LV. F. Famkde., 1966, Nr. 3) [w.D.].
10969154. **Langenmantel**, N. (Christoph Sperl, aber nach Gedbas von Herrn Gerhard Holland: „Hartmann“), rk. !Pm (vorh. Signatur: c5709424, Christoph Sperl), * ca. 1195, Vermutlich Vater des Marquard Langenmantel und der NN Langenmantel, oo mit Ulrich von Laugingen, und einer weiteren Tochter welche mit einem Rüdiger verheiratet war. Der Sohn der zuletzt genannten Tochter übernahm den Namen Langenmantel von seiner Mutter und wurde der Stammvater der Familie Langenmantel vom doppelten R. (Christoph Sperl: Ansorge u. Lilienthal, Bay. Bl. d. LV. F. Famkde., 1966, Nr. 3), oo ca. 1220 [w.D., insbesondere die Kinder und Kindeskinde des Marquard [10858529/1]]
10969155. NN [**Lauginger Mechthild?** nach Gedbas vom 26.05.2008, Einsender Gerhard Holland, leider keine Quellenangabe], Mutter von 3 Kindern.
10969156. **Bach**,

Generation XXIV

21938208. **Rehlinger** oo vor 1208 e
21938304. (Langenmantel) nur Vorname: **Rüdiger** (Manfred Renner: Langenmantel vom Sparren, genannt 1165 in Augsburg), rk. ?Pm (vorh. Signatur: c5702944, Christoph Sperl) um 1165 in Augsburg, * ca. 1140, heißt entgegen der Darstellung in der älteren genealogischen Literatur über Augsburger Patrizier nicht Langenmantel! (Christoph Sperl: Seifert; Codex Stetten; v. Stetten, P. Gesch. d. adel. Geschl.), + nach 1165 (AL Hesse, 78 Seiten, 14006736), oo um 1165
21938305. NN, Mutter von 2 Kindern (AL Kraus).
21938306. **Stolzhiersch**, Sebald, rk. ?Pm (vorh. Signatur: c5702946, Christoph Sperl), Geschlecht in Augsburg (AL Hesse, 78 Seiten, 14006738, 14007306), * Augsburg ca. 1157, seine Vorfahren Stolzhiersch sollen schon in der Schlacht auf dem Lechfeld (955) gegen die Ungarn genannt worden sein! (Christoph Sperl: Seifert; Codex Stetten; v. Stetten, P. Gesch. d. adel. Geschl.), oo ca. 1182.
Geschichte: Otto I. schlägt die Ungarn in einem historischen Kampf, der ihm den Beinamen „der Große“ einbringt. Die Magyaren-Überfälle sind beendet und die einst gefürchteten Reiter siedeln sich im christlichen Königreich Ungarn an (Knaurs Zeitafeln zur Deutschen Geschichte)

Generation XXV

43876416. **Rehlinger** [*Friedrich?* gemäß Hinweis von Wolfgang Killinger in SWDB Bd. 33. 2015, S. 24: „So wird man auch den **1167** erscheinenden **Friedrich von Roheligen** eher den Augsburger Rehlingern zuordnen müssen (OAB Ellwangen S. 672/673; Eberl (2014) S. 73)“], oo vor 1177 e
43876608. (**Langenmantel**) nur Vorname: **Rüdiger I.**, * um 1120 (AL Maximilian J. Kraus in BBLF 65, 2002: sein Geschlecht wird in einer Urkunde von 1165 zu den adeligen Geschlechtern der Stadt Augsburg gezählt und soll mit Kaiser Friedrich Barbarossa (1125-1190) von Rom gekommen sein und seinen Namen von der langen Toga, die er trug, erhalten haben, vermuteter Stammvater der zahlreichen Langenmantel vom R und vom Sparren vor deren Trennung in die zwei bekanntesten Familienstämme!), (Georg A. H. Wolf, 01.06.2008: „bei Paul Stetten 1156 Zeuge“).
Geschichte: Barbarossa wird 1155 im Petersdom in Rom zum Kaiser gekrönt. Doch 1159 gibt es zwei rivalisierende Päpste. Barbarossa kehrt 1167 nach Rom zurück, aber ungünstige Umstände zwingen ihn zur Flucht nach Deutschland. 1174 versucht er es erneut, doch als die lombardische Liga gegen ihn vorgeht, wird er in der Schlacht von Legano 1176 besiegt und zu einem Kompromiss-Frieden gedrängt (Knaurs Zeittafeln zur Deutschen Geschichte)
- **Nochmals: Der Übergang** von Balthasar Pfister 10712 [1. Auflage: 21208] zu *Elias Pfister* 21424 [1. Auflage: 42416] und damit zur Linie Pfister in Augsburg ist nicht geklärt, also fraglich.

Ende der AL Strang (AL 1), einschließlich des Anhangs (AL 2)

Ahnenstammreihe/Stammlinie

Nachfahrenbezifferung: für Kindes-Kinder nach Saragossa, teils optisch eingerückt, mit dem Zusatz der Kekule-Nr. in eckige Klammern nach *Ahnenforschung Ausgabe 1* Herausgeber: Verein für Computergenealogie e. V. und Reinhard Riepl: *Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern und Österreich*.

Generationen. Ahnenzahl nach Kekule) Name, **Vorname** Rufname, usw.

Um nachkommenden Forscherinnen und Forschern eine Hilfestellung zu geben sei hier die Ahnenfolge zum „Ulmer Stadtgeschlecht der Strang“ nach Dr. Albrecht Schäfer vom 11.05.1942 aufgelistet. Die Details entnehmen Sie bitte der Ahnenliste 1 unter der jeweiligen Kekule-Nr.

XXVII. 134217728) Strang, NN, [*Siboto?* siehe Dr. Albrecht Schäfer, 11.05.1942], * um 1108 e
oo um 1138 s

Kinder:

XXVI. 67108864) Strang, NN, * um 1139 e
oo um 1169 s

Kinder:

XXV. 33554432) Strang, NN, * um 1170 e
oo um 1200 s

Kinder:

XXIV. 16777216) Strang, NN [*Sibot I?* Magister], * um 1201 e
oo Ulm? um 1231

Kinder:

XXIII. 8388608) Strang, NN [*Johann?* Sd Sibot I], * um 1232 e
oo um 1262 s

Kinder:

XXII. 4194304) Strang, NN, * um 1263 e
oo um 1293 s

Kinder:

XXI. 2097152) Strang, NN, * um 1294 e
oo um 1324 s

Kinder:

XX. 1048576) Strang, NN, * um 1325 e
oo um 1355 s NN

Kinder:

Strang, **NN** [524288], * um
1356 e

XIX. 524288) Strang, NN, [*Ulrich?*, *Filiation?* Bürger zu München, Siegler, aus Monumenta Boica Bd. 17, 18, 19 u. 20 und aus J. Siebmacher's großes Wappenbuch, "Die Wappen bürgerlicher Geschlechter Deutschland und der Schweiz" von Otto Titan von Hefner, Adolf Matthias Hildebrandt, Gustav Adelbert Seyler, Teil 1 Band 9, Wappen in Band V. auf Tafel 98, Text Seite 67: Strang, Ulrich, Bürger zu München 1416. - W.: Ein Adlerskopf. - K.: Ebenso. Farben unbekannt], * München? um 1356 e,

Helmuth Rehm, Mitglied im BLF antwortete auf meine Anfrage „**Wappenbrief** zu Ulrich Strang“ am 08.02.2008 mit einem E-Mail: „leider ist auch der Bayerische Landesverein für Familienkunde nicht in der Lage, Ihnen eine Kopie des Wappenbriefs zu beschaffen. Die für bürgerliche Familien ausgestellten Wappenbriefe wurden für die Wappenträger ausgefertigt und befinden sich - wenn sie sich über die Jahrhunderte erhalten haben - entweder im Besitz der Familie, vielleicht eines Sammlers, irgendeines Museums oder irgendeines Archivs. Das bei Siebmacher angegebene Wappen wurde 1416 von dem Münchner Ulrich Strang geführt; damit ist nicht gesagt, ob und wann es verliehen wurde und ob jemals ein Wappenbrief ausgefertigt wurde. Da das Wappen bereits zu einer so frühen Zeit existierte, erübrigt sich auch eine Anfrage beim Österreichischen Staatsarchiv in Wien, in dem Kopien der Wappenbriefe von vielen der später von den Habsburger Kaisern verliehenen Wappen erhalten sind“.

Im **Stadtarchiv München** Winzererstr. 68 liegen mehrere Dokumente, in welchen *Ulrich Strang* als Zeuge oder Siegler vorkommt, s. Auflistung „Münchner Linie Strang“ zu Beginn der Ahnenliste (AL 1). Das Siegel aus Wachs mit einem Außen-Durchmesser von ca. 38 bis 45 mm, in

etwa runder Form, Innen-Durchmesser 27 mm, entspricht dem Wappen von 1416: Adlerskopf nach rechts gewandt.

oo um 1386 s NN [524289]

Kinder und Kindeskind:

Inhaltsverzeichnis für diesen Abschnitt der XIX. Generation, Kekule-Nr. 524288:

- Literatur
- Abkürzungen
- Annahmen
- Dokumente und Unterlagen für die Auswertung
- Brief von Dr. Helmuth Stahleder vom 03.05.2010 nach der Auswertung
- Abwanderungsbücher
- Zusammenfassung
- Versuch einer genealogischen Auswertung

Literatur:

Dr. Stahleder, Helmuth: *Älteres Häuserbuch der Stadt München. Hausbesitz und Steuerleistung der Münchner Bürger 1368-1571.* zwei Bände inklusiv CD-ROM, herausgegeben vom Stadtarchiv München, Verlag Ph. C. W. Schmidt Neustadt/Aisch 2006. - ISBN: 3-87707-678-5, 98 Euro, Auflage: 250 Stück vergriffen, (nur CD-ROM über Fernausleihe erhalten, ansonsten: 29 Euro), 2 Bände (Restbestand) direkt vom Verlag beschädigt erhalten, 92,70 Euro (Auswertung ab 14.02.2010)

Aus diesem Buch mit 2 Bänden „Älteres Häuserbuch der Stadt München“ kann eine vorerst **namensgleiche Sippe Strang** nachgewiesen werden.

Abkürzungen, die im Buch verwendet werden:

GB Gerichtsbuch

HB1 Älteres Häuserbuch der Stadt München, 1368-1571 von Helmuth Stahleder, Band 1
dedit habe, hat gegeben, bezahlt [Riepl]

MB Monumenta Boica in der BSB München Ablage unter Nr. 300 E 2510

[] Ergänzung des Bearbeiters, teils aus Reinhard Riepl: Wörterbuch zur Familien- u. Heimatforschung in Bayern u. Österreich

(...) Auslassungen um den Text nicht unnötig aufzublähen, insbes. bei jährlicher Steueraufzählung

() Quelle

St in Pfund/Schilling/Pfennig, bis 1509 Pfundt ab 1522 in Gulden (HB1 S. 61)

StadtAM Stadtarchiv München

StV Steuervermerk

Annahmen:

- Hausübergabe zuerst an ehelichen Sohn angenommen
- Hochzeit geschätzt (s), bei Männern –30 Jahre Geburt errechnet (e), Frauen -25 J e

Dokumente und Unterlagen für die genealogische „glaubhafte“ Auswertung:

- Stahleder Helmuth: Älteres Häuserbuch der Stadt München, Bd. 1 und 2 (HB1 u. HB2)
- Monumenta Boica (MB) dem bayerischen Urkundenbuch (BSB)
- Dokumente vom Stadtarchiv München *Sippe Strang*
- E-Mails von Alfred Hofmiller mit 3 Anhängen (Tichtel) und Verwandtschaft Stupf

Brief von Dr. Helmuth Stahleder vom 03.05.2010 ungekürzt:

Sehr geehrter Herr Strang,

Wenn Sie auch den einen oder anderen Artikel über Münchner Bürgergeschlechter im Oberbayerischen Archiv angesehen haben, dann wissen Sie ja, aus wie vielen verschiedenen Quellen ich meine Information beziehe. Diejenigen im Stadtarchiv München sind nur ein Teil davon.

Mein Älteres Häuserbuch bearbeitet nur die Innere Stadt. Es können natürlich auch vereinzelt in der äußeren Stadt Träger des Namens Strang gewohnt haben. Außerdem ist das Häuserbuch keine Familiengeschichte. Es ist im Wesentlichen nur die Edition der Steuerbücher. Andere

Quellen wurden nur herangezogen, wenn sie Auskunft geben über den Hausbesitz einer Person an der Stelle, an der sie im Steuerbuch steht, oder Auskunft für den sozialen Status, Beruf oder genealogischen Zusammenhang von verwandten Personen im selben Haus.

Die Strang fangen deshalb in München nicht mit dem Ulrich um 1368 an, sondern bereits mit einem Ulrich, der 1308 schon Stadtrat war (MB 35/2 S. 52 oder Dirr, Denkmäler Urk. 57).

Dieser Ulrich wird in der Urkunde von 1332 als Sohn eines Heinrich bezeichnet (Ulrich Strang Hainrichs Sun) (Regesta Boica VII 12). Der zweite Ulrich dürfte ein Sohn eines Oswald sein und 1364 noch eine Kind. So legt es das Liber reddituumim Stadtarchiv nahe (Zimelie 35).

Solche Familien können natürlich weit verstreut gewesen sein. Familienmitglieder heirateten in andere Städte, nicht selten auch aufs Land und in Bauernhöfe ein (1497 gab es einen Heinrich Strang zu Langenpreising bei Moosburg, wohl einen Bauern), wie gelegentlich bei Erbschaftsregelungen zu sehen ist. Außerdem begaben sich manche in die Dienste anderer Herren, u. U. weit von München und Bayern entfernt. Die Frage ist immer, ob man einen Zusammenhang nachweisen kann.

Das gelingt in der Regel nicht, wenn man „vorne“ anfängt, also im Mittelalter. Man muß immer von der eignen Person ausgehen und sich nach rückwärts vorantasten. Dann bricht meistens schon im 19. Jahrhundert das Gebäude zusammen, weil man entweder die Herkunft und Abstammung einzelner Personen nicht mehr feststellen kann oder man kommt ganz wo anders hin als man ursprünglich dachte und Spekulationen mit Trägern gleichen Namens an anderen Orten erübrigen sich.

Nur am Rande und als Zufallsfund: Eine Ratsfamilie Strang gab es im 14./15. Jahrhundert auch in Wien (vgl. Leopold Sailer, Die Wiener Ratsbürger des 14. Jahrhunderts = Studien aus dem Archiv der Stadt Wien Bd. 3-4, Wien 1931).

Mit besten Grüßen

Stahleder

Abwanderungsbücher (Auswertung der Sippe Strang vom 21.10.2003), (aufgesagtes Bürgerrecht) der Stadt München von **1554-1620**. Ein Band in Hochfolio, Einband in blau mit Pergamentrückten. Angefertigt und dem Stadtarchiv zugewendet vom Sekretär Alfred Baumaister Nr. 127.

- Ergebnis: Es ist in diesem Zeitraum kein Strang aus München ausgewandert, noch wegen Heirat (weiblich) fortgezogen.

Zusammenfassung:

Die Lücke zu meinem ersten Ziel – Ulrich Strang, Bürger zu München, Siegler, 1416 Wappenverleihung - werde ich nicht mehr schließen können. Um ernsthafte und glaubwürdige Forschung zu dokumentieren, lasse ich es einfach „unvollständig“ stehen.

- Ich kann nur hoffen, dass nachfolgende Forscher hierzu noch weitere „Zufallsfunde“ finden ☺
- Die Konsequenz ist, dass der Wappeninhaber **Ulrich Strang** [524288] nur ein **namensgleicher unter Strang** ist. Eine genealogisch einwandfreie Folge ist derzeit nicht darstellbar. Zur Führung des Wappens siehe Handbuch der Heraldik Wappenfibel, herausgegeben vom Herold 1998/2002 by Verlag Degener & Co. – ISBN 3-7686-7014-7, S. 143: Das Recht am Wappen: Erwerb, Schutz.

Versuch einer genealogischen Auswertung, trotz der Bedenken von Dr. Helmuth Stahleder: „Außerdem ist das Häuserbuch keine Familiengeschichte“. Hier wird nur der Ulrich Strang aufgeführt, der das Wappen 1416 erhalten hat.

Strang, **Ulrich** [524288?], 1380, 1382-1384 äußerer (Stadt)Rat, Weinschenk, wohnhaft im Hauseigentum **Weinstr. 3**, München (HB2, S. 191: 23.04.1403, auch die Häuser des Ulrich Strang waren also in der Zeit der Bürgerunruhen von der Stadt eingezogen und verpachtet; HB2 S. 192 „er flieht vor den Unruhen aus der Stadt“. Die Mieteinnahmen von seinem Haus konfisziert die Stadt, St: 1381 bis (...) 1424: -/14/23, 1428: dedit 4 gross; StV: (1428), (*Monumenta Boica* mit Seitenangabe Bd. 10, 19, 18: 1389, 1395, 1407 bis 1416 gen. ein Ulrich Strang Bürger zu München, Siegler, Wappenverleihung 1416), * um 1356 e, + um 1428

- Strang, **Ulrich**, 1379 gener suus [= des Fridrich Kunig] inpuilinus, St: 1378: 2/-- gracia-nus, 1379: 7/-/42 juravit (HB2 S. 407: Weinschenk, Stadtrat, Index 7: So 1381-1424 bei **Weinstr. 3**)
- Strang, **Ulrich** (Urk. StadtAM, meist in 24 x 30 cm)

1411 Dez. 4 - Dle 2 - XXXVII 4, Bd. 19, „Kaufbrief“ mit Zeugen Ulrich Strang, Bürger zu München

1414 Okt. 11 - Dle1 - X 8, Bd. 17, mit Siegler Ulrich Strang, Bürger zu München

1414 Febr. 1 - Dle 1 - XIII 29, Bd. 17, "Leibgedingbrief" mit Siegler Ulrich Strang, Bürger zu München

1414 Nov. 16 - Dle1 - XIII 30, Bd. 17, "Kaufbrief" mit Siegler Ulrich Strang, Bürger zu München

oo um 1386 s NN

Kinder:

Strang, **Martein** [262144?], wohnhaft im Hauseigentum **Weinstr. 3** München (HB2 S. 191: 1431 Haus des Marteिन Strang, 1439-1441 domus [Haus, Gut, Wohnhaus] Marteिन Strang; S. 192: 1453-1458, 1462 domus Marteिन Strang), * um 1387 e, + nach 1462 s oo um 1417 s NN

Kinder:

Strang, **Hans** [131072?] von Moosburg, wohnhaft im Hauseigentum **Weinstr. 3**, München (HB2 S 191: 06.11.1444 „das Haus des Hanns Strang von Moosburg (...), St: 1482, 1486 und MB Bd. 20, S. 334-335, Urk. StadtAM 1444 Nov. 6, F III c 9, Bd. 31, Neg. Nr. 1 u. 2), * um 1418 e, + ca. 1486 (aus letzter St) oo um 1448 s NN

Kinder:

Strang, **NN** [65536?], (HB2 S. 193: St: 1482: 2/-/20 und 1486: 3/7/10 debit Knöbl StV: (1482) et debit 1/6/- von 15 gulden geltz hie in der stat und verkauft dann das Haus in der **Weinstr. 3** München ca. 1486), (HB2 S. 192: 1514 domus Knebl (Liste). Ein Knöbl zahlt 1486 die Steuer für das domus Strang. Wahrscheinlich sind Prugker und Knöbel eine Erbegemeinschaft nach den Strang, wohl zusammen mit Spängl, da der Wirt Spängl auch schon 1508 hier im Steuerbuch auftaucht), * um 1449 e

oo München? um 1479 s NN

Ob Strang, NN [65536?] verheiratet war und Kinder hatte geht aus dem Buch „Älteres Häuserbuch Der Stadt München“ nicht hervor.

Die Übersiedelung von Strang, NN [65536?] von München nach Datthausen an der Donau mit Anschluss an Konrad Strang [32768] ist weder sicher anzunehmen noch auszuschließen, also fraglich, aber höchst unwahrscheinlich.

Passend dazu schrieb mir der **Genealoge Friedrich R. Wollmershäuser** aus Oberdisingen am 19.04.2010: „Ihr Vertrauen in meine Fähigkeiten ehrt mich, aber ich kann aus einer Urkunde auch nicht mehr herauslesen, als dort steht. Eine Abstammung Ihrer Vorfahren von den Strangs in München scheint mir äußerst unwahrscheinlich. Es gibt eigentlich keine Erklärung dafür, warum sich jemand aus einer großen Stadt in ein Dorf an der oberen Donau begeben hat. Außerdem kann es lange vorher schon Strang im Raum Riedlingen gegeben haben, von denen keine Einträge mehr existieren oder solche nicht so leicht zu finden sind. Sie müssen Ihre Stammreihe wohl im Jahr 1510 [Konrad Strang Kekule Nr. 32768, oo um 1510 s] beginnen lassen. Damit sind Sie besser dran als die meisten anderen Genealogen, die nur bis 1650 oder 1700 kommen“.

Auszug aus **Schneider-Ferber Karin: Alles Mythos! 20 populäre Irrtümer über das Mittelalter** 2009 Konrad Theiss Verlag GmbH, Stuttgart, ISBN: 978-3-8062-2237-1, Seite 47 zum Thema **Pest** und fraglichen Umzug von München nach Datthausen:

„Die Pest hatte seit der Mitte des 14. Jh. ihren Todes Zug durch Europa angetreten und für einen drastischen Bevölkerungsrückgang gesorgt. Ganze Landstriche verödeten, zahlreiche Dörfer starben völlig aus und wurden aufgegeben. Die nachlassende Nachfrage nach Agrarprodukten bewirkte einen Preisverfall, wodurch die Einnahmen nicht nur der Bauern, sondern auch der Grundherrschaften rapide zurückging. Zwischen 1375 und 1450 sanken die Getreidepreise um mehr als die Hälfte – und das bei gleichzeitigem Lohnanstieg für die knapper werdenden Arbeitskräfte! Immer mehr Grundherren – betroffen waren vor allem die einfachen Ritter – konnten ihren Lebensstandard nicht mehr weiterpflegen und sanken auf bäuerliches Niveau herab“.

Weitere Argumente gegen einen Umzug von München nach Datthausen von Friedrich R. Wollmershäuser, Oberdisingen, 07.11.2016: Sehr geehrter Herr Strang!

Danke für Ihre Nachricht, aber ich möchte Sie bei dieser Gelegenheit auf einen systematischen Fehler aufmerksam machen: Während man im deutschen Südwesten fast keine Namensnachweise für die Landbevölkerung vor 1500 hat, liegen solche Nennungen in den Städten sehr wohl vor, bevorzugt für die besitzenden Familien. Man bekommt die frühesten Nennungen von Namen deswegen fast immer in Städten, und zwar

1. weil hier, wie gesagt, die Quellen besser sind,
2. weil feste Familiennamen auf dem Land erst später aufkamen.

Dies führt leicht zu der Annahme, ein bestimmter Name sei in einer Stadt entstanden und habe sich dann auf verschiedene Dörfer ausgebreitet. Dagegen sprechen folgende Argumente:

1. Der Name kann schon sehr früh auf dem Land existiert haben, ohne daß Nachweise vorliegen.
2. Der Name kann auf dem Land entstanden sein, unabhängig von einem früheren Vorkommen in einer Stadt.
3. Ein Umzug von der Stadt aufs Land galt vom 16. bis zum 18. Jhdt. als sozialer Abstieg, vorher vermutlich noch viel mehr. Solche Abwanderungen von der Stadt aufs Land sind deswegen extrem selten. Zudem konnten Städte nicht aus eigener Kraft ihre Einwohnerzahl aufrechterhalten und waren deswegen stets auf Zuwanderungen vom Land angewiesen.

Ich stehe deswegen der These, die Strangs im Raum Zwiefalten seien aus Ulm zugewandert, sehr kritisch gegenüber.

Dr. Albrecht Schäfer konnte 1942 noch auf die Regesten (Inhaltsangaben) der Ulmer Urkunden zurückgreifen, die dann 1944 zerstört wurden und erst jetzt rekonstruiert werden. Zum Glück haben die Urkunden selbst den Krieg überlebt.

Mit freundlichen Grüßen, Friedrich R. Wollmershäuser

[Grundlage zu dieser Aussage von Friedrich R. Wollmershäuser war ein Brief vom 11.05.1942 von Dr. Albrecht Schäfer mit einer Sippentafel der Ulmer Strang aus dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Bestellsignatur J 2, Nr. 247, Titel: Stammtafel Ulmer Geschlechter [...] Strang].

XVIII 262144) Strang, NN, * um 1387 e,
oo um 1417 s NN [262145].

Ferdinand Kramer: *Der Bussen Heiliger Berg Oberschwabens mit seiner Kirche und Geschichte*, S. 129: „Zu den traurigsten und schlimmsten Zeiten muss man die Jahrzehnte um 1400 zählen. [...] In weiten Gegenden Europas herrschte Elend von Krieg und Tod; die Pest, der schwarze Tod, ging um. [...] Drei Päpste bekämpften sich gegenseitig; die öffentlichen Gottesdienste waren vielfach verboten“.

Kinder:

Strang, **NN** [131072], * um 1418 e

XVII. 131072) Strang, NN, * um 1418 e
oo um 1448 s NN [131073].

Kinder:

Strang, **NN** [65536], * um 1449 e
oo um 1479 s NN [65537].

Strang, **Petrus** de Nuiferit ead Strang [?], nach 1497 bis 1522 kath. Pfarrer in 72513 Inneringen, * um 1467 e, + 1522 tot gen. urkl. gen. 1497, Pfarrer und Dekanat des Kapitels in Riedlingen; aus www.inneringen.de s. Geschichte: [...] im Zeitalter der Reformation katholisch blieb, also ist daraus keine Stammlinie abzuleiten, da unverheiratet! Hinweis von Manfred Renner aus Johannes Maier: *Geschichte Inneringen* von 1966

Strang, Anna, + Nürnberg 1503 (Nbg. Test 82 c), ihr Bruder ist lt. dem Bericht über die Geschütz- und Glockengießfamilie Beheim (Behaim) in Nürnberg 1350-1600 in Bd. 51.1962, S. 189: Strang, Hans

oo I Hans **Bühler** [Vater von Anna Strang wird im Bericht nicht gen.]
oo II Sebold **Beheim** (Streufund von Manfred Renner, 24.05.2013, Ffe 7.78).

XVI. 65536) Strang, NN, * um 1449 e
oo um 1479 s NN [65537].

Kinder:

Strang, Konrad [32768], * Datthausen? an der Donau um 1480 e,
oo Datthausen ? um 1510 s NN [32769]

Weitere Funde:

Strang (Strengin), **Anna** [?],

oo Burkhardt **Geys**, + vor 14.03.1532 (Urk. OM 886)

- Urk. OM 886. 14.03.1532: Anna Strenging, Witwe des Burkhardt Geys von Datthausen empfängt von Abt und Gotteshaus Marchtal auf Lebenszeit den Hof zu Datthausen, der nach dem Tod ihres Mannes heimgefallen ist (best. Friedrich R. Wollmershäuser, 01.03.2010 mit Kopie Nr. 1 u. 2, De 30/12 T1 Nr. 513, Film: 2010)
- **Dep. 30/12 T1:** Kloster Marchtal, Akten, befindlich im Staatsarchiv Sigmaringen, 145: Ergeb- und Freilassungsbrief 1521-1746. 1532 Bestands- und Reversbrief der Anna Strang, Witwe des Burchard Geys in Datthausen, 1532. (Friedrich R. Wollmershäuser, Zusammenfassung, 18.01.2010, Ffe 7.54)

Strang mit „nn“, **Eberhard** [?] zu Marchtal, * um 1497 e

- Urk. OM 841, **18.07.1527:** Eberli Strang, Hofmeister zu Marchtal entscheiden als Trädingsleute einen Streit [...]
- Urk. OM 862, **27.04.1529:** Hofmeister Eberlin Strang zu Obermarchtal tun kund ...
- Urk. OM 880, Samstag **20.01.1532** 11 Uhr: Zeugen: u. a. Eberhard Strang mit „einem n“ zu Marchtal, Konrad Strang [?]

Bestand 551, Bü 107, Untertanensachen in **Daugendorf copia 1532:** Darin lt. Friedrich R. Wollmershäuser, 23.10.2009 mit Datum **18.11.1532:** „**Mathias** Strang [?] von Daugendorf und die anderen Erben des Thomas Steck verkaufen ein Jauchert Ackers zu Daugendorf für 45 fl. 10 Batzen Riedlinger Währung an das Kloster Zwiefalten, und Verweis: Bernhard Wagner, Vogt zu Zwiefalten, Brandus Wagner, Vogt zu Marchtal, Jakob Braitnawer, Mitglied des Gerichts zu Zwiefalten, vergleichen die **Witwe** [?] **des getöteten Theis Strang** [?] in Daugendorf mit dem Täter Georg Ungemut, **11.04.1534**“

Zufallsfunde von Friedrich R. Wollmershäuser vom 28.12.2011 <Wolgen@t-online.de>: „In einer Urkunde des Stifs Buchau vom 05. März 1517 wird ein **Ludwig Strang** [?], Kaplan zu 88448 Oggelsbeuren, genannt. Die Urkunde befindet sich im Staatsarchiv Sigmaringen, Dep. 30/14 T 1.

Habe unter dem 13. Januar 1578 einen **Iheronimus Strang** [?], alter Vogt in Marchtal, gefunden, ferner einen Hauptfall (Sterbesteuer) des **Asimus Strang** [?] in Ertingen am 2. Januar 1581. Quelle: Staatsarchiv Sigmaringen, Bep. 30/14 T 2 Band 1556“.

Von Manfred Renner erhielt ich am 29.11.2012 (Ffe 7.78) mit Archivsignatur: B 515 U 2906 aus der digitalen Bibliothek, Laufzeit: 08.10.1548: **Konrad** [?] und **Hans** [?] **Strang**, Gebrüder, deren Schwester **Anna** [?], die Ehefrau des Küfners und Spitalmeisters Galli Hödorff, [...] aus der Stadt Überlingen.

und weitere **Einträge zu Strang** u.a.:

Strang, **Jörg** [?], „Siegler Jörg Strang, Vogt zu Marchtal“ in 1521, * um 1491 e [1521 ist Gerwin Blarer, Abt, sowie Prior und Konvent zu Weingarten (aus Internet) und Empfänger eines Briefes, dass Jörg Strang als Siegler kennzeichnet. (Manfred Renner aus digitaler Bibliothek 29.11.2012, Signatur: B 522 III U 1666)]

Von Rudolf Dietmann (03.12.2010 26 Seiten aus Vital Records Index - Western Europe- German Region) und Manfred Wegele (28.12.2007) erhielt ich weitere Strangs. Eine Urkunde liegt von Manfred Renner (21.05.2008) vom 18.11.1555 vor. Sie ist aus Monasteruim, Tektonik: AT Österreich, V Vorarlberg, Bestand: VLA Vorarlberger Landesarchiv, Klassifikationsgruppe: Gemeindearchiv Nüziders, lauf. Nr. 4325 und endet mit den Worten: "[...] an Ammann Löws Erben Gut und an **Hans Strangs** Gut stoßend."

XV. 32768) Strang, **Konrad**, Kellner [Beamter] und Gut in Datthausen [Hinweis von Friedrich R. Wollmershäuser auf: Urk. OM 994, 07.09.1546: Konrad Strang und Urk. OM 881, 27.01.1532 Zeugen: u.a. Keller *Cuman* Strang], * Datthausen? um 1480 e, + vor 07.09.1546 (Urk. OM 994)

oo Datthausen? um 1510 s NN [32769],

- ab Konrad Strang [32768] bis zum Proband Tobias Strang [1] mit seiner Tochter Marie ist die genealogische Folge einwandfrei dokumentiert,

Kinder:

Strang, Melchior [16384], * Datthausen? um 1511 e

Strang, **Georg (Jörg)** [?], Vogt des Klosters Obermarchtal, * um 1523 s (Urbar aller Güter, Zinsen und Gefälle des Reichsstifts, gefertigt unter Georg Strang, Klostersvogt. Archivaliensignatur: Dep. 30/12 T 2 Nr. 1802, Laufzeit **1596** von Manfred Renner 29.11.2012)

Strang, **Blasi** [?] zu Obermarchtal, [Urk. OM 1260, 24.04.1577], * um 1525 s

Aus dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Bestand A 44 U 7157: Urfehde von 1535, Titelseite mit zwei Seiten Text (unscharf) und Regest von Friedrich R. Wollmershäuser, 16.03.2010: „**Eberlen Strang** [?] aus Daugendorf, wegen "wohlverschuldeter Sachen" zu Hettingen gefangen, sodann begnadigt und wieder freigelassen, gelobt eidlich, der Herrschaft einen Abtrag von 10 fl. in Raten von je 5 fl. auf Pfingsten und Michaelis (29. Sept.) zu bezahlen. Er stellt zur Sicherheit drei Bürgen, die sich verpflichten, im Falle des Bruchs dieser Verschreibung 30 fl. zu entrichten. Bürgen: 1) **Konrad Strang** [32768?] aus Daugendorf, 2) **Jörg Strang** [?] aus Daugendorf, Vater des Ausstellers, 3) Jacob Scheffer aus Daugendorf. Siegler: Schultheiß, Bürgermeister und Gericht zu Hettingen mit dem Stadtsiegel. Doppelblatt mit Papiersiegel“ (best. Manfred Renner in Ffe 7.78, Laufzeit: 07.10.1536)

Am 11.05.2016 teilte mir Friedrich R. Wollmershäuser mit, dass er soeben im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Auszüge aus Akte C 3 Nr. 5087 III, **1576/77** weitere Strangs gefunden hat:

Alexander Strang [?], Fischer in Scheer und **Hans Strang** [?], Fischer in Zwiefalten. Dies ist eine schöne Ergänzung zu den frühesten Generationen meines Geschlechtes und lässt hoffen, dass da evtl. noch mehr in dieser Gegend zu erforschen ist.

XIV. 16384) Strang, **Melchior**, * Datthausen? um 1511 e, + nach 23.09.1568 (Fischereiordnung)

oo Datthausen? um 1541 s NN [16385].

- **Dep. 30/12 T 1** befindlich im Staatsarchiv Sigmaringen von Kloster Marchtal, Akten, Bü. 909: Fischen in der Donau, 1561-1662: Zwei Schriftstücke betreffen Melchior Strang, **1568**, der sich nach strafbarer Handlung in Ulm stellen sollte. (Friedrich R. Wollmershäuser, Zusammenfassung, 18.01.2010, Ffe 7.54, Urkunde best. f. W. Dep 30 Nr. 909 Seite 6 u. 7 DIN A3 und 8 u. 9 DIN A3)
- **Dep. 30 Nr. 909**, Film: 2010, **23.09.1568** Melchior Strang von Dathausen: „Verstoß gegen die Fischerordnung“ (Friedrich R. Wollmershäuser, 01.03.2010, Ffe 7.54 Kopie Nr. 10 u. 11 DIN A3)

Seitenlinie?: Georg Strang [?], Vogt des Klosters Obermarchtal in der Zeit unter Abt Christophorus Schenz (1559-1571) und im Jahr 1561 vor Gericht, (Manfred Renner aus den *Akten des Reichskammergerichts im Hauptstaatsarchiv Stuttgart S - T*, Inventar des Bestandes C 3, bearbeitet von Alexander Brunotte und Raimund J. Weber, 2005 Verlag W. Kohlhammer Stuttgart (intern H 332 - 3), Seite 52 und 53, 3706 (S 948), 1561-1565 mit 8 Unterteilungen: Nr. 7. Q 8 Urteilsbrief des Hofgerichts Rottweil mit Verhör des *Georg Strang*, Vogt des Klosters (Ober)Marchtal, sowie von Einwohnern aus Tiefenbach und Oggelshausen 1561). [best. Signatur Dep. 30/12 T 2 Nr. 1802, Laufzeit: aber 1569]

Aus Internet: *Der Kirchenschatz des Klosters Obermarchtal*: "Von dem reichen Inventar des Klosters (...) ist sehr wenig erhalten geblieben. Vieles wurde **1803** nach St. Emmeran in Regensburg verbracht. Nicht wenig wurde verschleudert. Umfangreiche Archivalien befinden sich im Archiv des Hauses Thurn und Taxis in **Regensburg** und im Staatsarchiv **Sigmaringen**. Die Bibliothek des Klosters, die offensichtlich von geringerer Bedeutung war, wurde auseinander gerissen. Etwa 1000 Bände des Bestandes wurden der Bibliothek des Klosters **Neresheim** einverleibt; Restbestände befinden sich in Regensburg und in verschiedenen anderen Bibliotheken". [Keine weiteren Geschichtsdaten zu jener Zeit im Kunstführer von Maximilian Müller und Winfried Aßfalg: *Ehemaliges Prämonstratenser Stift St. Peter und Paul Marchtal*]

Auskunft von Frau Angelika Striegel von der Kirchlichen Akademie der Lehrerfortbildung 89611 Obermarchtal vom 11.12.2007: Seit das Kloster Obermarchtal verkauft wurde, sind die meisten

Akten entweder ins Landesarchiv nach Sigmaringen oder ins Archiv der Fürstlichen Familie Thurn und Taxis nach Regensburg gekommen.

- Im 16. Jh. besaßen **Eberlin** [?] und dann **Bastian Strang** [?] einen der 4 Maierhöfe (einstiger Fronhof) in Marchtal; **Jerg Strang** [?] saß auf einem kleinen Gütle. **Margareta Strengin** [?] wurde 1587 als Hexe gerichtet. Näheres ist den Kirchenbüchern zu entnehmen (Dr. Winfried Nuber 27.05.2008). Dazu schrieb mir Dieter Schmidt am 28.02.2008 auf drei Seiten u.a.: "Vorfahrensschicksal: **Hexenprozess und Hinrichtung**. Im Jahre 1988 fand in Schw. Hall eine Ausstellung "Hexen, Hexenwahn und Hexenverfolgung in und um Schwäb. Hall" statt. Zu den vielen Ausstellungsstücken erschien begleitend ein Katalog In diesem sind nicht nur Folterwerkzeuge, Bücher zum Thema, teilweise Prozessakten und anderes abgebildet und ausführlich erklärt, sondern in einem Anhang alle im Haller Stadtarchiv und im Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein überkommenen Prozessakten dieser Art aufgelistet mit Namen des/der Bezichtigten - Laufzeit der Akten - Anschuldigungsdelikte - Denunziant - ob Folteranwendung - Urteil und Bemerkungen. Das ist eine wahre Fundgrube!"
- Die Kirchenbücher können nur im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde Obermarchtal eingesehen werden. Mikrofilm gibt es nicht. Sie sind in Latein verfasst und sind schwer zu lesen (Dr. Winfried Nuber 02.06.2008)

Beunruhigend ist eine Mitteilung aus der Mailingliste „bavaria-L“ vom 11.08.2009 von Herrn Wolfgang Mages (BLF, Bezirksgruppe Oberpfalz, Vorsitzender) über einen Artikel vom 30.07.2009 in der MZ Regensburg von Helmut Wanner über Veränderung im TT-Archiv: „Die Hofbibliothek wird ab Montag nebenbei erledigt. (...). Der Archivar geht. (...). Für zwei so wichtige kulturelle Einrichtungen kann das in fünf Jahren den Tod bedeuten, fürchten Experten“ [Eile ist geboten! Nachtrag: Wiedereröffnung des Bistumsarchiv in Regensburg ab 10.08.2020 und eine weitere erfreuliche Nachricht von Fabio Curman u. Daniel Oswald in der Bavaria-Liste am 16.07.2020: „Das Bistum Augsburg ist nun online!“]

- Nur die freundlichen Hinweise von Herrn Dr. Winfried Nuber aus Munderkingen zu Georg Strang [siehe 16384] aus Obermarchtal geben Hoffnung, dass hier weitere Forschung möglich ist.
- Ferdinand Kramer: *Der Bussen Heiliger Berg Oberschwabens mit seiner Kirche und Geschichte*. Bad Buchau: Federsee-Verlag 2005. – ISBN 3-925171-60-6, Seite 35: **Theodor Selig**, * Unlingen 1874, + Riedlingen 1967, ++ Unlingen, Pfarrer in Uigendorf 1908-1950, wurde für seine großen Verdienste von Unlingen und Riedlingen zum Ehrenbürger ernannt und fand in Unlingen seine letzte Ruhestätte. Er hat in penibler Arbeit das **Marchtalsche Archiv** durchforstet; unzählige Akten im Rucksack ins Pfarrhaus nach Uigendorf mitgenommen und ausgewertet. Seine Erkenntnisse sind in über 280 Zeitungsartikeln und Schriften veröffentlicht. Er hat damals vor allem viele Details seinen Pfarrkollegen und geschichtlich Interessierten weitergegeben (...). Mit höchster Sorgfalt hat er Urfamilienregister und Stammbäume erstellt, leider sind manche achtlos vernichtet worden. [Handlungsbedarf! Wo ist sein Nachlass? Welche Zeitungsartikel behandeln Familienforschung und Stammbäume?]
- Friedrich R. Wollmershäuser gab mir im Oktober 2009 einen wichtigen Hinweis auf das Buch von Hans-Martin Maurer und Alois Seiler: *Die Urkunden des Reichsstifts Obermarchtal Regesten 1171-1797*. Edition Isele 2005. – ISBN 3-86142-332-4. Hiermit konnte ein Teil der Strang-Linie bestätigt werden.
- *Der Name „Strang“ kommt in 79098 Freiburg im Breisgau und 79599 Wittlingen bei Lörach bereits um 1553 vor* (Rudolf Dietmann aus Vital Records Index – Western Europe – German Region, 03.12.2010, darunter auch viele westdeutsche Strangs! Dies als Hinweis zu Kekule-Nr. 64).

Kinder:

1. **Strang, Veit** [8192, Stammlinie], * Datthausen? um 1542 e, + vor 10.05.1580
oo Datthausen? um 1572 s Anna Vischer [8193], noch lebend 02.08.1580.

Strang, **Hans**, [?] **13.12.1602** Dem Hans Strang wird ein Lehen samt Fischwasser verliehen (Dep. 30/12 T2 Kloster Marchtal, Amtsbücher Bd. 1598, Amtsprotokoll, 06.02.1598 – 10.08.1608, Friedrich R. Wollmershäuser)

Strengin (?), **Margareta** [?] zu Marchtal [als Hexe 1587 gerichtet (Dr. Winfried Nuber 27.05.2008)], **05.10.1600** Leibledigung von Magdalena Hecht, Tochter von Hanns Hecht und Margareta Strengin zu Marchtal (Dep. 30/12 T2 Kloster Marchtal, Amtsbücher Bd. 1598, Amtsprotokoll, 06.02.1598 – 10.08.1608, Friedrich R. Wollmershäuser)

XIII. 8192) Strang, **Veit** in 89611 Datthausen (Dep. 30/12 T2, Kloster Marchtal, Amtsbücher, Bd. 1598, Amtsprotokoll 06.02.1598-10.08.1608), * Datthausen? um 1542 e, + vor 10.05.1580 oo Datthausen? um 1572 s Anna **Fischer** (Vischer) [8193], Mutter von 3? Kindern, * um 1547 e, Anna noch lebend am 02.08.1580 (Uk. OM 1298), [weitere Strang-Funde siehe Stb 8192].

- **02.08.1580 Nr. 1298:** (...) Anna Vischer (...) bestätigt, von Abt Konrad, Prior und Konvent des Gotteshauses zu Marchtal das dem Gotteshauses eigene Wasser an der Donau, jeder in seinem Dorf, unter folgenden Bedingungen als Bestand empfangen zu haben: (...) (Urk. OM 1298, 02.08.1580), [Konrad Frei 9. Abt in Marchtal von 1571 bis 1591 vgl. Schrift von Maximilian Müller + und Winfried Aßfalg: *ehemaliges Prämonstratenser Stift St. Peter und Paul Marchtal*, Großer Kunstführer mit 59 Seiten. ISBN 3-00-003061-1, s. S. 56]

- **10.05.1580** Anna Vischer bekommt das Gut ihres Schwiegervaters Melchior Strang [16384] verliehen (Friedrich R. Wollmershäuser, 18.01.2010, Zusammenfassung, Ffe 7.54; Dep. 30/12 T2 Nr. 1964, Film 2009, Sig. Bd. 1964, Bestandsprotokoll 1562-1583. Blatt 41)

Wieso vererbt der Vater Melchior [16384] nicht seinem Sohn Veit [8192] das Gut? Ist er womöglich schon verstorben, also schon vor dem 10.05.1580?

3 Kinder?, Reihenfolge und ob "Martin" und „Ursula“ fraglich:

1. **Strang, Melchior** [4096/1, Stammlinie], kath., * Obermarchtal um 1590, oder gemäß Postkarte: 1585, (F. R. Wollmershäuser, 23.10.2009: * Obermarchtal vor 1585, evtl. 1603 – 30 Jahre = **1573** (?)

oo I Bechingen? um 1603 geb. NN, **Kittelberger** (Witwe des Valentin Kittelbergers)

oo II Bechingen um 1615 s **Margarethe Diebold** [4097]

2. Strang, **Martin** [4096/2?], kath., [evtl. hier passend?] Fischer in Datthausen, 1619 Kontribution [Kriegssteuer] gezahlt, 1622 Jahresabrechnung der Kellerei, 1629 Schultheiß in Datthausen, 1636 Verleihung des Fallehenhofs, * Datthausen? um 1579 s, + vor 05.01.1636 (Verleihung des Fallehenhofs)

oo NN

- Strang, **Martin** von Datthausen (Dep. 30/12 T1: Kloster Marchtal, Akten, befindlich im Staatsarchiv Sigmaringen, Bü. 905: Steuersachen, 1596-1651. Darin **1619** Kontribution für die Liga, mit den Namen der Steuerzahler. Datthausen: Martin Strang 3 fl. 8 Kr. (Friedrich R. Wollmershäuser in Dep 30/12 T4, Nr. 905, Film: 2010 Kopie Nr. 5)
 - Dep. 30/12 T2: Kloster Marchtal, Amtsbücher Bd. 125: Jahresabrechnung der Kellerei, 1622-1630. **1622** Jahresabrechnung der Kellerei (Schuldbuch): Datthausen: *Martin Strang*
1629 Datthausen: *Martin Strang, Schultheiß* (Friedrich R. Wollmershäuser)
 - **05.01.1636** Verleihung des Fallehenhofs und Guts in Datthausen, das früher der Fischer Martin Strang innehatte, an den Fischer Michael **Beck** aus Binzwangen (145: Erb- und Freilassungsbriefe 1521-1746, von Friedrich R. Wollmershäuser), [Fallehenhof = idR auf Lebenszeit; gegen willkürlich festgelegten Zins bzw. Besitzwechselabgabe verliehenes bauerliches Zeitlehen, auf das kein Rechtsanspruch besteht und daher jederzeit an den Lehensherrn zurückfallen kann (Reinhard Heydenreuter: *Vom Abbrändler zum Zentgraf*, Wörterbuch, Volk Verlag © 2009)
3. Strang, **Ursula** [4096/3?] von Datthausen (nach Kurt Liebhard, welcher die Amtsbücher und Gerichtsprotokolle des Klosters Obermarchtal durchsucht, Ffe 7.86), * um 1590 e oo um 1615 s Jacob **Kiffeler** von Emeringen [k.w.D. in Urk. OM, auch nicht in Amtsverhörprotokolle von Zwiefalten, erhalten von Daniel Oswald (FGO). In der AL Bitzenberger und AL Martin Müller, erhalten von Steffi Schosser kein Kiffeler]
 - **12.02.1615**, aus Staatsarchiv Sigmaringen, Amts- und Gerichtsprotokolle der Klosterherrschaft Marchtal 1615, Dep. 30/12 T 2 Nr. 1601 (1615) Amtsprotokoll, 8.1-23.7, Seite 4 von Kurt Liebhard am 25.02.2014 freundlicherweise erhalten:
„**Jacob Kiffeler** von Emeringen ledigt [freimachen, auslösen nach R. Riepl] sein Hausfrauen **Ursula Strangin** von Dathausen gebürtig mit 4 Gulden“

Ferdinand Kramer: *Der Bussen Heiliger Berg Oberschwabens mit seiner Kirche und Geschichte.*

- S. 116 u. 148/ Munderkingen gelobet 1594 bei Ausbruch der Pest, als diese 580 Menschenopfer gefordert hatte, (...) ein Gelübde, jährlich am Fest des hl. Rochus

(16. August), eine Prozession auf den Bussen zu machen.

- S. 116 u. 159/ Der weit verbreitete Aberglaube zeigt sich indirekt in den Hexenprozessen jener Zeit. Da lässt Graf Truchsess Karl durch seine Beamten im Jahr 1586 vierzig Frauen in Unlingen als Hexen verbrennen. (...) Nach jedem Hagel und Unwetter, bei Seuchen und Krankheitsepidemien wurden „Schuldige“ gesucht. Und manche glaubten an Hexerei.
- S. 138/ Rentmeister Heinrich Talfinger Er führte ein Hexenregister und zog die Hexengelder ein (...) Am 30.11.1592 starb er: So endete ein Hexenverfolger als Gefangener im Bussenturm.

XII. 4096) Strang, Melchior, kath., wohnhaft in Bechingen, * Datthausen um 1590 (M181 B 13) oder gemäß der Postkarte 1585 (Friedrich R. Wollmershäuser, 23.10.2009: * Datthausen evtl. 1603 – 30 Jahre = **1573**), + vor 15.04.1648 (Bestand B 555, Bd. 709, Friedrich R. Wollmershäuser, 23.10.2009)

oo I Bechingen? um 1603 s Catharina geb. **NN** (Witwe des Valentin **Kittelbergers**)

oo II Bechingen um 1615 s **Margarete Diebold** (Diebele) [4097], kath., Mutter von 4 Kindern, * Zell/Bechingen um 1590 s.

oo 2/? nach 1648 Hans **Schelckhlen**

Bemerkungen:

a) Diözese Rottenburg-Stuttgart, Brief vom 13.10.2004: „Auch die Namen Melchior Strang und Margarete Diebold tauchen in den Kirchenbüchern auf, allerdings nie mit einem Eintrag zu ihren Lebensdaten. Schuld daran ist zum einen eine sehr unregelmäßige Führung der Kirchenbücher der Pfarrei Zell und Bechingen im 17. Jh. Zum anderen fehlen in M 181 B 13 auch einige Seiten. [M Bestandsführungsbuch, Nr. 181 Pfarreiarchiv Zell, B Band, fol. Blattzählung]. Die Ortsherrschaft von Bechingen oblag dem Kloster Zwiefalten“.

b) Hauptstaatsarchiv Stuttgart, 03.12.2004: „Im Hauptarchiv Stuttgart sind keine Kirchenbücher vorhanden. Hier befinden sich die Unterlagen des ehemaligen Klosters Zwiefalten in den Beständen B 551, B 554 und B 555 (Urkunden, Akten und Bände) sowie in H 236 (Lagerbücher). Umfangreiche genealogische Daten sind hierin jedoch nicht zu erwarten“.

c) Genealogin Martina Iffert, 15.07.2005: „Das Kirchenbuch wird als „ganz mangelhaftes zer-rissenes...“ bezeichnet, und hat meines Erachtens daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Kirchenbücher reichen nur zurück bei Taufen bis 1617, bei Trauungen bis 1640 und bei Sterbefällen bis 1608“.

d) Zur Erklärung vgl. **Ferdinand Kramer**: *Der Bussen, Heiliger Berg Oberschwabens mit seiner Kirche und Geschichte*. Federsee-Verlag 2005. Auszug aus dem Kapitel Truchsess Wilhelm Heinrich, 1612-1646, Die Zerstörung der Bussenburg 1633, Seite 120: „Die Einquartierungen nahmen zu, die Truppendurchmärsche wurden unangenehm, die Kontributionen [Kriegskosten] waren kaum mehr aufzubringen. Die Pest brach aus, Hexenverfolgungen wurden erneut und zahlreich durchgeführt. (...) Die Gräueltaten dieser Zeit, das Brennen und Morden, Rauben und Plündern sind genügend bekannt“.

e) Freundlicherweise habe ich von **Manfred Renner** am 08.01.2007 folgendes erhalten: Von Pfarrer Nikola Reinartz: *Die Grabkreuze unserer Ahnen*. „Grabsteine sind oft das einzige Mittel, um über den toten Punkt hinwegzukommen. (...) durch den Heimatbund Kreuz-Weingarten bei 53879 Euskirchen sind noch einige Grabsteine, u.a. ein Grabstein **Strang Margarete**, Ehefrau von **Hubert Schäffer**, bereits 1626 wird ein **Bartholomeus Strang** mit seiner Hausfrau **Pauline** in Weingarten genannt, erhalten; nachzulesen in: www.woenge.de/woeng/artikel/krk/reinartz-ahnen/ahnen.html siehe Kreuzweingarten - Rheder – Kalkar, 1969, Zeitbiografischer Verlag, Kreuzweingarten [64, westdeutsche Linie?].

f) Hans-Martin Maurer und Alois Seiler: *Die Urkunden des Reichsstifts Obermarchtal* [Urk. OM], Seite 13 „Nicht eingearbeitet wurde auch neueres Schriftgut der Territorialverwaltung (Militaria....). Dies befindet sich heute im StAS [Staatsarchiv Sigmaringen] Dep. [Depositum] 30/12 T 7. [Hinzugefügt am 13.10.2009 wegen dem freundlichen Hinweis von Genealoge Friedrich R. Wollmershäuser, Ffe. 7.54]

g) Weitere Seitenlinien des Namens Strang liegen von Stephanie Schosser, Rudolf Dietmann, Kurt Liebhard und Friedrich R. Wollmershäuser vor.

Kinder aus I Ehe mit Catharina NN:

Strang, **Jerg** [2048/1?], * um 1606 e (W. Str.: Ein Sohn von Melchior?)

oo Bächingen mit „ä“ 25.10.1636 Maria **Fischer** aus Bächingen, * um 1611 e (W. Str.), (Friedrich R. Wollmershäuser 23.10.2009 aus Bestand 555, Bd. 708, Blatt 74 und Hochzeit, bestätigt am 24.02.2013 FGO aus Amtsverhörprotokoll Kloster Zwiefalten

4 Kinder aus II Ehe mit Margarete Diebold. (Martina Iffert, 15.07.2005, bei der Kindersuche der Strangs: „In den Kirchenbüchern der PfA Zell/Bechingen Bestand M 181 Band 13, Taufen 1617-1633, Trauungen 1640-1687 und Sterbefällen 1608-1632, kommt der Name Strang im Tauf- und Sterbebuch vor“):

1. Strang, **NN**, kath., + Bechingen 13.07.1616 obiit [verstorben] Melchior Strang infans [Kind] 13. Julii ex [aus] Bechingen
2. Strang, **Barbara** [2048/2], kath., * u. ~ Bechingen 28.09.1617 (Td Melchior Strang u. d. Margaretha „Diebele“ aus Bechingen, gemäß Martina Iffert vom 15.07.2005), + vor 04.05.1657 (Kurt Liebhard, 15.04.2014
oo Obermarchtal zwischen 20.07. und 26.08.1640 Mattheis **Munding**, Schultheiß in Luppenhofen, + Luppenhofen 13.03.1657 fraglich (Sterberegister Obermarchtal, ges. Tr-Daten von Karl Kneissle, 21.01.2010, Grafenberg@t-online.de mit dem freundlichen, wertvollen Hinweis: „Barbara Strang mit Eltern Melchior Strang und Margaretha Dieb... oder Diebold, was aus diesem Einzel-Eintrag auf Microfiche nicht klar hervorgeht, und durch andere Tauf- oder Paten-Einträge verifiziert werden müsste. Quelle: Taufregister der Pfarrei Zell mit Filiale Bechingen. Der Name Diebold ist heute in dieser Umgebung noch stark verbreitet. Mir standen für Zell nur Micro Fiches zur Verfügung. *Barbara Strang ist eine Spitzenahnin von mir.* (?) Andere Strang's habe ich nicht. [...].
04.02.2010. Weiterer Hinweis vom **Karl Kneissle**: Dass meine Luppenhofener Barbara Strang mit der Bechinger Barbara identisch ist, erscheint plausibel auf Grund des Geburts-Datums und des Orts. Da jedoch im Trau-Eintrag mit Matheis Munding keine Herkunft der Barbara angegeben ist und in ihrem Sterbe-Eintrag ihr Lebensalter fehlt, kann ich sie nur mutmaßlich zuordnen. Wenn eine Heiratsabsprache in einem Amtsprotokoll festgehalten worden wäre, wäre alles klar. Solche Absprachen sind häufig oder immer protokolliert worden, wenn über Herrschaftsbereiche hinweg geheiratet wurde. Die Höfe in Luppenhofen und Bechingen könnten aber beide zu Marchtal gehört haben, was nach meiner Erfahrung kein Heiratsabsprachen-Protokoll erwarten lässt).
15.04.2014 und 17.06.2014: **Kurt Liebhard**: Lieber Werner, in dem Amtsbuch [Amtsprotokoll] von Obermarchtal Dep. 30/12 T 2 Nr. 1608 habe ich einen für dich interessanten Fund gemacht. Bild 82, 04.05.1657: „Luppenhofen: Mattheiß Munding fahlet eodem [im, am selben, ebenda] die sein Haußfrawen sel: Barbaram Strangin mit 6 fl (Gulden) so er bezahlt“, „<http://www.landesarchiv-bw.de/plink/?f=6-532435-82>“ [Seite 76 R ausgedruckt, Ablage Ffe 7.86 unter 2048/2] In Deiner *AL Strang* auf Seite 134 fand ich folgendes [siehe oben]. Vermutlich habe ich damit den Tod der Strang, Barbara gefunden. Falls das richtig ist, müsste aber das Todesdatum des Mattheis Munding korrigiert werden. Herzliche Grüße [...] Kurt (Ffe 7.86)
3. **Strang, Jacob** [2048/3], kath., * Bechingen? um 1620 s
oo **Zell/Bechingen? um 1647 s Barbara Lepler** [2049]
4. Strang, **NN**, kath., + Bechingen 04.04.1627 den 4. Aprilis obiit infans „Melcher“ Strang ex Bechingen [Genealogin Martina Iffert: Es starben also am 13.07.1616 und am 04.04.1627 Kinder des Melchior Strang aus Bechingen, dessen Vornamen hier nicht angegeben sind].

XI. 2048) Strang, **Jacob**, kath., wohnhaft in Bechingen, * Bechingen? um 1620 s, + nach 12.06.1676/77 (B 555 Bd. 706)

oo Zell/Bechingen? um 1647 s Barbara **Lepler** [2049], kath., Mutter von 7 Kindern, + (Martina Iffert: Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt).

B 555 Bd. 706, Film 2009, HStA Stuttgart, Rechnung des Ammamants, 1676/1677. Mit langem Extanzenregister. Weglösung: **Jacob Strang** von Bechingen soll auch wegen Lösung von seinem Fallehen-Gut laut Lagerbuchs 15 lib. (Keine Einnahme). Randvermerk: Restriert 10 fl. (Friedrich. R. Wollmershäuser, Zusammenfassung 23.11.2009, Ffe 7.54)

7 Kinder alle in Bechingen geboren, nur Taufe bestätigt, vgl. Bd. 14 (Martina Iffert, 15.07.2005):

1. Strang, **Catharina**, kath., * und ~ Bechingen 26.08.1648 „baptizata in manio“ (= getauft in der Hand, ich (Martina Iffert) interpretiere dies als Nottaufe)
oo 1682/83 nach Reutlingendorf NN und bezahlt für Leibledigung und Abzug 6 Fl. (Bd 707 Rechnung des Ammamants, 1682/1683 gemäß Friedrich R. Wollmershäuser vom 28.11.2009, Ffe 7.54)

2. **Strang, Georgius** (Georg) [1024/2], kath., * u. ~ Bechingen 26.03.1650 (M 181 B 14) oo um 1674 **Anna Unmuth** [1025], [Urk. OM 1561 am 16.10.1619: "gelegten [...] und bei *Joachim Unmuoth zu Munderkingen*"]
3. Strang, **Bartholomäus**, kath., * u. ~ Bechingen 10.06.1653
4. Strang, **Anna**, kath., * u. ~ Bechingen 06.01.1657
5. Strang, **Walburga**, kath., * u. ~ Bechingen 19.02.1659
6. Strang, **Johannes**, kath., * u. ~ Bechingen 17.11.1660
7. Strang, **Anna Maria**, kath., * u. ~ Bechingen 14.09.1665

X. 1024) Strang, **Georgius** (Georg), kath., wohnhaft in Bechingen, * u. ~ Bechingen 26.03.1650 oo Bechingen? um 1674 s **Anna Unmuth** [1025], kath., Mutter von 8 Kindern, * Bechingen? um 1649 e, + (Martina Iffert: „Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt“).

B 555 Bd. 706, Film 2009, HStA Stuttgart, Rechnung des Ammamants, 1676/1677. Mit langem Extanzenregister. Handlohn: *Georg Strang* von Bechingen soll wegen seines inhabenden Bauernguts für den Handlohn 15 lb. (Keine Einnahme). Randvermerk: Restriert 10 fl. (Friedrich R. Wollmershäuser, Zusammenfassung 23.11.2009, Ffe 7. 54).

B 555 Bd. 707, Film 2009, HStA Stuttgart Rechnung des Ammamants, 1682/1683. Extanzen: Kein Namensträger Strang. Einnahmen aus Holzverkauf: *Georg Strang* von Bechingen zahlt 1 fl. 48 Kr. für zwei Klafter Holz und ein umgewehtes Büchle. (Friedrich R. Wollmershäuser, 23.11.2009), auf derselben Seite: *Hans Gairing* von Bechingen zahlt 30 Kr. und umgefallenes Büchle, und: *Michel Strobel* von Offingen zahlt 21 Kr. für ?latten Stangen.

8 Kinder alle in Bechingen geboren, nur Taufe bestätigt, vgl. Bd. 14 u. 15 (Martina Iffert):

1. **Strang, Jakob (Jakob)** [512/1], kath., * und ~ Bechingen nur das Jahr 1675 bestätigt (Diözese Rottenburg-Stuttgart, M 181 B 14) oo um 1699 s **Maria Wiecker** [513]
2. Strang, **Anna Maria** aus Bechingen [512/2], kath., * u. ~ Bechingen 26.03.1679,
3. Strang, **Anna**, kath., * u. ~ Bechingen 26.04.1682
4. Strang, **Johannes**, kath., * u. ~ Bechingen 05.04.1685
5. Strang, **Johann Georg** von Bechingen, kath., * u. ~ Bechingen 10.04.1687 oo Bechingen 21.06.1803 (aus Ehebüchern Bechingen und Zell 1712-1808 Bd. 15 u. 16) Theresia **Fuchs** von Datthausen (Tochter des Herrn Fuchs u. d. NN).
6. Strang, **Joseph**, kath., * u. ~ Bechingen 12.03.1689
7. Strang, **Johannes Conradus** [512/7] * u. ~ Bechingen 31.10.1690, + 23.04.1755, oo I Bechingen vor 1710 **Anna Maria Fischer**, + Bechingen 25.01.1731 (Martina Iffert: „Dieses Paar kommt ab 1710 als Eltern im Taufbuch vor“). oo II Bechingen 13.08.1731 **Agatha Baldauff** von Offingen oo III Bechingen 22.09.1746 **Ursula Veringer** von Zwiefaltendorf, kinderlos (s. Ehebücher Bechingen und Zell, Eintragungen 1723-1808, Bd. 15 und 16)
8. Strang, **Mathäus**, kath., * u. ~ Bechingen 21.09.1694

IX. 512) Strang, **Jakob**, kath., * Bechingen 1675 (lt. Tf M 181 B 14 nur das Jahr 1675 bestätigt) oo Zell/Bechingen? um 1699 s, **Maria Wiecker** (Wicker) [513], kath., Mutter von 5 Kindern, ~ Emeringen 19.10.1678, + (Martina Iffert: „Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeintragungen nicht vermerkt“), (Td Andreas Wiecker u. d. Catharina Pfaff).

- **Bem.** wegen der Grabsteininschrift in Zell bleibe ich bei der heutigen Schreibweise „Wiecker“.
- Siehe Notizbuch 1938 von Dr. Max III Kurt Strang [4], Seite 57: Friedhof in Zell. Wiecker mit „ieck“ Friedel, * 20.04.1843, + 02.01.1924 Veteran v. 1866 und 1870

5 Kinder, alle in Bechingen geboren, nur Taufe bestätigt vgl. Band 15 (Martina Iffert):

1. Strang, **Joseph**, kath., * u. ~ Bechingen 22.02.1700, + Bechingen? vor Tf 17.04.1710
2. Strang, **Catharina**, kath., * u. ~ Bechingen 01.01.1702
3. Strang, **Johann Georg**, kath., * u. ~ Bechingen 04.05.1706
4. Strang, **Anna Maria**, kath., * u. ~ Bechingen 23.01.1708
5. **Strang, Joseph**, [256/5] kath., * u. ~ Bechingen 17.04.1710 (M 181 B 15), oo I Zell bei Bechingen 27.05.1731 **Catharina Burgmayerin** [257]

VIII. 256) Strang, **Joseph**, kath., colonus et caupo = Bauer und Wirt (gemäß dem Sterbeeintrag), * u. ~ Bechingen 17.04.1710 als 5. Kind (M 181 B 15), + Bechingen 12.02.1772 (M 181 B 13), A 61 J

[w.D. von Gerhard Gaus aus Werner Hacker: „*Auswanderungen aus Oberschwaben* und nach BBLF 61, 1998 *Auswanderer nach Ungarn*]

oo I Zell bei Bechingen 27.05.1731 (M 181) (1. Heirat 03.06.1731 in Zell Catharina Burgmayer aus Ehebüchern Zell 1723-1808, Bd. 15 mit dem Hinweis: Joseph Strang von Bechingen und Catharina Burmayer von Zell erhielten die Dispens vom 3. und 4. Grad der Blutsverwandtschaft) Catherina **Burgmeier** [257] von Zell (Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 13.10.2004: **Catharina Burgmayerin**), kath., Mutter von 10 Kindern, ~ Zell/Bechingen 24.04.1706 (M 181 B 15), + Zell/Bechingen 26.08.1748 mit 42 Jahren (Td Johannes Burgmayer [514], Schultheiß u. d. Scholastica Fischer [515]).

oo II 26.11.1752 Francisca **Fischer** von Huldstetten (nordwestlich von Zwiefalten), kath., Mutter von 4 Kindern, + (Martina Iffert: „der Sterbeeintrag konnte in Bechingen nicht ermittelt werden, und Sterbedatum in den vorhandenen Sterbeeinträgen nicht vermerkt“).

10 Kinder aus I Ehe mit Catharina, alle in Bechingen geboren, nur Taufe bestätigt, vgl. Bd. 15:

1. Strang, **Anna Maria**, kath., nach Neufra verzogen, * u. ~ Bechingen 19.05.1732

Aus Hacker, Werner: *Auswanderungen aus Oberschwaben* (Gerhard Gaus 03.09.2007):

Strang, Anna Maria, led., Neufra, hatte 4 uneheliche Kinder; mit der allein noch lebenden To (AM, 15 J) [Anna Maria] nach Ungarn, mm [manumittiert, Entlassung aus der Leibeigenschaft] (30 x) [dahinter in Klammern Gebühr dafür]. – FFA Neufra; SgBus. 1770 05 12 [Auswanderungsdatum?] demnach:

4 Kinder:

Strang?, NN, * um 1752 s [erstes Kind mit 20 J geschätzt]

Strang?, NN, * um 1753 s

Strang?, NN, * um 1754 s

Strang?, **Anna Maria**, * um 1755 e (- 15 J vor Auswanderung) mit Mutter (A 38 J) nach Ungarn ausgewandert

2. Strang, **Maria Magdalena** [128/2], kath., kinderlos (Gerhard Gaus), * u. ~ Bechingen 13.07.1733, + Bechingen 05.06.1783 im Alter von 50 Jahren (Gerhard Gaus: war 17 Jahre lang schwer krank, Sterbebuch s. Sterbeeintrag),

oo 1/1 Bechingen 01.02.1767 (Gerhard Gaus: 01.09.1767) Aurelius **Gairing**, Bürger, Weber u. Ausdinger (Gerhard Gaus), kath., * 03.04.1740, + 21.01.1812 (Gerhard Gaus vom 13.08.2007), (Sd Josef Gairing Bürger (?) u. d. Walburga Braun v. Mörsingen (?)) [s. Postkarte Geburts-Taufschein von Josef Strang [64] vom 01.06.1938].

oo 1/2 21.07.1783 **Theresia Baur**, Mutter von 6 Kindern, ~ 12.10.1752, + 28.10.1812 (Td Josef Baur Maurer u. d. Anna Maria Rueber), (Gerhard Gaus vom 13.08.2007)

6 Kinder mit Theresia Baur:

1. Gairing, **Peter**, ~ 29.06.1784, + 11.04.1853

oo 07.11.1809 Agatha **Götte**, aus Daugendorf, Mutter von 7 Kindern, ~ 06.02.1783, + 05.06.1853 (Td Johann Georg Göttle, Schuster in Daugendorf u. d. Martha Götz).

Kinder n. AF Gerhard Gaus vom 13.08.2007:

1. Gairing, **Matthias**, ~ 14.09.1810, + 06.10.1810

2. Gairing, **Martina**, ~ 23.07.1811, + 05.08.1811

3. Gairing, **Aurelius**, ~ 28.12.1812, + 04.01.1813

4. Gairing, **Katharina**, ~ 29.11.1813, Komm. 1825, + 16.06.1827

5. Gairing, **Joseph**, ~ 13.03.1816, 05.04.181(6?) [Kopierand]

6. Gairing, **Theresia**, ~ 14.06.1817, + 03.01.1818

7. Gairing, **Jgnaz**, ~ 31.01.1820, + 22.02.182(0?) [Kopierand]

2. Gairing, **Walburga**, ~ 19.02.1786, + nicht im St. Reg.

3. Gairing, **Josefa**, ~ 07.03.1787, + nicht im St. Reg.

4. Gairing, **Lorenz**, ~ 08.08.1789, + 22.05.1800

5. Gairing, **Josefa**, ~ 28.02.1791, + 26.01.1792

6. Gairing, **Melchior**, ~ 31.12.1792, + 13.02.1793

3. Strang, **Scholastica** [128/3], kath., * u. ~ Bechingen 30.10.1734

4. Strang, Niklas (Nicolaus) [128/4], kath., * u. ~ Bechingen, kath., Pfarramt Zell 03.12.1735

• oo Zell 24.05.1772 **Catherina Strobel** [129].

5. Strang, **Anna** [128/5], kath., * u. ~ Bechingen 23.07.1737
6. Strang, **Anna Maria** von Bechingen, kath., * u. ~ Bechingen 21.12.1738,
oo Bechingen 12.06.1781 Michael **Brüstle**, (Witwer?) von Neuff(f)ra an der Donau bei Riedlingen "viduo" (Martina Iffert: aus Ehebüchern Bechingen u. Zell 1723-1808, entweder heiratete sie dort als Witfrau oder heiratete sie einen Witwer, dies ist noch zu prüfen).
7. Strang, **Margaretha** von Bechingen, kath., * u. ~ Bechingen 20.07.1740
oo Bechingen 30.05.1774 (lt. Taufbuch vgl. Bd. 15) (Hochzeit 14.06.1774, die Verlobung fand am 01.06.1774 in Unterelchingen statt, lt. Ehebüchern Bechingen und Zell 1723-1808) Thomas **Imhof**
8. Strang, **Lucia**, kath., * u. ~ Bechingen 31.10.1741, + 31.10.1743
9. Strang, **Joseph und Maria Barbara** (+ 27.11.1743), kath., * u. ~ Bechingen 07.09.1743
10. Strang, **Johannes Baptist**, kath., * u. ~ Bechingen 28.06.1745, + 23.06.1778 unverheiratet im Alter von 33 Jahren.

4 Kinder aus II Ehe 11 - 14 mit Francisca Fischer, alle in Bechingen geboren, nur Taufe bestätigt, vgl. Bd. 15 u. 16:

11. Strang, **Jo(hann) Franc(iscus) Boeg(?) Georgius**. kath., ~ Bechingen 09.10.1753, + 24.08.1757
12. Strang, **Conradus**, kath., ~ Bechingen 26.11.1754,
13. Strang, **Antonius**, kath., ~ Bechingen 05.04.1756,
14. Strang, **Leonhard**, kath., ~ Bechingen 06.11.1757,
 - oo (Martina Iffert: Ort unleserlich) 09.11.1790

VII. 128) Strang, **Niklas**, kath., Bürger & Bauer in Bechingen, wohnhaft in Bechingen, * u. ~ Bechingen 03.12.1735 als 4. Kind, + Zell Bechingen/Oberamt Riedlingen 26.03.1804 mit 68 Jahren,

[w.D. von Wolfgang Gairing und Gerhard Gaus. Von einem Ur-Enkel „Karl Strang“ [64/1/9/1/13], gibt es tatsächlich noch ein Foto aus dem Jahre 1959. Der Grabstein von Karl Strang konnte ich im Juni 2005 in Zell noch fotografieren. Einige Monate später wurde das Grab entfernt. Das Grab seiner Frau „Elisabeth Strang, geb. Spindler“, * Talheim 02.04.1905, + Ehingen 12.02.1985 besteht noch in Zell. Ein Ur-Enkel „Helmut Strang“ [64/1/9/1/14/2] mit einem Sohn und einer Tochter lebt in der Schweiz]

oo Zell 24.(03).1772 (Auszug vom 30.03.1890 u. n. Familienregister der Pfarrei Zell und Bechingen M 181 B 21 fol. 78: geheiratet am 24.05.1772) Catherina **Strobel** (Sterbel) [129], kath., Mutter von 8 Kindern (6 Söhne, 2 Töchter), * Offingen westlich von Biberach am Berg Bussen 21.12.17.. unleserlich (so beschrieben schon in der Originalkopie vom 30.03.1890), beachte "Postkarte" von Zell, den 01.06.1938 darin die Aussage **Katharina Strobel** geboren 21.12.1738, + Datthausen/Obermarchtal an der Donau, nördlich von Riedlingen 20.12.1837 im Alter von 89 Jahren, demnach * **1748!** (Td Johann Georg Strobel [258], u. d. Maria Anna Sauter [259], Mutter von 12 Kindern).

- **Bem.** von der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 13.10.2004 (Ffe 7.1): „Lt. Familienregister der Pfarrei Zell und Bechingen (M 181 B 21 fol. 78) hat Niklas **Strang** [128] am 24.05.1772 geheiratet. Des Weiteren ist auf dieser Seite (M 181 B 21 fol. 78) das Geburtsdatum von **Katharina Strobel** [129], der 21.12.1738 durchgestrichen und ersetzt worden durch den **07.11.1748**. Das Todesdatum wurde von **21.12.1831** auf **1837** geändert (Hinweis: „Die Angaben unterscheiden sich. Sollten Ihre Angaben allerdings aus Tauf-, Ehe- oder Sterberegister stammen, belassen Sie es bitte bei diesen Daten, da Einträge im Familienregister keinen Urkundencharakter haben“).
- **Bem.** von Martina Iffert, 15.07.2005 (Ffe 7.10): „Nikolaus Strang und Catharina Strobel heirateten in Bechingen am **24.05.1772** (Ehebücher Bechingen und Zell Eintragungen 1723-1808, Bd. 15 und 16)“.

8 Kinder:

1. Strang, Anton [64/1], kath., Bauer in Datthausen, (AL Bitzenberger 84, freundlicherweise von Steffi Schosser aus Köln zur Verfügung gestellt), ~ Zell/Bechingen 06.03.1773 (best. AL Bitzenberger 84), + Datthausen 27.10.1837 (AL Bitzenberger 84)

oo Datthausen 21.04.1800, Maria Anna **Beck**, (AL Bitzenberger 85), kath. Es lebt ein Sohn Joseph [64/1/9] in Bechingen (Aussage am 30.03.1890). Mutter von weiteren 13 Kindern mit

Anton Strang, insgesamt 15 Kindern (AL Bitzenberger 84), * Datthausen, ~ Obermarchtal 24.02.1776, + Datthausen 18.04.1860 (AL Bitzenberger 85)

oo I Obermarchtal 18.02.1794 Franz Anton **Fuchsloch**, * Datthausen, ~ Obermarchtal 11.01.1760, + Datthausen 18.01.1800

2 Kinder von Maria Anna Beck mit Franz Anton **Fuchsloch** nach AL Bitzenberger 85:

1. Fuchsloch, **Rosalia**, ~ 29.06.1796
2. Fuchsloch, **Elisabeth**, ~ 11.11.1798

13 Kinder von Maria Anna Beck mit Anton Strang nach AL Bitzenberger 84, davon 7 Kinder erwachsen geworden (d.e.g.) gen:

3. **Strang, Franziska** [64/1/3], ~ 05.03.1801, oo n. Heiligenkreuztal BC [Biberach]
4. Strang, **Johann Georg** [64/1/4], kath., Schultheiß u. Bauer, * Datthausen UL [Ulm], ~ Obermarchtal 24.05.1803, + Datthausen 06.01.1880 (AL Bitzenberger 42)
oo Obermarchtal 10.11.1836 Anna Maria **Dreher**, kath., * Rechtenstein UL, ~ Obermarchtal 02.11.1809, + Obermarchtal 24.09.1879 (? auch b. (42 meine Kekule-Nr. 64/1/4) Sterbeort Obermarchtal; n. Aufgabe des Hofes in Datthausen war das Ehepaar an den Wohnort der Tochter gezogen, n. AL Bitzenberger 43)

5 Kinder mit Anna Maria **Dreher** nach AL Bitzenberger 42, Kinderreihenfolge unbekannt, d.e.g.:

- Strang, [64/1/4/1], * um 1838 s, +
- Strang, [64/1/4/2], * um 1840 s, +
- Strang, [64/1/4/3], * um 1842 s, +
- Strang, [64/1/4/4], * um 1844 s, +
- Strang, **Karoline** [64/1/4/5?], kath., * Datthausen UL 20.05.1847, + Obermarchtal 14.10.1915 (AL Bitzenberger 21)

oo Obermarchtal 09.11.1869 (im 3. Grade blutsverwandt) Maximilian I. gen. Max **Fiederer**, kath., Meierbauer, Handelshofbauer, lieh geg. Erntehilfe Geld aus u. hatte namhaften Aktienbesitz, musste in der Inflationszeit als Altenteiler die Schwiegertochter um Rasiergeld bitten, * Obermarchtal UL 06.02.1842, ~ ebd. 07.02.1842, + ebd. 04.10.1923 an Altersschwäche (AL Bitzenberger 20 aus St.A. Obermarchtal F.R.I 319; K.Pf.A.F.R. C63)

Kinder nach AL Bitzenberger 10:

Fiederer, Antonius II. Vater von 9 Kindern, * Obermarchtal UL 19.05.1877

oo Obermarchtal 04.05.1908 Anna **Pfänder**, * ebd. 28.07.1974

5. Strang, **Theresia** [64/1/5], ~ 29.08.1804, + 09.09.1885
6. Strang, **Josefa** [64/1/6], ~ 24.01.1806, oo n. Rechtenstein UL [Ulm]
7. Strang, **Magdalena** [64/1/7], ~ 15.07.1812, oo n. Dietlhofen BC
8. Strang, **Agatha** [64/1/8], * 01.02.1817, oo n. Heudorf a. B. [am Bussen] BC
9. **Strang, Josef** [64/1/9], * 06.03.1820 (AL Bitzenberger 84 k.w.D.)
oo n. Bechingen (K. Pf. A. Obermarchtal f. R. Datthausen fo 7) Crescenz **Widmann**

Kinder 10. - 13. in AL Bitzenberger 84 nicht gen.

Seitenlinie von Josef Strang [64/1/9] und Crescenz Widmann:

1.1 Strang, Joseph [64/1/9] Josef (mit „f“ bei Eltern des Hausvaters von Cristian Strang, s. Bl. 35), Söldner in Bechingen (Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35) wohnhaft in Bechingen, * 06.03.1820, + Bechingen (entgegen der obigen Aussage verstorben vor der Hochzeit 22.05.1883 seines Sohnes Cristian, s. Fam. Reg. Bechingen Bd. I, Bl. 35)

oo Bechingen (AL Bitzenberger 84) 13.06.1850 (Kopie aus dem Familienregister liegt vor: 30.03.1890 kath. Pfarramt Zell Vogt) Crescenz (Creszentia s. Bl. 35) geb. **Widmann** (Windmann s. Bl. 35), Mutter von 2? Kindern, + Obermarchtal (Fam. Reg. Daugendorf)

Dann noch **lebende Kinder** sind (Stand 30.03.1890) (1.1.1 **Cristian** [64/1/9/1] und 1.1.2 **Zäzilia** [64/1/9/2])

Kinder:

1.1.1 Strang, Cristian [64/1/9/1] (als Vater vom Karl mit Christian mit „h“ und als Hausvater mit Cristian angegeben, Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 78/35), kath., Tagelöhner (Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35 mit unleserlichem Zusatz: ?Wnotb: Staatsangehörigkeit durch Abstammung, früher Polizeidiener [Als Polizeidiener wurde der Amtsdieners des Bürgermeisters bezeichnet, jener der öffentliche Bekanntmachungen auszutragen hatte] in Bechingen bei der Hochzeit seines Sohnes Karl, lt. Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 78), * Obermarchthal 04.03.1849 (Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35), + Bechingen 27.06.1932, Grab in Zell (dort Grabsteininschrift Cristian ohne "h") mit 83 J,

oo Zell 22.05.1883 **Maria Anna Baur** von Reichenstein (nördlich Obermarchtal), kath., Mutter von **14** Kindern [10 Kinder laut Aufzeichnung vom Notizbuch 1938 Dr. Max (III) Kurt Strang], * Reichenstein 24.02.1860 (Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35), + Bechingen (verstorben vor der Hochzeit 24.01.1929 ihres Sohnes Karl, entnommen dem Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 78) 30.01.1920 (Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35), (Td Josef Baur, Tagelöhner in Reichenstein, zum Zeitpunkt der Hochzeit 22.05.1883 von Cristian und Maria Anna verstorben, u. d. Creszentia geb. Mahlinbria?, war ebenfalls bei der Hochzeit 1883 von Christian verstorben, + Ehingen 30.11.1880).

14 Kinder von Cristian und Maria Anna geb. Baur nach:

- Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35 zugeschickt in Kopie vom Standesbeamten Herrn Kuc am 22.06.2005:
- Antwortschreiben v. H. Wolfgang Gairing vom 22.07.2005 aus Fam. Reg. vom Pfarramt Daugendorf (südl. Bechingen) mit Bestätigung der Taufe mit interner Seitenzahl 5

1.1.1.1 Strang, **Theresia** [64/1/9/1/1] (?pasratr legit = durch nachträgliche Heirat legitimiertes, vorehelich geborenes Kind), kath. * Reichenstein 19.08.1879, ~ nicht bestätigt,

oo Frankfurt a. Main 02.11.1907 (Fam. Reg. Daugendorf **03.11.1907**) **Bartholomäus Gairing**, Maurer, + nicht angegeben (Wolfgang Gairing: mündliche Bestätigung von Frau Rederer aus der Nachbarschaft von Fam. Strang, dass Theresia, genannt Rese, in Frankfurt am Main beschäftigt war und dorthin geheiratet hat, Stand: 22.07.2005).

1.1.1.2 Strang, **Josef** [64/1/9/1/2], kath., * und ~ Bechingen 21.02.1884, + gefallen im Feld bei Bois de la Grün? 08.08.1915

1.1.1.3 Strang, **Karl**, kath., * und ~ Bechingen 29.12.1885, + Bechingen 31.01.1886

1.1.1.4 Strang, **Martin**, kath., Schneider in 88529 Zwiefalten (aus Antwortbrief von Wolfgang Gairing vom 22.07.2005), ~ Bechingen 16.11.1886 (Fam. Reg. Daugendorf **18.11.1886**), + nicht gen.

oo I Frankfurt a. Main 10.02.1912 (Fam. Reg. Daugendorf **22.01.1912** (...) dann unleserlicher Zusatz) Theresia **Schmid**,

oo II 3.10.1932 Maria Theresia **Dorfner** dann unleserlich: von Zwiefalten?, (Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35), (Fam. Reg. Daugendorf, unter Kinder mit Zusatz zu 4. Kind: Zum 2. Mal verheiratet mit Sophia **Münch**, * Talheim (nördlich Obermarchtal) 22.09.1893, Trauung in Zwiefalten am 22.12.1938), was ist nun richtig?

1.1.1.5 Strang, **Anna**, kath., * und ~ Bechingen 12.02.1888, + Bechingen 15.04.1888.

1.1.1.6 Strang, (Maria Anna durchgestrichen), dafür: **Crezentia** [64/1/9/1/6] (Fam. Reg. Daugendorf Anna ?Osung, * Bechingen 15.03.1889 (Fam. Reg. Daugendorf: **02.06.1889**), ~ Bechingen 03.06.1889, wohnhaft in Heidelberg (mündliche Überlieferung von meiner Mutter Elsa [5]: Frau Horn geb. Strang, besuchte noch Strang Josefine [9] in Heidelberg)

oo Bechingen 29.09.1921 Theodor August **Horn**, Schneider in Heidelberg (Band und Blatt des Fam. Reg.: I. 69 und in Spalte Tod, Ort: Ort unleserlich und 1889 ist beides durchgestrichen) dann steht unter Tod: Mit B???. ?Nr. 2 ?i? (sehr klein und unleserlich geschrieben),

1.1.1.7 Strang, **Paulina** [64/1/9/1/7], kath., * Bechingen 19.04.1890, ~ Bechingen 20.04.1890 [und dann mit sauberer und kleiner Schrift sehr gut lesbar, die Ahnenforscher werden Ihnen noch Jahrhunderte danken], + gestorben in Wangen Allgäu am 07.09.1966, (Nr. 139/1966, den 19.09.1966 der Standesbeamte Gairing) [Wolfgang Gairing war von 1960 bis 1990 Bürgermeister in Bechingen], s. *Sterbebild mit Portrait*: Ehrw. Schwester **Ancilia Strang** OSV Untermarchtal geb. 19.04.1890 in Bechingen, gest. 07.09.1966 in Wangen/Allgäu

1.1.1.8 Strang, **Anton**, kath., * Bechingen 12.12.1891, ~ Bechingen 17.12.1891, + nicht angegeben

oo in Wipplingen O/A Blaubeuren [zwischen Ulm und Blaubeuren]

1.1.1.9 Strang, **Maria**, kath., * und ~ Bechingen 17.12.1893, + Bechingen 10.05.1894.

1.1.1.10 Strang, **Anna Maria** [Namen in der Reihenfolge vom Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35, 64/1/9/1/10], (Fam. Reg. Daugendorf: nur **Maria**), kath., * Bechingen 19.12.1895 (auf dem Grabstein 16. Dez., nach Fam. Reg. von Daugendorf: * **19.12.1895**), ~ Bechingen 20.12.1895, + in Bezirkskrankenhaus Riedlingen 24.05.1928 B?rl. ??? t (s. Grabstein mit falschem Geburtstag!), s. *Sterbebild ohne Portrait*: Jungfrau Maria Anna Strang, geb. am 16. Dez. 1895, gest. am 24.05.1928

1.1.1.11 Strang, **Agnes**, kath., * Bechingen 08.01.1897, ~ Bechingen 08.01.1897, + Riedlingen 16.01.1957 St. B. [Sterbebuch] Nr. 4/57

1.1.1.12 Strang, **Edi**, kath., * Bechingen 01.10.1898, ~ Bechingen 01.10.1898, + Bechingen 12.10.1898 [wenn *hier* dann Bechingen]

1.1.1.13 Strang, **Karl** [64/1/9/1/13], kath., Bauer, Nebenerwerbstotengräber und viele Jahre im Gemeinderat in Bechingen (auf Postkarte vom 01.06.1938 s. Ffe 6 August Strang, noch lebend in 1938), wohnhaft in Bechingen Haus Nr. 7, neu nach Gebietsreform: Kapellenweg 11, danach

verkauft an Karl-Anton Fischer, * Bechingen 12.02.1901 (Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 35) ~ Bechingen 12.02.1901 (Fam. Reg. Daugendorf), + Riedlingen 13.04.1975 (71/1975 i. V. Gairing, Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl.78)

oo Bechingen 24.01.1929 **Elisabetha Spindler** von Talheim OA Ehingen, kath., kinderlos, * von Talheim OA Ehingen (nördlich Obermarchtal) G? La?utung 02.04.1905, + Ehingen/Donau 12.02.1985 (36/1985, der Standesbeamte Gairing, Fam. Reg. Bechingen Bd. I Bl. 78), (Td Sebastian Spindler in Talheim, * 23.08.1875 u. d. Angela Broß).

1.1.1.14 Strang, Norbert [64/1/9/1/14], kath., wohnhaft Riedlingen, * Bechingen 15.04.1902, ~ Bechingen 16.04.1902 (Fam. Reg. Daugendorf), + Riedlingen 1986 (Auskunft v. seinem Sohn Helmut Strang),

oo Bechingen 26.11.1929 (Fam. Reg. Daugendorf: nach Riedlingen) **Anni Spindler** von Thalheim OA Ehingen (Schwester von Elisabeth Spindler oo Karl Strang), Mutter von 2 Kindern (Td Sebastian Spindler in Thalheim, * 23.08.1875 u. d. Angela Broß)

2 Kinder:

Strang, **Angela** [64/1/9/1/14/1], + bereits verstorben (Stand 11.08.2005),
oo Ott.

Strang, **Helmut** [64/1/9/1/14/2], wohnhaft in CH 9500 Wil,
oo NN, Mutter von einem Sohn u. einer Tochter.

1.1.2 Strang, Zäzilia [64/1/9/2], kath., * 17.02.1855,
oo in Obermarchtal.

2. Strang, Johann, Georg [64/2], kath., * Zell/Bechingen 17.12.1774,

oo I Bechingen 21.06.1803 Theres **Fuchs** aus Bechingen, Mutter von 4 Kindern, welche jedoch frühzeitig verstarben, + Zell 16.05.1810.

oo II Zell/Bechingen 20.08.1810 Anna Maria **Bauer** (mit „er“), * 06.09.1786, Mutter von einer Tochter (Catherina)

Kinder aus II. Ehe mit Anna Maria Bauer:

2.1 II Strang, **Catherina** [64/2/1], kath., * 18.08.1812, oo 1834 nach Aderzhofen.

3. Strang, Anna, Maria [64/3], Mutter von 14 Kindern, * Bechingen 11.05.1775, (Auszug 30.03.1890, März durchgestrichen, geboren May 1775), + 06.01.1840 (Gerhard Gaus 13.08.2007),

oo Bechingen 13.02.1798 (aus Ehebüchern Bechingen und Zell 1712-1808 Bd. 15 u. 16) Laurentius (Lorenz) **Gairing** aus Bechingen, Bürger u. Kiefer (Küfer), * 28.09.1766 (Gerhard Gaus 13.08.2007), + Bechingen 11.01.1832 (Sohn des Lorenz Gairing u. d. Katharina Unmuth, s. Stb 1034).

Auf der Original-Kopie "Auszug vom 30. März 1890 vom kath. Pfarramt" sind alphabetisch ohne "j" alle 14 Kinder aufgeführt.

14 Kinder verbessert mit den Daten von AF Gerhard Gaus vom 13.08.2007:

a. 3.1 Gairing, **Anton**, * 16.01.1799, oo Obermarchthal 31.03.1830? 1836 (Gerhard Gaus 13.08.2007),

b. 3.2 Gairing, **Maria, Anna**, * 1 (7?).04.1800, + 20.04.1800

c. 3.3 Gairing, **Maria, Anna**, * 21 (24?).08.1801, oo Dietlhofen 16.10.1827

d. 3.4 Gairing, **Niklas**, * 05.03.1803, + 15.06.1804 (Gerhard Gaus 13.08.2007)

e. 3.5 Gairing, **Walburga**, * 05.09.1804, + 06.10.1873 (Gerhard Gaus 13.08.2007),
oo Zell 04.06.1844 (Gerhard Gaus 13.08.2007) Fidel **Schlegel**.

f. 3.6 Gairing, **Scholastika**, * 29.09.1805, + 15.10.1805 (G. Gaus 13.08.2007, Tag u. Monat),

g. 3.7 Gairing, **Jgnaz**, * 01.02.1807, oo Riedlingen 20.01.1835 (Gerhard Gaus 13.08.2007),

h. 3.8 Gairing, **Catherina**, * 21.11.1808, oo Uigendorf (in der Abschrift * 1908 geschrieben!)

i. 3.9 Gairing, **Scholastika**, * 29.01.1810, + 16.02.1810 (G. Gaus 13.08.2007, Tag u. Monat),

k. 3.10 Gairing, **Johann, Georg**, * 15.04.1811. +13.06.1812 (Gerhard Gaus 13.08.2007, Tag u. Monat),

l. 3.11 Gairing, **Lorenz**, Bürger, Wirt u. Weber (Gerhard Gaus 13.08.2007), Vater von 8 Kindern, * 06.08.1812, + Riedlingen 24.07.1879 (Gerhard Gaus 13.08.2007), Schlagfuß, in Riedlingen wo er bei seiner Tochter auf dem Feld arbeitete,

oo I Bechingen 05.02.1839 (Gerhard Gaus 13.08.2007), Caletta **Fischer**, Mutter von 7 Kindern, ~ Attenhöfen 27.07.1810, + 15.11.1851 (Td Peter Fischer, Bauer von Attenhöfen u. d. Gertrud Waidmann)

oo II Bechingen 03.06.1852 (Gerhard Gaus 13.08.2007), Kreszentia **Fuchsloch**, Mutter von einem Kind, ~ Obermarchtal 15.06.1812, + 16.05.1871 (Td Tiber Fuchsloch, Schneider in Obermarchtal u. d. Theresia geb. Munding).

7 Kinder aus I Ehe mit Caletta Fischer (Gerhard Gaus 13.08.2007, Blatt 56)

3.11.1 Gairing, **Maria Anna**, ~ 28.12.1839, oo Riedlingen 12.09.1865

3.11.2 Gairing, **Gertrud**, ~ 28.10.1841, + 10.12.1841

3.11.3 Gairing, **Martin**, Bürger u. Wirt, Gaststätte „Neuhaus in Bechingen~
30.10.1843, Komm. 1857, + 05.04.1927

oo 05.10.1873 (Gerhard Gaus 13.08.2007, weitere Daten auf Blatt 106
bei Gerhard Gaus), **Marianna** (Anna Maria auf Blatt: interne Nr. 13)
Manz, Mutter von 9 Kindern, ~ 26.01.1848, + 08.10.1920 an Wasser-
sucht (Td Conrad Manz, fürstlicher Domänenpächter in Göffingen u. d.
Theresia Jöggle (?)).

9 Kinder v. Gerhard Gaus, interne Nr. 13:

1. Gairing, **Michael**, ~ 13.09.1873, + 12.10.1936

oo 24.05.1910 Walburga **Marquardt**, Mutter von 5 Kindern,
15.11.1886, + Mai 1960.

5 Kinder:

1. Gairing, **Konrad**, + 06.11.1941 vermisst

2. Gairing, **Josef**, ~ 1915, + ledig Russland 20.06.1944

3. Gairing, **Anna**

4. Gairing, **Walburga**

5. Gairing, **Franziska**, Bechingen Ehingerstr. ~ 1925,
oo Hans **Jäggle**, Malermeister, * 20.10.1924, +
20.12.1995

2. Gairing, **Conrad**, ~ 01.10.1874, + 29.04.1899 vom Blitz er-
schlagen

3. Gairing, **Lorenz**, ~ 25.09.1875, + 08.10.1875

4. Gairing, **Theresia**, ~ 29.10.1876, + 25.09.1897 ins Wasser
gegangen

5. Gairing, **Creszeus**, ~ 10.12.1877, + Langeneussl

oo Neufra 13.10.1904 Josef **Binder**.

6. Gairing, **totgeborener Knabe**, ~ 12.04.1879, + 12.04.1879

7. Gairing, **Anna Maria**, ~ 03.06.1880, Komm. 09.04.1893

8. Gairing, **Walburga**, ~ 17.02.1822, Komm. 21.04.1895

9. Gairing, **Mathide**, ~ 01.06.1884, + 04.02.1892

3.11.4 Gairing, **Christina**, ~ 12.09.1845, + 29.01.1846

3.11.5 Gairing, **Konrad**, ~ 26.11.1847

3.11.6 Gairing, **zu früh geb. Knabe**, ~ 28.05.1850, 28.05.1850

3.11.7 Gairing, **Jacob**, ~ 24.07.1851, Komm. 23.04.1865

Kinder aus II Ehe mit Kreszentia Fuchsloch (Gerhard Gaus 13.08.2007, Blatt 56)

3.11.8 Gairing, **Josefa**, ~ 14.03.1853, + 25.11.1853

m. 3.12 Gairing, **Klara**, * 10.08.1814, + 17.02.1819 (Gerhard Gaus 13.08.2007)

n. 3.13 Gairing, **Genovefa**, * 25.12.1815, + 10.01.1816 (Gerhard Gaus 13.08.2007, Tag u. Mo-
nat)

o. 3.14 Gairing, **Thresia**, * 30.10.1817, + 13.03.1824 (Gerhard Gaus 13.08.2007: Tag u. Monat)

4. Strang, Josef [64/4, Stammhalter], kath., * Bechingen 17.06.1776, ~ Zell **17.06.1776** (Post-
karte vom 01.06.1938 Geburts- u. Taufschein

oo I **08.11.1803 in Oberelchingen M. Antonia Xaveria Mathalai [65/I]**

oo II 30.01.1810 Oberelchingen Maria Theresia **Unsöld [65/II]**.

5. Strang, Michael [64/5], kath., * 03.10.1777, oo 1808 in Altheim

6. Strang, Benedikt [64/6], kath., * 21.03.1783, oo 1814 in Zwiefaltendorf

7. Strang, Franz [64/7], kath., * 03.10.1784, oo 1816 in Reichenstein

8. Strang, Scholastika [64/8], kath., * 15.02.1785, oo 1814 in Datthausen

Von Herrn Manfred Renner erhielt ich am 02.03.2014 freundlicherweise genealogische
Daten der Strang aus Aachen, Schlesien und Würselen womit ich aber keine Querver-
bindung herstellen kann. Interessant ist der weitere Hinweis auf den Chefplastiker der
Porzellan-Manufaktur Meissen **Peter Strang**, *1936, der Figuren der liebenswert-
skurrilen Serie von Musikclowns entwarf.

Woher stammt diese Linie?

Strong mit „o“, **NN** (ein ausgewanderter Strang aus Deutschland?), * um 1744 e (W. Str.)

oo um 1774 s (W. Str.) **NN**.

Kinder:

Strong, **NN**, * um 1775 e (W. Str.)

oo um 1805 s (W. Str.) NN.

Kinder [zwischen 1850 und 1930 sind 5 Millionen Deutsche in die USA ausgewandert]

Strong, **Oliver Smith**, (Manfred Renner, 26.12.2013), * New York, NY 11.12.1806, + Yonkers, NY 30.04.1874 (Tim Dowlings Stb., Internet-Adresse)

oo New York, NY 02.01.1834 Margaret **McIntyre** (Manfr. Renner, 26.12.2013: „1834“, komplett im Internet), * NY, NY 08.07.1811, + Jersey City, NJ 04.02.1845 at 7 o Clock PM (Tim Dowlings Stammbaum und Internet: <http://longislandsurnames.com/getperson.php?personID=112402&tree=Strong>, 15.05.2017)

2 Kinder nach den Daten von Manfred Renner am 26.12.2013 aus www.conovergenealogy.com/connet/...o/p4991.htm [Höhepunkt der Auswanderung von Deutschland in die USA war zwischen 1892 und 1924]

Strong, **Benjamin**, * New York, NY 11.1834, + New York City 06.11.1915 (Anita, 26.12.2013 in der BaWue-L: „auch dessen Eltern sollen in New York geboren sein“, somit nach Manfred Renner best.)

oo Philadelphia, Pennsylvania 14.03.1864 Adelina Torrey **Schenck**, Mutter von 5 Kindern, * Manchester, Ocean Country, New Jersey 30.01.1844, + New York City 02.03.1933, A 89 J (Td Rev. William Edward Schenck, * 1817, + 1903 u. d. oo 1843 Jane Whittemore Torrey, * 1822) (nach Anita: „Adelina T.“ und Tim Dowlings Stammbaum, 15.05.2017).

5 Kinder:

Strong, **Oliver Smith**, * 30.12.1864, + 1951 (T. D. Stammb.)

Strong (Stark), **Jane**, * 1866 (Tim Dowlings Stammbaum)

Strong, **William Edward**, * ca. 1869

oo lillian **Bissell**, * 1879 (Tim Dowlings Stammb., 15.05.2017)

Strong mit „o“ auch **Starke, Benjamin Jr.**, zwischen 05.10.1914 und 16.10.1928 14 Jahre 1ster Präsident des Federal Reserve Bank [**FED**] of New York, * Fishkill-on Hudson, New York, Dutchess Country 22.12.1872, + New York City 16.10.1928, A 55 J (Anita: animei@t-online.de)

oo I 1896 Margaret **NN**, * NY 05.1874 (Tim Dowlings Stammb.)

oo II 1907 Katherine **NN**, * ca. Connecticut 1888 (T. D. Stamm.)

4 Kinder aus I Ehe mit Margaret:

Strong, **Benjamin III**, * 03.08.1896, + 02.05.1986

oo ca. 1924 Laura **B.** * 1902, + 1983 (T. D. Stammb.)

Strong (Starke), **Margaret**, * 10.1898

Strong, **Philip**, * ca. 1902

Strong, **Catherine**, * ca. 1905

Kinder aus II Ehe mit Katherine:

Strong, **Elizabeth** mit „z“, * ca. 1908

Strong (Stark), **Archibald McIntyre**, * 1881 (Tim Dowlings Stb.)

Strong, **Elizabeth McDonald**, * New York, NY 07.1836 (Internet-Adr.)

VI. 64) Strang, **Josef** [64/4], kath., Klosterkoch in Elchingen (heute Oberelchingen), eingekauft in den Kirchenstuhl Nr. III 5, * Bechingen 17.06.1776, ~ Zell 17.06.1776 (Geburtstaufschein lt. Postkarte von Zell, den 01.06.1938 kath. Pfarramt Pfarrer Lohmüller), + Oberelchingen 17.07.1851 mit 75 Jahren als Witwer

oo I Oberelchingen 08.11.1803 (Bd. III, 1758-1803, S. 409-410) **Maria Antonia Xaveria** geb. **Mathalai** [65], kath. „An Kindesstatt angenommen von Joseph Strang v. h.“, Mutter von 3 Kindern, (*) Burlafingen/Ulm illegitim (wie die Mutter angab, Herr von Mathalai aus Wien), ~ 16.02.1780 (Taufbuch der Pfarrei Burlafingen Bd. 2 S. 16 Taufpaten: Georg Seiz, Schultheiß hier, und Maria Anna Schneider, Untere Wirtin), + Oberelchingen 12.09.1809 im Haus Nr. 9 an Entkräftung, (Matrikel Bd. IV, 1803-1842, fol. 114, lf. Nr. 23, Familienregister 1810, fol. 15'), (Td Herrn von Mathalai, und der Adelgund Zech von Eychstet, und nach Matrikel Bd. III von 1758-1803, S. 410: Td Herrn von Mathalei Hofrat des Königs von Schweden und Aldegundis Zechin von Eaychstett).

oo II Oberelchingen 30.01.1810 (Matrikel IV, fol. 62) Maria Theresia **Unsöld**, kath., Mutter von 4 Kindern, * Wiblingen 1778 (Td Joseph Unsöld u. d. „Die Mutter wird nicht angeführt“), lt. Brief

von Herrn Aubele/Pfarrei Oberelchingen vom 22.02.2005.

3 Kinder aus I. u. II. Ehe 1 - 7, (Fam. Reg. und Seelenbeschrieb der Pfarrei Oberelchingen 1810, fol 15) gemäß Brief von Oberelchingen vom 22.02.2005 durch Herrn Aubele vermittelt durch Ortspfarrer von Oberelchingen Herrn Pater Theisen:

1. Strang, **Joseph** [32/1], kath., * Oberelchingen 02.03.1804 (lt. Ahnentafel von meinem Vater [4] "Strang - Hof in Bechingen an der Donau" steht: Söflingen),

2. Strang, **Augustin Joseph** [32/2], kath., * Oberelchingen 11./13.03.1805
oo **Maria Anna Selmer** [33]

3. Strang, **Robert** [32/3], kath., * Oberelchingen 18.07.1807, + Oberelchingen 1812

4 Kinder aus II. Ehe:

4. Strang, **Karl** [32/4], kath., * Oberelchingen 30.08.1810, [wahrscheinlich der Geldgeber an Maximilian (I) [16] von 75.- fl, s. Rückseite Ahnentafel Maier von Uhlbach, vgl. Ffe 6]

5. Strang, **Elisabeth** [32/5], kath., *Oberelchingen 21.05.1813,

6. Strang, **Anton** [32/6], kath., * Oberelchingen 11.08.1815, + Oberelchingen 12.08.1815

7. Strang, **M. (Maria) Anna**, [32/7], kath., * Oberelchingen 04.05.1817

Geschichte: Abtei Elchingen 1128-1802. Am 14.10.1805 wurden bei Elchingen die Österreicher durch die Franzosen unter Marschall Ney, der die Brücke eroberte, geschlagen, weshalb Ney den Titel Herzog von Elchingen erhielt. Die ehemalige reichsunmittelbare Benediktiner Abtei Elchingen wurde 1128 gestiftet, 1802 aufgehoben u. als Entschädigung an Bayern abgetreten.

Auszug aus Ferdinand Kramer: *Der Bussen Heiliger Berg Oberschwabens mit seiner Kirche und Geschichte:*

S. 170/ Sicherlich haben die Kriege gegen Frankreich 1792, die Koalitionskriege von 1796 und 1798 auch den Bussen berührt. Vom Bussen aus waren auch die Truppenbewegungen und Durchzüge in den folgenden Jahren, so 1805 oder dann 1813 und 1814 sicherlich zu sehen, vielleicht sogar zu spüren. Die Aufhebung der geistlichen Gebiete 1803, z. B. Zwielfalten, Buchau und Marchtal tangierte auch das kirchliche Leben am Bussen.

S. 141/ Die Herrschaft Bussen zählte 1803 noch 1764 Einwohner in 391 Familien und 268 Häusern [4,51 Personen pro Familie; 6,58 Personen pro Haus].

S. 147/ Ob je einmal eine aktenmäßige Prüfung (der Votivtafeln) beim Bussenpfarramt erfolgt ist, weiß man nicht, beim Pfarrhausbrand 1804 ging fast alles außer den Registern verloren.

S. 158/ Die papierenen Urkunden sind längst verloren und verbrannt, vermutlich beim Brand des Pfarrhauses in Offingen im Jahre 1804

S. 141/ TT-Amtmann in Scheer war 1828 Karl Mörike, der Bruder des Dichterpfarrers Eduard Mörike. Und daher kam 1828 Eduard zu Besuch, 20 Gedichte entstanden; 1829 zog Mörike ins leer stehendes Pfarrhaus in Pflummern und schrieb dort „Es ist´s“ ein Frühlingsgedicht.

Westdeutsche Linie Strang? Von Herrn Manfred Renner erhielt ich am 29.04.2008 freundlicherweise zwei Datensätze aus Gedbas:

1. Strang, **Michael**, * Bonn 1775 (G. Lützenkirchen)

oo um 1806 s Elisabeth **Georgens**

4 Kinder (Q: Günter Lützenkirchen):

Strang, **Anna Catherina**, * Bonn 1807, oo Heinrich Servaz **Lützenkirchen**

Strang, **Marie Catharina**, * Bonn Juli 1809, oo Heinrich Servaz **Lützenkirchen**

Strang, **Anne Margueritte**, * 1810

Strang, **Jean Nepomuck**, * April 1811

Darauf schrieb Herr Günter Lützenkirchen am 31.05.2008:

Lützenkirchen, Heinrich Servaz, * Bonn 22.04.1811

oo Bonn 21.06.1839 (Günter Lützenkirchen aus www.familysearch.org) Anna Maria Catharina **Strang** (ohne Ort und Datum der Geburt bei www; evtl. * Bonn 1807 oder Juli 1809?)

Meine Antwort am 01.07.2008: Lieber Herr Lützenkirchen, wie schon mein verstorbener Vater (+ 1996), vermutete, gibt es eine westdeutsche und eine süddeutsche Familie Strang. Siehe Statistik, Zahlen zu Nachnamen Strang in www.bkg.bund.de. (2007: 353 Telefonbucheinträge. Allein 42 Anschläge sind in Euskirchen gemeldet). Ob diese zusammenhängen, weiß ich nicht. (...) In familysearch war ich auch schon. Wichtig ist aber immer noch die Filiation mit Hilfe der Kirchenbücher zu bestätigen. Dies vermisse ich bei der *Internet-*

Recherche. Meist sind dort keine Ahnenfolgen und Quellennachweise angegeben. Und wenn Quellen fehlen, sind die Daten für mich wertlos. Ich nehme aber alle Daten auf und verifiziere diese dann an Hand der Kirchenbücher. (...) Wir sollten trotzdem in Verbindung bleiben, eventuell ergibt sich später eine Übereinstimmung. Haben die Strangs einen gemeinsamen Ursprung, oder hat sich der Name in verschiedenen Regionen gleichzeitig und separat entwickelt? Im Weltbuch der Strangs, Herausgeber Halbert's Family Heritage, Inc. Bath, Ohio 44210, U.S.A. von 1991, stehen ca. 4000 Namen aus aller Welt!

2. Strang, **Johannes**, (Q: Henning Stams)

oo Katharina **Stiel**, Mutter von einem Kind,

Kinder:

Strang, **ein Kind**

V. 32) Strang, **Augustin Joseph** [32/2], (als Augustin im Todten-Schein bestätigt 18.03.1874), kath., Waldschütz, Forstgehilfe, wohnhaft in Söflingen bei Ulm, * u. ~ Elchingen 11.03.1805 (lt. Abschrift vom 19.05.1938) als 2. Kind, oder nach der Trauungsurkunde: * 13.03.1805, + Söflingen/Ulm 23.02.1847, morgens 7 Uhr 30 min, TU an schwarzer Gelbsucht im Alter von 41 Jahren. Nach neuen Unterlagen, gefunden bei August Strang [8/2]: Demnach ist das Geburtsdatum von Augustin im Pfarrmatrikel-Auszug vom 19.05.1938, unterschrieben vom Kath. Pfarramt Steffes, „geb. 11.03.1805“ falsch. In der Trauungs-Urkunde steht das Geburtsdatum 13. März 1805 in Elchingen mit dem vollständigen Namen Augustin Joseph Strang und der Marianna Selmer

oo Söflingen/Ulm kath. Pfarrkirche St. Maria 11.11.1834 (FamReg. II S. 1714) Maria Anna **Selmer** [33] (Maria Anna im Todes-Schein von Augustin Strang), (in der nicht bestätigten Seite 34 der Ahnentafel von Karl Strang [4/3] steht Anna Maria Selmer), (FamReg.: Marianna), kath., Mutter von 2 Kindern, * Söflingen bei Ulm 11.12.1804, ~ Söflingen in der Pfarrkirche St. Maria 12.12.1804 durch P. Petrus, E. Ko 1818, + Söflingen 20.06.1848, nachts 2 Uhr an Schwind-sucht im Alter von 43 Jahre (Td Johann Georg Selmer [66], Weber, u. d. Theresia Heim [67]).

2 Kinder:

1. Strang, **Nortbert Martin**, kath., Söflingen 06.03.1838, + Söflingen 06.03.1839 (Ffe 7.17: FamReg. II S. 1714)
2. **Strang, Maximilian (I)** [16], kath., * Söflingen 15.11.1840, (Lt. Originalkopie vom 18.03.1874), (Taufpaten: Martin Förstl und Theresia Speidel, geb. Udot), oo Marie Catharine **Pfundt** [17/2]

IV. 16) Strang, **Maximilian (I)**, kath., dann ev., Feldwebel im Krieg der Deutschen Staaten gegen Frankreich auf der Seite von Württemberg, folgende Orden und Medaillen hat er erhalten, Eisernes Kreuz 1. Klasse am Band vom Königreich Preußen, Eisernes Kreuz 1. Klasse am Band vom Königreich Württemberg, Königliche Verdienstmedaille für Treue Dienste für das Königreich Württemberg, Tapferkeitsmedaille für die Schlacht bei Sedan vom Königreich Württemberg, Nahkampfspangen in Gold von Wörth, Villiers, Sedan und Paris vom Königreich Württemberg, Feldzug Orden 1870/71, Verdienstorden am Band vom Königreich Württemberg, Großer Verdienstorden am Band vom Königreich Preußen, Verdienstorden am Band 1. Klasse in Gold vom Königreich Württemberg [höchster Verdienstorden] und Eherner Verdienstorden vom Königreich Württemberg (Aufbewahrung u. Auflistung von Ulrich Strang [4/3/1]) aus seinem Beuteanteil kaufte er sich eine Wirtschaft in Stuttgart, Wirt, Hausmeister der Kgl. Württembergische Tierärztliche Hochschule, 1872 Wirtshaus in der Webergasse 114 Erdgeschoß in Stuttgart Bad Cannstadt, 1871 [s. Foto Album Max Strang Nr. 21] wohnhaft in Webergasse 114 E Stuttgart, wohnhaft in Römerstr. 56 Stuttgart, Restaurateur zuletzt (lt. Geburtsschein von August: Anstaltsdiener bei der Königl. Tierarzneischule), Hausmeister und Naturalienverwalter der Kgl. Württembergischen Tierärztliche Hochschule Stuttgart, wohnhaft in Stuttgart Neue Weinsteige, Reihenhaus, was nach dem Tod vom Marie Catharine Strang verkauft wurde, * Söflingen/Oberamt Ulm 15.11.1840 (30/279 entnommen aus Familienstammbuch Karl Strang), Söflingen (Abschrift Originalkopie beurkundet Söflingen 18.03.1874 Kath. Pfarramt Pfarrer Voheger) u. ~ kath. in der Pfarrkirche St. Maria durch Vicar Goetz, + Blaubeuren 05.11.1908 mit 67 Jahren, Urne lange Zeit im Wohnzimmer im Schrank hinter Glas, später wurde die Urne in Stuttgart Waldfriedhof beigesetzt (lt. Familienstammbuch Karl Strang 30/279),

oo Standesamt Stuttgart 04.05.1874 (Bd. 30 S. 279), Garnisonskirche Stuttgart, Trauungstext Col. 3,16, Marie Catharine **Pfundt** [17/2], (lt. Geburtsurkunde von August: geb. Pfund ohne "t"), (lt. Trauungsregistrauszug: Katharine), ev., Mutter von 2 Söhne, wohnhaft Römerstr. 56 Stuttgart, zuletzt Peter Jordanstr. 94 Wien 18, lt. Reisepass ausgestellt am 28.01.1924 Gestalt: mittel, Gesicht: oval, Augenfarbe: blau, Haarfarbe: blond, * laut Taufregister in Münsingen (in

der Trauungs-Bibel steht Blaubeuren, was somit falsch ist) 25.06.1851 (30/279 entnommen aus Familienstammbuch Karl Strang), (lt. Trauungsregisterauszug, Geburtsort: Münsingen), ~ Münsingen 29.06.1851, + Wien Bez. 18 am 28.05.1924, 16 Uhr (Uhrzeit lt. Reisepass), mit 72 Jahren, (lt. Familienstammbuch Karl Strang 28.05.1924, Nr. 1768, 1924/81/75), TU Magenkrebs, (Totenbuch Jahr 1924 Seite 81 Zahl 75), später Urne in Stuttgart Waldfriedhof beige-
 setzt; Td Andreas Philipp **Pfundt** [34] u. d. Anna Maria **Schöll** [35], Mutter von **11 Kindern**: Christiane Heinrike [17/1], Christian Friedrich [17/2: „emigrated to St. Louis, Missouri United States in 1874, diese Linie führt zu Peter **Brainard** in Flagstaff Arizona], Eleonore Friederike [17/3] oo Johann Georg **Borst**, Wirtschaftspächter in Ulm, Marie Catharine [17/4], Louis Andreas [17/5], Katharina Magdalena [17/6: stand Modell für eine Germania in Rüstung und Schwert, ca. 1,80 m hoch, aufgestellt im Fangelsbach Friedhof in Stuttgart Heslach, bisher kein Bild gefunden, Mutter von einer Tochter Henriette [17/6/1] und einem Sohn [17/6/2]], * 16.07.1853/4, + New York 14.03.1906, oo Henry C. **Buehrle**, Pharmazeut Apotheker in New York, Courtland, * 1850, + New York 12.11.1908, Sd Buerle, Geometer in Stuttgart], Magdalena [17/7], Christian Heinrich [17/8], Caroline Friedericke [17/9], Maria Friederike Klara [17/10: Mutter von 3 Kindern, * Blaubeuren 15.06.1861, oo Johann Matthäus **Maier**, Andreas Ulrich [17/11], (Barbara Brainard, 03.04.2006, w.D. siehe Stammbblatt 34 Pfundt, Andreas).

Wie wichtig Familienforschung plötzlich sein kann: Am 13.09.1979 erhielt mein Vater [4] ein Schreiben vom Notariat Backnang II – **Nachlassgericht**, Betreff der Nachlasssache der am 31.03.1978 in Backnang verstorbenen Klara Maier [17/7/2], Handarbeitslehrerin a. D. zuletzt wohnhaft in Backnang, Auf dem Hagenbach 31, geb. am 02.01.1890 in Hochdorf bei Vaihingen/Enz mit der Aussage: „Falls die Erblasserin kein Testament hinterlassen hätte, würden Sie zu dem Kreis der gesetzlichen Erben gehören. [Die Großeltern der Erblasserin waren die Ehegatten Andreas Pfundt [34] und Anna Maria geborene Schöll [35], zuletzt in Blaubeuren].

Ein weiterer Brief vom Notariat Backnang vom 08.10.1979 bringt es auf den Punkt: „Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns Namen und Anschriften der noch lebenden, gesetzlich erbberechtigten Verwandten mütterlicherseits der Erblasserin mitteilen könnten. Herr **Pfarrer Werner Dierlamm**, Albert-Schweitzer-Straße, 7012 Fellbach, der auch zu den Verwandten mütterlicherseits gehört, *konnte keine Angaben über die weiteren Verwandten machen (...)*“ (!)

2 Kinder mit Maria Catharina Pfundt:

1. **Strang, Maximilian** II Kurt [8], ev., * Stuttgart 21.01.1875 [8/1]

oo I **Stuttgart 29.05.1898 Josefine Schmelz** [9].

2. Strang, **August** [8/2 oder 8.2], ev., Architekt, im Nachlass fand ich u.a. einen „Entwurf für ein K-D-F Bergheim am Großglockner, mit Untergeschoß, Erdgeschoß und den Stockwerken, unterschrieben von Josef Kovats, Z. V. August Strang und Eduard K. Zacher Wien, sehr ähnlich dem späteren Restaurant Kaiser-Franz-Josef-Haus, welches 1997 abgebrannt ist, lt. Internet ist als Architekt ein Herr Marg. Arch. Dipl. Ing. Josef Heinz Rollig (1936-1942), * Pilsen/Böhmen 22.05.1893, + Wien 18.04.1978 angegeben. August Strang: 1944 Baudirektor in Magdeburg Halberstädterstr. 78, später Architekt in Wien, Körpergröße: 163 cm, Gesicht: oval, Augenfarbe: braun, Haarfarbe: meliert, * Stuttgart Neckarstr. 141 am 25.07.1878 (1878/2521 im standesamtlichen Geburtsschein "Pfund"), ~ im Kirchspiel der Leonhards-Kirche am 08.09.1878 (im kirchlichen Geburts- u. Taufregisterauszug: Mutter geb. Pfundt mit "t"), ab 1914 in Peter Jordan-Str. 94 Wien, + Wien 15.03.1953 um 23:45 Uhr als Witwer in der Wohnung im 75. Lebensjahr nach kurzem, schwerem Leiden, begraben, Gersthofer Friedhof am Donnerstag, den 19.03.1953 um 16:00 Uhr, Gruppe II, Reihe X, Nr. 32, Unterschrift der Totenanzeige u. a. Karoline Danhelovsky und Thomas-Peter (Enkel) und Christel (Enkelin). Todesursache: Herzmuskelschaden, usw. Versagen von Herz- u. Kreislauf; die Urnen von August und Laura Strang sind jetzt auf dem Waldfriedhof bei Drobollach im Grab von Lotte und Willi Buchinger beige-
 setzt. [Ein umfangreicher Nachlass liegt vor: Darin Aufenthalt im KZ Dachau vom 10.06.1938 bis 20.09.1938]

oo **Stuttgart 05.05.1904** (Nr. 517) Ida Klara Laura (Klärchen) **Maser** aus Schwaben, Körpergröße am 21.06.1946: 1,53 m, Gesicht: oval, Augenfarbe: grau, Haarfarbe: grau, besondere Kennzeichen: Starbrille, wohnhaft zwischendurch auch in Schladming Roseggerstr. 227, Mutter von 2 Töchtern, * Böblingen bei Stuttgart 01.02.1877, ~ Böblingen 05.03.1877, + Wien 21.04.1949, nach schmerzvollem Leiden mit 73 Jahren um 15:00 Uhr in der Peter Jordanstr. 94/6, 19. Bezirk Wien, zuvor 15.02.1949 beim Fensterputzen Oberschenkel gebrochen, immerwährendes Reden, durch Nahrungsnihtaufnahme Entkräftung, TU Bruch d. rechten Oberschenkels, Alters-
 manie, schließlich an beginnender Lungenentzündung gestorben, beerdigt am Mittwoch, den 27.04.1949, 14:00 Uhr im Gersthofer Friedhof. (Td Christian Eberhard Maser, Geometer in Böblingen bei dem Kl. Eisenbauamt, Bürger? in Freudenstadt u. d. Luise Rothenberger). [Für Klara Laura Maser liegt eine AT mit 4 Generationen vor].

2 Kinder mit Ida Klara Laura Maser:

2.1 Strang, **Elisabeth (Else)** [8/2/1] ev., Dr. chem., Mutter von einem Sohn (Peter), beschäftigt in einer chem. Reinigung, Chemikerin, wohnhaft ab 1943 Schladming, ab 1947 zuerst in Buenos Aires, dann ab 1973 8400 Bariloche (R. Negro) fuera de radio, 1979 schwarz weiß TV, zweimaliger Einbruch im Haus 1980, 5 Katzen, spielt Canasta bei 9 Grad unter Null, 1981 farbiges TV zu teuer, 1983 Gasheizung, hatte ab 1981 eine Eigentumswohnung in Bariloche wegen der Inflation (Kaufpreis zahlte Sohn Peter), 1985 Haus mit 4 Räume verkauft, zuletzt ab 1985 Einraum-Departement in 8400 Bariloche Av. S. Martin 27/502, bekommt 26 Prozent Zins auf ein, zwei oder mehr Monate, danach Abwertung, drei Nullen weg gestrichen, 1986 Ellenbogenbruch, 1989 Besuch von Christel Buchinger [8/2/2/1], * Stuttgart 28.03.1905, + St. Luis 11.09.1993 um 8:00 Uhr, verbrannt in St. Luis, TU im Brief vom 28.09.1993 von Peter Eggarter: "25.06.1993 Oberschenkelbruch, Verrenkung wobei sich der Knochen aus dem Platz heraus bewegte, im Krankenflugzeug nach San Luis gebracht, Umzug in ein Altenheim, erholte sich, saß im Rollstuhl, ab 10.09.1993 Verdauungsstörung, Pflegestation", + 11.09.1993, 8:00 Uhr ,++ Friedhof in San Luis, der 1600 km von Bariloche entfernt, „einige Tage zuvor sagte sie zu mir [Sohn Thomas 8/2/1/1], dass sie müde war und wollte sterben. Es ist fast so, als ob sie gewählt hatte, wann sie uns verlassen würde“.

oo 15.06.1935 (Brief 15.01.1947 von Buenos Aires) Walther **Eggarter**, Kaufmann, Buchhalter, Kinderlähmung, wohnhaft Gross-Hollenstein an der Ybbs Niederdonau, wohnhaft 1944 in Schladming 227, zusammen mit Frau und Kind nach dem 2. Weltkrieg 1946 nach Argentinien ausgewandert, angekommen am 17.12.1946, Bürobote, wohnhaft zuerst in Buenos Aires, zuletzt in Bariloche am San Carlo See, in fuera de radio, * Großhollenstein?/Ybbs 08.12.1900, + Bariloche 17. (07?).01.1977.

Kinder von Elisabeth mit Walther Eggarter:

2.1.1 Eggarter, **Thomas-Peter** Dr. Ing. Professor [8/2/1/1], 1992 als Professor für Festkörper Physik, mit seinen Eltern nach Argentinien ausgewandert, wohnhaft zuerst Buenos Aires, dann ab 1975 San Luis, 1986 arbeitet an Computerprogramme für die USA, 1982 Motorbootbesitzer und Wasserskifahrer, läuft Ski, * Schladming/Steiermark in Österreich 28.12.1939, ~ 05.02.1940, + St. Louis Argentinien (zwischen Buenos Aires und Santiago/Chile),

oo I Dr. Prof. Kuki, Jüdin, Mutter von 2 Kindern, Professor an der Uni San Luis, danach Trennung von Peter Eggarter, 1981 wohnen getrennt, 1985 arbeitet in Chicago USA in einem Laboratorium,

oo II Ingrid NN aus Argentinien mit deutscher Abstammung, Mutter von 2 Kindern.

2 Kinder aus I. Ehe mit Kuki:

2.1.1.1 Eggarter, **Pablo** [8/2/1/1/1], [keine Daten bei lebenden Personen]

2.1.1.2 Eggarter, **Anna Laura** [8/2/1/1/2]

2.2 Strang, **Charlotte Marie Lotte** [8/2/2], (lt. Heiratsurkunde und Sterbeurkunde "Maria") ev. 1936 Kindergärtnerin, ab 01.07.1938 Stenotypistin, kaufmännische Angestellte, Mutter von einer Tochter Christel, wohnhaft Peter Jordanstr. 94 18. Bezirk Wien, 1946: Körpergröße 1,57 m, Gesicht: oval, Augenfarbe: braun, Haarfarbe: braun, * Wien Böblichg. 14, ehelich am 21.11.1917 (ev., A. B. Pf. Wien-Währing 1917/49/ Zahl 83), ~ Wien 18, Peter Jordanstr. 94 16.12.1917, Pate: Eugen Grünenwald, Architekt in Wiener Neustadt und Marie Strang, + Villach im Krankenhaus Nikolaigasse 43, 18.06.1999 um 18:00 Uhr (476/1999 Villach - Standesamt) im 82. Lebensjahr, Kirche Pfarrkirche Maria Gail am Mittwoch, den 23.06.1999, um 14:30 Uhr, Urnenbeisetzung am 30.07.1999 Drobollach Waldfriedhof.

oo Wien-Währing 01.10.1940 (StA 28 Wien-Währing, jetzt Wien-Währing 780/1940) Dipl.-Ing. Wilhelm Franz Josef (Rufname Willi) **Buchinger**, kath., 1942 Gefreiter, bei Hochzeit Messerschmidtgasse 45, von Gersthoferstr. 107 18. Bezirk Wien nach Verheiratung Peter Jordan-Str. 94 18. Wien, Schladming Roseggerstr. 227, 1944 Obergefreiter, 1946 Arbeitsstelle bei August Strang im Architekten-Büro als Bauleiter, 1947 Bauleiter auch in Wels, Körpergröße 1,75 m, Augenfarbe: blau, * Wien 18 06.02.1915 (kath. Pfarrei Gersthof Nr. 1915/48), + Villach im Krankenhaus 02.01.2004 2:45 Uhr im 89. Lebensjahr als Witwer, Kirche Pfarrkirche Maria Gail am Freitag, den 09.01.2004, um 14:30 Uhr, Urnenbeisetzung am Januar 2004 Drobollach Waldfriedhof (Sohn des Johann Ferdinand Buchinger, wohnhaft in Wien 18, Messerschmidtgasse 45, * Gersthof 05.05.1879 u. d. Karoline Kratzer, * 19.05.1892, Grundstücksbesitzerin in Wien Gerst-

hoferstr., Eheschließung am 09.10.1912, kath. Pf. Gersthof Nr. V/166) [w.D. für Lotte Strang liegt eine Ahnentafel mit 5 Generationen vor].

Kinder von Charlotte Marie mit Willi Buchinger:

2.2.1 Buchinger, **Christel Dr. med.** [8/2/2/1]

III. 8) Strang, Maximilian (II) Kurt [8/1], ev., erfolgreicher Baumeister und Architekt in der BASF und Geschäftsführer des Tiergarten Heidelberg vom 25.07.1933 bis 02.10.1945 (Dr. Dieter Poley: *Tiergarten Heidelberg, Geschichte und Geschichten*), 1906 wohnhaft in Brunkstr. 6 b Ludwigshafen, später in das gekaufte Haus nach Heidelberg Gutenbergstr. 2 am 12.05.1936 umgezogen, er baute das Feierabendhaus, Sozialbauten in der Wöhlerstraße, Bosch-Villa in Heidelberg Schloss Wolfsbrunnerweg 33 mit Hausmeister/Chauffeurwohnung Schloss-Wolfsbrunnerweg 46 und den Limburgerhof (Versuchsstation), das Haus für Prof. Dr. Bernsen (Vorstand der BASF) in Heidelberg Gutenbergstr. 2 entstand unter seiner Leitung, im Auftrag des Pfälzerwaldvereins erstellte er die Pfälzer-Hütte auf dem Bettlerjoch, ein idealer Ausgangspunkt für den Liechtensteiner Weg zur Schesaplana, eine besondere Tortur (entnommen aus der *Familienchronik Strang von Ulrich Strang*), weiterhin so berichtet Ulrich Strang [4/3/1], war im Leben von Maximilian, dass nicht der Hausarzt Dr. med. Saile, sondern er als Baumeister und Architekt die Sterbeurkunde Nr. 810 von Geheimer Rat Dr. der Philosophie Carl Bosch, Nobelpreisträger für Chemie 1931, + 26.04.1940, zu unterschreiben hatte, einzusehen im Carl Bosch Museum Heidelberg Schloss-Wolfsbrunnerweg 46, (Ulrich Strang: „Geheimrat Bosch und Maximilian waren Freunde, das ging soweit bis zum Grabstein heraussuchen für Herrn Bosch“), * Stuttgart 21.01.1875 als 1. Kind (30/279/1875, im Familienstammbuch (FStB) Karl Strang steht zusätzlich 17/70/783), ~ Stuttgart 02.02.1875 in der Leonhardskirche (Band 17 S. Nr. 70), + Heidelberg 02.10.1945 um 9:00 Uhr mit 70 Jahren (2815/1945) (FStB Karl Strang), Beerdigung lt. Taschenkalender 1945 v. Max (III) Kurt [4] am Freitag den 05.10.1945 bei + 4 Grad und Regen, TU langjähriges Magenleiden, an Darmgeschwür, Grab in Heidelberg Bergfriedhof,

Rhein-Neckar-Zeitung 1995, Nr. 232/Seite 6: Der Löwe Titus folgte ihm aufs Wort, Erinnerungen an den Tiergartendirektor Max Strang [8]

„(...) Sein Wesen trat wohl am stärksten in Erscheinung in jener Schreckminute, als durch Versehen eines Wärters eines Vormittags der große Löwe Titus den Käfig durch die offene Tür verließ und sich hinten auf der großen Wiese erging. Während verschiedenen Leuten des Personals der Schreck in die Glieder fuhr, gelang es Strang sofort, seinen Freund Titus heranzurufen. Der Löwe griff dann zwar noch den Wärter an, Strang rief Titus aber so grob schwäbisch zur Ordnung, dass der König der Tiere verutzt über die Veränderung der vertrauten Stimme und den herausklingenden Tadel sofort in den Käfig zurückkehrte. (...)“ Der schwerste Schicksalstag für ihn war der 22. März 1945, als durch Fliegerbomben ein Teil des Gartens zerstört wurde. Das Raubvogelhaus, das größte Europas, wurde neben anderen Gehegen vernichtet (...).

oo I Stuttgart standesamtlich u. kirchlich 21.02.1899 (30/279) in der Stiftskirche, **Josefine Schmelz** [9], ev., Mutter von 3 Kindern, Führerschein der Klasse 3 ausgehändigt am 05.07.1935 mit 58 Jahren (Maximilian [8] hatte keinen Führerschein), * zu Hause in Stuttgart Eberhardstr. 11.01.1877 (32/31 und im FStB Karl Strang steht: 184,763), ~ Stuttgart 24.01.1877, ab 12.05.1936 wohnhaft in Heidelberg Gutenbergstr. 2, + Heidelberg 21.04.1941 mit 64 Jahre, TU Brust-Krebs, Beerdigung auf dem Bergfriedhof zu Heidelberg am Mittwoch, den 23.04.1941, 15:00 Uhr (unweit vom Grab von Herrn Geheimrat Prof. Dr. Carl Bosch, Vorstand der BASF Ludwigshafen), (Td David Schmelz [18], Schuhmachermeister, später Privatmann u. d. Adolfine Josefine Wentzlow [19], Mutter von 4 Kindern: Josefine [9/1], Helene Katharina [9/2], Karl [9/3: ev., Vermessungsdirektor in Stuttgart, * Stuttgart 23.05.1880, + Stuttgart 14.02.1950, 9.00 Uhr], Robert [9/4]).

oo II Heidelberg 28.10.1941 Emma (Emmy) Babette **Eck**, kath., wohnhaft in Gutenbergstr. 2 Heidelberg, als Geschäftsführerin nach dem Tod von Maximilian Strang führt Emmy Strang gemeinsam mit ihrer Schwester, Frau Anna Fuhrmeister, wohnhaft in Rohrbacherstr. 77a Heidelberg, den Tiergarten durch die schweren Nachkriegsjahre bis zu ihrem Tod, kinderlos, Rheumaleidend, * Mosbach 04.05.1902, + Heidelberg 26.09.1961 um 22:00 Uhr in Heidelberg in ihrer Wohnung, als Witwe von Maximilian (II) Kurt Strang [8] (Sterbeurkunde Heidelberg Nr. 130).

3 Kinder aus I. Ehe mit Josefine Schmelz:

1. Strang, Max (III) Kurt [4/1], ev., * Ludwigshafen a. Rhein 24.02.1900

oo Stuttgart 27.07.1935 Elsa Eleonore Häselin [5].

2. Strang, **Olga Maria** [4/2], ev., Kunstgewerblerin und Zeichenlehrerin in Nürnberg, kinderlos, * Ludwigshafen 27.09.1902 vorm. 6:45 Uhr, + Nürnberg 02.01.1945 (707/1945 lt. Sterbeurkunde: ohne Beruf, Standesamt II Nürnberg) zwischen 19:00 und 19:35 im Keller ertrunken mit Ehemann (nach handschriftlichen Sekundärunterlagen von Max (III) [4] 18:30 bis 19:00 Uhr), TU im Keller ertrunken durch Bombe "Fliegerangriff" (Terrorangriff) der Briten, beerdigt auf *dem ewigen Kriegerfriedhof in Nürnberg*, dritte Reihe von vorne rechts unter einer deutsche Eiche (Nr. 81 i 45)

oo 27./28.07.1928 Gerhard Adolf Friedrich **Rättig**, ev., wohnhaft in Nürnberg, Guntherstr., früher, lt. ISAR Lebensversicherungs-Brief, wohnhaft in Birkenwerder bei Berlin, Bergfelderstr. 9, 1,76 m groß, (Sohn des Friedrich Rättig, letzter ev. Pfarrer der Garnisons-Kirche zu Potsdam, + Birkenwerder Bergfelderstr. 9 16.07.1945 und der Elisabeth geb. Bluhm, Velten/Mark, * 12.05.18??, + 1955), Ober-Ingenieur Elektrotechnik, * Neudamm/Neumark Kreis Königsberg 11.06.1895, zuletzt wohnhaft in Dietrichstr. 5 Nürnberg im 3. Stock, + Nürnberg 02.01.1945 (708/1945 Standesamt II Nürnberg), TU im Keller ertrunken durch Bombe "Fliegerangriff" (Terrorangriff) der Briten, beerdigt auf dem *ewigen Kriegerfriedhof in Nürnberg* (s. oben).

3. Strang, **Karl** [4/3], ev., Kaufmann, Lehre in Mannheim, 2 Jahre in New Castle (England), dann Spanien, weitere Stationen Frankfurt Casella-Mainkur, Wehrmacht im 2. Weltkrieg, Russland, und ab 1944/45 dann BASF Ludwigshafen bis zu seiner Pensionierung (s. *FC von Ulrich Strang*), wohnhaft in Freseniusstr. 4, Frankfurt a. Main, später Gutenbergstr. 2, 6900 Heidelberg 1, * Ludwigshafen a. Rhein 22.12.1903 (Geburtsregister 2230 des Jahres 1903, mit Bleistift eingetragen 10:15 Uhr, der Standesbeamte I.V. Weinmann), ~ Ludwigshafen Apostelkirche 17.01.1904, Paten: Onkel Karl, prot. hier Schmelz Josefine, prot. verh. Stuttgart, das protestantische Pfarramt II, 1, Ludwigshafen; Konfirmation am 17.03.1918 in der Apostelkirche zu Ludwigshafen durch Kirchenrat Stepp, + Heidelberg 02.05.1989, Beerdigung am Montag, den 8.05.1989 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Heidelberg-Handschuhsheim

oo Ludwigshafen a. Rhein Friedenskirche von Pfarrer Ferchel 28.07.1934 (Heiratsregister Nr. 663 des Jahres 1934, Standesbeamte I.V. Weinmann) (Verlobung am 08.10.1933 mit Bleistift hinzugefügt), Elisabeth Margarete (**Gretel**) **Vogel**, ev., aus Ludwigshafen, Mutter von einem Sohn (Ulrich), * Hettstedt, Mansfelder Gebirgskreis 05.10.1913 (mit Bleistift eingetragen 9:00 Uhr), (Geburtsregister 182 des Jahres 1913), ~ in der evangel. Kirche St. Jakob zu Hettstedt 18.01.1914, Paten: Fr. Vogel, Fr. Marta Thorn, ?. Wilhelm Thorn, ?. Wilhelm Man?, Konfirmation am 25.03.1928 in der Apostelkirche zu Ludwigshafen von Pfarrer Knecht, + Heidelberg 11.01.2004 um 1:00 Uhr, Beerdigung am Donnerstag, 15.01.2004 um 13:15 Uhr auf dem Friedhof in Heidelberg-Handschuhsheim, TU kraftlos, zuletzt 35 kg im Altenheim verstorben, hatte einen Herzschrittmacher, (Td Georg Vogel, * Caub/Rhein 04.02.1885 und der Minna Lydia Thron, * Staßfurt 1887, + im Dezember 1931). (Geschwister der Ehefrau Hans Joachim Vogel, * Ludwigshafen 04.03.1921).

Kinder mit Gretel Vogel

3.1 Strang, **Ulrich** [4/3/1],

oo **Ingrid** Brigitte **Kropp**, Mutter von 2 Kindern.

Kinder:

3.1.1 Strang, **Sibylle** Liselotte [4/3/1/1], Mutter von 2 Kindern

oo Dr. Ralf **Wegner**.

2 Kinder:

3.1.1.1 Wegner, **Philipp Karl Ralf** [4/3/1/1/1]

3.1.1.2 Wegner, **Christoph Thomas Martin** [4/3/1/1/2]

3.1.2 Strang, **Thomas** [4/3/1/2]

oo Petra **Hlawatsch**, Mutter von 3 Kindern.

3 Kinder:

3.1.2.1 Strang, **Katja Annika** [4/3/1/2/1]

3.1.2.2 Strang, **Oliver Maximilian** (IV) [4/3/1/2/2]

3.1.2.3 Strang, **Vera Karolina** [4/3/1/2/3]

II. 4) Strang, Max (III) **Kurt** [4/1], ev., Dr. Dipl.-Ing. Bauingenieur und 1936 Erbauer des größten Freiflugkäfigs in Europa im Tiergarten Heidelberg, Literatur: Fehring, Otto (1937): *Der neue Großflugkäfig im Tiergarten Heidelberg*, Der Zoologische Garten (N. F.) Bd. 9, Heft 5, Oktober 1937, S. 212 – 213. Die statische Berechnung, einschließlich des Cremona-Plans liegt dem Verfasser vor. „Er ist aus Rundholz erbaut, die einzelnen Bogen haben eine Spannweite von 20 m. Alle Versteifungen sind nach außen verlegt, so dass ein stützloser Innenflugraum von 40 x 20 m entsteht mit einer Höhe von 10 m in der Mitte“ (Kosmos Heft 7 Juli 1937, S. 253). Nach Volksschule Ludwigshafen und Realgymnasium Mannheim ab 06.1918 bis 17.11.1918 Leutnant

Eisenb. Ers. Batl. München, 18.11.1918 bis 26.06.1919 Realgymnasium, 10.1919 bis 31.10.1925 Techn. Hochschule Stuttgart, (best. durch Hinweis von Rainer Jacob in der BaWue-L vom 04.09.2012: „Freigabe der Studentenverzeichnisse und Matrikellisten der Technischen Hochschule Stuttgart“) arbeitete für Ph. Holzmann, Ammoniakwerk Merseburg. Agfa Filmfabrik Wolfen in Dessau, zwischendurch selbstst. Bauingenieurbüro, Dynamit AG. Güsen b. Magdeburg, Dynamit AG. Troisdorf bei Bonn am Rhein, 01.05.1941 versetzt nach Aschau am Inn, nach dem Krieg beschäftigt im Innkraftwerk Töging am Inn bis zu seiner Pensionierung, danach wohnhaft in Ainring/Freilassing, Hobby: Wassersport mit Faltboot, Fotografie mit Leica, und in der Rente Astronomie mit Fernrohr. Im Nachlass fand ich „*Die Geschichte meiner Bienenvölker im Krieg 1939-1945*“ auf über 94 eng beschriebene DIN A4 Seiten. Darin auf S. 83 eine *Hühnergeschichte*: „Im Herbst 1945 fassten wir den Plan zur Hühnerzucht. Erlaubt ist pro Kopf ein Huhn. Da Walter Kurt Häselin [5/3] hier ist, so können wir vier Hühner unterbringen!“ Max Strang war einer jener Menschen, welche zweimal in ihrem Leben den Halleyschen Kometen gesehen haben. Seit 240 v. Chr. (erste gesicherte Beobachtung) kommt dieser Komet alle ca. 76 Jahre wieder. Auf einem Fresko in der Capella degli Scrovengni all' Arena in Padua wird der Halley'sche Komet als Stern von Bethlehem dargestellt. Weiterhin fand ich zu Corona-Zeiten im Januar 2021 Münzen und Papiergeld von 1923. Wenn ich eine 50 Millionen Mark Münze und eine 50 Milliarden Mark Reichsbanknote betrachte so kann ich jetzt den Ausspruch von meinem Vater verstehen: „Nie viel Geld in Geldform haben“, * Ludwigshafen/Rhein 24.02.1900, ~ Ludwigshafen 25.03.1900, konfirmiert in der Christus Kirche zu Mannheim am 29.03.1914 mit dem Psalm 37,37: "Bleibe fromm und halte dich recht; denn solchen wird's zuletzt wohl gehen", + Altötting Kreiskrankenhaus 09.11.1996, ++ Burgkirchen a. d. Alz oo Stuttgart 27.07.1935 Elsa Eleonore **Häselin** [5/1], ev., Hobby: Sport, Musik, Malen, * Vaihingen/Enz 05.12.1909, + Burgkirchen im Caritas Altenheim 27.12.2004 an Altersschwäche, ++ Burgkirchen a. d. Alz (Td Georg Matthäus Häselin [10] u. d. Pauline Karoline Huober [11], Mutter von 4 Kindern: Elsa Eleonore [5/1], Otto Erich [5/2], Walter Kurt [5/3], Elfriede Hedwig [5/4]).

Kinder:

Strang, **Werner** [2], [keine Daten bei lebenden Personen]

I. 2) Strang, **Werner**.

Am 31.03.2021 erhielt ich von Rosalinde Polz aus Töging einen 19seitigen Aufsatz in DIN A5 von meinem Schulkameraden Gerd **Löffler**: "**Mein Schulweg**" in Töging am Inn von 1947 bis 1952. *Eine nicht ganz ernst gemeinte aber dankbare Lebenserinnerung*. Verfasst: 04.06.2011 Gerd Löffler im 70sten Lebensjahr. Auf Seite 2 beginnt Gerd Löffler mit einem Hinweis auf Paulo Coelho: "Schreib! Sei es ein Brief oder ein Tagebuch oder Notizen, während du telefonierst – aber schreib! Wenn du deine Rolle in der Welt besser verstehen willst, dann schreib [...]. Im Wort liegt Kraft." [Todesanzeige aus der Rheinische Post vom 11.01.2020: **Gerd Löffler**, * 04.06.1941, + 31.12.2019, ++ Friedhof 41564 Büttgen]

oo Edith Gertrud **Throm** [3].

Kinder:

Strang, **Tobias** [1]

1) Strang, **Tobias** [1]

oo Alexandra **Strang-Wimmer**, geb. Wimmer (Td Franz Wimmer u. d. Resi Praml).

Kinder:

Strang, **Marie**

Der Familienforscher vom Rentnerbankl

Werner Strang gründet einen Ahnen-Stammtisch - Die eigene Familie bis 1585 zurückverfolgt – 600 Ahnen ermittelt



Werner Strang (66) in seinem Arbeitszimmer mit der Ahnen-Tafel, die sein Vater erstellte und dadurch beste Vorarbeit leistete. (Foto: Gerlitz)

Burgkirchen. Mit dem Beginn seiner Rente im Jahr 2003 hat Werner Strang seinen Aktien-Stammtisch eingestellt und sich ein neues Hobby gesucht: die Familienforschung. Und wenn der jetzt 66 Jahre alte Burgkirchner eine Sache anpackt, dann gründlich. Werner Strang hat in seinen bisher vier Jahren Ahnenforschung die Strangs bis 1585 zurückverfolgt, über 600 Ahnen ermittelt und rund 100 Leitz-Ordner gefüllt.

Jetzt möchte er einen Ahnen-Stammtisch in Burgkirchen gründen. Die erste Zusammenkunft ist morgen, Mittwoch, um 19.30 Uhr im Restaurant „Alzkahn“ (Nebenzimmer 1. Stock). Die Teilnahme ist kostenlos. Werner Strang, der „Familienforscher vom Rentnerbankl“, wie er sich selbst gerne nennt, möchte sowohl Anfänger, die sich ein interessantes Hobby aufbauen wollen, um sich scharen als auch fortgeschrittene Familienforscher.

Wer sich auf die Spur seiner Urahnen begeben will, muss alte Schriften entziffern können. Um sich diese Fertigkeit anzueignen, ging Werner Strang ab 2003 bei Dr. Johann Dorner in die „Lehre“. Dr. Dorner erklärt jeden ersten Mittwoch im Monat im Sitzungssaal des Burghäuser Rathauses eine historische Urkunde. Eine zweijährige „Lehrzeit“ absolvierte Werner Strang auch bei Max Franzl aus Töging, der in Mühldorf einen Ahnenstammtisch hält.

Schwung bekam Strangs Familienforschung im Jahr 2004, als ihm bei einer Wohnungsauflösung seiner Verwandtschaft in Wien wertvolle Dokumente in die Hände fielen: „Geradezu aufregend war der Fund einer Postkarte, die 1938 aus dem württembergischen Bechingen an meine Verwandtschaft in Wien geschickt worden war. Auf dieser Postkarte vermerkte der damalige Pfarrer von Bechingen: Die Strangs in Bechingen gehen zurück bis 1585.“ Werner Strang weiß, dass erst 1563 eine päpstliche Anordnung erging, Taufen und Hochzeiten aufzuschreiben. Mit etwa 10 Jahren Verzögerung wurde diese Anordnung in Deutschland umgesetzt. „Man braucht also nicht zu erwarten, vor etwa 1550 in Kirchenbüchern etwas zu finden. Da gibt es nur noch die Chance, bei Hausübergaben in Stadtbüchern fündig zu werden“, erklärt Werner Strang. Insofern ist er mit seinem Vorstoß bis 1585 schon sehr weit gekommen. Noch dazu, wenn man bedenkt, dass im Dreißigjährigen Krieg (1618 bis 1648) viele Kirchenbücher verbrannten.

Mit seiner hochbetagten Mutter ging Werner Strang in deren letztem Lebensjahr alle vorhandenen Familienfotos durch und kann dadurch nun die abgebildeten Personen benennen. Aus dieser Erfahrung sein Appell an alle Gleichgesinnten: „Fragen Sie die noch Lebenden aus. Wer soll es denn tun, wenn nicht Sie selbst.“

Beim Ahnen-Stammtisch möchte Werner Strang Gleichgesinnten in erster Linie das notwendige Handwerkszeug weitergeben: „Mit einem Nachlass erhält man viele Dokumente, Schuhschachteln mit Fotos, Kartons voller Zeugnisse, Poesiealben, Tagebücher, Haarbüschel, Bürgerbriefe, Impfscheine, Geschäftspapiere, Abstammungsunterlagen, alte Zeitungen, Briefe und Material über das ausgeübte Hobby des Verstorbenen. Da ich früher im Werk Gendorf auch mit Ablage und Dokumentation beschäftigt war, fällt es mir leicht, die verschiedensten Dokumente und Materialien nach der Ablageordnung für Nachlässe zu archivieren.“

Seiner Computer-Festplatte vertraut Werner Strang nicht. Er druckt alles aus und verwahrt seine Forschung in Papierform oder zum Teil sogar Buchform.

Ge

[Alt-Neuöttinger Anzeiger, Nr. 261, Seite 34, unter Burgkirchen, Dienstag, 13. November 2007]

Zeitungsbericht siehe 08.10.2013 www.pnp.de zur **2. Auflage** der ALStrang:

Dichter, Denker und eine Terroristin

Was bei der Ahnenforschung herauskommen kann, hätte sich Werner Strang nicht träumen lassen



200 Seiten umfasst die "Ahnenliste Strang", die Werner Strang jetzt drucken ließ. Stolz legt er auf dem Bild eine Hand auf die Buchreihe. 25 Stück ließ er drucken, weil er jedem Archiv, in dem er forschte, seine gebundene Ahnenliste schenken will. In der anderen Hand hält Strang ein Bild seiner Enkeltochter Marie, für die er sich jetzt nach zehn Jahren Familienforschung mehr Zeit nehmen will. – Foto: Gerlitz

Burgkirchen. Werner Strang nennt sich selbst gerne "Familienforscher vom Rentnerbankl". Aber so gemütlich, wie sich das anhört, hat Strang seine Ahnenforschung nicht betrieben. Mit großem Zeitaufwand und geradezu professionell ging er auf die Suche nach Spuren seiner Alvorderen.

Mit dem Beginn seiner Rente im Jahr 2003 stellte Werner Strang seinen Aktien-Stammtisch ein und suchte sich ein neues Hobby: die Familienforschung.

Und wenn der jetzt 72 Jahre alte Burgkirchner eine Sache anpackt, dann gründlich. In seiner nunmehr zehnjährigen Arbeit gelang es ihm, die Strangs zurückzuverfolgen bis zu dem Vorfahren Eggehardus von Weiler, der im Jahre 1229 urkundlich genannt ist. Bei fast allen Stämmen ging Strang bis an den Beginn der Kirchenbücher zurück. Das führt sehr schnell in die Breite. Verdoppeln sich doch bei jeder Generation die Vorfahren. Dabei ermittelte der Burgkirchner 1088 Ahnen und füllte rund 120 Leitz-Ordner.

Nicht ohne Grund ist Familienforschung für Strang interessant und spannend. Machte er doch sensationelle Entdeckungen: Der Burgkirchner steht in einer

Ahnergemeinschaft mit großen deutschen Dichtern und Denkern. Bei seinen Ermittlungen in den Archiven machte Strang den Urahn Balthasar Ensslin aus Bopfingen ausfindig, der am 22. Januar 1549 Margarethe Taglieber ehelichte. Zu deren Kindeskindern zählen der deutsche Dichturfürst Johann Wolfgang von Goethe, der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel, der als wichtigster Vertreter des deutschen Idealismus gilt, und Hermann Karl Hesse, Träger des Nobelpreises für Literatur. Aber auch die Terroristin Gudrun Ensslin zählt zu den Nachfahren von Balthasar Ensslin. Sie war Mitbegründerin und eines der führenden Mitglieder der "Rote Armee Fraktion" (RAF).

Strang konnte jetzt sogar ermitteln, dass der Vater der Terroristin, der evangelische Pfarrer Helmut Eugen Ensslin im September 1980 im Krankenhaus im selben Zimmer lag mit Walter Kurt Häselin, einem Onkel Strangs (Bruder seiner Mutter). Von ihrer weitläufigen Verwandtschaft ahnten Ensslin und Häselin damals nichts.

Lebendig wird die Familienforschung für Strang, wenn er auf den Spuren seiner Vorväter wandeln kann und die Orte besucht, in denen sie einst lebten. Einer seiner Vorfahren, der Steinmetz war, hat sich in Öhringen in der Kapelle St. Anna am Eingangsportal mit seinen Monogramm IAP (Johannes Antonius Pfundt) und der Jahreszahl 1666 "verewigt". In der Kirchbrunnengasse 4 in Öhringen ist heute noch sichtbar das Monogramm des Vorfahren Georg Balthasar Pfund, Stiftsmessner und Steinhauer, über dem Hauseingang in einer Kartusche mit "GBP". Weil die Standesbeamten früher nach Gehör und persönlichen Vorlieben schrieben, hat Strang bei seinen Nachforschungen "eine kriminalistische Ader entwickelt", wie er sagt. Man müsse kombinieren können. Außerdem gibt es noch die Fehlerquelle Mensch. Da wurden und werden Schreibfehler gemacht. "Glauben Sie keinem Dokument", rät daher der erfahrene Ahnenforscher. Zum Beweis zieht Strang seine Heiratsurkunde heraus, derzufolge der 72-Jährige schon seit 72 Jahren mit seiner Frau Edith verheiratet sein müsste. Und aus der Heiratsurkunde seines Sohnes Tobias könnte man schließen, dass dieser seine Schwester ehelichte. Denn laut Urkunde heiratete er eine geborene Strang. Offenbar ließ sich der Standesbeamte vom Doppelnamen der Braut Alexandra Strang-Wimmer verwirren.

Das Internet erleichtert nach Strangs Erfahren die Ahnenforschung sehr und beschleunigt sie gewaltig. Der Burgkirchner steht über die bayerische und württembergische Mailingliste mit 2400 Ahnenforschern in Kontakt. Gegenseitige Hilfe ist in diesem Kreis Ehrensache. "15 bis 20 E-Mails gehen täglich bei mir ein", erzählt Strang.

Wer sich auf die Spur seiner Urahnen begeben will, muss alte Schriften entziffern können. Um sich diese Fertigkeit anzueignen, ging Strang bei Dr. Johann Dorner und Max Franzl in die "Lehre".

Nach zehn Jahren zieht Strang einen Schlussstrich unter seine Ahnenforschung. Ausschlaggebend dafür ist die Geburt seines ersten Enkelkindes: "Ich will jetzt Zeit für Marie haben."

Die 200-seitige "Ahnenliste Strang" ließ er drucken und binden. Die Auflage umfasst 25 Bücher, denn Strang schickt an jedes Archiv, in dem er forschte, ein Exemplar. Nach zehn Jahren Arbeit ist es für Strang ein erhebendes Gefühl, ein solches Werk in Händen zu halten. Beim nächsten Stammtisch am morgigen Mittwoch wird er über sein Buch sprechen. Der Quartals-Ahnen-Stammtisch (QAST) findet zu Beginn eines Quartals immer am zweiten Mittwoch ab 19.30 Uhr in Gendorf im Gasthof Tettmann statt.

Wichtig ist Strang auch der "Tag der Familienforschung" am Samstag, 12. Oktober, von 10 bis 17 Uhr im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München, Schönfeldstraße 5, mit kostenlosen Vorträgen und fünf Ständen der Münchner Archive einschließlich der Mormonen, die die Möglichkeit erläutern, wie man ihr größtes Personaldatenarchiv der Welt nutzen kann. – ge

URL:

http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_altoetting/burgkirchen/1068560_Dichter-Denker-und-eine-Terroristin.html

© 2014 pnp.de

Berichtigung zum obigen Artikel in der Passauer Neuen Presse (PNP), hier im Alt-Neuöttinger Anzeiger (ANA) vom 8. Oktober 2013 unter Burgkirchen - Garching - Alztal, ANBU, Nr. 232, Seite 27.

Bei dem Gespräch mit Herrn Herbert Gerlitz, Redakteur der Passauer Neuen Presse, ist ein Flüchtigkeitsfehler im Artikel: *Dichter, Denker und eine Terroristin* aufgetreten.

Im dritten Absatz: Nicht ohne Grund... steht:

„Zu den Kindeskindern zählen der Deutsche Dichterkönig Johann Wolfgang Goethe, der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel, [...]. Aber auch die Terroristin Gudrun Ensslin zählt zu den Nachfahren von Balthasar Ensslin.

Berichtigung:

- Der Ur.-Ur.-Großvater von **Georg Wilhelm Friedrich Hegel** ist nicht Balthasar Ensslin [10592], sondern **Hans Ensslin** [84736], * Schwäbisch Gmünd um 1445, oo Schwäbisch Gmünd um 1472 (Quelle: Ahnentafel Johann Wolfgang Goethe nach Dr. Carl Knetsch, Leipzig 1932, Nr. 3136)
- Der Ur-Enkel von Hans Ensslin [84736] war **Balthasar Ensslin** [10592], oo 20.01.1549 Margarethe **Taglieber** [10593] und aus dieser Verbindung führt die Linie über die Kindeskinde zu **Hermann Karl Hesse, Johann Wolfgang Goethe** und **Gudrun Ensslin**, wie es richtigerweise in dem Artikel von Herbert Gerlitz steht.

Es bleibt zwar alles innerhalb der Ensslin-Familie, aber trotzdem, ich betreibe wahre Forschung und deshalb darf dieser feine Unterschied nicht unerwähnt bleiben.

Burgkirchen 2013

Werner Strang

Hexenjäger bringt Cousine auf den Scheiterhaufen

Was bei der Ahnenforschung herauskommen kann, hätte sich Werner Strang nicht träumen lassen

PNP vom 03.04.2021 | Stand 02.04.2021, 18:48 Uhr

Burgkirchen. Wenn Werner Strang eine Sache anpackt, dann gründlich. In nunmehr 18-jähriger Familienforschung gelang es dem jetzt 79 Jahre alten Burgkirchner, die Strangs zurückzuverfolgen bis zu dem Vorfahren Eggehardus von Weiler, der im Jahre 1229 urkundlich genannt ist.



Werner Strang mit einem Bild aus dem Nachlass seines Vaters Dr.-Ing. Max Strang, das den Freiflugkäfig des Heidelberger Tiergartens zeigt. Dr.-Ing. Max Strang hatte den seinerzeit größten Freiflug-Vogelkäfig in Europa erbaut.
-Foto: Gerlitz

Bei fast allen Stämmen ging Werner Strang bis an den Beginn der Kirchenbücher zurück. Das führt sehr schnell in die Breite. Verdoppeln sich doch bei jeder Generation die Vorfahren. Dabei ermittelte der Burgkirchner 1134 Ahnen und füllte über 120 Leitz-Ordner.

Nicht ohne Grund ist Familienfor-

schung für Werner Strang interessant und spannend. Machte er doch sensationelle Entdeckungen: Der Burgkirchner steht in einer Ahnengemeinschaft mit großen deutschen Dichtern und Denkern.

Bei seinen Ermittlungen in den Archiven machte Strang den Urahn Balthasar Ensslin aus Bopfinger ausfindig, der am 22. Januar 1549 Margarethe Taglieber ehelichte. Zu deren Kindeskindern zählen der deutsche Dichterkönig Johann Wolfgang von Goethe, der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel, der als wichtigster Vertreter des deutschen Idealismus gilt, und Hermann Karl Hesse, Träger des Nobelpreises für Literatur.

Aber auch die Terroristin Gudrun Ensslin zählt zu den Nachfahren von Balthasar Ensslin. Sie war Mitbegründerin und eines der führenden Mitglieder der "Rote Armee Fraktion" (RAF). Im Jahr 2013, als Werner Strang eine 200-seitige "Ahnenliste Strang" beisammen hatte, ließ er sie drucken und binden. An jedes Archiv, in dem er geforscht hatte, schickte er ein Exemplar. In den folgenden acht Jahren weiterer Forschung kam es zu vielen Ergänzungen und nun macht sich Werner Strang daran, eine überarbeitete Auflage seiner Ahnenliste in Druck zu geben. Seit 2013 gelang es dem Burgkirchner, noch 46 weitere Ahnen zu ermitteln.

Vorfahrin als Hexe verbrannt

Sehr betroffen machte es Werner Strang, als er herausfand, dass seine Vorfahrin Maria Schöpferlin, Mutter von acht Kindern, in Nördlingen als Hexe beschuldigt, 14 Mal verhört, sieben Mal fürchterlich gefoltert und schließlich im Alter von 64 Jahren am 10. Juli 1590 verbrannt wurde. Damit nicht genug: Sogar einer der eifrigsten deutschen Hexenjäger zählt zu den Vorfahren von Werner Strang. Dieser Sebastian Röttinger verhörte Maria Schöpferlin und war maßgeblich an ihrer Verurteilung beteiligt. "Nach allem, was ich herausfand, darf man behaupten, dass Sebastian Röttinger seine Cousine Maria Schöpferlin auf den Scheiterhaufen brachte", schüttelt Werner Strang entsetzt den Kopf.

Sebastian Röttinger lebte von 1537 bis 1608 und war Ratsadvokat der Freien Reichsstadt Nördlingen sowie Konsulent der Fränkischen und Schwäbischen Reichsritterschaft. Er vertrat die Städte in Nördlingen und Bopfingen 1576 und 1582 auf dem Reichstag. Wohl aus innerer Überzeugung war Sebastian Röttinger ein Verfechter der mittelalterlichen Weltordnung, die auf der Einheit von Staat und Kirche beruhte. Unterstützt wurde er vom zweiten Juristen im Dienst der Reichsstadt Nördlingen, Dr. Wolfgang Graf. Wie aus dem Buch von Dietmar Voges "Nördlingen seit der Reformation" hervorgeht, wurden in Nördlingen in den Jahren zwischen 1589 und 1598 ein Mann und 34 Frauen nach Hexereiprozessen verbrannt. Weitere zehn Frauen wurden eingekerkert und zum Teil unter mehrfacher Anwendung von Folter verhört, legten trotzdem kein Geständnis ab und mussten deswegen freigelassen werden. Weitere elf Frauen wurden zwar der Hexerei bezichtigt, kamen aber nicht ins Gefängnis oder gar vor Gericht. Die große Nördlinger Hexenverfolgung fiel in die von 1589 bis 1604 dauernde Amtszeit von Bürgermeister Johannes Pferinger, ein Schreinermeister.

Übrigens war Sebastian Röttinger mit dem Komponisten Orlando di Lasso (1532 - 1594) befreundet. 1591 wurde Sebastian Röttinger ein Wappen verliehen, das noch heute in Nördlingen an der Südwand des Chores der Kirche St. Georg als hölzerne Gedenktafel zu sehen ist.

Eine weitere tragische Begebenheit aus dem Leben seiner Vorfahren entnahm Werner Strang dem Ortsfamilienbuch Bräunisheim (Alb-Donau-Kreis), wo in aller Kürze vermerkt ist, dass Ulrich Künler am 9. Februar 1644 im Alter von 48 Jahren von einem Reiterjungen erschossen wurde.

Der Großvater von Werner Strang, Maximilian Kurt Strang, wurde am 21. Januar 1875 in Stuttgart geboren und war erfolgreicher Baumeister und Architekt der I.G. Farben. Vom 25. Juli 1933 an war Maximilian Strang kaufmännischer Geschäftsführer des neuen Tiergartens Heidelberg. Der in Heidelberg ansässige Generaldirektor der I.G. Farben, Prof. Dr. Carl Bosch, hatte eine Stiftung zum Bau eines zoologischen Gartens in Heidelberg gegründet. Am 2. Oktober 1945 starb Maximilian Kurt Strang im Alter von 70 Jahren an den Folgen eines Darmgeschwürs.

Sein Sohn, Dr.-Ing. Max Strang (1900 - 1996), baute in den Dreißigerjahren im Tiergarten Heidelberg den mit 40 Metern Länge, 20 Metern Breite und zehn Metern Höhe damals größten Freiflugkäfig für Raubvögel in Europa. 1941 zogen Dr. Max Strang und seine Ehefrau Elsa, geb. Häselin, nach Aschau am Inn, im Jahr 1945 dann nach Töging. Dort wuchs Werner Strang auf.

Seit 1968 wohnt Werner Strang in Burgkirchen. Seinen Entschluss zur Ahnenforschung fasste er im Frühsommer 2003. Ausgangspunkt war die schwere Lungenembolie, die seine Mutter an Pfingsten 2003 erlitt. "Wenn ich jetzt nicht meine Mutter nach den Vorfahren frage, wann dann?" So begann die Familienforschung von Werner Strang. Elsa Strang lebte noch eineinhalb Jahre, bis sie 2004 im Alter von 95 Jahren verstarb.

Alte Urkundenlesen lernen

Wer sich auf die Spur seiner Urahnen begeben will, muss alte Schriften entziffern können. Um sich diese Fertigkeit anzueignen, ging Werner Strang ab 2003 in Burghausen bei Dr. Johann Dorner in die "Lehre". Eine zweijährige "Lehrzeit" absolvierte Werner Strang auch bei Max Franzl aus Töging.

Schwung bekam Strangs Familienforschung im Jahr 2004, als ihm bei einer Wohnungsauflösung seiner Verwandtschaft in Wien wertvolle Dokumente in die Hände fielen: "Geradezu auf-

regend war der Fund einer Postkarte, die 1938 aus dem württembergischen Bechingen an meine Verwandtschaft in Wien geschickt worden war. Auf dieser Postkarte vermerkte der damalige Pfarrer von Bechingen: Die Strangs in Bechingen gehen zurück bis 1585."

Werner Strang weiß, dass erst 1443 eine päpstliche Anordnung erging, Taufen und Hochzeiten aufzuschreiben. Mit etwa 100 Jahren Verzögerung wurde diese Anordnung in Deutschland umgesetzt. "Man braucht also nicht zu erwarten, vor etwa 1550 in Kirchenbüchern etwas zu finden. Da gibt es nur noch die Chance, bei Hausübergaben in Stadtbüchern fündig zu werden", erklärt Werner Strang.– ge

Anmerkung zum Zeitungsartikel vom 03.04.2021: Außer ein paar nebensächlichen Ungeheimheiten fiel mir auf, dass das **Konzil in Trient** nicht 1443 sondern **1563 endete**. Erst 10 Jahre später beginnen in Deutschland die Kirchenbücher. **Vorkirchliche Familienforschung** ist dann nur mit Hilfe von Ratsprotokollen, Heimatbüchern oder Häusergeschichten möglich. Die größte Herausforderung für mich ist jetzt **den richtigen Verwandtschaftsgrad der Maria Schöpferlin zu Sebastian Röttinger zu ermitteln**. Ich hatte gegenüber dem Redakteur Maria vorschnell als Cousine bezeichnet.

- Rudolf Dietmann aus Göttingen schreibt dazu am 03.04.2021: *„Denn wer weiß, vielleicht lässt sich ja doch noch die eine oder andere Deiner restlichen genealogischen Nüsse irgendwann knacken – und Du hättest dann Band V Deiner Familienchronik zu erstellen...“*
- Durch einen Hinweis von Alois Remmelberger aus Burgkirchen (Heimatsforscher und Buchautor), auf ein Video, welches in der Bavaria-Liste von Herrn Andreas Sichelstiel am 12.04.2021 mitgeteilt wurde, gehe ich davon aus, dass Maria und Sebastian verwandt waren – dann eben 3., 4., oder 5. Grades (?) Das Video (16 min) finden Sie unter dem Link:
<https://www.compgen.de/2021/04/ahnenschwund-inzucht-haben-wir-alle-die-gleichen-urahren/>

Fazit des Videos: Wir sind fast alle verwandt.

	I Eltern [2] [erfasste Ahnenanzahl je Generation]	II Großeltern [4]	III Urgroßelt.	IV Alteltern [16!]	V Altgroßeltern [24]
1 Proband AT 1		4 Strang Dr. Max Kurt * Ludwigsh. 24.02.1900 + Altötting 09.11.1996 oo Stuttgart 27.07.1935	8 Strang [8] Maximilian K. * Stuttgart 21.01.1875 + Heidelberg 02.10.1945 oo I Stuttgart 21.02.1899	16 Strang Maximilian * Söflingen 15.11.1840 + Blaubeuren 05.11.1908 oo Stuttgart 04.05.1874	32 Strang Augustin Joseph oo Söflingen 11.11.1834
	2 Strang Werner oo Burgk. keine Daten bei lebenden Personen	5 Häselin Elsa Eleon. * Vaihingen 05.12.1909 +Burgkirchen 27.12.2004	9 Schmelz Josefine * Stuttgart 11.01.1877 + Heidelberg 21.04.1941	17 Pfundt Marie Catharina * Münsingen 25.06.1851 + Wien 28.05.1924	33 Selmer Maria Anna
1 Strang Tobias oo Strang-Wimmer Alexandra mit Tochter: Strang Marie	Seite 188	10 Häselin Georg Matth. * Oberdorf 12.08.1877 + Stuttgart 30.07.1940 oo Stuttgart 30.01.1909	18 Schmelz David * Mainz 06.09.1851 + Stuttgart 10.03.1929 oo Stuttgart 29.04.1876	34 Pfundt Andreas Philipp oo Münsingen 12.10.1847	
	Seite 188	11 Huober Pauline Kar. * Stuttgart 15.11.1875 + Stuttgart 15.11.1945	19 Wentzlow Josefine K. *Ehrenbreitstein 9.11.1854 + Stuttgart 25.06.1935	35 Schöll Anna Maria	
3 Strang Edith G.	Ergänzungen neue Ahnen, gelb unterterlegt	12 Throm Alois * Hettingen 09.09.1863 + Mannheim 30.12.1941 oo Mannheim 09.05.1891	20 Häselin Konrad Balthas * Bopfingen 22.02.1824 + Bopfingen 15.08.1898 oo II Bopfingen 08.09.1873	36 Schmelz Philipp oo Mainz 29.06.1867	
	6 Throm Herbert F. *Mannheim 09.06.1911 + Burgh. 26.10.1990 oo Mannh. 06.10.1936	13 Söhner Marie * Hettingen 31.05.1870 + Mannheim 24.09.1919	21 II Bosch Maria Elisabeth. *Dettingen/Alb. 27.03.1845 + Vaihingen 13.10.1918	37 Flach Katharina	
	7 Beck Klara M. A. * Mannheim 12.04.1910 + Wasserb. 17.05.1998	14 Beck Karl Ludwig * Karlsruhe 08.10.1880 + Mannheim 24.05.1924 oo Mannheim 11.05.1909	22 Huober Johann Jakob * Ulm 05.05.1843 + Vaihingen 19.03.1919 oo Stuttgart 05.08.1873	38 Wentzlow Karl August oo Koblenz 15.04.1850	
	6/2 Josef	15 Grönert geb.Papstm. Margareta *Oggersheim 25.09.1883	23 Ellinger Christine K. * Unterheinriet 20.09.1844 + Stuttgart 17.02.1912	39 Fischer Katharina	
			24 Throm Josef Anton * Hettingen 12.01.1823 + Hettingen 29.06.1903 oo Hettingen 24.05.1860	40 Häselin Johann Balthas oo Bopfingen 17.04.1815	
			25 Schleier Ottilia Anna * Hettingen 20.02.1835 + Hettingen 06.03.1922	41 Haack Maria Margarete	
			26 Söhner Johann Josef * Hettingen 22.10.1839 + Hettingen 10.06.1903 oo I Hettingen 29.10.1868	42 Bosch Johann Martin o-o 89547 Dettingen/Gerstetten	
			27 Morsch Wilhelmine *Waldmühlbach24.10.1841 + Hettingen 18.03.1884	43 Dannenmann Maria Elisabeth.	
			28 Beck Karl, Sattler * Karlsruhe 27.10.1843 + Karlsruhe 31.08.1911 oo Karlsruhe 21.10.1871	44 Huober Johannes oo Ulm? um 1842 s	
			29 Reiner Wilhelmine * Karlsruhe 02.10.1850 + Karlsruhe 08.11.1906	45 Dannemann Anna	
			30 Grönert Joh. Georg * um 1848 e oo Mannheim? um 1878 s	46 Ellinger Johann Gottlieb oo Unterheinriet 24.09.1828	
			31 Winterkorn AnnaMaria * 1853 (Bg e, kinderlos)	47 Wittibschläger Margarethe geb. Oßmann!	
				48 Throm Georg Andreas oo Hettingen 09.05.1827	
				49 Müller Maria Anna	
				50 Schleier Josef Anton oo Hettingen 12.05.1834	
				51 Kremer Anna Maria	
				52 Söhner Johann Stefan oo 74722 Hett. 25.01.1837	
				53 Scheuermann Barbara	
				54 Morsch Wendel, Bauer ooWaldmühlbach20.11.1832	
				55 Henn Maria Katharina	
				56 Beck oo um 1842 s	
				57	
				58 Reiner oo 76131 Karlsr.? um 1849 s	
				59	
				60 Grönert oo 1847 s	
				61	
				62 Winterkorn oo 1852 s	
				63	

VI Alturgroßeltern [44]	VII Obereltern [76]	VIII Obergroßeltern [123]
64 Strang Josef oo I Oberelchingen 8.11.1803 65 Mathalai MariaAntoniaXaveria	128 Strang Niklas oo Zell 24.05.1772 129 Strobel Catherina	256 Strang Joseph oo I Zell 27.05.1731 / 03.06.1731 257 Burgmayer Catharina
		258 Strobel Johann Georg oo Offingen 22.05.1733 259 Sauter Maria Anna
	130 Mathalai Hofr.d.K.v.Schweden o-o? 89231 Burlafingen? um 1779 s 131 Zech Adelgund von Eychstet	260 Mathalai oo um 1748 e 261
		262 Zech oo um 1753 s 263
66 Selmer Johann Georg oo 890... Söflingen 21.08.1786 67 Heim Maria Theresia	132 Selmer Johannes Xaver oo II Söflingen 28.10.1756 133 Albinger Maria Anna	264 Selmer Andreas oo Söflingen 16.06.1719 265 Hehl Dorothea
		266 Albinger Joseph oo Welden 10.04.1736 267 Reitsteter Ursula
	134 Heim Michael oo 89073 Eggingen 12.05.1742(FS) 135 Rueß Johanna - Ehrenstein	268 Heim Ludwig oo II Söflingen 16.01.1709 269 Buckh Anna
		270 Rueß Johannes oo Ehrenstein 20? 01.1718 271 Pfersich Joanna ohne "h"
68 Pfundt Christian Ludwig Zinnig. oo II Blaubeuren 20.06.1815 69 Wieland Eleonore Magd. Eu.	136 Pfundt Christian Ludwig Präz. oo 74653 Künzelsau 31.07.1781 137 Arnold Maria Rosina	272 Pfundt Georg Balthasar oo I Öhringen 30.01.1742 273 I. Höring Maria Sophia oo II Öhringen 24.09.1743 273 II. Dederer Eva Dorothea
		274 Arnold Christian Friedr. oo II Künzelsau 11.09.1759 275 Dendler Maria Barbara
	138 Wieland Karl Ludwig oo Ulm? 24.10.1786 (FS) 139 Bücklin Karoline Friederika	276 Wieland Joh. Simon (FS) oo Ulm? 06.12.1757 (FS) 277 Kaufmann M. Barb. (FS)
		278 Bücklin David Wilhelm (FS) oo 89073 Ulm? um 1760 s 279
70 Schöll Johann Conrad oo 72525 Münsingen 07.11.1815 71 Stieff Friedrike Catharina	140 Schöll Johann Jakob oo 72525 Münsingen 22.10.1778 141 Münz Maria Agatha	280 Schöll Johann Conrad oo Münsingen 16.04.1749 281 Haueisen Anna Maria
		282 Münz Johann Christoph oo I Münsingen 02.11.1745 283 Krehl Maria Agatha
	142 Stief Georg Friedrich oo Münsingen 11.04.1780 143 Gottlieb Christina Barbara K.	284 Stief Johann Georg oo Münsingen 25./26.01.1751 285 Brommer Christina Catha.
		286 Gottlieb Adam Heinrich oo I Münsingen 05.03.1753 287 Haueisen Anna Barbara
72 Schmelz Johann Markus oo II Mainz 01.08.1808 73 Kast Philippina Ana Maria	144 Schmelz Johann (FS: Petrus) oo 55116 Mainz 16.11.1777 145 Müller Anna Maria	288 Schmelz Joannes (FS) oo Mainz 15.08.1745 (FS) 289 Neuehäffer M. Odilia (FS)

VI Alturgroßeltern

VII Obereltern

VIII Obergroßeltern

		290 Müller [Mathei? (FS)] oo Mainz? [29.06.1751 (FS)] 291 [Kretz Barbara? (FS)]
	146 Kast Joseph - Nackenheim oo 55299 Nackenh.? um 1787 s 147 Ott MariaTherese -Niederwalluf	292 Kast oo Nackenheim? um 1756 s 293
		294 Ott oo Niederwalluff? um 1761 s 295
74 Flach Johannes oo 36341 Lauterbach 29.03.1805 75 Wolf Maria Luise	148 Flach oo um 1776 s 149	296 Flach oo 297
		298 NN bis 311 NN
	150 Wolf aus "Fénétrange?" oo Vinstringen? um 1779 s 151	
76 Wentzlow Friedrich W. oo Potsdam 08.10.1820 77 Schneider Johanna Do.	152 Wentzlow oo 14469 Potsdam? um 1789 s 153	
	154 Schneider oo Potsdam? um 1794 s 155	
78 Fischer Johann Georg Friedr. oo Oberdiebach 07.05.1815 79 Schewer Sophia Catharina	156 Fischer Conrad Friedrich oo Bacharach 25.01.1780 157 Schipper Catharina Gertrud	312 Fischer Johann Georg oo II Bacharach 17.02.1738 313 Seubert Anna Maria
		314 Schipper Johann Matth. oo I Bacharach 08.08.1758 315 Genehm Anna Elisabeth
	158 Schewer Johann Ludwig Chr. oo Manubach 25.03.1788 159 Schrupp Sofia Elisabeth	316 Schewer Samuel oo Oberdiebach 05.11.1754 317 Griebels Christine Elis.
		318 Schrupp Johann Heinr. oo Manubach 05.06.1755 319 Silbach Luise Charlotte
80 Häselin Johann Balthasar oo Bopfingen 08.11.1785 81 Beck Anna Maria	160 Häselin Johann Balthasar oo 73441 Bopfingen 11.11.1755 161 Bader Margaretha Barbara	320 Häselin Johann Balthasar oo II Bopfingen 17.07.1714 321 Stiglitz Anna Regina
		322 Bader Johann Georg oo Bopfingen 28.01.1716 323 Schillinger Anna
	162 Beck Gotfrid Hans oo Bopfingen 25.10.1746 163 Straubenmüller Anna Barbara	324 Beck Hans oo Bopfingen 12.05.1716 325 Röttinger Anna Maria
		326 Straubenmüller Hans Jö. oo Bopfingen 11.11.1710 327 Schwenninger Jacobina
82 Haack Bartholomäus oo Bopfingen 05.06.1792 83 Hieber Katharina Maria	164 Haack Andreas oo Bopfingen 23.05.1758 165 Ensslin Anna Margaretha	328 Haack Hans Jörg oo Bopfingen 23.05.1719 329 Weiler Sara, zusätzlich Biogr.Bem.: AL Grace Kelly
		330 Ensslin Johann Jacob oo Bopfingen 12.01.1723 331 Ensslin! Anna Catharina

VI Alturgroßeltern

VII Obereltern

VIII Obergroßeltern

	166 Hieber Matthäus oo Bopfingen 25.04.1747 167 Grimm Sara Barbara	332 Hieber Hans Daniel oo Bopfingen 25.10.1712 333 Fischer Anna Margaretha
		334 Grimm Johann Adam oo I Bopfingen 02.05.1724 335 Stieglitz Anna Maria
Forschung nach Willi-Martin Jäger:	84 Bosch Johann Georg oo Dettingen 12.04.1796 85 Widenmann Waldpurga	168 Bosch Johann oo 89547 Dettingen 09.07.1754 169 Baur Barbara
		336 Bosch Johann Georg oo 89547 Heuchlingen 29.05.1725 337 Preiß Magdalena
		338 Bau"e"r Johann Georg oo um 1731 s 339 Kau Elisabetha
	170 Widenmann Johann Michael oo Dettingen? um 1776 s 171 Bader Anna Barbara	340 Widenmann oo 341
86 Dannemann Johann Jakob oo I Dettingen a. A. 30.04.1794 87 Keim Anna Barbara	172 Dannemann Johannes (FS) oo 89547 Dettingen? um 1769 s 173 Tapp Elisabeth	344 Dannemann oo um 1738 s 345
		346 Tapp oo 347
	174 Keim Johann Georg (FS) oo Dettingen 20.11.1759 175 Mack? Barbara	348 Keim Felix oo Dettingen? um 1731 s 349 Schlumberger Catharina
88 Huober oo Ulm? um 1812 s 89	176 NN bis 183 NN	350 Mack? Johann Georg oo Dettingen? um 1737 s 351 Preiß Anna
90 Dannemann oo um 1815 s 91		352 NN bis 367 NN
92 Ellinger Johann Georg Adam oo 71717 Beilstein 09.06.1789 93 Gruber Justina Dorothea	184 Ellinger Johann Martin oo Beilstein 09.08.1757 185 Walter Susanne	368 Ellinger Johann Adam oo um 1729 s 369
		370 Walter Johann Michael oo Beilstein 23.11.1723 371 Seitz Rosina
	186 Gruber Johann Andreas oo Beilstein 04.02.1766 187 Seitz Maria Catharina	372 Gruber Johann Martin oo um 1736 s 373 Sei(t)z Margaretha
		374 Seitz Johann Jakob oo Beilstein 29.01.1732 375 Finck Maria Justine
Georg Jacob nur rechtmäßiger Ahne Es entfällt Wittibschläger-Linie komplett		
94 Wittibschläger [Georg Jacob] oo 74199 Unterheinriet 24.02.1808 95 Oßmann , Eva Katherina	188 Wittibschläge [Johannes, kA] oo 74626 Unterheimbach 14.02.1763 189 [Lindauer Maria Eva , kein Ah]	376 Wittibschläger [J. Georg] oo Unterheimbach 24.01.1730 377 Gestwein [Christina=kA]
(b) lt. BGB blutmäßig: 94b Oßmann Johann Adam oo Unterheinriet 09.07.1771 95b Langen Eva Catharina mit Tochter Margaretha [47]	kA = kein direkter Ahne	378 Lindauer, [Franz=kA] oo um 1741 s 379 NN, [Margaretha=kA]
	190 Oßmann = [94b] oo 74199 Unterheinriet 09.07.1771 191 Langen = [95b] mit Tochter Eva Katherina [95]	380 Oßmann Thomas oo Unterheinriet 28.01.1749 381 Weinmars Magdalena
		382 Lang Johannes oo II Unterheinreit 10.02.1746 383 Steinbrenner M. Catharina

VI Alturgroßeltern	VII Obereltern	VIII Obergroßeltern
96 Throm Sebastian oo 74722 Hettingen 11.08.1795 97 Martersteck Anna Maria	192 Throm Caspar Philipp oo Hettingen 06.02.1764 193 Schmitt Eva Magdalena	384 Throm Martin oo II Hettingen 20.11.1730 385 Rost Anna Maria = 413
		386 Schmitt Franz oo Hettingen 30.10.1718 387 Matters Anna Maria
	194 Martersteck Mathäus oo Hettingen 05.11.1743 195 Kirchgessner Maria Rosina	388 Martersteck Johann Georg oo 63928 Heppdiel 09.06.1714 389 Kuhn Anna Katharina
		390 Kirchgeßner Franz oo Hettingen 03.03.1712 391 Müller Margaretha
98 Müller Joseph Anton oo 74722 Hettingen 03.03.1778 99 Scheuermann Anna Regina	196 Müller Johannes Georg =414 oo Hettingen 12.06.1742 197 Breunig Eva Rebecca = 415	392 Müller Johann Peter oo 1/1 Hettingen 06.11.1714 393 Kapp(es) Maria Eva
		394 Breunig Johann Michael oo Hettingen 11.02.1709 395 Eyermann Martha
	198 Scheuermann Johann Valentin oo 69427 Oberscheidental? u.1751s 199 NN Regina	396 Scheuermann Johann oo Hettingen? um 1722 s 397 Lang Maria
		398 NN oo 399
100 Schleier F. A. "Joseph" oo 74722 Hettingen 06.02.1798 101 Kern Ava Barbara	200 Schleier Johann oo II Hettingen 27.06.1763 201 NN Theresia	400 Schleier Johann Adam oo Hettingen 22.10.1726 401 Schmied Anna Maria
		402 oo 403
	202 Kern Johannes Peter oo Hettingen 10.01.1763 203 Stapf Maria (FS) Margaretha	404 Kern Franz oo Hettingen 31.08.1734 (FS) 405 Eyermann Anna Maria
		406 Stapf Kilian oo Hettingen? um 1737 s 407 NN Maria Magdalena (FS)
102 Kremer Joseph Valentin oo 74722 Hettingen 25.08.1795 103 Klein Maria Cäcilia	204 Kremer Franz (Anton) oo Hettingen 12.07.1747 205 Kern Anna Catharina	408 Kremer Antoni (FS) oo Hettingen? um 1716 s 409 NN
		410 Kern (FS) = 808 oo Hettingen 12.02.1709 (FS) 411 Schmid (FS) = 809
	206 Klein Anton Sebastian oo Hettingen 25.09.1764 207 Müller Anna Maria	412 Klein Michael oo Hettingen 24.01.1736 (FS) 413 Rost = 385
		414 Müller = 196 oo Hettingen 12.06.1742 415 Breunig = 197

VI Alturgroßeltern

VII Obereltern

VIII Obergroßeltern

104 Söhner Konstantin oo I 74722 Hettingen 13.09.1808 105 Mackert Anna Maria	208 Söhner Johann Jakob oo I Waldmühlbach 04.03.1759 209 Morsch Anna Maria Eva	416 Söhner Johann Georg ooII Waldmühlb.06.1733 (FS) 417 Lichter Maria Anna 418 Morsch Adam oo Waldmühlbach? um1735 s 419 NN Maria Barbara
	210 Mackert Peter Paul oo Hettingen 25.05.1779 211 Dietrich A. Maria Margaretha	420 Mackert Anton oo Hettingen 28.02.1745 (FS) 421 Mackert! Sabina 422 Dietrich Lorenz oo 1/2 Hett. 26.01.1751 (FS) 423 Herbst Margaretha
106 Scheuermann Franz Andr. oo II Hettingen 25.02.1794 107 Kirchgeßner Ava Barbara	212 Scheuermann Michael Peter oo Hettingen 09.02.1768 213 Mackert Eva Catharina	424 Scheuermann Andreas oo Hettingen 13.06.1731 (FS) 425 Mackert (FS) Apollonia 426 Mackert Joannes Georg oo I Hettingen 08.02.1734 (FS) 427 Hettinger Catharina (FS)
	214 Kirchgeßner Mathäus oo Hettingen 29.01.1770 215 Bechtold Eva Maria	428 Kirchgeßner Andreas oo Hettingen 09.02.1734 (FS) 429 Stolz Margaretha 430 Berchtold Kilian oo Götzingen 26.01.1739 (FS) 431 Hemberger (FS)Catharina
108 Morsch Matthäus oo Waldmühlbach 13.07.1806 109 Meisenhelder Lucia	216 Morsch Johann Georg oo II Waldmühlbach? vor/um 1785 217 Steinbach Catharina	432 Morsch Martin oo Waldmühlbach? um 1744 s 433 Batschenberger A. Maria 434 Steinbach Peter oo um 1745 s 435 Makert Regina
	218 Meisenhelder Johann oo Waldmühlbach? um 1787 s 219 Henn Maria Barbara	436 Meisenhelder oo 437 438 Henn Franciscus oo Waldmühlb.? um 1767 s 439 NN Catharina
110 Henn Georg Thomas oo Waldmühlbach 27.01.1801 111 Haag Eva Rosina	220 Henn Georg Caspar oo Waldmühlbach 28.01.1766 221 Kohler Ursula	440 Henn Georg Caspar oo Waldmühlbach? um 1733 s 441 [74842 Waldmühlbach] 442 Kohler Georg oo Waldmühlbach? um 1741 s 443 NN Catharina
	222 Haag Franz Xaver oo Waldmühlbach 02.1780 223 Zimmermann Anna Catharina	444 Haag Johannes oo Waldmühlbach? um 1748 s 445 Steinbach Barbara 446 Zimmermann Joseph oo Waldmühlbach? um 1759 s 447 Steinbach Regina
112 NN bis 119 NN		
120 Grönert oo um 1816 s 121		

NN bis 127 NN

NN bis 255 NN

NN bis 511 NN

IX Oberurgroßeltern [165]	X Stammeltern [205]	XI Stammgroßeltern [214]
512 Strang Jakob oo Zell/Bechingen? um 1699 s 513 Wiecker Maria	1024 Strang Georgius oo Bechingen? um 1674 s 1025 Unmuth Anna	2048 Strang Jacob oo Zell/Bechingen? 1647 s 2049 Lepler Barbara
		2050 Unmuth 5) oo um 1648 s 2051
	1026 Wiecker Andreas oo 88499 Emeringen 21.11.1668 1027 Pfaff Catharina	2052 Wiecker Caspar oo II Em. 23.02.1639 [KB lückenh.] 2053 Fischer Anna
	Forschergruppe Oberschwaben (FGO)	2054 Pfaff Georg oo Emeringen 01.08.1644 (FGO) 2055 Schäuble (Scheuble) Maria
514 Burgmayer Johannes oo II Zell? vor 1695 515 Fischer Scholastica	1028 Burgmayer Jacob/Georg? oo 01.09.1655/28.06.1659 (FGO) 1029 Schönhuber Anna Maria? oder Stehle Anna?	2056 Burgmayer b. 2059 1) oo Zell? um 1629 s 2057
		2058 [Schönhuber/Stehle?] oo um 1629/1633 s 2059
	1030 Fischer Hieronymus oo Zell/Daugend.? 22.10.1645 1031 Rettich Rosina (oo FGO)	2060 Fischer Jacob oo Zell/Bechingen? um 1620 s 2061 geb. Fischer Ursula
		2062 Rettich Jakob 6) neu FGO! oo Zell/Daugendorf? um ab 1619 s 2063 Schwab Anna
516 Strobel Jacob oo Offingen 08.08.1705 517 Gairing Elisabeth	1032 Strobel [Michel?] oo Offingen? um 1674 s 1033 2) KB ab 1698	2064 Strobel 7) oo 88524 Offingen? um 1643 s 2065
		2066 NN bis 2067 NN
	1034 Gairing Johannes oo Bechingen? um 1669 s 1035 Blersch Maria	2068 Gairing Christian oo um 1645 s 3) 2069 Baur Maria
		2070 Blersch oo um 1643 s 2071
518 Sauter Marcus oo 88524 Offingen 1708 519 Blersch Catharina	1036 Sauter Johannes 4) oo 88422 Alleshhausen 23.10.1682 1037 Burgmaier Ursula	2072 Sauter Jacob 4) oo 05.06.1648 2073 Speideler Barbara
		2074 Burgmaier oo um 1656 s 2075
	1038 Blersch Georg oo Uigendorf 1686 1039 Mönch Maria	2076 Blersch Georg oo 88527 Uigendorf 1650 (1654?) 2077 Munding Maria "Anna"
		2078 Mönch oo um 1659 s 2079
520 NN bis 527 NN	1040 NN bis 1055 NN	2080 NN bis 2111 NN
528 Selmer Andreas oo Söflingen nach 19.08.1678 529 Häusler Anna	1056 Selmer [KB Söflingen] oo 89073 Söflingen? um 1649 s 1057 [Tf 1615, Tr 1803, Bg 1758]	2112 Selmer oo 2113
		2114 NN bis 2115 NN
	1058 Häusler Michael - Ulm oo um 1652 s 1059	2116 Häusler oo um 1621 s 2117
		2118 NN bis 2119 NN

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

530 Hehl Hans Peter-Radelst. oo Jungingen 18.01.1693 531 Ho(u)mmel Maria(OFB Br.	1060 Hehl Matthias (OFB Ra) oo 89173Radelstetten04.12.1660 1061 Glöckler Dorothea	2120 Hehl Hans oo um 1639 s 2121 Herzog Walburga
	Forschung aus OFB Bräunisheim:	2122 Glöckler Peter oo 89160 Scharenst.? um 1639 s 2123 [KB Sch Tr ab 1563]
	1062 Ho(u)mmel Bartholome oo II Bräunisheim 17.02.1645 1063 Künler (Kienle) Anna	2124 Hummel oo Scharenstetten? um 1615 s 2125
		2126 Künler (Kienle) Ulrich oo 73340 Bräunisheim 07.09.1625 2127 Geiwiz Eva
532 Albinger Antonio oo Zusamzell 19.05.1711 533 Hieser Anna Maria	1064 Albinger Jacob oo 86450 Zusamzell 10.01.1673 1065 Eggard Mariae	2128 Albinger oo 2129
	1066 Hieser oo 1067	2130 NN bis 2143 NN
534 Reitstätter Michael oo II noch in 1716 s 535 NN Barbara	1068 Reitstätter oo 1069	
	1070 NN bis 1071 NN	
536 Heim [Christoph Georg?] oo Söflingen? um 1677 s 537	1072 Heim [Jacob?] oo 89073 Söflingen? um 1646 s 1073 [NN Catharina?]	2144 Heim oo 2145
		2146 NN bis 2175 NN
	1074 NN bis 1075 NN	
538 Bruckh Hans oo Söflingen? um 1683 s 539	1076 Buckh oo um 1652 s 1077	
	1078 NN bis 1079 NN	
540 Ruess Matthias - Arnegg oo Ehrenstein 09.05.1688 541 Gräfin Anna	1080 Rues oo 89134 Arnegg? um 1660 s 1081	
	1082 Gräfin - 89134 Wippingen oo um 1662 s 1083	
542 oo 543	1084 NN bis 1087 NN	
544 Pfundt Johann Bathasar oo Öhringen 17.02.1702 545Geyersberger Anna Elis.	1088 Pfundt Johann Antonius oo Öhringen 06.10?.1666 1089 Bort(en) Eva Anna	2176 Pfundt Christophorus O. oo I Öhringen 01.06.1640 2177 Vischer (Rayt.) Catharina
		2178 Bort(en) Hans -Michelsb. oo Öhringen/Mich.? u.1640 s 13) 2179 NN Margaretha (?) - Büttelb.
	1090 Geyersberger Hans Jacob oo 1/2 Öhringen 28.08.1678 1091 Hemmel Catharina Elisab.	2180 Geyersb. Hans Heinrich oo Öhringen 28.05.1620 2181 Dennmayer Ursula
		2182 Hemmel Hans Jacob oo Öhringen 04.09.1632 (Uwe Haas) 2183 Keyser Maria Margaretha
546 Dederer Johann Petrus oo Öhringen 14.01.1716 547Eichhorn Maria Magdale.	1092 Dederer Johann Peter oo Öhringen 24.05.1685 1093 Fischle Maria Sophia	2184 Dederer Johannes Hein. oo Öhringen 13.05.1644 2185 Bauer Magdalena

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

		2186 Fischle Georg Paul oo Schmiedelfeld? um 1659 s 2187 [PLZ 74429]
	1094 Eichhorn Johann Conrad oo Neuenstein 07.08.1688 1095 Neunhöffer Anna Ursula	2188 Eichhorn Albrecht Sebald oo I. Kirchensall 20.06.1666 2189 Lutz Margaretha Barbara
		2190 Neunhöffer Hans Hein. oo Künzelsau 19.11.1644 2191 Schwab Agnes Maria
548 Arnold Johann Caspar oo I Nördlingen 09.02.1698 549 Stang Albertina Elisabeth. oo II Nördlingen 1720 [549 II Heidenreich M. Mag.]	1096 Arnold Johann Caspar oo Nördlingen 11.08.1671 1097 Kolb Barbara	2192 Arnold Caspar oo II 86720 Nördlingen 1624 2193 Studlin Maria
		2194 Kolb Gabriel oo 89073 Ulm? um 1648 s 2195
	1098 Stang Johann Philipp oo Nördlingen 12.07.1670 (ALU) 1099 Haas Margaretha Elisabe. [1098 II Heidenreich Georg 12]]	2196 Stang Ludwig oo Nördlingen 17.01.1642 (ALU) 2197 Schöpplerin Elisabeth
		2198 Haas Johann oo Nördlingen 31.03.1651 (ALU) 2199 Harstin Maria Ursula
550 Dendler Johann Martin oo um 1722 s 551 Preiß Anna Maria	1100 Dendler Johann Christoph oo Schäfersheim 02.04.1693 1101 Rüger Catharina Dorothea	2200 Dendler Johann oo 99887 Georgenthal?u.1669s 2201
		2202 Rüger Martin oo 97990 Schäft. 22.08.1664 2203 NN Dorothea
	1102 Preiß oo 74653 Künzelsau? um 1698 s 1103	2204 NN bis 2239 NN
552 Wieland Johann G. (FS) oo 89073 Ulm? um 1722 s 553 Bäurin Maria Barb. (FS)	1104 Wieland oo um 1691 s 1105	
	1106 Bäuer (in) oo um 1696 s 1107	
554 Kauffmann Imanuel oo Ulm? um 1729 s 555	1108 Kauffmann oo um 1698 s 1109	
	1110 NN bis 1119 NN	
556 Bücklin oo um 1729 s 557		
558 NN bis 559 NN		
560 Schöll Hans Jacob oo Münsingen 15.02.1724 561 Schwenck Anna Maria	1120 Schöll Johannes - Riedh. oo 72525 Münsingen? um 1697s 1121 NN Elisabeth	2240 Schöll oo Münsingen? um 1666 s 2241
		2242 NN bis 2243 NN
	1122 Schwenk Johann Conrad oo Münsingen? um 1696 s 1123 NN Anna Maria	2244 Schwenck oo 2245
		2246 NN bis 2247 NN

IX Oberurgroßeltern	X Stammeltern	XI Stammgroßeltern
562 Haueisen Johannes oo I? Münsingen 13.10.1722 563 Lock Anna Barbara	1124 Haueisen Jacob oo um 1694 s 1125 Lock Anna Maria	2248 Haueisen oo um 1663 e 2249 2250 Lock oo um 1668 s 2251
	1126 Lock Johann Jacob oo Münsingen? um 1698 s 1127 NN Anna	2252 Lock [Implex mit 2250 ?] um 1667 s 2253 2254 NN bis 2255 NN
564 Mün(t)z Christoph oo Münsingen 12.06.1709 565 Freytag Anna Barbara	1128 Münz Hans Jacob oo Münsingen? um 1683 s 1129 NN Catharina	2256 Münz oo um 1652 s 2257 2258 NN bis 2259 NN
	1130 Freytag Georg oo Münsingen? um 1682 s 1131 NN Barbara	2260 Freytag oo um 1651 s 2261 2262 NN bis 2263 NN
566 Krehl Johannes oo Münsingen 17.05.1707 567 Betz Maria Agatha	1132 Krehl Lorentz oo 72525 Münsingen um 1684 s 1133 NN Agnes	2264 Krehl oo 2265 2266 NN bis 2267 NN
	1134 Betz Jacob - Trailfingen oo Gruorn? um 1684 s 1135 [72525 Trailfingen]	2268 Betz (Götz?) oo 2269 2270 NN bis 2271 NN
568 Stief Augustin oo I Ohnastetten 03.10.1707 569 Wörner Anna Barbara	1136 Stief Johann Heinrich ooTübingen18.10.1682 (Dirschka) 1137 S[ummins]? Anna	2272 Stief Augustin, Diakon - Bern oo um 1651 s 2273 2274 S[ummins]? Rudolph oo Schweiz? um 1655 s 2275 2276 NN bis 2279 NN
	1138 Wörner NN oo 72813 Ohnastetten um 1682s 1139	
570 Brommer Johann Georg oo I Münsingen 30.11.1702 571 I Schall Margaretha oo II Münsingen 04.11.1719 571 II Haueisen Anna Maria	1140 Brommer Hans Leonhard oo Münsingen? um 1679 s 1141 1142 Schall Hans oo um 1677 s 1143	2280 Brommer oo 2281 2282 NN bis 2283 NN 2284 Schall oo 2285 2286 NN bis 2295 NN
572 Gottlieb oo Münsingen um 1727 s 573	1144 Gottlieb oo 1145 1146 NN bis 1147 NN	
574 Haueisen Rudolf oo I Münsingen 12.11.1711 575 Herr Elisabeth	1148 Haueisen Johann oo um 1682 s 1149 NN Anna	2296 Haueisen [Implex? evtl. oo um 1653 e mit 2248?] 2297 2298 NN bis 2299 NN
	1150 Herr Jacob oo Münsingen? um 1687 s 1151 NN Ursula	2300 Herr oo 2301

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

		2302 NN bis 2499 NN
	1152 NN bis 1155 NN	
576 Schmelz (FS) oo 55116 Mainz? um 1714 s 577		
578 Neuhäffer Ludovici (FS) oo Mainz? um 1721 s 579NN Catha. Franzisca (FS)	1156 Neuehöfer oo um 1690 s 1157	
	1158 NN oo um 1695 s 1159	
580 NN bis 623 NN	1160 NN bis 1247 NN	
624 Fischer Hans Heinrich oo II Bacharach 10.07.1680 625 Rheingans Anna Sofia	1248 Fischer 9) oo um 1649 s 1249	
	1250 Reingans Anton - Steeg oo 55422 Steeg 24.01.1654 1251 Madesmann A. Catharina	2500 Reingans Peter (FB St/Ba) oo 55422 Bacharach 08.07.1611 2501 Willkes/Gilles Margarete
		2502 Madesmann Johann - Ba oo Bacharach 09.01.1625 2503 [Ww v. Spitalknecht - Oberw.]
626 Seubert oo um 1709 s 627	1252 NN bis 1255 NN	2504 NN bis 2511 NN
628 Schipper Johann Ulrich oo Bacharach 08.11.1718 629 Becker Anna Elisabeth	1256 Schipper Arnold Wilhelm oo II Bacharach 11.11.1687 1257 Dietz Eva Maria	2512 Schipper Georg oo Bacharach? um 1645 s 2513
		2514 Dietz Nikolaus oo Bacharach? 1650 s 2515 NN Margarete
	1258 Becker Johann Henrich oo Bacharach? um 1699 s 1259 Cunius Anna Elisabeth	2516 Becker David Caspar oo Bacharach 12.01.1669 2517 Schlachter Anna Sara
		2518 Cunius Georg Hans oo 55442 Stromberg/R.um 1690 s 2519 NN Agnes Ms.
630 Genehm Christoph oo II Bacharach 13.02.1720 631 Winter Maria Margarete	1260 Genehm, * 1657 e oo 55422 Bacharach? 1687 s 1261	2520 NN bis 2523 NN
	1262 Winter Matthias oo Bacharach 27.11.1686 1263 Schnee Anna Catharina	2524 Winter Hans Franz oo Steeg 27.01.1652 2525 Hirtz Anna Elisabeth
		2526 Schnee Paul oo Bacharach um 1651 s 2527 NN Apollonia
632 Schewer Abraham oo Oberdiebach um 1733 s 633 NN Maria Catharina	1264 Schewer oo 55413 Oberdieb.? um 1702 1265	2528 Schewer [Paul?] oo um 1671 s [aus Patenschaft] 2529 [NN A. C. ?]
		2530 NN bis 2535 NN
	1266 NN oo 1267	
634 Griebel Andreas jun. oo Oberdiebach 21.05.1715 635 Borniger Maria Elisabeth	1268 Griebel Andreas oo 55413 Oberdieb. 10.02.1679 1269 Hanau Anna Sofia	2536 Griebel Matthias oo Oberdiebach? vor 1634 s 2537 NN Christina

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

		2538 Hanau Johann oo Oberdiebach 13.01.1645 (ALU) 2539 NN Margarethe (ALU)
	1270 Borniger Johann Jakob oo Manubach 17.06.1684 1271 Krämer Anna Rosina Sofia	2540 Borniger Hans Velten oo Manubach 20.11.1660 2541 Wentz Gertrud
		2542 Krämer Hans Peter oo Manubach 26.06.1648 2543 Ilgas Anna Margarete
636 Schrupp Johann Erhard oo Manubach 25.01.1729 637 Henn Christine Margar.	1272 Schrupp Nikolaus Jakob oo Manubach 07.02.1690 1273 Hederich Anna Catharina	2544 Schrub Johann Jakob oo 55413 I Manubach 01.02.1665 2545 Filber Anna Ursula
		2546 Hederich Hans Peter oo 1/3 Manubach 19.02.1667 2547 Gwelger Maria Elisabeth
	1274 Henn Hans Caspar oo II Manubach 20.11.1691 1275 Legier Maria Elisabeth	2548 Henn Johann Matthias oo 55422 Steeg 20.11.1653 2549 Bintz Anna Margarete
		2550 Legier Jakob Wilhelm oo I Manubach um 1662 s 2551 NN Anna Elisabeth
638 Silbach Heinrich Ludwig oo Steeg 21.05.1728 (FS/FB) 639 Heiderich Sophia Margar.	1276 Silbach Johann Caspar oo Steeg? um 1702 s 1277 NN Maria Catharina	2552 Silbach Hans Heinrich oo 3/2 Steeg 17.03.1673 2553 Spanheuer Elisabeth
		2554 NN bis 2555 NN
	1278 Heiderich Caspar (FS) oo 55422 Steeg 04.09.1704 1279 Runckel Anna Sofia	2556 Heiderich Friedrich oo II Steeg 25.06.1679 2557 Körber Maria Sabine Syb.
		2558 Runkel Johann Jakob oo um 1677 s 2559 NN Margarethe
640 Häselin Balthasar oo III Bopfingen 08.11.1681 641 Schmid Anna Regina	1280 Häselin Caspar oo 73441 Bopfingen 06.08.1638 1281 Utz Maria	2560 Häselin Caspar oo Bopfingen 1603 2561 Schneller Veronica
		2562 Utz Hans d. Ältere oo I Bopfingen 15.04.1611 2563 Grandris Agnes (Englen)
	1282 Schmid Johannes oo Bopfingen 20.08.1649 1283 Hueber Maria	2564 Schmid Johannes oo Bopfingen 15.07.1606 2565 Beirlin Barbara
		2566 Hueber Veit oo II Bopfingen 28.04.1623 2567 Bosch Magdalena
642 Stiglitz Johann Georg oo II Bopfingen 12.07.1681 643 Kobelt Anna Regina	1284 Stiglitz Blasius oo Bopfingen 09.02.1646 1285 König Anna	2568 Stiglitz Bartholomäus oo II Bopfingen 10.02.1612 2569 Bücheler Barbara
		2570 König , Peter oo Bopfingen 16.01.1608 2571 Liesch Barbara
	1286 Kobelt Caspar oo Bopfingen 1656 1287 Oertlin Margaretha	2572 Kobelt Tobias oo Bopfingen 18.06.1621 2573 Gruber Apollonia
		2574 Oertlin Matthäus oo Bopfingen 13.10.1623 2575 Welsch Anna Maria

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

644 Bader Johannes (Hans) oo Bopfingen 13.11.1666 645 Kleinlin Eva	1288 Bader Friedrich oo I Bopfingen 26.01.1635 1289 Riedel Anna	2576 Bader Balthas = 5288 oo Bopfingen 02.05.1586 2577 Benning Katharina
		2578 Rieder (Riedel) Jacob oo Bopfingen? um 1610 s 2579 Schierlin Apollonia
	1290 Klein(lin) Caspar oo 1/1 Bopfingen 11.10.1641 1291 Hemmerlin Magdalena	2580 Klein Jacob oo Bopfingen 16.07.1610 2581 Beck Judith
		2582 Hemmerlin Matthäus oo Bopfingen 05.10.1597 2583 Schmid Anna
646 Schillinger , Hans Georg oo Kirchheim/Ries? um 1684s 647 NN Maria	1292 Schillinger Hans oo 73441 Bopfingen 02.05.1653 1293 Lechner Margaretha	2584 Schillinger Wilhelm oo 1/2 Oberdorf 22.05.1615 2585 Frick Anna
		2586 Lechner Balthas oo Oberdorf 24.11.1629 2587 Hirschmann Ursula
	1294 NN oo 1295	2588 NN bis 2591 NN
648 Beck Gottfried oo II Walxheim 15.02.1676 649 Häfele Apollonia	1296 Beck Caspar oo I Walxheim? um 1629 s 1297 NN Margaretha	2592 Beck oo 73485 Walxheim? 1599 s 2593 [KB ab 1596]
		2594 oo 2595
	1298 Häfele [Christoph?] oo Benzenzimmern? um 1645 s 1299	2596 NN bis 2599 NN
650 Röttinger Johann oo Bopfingen 02.10.1677 651 Glorian Catharina	1300 Röttinger mit "t" Hans oo 73441 Bopfingen 22.09.1651 1301 Lang Anna (FS)	2600 Röttinger Veit oo Bopfingen 12.11.1621 2601 Ziegelbauer Maria
		2602 Lang Christoph oo Bopfingen? um 1624 s 2603 NN Appolonia (FS)
	1302 Glorian Wolfgang oo II Bopfingen 16.09.1649 1303 Volckh Maria	2604 Gloria Wolfgang oo Bopfingen? um 1618 s 2605 Stadelmann Barbara
		2606 Volck Balthas - Oberd. oo Bopfingen? um 1621 s 2607 NN Margaretha
652 Straubenmüller Samuel oo Bopfingen 24.10.1687 653 Kayser Anna Maria	1304 Strauben(müller) Martin oo Bopfingen 20.06.1664 1305 Schmid Barbara - Jagsth.	2608 Straubenmüller Jörg oo um 1633 s 2609
		2610 Schmid Jörg-Jagstheim oo um 1638 s [kein Jörg dort] 2611
	1306 Kayser Christoph oo Bopfingen 11.02.1656 1307 Rößner Eva	2612 Keyser Jerg (Georg) oo Trochtelfingen 26.09.1620 2613 Hasenbauer Margaretha
		2614 Rößner Balthas-Kleinw. oo Kleinweisach? um 1630 s 2615

IX Oberurgroßeltern	X Stammeltern	XI Stammgroßeltern
654 Schwenninger Balthasar oo II Bopfingen 04.05.1675 655 Kerner Walburga	1308 Schwenninger Jacob oo Bopfingen 13.06.1603 1309 Walther Anna	2616 Schwenninger Melchior oo Bopfingen 19. ?? .1569 2617 Frickinger Apollonia
		2618 Walther Hans oo 1/2 Bopfingen 1577 2619 Bullinger Margaretha
	1310 Kerner Michael -Wettelsh. oo um 1630 s [w. Altersangabe] 1311 [aus Bg e und w.D.]	2620 NN bis 2623 NN
656 Haack Hans Adam oo Bopfingen 28.04.1691 657 Frickinger Margareta	1312 Haack Matthäus oo Bopfingen 06.08.1661 1313 Böckler Anna Maria	2624 Haack Friedrich oo II Bopfingen 29.06.1629 2625 Kobel Anna Maria
		2626 Böckler Hans oo Bopfingen 14.01.1622 2627 Christ Anna Maria
	1314 Frickinger Balthasar oo Bopfingen 11.06.1655 1315 Eisen Eva	2628 Frickinger Hans(en) oo II Bopfingen 17. (02.?) 12.1617 2629 Weber Maria
		2630 Eisen Carol oo I Bopfingen um 1609 s (FS) 2631 Unsel Barbara
658 Weiler Hans oo Bopfingen 10.07.1688 659 NN Maria Magdalena	1316 Weiler Jörg (Hans) oo Bopfingen nach 20.08.1649 1317 NN Catharina Margaretha	2632 Weiler Hans d. Ältere oo Bopfingen 12.09./11.1625 2633 Gruber Anna
		2634 NN oo 2635
	1318 NN oo 1319	2636 NN bis 2639 NN
660 Ensslin Hans Jacob oo Bopfingen 10.05.1682 661 Bader Anna Catharina	1320 Ensslin Hans oo Bopfingen 28.04.1656 1321 Weiler Barbara [Td 2632]	2640 Ensslin Abel d. Alte oo Bopfingen 17.07.1609 2641 Sohnlin Ursula
		2642 Weiler s. 2632 Ahnenschw. oo Bopfingen 12.09.1625 2643 Gruber siehe 2633
	1322 Bader Caspar, Büchsenm. oo II Bopfingen 15.06.1646 1323 Wochenauer/W Juliana	2644 Bader Caspar oo Bopfingen 08.04.1611 2645 Schmid Margaretha
		2646 Wochenauer/W Ulrich oo ca. 1600 2647 Groß Agatha
662 Ensslin Tobias oo I Bopfingen 09.04.1695 663 Simon Margaretha	1324 Ensslin Daniel oo Bopfingen 26.06.1648 1325 Betz Anna Katherina	2648 Ensslin Tobias, Rotgeber oo Bopfingen 07.09.1618 2649 Stiglitz Catharina
		2650 Betz Matthai oo I Bopfingen 23.01.1615 2651 Kobler Maria nicht Pfister A.
	1326 Simon Balthasar oo III 73430 Aalen 17.01.1665 1327 Maurer Catharina	2652 Simon Balthasar - Aalen oo 73430 Aalen? um 1631 s 2653
		2654 Maurer Franciscus oo Aalen 06.06.1640 2655 NN Salome

IX Oberurgroßeltern	X Stammeltern	XI Stammgroßeltern
664 Hieber Melchior d. J. oo II Bopfingen 17.01.1682 665 Schi(e)den Agnes	1328 Hieber Melchior d. Ältere oo Bopfingen 29.04.1650 1329 Lang Margaretha	2656 Hieber Hanßen oo Bopfingen 05.11.1604 2657 Schnell Katharina 2658 Lang Hans oo III Bopfingen 08.11.1613 2659 Bullinger Anna
	1330 Schiden Hannsen (Jacob) oo Goldburghausen 10.10.1643 1331 Bosch Euphrosina	2660 Schid Caspar ooll 73469 Goldburgh. 25.01.1608 2661 Ganzenmüller Barbara 2662 Bosch Hans oo II Goldburghaus. 4.07.1620 2663 Körner Anna
666 Fischer Friedrich Balth. oo Bopfingen 13.08.1678 667 Goppelt A. Elisabeth M.	1332 Fischer Balthas [Georg-FS] oo Bopfingen? um 1649 s 1333 NN Margaretha (FS)	2664 Fischer [Georg?] oo Bopfingen? um 1618 s 2665 [NN Maria oder Margreta?] 2666 oo Bopfingen um 1623 e 2667
	1334 Goppelt (FS: Geppeltin) oo 74564 Crailsheim? um 1652 s 1335	2668 Goppelt oo Crailsheim? um 1621 s 2669 2670 NN bis 2671 NN
668 Grimm Georg Thomas oo Bopfingen 26.09.1682 669 Steinle Anna Catharina	1336 Grimm Hans oo I Bopfingen 15.01.1655 1337 Keck Anna Maria	2672 Grimm Conrad oo I Bopfingen 05.06.1626 2673 Vischer Ursula 2674 Keck Thomas oo um 1628 s 2675 NN Anna
	1338 Steinle Johannes oo I Bopfingen 13.09.1652 (FS) 1339 Pfister Sabina	2676 Steinle Johann oo Bopfingen 02.02.1629 (Wucherer) 2677 Krafft Anna Rosina 2678 Pfister Jacob Christoph oo 3/1 Bopfingen? um 1622 s 2679 Kress (Gröss) Barbara
670 Stieglitz Hans Daniel oo I Bopfingen 21.08.1698 671 Stieglitz Anna Margar.	1340 Stieglitz Johann Adam oo II Bopfingen 13.07.1675 1341 Haan Margaretha	2680 Stieglitz Jonas oo 1/2 Bopfingen 25.10.1641 2681 Ziegelmaier Apollonia 2682 Haan Hans (Johann) - Oberdorf oo Bopfingen 10.11.1651 2683 Walther Eva
	1342 Stieglitz Matthäus oo Kirchheim/Ries? um 1673 s 1343 NN Catharina	2684 Stiglitz (ohne e) Georg oo Bopfingen 09.08.1630 2685 Leins Barbara 2686 NN oo 2687
Forschung n. Willi-Martin Jäger:		
672 Bosch Jerg oo Heuchlingen 20.05.1693 673 Schlumberger Barbara	1344 Bosch Jerg oo 89547 Heuchlingen? um 1668s 1345 NN Catharina	2688 Bosch oo um 1637 s 2689 2690 NN bis 2691 NN
	1346 Schlumberger Christian oo um 1668 s 1347 Reck Christina	2692 Schlumberger oo um 1639 s 2693 2694 NN bis 2959 NN

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

674 Preiß Johannes oo um 1700 s 675 NN Barbara	1348 Preiß oo 1349	
	1350 NN bis 1479 NN	
736 Ellinger - Oppenweiler oo 737	KB Beilstein ab 1558 erhalten KB Beilst. 1620-1693 vernichtet	
738 NN bis 739 NN		
740 Walter Christoph oo Beilstein 16.06.1674 741 Weber Agnes	1480 Walter Jonas oo 1651 1481 NN Margaretha (?)	2960 Walter oo um 1620 s 2961 KB Beilstein ab 1558 vorhanden
		2962 NN bis 2963 NN
	1482 Weber Andreaä KB Beilstein 1620-1693 vern. 1483	2964 Weber oo KB Beilstein ab 1558 vorhanden 2965
		2966 NN bis 2967 NN
742 Seitz Paul oo I Beilstein 30.10.1677 oo II 1685 743 I Schmid Catharina 743 II Fromm Anna Maria (?)	1484 Seitz Hans oo um 1650 s 1485 NN Maria aus Patenschaft	2968 Seitz [Implex-Verdacht mit oo um 1619 s 5984] 2969
		2970 NN bis 2991 NN
	1486 Schmid , Martin oo Sulzbach a. d. M. um 1650 s 1487	
744 Gruber - Sulzbach oo 745	1488 NN bis 1495 NN	
746 NN bis 747 NN		
748 Seitz Hans Peter oo Winzerhausen 21.10.1704 749 Bomm Maria Barbara	1496 Seitz Martin - Jettenbach oo Beilstein 07.05.1678 1497 Föll Barbara	2992 Seitz Martin - Billensbach oo um 1649 s 2993
		2994 Föll Jacob - Jettenbach oo um 1652 s 2995
	1498 Bomm Hans Georg oo um 1678 s 1499	2996 Bomm oo um 1647 s 2997
		2998 NN bis 2999 NN
750 Fink Johannes oo Beilstein 11.02.1695 751 Kuentz (Kunz) A. Maria	1500 Fink Hans Martin oo Beilstein 17.11.1669 1501 Lang Anna Catharina	3000 Fink Georg - Jettenbach oo um 1644 s 3001 NN Margaretha
		3002 Lang Georg oo I? um 1649 s 3003 Kast Catharina (Helena?)
	1502 Kuentzen Leonhard oo 71720 Gronau? um 1670 s 1053	3004 Kunz oo 3005
keine Ahnenlinie 752:		3006 NN bis 3039 NN
752 Wittibschläger [Friderich] oo Kaltenwesten? um 1699 s 753 [74382 Neckarwestheim]	1504 Wittibschläger oo um 1668 s 1505	Wittibschläger keine Stammlinie
	1506 NN bis 1519 NN	
754 NN bis 759 NN		
760 Oßmann Thomas oo II Unterheinriet 03.10.1713 761 Bauer Catharina	1520 Oßmann Georg oo Unterheinriet 22.02.1659 1521 Schmuckhenschlag Sus.	3040 Oßmann Michl oo [auch Aßmann geschrieben] 3041

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

		3042 Schmuckhenschlag Hans oo I Unterheinriet? vor 1644 s 3043 I NN [Stammlinie] oo II Unterheinriet 20.05.1655 3043 II NN BarbaraWwe G. Engelh.
	1522 Bauer Johann Georg oo um 1679 s 1523	3044 Bauer oo 3045
		3046 NN bis 3047 NN
762 Weimar Martin oo Unterheinriet um 1714 s 763 Francken Eva	1524 Weinmar Friedrich oo um 1683 s 1525	3048 Weinmar oo um 1652 s 3049
		3050 NN bis 3051 NN
	1526 Franck Georg oo II Unterheinriet 26.11.1672 1527 Klenck Anna Barbara	3052 Franck oo um 1623 s 3053
		3054 Klenck Hans oo I Vorhof 22.07.1649 3055 Schäfer Barbara
764 Lang Hans Gottfried oo II Unterheinriet 17.11.1696 765 Seyffer Eva	1528 Lang Hans oo um 1657 s 1529	3056 Lang oo um 1626 s 3057
		3058 NN bis 3063 NN
	1530 Seyffer Johann (Hans) oo II Unterheinriet 12.11.1637 1531 NN Eva	
766 Steinbrenner J. Adam oo Unterheinriet 04.09.1708 767 Schwartz Anna Maria	1532 Steinbrenner Martin oo um 1685 s 1533	3064 Steinbrenner oo 3065
		3066 NN bis 3067 NN
	1534 Schwartz H. Balthasar oo74199Oberheinreit 08.08.1671 1535 Jäger Anna Maria	3068 Schwartz Hans oo Oberheinriet 20.11.1632 3069 Weckhler Anna
		3070 Jäger Michel zu Göppingen oo um 1645 s 3071
768 Throm Valentin, Hafner oo Hettingen? um 1709 s 769 Keller Anna Sybilla	1536 Throm Melchior (FS) oo 74722 Hettingen? um 1641 s 1537 [KB ab 1639]	3072 Throm oo 74722 Hettingen? um 1610 s 3073
		3074 NN bis 3075 NN
	1538 Keller Georg oo Krautheim 13.11.1657 (FS) 1539 NN Marie (FS)	3076 Keller oo 74238 Krautheim? 1626 e 3077
		3078 NN bis 3079 NN
770 Rost Christoph oo II Hettingen? um 1709 s 771 NN Maria Catharina	1540 Rost Veit oo Hettingen? um 1662 s 1541 NN Margaretha	3080 Rost oo um 1631 s 3081 [KBHettigenb. ab 1650]
		3082 NN oo 3083
		3084 NN bis 3087 NN
	1542 NN bis 1543 NN	
772 Schmitt Johannes oo Hettingen? um 1687 s 773 NN Rosina (FS)	1544 Schmitt [Adam, Caspar?] oo Hettingen? um 1656 s 1545 [KB Schlierstadt ab 1669]	3088 Schmitt oo Hettingen? um 1625 s 3089

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

		3090 NN bis 3095 NN
	1546 NN oo um 1661 s 1547	
774 Matters Veit(FS:Valentin) oo Hettingen? um 1680 s (FS) 775 NN Maria Catharina (FS)	1548 Matters (Malter?) oo Hettingen? um 1649 e 1549 [KB Hettingen ab 1639]	3096 Matters (Malter?) oo Hettingen? um 1618 s 3097
	1550 NN bis 1555 NN	3098 NN bis 3119 NN
776 Martersteck oo um 1679 s 777		
778 Kuhn Matthäus oo 63928 Heppdiel?um 1694 s 779 NN Eva	1556 Kuhn oo um 1663 s 1557	
	1558 NN bis 1559 NN	
780 Kichgessner Johann oo Hettingen 19.06.1674 781 Heffner Margarete	1560 Kichgeßner Jakob oo Hettingen 21.09.1655 1561 Stoltz Appolonia	3120 Kirchgeßner Georg oo Hettingen? um 1629 s 3121 [vgl. 3424]
		3122 Stoltz Hans vgl. 3432 oo um 1634 s 3123 NN Catharina
	1562 Heffner oo um 1648 s 1563	3124 Heffner oo 3125
		3126 NN bis 3127 NN
782 Müller Johann oo Hettingen 12.07.1678 783 Mackert Maria Katharina	1564 Müller Matthäus oo Buchen 21.06.1644 1565 Mackert Margaretha	3128 Müller Valentin oo um 1612 s 3129
		3130 Mackert Matthäus =6264 oo um 1597 s [wegen 2 Linien, 3131 siehe Stb]
	1566 Mackert Christoph oo Hettingen vor 1640 1567 NN Maria	3132 Mackert Bernhard Vgl.: 3130 oo um 1617 s 3133
		3134 NN bis 3135 NN
784 Müller Georg oo Hettingen 18.11.1681 785 Lutz Maria Eva	1568 Müller oo Hettingen? um 1650 s 1569	3136 Müller oo um 1619 s 3137
		3138 NN bis 3159 NN
	1570 Lutz oo Hettingen? um 1655 s 1571	
786 Kappes Johann oo Krautheim? um 1687 s 787 NN Maria	1572Kappes [Jonas? Tagelöhner] oo 74238 Krautheim? um 1656 s 1573	
	1574 NN bis 1575 NN	
788 Breunig Johannes oo Hettingen? um 1671 s 789 NN Anna	1576 Breunig [Michael?] oo Hettingen? um 1640 s 1577[Hettinger Heimatbuch 1974]	
	1578 NN bis 1579 NN	

IX Oberurgroßeltern	X Stammeltern	XI Stammgroßeltern
790 Eyermann Christian oo I um 1672 s 791 I NN Sohn Sebastian[810] oo II Hett 09./14.(FS) 02.1677 791 II Mackert Margar. Catha.	1580 Eyermann Caspar oo Hettingen 17.04.1644 1581 NN Catharina (FS)	3160 Eyermann Johannes (FS) oo um 1603 s 3161
		3162 NN oo 3163
	1582 II Mackert Andreas (FS) oo Hettingen? um 1649 s (FS C) 1583 NN Katharina (FS)	3164 Mackert Hansen (FS) oo Hettingen? um 1624 s 3165
		3166 NN oo 3167
		3168 NN bis 3199 NN
792 Scheuermann oo Hettingen? um 1691 s 793	1584 Scheuermann oo Hettingen? um 1660 s 1585	
794 Lang oo Hettingen? um 1696 s 797	1586 NN bis 1599 NN	
798 NN bis 799 NN		
800 Schleier Adam oo Hettingen 07.1697 801 Kirchgeßner Margaretha	1600 Schleier [Jörg?] oo um 1666 s 1601	3200 Schleier oo um 1635 s 3201
		3202 NN bis 3231 NN
	1602 Kirchgeßner Valentin oo Hettingen? um 1671 s 1603	
	1604 NN bis 1615 NN	
802 Schmied Valentin oo Hettingen? um 1705 s 803		
804 NN bis 807 NN		
808 Kern Franz Anton (FS) oo Hettingen 12.02.1709 (FS) 809 Schmid A. Cathar. (FS)	1616 Kern JohannesPhilipp (FS) oo Hettingen? um 1678 s 1617	3232 Kern oo Hettingen? um 1647 s 3233
		3234 NN bis 3235 NN
	1618 Schmid Caspari (FS) oo Hettingen? um 1683 e 1619	3236 Schmid [Adam, Caspar? ...] oo Hettingen? um 1652 s 3237 [Heimatbuch Hettingen 1974]
		3238 NN bis 3239 NN
810 Eiermann Sebastian (FS) oo Hettingen 23.01.1703 (FS) 811 Matter Barbara (FS)	1620 Eyermann vgl. 790 oo Hettingen 14.02.1677 1621 Mackert vgl. 791	3240 bis 3243 Implex
	1622 Matter Valentin (FS) oo Hettingen? vor 1677 1623 [vor wegen Nennung im HB]	3244 Matter (Malter?) oo Hetttingen? um 1646 e 3245
		3246 NN bis 3263 NN
812 Stapf oo Hettingen? um 1706 s 813	1624 NN bis 1631 NN	
814 NN bis 815 NN		
816 Kremer oo Hettingen? um 1685 s 817	1632 Kremer oo Hetttingen? um 1654 s 1633	3264 Kremer oo um 1623 s 3265
		3266 NN bis 3279 NN

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

IX Oberurgroßeltern	X Stammeltern	XI Stammgroßeltern
	1634 NN bis 1639 NN	
818 NN bis 819 NN		
820 bis 823 Implex	1640 bis 1647 Implex	3280 bis 3295 Implex
824 Klein Joha. Michael (FS) oo Hettingen? um 1705 s 825	1648 Klein oo um 1674 s 1649	3296 NN bis 3303 NN
	1650 NN bis 1651 NN	
826 Rost = 770 oo II. Hettingen? um 1709 s 827 NN = 771	1652 bis 1655 Implex Implex: zusammengefasst in der nächsten Generation	3304 bis 3327 Implex ges.
828 bis 831 Implex	1656 bis 1663 Implex	
832 Söhner Jois Caspar (FS) oo Billigh./Waldm.? um 1699 833 NN Anna Barbara (FS)	1664 Söhner oo Billigheim? um 1668 s 1665	3328 Söhner oo um 1637 s 3329
		3330 NN bis 3335 NN
	1666 NN oo um 1673 s 1667	
834 Lichter Simonis (FS) oo Billigheim 14.02.1708 (FS) 835 Culmann Sunanna (FS)	1668 Lichter Sebastian (FS) oo 74842 Billigheim? um 1677 s 1669	3336 Lichter oo um 1646 s 3337
		3338 NN bis 3339 NN
	1670 Culmann Henrici (FS) oo um 1678 s 1671 NN Christina (FS)	3340 Culmann oo um 1647 s 3341
		3342 NN oo 3343
836 Morsch oo Waldmühlbach? 1704 s 837 PLZ 74842	1672 Morsch oo Waldmühlbach? um 1673 1673	3344 Morsch oo um 1642 s 3345
		3346 NN bis 3359 NN
	1674 NN bis 1679 NN	
838 NN bis 839 NN		
840 Mackert Caspari (FS) oo Hettingen 22.11.1707 (FS) 841 Gehrig Otdiliae (FS)	1680 Mackert Georg oo Hettingen? vor 1679 s 1681 NN Catharina	3360 Mackert oo Hettingen? um 1645 s 3361
		3362 NN bis 3363 NN
	1682 Gehrig Johannes oo 74731 Altheim 30.01.1668 1683 Albert Ottilia - Altheim	3364 Gehrig Andreas oo Altheim um 1643 s 3365 Zimmermann Margaretha
		3366 Albert Valentin oo II um 1640 s 3367 Sans Eva
842 Mackert Franzcisci (FS) oo Hettingen 30.01.1717 (FS?) 843 Knihl Maria Ursula	1684 Mackert Georg oo Hettingen 27.09.1692 1685 Schmit Christina	3368 Mackert Andreas oo Hettingen? um 1665 s 3369 Volck Christina
		3370 Schmit Caspar oo Hettingen? um 1668 s 3371 NN Barbara
	1686 Knihl Adam oo 74722 Hettingen 02.1696 1687 Mackert Maria	3372 Knihl Adam oo Hettingen? um 1675 s 3373

Forschung nach Manfred Mackert:

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

		3374 Mackert Leonhard oo Hettingen? um 1670 s 3375
844 Dietrich Valentin (FS) oo Grünsfeld 26.01.1723 (FS) 845 Dietmayer Sunanne (FS)	1688 Dietrich oo 97847 Grünsfeld um 1692 s 1689	3376 NN bis 3391 NN
	1690 Dietmayer oo 97947 Grünsfeld? um 1697 1691	
846 Herbst oo 74736 Hardheim? um 1718 s 847	1692 Herbst oo um 1687 s 1693	
	1694 NN bis 1695 NN	
848 Scheuermann Bernh.(FS) oo Hettingen? um 1700 s 849	1696 Scheuermann [Johann?] oo Hettingen? um 1669 s 1697	3392 Scheuermann oo um 1638 s 3393
		3394 NN bis 3399 NN
	1698 NN bis 1699 NN	
850 Mackert Georgi (FS) oo Hettingen? um 1705 s 851	1700 Mackert vgl. 1680 oo um 1674 s 1701	3400 Mackert oo um 1643 s 3401
		3402 NN bis 3415 NN
	1702 NN bis 1703 NN	
852 Mackert DominiAdami(FS) oo Hettingen? um 1706 s 853	1704 Mackert vgl. 1680 oo um 1675 s vgl. 1700 1705	
	1706 NN bis 1707 NN	
854 Hettinger Andreas (FS) oo Hettingen? um 1711 s 855 NN Barbara (FS)	1708 Hettinger Andreas oo Hettingen 10.11.1682 (FS, KB) 1709 Eiermann Eva	3416 Hettinger oo um 1649 s 3417
		3418 Eiermann oo Hettingen? um 1656 s 3419
		3420 NN bis 3423 NN
	1710 NN oo 1711	
856 Kirchgeßner Laurentius oo Unterneudorf 5.6.1703 (FS) 857 Blatz Catharina (FS)	1712 Kirchgeßner Georg (FS) oo Hettingen? um 1672 s 1713 Voelckler Margaretha (FS)	3424 Kirchgeßner =3120 (FS) oo Hettingen? um 1641 s 3425 [FS 11.09.2016, vgl. 3120]
		3426 Voelckler (Volken) [Adam?] oo um 1646 s 3427
	1714 Blatz Thomas (FS) oo Buchen 05.02.1669 (FS) 1715 Paalen Margaretha (FS)	3428 Blatz Theoboldi (FS) oo 74722 Unterneudorf 23.11.1639 3429 Fitz Apollonia (PhpGedView)
		3430 Paalen Petri (FS) oo Buchen um 1643 s 3431
858 Stolz Thomas (FS) oo Hettingen 07.06.1696 (FS) 859 Engelhardt Maria (FS)]	1716 Stolz oo Hettingen? um 1665 s 1717	3432 Stoltz oo um 1634 s 3433 =3123

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

		3434 oo 3435
	1718 Engelhardt Andreas (FS) oo Hettingen? vor 1671 s 1719 NN Maria (FS)	3436 Engelhardt [Georg?] oo Hettingen? um 1640 s 3437 [NN Barbara?]
		3438 NN bis 3439 NN
860 Bechthold Sebastian (FS) oo Götzingen? um 1710 s 861 NN Margarethe (FS)	1720 Bechthold Joannes (FS) oo 74722 Götzingen? um 1689 s 1721 NN Catharina (FS)	3440 Bechthold [Dieterich?] oo um 1658 s 3441 NN [Elisabeth?]
		3442 NN oo 3443
	1722 NN oo 1723	3444 NN bis 3447 NN
862 Hemberger Jo. Martin (FS) oo Götzingen 08.02.1707 (FS) 863 Kauffmann E. Margar. (FS)	1724 Hemberger Valentin (FS) oo Götzingen 30.01.1680 (FS) 1725 Huth Eva (FS)	3448 Hemberger Petrus (FS) oo Götzingen um 1649 s 3449 NN Anna (FS)
		3450 Huth Stoffel (FS) oo Götzingen 1649 s 3451 NN Katharina (FS)
	1726 Kaufmann Bartholomä (FS) oo Götzingen 13.07.1677 (FS) 1727 Ruck Catharina (FS)	3452 Kaufmann Hans (FS) oo 74722 Götzingen? um 1654 s 3453 [in FS: Grötzingen mir "r"!]
		3454 Ruck Hans (FS) oo 70794 Plattenhardt? 10.01.1636 3455 NN [Margaretha?] (FS)
	1728 NN bis 1731 NN	3456 NN 3559 NN
864 Morsch oo Waldmühlbach? um 1713 s 865		
866 Batschenberger oo um 1718 s 867	1732 Batschenberger oo 1733	
	1734 NN bis 1779 NN	
868 Steinbach oo um 1714 s 869		
870 NN bis 875 NN		
876 Henn oo um 1736 s 877		
878 NN bis 879 NN		
880 Henn oo um 1702 s 881		
882 NN bis 883 NN		
884 Kohler oo Waldmühlbach? um 1710 s 885		
886 NN bis 887 NN		
888 Haag oo Waldmühlbach? um 1717 s 889		

IX Oberurgroßeltern

X Stammeltern

XI Stammgroßeltern

890 Steinbach oo Waldmühlbach? um 1722 s 891	1780 Steinbach oo um 1691 s 1781	3560 Steinbach oo 3561
892 Zimmermann oo um 1728 s 893		
894 Steinbach oo um 1733 s 895		
NN bis 1023 NN	NN bis 2047 NN	NN bis 4095 NN

XII Stammurgroßeltern [219]

XIII Ahneneltern [172]

XIV Ahnengroßeltern [86]

4096 Strang Melchior * 1573 10) oo II Bechingen? um 1615 s 4097 Diebold Margarethe	8192 Strang Veit - Datthausen oo Datthausen? um 1572 s 8193 F(V)ischer Anna	16384 Strang Melchoir oo Datthausen? um 1541 s 16385
		16386 F(V)ischer oo89611Datthausen? um1546s 16387
	8194 Diebold [Georg?] oo Zell/Bechingen? um 1589 s 8195 von 89611 Reutlingendorf	16388 Diebold oo um 1558 s 16389
		16390 NN bis 16575 NN
4098 Lepler oo 4099	8196 NN bis 8211 NN	
4100 Unmuth [Jerg?] oo Bechingen? um 1617 s 4101		
4104 Wiecker oo 88499 Emeringen? um 1599 s 4105		
4106 Fischer Georg oo Emeringen? um 1611 s 4107 Bewürz Anna [KB ab 1611]	8212 Fischer oo um 1580 s 8213	
	8214 Bewürz oo 88499 Emeringen? 1585 s 8215 [KB ab 1611]	
4108 Pfaff Michael oo Emeringen vor 1611 s. 8) 4109 Bayer Barbara	8216 Pfaff oo 8217	
	8218 Bayer oo Emeringen? um 1585 s 8219 [KB ab 1611]	
4110 Schäuble , * um 1591 e oo um 1621 s 4111	8220 NN bis 8223 NN	
4112 Burgmayer s. 1) oo Zell/Bechingen? um 1598 s 4113	8224 Burgmaier oo 8225	
	8226 NN bis 8247 NN	
4114 NN bis 4119 NN		
4120 Fischer oo Zell/Bechingen? um 1589 s 4121		
4122 Fischer oo Zell/Bechingen? um 1594 s 4123		
4124 Rettich oo Zell/Bechingen um 1588 s 4125	8248 Rettich oo um 1557 s 8249	
	8250 NN bis 8271 NN	
4126 Schwab oo Zell/Bechingen? um 1593 s 4127		
4128 Strobel oo 4129		

XII Stammurgroßeltern	XIII Ahneneltern	XIV Ahnengroßeltern
4130 NN bis 4135 NN		
4136 Gairing , Johannes oo 88499 Bechingen? um 1618 s 4137 Fischer Barbara	8272 Gairing oo um 1587 s 8273	
	8274 NN bis 8279 NN	
4138 Baur oo um 1623 s 4139		
4140 Blersch vgl. 4152 Blersch oo Uigendorf? um 1612 s 4141	8280 Blersch oo um 1581 s 8281	
4142 NN bis 4143 NN	8282 NN bis 8287 NN	
4144 Sauter Johann oo vor 1604 s 4145	8288 Sauter Jäcken oo um 1572 s 8289	16576 Sauter [wegen dem oo um 1542 s Urk. OM 16577 weitergeführt]
		16578 NN bis 16615 NN
	8290 NN bis 8307 NN	
4146 Speideler oo 4147		
4152 Blersch oo Uigendorf? um 1629 s 4153		
4154 Munding Paul oo 88524 Oberwach.? um 1629 s 4155 Flach Barbara	8308 Munding oo 88524 Oberwachingen? 1598s 8309	16616 Munding oo um 1567 s 16617
		16618 NN bis 16975 NN
	8310 Flach oo um 1603 s 8311	
4156 NN bis 4239 NN	8312 NN bis 8487 NN	
4240 Hehl k.w.D. in OFB Radel. oo um 1613 s 4241		
4242 Herzog oo um 1617 s 4243		
4244 Glöckler [Hans?] oo Scharenstetten? vor 1619 s 4245 [KB Tf ab 1561, oo ab 1563]	8488 Glöckler (Klocker) oo Scharenstetten? um 1588 s 8489 [89160 Scharenstetten]	16976 Glöckler oo um 1557 s 16977
		16978 NN bis 17007 NN
	8490 NN bis 8503 NN	
4246 NN bis 4247 NN		
4248 Hummel oo 73340 Bräunisheim um 1584 s 4249		
4250 NN bis 4251 NN	Forschung a. OFB Bräunisheim:	
4252 Künler Johannes oo Bräunisheim 17.11.1595 4253 Schmidt Catharina	8504 Kienle (Künler) Ulrich oo Bräunisheim 23.04.1570 8505 Ruhland Catharina mit vielen Lücken im KB Br.	17008 Kienle Matthäus oo um 1539 s 17009 Köpf Agatha
		17010 Ruhland oo um 1544 s 17011

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

	8506 Schmidt Martin oo um 1569 s 8507 Lindenmayer Sara	17012 Schmidt oo 17013
		17014 Lindenmayer oo 17015
		17016 NN bis 17407 NN
	8508 NN bis 8703 NN	
4254 Geiwiz, oo um 1599 s 4255		
4256 NN bis 4351 NN		
4352 Pfundt Burckhart Maurer oo 74613 Öhringen 11.07.1613 4353 Lohes Esther	8704 Pfundt Endris [Andreas] oo Herrentierbach? um 1582 s 8705 [PLZ: 74572]	17408 Pfundt oo ? um 1551 s 17409 [KB-Beginn 1584]
		17410 NN bis 17411 NN
	8706 Lohes Michael - Öhringen oo Öhringen? um 1586 s 8707	17412 Lohes (Le(o)chner) oo Öhringen? um 1555 s 17413
		17414 NN bis 17415 NN
4354 Vischer Hans oo Benningen/Öhr.? um 1614 s 4355	8708 Vischer oo um 1583 s 8709	17416 Vischer oo um 1552 s 17417 NN
		17418 NN bis 17423 NN
	8710 NN bis 8711 NN	
4356 Bort(en) [Veit/Hans?] oo Öhr./Michelsbach? um 1609 s 4357 [Bauer Barbara?]	8712 Bort(en) [Michel?] oo Öhr./Michelsb.? um 1578 s 8713	17424 Bort(en) oo Öhr./Michelsb.? um 1547s 17425
		17426 NN bis 17439 NN
	8714 NN bis 8719 NN	
4358 NN bis 4359 NN		
4360 Geyersberger Philipp oo Öhringen 29.06.1590 4361 Kistner Ursula	8720 Geyersberger Heinrich oo 74613 Öhringen? um 1559 s 8721	17440 Geyersberger oo um 1528 s 17441
		17442 NN bis 17443 NN
	8722 Kistner Leonhart oo Kleinelmersbach? um 1564 s 8723	17444 Kistner oo 17115
		17116 NN bis 17455 NN
4362 Denmayer Georg oo Öhringen? um 1594 s 4363	8724 Denmayer oo um 1563 s 8725	
	8726 NN bis 8727 NN	
4364 Hemmel Hans oo Niedernhall? vor 1601/1584 s 4365	8728 Hemmel (Hammel) oo74676 Niedernh.? 1570/1553 s 8729	17456 Hemmel (Hammel) oo 17457
		17458 NN bis 17463 NN
	8730 NN bis 8731 NN	
4366 Ke(a)yser Christoph oo Öhringen 26.07.1593 4367 Hoffmann Barbara	8732 Ke(a)yser Veit vgl. 35020 oo Öhringen? um 1562/71 s 8733	17464 Ke(a)yser oo Öhringen? um 1531/40 s 17465
		17466 NN bis 17467 NN
	8734 Hoffmann Peter oo um 1567 s 8735	17468 Hoffmann [Ludwig?] oo um 1536 /24 s 17469

XII Stammurgroßeltern	XIII Ahneneltern	XIV Ahnengroßeltern
4368 Dederer Heinrich oo 74613 Öhringen 20.08.1615 4369 Lend (Lenz) (Anna) Maria	8736 Dederer Hans Heinrich oo Öhringen 23.08.1585 8737 Breuninger A. Elisabetha	17472 Dederer Andreas oo Öhringen? um 1554 s 17473 [KB-Beginn: 1584] 17474 Breuning Adam oo Öhringen? um 1559 s 17475 17476 Lend (Lenz) oo Öhringen? um 1556 s 17477 17478 NN bis 17479 NN
4370 Bauern Peter oo 1/2 Öhringen 17.02.1623 4371 Hettenbach Dorothea oo Öhringen 21.10.1610 Müller III, Michael, Pfarrer zusätzlich auf dem Stammblatt: Seitenlinie: Sophia von Spanien und Klaus v. Klitzing	8740 Bauern Wendel-Niedernh. oo Niedernhall? um 1592 s 8741 [KB verbrannt, ab 1634] 8742Hettenbach Claus(Nicolaus oo Öhringen? um 1584 s 8743 NN Dorothea [KB ab 1584]	17480 Bauern [Hans?] oo um 1561 s 17481 17482 NN bis 17483 NN 17484Hettenbach [Balt./Hans ?] oo Öhringen? um 1559 s 17485 [vorkirchliche Forschung] 17486 NN bis 17503 NN
4372 Fischle oo um 1628 s 4373 4374 NN bis 4375 NN	8744 NN bis 8751 NN	
4376 Eichhorn Johann Michael oo 74632 Kirchensall 19.04.1635 4377 Hegel Agatha	8752 Eichhorn Balthasar oo I. Kirchensall? um 1604 s 8753 NN Margaretha	17504 Eichhorn oo Neuenstein? um 1573 s 17505 17506 oo 17507 17508 Hegel(e) Georg oo um 1580 s 17509 17510 Kayser Thomas oo Öhringen 09.1585 17511 Pfars Margaretha 17512 NN bis 17519 NN
4378 Lutzen Hans oo 74632 Kirchensall? um 1643 s 4379	8756 Lutzen oo um 1612 s 8477 8558 oo 8559	
4380 Neunhöffer Johann Pfarrer oo II 2/1 vor 1616 4381 Ganser Katharina	8760 Neunhöffer Kaspar oo 97357 Prichsenstadt 1564 8761 Kraft Elisabeth	17520 Neunhöffer Petter oo 97437Hassfurt/M?um1533 17521 17522 Kraft oo um 1544 s 17523 17524 Ganser Heinrich oo Künzelsau? um 1553 s 17525 Siber Katharina 17526 NN bis 17535 NN
4382 Schwab Michael oo 74653 Künzelsau? um 1620 s 4383 Berler Maria [KBTr ab 1625]	8764 NN bis 8765 NN	

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

	8766 Berler oo um 1594 s 8767 [KB Kü. ab Tf 1622]	
4384 Arnold Hans (Johannes) oo 86653 Monheim? um 1593 s 4385 NN Margaretha	8768 Arnold oo Mohnheim? um 1562 8769	17536 Arnold oo Mohnheim? um 1531 s 17537
		17538 NN bis 17571 NN
	8770 NN bis 8771 NN	
4386 Steudl Hans oo Nördlingen? um 1600 s 4387 NN Susanna	8772 Steudl oo 8773	
	8774 NN bis 8783 NN	
4388 Kolb oo Ulm? um 1617 s 4389		
4390 NN bis 4391 NN		
4392 Stang Erhard oo Nördlingen? um 1601 s 4393 Mang Barbara	8784 Stang [Sixt?] - Pfalz oo um 1570s (BB Nö. 05.03.1574) 8785 (Beyschlag, S. 470)	
	8786 Mang Johann - Mohnheim oo Mohnheim? um 1575 s 8787	17572 Mang oo um 1544 s 17573
Forschung nach Wolfg. Wucherer:		17574 NN bis 17575 NN
4394 Schöpplerin Capar oo I Nördlingen 14.02.1591 oo II Nördlingen 21.01.1605 4395 I. Husel , Barbara 4395 II. Lay Ursula	8788 Schöpplerin Kaspar oo Nördlingen? 1549 8789 Schmid Maria, * 1526 in 14 Verhören 7mal stark gefoltert als Hexe verbrannt, +10.07.1590	17576 Schöpplerin Melchior oo II Nördlingen um 1505 s 17577 Aißlinger Anna, * 1489
		17578 Schmid Caspar oo 2/1 Nördlingen 1528 17579 Aisslinger Anna, * 1510
	8790 Lay (Löw) Burkart IV. oo um 1580 s 8791 Schnierlein Ursula in 8790 Huseldaten hinterlegt	17580 Lay (Löw) Philipp I. oo vor 1551 17581 Löffler Anna
		17582 NN bis 17583 NN
4396 Haas Georg oo Nördlingen 03.05.1618 (ALU) 4397 Blatzerin Barbara	8792 Haas Georg oo Nördlingen 25.09.1586 (ALU) 8793 Warbeck Dorothea (ALU)	17584 Haas Kaspar oo Nördlingen? um 1514 s 17585 Strohmeirin Apolonia
		17586 Warbeck oo 17587
	8794 Blatzer Gabriel oo 86720 Nördl. 02.07.1582 8795 Veihel (Veibel) Ursula	17588 Blatzer Gabriel oo Nördlingen? um 1561 s 17589
		17590 Veihel Caspar oo Nördlingen? um 1563 s 17591 NN Barbara (ALU)
		17592 NN bis 17595 NN
4398 Harsten Melchior oo Nördlingen? um 1625 s 4399 Vogt Ursula (ALU 1528)	8796 Harsten oo um 1594 s 8497	
	8798 Vogt Sebastian oo um 1599 s 8799	17596 Vogt oo 17597
		17598 NN bis 20007 NN
	8800 NN bis 8807 NN	

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

4400 Dendler oo um 1638 s 4401		
4402 NN bis 4403 NN		
4404 Rüger Andreas - Ebertsbr. oo Ebertsbronn? um 1633 s 11) 4405 [PLZ 97996]	8808 Rüdiger oo 8809	
	8810 NN bis 9999 NN	
4406 NN bis 4499 NN		
5000 R(h)eingans Martin - Ba oo 55422 Bacharach? um 1580 s 5001 NN [Elisabeth? - Patensch.]	10000 Reingans 9) oo Bacharach? um 1549 s 10001	
	10002 NN bis 10003 NN	
5002 Wilkes/Gilles Valentin/Velt. oo Bacharach? um 1585 s 5003	10004 Wilkes/Gilles? oo Bacharach? um 1554 s 10005	20008 Gilles oo um 1523 s 20009
		20010 NN bis 20127 NN
	10006 NN bis 10063 NN	
5004 Madesmann (Mades?) oo Bacharach? um 1597 s 5005		
5006 NN bis 5023 NN		
5024 Schipper oo 5025		
5026 NN bis 5031 NN		
5028 Dietz [Heinrich?] oo Steeg? vor 1619 s 5029 NN [Anna?]		
5030 NN bis 5031 NN		
5032 Becker Heinrich oo 55422 Ba/Manub.? um 1638 s 5033 NN Anna Maria	10064 Becker oo um 1607 s 10065	20128 Becker oo Steeg? um 1576 s 20129
		20130 NN bis 20191 NN
	10066 NN bis 10067 NN	
5034 Schlachter Willibrod oo 55422 Bacharach um 1648 s 5035 NN Anna Agatha	10068 Schlachter oo 10069	
	10070 NN oo 10071	
5036 Cunius Johannes oo 55442Stromberg/R. 5.11.1650 5037 Gut Barbara	10072 Cunius oo 10073	
	10074 Gut oo 10075	
5038 NN bis 5047 NN	10076 NN bis 10095 NN	
5048 Winter Merten (Martin) oo Steeg? 1627 5049 (Ww v. Tabe Patheß)	10096 Winter Wendeling oo 55422 Steeg? um 1596 s 10097 NN Margaretha	20192 Winter 9) oo Steeg? um 1565 20193 [FB Steeg ab 1575]
		20194 NN oo um 1570 s 20195

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

	10098 NN oo 10099	20196 NN bis 20303 NN
5050 Hirtz Theis oo um 1626 s 5051 NN Elisabeth	10100 Hirtz oo 10101	
	10102 NN oo 10103	
5052 Schnee oo um 1620 s 5053	10104 NN bis 10151 NN	
5054 NN bis 5071 NN		
5072 Griebel 9) oo Oberdiebach? um 1603 s 5073 [FB Odi ab 1637]		
5074 NN bis 5075 NN		
5076 Hanau Quirin (ALU 1738) oo Oberdiebach? um 1617 s 5077 NN Margarethe	10152 Hanau Johann Peter oo um 1586 s (ALU 1738) 10153	20304 Hanau oo um 1555 s 20305
		20306 NN bis 20319 NN
	10154 NN oo Oberdiebach? um 1596 s 10055	
5078 NN Mathias oo Oberdiebach? um 1619 s 5079	10156 NN oo um 1588 s 10157	
	10158 NN bis 10159 NN	
5080 Borniger Hans oo Manubach 26.12.1636 5081 Seckler Elisabeth	10160 Borniger Velten oo Manubach? um 1600 s 10161 Seckler Margarethe	20320 Borniger Claß oo Manubach? um 1569 s 20321 NN Ael [FB Ma ab 1578]
		20322 Seckler Hans oo Manubach? um 1573 s 20323 NN Margarethe
	10162 Seckler Hans oo I Manubach 22.01.1588 10163 Roß Elisabeth	20324 Seckler Jacob oo Manubach? um 1552 s 20325 NN Elisabeth
		20326 Roos (Roß) Johannes oo Manubach? um 1561 s 20327 NN Katharina
5082 Wentz Jacob oo Manubach? um 1634 s 5083 NN Gertrude	10164 Wentz Hans oo Manubach 27.11.1609 10165 Heidrich Elsa	20328 Wentz Peter oo 1/2 Manubach 21.12.1584 20329 NN Apollonia
		20330 Heidrich Caspar oo Manubach 17.02.1584 20331 NN Elisabeth
	10166 NN bis 10171	20332 NN bis 20343 NN
5084 NN bis 5085 NN		
5086 Ilgas Heinrich oo Manubach 11.11.1623 5087 Finck Elisabeth	10172 Ilgas Hans oo III Manubach? um 1598 s 10173 Fülber Maria	20344 Ilgas Peter/Heinrich? oo um 1559 20345
		20346 Fülber Hans oo Manubach? um 1568 s 20347 NN Demuth Hebamme

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

	10174 Fink [<i>Hans Peter?</i>] oo [nur in Patenschaft gen.] 10175	20348 NN bis 20351 NN
5088 Schrub Jakob oo Bacharach 12.11.1632 5089 Trapp Clara	10176 Schrub Tilmann oo 55422 Bacharach? um 1601s 10177 Kornzweig Anna	20352 Schrub oo um 1570 s 20353 20354 Kornzweig [<i>Ulrich?</i>] oo Bacharach? um 1575 s 20355 [<i>Drusine Elisabeth?</i>]
	10178 Trapp Hans oo Bacharach 15.10.1599 10179 Gilles Margarethe	20356 Trap Barthel oo Bacharach? um 1576 s 20357 NN Anna 20358 Gilles Christian oo um 1574 s 20359 NN Elisabeth
5090 Filber Nikolaus Jakob oo 55413 Manubach 11.02.1639 5091 Maul Anna Catharina	10180 Filber Jakob oo II Manubach 11.05.1612 10181 Tilmann Margarete	20360 Filber Implex=20346 oo Manubach? um 1568 s 20361 NN Implex =20347 20362 Tilmann Hans oo I Manubach um 1584 s 20363 NN Margarete
	10182 Maul Hans (Johann) oo I Manubach 07.09.1607 10183 Bins (Bintz) Margarete	20364 Maul (Mauhl) Jakob oo II Manubach 12.06.1581 20365 Kaltz Katharina 20366 Bins, (Bintz) Hans oo Manubach um 1584 s 20367 NN Gertrud
5092 Heidrich , Heinrich - Steeg oo 55422 Steeg 08.05.1620 5093 Schneider Apolonia	10184 Heidrich Conrad jun. oo Steeg ohne Datum um 1593 s 10185 NN Elisabeth	20368 Heidrich Conrad sen. oo um 1562 s oder Caspar? 20369 NN [<i>Catharina?</i> - Patin] 20370 NN bis 20371 NN
	10186 Schneider Anton oo Steeg? um 1594 s 10187 NN Catharina	20372 Schneider oo Steeg? um 1563 s 20373 [FB Steeg ab 1575] 20374 NN bis 20375 NN
5094 Gwelger Caspar oo 55413 Manubach 11.11.1623 5095 Ilgaß Anna Maria	10188 Gwelger Jakob oo III Manubach 05.09.1586 10189 Rötgen Elisabeth	20376 Gwelger [<i>Hans?</i> - Ba] oo Manubach? um 1547 s 20377 20378 Rötgen Christoph-Steeg oo Steeg? um 1560 s 20379 20380 bis 20383 Implex
	10190 Ilgaß = 10172 oo III Manubach um 1598 s 10191 Fülber = 10173	
5096 Henn Wilhelm Fr. - Steeg oo 55422 Steeg 12.02.1621 5097 Dietz Clara Apolonia	10192 Henn Christmann oo Nettenhausen? um 1590 s 10193	20384 Henn oo um 1559 s 20385 20386 NN bis 20387 NN
	10194 Dietz Peter oo Steeg? um 1599 s 10195	20388 Dietz oo um 1568 s 20389 20390 NN bis 20391 NN
5098 Bintz Velten oo Manubach 23.05.1614 5099 Mebeß Sophia	10196 Bintz = 20366 oo Manubach um 1584 s 10197 NN = 20367	20392 Bintz Implex 9) oo um 1553 s 20393

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

		20394 bis 20395 Implex
	10198 Mebes Hans oo Ma. oder Odi. um 1591 s 10199 Kurtz Ida - Oberdiebach	20396 Mebes oo Manubach/Odi? um 1560 s 20397 [FB Odi ab 1637]
		20398 Kurtz Jacob oo Oberdieb./Ma? um 1565 s 20399 NN Anna
5100 Legier oo 5101	10200 NN bis 10207 NN	20400 NN bis 20415 NN
5102 NN bis 5103 NN		
5104 Silbach Jakob oo Steeg 07.11.1636 5105 Lotz Anna Margarete	10208 Silbach Hieronimus oo Steeg? um 1605 s 10209 NN Pauline	20416 Silbach oo Steeg? um 1574 s 20417
		20418 NN bis 20419 NN
	10210 Lotz (Lutz)Veltés? [Joh?] oo Steeg? um 1603 s 10211 NN Catharina? [Anna?] 10210/1 als Vf gezählt	20420 Lotz (Lutz) oo um 1572 s 20421
5106 Spanheuer Peter oo Steeg 07.05.1632 5107 Rotger Sybille	10212 Spanheuer Jonas oo 55422 Steeg 11.06.1606 10213 Eberhard Agnes	20422 NN bis 20423 NN
		20424 Spanheuer oo um 1575 s 20425
		20426 Eberhard Johann oo Sauerschwabheim? 1580 s 20427
	10214 Rotger Bastian oo um 1610 s 10215	20428 Rotger oo um 1579 e 20429
		20430 NN bis 20431 NN
5108 NN bis 5111 NN	10216 NN bis 10223 NN	20432 NN bis 20447 NN
5112 Heiderich Heinrich oo Steeg? um 1630 s 5113	10224 Heiderich oo Steeg? um 1599 s 10225	20448 Heiderich oo Steeg? um 1568 s 20449
		20450 NN bis 20455 NN
	10226 NN bis 10227 NN	
5114 Körber , Hans Peter oo Steeg? um 1645 5115 NN Anna Catharina	10228 Körber [Jeremias?] oo um 1621 [Steeg 08.10.1621] 10229 [NN , Agnes ?]	20456 Körber [Georg?] oo 20457
		20458 NN bis 20463 NN
	10230 NN bis 10231 NN	
5116 Runckel Adam oo 1/2 Manubach 11.11.1623 5117 I Ingen Aida oo 2/1 Manubach 09.01.1628 5117 II Borniger Elisabeth	10232 Runckel [Adam? - Steeg] oo Oberheimbach um 1592 s 10233 NN [Catharina? - Steeg]	20464 Runckel oo um 1561 s 20465
		20466 NN bis 20467 NN
	10234 Borniger Heinrich oo 1/1 Manubach 13.02.1604 10235=5117 I Ingen Aida	20468 Borniger = 20320 oo um 1569 s 20469 NN = 20321
		20470 Ingen Hans - Odi oo um 1578 s 20471
5118 NN bis 5119 NN	10236 NN bis 10239 NN	20472 NN bis 20479 NN
5120 Häselin Hansen oo 2/1 Trochtelfingen 1573 5121 Beck Engel PLZ: 73441	10240 Häselin Hanns oo Trochtelfingen um 1538 s 10241 Mühlsegen Margaretha	20480 Häselin [Giltreg.1495] oo Bopfingen? um 1507 s 20481 NN ? [Cläusin Witwe ?]

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

		20482 Mühlsegen oo Trochtelfingen? um 1512 s 20483 Stecher
	10242 Beck Balthasar oo Trochtelfingen? um 1547 s 10243	20484 Beck [<i>Hanns/Joachim?</i>] oo um 1516 s 20485 [BB Bo BA 1519/23]
		20486 NN bis 20487 NN
5122 Schneller Melchior s. 5314 oo 73441 Bopfingen 21.11.1576 5123 Melbers Eva	10244 Schneller [<i>Simon/Blasius</i>] oo Bopfingen? um 1545 s 10245 [KB Bopf. ab 1546]	20488 Schneller oo Bopfingen? um 1514 s 20489
		20490 NN bis 20491 NN
	10246 Melber Anthoni[us] oo Bopfingen? vor 1539 s 10247	20492 Melber oo Bopfingen? vor 1508 s 20493
		20494 NN bis 20495 NN
5124 Utz Six oo Bopfingen 08.07.1583 5125 Hal (FS: Habin) Elisabeth	10248 Utz oo Bopfingen? um 1552 s 10249	20496 Utz, oo Bopfingen? um 1521 s 20497
		20498 NN bis 20511 NN
	10250 Hal oo um 1557 s 10251	
5126 Grandri Veit oo Bopfingen? um 1585 s 5127	10252 NN bis 10255 NN	
5128 Schmid Blasius [BA 1579] oo Bopfingen 29.10.1578 5129 Scheffer Elisabeth	10256 Schmid Sebastian (FS?) oo Bopfingen? um 1547 s 10257 NN Anna (FS?)	20512 Schmid Blasi [BB Bo] oo Bopfingen? um 1514 s 20513 [vgl. 21160/1]
		20514 NN bis 20527 NN
	10258 Scheffer oo 73441 Bopfingen? um 1552 s 10259	
5130 Beirler Caspar-Marktoff. oo Bopfingen? um 1580 s 5131 NN [<i>Bener Barbara?</i>]	10260 Beiler oo 86748 Markoffingen? 10261	
	10262 NN bis 10263 NN	
5132 Hu(i)eber Veit = 5312 oo Bopfingen? um 1570 s 5133	10264 Hu(i)eber Reinhard oo Nördlingen/Bopf.? um 1539 s 10265	20528 Hu(i)eber oo Nördl./Bopf? um 1519 s 20529
		20530 NN bis 20535 NN
	10266 NN bis 10267 NN	
5134 Bosch Hansen oo Bopfingen 05.1599 5135 Eisenbarth Anna	10268 Bosch Martin oo I Bopfingen 02.05.1575 10269 Egeteimaier Anna	20536 Bosch Hans oo Bopfingen? um 1545 s 20537 Strobelin Magdalena
		20538 Egeteimaier Leonhard oo Sechtenhausen? um 1549 s 20539
	10270 Eisenbarth Leonhard oo Bopfingen? um 1577 s 10271 Hirschmann Katharina	20540 Eisenbarth Hans oo Bopfingen? um 1548 s 20541 Schmid Katharina
		20542 Hirschmann oo um 1551 s 20543

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

5136 Stiglitz Veit oo I Bopfingen 05.04.1562 5137 I Schweiker Katharina oo II Bopfingen 14.11.1576 5137 II Rebele Anna [= insgesamt 3 Ahnen]	10272 Stiglitz [<i>Bartheleme/H.?</i>] oo Bopfingen um 1531 s 10273 [<i>Rauper Marg./ NN Anna?</i>]	20544 Stiglitz oo Bopfingen? um 1500 s 20545 20546 NN bis 20547 NN
	10274 I Schweiker [<i>Matthaeu?</i>] oo um 1533 s 10275 10274 II Rebele, Sebastian oo Bopfingen? um 1542 s 10275 Breischich? Elisabeth	20548 II Rebele oo um 1507 s 20549 [<i>KB Bopf. Tf/Tr ab1546</i>] 20550 Breischich oo Bopfingen? um 1516 s 20551 20552 NN bis 20567 NN
5138 Bücheler Jerg - Nördlingen oo Nördlingen? um 1586 s 5139	10276 Büchler oo um 1555 s 10277 10278 NN bis 10279 NN	
5140 König Tobias-Pf. Idstein oo Idstein?1577s [<i>Dr. Mez: Elias</i>] 5141 [<i>5140 FS: Tobias</i>]	10280 König [<i>Martin?</i>] oo um 1546 s 10281 [<i>BB Bo BA 06.07.1559</i>] 10282 NN bis 10283 NN	
5142 Liesch, Hans oo 1/2 Bopfingen 06.05.1577 5143 Fischer Anna	10284 Liesch Hans [<i>BA 1555</i>] oo Bopfingen? um 1555 s 10285 NN Cleopha 10286 Fischer Simon oo Bopfingen? um 1541 s 10287 [<i>vgl. Stb 10656</i>]	20568 Liesch oo Bopfingen? um 1524 s 20569 20570 NN bis 20571 NN 20572 Fischer [<i>Caspar?</i>] oo Bopfingen? um 1510 s 20573 20574 NN bis 20575 NN
5144 Kobelt Caspar [<i>vgl. 5250</i>] oo I Bopfingen 24.06.1577 5145 I Christ Anna , * 05.08.1555 oo II Bopfingen 25.05.1586 5145 II Dovßniger(Leps.) Anna [daraus 2 Linien: 2572 u. 2625]	10288 Kobelt Bartholomes oo Bopfingen um 1555 s 10289 NN Anna 10290 I Christ Sixt , oo Bopf./Aalen? um 1545 s 10291 I NN Anna 10290 II Dovßniger Michel oo um 1555 s - Kirchheim 10291 II [<i>Lesefehler: Lepsinger</i>]	20576 Kobelt [<i>Michael?</i>] oo Bopfingen? ca. 1515-1524 20577 [<i>AL F. Gruber 18140</i>] 20578 NN bis 20579 NN 20580 I Christ oo Bopf./Aalen? um 1514 s 20581 [<i>s. Implex 10502/3</i>] 20580 II Dovßniger oo um 1524 s 20581 20582 NN bis 20583 NN
5146 Gruber Caspar vgl. 5226 oo I Bopfingen 12.07.(FS) 1592 Gantzenmüller Barbara , * 1573 s oo II Bopfingen 20.04.1597 5147 Christ Anna , ~ 3. Adv. 1575	10292 Gruber Jörg oo 73441 Bopfingen? um 1561s 10293 NN Sybilla	20584 Gruber oo um 1530 s 20585 20586 NN bis 20587 NN
	10294 Christ Hans =10508,10534 oo k ev. Bopfingen 31.08.1573 10295 Kißlinger Apolonia AL K. Haack 4109: "Kißlinger"	20588 Christ = 10290 I oo oo Bopf./Aalen? um 1545 s 20589 NN = 10291 20590 Killinger [<i>Martin?</i>] oo um 1547 s vgl. 21018 20591[<i>BB Bo BA1546: Killinger</i>]

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

5148 Örtlin Caspar oo II Bopfingen 02.03.1601 5149 Bosch Margaretha	10296 Örtlin (Örtle) Hans oo Bopfingen? um 1562 s 10297 NN Magdalena	20592 Örtlin [<i>Blasi?</i>] oo Bopfingen? um 1531 s 20593 [BB Bo BA 1534: <i>Blasi</i>] 20594 NN bis 20595 NN 20596 bis 20599 Implex
	10298 Bosch =10268 oo I Bopfingen 02.05.1575 10299 Egeteimaier =10269	
5150 Welsch Matthäus - Flochb. oo Bopfingen? um 1577 s 5151 NN Barbara	10300 Welsch [<i>Caspar? - Nörd.</i>] oo Bopfingen? um 1546 s 10301 NN [NN <i>Katharina?</i>]	20600 Welsch [<i>Caspar?</i>] oo Bopf./Nördl.? um 1515 s 20601 NN, M. v. 4? Kindern 20602 NN bis 20615 NN
	10302 NN bis 10303 NN	
5152 Bader Caspar - Wallerstein oo Bopf./Wallerstein? um 1555 s 5153	10304 Bader oo 86757 Wallerstein? u.1524s 10305 10306 NN bis 10307 NN	
5154 Benning Bartholomäus oo Bopfingen 08.10.1553 5155 Haintzenbach Katharina	10308 Benning [<i>Hans d.J?</i>] oo Bopfingen? um 1522 s 10309 [BB Bo 1521]	20616 Benning [<i>Hans?</i>] oo Bopfingen? um 1491 s 20617 [Giltreg. Bopf. 1495] 20618 NN bis 20631 NN
	10310 Haintzenbach oo Bopfingen? um 1527 s 10311	
5156 Rieder (Riedel) oo Nördlingen/Bopf.? um 1579 s 5157	10312 NN bis 10315 NN	
5158 Schierlin oo Bopfingen? um 1584 s 5159	10316 Schiele [<i>Leonhart?</i>] oo Bopf.? um 1553 s 10317 [BB Bo BA 15.11.1554]	20632 Schiele (Schieblein) oo Bopfingen? um 1522 s 20633 20634 NN bis 20639 NN
	10318 NN bis 10319 NN	
5160 Kleinlin Caspar oo Bopfingen? 1585 s 5161 NN Maria	10320 Klein [<i>Joachim/Melchior?</i>] oo Bopfingen? um 1554 s 10321	20640 Kleinlin ? (<i>Kleiblin</i>) oo Bopfingen? um 1523 s 20641 20642 NN bis 20647 NN
	10322 NN bis 10323 NN	
5162 Beck Barthel oo Bopfingen 05.02.1578 (FS) 5163 Reilin Katharina	10324 Beck Endris oo Bopfingen? um 1547 s 10325 10326 Reilin (Reulein) Peter oo Bopfingen um 1552 s 10327 Bening Katharina	20648 Beck oo Bopfingen? um 1516 s 20649 20650 NN bis 20651 NN 20652 Reilein oo Bopfingen? um 1521 s 20653 20654 Bening oo um 1526 s 20655
5164 Hemmerlin Hans oo 73441 Bopfingen 1569 5165 Stiglitzin Magdalena	10328 Hemmerlin [<i>Jerg?</i>] oo Bopfingen? um 1538 s 10329 [vgl. 10474/5237 To Anna]	20656 Hemmerl [<i>Hans?</i>] oo Bopfingen? um 1507 s 20657 [BB, Giltreg. <i>Hemmerlin</i>] 20658 NN bis 20679 NN
	10330 Stiglitz Georg Hans oo Bopfingen? um 1543 s 10331	

XII Stammurgroßeltern	XIII Ahneneltern	XIV Ahnengroßeltern
5166 Schmid(t) Michael oo Bopfingen? um 1571 s 5167 NN Agnes	10332 Schmid oo Bopfingen? um 1540 s 10333 vgl. 10256/10580	
	10334 oo 10335	
5168 Schillinger Jacob - Oberd. oo Bopfingen 09.01.1583 5169 Sthorn Barbara	10336 Schillinger oo um 1552 s 10337	
	10338 Sthorn Caspar-Kirchh. oo 10339	
5170 Frick Jacob - Oberdorf oo Bopfingen 1583 5171 Fischer Anna, durchg. Eva	10340 Frick Hans oo Bopfingen? um 1552 s 10341	20680 Frick oo um 1521 s 20681
	10342 Fischer Implex mit 10706 oo I Bopfingen? vor 1553s 10343 NN Implex mit 10707	20682 NN bis 20687 NN
5172 Lechner Jerg oo Bopfingen 04.02.1595 5173 Grimmens Ottilia	10344 Lechner Baltas oo Bopfingen 03.05.1562 10345 Vischer Barbara	20688 Lechner Balthasar oo Bopfingen? um 1531 s 20689
		20690 Vischer , Melchior oo um 1536 s 20691
	10346 Grimmens Michel oo Bopf.? um 1569 s - Kirchheim 10347	20692 Grimmens oo um 1538 s 20693
		20694 NN bis 20695 NN
5174 Hirschmann Jerg-Lauchh. oo 73466 Lauchheim? um 1603s 5175	10348 Hirschmann oo um 1572 s 10349	20696 Hirschmann oo um 1541 s 20697
		20698 NN bis 20735 NN
	10350 NN bis 10367 NN	
5176 NN bis 5183 NN		
5184 Beck oo 73485 Walxheim? um 1568 s 5185	10368 Beck oo Walxheim? um 1537 s 10369	20736 Beck oo Walxheim? um 1506 s 20737
		20738 NN bis 20799 NN
	10370 NN bis 10399 NN	
5186 NN bis 5199 NN		
5200 Röttinger Friedrich oo 73441 Itzlingen? um 1590 s 5201	10400 Röttinger [David?] oo um 1555 s [BB Nö Nr. 1462] 10401 [BB Bo. im Jahr 1555]	20800 Röttinger [Hansen?] oo 20801
		20802 NN bis 20807 NN
	10402 NN bis 10403 NN	
5202 Ziegelbauer Hans -Oberd. oo 73441 Bopfingen 02.10.1593 5203 Schnell Margaretha	10404 Ziegelbauer Heinrich oo Bopfingen? um 1562 s 10405	20808 Ziegelbauer oo um 1531 s 20809
		20810 NN bis 20811 NN
	10406 Schnell Caspar oo Bopfingen 20.01.1572 10407 Mair(in) Apollonia	20812 Schnell [Simon/Blasius?] oo Bopfingen? um 1529 s 20813 [AL F.Gruber 17050: Si]
		20814 Mair Adam (FS, BB Bo) oo Bopfingen 30.04.1553 (FS) 20815 Federin Afra (FS)

XII Stammurgroßeltern	XIII Ahneneltern	XIV Ahnengroßeltern
5204 Lang oo Bopfingen? um 1593 s 5205	10408 Lang oo Bopfingen? um 1562 s 10409	20816 NN bis 20831 NN
	10410 NN bis 10415 NN	
5206 NN bis 5207 NN		
5208 Glorian (Glorin) oo Bopfingen? um 1587 s 5209	10416 Glorian (Gloning) [Moritz?] oo Bopfingen? um 1556 s 10417 [BB Bo BA 31.03.1558]	20832 Gloning [Glening Balth. ?] oo Bopfingen? um 1525 s 20833 [BB Bo BA 1521] s. 42924
		20834 NN bis 20843 NN
	10418 NN bis 10419 NN	
5210 Stadelmann Peter oo Bopfingen 16.09.(FS)1571 5211 Bost (Bosch) Apollonia	10420 Stadelmann oo um 1540 s 10421	
	10422 Bosch Augustin [BB Bo.] oo Bopfingen? um 1545 s 10423 NN Anna	20844 Bosch [BB Bo.: Hans?] oo Bopfingen? um 1514 s 20845 [vgl. 41072/3]
		20846 NN 20895 NN
5212 Volck Balthas oo I Bopfingen 16.05.1581 5213 Burkhart Anna	10424 Volck oo um 1550 s 10425	
	10426 Burkhart oo Bopfingen? um 1555 s 10427	
5214 NN bis 5223 NN	10428 NN bis 10447 NN	
5224 Keyser Leonhart oo Trochtelfingen? 1589 s 5225 PLZ: 73441	10448 Keyser oo Trochtelfingen? um 1558 s 10449	20896 Keyser [Wolfgang?] oo Trochtelfingen? 1527/23? 20897 [BB Bo BA 1523]
		20898 NN bis 20935 NN
	10450 NN bis 10451 NN	
5226 Hasenbauer Gangolf oo Trochtelfingen? um 1588 s 5227 NN Anna	10452 Hasenbauer oo Trochtelfingen? um 1559 s 10453	
	10454 NN bis 10467 NN	
5228 Rößner oo 91487 Kleinweisach? um 1599 s 5229		
5230 NN bis 5231 NN		
5232 Schwendinger oo 5233		
5234 Frickinger Hans - Oberdorf oo Bopfingen? um 1543 s 5235 Gloning Margetha	10468 Frickinger oo Bopfingen? um 1512 s 10469	20936 Frickinger oo Bopf./Nördl.? um 1481 s 20937
		20938 NN bis 20939 NN
	10470 Gloning, [vgl. 42924] oo um 1517 s [vor 1527 s] 10471	20940 Gloning oo um 1486 s 20941
		20942 NN bis 20943 NN
5236 Walther Melchior oo Bopfingen? um 1550 s 5237 Hemerlein Anna (Hanna)	10472 Walther oo Bopfingen? um 1527 s 10473 [s. Oberamts Neresheim]	20944 Walther oo um 1496 s 20945
		20946 NN bis 20951 NN
	10474 Hemmerl vgl. 10328 oo Bopfingen? 10475	

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

5238 Bullinger [<i>Hanns?</i> s. 21272] oo Bopfingen um 1527 s 5239	10476 Bullinger [weiterführend] oo um 1496 s 10477 [da 21272 Implex]	20952 Bullinger oo um 1465 s 20953
	10478 NN bis 10495 NN	20954 NN bis 20991 NN
5240 NN bis 5247 NN		
5248 Haack Marx/Markus oo 73441 Bopfingen 14.11.1576 5249 Paur Barbara	10496 Haack Michael oo Bopfingen 01.05.1547 10497 März Anna	20992 Haack [<i>Peter?</i>] oo Bopfingen? um 1516 s 20993
	10498 Paur Hans oo Bopfingen? um 1561 s 10499 NN Ottilia	20994 März [<i>Hans?</i>] oo Bopfingen? um 1521 s 20995 [BB Bo BA 1529]
		20996 Paur [<i>Mathis?</i>] s. 21210 oo Bopfingen? vor 1530 s 20997 [AL F. Gruber 18206]
		20998 NN bis 20999 NN
5250 Kobel = 5144 oo I Bopfingen 24.06.1577 5251 Christ = 5145	10500 bis 10503 Implex	21000 bis 21007 Implex
5252 Böckler Hans - Harburg oo um 1591 s 5253	10504 NN bis 10507 NN	21008 NN bis 21015 NN
5254 Christ Johannes Hans d. J. oo Bopfingen 07.09.1597 5255 Betz Anna	10508 Christ =10294 oo Bopfingen 31.08.1573 10509 Kißlinger = 10295	21016 bis 21019 Implex
	10510 Betz Hans Friedrich oo 1572 (AL K. Haack 4110) 10511 Haack Dorothea	21020 Betz Jerg oo Bopfingen? vor 1545 s 21021 NN Barbara
		21022 Haack Ahnenschwund oo Bopfingen 01.05.1547 21023 s. 10496 u. 10497
5256 Frickinger Bartholomäus oo Bopfingen 12.04.1581 5257 Helin Anna	10512 Frickinger Implex oo Bopfingen um 1543 s 10513 Gloning vgl. 5235	21024 bis 21027 Implex
	10514 Helin [<i>Hans?</i>] (FS) oo Bopfingen? um 1555 s 10515 [<i>NN Anna?</i>] (FS)	21028 Hel (Hayler lt. Giltreg.) oo Bopfingen? um 1524 s 21029 NN
		21030 NN bis 21031 NN
5258 Weber Heinrich - Härtsfeldh. oo Härtsfeldhausen? um 1600 s 5259	10516 Weber -Härtsfeldhausen? oo 73441 Härtsfeldh.? um 1661s 10517 NN ?	21032 Weber oo um 1530 s 21033
		21034 NN bis 21039 NN
	10518 NN bis 10519 NN	
5260 Eisen [<i>Hans?</i>] oo Bopfingen 12.01.1573 5261 [<i>Maier Margreth?</i>]	10520 Eisen [<i>Eiselein Hans?</i>] oo Bopf.? um 1542 s [BB 1553] 10521 [<i>NN Margaretha?</i>]	21040 Eisen oo um 1511 s 21041
		21042 NN bis 21043 NN
	10522 [Maier Veitus? s. 10646] oo Bopfingen? um 1530 s 10523 [<i>NN Margret?</i>]	21044 [Maier?] oo um 1499 s 21045
		21046 NN bis 21055 NN
5262 Unsel oo 89073 Ulm? um 1583 s 5263	10524 NN bis 10527 NN	

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

5264 Weiler Balthasar d.Jüngere oo 73441 Bopfingen 08.09.1596 5265 Hillenbrand Barbara	10528 Weiler Balthasar d. Ä. oo I Bopfingen 1560 10529 NN Veronika	21056 Weiler Hans oo 86720 Nördlingen um 1530 21057 NN Ursula 21058 NN bis 21059 NN
	10530 Hillenbrand David oo 89561 Dischingen? um1570s 10531	21060 Hillenbrand oo 21061 21062 NN bis 21063 NN
5266 Gruber =5146 oo II Bopfingen 20.04.1597 5267 II Christ =5147	10532 bis 10533 Implex	21064 bis 21067 Implex Implex zusammengefasst in der nächster Generation
	10534 Christ = 10294 oo Bopfingen 31.08.1573 10535 = 10295	21068 bis 21071 Implex
5268 NN bis 5279 NN	10536 NN bis 10559 NN	21072 NN bis 21119 NN
5280 Ensslin Hans oo Bopfingen 06.05.1577 5281 Oth Apollonia	10560 Ensslin Hironimus oo Bopfingen 17.09.1551 10561 Stainheimer Anna	21120 Ensslin oo um 1520 s 21121 21122 Stainheimer [Conradt? oo um 1522/5 s <i>Steinhamer?</i>] 21123 It. BB Bo BA 1522]
	10562 Oth (Otten) Blasius oo Bopfingen 20.08.1549 10563 Schnell Anna	21124 Oth (Ott) [<i>Blasi?</i>] oo Bopfingen? um 1518 s 21125 [BB Bo BA 1534] 21126 Schnell Hans oo Bopfingen? um 1523 s 21127 [AL F. Gruber 17598]
5282 Sohnlin , Caspar oo I ca. 1584 5283 NN Mutter von 4 Kindern oo II Aufhausen 12.09.1603 5283 Mattlers (Mettler) Margaretha	10564 Sohnlin Michel oo um 1559 s 10565 NN Christina 10566 NN oo 10567	21128 Sohnlin oo um 1528 s 21129 21130 NN bis 21131 NN 21132 NN oo 21133 21134 NN bis 21135 NN
5284 bis 5287 Implex	10568 bis 10575 Implex	21136 bis 21151 Implex
5288 Bader = 2576 oo Bopfingen 02.05.1586 5289 Benning = 2577	10576 bis 10579 Implex	21152 bis 21159 Implex
5290 Schmid Matthes oo Bopfingen? um 1585 s 5291 NN Katharina	10580 Schmid Casimirus oo Bopfingen? um 1549 s 10581 Heinrich Anna	21160 Schmid oo um 1518 s 21161 21162 Heinrich Michael oo Bopfingen? um 1523 s 21163 21164 NN bis 21183 NN
	10582 NN bis 10583 NN	
5292 Wochenauer Jerg oo 91719 Heidenheim? vor 1574 5293 Müher/WüherM Walburga	10584 Wochenauer oo 10585 10586 Müher oo 10587	

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

5294 Groß Georg, Handelsmann oo 91180 Heideck? um 1575 s 5295	10588 Groß oo 10589	
	10590 NN bis 10591 NN	
5296/5 Kind: Ensslin Caspar oo 73441 Bopfingen 22.08.1580 5297 Häfeler Agathe	10592 Ensslin Balthasar oo Bopfingen 20.01.1549 10593 Taglieber Margarethe(a) Kindes-Kinder: <u>Hermann Karl Hesse</u> Johann Wolfgang von Goethe Gudrun Ensslin	21184 Ensslin Melchior oo I Bopfingen um/vor 1525 21185 Vogel Veronika
Rufname unterstrichen:		21186 Taglieber Caspar oo 73441 Bopfingen vor 1527 21187 Krez Barbara
	10594 Häfeler (Hefeler) Hans oo Bopfingen? vor 1554 s 10595 NN Agnes	21188 Häfeler oo Bopfingen? um 1523 s 21189
		21490 NN bis 21191 NN
5298 Stiglitz Hans = 5360/5368 oo Bopfingen 01.07.1592 5299 Eiteljörg Sara = 5361/5369	10596 Stiglitz = 5136 oo Bopfingen 05.04.1562 10597 Schweiker = 5137	21192 bis 21195 Implex
	10598 Eiteljörg Jörg =10722 oo Bopfingen 07.01.1573 10599 Gimb(in) Anna =10723	21196 Eiteljörg Lorenz oo I Bopfingen? um 1554 s 21197 NN Magdalena
		21198 Gimb [Veit?] oo Bopfingen? um 1547 s 21199 [BB Bo BA 12.12.1555]
5300 Betz Adam oo Bopfingen 13.02.1587 5301 NN Katharina	10600 Betz Jörg oo Bopfingen 13.06.1563 10601 Stuchen Ursula	21200 Betz Melchior (FS) oo Bopfingen? um 1532 s 21201
		21202 Stuchen Linhart oo um 1537 s 21203
		21204 NN bis 21207 NN
	10602 NN bis 10603 NN	
5302 Kobel Jerg oo 73441 Bopfingen 14.05.1589 5303 Hopfensitzs Apolonia	10604 Kobel Michael (FS) oo Bopfingen 24.02.1546 10605 Pauers Agnes (FS)	21208 Kobel Michael s. 20576 oo Bopfingen? um 1515 s 21209 [Implex ?]
		21210 Pauers Mathis oo Bopfingen? um 1520 s 21211 [vergl. 20996, 2.Stamml.]
	10606 Hopfenzizen Gangwolfs oo Bopfingen um 1563 s 10607 (FS: Gangwolfs)	21212 Hopfenzizen oo Bopfingen? um 1532 s 21213
		21214 NN bis 21247 NN
5304 Simon oo 73430 Aalen um 1603 s 5305	10608 Simon oo um 1572 s 10609	
	10610 bis 10623 NN	
5306 NN bis 5307 NN		
5308 Maurer oo Aalen? um 1606 s 5309		
5310 NN bis 5311 NN		
5312 Hieber = 5132 oo Bopfingen? um 1570 s 5313 = 5133	10624 bis 10627 Implex	21248 bis 21255 Implex

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

5314 Schnell =5122 oo Bopfingen 21.11.1576 5315 Melber = 5123	10628 bis 10631 Implex	21256 bis 21263 Implex
5316 Lang Blasius [BB Bo 1555] oo Bopfingen? um 1555 s 5317 NN Anna	10632 Lang oo Bopfingen? um 1524 s 10633	21264 Lang [Michael?] oo Bopfingen? um 1493 s 21265 [Giltreg. Bopf. Nr. 45] 21266 NN bis 21271 NN
	10634 NN bis 10635 NN	
5318 Bulling Melchior - Oberdorf oo II Bopfingen 30.10.1577 5319 Brizin (Bezin) Anna	10636 Bulling Hans oo Bopfingen? um 1548 s 10637 NN Agnes	21272 Bullinger [vgl.5238 Implex] oo Bopfingen? um 1517 s 21273 [s. Anmerk. z. 3. Auflage]
	10638 Bezin (Bez) oo Bopfingen? um 1551 s 10639	21274 NN bis 21287 NN
5320 NN bis 5321 NN	10640 NN bis 10643 NN	
5322 Ganzenmüller Caspar oo I Bopfingen 25.04.1554 5323 Mairs Anna oo II [?] Bopfingen 1572 5323 Lenz Rosina [=3 Ahnen]	10644 Gantzenmüller oo Goldbh./Nördli.? um 1523 e 10645	21288 Gantzenmüller oo um 1492 s 21289 21290 NN bis 21291 NN
	10646 I Mairs Implex vgl. 10522 oo Bopfingen? um 1530 s 10647 NN Implex	21292 bis 21295 Implex
	10646 II Lenz [Hans/Balthasar?] oo Bopfingen? um 1546/53 s 10647 [wenn Balth. dann Payzin Barbara]	
5324 Bosch Hans oo Goldburghausen? um 1583 s 5325 NN Apollonia	10648 Bosch ooGoldburghausen? um 1552 s 10649	21296 NN bis 21311 NN
	10650 NN bis 10651 NN	
5326 Körner Christoph oo Trochtelfingen? um 1594 s 5327	10652 Körner oo 10653	
	10654 NN bis 10655 NN	
5328 Fischer [Jörg?] oo Bopfingen? um 1585 s 5329 [BB Bo BA 1590]	10656 Fischer vgl. 10286 oo Bopfingen? um 1554 s 10657	21312 Fischer vgl. 20690 oo um 1523 s 21313 21314 NN bis 21375 NN
	10658 NN bis 10687 NN	
5330 NN bis 5343 NN		
5344 Grimm Hans oo Bopfingen 13.01.1596 5345 Zwingeisen Elisabeth	10688 Grimm Martin oo Dürrnheim? um 1565 s 10689	21376 Grimm oo um 1534 s 21377 21378 NN bis 21379 NN
	10690 Zwingeisen Leonhard oo Bopfingen? um 1556 s 10691 NN Katharina	21380 Zwingeisen [Hans?] oo Bopfingen? um 1525 s 21381 [BB Bo BA 1525] 21382 NN bis 21383 NN
5346 Vischer Martin oo 1/2 Oberdorf 13.05.1605 5347 Segrener Margaretha	10692 Vischer Thomas (FS) oo 73441 Bopfingen 1572 10693 Pfleik? Ursula	21384 Vischer s.10286/20690 oo um 1541 s 21385 21386 Pfleik? oo um 1546 s 21387

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

	10694 Segrener Hans oo Oberdorf? um 1579 s 10695	21388 Segrener oo um 1548 s 21389
		21390 NN bis 21407 NN
5348 Keck oo um 1590 s (Bg e) 5349	10696 NN bis 10703 NN	
5349 NN bis 5351 NN		
5352 Steinlin Jerg oo 1/2 Bopfingen 06.09.1592 5353 Vischer Christina	10704 Steinlin Hans oo Herzogtum Savoye um 1561 s 10705	21408 Steinlin oo um 1530 s 21409
		21410 NN bis 21411 NN
	10706 Vischer Wilhelm oo I Bopfingen? um 1553 s 10707 NN Margaretha	21412 Vischer [Jerg? d. Jung] oo vor 1530 s [BB Bo BA 1533] 21413
Forschung n. Wolfgang Wucherer:		21414 NN bis 21415 NN
5354 Krafft Georg (FS) Adam oo Bopfingen 16.06.1591 5355 Dregelin zum Stockh Esther	10708 Krafft [Georg?] oo um 1560 s 10709	21416 Krafft oo um 1529 s 21417
		21418 NN bis 21419 NN
	10710 Dregelin z.Stockh Adam oo um 1565 s 10711 Eisenbart Anna	21420 Dregelin zum Stockh oo um um 1534 s 21421
		21422 Eisenbart vgl. 20540 oo um 1539 s 21423
5356 Pfister Josef oo 73441 Bopfingen 08.01.1578 5357 Reitter (Reuter) Catharina	10712 Pfister Balthasar oo Bopfingen? um 1550 s 15) 10713 NN Walburg (Vf. Hesse)	21424 Pfister [Elias? oder] oo 1527/8 s 15) [Balthasar?] 21425 [Übergang unklar, s. AT2]
		21426 neu: NN oo um 1524 s 21427
	10714 Reitter Jacob oo Bopfingen? um 1559 s 10715 NN Elisabeth	21428 Reitter [Endris? oo um 1528 s Lorentz? 21429 oder Blasi?]
		21430 NN bis 21431 NN
5358 Gröss (Kress) oo Bopfingen? um 1596 s 5359	10716 Gröss oo um 1565 s 10717	21432 Gröss (Groß) oo um 1534 s 21433
	10718 NN bis 10719 NN	21434 NN bis 21439 NN
5360 Stiglitz = 5298 oo Bopfingen 01.07.1592 5361 Eiteljörg = 5299	10720 Stiglitz = 5136 oo Bopfingen 05.04.1562 10721 Schweiker = 5137	21440 bis 21443 Implex
	10722 Eiteljörg = 10598 oo Bopfingen 07.01.1573 10723 Gimb = 10599	21444 bis 21447 Implex
5362 Ziegelmaier Hans oo 86720 Baldingen? um 1605 s 5363	10724 Ziegelmaier oo um 1574 s 10725	21448 Ziegelmaier [Mathis?] oo um 1543 s 21449 [BB Nö 02.03.1556]
		21450 NN bis 21455 NN
	10726 NN bis 10727 NN	
5364 Haan Johannes (Hans) oo Bopfingen 06.06.1608 5365 Sonlin Elisabeth	10728 Haan Balthas oo Bopfingen 28.10.1584 10729 Müller (Miller) Eva	21456 Haan Hans [vgl. 21484] oo Bopfingen 1549 21457 Dambacher Margaretha

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

		21458 Müller Sebastian oo Bopfingen? 1555 21459 NN Barbara
	10730 Sohnlin Hans oo Bopfingen 26.02.1584 10731 Gloning Margaretha	21460 Sonle Hans oo Bopfingen? um 1549 s 21461 NN Barbara
		21462 Gloning Jerg oo Benzenzimmern? um 1558s 21463
5366 Walther Hans oo 73467 Kirchheim? um 1629 s 5367 [KB Kirchheim ab 1648]	10732 Walther oo Kirchheim? um 1598 s 10733	21464 Walther [Caspar?] oo Kirchh./Nördl.? um 1567 s 21465 [BB Bo BA 25.05.1564]
		21466 NN bis 21471 NN
	10734 NN bis 10735 NN	
5368 Stiglitz =5298=5360 oo Bopfingen 01.07.1592 5369 Eiterjörg =5299=5361	10736 Stiglitz =5136=10720 oo I. Bopfingen 05.04.1562 10737 Schweiker	21472 bis 21479 Implex zusammengefasst:
	10738 Eiterjörg =10722 oo Bopfingen 07.01.1573 10739 Gimbin =10723	
5370 Leins Claus oo II Bopfingen 20.07.1597 5371 Hanen Eva	10740 Leins Leonhard oo Bopfingen? um 1550 s 10741	21480 Leins oo um 1519 s 21481
		21482 NN bis 21483 NN
	10742 Hanen Michael -Großelfi. oo Bopfingen? 1571 s 10743 [86720 Großelfingen]	21484 Hanen [vgl. 21456] oo Großelfingen? um 1540 s 21485 bei Nördlingen
		21486 NN bis 24575 NN
5372 NN bis 5983 NN	10744 NN bis 12215 NN	
5984 Seitz [Veit?] oo um 1618 s 5985		
5986 NN bis 6083 NN		
6084 Schmuckhenschlag oo Unterheinriet? um 1599 s 6085		
6086 NN bis 6107 NN		
6108 Klenckh Lorentz oo II? um 1626 6109 NN Appolonia	12216 Klenckh oo 12217	
	12218 NN bis 12219 NN	
6110 Schäffer Hans oo II 74199 Vorhof 04.02.1627 6111 Kopffen Barbara	12220 Schäfer oo 12221	
	12222 Kopffen , Caspar oo um 1601 s 12223	
6112 NN bis 6135 NN	12224 NN bis 12275 NN	
6136 Schwartz Michel oo um 1606 s 6137		
6138 Weckhler Martin oo um 1605 s 6139 NN [Amalie?] ungewiss	12276 Weckhler oo 12277	
	12278 NN bis 12287 NN	

XII Stammurgroßeltern	XIII Ahneneltern	XIV Ahnengroßeltern
6140 NN bis 6143 NN		
6144 Throm oo Hettingen? um 1579 s 6145	12288 Throm oo 74722 Hettingen? um 1548 s 12289	24576 Throm oo 63654 Büdingen? 1517 s 24577
		24578 NN bis 25919 NN
	12290 NN bis 12519 NN	
6146 NN bis 6239 NN		
6240 Kirchgess(ß)ner oo Hettingen 6241		
6242 NN bis 6243 NN		
6244 Stoltz oo um 1609 s 6245		
6246 NN bis 6255 NN		
6256 Müller oo um 1581 s 6257		
6260 Mackert Jacob oo um 1579 s 6261 Köberle Dorothea	12520 Mackert oo 12521	
	12522 Köberle oo 12523	
6262 NN bis 6263 NN	12524 NN bis 12959 NN	
6264 Mackert = 3130 oo um 1597 s 6265 =3131		
6266 NN bis 6327 NN		
6328 Mackert oo Hettingen? um 1593 s 6329		
6330 NN bis 6479 NN		
6480 bis 6487 Implex	12960 bis 12975 Implex	25920 bis 25951 Implex
6488 NN bis 6559 NN	12976 NN bis 13119 NN	25952 bis 26239 NN
6560 bis 6591 Implex	13120 bis 13183 Implex	26240 bis 26367 Implex
6592 NN bis 6607 NN	13184 NN bis 13215 NN	26368 NN bis 26431 NN
6608 bis 6655 Implex	13216 bis 13311 Implex	26432 bis 26623 Implex
6656 NN bis 6719 NN	13312 NN bis 13459 NN	26624 NN bis 27423 NN
6720 Mackert vgl. 3164 oo um 1614 s 6721		
6722 NN bis 6727 NN		
6728 Gehrig Jodokus oo um 1609 s 6729		
6730 Zimmermann Georg oo um 1619 s 6731 NN Maria	13460 Zimmermann oo um 1594 s 13461	
	13462 oo 13463	
6732 Albert Michael oo 74731 Altheim? um 1609 s 6733	13464 Albert oo um 1578 s 13465	

XII Stammurgroßeltern

XIII Ahneneltern

XIV Ahnengroßeltern

	13466 oo 13467	
	13468 NN bis 13475 NN	
6734 Sans oo Altheim? 6735		
6736 NN bis 6837 NN		
6738 Volck Adam oo Hettingen? um 1639 s 6739 NN Margaretha	13476 Volck oo um 1608 s 13477	
	13478 NN bis 13711 NN	
6740 NN bis 6847 NN		
6848 Kirchgeßner [Implex] oo Hettingen? um 1610 s 6849 [vgl. 6240]		
6850 NN bis 6855 NN		
6856 Blatz Martin oo Buchen 28.02.1612 (Php) 6857 Kuhn Anna	13712 Blatz Peter (Php) oo um 1584 s 13713	27424 Blatz oo 27425
		27426 NN bis 27427 NN
	13714 Kuhn Georg (Php) ooum 1594s (Php=PhpGedView) 13715	27428 Kuhn oo 27429
		27430 NN bis 27431 NN
6858 Fitz Wendlin (Php) oo um 1613 s 6859 Müller Apollonia (Php)	13716 Fitz Johann, Schultheiß oo um 1582 s (Php) 13717	27432 Fitz oo 27433
	13718 Müller Joachim (Php) oo um 1587 s 13719	
NN bis 8191 NN	NN bis 16383 NN	NN bis 32767 NN

XV Ahnenurgroßeltern [21]

XVI Urahneneitern [12]

XVII Urahnengroßeltern [4]

32768 Strang Konrad oo 89611 Datthausen? um 1510 s 32769	65536 Strang oo um 1479 s 65537	131072 Strang [<i>Hans??</i>] oo um 1448 s [-Moosburg] 16) 131073 [<i>Mü.-Linie fraglich</i>]
	65538 NN bis 66303 NN	131074 NN bis 132607 NN
32770 NN bis 33151 NN		
33152 Sauter oo um 1511 s 33153	66304 Sauter oo um 1480 s 66305	132608 Sauter [wegen oo um 1449 s Urk. OM 13609 weitergeführt]
	66306 NN bis 69759 NN	132610 NN bis 139519 NN
33154 NN bis 34847 NN		
33952 Glöckler [<i>Hans?</i>] oo89160Scharenstetten? um 1526 s 33953[OFB Sch2072: Klocker Hans]		
33954 NN bis 34847 NN		
34848 Borten oo Öhringen/Michelb.? um 1516 s 34849		
34850 NN bis 34879 NN		
34880 Geyersberger oo um 1497 s 34881	69760 Geyersberger oo um 1466 s 69761	139520 Geyersberger oo um 1435 s 139521
	69762 NN bis 70039 NN	139522 NN bis 140079 NN
34882 NN bis 34927 NN		
34928 Kayser oo um Öhringen? um 1500/1509 s 34929		
34930 NN bis 34943 NN		
34944 Dederer oo um 1523 s 34945		
34946 NN bis 34947 NN		
34948 Breuninger oo um 1528 s 34949		
34950 NN bis 35019 NN		
35020 Kayser [Implex=8732] oo Öhringen um 1562/1571 s 35021 NN	70040 bis 70043 Implex	140080 bis 140087 Implex
35022 Pfars, Stoffel oo um 1559 s 35053	70044 NN bis 70099 NN	140088 NN bis 140199 NN
35054 NN bis 35039 NN		
35040 Neuhöffer oo um 1502 s 35041		
35042 NN bis 35047 NN		
35048 Ganser oo um 1522 s 35049		
35050 Siber Jörg oo ? um 1525 s 35051 Gainbach NN	70100 Si(e)ber Jörg oo um 1499 s 70101	140200 Sieber ? oo um 1468 s 140201

XV Ahnenurgroßeltern

XVI Ahnenureltern

XVII Urahnengroßeltern

		140202 NN bis 14203 NN
	70102 Gainbach Hans oo Schwäb. Hall um 1482 s 70103	140204 Gainbach Heinz oo um 1464 s 140205
		140206 NN bis 140287 NN
35052 NN bis 35071 NN	70104 NN bis 70143 NN	
35072 Arnold oo Monheim? um 1500 s 35073	70144 Arnold oo 86653 Monh.? um 1469 s 70145	140288 Arnold [<i>Wilhelm?</i>] oo Monheim 1438 s 140289 [1440 Metzger gen.]
		140290 NN bis 140575 NN
	70146 NN bis 70287 NN	
35074 NN bis 35143 NN		
35144 Mang oo um 1513 s 35145	70288 Mang [<i>Hanns?Peter?</i>] oo um 1482 s 70289	140576 Mang oo um 1451 s 140577
		140578 NN bis 140607 NN
	70290 NN bis 70303 NN	
35146 NN bis 35151 NN		
35152 Schöpferlin Andreas oo vor 1484 s [Bürger zu Ulm] 35153	70304 Schöpferlin oo um 1464 s 70305	140608 Schöpferlin oo 140609
		140610 NN bis 140615 NN
	70306 NN bis 70307 NN	
35154 Aisslinger Martin oo um 1489 s 35155 Preuner (Brenner?) NN	70308 Aisslinger Leonhard oo um 1468 s, vgl. 70316 70309	140616 Aisslinger oo 140617
		140618 NN bis 140619 NN
	70310 Preuner Hans oo um 1472 s 70311	140620 Preuner oo um 1441 s 140621
		140622 NN bis 140623 NN
35156 Schmid Melchior oo Nördlingen um 1498 s 35157 Röttinger Apollonia	70312 Schmid [<i>Hans/Jörg?</i>] oo um 1470 s [BB Nö. 1470] 70313 [o. a. Wilhalm? 1466]	140624 Schmid oo um 1439 s 140625
		140626 NN bis 140635 NN
	70314 Röttinger [<i>Hans?</i>] oo um 1477 s [D. B.] 70315	D. B = Daniel Beyschlag
35158 Aisslinger Ulrich (Utz) oo 1504 [BB Nö. BA 18.10.1504] 35159 Mayr Ottilia	70316 Aisslinger oo um 1473 s, vgl. 70308 70317	
	70318 Mayr oo Nördlingen? um 1483 s 70319	140636 Mayr oo um 1452 s 140637
		140638 NN bis 140671 NN
35160 Lay (Löw) Burkhart II. oo um 1520 s 35161 Forchhammer Barbara	70320 Lay (Löw) Burkhart I. oo um 1489 s 70321 NN Lene	140640 Löw Stephan oo um 1460 s 140641
		140642 NN bis 140671 NN
	70322 NN bis 70335 NN	
35162 NN bis 35167 NN		
35168 Haas oo Nördlingen? um 1483 s 35169	70336 Haas oo Nördlingen? um 1452 s 70337	140672 Haas oo Nördlingen? um 1421 s 140673

XV Ahnenurgroßeltern

XVI Ahnenureltern

XVII Urahnengroßeltern

		140674 NN bis 140679 NN
	70338 NN bis 70339 NN	
35170 Strohmeier [Hanns?] oo um 1488 s 35171	70340 Strohmeier oo um 1457 s 70341	140680 Strohmeier oo um 1426 s 140681
		140682 NN bis 140703 NN
	70342 NN bis 70351 NN	
35172 NN bis 35175 NN		
35176 Blatzer Jörg oo Nördlingen? um 1532 s 35177	70352 Blatzer Jörg oo 86720 Nördl. um 1501 s 70353 [Beyschlag S. 41]	140704 Blatzer oo 140705
		140706 NN bis NN 140719
	70354 NN bis 70359 NN	
35178 NN bis 35179 NN		
35180 Veiel Emmeran oo um 1532 s 35181	70360 Veiel Johann Franz oo um 1500 (aus ALU) 70361	140720 Veiel ohne "h" oo um 1469 s 140721
		140722 NN bis 162943 NN
	70362 NN bis 81311 NN	
35182 NN bis 40607 NN		
40608 Hanau oo um 1524 s 40609		
40610 NN bis 40639 NN		
40640 Borniger oo um 1538 s 40641		
40642 NN bis 40643 NN		
40644 Seckler oo um 1542 s 41645		
41646 NN bis 40647 NN		
40648 Seckler oo um 1527 s 40649		
40650 NN bis 40651 NN		
40652 Ross oo um 1531 s 40653		
40654 NN bis 40655 NN		
40656 Wentz Endreß 9) oo Manubach? um 1553 s 40657 NN Otillia	81312 Wentz oo um 1522 s 81313	
	81314 NN bis 81319 NN	
40658 NN bis 40659 NN		
40660 Heidrich Caspar oo um 1563 s 40661	81320 Heidrich 9) oo um 1532 s 81321	
	81322 NN bis 81459 NN	
40662 NN bis 40687 NN		
40688 Ilgas oo um 1528 s 40689		

XV Ahnenurgroßeltern

XVI Ahnenureltern

XVII Urahnengroßeltern

40690 NN bis 40691 NN		
40692 Fülber oo um 1537 s 40693		
40694 NN bis 40707 NN		
40708 Kronzweig oo um 1544 s 40709		
40710 NN bis 40711 NN		
40712 Trapp oo um 1545 s 40713		
40714 NN bis 40715 NN		
40716 Gilles oo um 1543 s 40717		
40718 NN bis 40719 NN		
40720 Filber Implex 9) oo 40721		
40722 Demuth 9) oo 40723		
40724 Tilmann 9) oo 55413 Manubach? um 1546 s 40725		
40726 NN bis 40727 NN		
40728 Maul 9) oo 55413 Manubach um 1550 s 40729		
40730 Kaltz Jakob 9) oo 55413 Oberdiebach? um 1555s 40731	81460 Kaltz oo um 1524 s 81461	
	81462 NN bis 81471 NN	
40732 Bintz oo Manubach? um 1553 s 40733		
40734 NN bis 40735 NN		
40736 Heidrich oo um 1531 s 40737	81472 NN bis 81519 NN	162944 NN bis 163039 NN
40738 NN bis 40751 NN		
40752 Gwelger 9) oo 40753		
40754 NN bis 40755 NN		
40756 Rötgen 9) oo um 1529 s 40757		
40758 NN bis 40759 NN		
40760 bis 40767 Implex	81520 bis 81535 Implex	163040 bis 163071 Implex
40768 NN bis 40783 NN	81536 NN bis 81567 NN	163072 NN bis 163135 NN
40784 bis 40791 Implex	81568 bis 81583 Implex	163136 bis 163167 Implex

XV Ahnenurgroßeltern	XVI Ahnenureltern	XVII Urahnengroßeltern
40792 NN bis 40895 NN	81584 NN bis 81691 NN	163168 NN bis 163839 NN
40896 Heidrich 9) oo Steeg? um 1537 s 40897	81692 Heidrich oo um 1506 s 81693	
	81694 NN bis 81919	
40848 NN bis 40959 NN		
40960 Häselin [Giltreg.1495 Nr.39] oo 73441 Bopfingen? um 1476 s 40961 ? [Haserlerin Cläusin Wi.?)	81920 Häselin oo 73441 Bopf.? um 1445 s 81921	163840 Häselin oo Bopfingen? um 1414 s 163841
		163842 NN bis 164287 NN
	81922 NN bis 81951 NN	
40962 NN bis 40967 NN		
40968 Beck oo Trochtelfingen? um 1489 s 40969 [Giltregister 1495: einige B.]		
40970 NN bis 40975 NN		
40976 Schneller [Ulrich/Hans?] oo Bopfingen? um 1483 s [Giltreg.] 40977 vgl. 83248	81952 Schneller [Wilhelm?] oo 73441 Bopf.? um 1452 s 81953 [BB Bo BA 1458]	
	81954 NN bis 82047 NN	
40978 NN bis 41023 NN		
41024 Schmid ? [Jörg? BB Bo] oo Bopfingen? um 1485 s 41025	82048 Schmid [Hans?] oo Bopfingen? um 1454 s 82049	
	82050 NN bis 82111 NN	
41026 NN bis 41055 NN		
41056 Hieber [Balthasar?] oo Nördl./Bopf. um 1488 s 41057 [Giltreg. Bopf. 1495]	82112 Hieber [Johannes?] oo um 1457 s 82113 [Giltreg. Bopf. 1495]	
	82114 NN bis 82143 NN	
41058 NN bis 41071 NN		
41072 Bosch [Hans?, vgl. 20844] oo Bopfingen? um 1514 s 41073	82144 Bosch [Hans?] oo Bopfingen? um 1483 s 82145 [Giltreg. 1495]	164288 Bosch oo um 1452 s 164289
		164290 NN bis 164351 NN
	82146 NN bis 82175 NN	
41074 NN bis 41081 NN		
41082 Schmid oo um 1522 s 41083		
41084 NN bis 41087 NN		
41088 Stiglitz oo Bopfingen? um 1491 s 41089	82176 Stiglitz oo Bopfingen? um 1460 s 82177	164352 Stiglitz oo Bopf.? um 1429 s 164353
		164354 NN bis 164575 NN
	82178 NN bis 82199 NN	
41090 NN bis 41099 NN		
41100 Breischuch [Hans/Utz?] oo Bopfingen? um 1485 s 41101	82200 Breischuch [Hans?] oo Bopfingen? um 1454 s 82201 [BB Bo BA 1463]	
	82202 NN bis 82287 NN	
41102 NN bis 41143 NN		
41144 Fischer [Jerg/Hans?...] oo Bopfingen? um 1477 s 41145 [Giltreg. Bopf. 1495]	82288 Fischer oo um 1446 s 82289	164576 Fischer oo um 1415 s 164577

XV Ahnenurgroßeltern

XVI Ahnenureltern

XVII Urahnengroßeltern

	82290 NN bis 82303 NN	164578 NN bis 164703 NN
41146 NN bis 41175 NN		
41152 Kobel [Implex in 21208!] oo 41153	82304 Kobel oo 82305	
	82352 bis 82359 Implex	164704 bis 164719 Implex
41176 bis 41179 Implex		
41180 Killinger [<i>Martin?</i>] oo um 1516 s [BB Bo BA 1518] 41181 NN [<i>Margaret?</i>]	82360 NN bis 82367 NN	164720 NN bis 164767 NN
41182 NN bis 41183 NN		
41184 Örtlin oo Bopfingen? um 1500 s 41185	82368 Örtlin [<i>Hans Ulrich?</i>] oo Bopfingen? um 1469 s 82369 [BB Bo BA 06.12.1455: Hans Ulrich Österlin]	
	82370 NN bis 82383 NN	
41186 NN bis 41191 NN		
41192 bis 41199 Implex	82384 bis 82399 Implex	164768 bis 164799 Implex
		164800 NN bis 165503 NN
41200 Welsch [<i>Caspar?</i>] oo Bopfingen? um 1484 s 41201 [Giltregister Bopf. 1495]	82400 Welsch oo um 1453 s 82401	
	82402 NN bis 82623 NN	
41202 NN bis 41263 NN		
41264 Schiele [<i>Ulrich/Conraden?</i>] oo Bopfingen? um 1491 s 41265 [Giltreg. Bo.1495, Nr. 36/11]		
41266 NN bis 14311 NN		
41312 Hemmerl [<i>Hans?</i>] oo Bopfingen? um 1476 s 41303 [BB Bo BA aber 1482 (?)]	82624 Hemmerl oo um 1445 s 82625	
	82626 NN bis 82751 NN	
41304 NN bis 41375 NN		
41376 Lechner [<i>Hans?</i>] oo Bopfingen? um 1500 s 41377 [BB Bo BA 1501: Löffler]	82752 Lechner [Giltreg. 1495] oo 73441 Bopf.? um 1469 s 82753 [<i>Anna Lechnerin?</i>]	165504 Lecchner oo um 1438 s 165505
		165506 bis 166511 NN
	82754 NN bis 83247 NN	
41378 NN bis 41623 NN		
41624 Schnell [<i>Jörg?</i>] oo Bopfingen? um 1510 s 41625 [BB Bo BA 1505]	83248 Schnell [<i>Uezlin/Hans?</i>] oo Bopfingen? um 1479 s 83249 [Giltreg. Bo 1495]	
	83250 NN bis 83255 NN	
41626 NN bis 41627 NN		
41628 Mair vgl. 10522 oo Bopfingen? um 1522 s 41629	83256 Mair [<i>Mayr Christ?</i>] oo Bopfingen? um 1491 s 83257 [Giltreg. Bopf. 1495]	166512 Mair [<i>Michel/Bartol.?</i>] oo Nördlingen? um 1460 s 166513 [BB Nö.]
		166514 NN bis 167487 NN
	83258 NN bis 83259 NN	
41630 Feder [<i>Endris?</i>] oo um 1519 s [? wegen 3 Kindern] 41631 [BB Bo BA 1517]	83260 Feder [<i>Hans?</i>] oo Bopfingen? um 1488 s 83261 [Giltregister Bo 1495]	
	83262 NN bis 83743 NN	
41632 NN bis 41689 NN		

XV Ahnenurgroßeltern	XVI Ahnenureltern	XVII Urahnengroßeltern
41690 NN bis 41791 NN		
41792 Keyser oo um 1496/92? 41793		
41794 NN bis 41871 NN		
41872 Frickinger oo Bopf./Nördlingen um 1450 s 41873	83744 Frickinger oo um 1419 s 83745	167488 Frickinger oo um 1388 s 167489
		167490 NN bis 167551 NN
	83746 NN bis 83775 NN	
41874 NN bis 41887 NN		
41888 Walther [<i>Hans / Friedrich?</i>] oo 73441 Bopfingen? um 1457 s 41889 [BB Nö]	83776 Walther oo um 1426 s 83777	167552 Walther oo um 1395 s 167553
		167554 NN bis 167935 NN
	83778 NN bis 83967 NN	
41890 NN bis 41983		
41984 Haack [<i>Peter? - Giltreg.</i>] oo Bopfingen? um 1485 s 41985	83968 Haack [<i>Rudolf?</i>] oo Bopfingen? um 1454 s 83969	167936 Haack oo Bopfingen? um 1423 s 167937
		167938 NN bis 167959 NN
	83970 NN bis 83975 NN	
41986 NN bis 41987 NN		
41988 März [<i>Hans? Giltreg.1495</i>] oo Bopfingen? um 1490 s 41989	83976 März oo 73441 Bopf.? um 1459 s 83977	
	83978 NN bis 83983 NN	
41990 NN bis 41991 NN		
41992 Paur [<i>Michael, Wilhelm?</i>] oo um 1499 s 41993 [Giltreg.Nr.4Bawr u. 58Prew]	83984 Paur oo um 1468 s 83985	167960 Paur oo um 1437 s 167961
		167962 NN bis 167999 NN
	83986 NN bis 83999 NN	
41994 NN bis 41999 NN		
42000 bis 42015 Implex	84000 bis 84031 Implex	168000 bis 168063 Implex
42016 NN bis 42031 NN	84032 NN bis 84063 NN	168064 NN bis 168127 NN
42032 bis 42039 Implex	84064 bis 84079 Implex	168128 bis 168159 Implex
42040 Betz vgl. 42400 oo um 1514 s 42041	84080 NN bis 84087 NN	168160 NN bis 168175 NN
42042 NN bis 42043 NN		
42044 bis 42047 Implex	84088 bis 84111 Implex	168176 bis 168223 Implex
42048 bis 42055 Implex zusammen:		
42056 Hel (Hayler?) oo Bopfingen? um 1493 s 42057	84112 Hel (Hayler?) oo 84113	168224 NN bis 168447 NN
	84114 NN bis 84223 NN	
42058 NN bis 42111 NN		
42112 Weiler Hans IV. Jung Metzger 1529, * Nördl. um 1469 e oo um 1499 s 42113 Dürr NN - Wallerstein	84224 Weiler Hans/Barthol * Nördlingen um 1438 e 14) oo Nördlingen? um 1468 s 84225 Westerstette Marga.	168448 Weilervon Hans/Georg verk. d. Burgs, * um 1407e oo um 1437 s 14) 168449
		168450 Westerstette von oo Nördlingen? um 1442 s 168451

XV Ahnenurgroßeltern

XVI Ahnenureltern

XVII Urahnengroßeltern

	84226 Dürr [Conrad?] oo um 1473 s 84227 NN Barbara	168452 Dürr oo um 1442 s 168453 168454 NN bis 168511 NN
42114 NN bis 42127 NN	84228 NN bis 84255 NN	
42128 bis 42143 Implex (Summe)	84256 bis 84287 Implex	168512 bis 168575 Implex
	84288 NN bis 84543 NN	168576 NN bis 169087 NN
42144 NN bis 42271 NN		
42272 bis 42303 Implex	84544 bis 84639 Implex	169088 bis 169279 Implex
42304 bis 42319 Implex	weiterhin Implex zusammengefasst	
42320 NN bis 42367 NN	84640 NN bis 84735 NN	169280 NN bis 169471 NN
42368 Ensslin Wilhelm [Giltreg.] * 73525 Schwäbisch G. um 1475 oo 73441 Bopfingen um 1498 42369	84736 Ensslin Hans * Schwäbisch G. um 1445 oo Schwäbisch G. um 1472 84737 NN mit Kindes-Kinder u. a: Georg Wilhelm Hegel * Stuttgart 27.08.1770 84738 NN bis 84767 NN	169472 Ensslin Hans * Schwäbisch G. um 1418 oo um 1444 s 169473 169474 NN bis 169535 NN
42370 Vogel Johann - Kirchheim oo um 1499 s 42371		
42372 Taglieber oo um 1497 s 42373		
42374 Krez [Caspar?-Kreßenstein] oo um 1501 s 42375 [AL F. Gruber 19202/3]		
42376 NN bis 42383 NN		
42384 bis 42391 Implex	84768 bis 84783 Implex	169536 bis 169567 Implex
42392 Eiteljörg [Linhart?] oo Bopfingen? um 1519 s 42393 [BB Bo BA 1519]	84784 Eiteljörg oo um 1488 s 84785	169568 Eiteljörg oo um 1457 s 169569 169570 NN bis 169979 NN
	84786 NN bis 84839 NN	
42394 NN bis 42399 NN		
42400 Betz oo um 1501 s 42401		
42402 NN bis 42415 NN		
42416 Kobel oo um 1484 s 42417		
42418 NN oo 42419		
42420 Pauers [vergl. 41992] oo 73441 Bopfingen? um 1489 s 42421[wegen Implex: 83984 verfolgte	84840 Pauers oo um 1458 s 84841	169980 Pauers oo um 1427 s 169981 169982 NN bis 169983 NN
	84842 NN bis 84991 NN	
42422 NN bis 42495 NN		
42496 bis 42511 Implex (Hieber)	84992 bis 85055 Implex ges.	169984 bis 170111 Implex

XV Ahnenurgroßeltern	XVI Ahnenureltern	XVII Urahnengroßeltern
42512 bis 42527 Implex (Schnell)		
	85056 bis 85167 NN	170112 NN bis 170335 NN
42528 Lang [<i>Michael?</i>] oo Bopfingen? um 1462 s 42529		
42530 NN bis 42583 NN		
42584 bis 42591 Implex	85168 bis 85183 Implex	170336 bis 170367 Implex
42592 bis 42751 NN	85184 NN bis 85663 NN	170368 NN bis 171519 NN
42752 Grimm oo Bopfingen? um 1503 s 42753		
42754 NN bis 42823 NN		
42824 Vischer [<i>Jerg der Alte?</i>] oo um 1499 s [BB Bo] 42825		
42826 NN bis 42831 NN		
42832 Krafft oo um 1498 s 42833	85664 Kraft [<i>Lorenz?</i>] oo um 1467 s 85665	
	85666 NN bis 85711 NN	
42834 NN bis 42855 NN		
42856 Reiter [<i>Jacob d. Ju./Utz?</i>] oo um 1497 s [Giltreg. 1495] 42857	85712 Reiter [<i>Jacob d. A.?</i>] oo um 1466 e [Giltreg. 1495] 85713	
	85714 NN bis 85727 NN	
42858 NN bis 42863 NN		
42864 Gröss oo um 1503 s 42865	85728 Göß [<i>Hanns? - Nö.</i>] oo um 1472 s 85729[BB Nördl. 04.12.1469]	
	85730 NN bis 85759 NN	
42866 NN bis 42879 NN		
42880 bis 42895 Implex (Summe)	85760 bis 85791 Implex	171520 bis 171583 Implex
		171584 NN bis 171647 NN
42896 Ziegelmaier oo um 1512 s 42897	85792 Ziegelmaier [<i>Hanns?</i>] oo Nördlingen? um 1481 s 85793 [BB Nö.]	
	85794 NN bis 85823 NN	
42898 NN bis 42911 NN		
42912 Haan oo Bopfingen? um 1518 s 42913	85824 Haan oo 73441 Bopf.? um 1487 s 85825	171648 Haan oo Bopfingen? um 1456 s 171649
		17650 NN bis 171663 NN
	85826 NN bis 85831 NN	
42914 Dambacher [<i>Hans?</i>] oo Nordhausen/Ellw.? um 1518 s 42915 [BB Bo 1525: H. Tanbacher]		
42916 Müller [Miller Veit?] oo Bopfingen? um 1524 s 42917 [BB Bo BA 06.11.1525]	85832 Müller oo Bopfingen? um 1493 s 85833	171664 Müller [<i>Henslin/End.?</i>] oo Bopfingen? um 1462 s 171665 [BB Bo BA 1463/64]
		171666 NN bis 171775 NN
	85834 NN bis 85887 NN	
42918 NN bis 42919 NN		
42920 Sohnle oo um 1518 s 42921		

XV Ahnenurgroßeltern

XVI Ahnenureltern

XVII Urahnengroßeltern

42922 NN bis 42923 NN		
42924 Gloning [<i>Glening Balth.?</i>] oo Bopfingen? vor 1527 s 42925 [BB Bo BA 1521] vgl. 20832		
42926 NN bis 42927 NN		
42928 Walther oo Kirchh./Nördl./Bopf.? um 1536 s 42929		
42930 NN bis 42943 NN		
42944 bis 42959 Implex	85888 bis 85919 Implex	171776 bis 171839 Implex
42960 NN bis 49151 NN	85920 NN bis 103679 NN	171840 NN bis 207359 NN
49152 Throm * um 1465 e oo 634644 Büdingen? um 1495 s 49153		
49154 NN bis 51839 NN		
51840 bis 51903 Implex	103680 bis 103807 Implex	207360 bis 207615 Implex
51904 NN bis 52479 NN	103808 NN bis 104959 NN	207616 NN bis 209919 NN
52480 bis 52735 Implex	104960 bis 105471 Implex	209920 bis 210943 Implex
52736 NN bis 52863 NN	105472 NN bis 105727 NN	210944 NN bis 211455 NN
52864 bis 53247 Implex	105728 bis 106495 Implex	211456 bis 212991 Implex
NN bis 65535 NN	NN bis 131071 NN	NN bis 262143 NN

XVIII Urahnengroßeltern [4]

XIX Erzeltern [4]

XX Erzgroßeltern [6]

262144 Strang [Martein??] * um 1387 e oo ? um 1417 s 16) 262145 [Mü.-Linie fraglich]	524288 Strang [Ulrich??] 16) * München vor 1356 e oo um 1386 s[Mü. Wappen 1416] 524289 [Mü.-Linie fraglich]	1048576 Strang [Wernher??] 16) * München? um 1325 e oo ? um 1355 s 1048577 [München-Linie fraglich]
	524290 NN bis 530431 NN	1048578 NN bis 1060863 NN
262146 NN bis 265215 NN		
265216 Sauter oo um 1418 s 265217	530432 Sauter oo um 1387 s 530433	1060864 Sauter [wegen oo um 1356 s Urk. OM 1060865 weitergeführt]
	530434 NN bis 560319 NN	1060866 NN bis 1120639 NN
265218 NN bis 280159 NN		
280160 bis 280175 Implex	560320 bis 560351 Implex	1120640 bis 1120703 Implex
280176 NN bis 281215 NN	560352 NN bis 562431 NN	1120704 NN bis 1124863 NN
281216 Schöberlin oo um 1433 s 281217	562432 Schöberlin oo 56720 Nördlingen? um 1402 s 562433 (Beyschlag S. 441)	1124864 Schöberlin [Eberhard?] oo 86753 Möttingen? 1371-1387s 1124865
	562434 NN bis 562495 NN	1124866 NN bis 1124991 NN
281218 NN bis 281231 NN		
281232 Aisslinger oo 281233		
281234 NN bis 281239 NN		
281240 Preuner oo 281241		
281242 NN bis 281247 NN	Husel nur in Stb weitergeführt	
281248 Schmid oo 281249	562496 Schmid oo 562497	1124992 Schmid oo 1124993
		1124994 NN bis 1304319 NN
	562498 NN bis 562559 NN	
281250 NN bis 281279 NN		
281280 Lay (Löw) Heinrich IV oo um 1424 s 281281	562560 Lay (Löw) Heinrich III. oo um 1389 s 562561	1125120 Lay (Löw) Heinrich II. oo um 1323 s 1125121 Rot Catharina
		1125122 NN bis 1304319 NN
	562562 NN bis 652159 NN	
281282 NN bis 281343 NN		
281344 Has [Conz/Ulrich?] oo Nördlingen? um 1390 s 281345		
281346 NN bis 281359 NN		
281360 Strohmeier oo Nürnberg um 1395 s 281361		
281362 NN bis 282623 NN		
282624 Wieland [Lorenz?] oo Nürnberg 1457 s 17) 282625		

XVIII Urahnengroßeltern

XIX Erzeltern

XX Erzgroßeltern

282626 NN bis 326079 NN		
326080 bis 326143 Implex	652160 bis 652287 Implex	1304320 bis 1304575 Implex
326144 NN bis 326271 NN	652288 NN bis 652543 NN	1304576 NN bis 1305087 NN
326272 bis 326335 Implex	652544 bis 652671 Implex	1305088 bis 1305343 Implex
326336 NN bis 327679 NN	652672 NN bis 658815 NN	1305344 NN bis 1317631 NN
327680 Häselin oo um 1383 s 327681		
327682 NN bis 329407 NN		
329408 bis 329439 Implex	658816 bis 658879 Implex	1317632 bis 1317759 Implex
329440 NN bis 329535 NN	655580 NN bis 659071 NN	1317760 NN bis 1318143 NN
329536 bis 329599 Implex	659072 bis 659199 Implex	1318144 bis 1318399 Implex
329600 NN bis 334975 NN	659200 NN bis 670207 NN	1318400 NN bis 1340415 NN
334976 Frickinger oo Bopf./Nördli.? um 1357 s 334977		
334978 NN bis 335103 NN		
335104 Walther oo Nördlingen/Bopf. um 1364 s 335105	670208 Walther oo 73441 Bopfingen? um 1333 s 670209	1340416 Walther oo Bopfingen? um 1302 s 1340417
		1340418 NN bis 1343999 NN
	670210 NN bis 671743 NN	
335106 NN bis 335871 NN		
335872 Haack oo um 1392 s 335873	671744 Haack [Hack <i>Ulrich?</i> , + 08.01.1389] oo um 1361 s [SWDB 671745 Bd. 33, 2015, S.62]	Südwestdeutsche Blätter f. F u. W.
	671746 NN bis 671999 NN	
335874 NN bis 335999 NN		
336000 bis 336127 Implex	672000 bis 672255 Implex	1344000 bis 1344511 Implex
336128 NN bis 336255 NN	672256 NN bis 672511 NN	1344512 NN bis 1345023 NN
336256 bis 336319 Implex	672512 bis 672639 Implex	1345024 bis 1345279 Implex
336320 NN bis 335351 NN	672640 NN bis 672703 NN	1345280 NN bis 1345407 NN
336352 bis 336447 Implex	672704 bis 672895 Implex	1345408 bis 1345791 Implex
336448 NN bis 336895 NN	672896 NN bis 673791 NN	1345792 NN bis 1347583 NN
336896 Weiler von, Georg II Burgstall We, * um 1383 e oo um 1406 s 14) 336897	673792 Weiler von, Georg I. * um 1352 e, 14) oo um 1382 s 673793	1347584 Weiler von, Irenfried d.Ju, Burg Weiler, * um 1321 e oo um 1351 s 14) 1347585 NN Salmien
		1347586 NN bis 1347587 NN
	673794 Alsmoos von Rudolf * um 1350 e oo 86657 Oberringingen? um 1380s 673795	1347588 Alsmoos Sifrit oo 86739 Ederheim? um 1349 s 1347589
		1347590 NN bis 1347599 NN
336898 NN bis 336899 NN	673796 NN bis 673799 NN	
336900 Westerstette oo um 1411 s 336901	673800 Westerstette [<i>Heinrich?</i>] oo l vor 1370 s 673801 [SWDB Bd.33, 2015, S.26]	1347600 Westerstette oo vor 1339 s 1347601
336902 NN bis 336903 NN	673802 NN bis 674047 NN	1347602 NN bis 1348095 NN
336904 Dürr oo um 1411 s 336905		
336906 NN bis 337023 NN		

XVIII Urahnenuroßeltern

XIX Erzeltern

XX Erzgroßeltern

337024 bis 337151 Implex	674048 bis 674303 Implex	1348096 bis 1348607 Implex
337152 NN bis 338175 NN	674304 NN bis 676351 NN	1348608 NN bis 1352703 NN
338176 bis 338559 Implex	676352 bis 677119 Implex	1352704 bis 1354239 Implex
338560 NN bis 338943 NN	677120 NN bis 677887 NN	1354240 NN bis 1355775 NN
338944 Ensslin Hans * Schwäbisch G. um 1390 oo um 1418 338945	677888 Änslin Hans * Schwäbisch Gmünd um 1360 oo Schwäbisch Gmünd um 1385 677889	1355776 Änslin Hans * Schwäbisch Gmünd um 1335 oo 73525 Schwäbisch G. um 1358 1355777
338946 NN bis 339071 NN	677890 NN bis 678143 NN	1355778 NN bis 1356287 NN
339072 bis 339135 Implex	678144 bis 678271 Implex	1356288 bis 1356543 Implex
339136 NN bis 339967 NN	678272 NN bis 679935 NN	135644 NN bis 13559871 NN
339968 bis 340223 Implex	679936 bis 680447 Implex	1359872 bis 1360895 Implex
340224 NN bis 340671 NN	680448 NN bis 681343 NN	1360896 NN bis 1362687 NN
340672 bis 340735 Implex	681344 bis 681471 Implex	1362688 bis 1362943 Implex
340736 NN bis 343039 NN	681472 bis 686079 NN	1362644 NN bis 1372159 NN
343040 bis 343167 Implex	686080 bis 686335 Implex	1372160 bis 1372671 Implex
343168 NN bis 343295 NN	686336 NN bis 686591 NN	1372672 NN bis 1373183 NN
343296 Haan oo Bopfingen? um 1425 s 343297	686592 Haan [<i>Hans Jan?</i>] oo Bopfingen? vor 1394 s 686593	1373184 Haan [<i>Hans?</i>] oo vor 1363 s [wenn Hans dann...] 1373185 [<i>von Killingen, Elsbeth ?</i>] 1373186 NN bis 1374207 NN
	686594 NN bis 687103 NN	
343298 NN bis 343551 NN		
343552 bis 343679 Implex	687104 bis 687359 Implex	1374208 bis 1374719 Implex
343680 NN bis 414719 NN	687360 NN bis 829439 NN	1374720 NN bis 1658879 NN
414720 bis 415231 Implex	829440 bis 830463 Implex	1658880 bis 1660927 Implex
415232 NN bis 419839 NN	830464 bis 839679 NN	1660928 NN bis 1679359 NN
419840 bis 421887 Implex	839680 bis 843775 Implex	1679360 bis 1687551 Implex
421888 NN bis 422911 NN	843776 NN bis 845823 NN	1687552 NN bis 1691647 NN
422912 bis 425983 Implex	845824 bis 851967 Implex	1691648 bis 1703935 Implex
NN bis 524287 NN	NN bis 1048575 NN	NN bis 2097151 NN

XXI Erzurgroßeltern [5]	XXII Erzahneneltern [2]	XXIII Erzahngroßeltern [1]
2097152 Strang [Siboto III?] oo um 1324 s 16) 2097153 [1324 Bürger-Ulm gen.]	4194304 Strang [Siboto II. ?] oo um 1293 s 16) 4194305	8388608 Strang [Johann!]16) oo Jungingen/Ulm? um 1262 s 8388609
		8388610 NN bis 8486911 NN
	4194306 NN bis 4243455 NN	
2097154 NN bis 2121727 NN		
2121728 Sauter oo um 1325 s 2121729	4243456 Sauter [Friedrich?] oo um 1294 s [Urk. OM 1300 4243457 Nr. 126]	8486912 Sauter (Suter) oo um 1263 s 8486913
		8486914 NN bis 8965119 NN
	4243458 NN bis 4482559 NN	
2121730 NN bis 2241279 NN		
2241280 bis 2241407 Implex	4482560 bis 4482815 Implex	8965120 bis 8965631 Implex
2241408 NN bis 2250239 NN	4482816 NN bis 4500479 NN	8965632 bis 9000959 NN
2250240 Lay (Löw) Heinrich I. oo um 1294 s 2250241	4500480 Lay (Löw) Leo oo ? 4500481	9000960 Lay (Löw) [Engelhard?] oo ? 9000961
Die Nachkommen von Leo Löw gemäß Irene Haag aus Gedbas, hochgeladen am 15.02.2021		
		9000962 NN bis 10434559 NN
	4500482 NN bis 4500483 NN	
2250242 Rot Otto oo um 1299 s 2250243	4500484 Rot oo 4500485	
	450486 NN bis 5217279 NN	
2250244 NN bis 2608639 NN		
2608640 bis 2609151 Implex	5217280 bis 5218303 Implex	10434560 bis 10436607 Implex
2609152 NN bis 2610175 NN	5218304 NN bis 5220351 NN	10436608 NN bis 10440703 NN
2610176 bis 2610687 Implex	5220352 bis 5221375 Implex	10440704 bis 10442751 Implex
2610686 NN bis 2635263 NN	5221376 NN bis 5270527 NN	10442752 NN bis 10541055 NN
2635264 bis 2635519 Implex	5270528 bis 5271039 Implex	10541056 bis 10542079 Implex
2635520 NN bis 2636287 NN	5271040 NN bis 5272575 NN	10542080 bis 10545151 NN
2636288 bis 2636799 Implex	5272576 bis 5273599 Implex	10545152 bis 10547199 Implex
2636800 NN bis 2680831 NN	5273600 NN bis 5361663 NN	10547200 NN bis 10723327 NN
2680832 Walther oo um 1271 s 2680833	5361664 Walther oo um 1240 s 5361665	10723328 Walther oo um 1209 s 10723327
		10723328 NN bis 10751999 NN
	5361666 bis 5375999 NN	
2680834 NN bis 2687999		
2688000 bis 2689023 Implex	5376000 bis 5378047 Implex	10752000 bis 10756095 Implex
2689024 NN bis 2690047 NN	5378048 NN bis 5380095 NN	10756096 NN bis 10760191 NN
2690048 bis 2690559 Implex	5380096 bis 5381119 Implex	10760192 bis 10762239 Implex
2690560 NN bis 2690815 NN	5381120 NN bis 5381631 NN	10762240 NN bis 10763263 NN
2690816 bis 2691583 Implex	5381632 bis 5383167 Implex	10763264 bis 10766335 Implex
2691584 NN bis 2695167 NN	5383168 NN bis 5390335 NN	10766336 NN bis 10780671 NN
2695168 Weiler von, Hans I. oo um 1320 s 14) 2695169	5390336 Weilervon Eggehart IV oo 1289 s 14) 5390337	10780672 Weilerv. Eggehart III oo um 1258 s 14) 10780673
		10780674 NN bis 10784767 NN
	5390338 NN bis 5390351 NN	
2695170 NN bis 2695175 NN		

XXI Erzurgroßeltern

XXII Erzahneneltern

XXIII Erzahnengroßeltern

2695176 Alsmoos von Rudolf oo um 1295 s 2695177 NN Adelheit	5390352 Alsmoos oo 5390353	
	5390354 NN bis 5392383 NN	
2695178 NN bis 2695199 NN		
2695200 Westerstette oo um 1318 s 2695201		
2695202 NN bis 2696191 NN		
2696192 bis 2697215 Implex	5392384 bis 5394431 Implex	10784768 bis 10788863 Implex
2697216 NN bis 2705407 NN	5394432 NN bis 5410815 NN	10788864 NN bis 10821631 NN
2705408 bis 2708479 Implex	5410816 bis 5416959 Implex	10821632 bis 10833919 Implex
2708480 NN bis 2712575 NN	5416960 NN bis 5425151 NN	10833920 NN bis 10850303 NN
2712576 bis 2713087 Implex	5425152 bis 5426175 Implex	10850304 bis 10852351 Implex
2713088 NN bis 2719743 NN	5426176 NN bis 5436487 NN	10852352 NN bis 10878975 NN
2719744 bis 2711791 Implex	5436488 bis 5443583 Implex	10878976 bis 10887167 Implex
2721792 NN bis 2725375 NN	5443584 NN bis 5450751 NN	10887168 NN bis 10901503 NN
2725376 bis 2725887 Implex	5450752 bis 5451775 Implex	10901504 bis 10903551 Implex
2725888 NN bis 2744319 NN	5451776 bis 5488639 NN	10903552 NN bis 10977279 NN
2744320 bis 2745343 Implex	5488640 bis 5490687 Implex	10977280 bis 10981375 Implex
2745344 NN bis 2746367 NN	5490688 NN bis 5492735 NN	10981376 NN bis 10993663 NN
2746368 Han [Heinrich?] oo um 1332 oder schon 1322 s 2746369	5492736 Han oo 5492737	
	5492738 NN bis 5492739 NN	
2746370 v. Killingen [Wernher?] oo vor 1327 2746371[v. Haisterhofen Margarethe? nicht als Ahnenpaar gewertet, trotz Tochter Elsbeth]	5492740 Killingen oo	
2746372 NN bis 2748415 NN	5492742 NN bis 5496831 NN	
2748416 bis 2749439 Implex	5496832 bis 5498879 Implex	10993664 bis 10997759 Implex
2749440 NN bis 3317759 NN	5495580 NN bis 6635519 NN	10997760 NN bis 13271039 NN
3317760 bis 3321855 Implex	6635520 bis 6643711 Implex	13271040 bis 13287423 Implex
3321856 NN bis 3358719 NN	6643712 NN bis 6717439 NN	13287424 NN bis 13434879 NN
3358720 bis 3375103 Implex	6717440 bis 6750207 Implex	13434880 bis 13500415 Implex
3375104 NN bis 3383295 NN	6780208 NN bis 6766591 NN	13500416 NN bis 13533183 NN
3383296 bis 3407871 Implex	6766592 bis 6815743 Implex	13533184 bis 13631487 Implex
NN bis 4194303 NN	NN bis 8388607 NN	NN bis 16777215 NN

XXIV Erzhahnenurgroßeltern [1]	XXV [1]	XXVI [0]
16777216 Strang [Sibot I.?]16) Magister, Hof Jungingen oo 89073 Ulm? um 1231 s 16777217 [mit Sohn Johann!]	33554432 Strang [Siboto?] oo Ulm? um 1200 s 33554433 [Ulmer-Linie ebenso fraglich!]	67108864 Strang oo Ulm? um 1169 s 67108865
		67108866 NN b. 71720959 NN
	33554434 NN bis 35860479 NN	
16777218 NN bis 17930239 NN		
17930240 bis 17931263 Implex	35860480 bis 35862527 Implex	71720960 b. 71725055 Implex
17931264 NN bis 20869119 NN	35862528 NN bis 41738239 NN	71725066 NN b. 83476479 NN
20869120 bis 20873215 Implex	41738240 bis 41746431 Implex	83476480 bis 83492863 Implex
20873216 NN bis 20881407 NN	41746432 bis 41762815 NN	83492864 NN bis 83525631 NN
20881408 bis 20885503 Implex	41762816 bis 41771007 Implex	83525632 bis 83542015 Implex
20885504 NN bis 21082111 NN	41771008 NN bis 42164223 NN	83542016 NN bis 84328447 NN
21082112 bis 21084159 Implex	42164224 bis 42168319 Implex	84328448 bis 84336639 Implex
21084160 NN bis 21090303 NN	42168320 NN 42180607 NN	84336640 NN b. 84361215 NN
21090304 bis 21094399 Implex	42180608 bis 42188799 Implex	84361216 b. 84377599 Implex
21094400 NN bis 21446655 NN	42188800 NN bis 42893311 NN	84377600 NN b. 85786623 NN
21446656 Walther oo um 1178 s 21446657	42893312 Walther oo um 1147 s 42893313	85786624 Walther oo um 1116 s 85786625
		85786626 NN bis 86015999 NN
	42893314 NN bis 43007999 NN	
21445558 NN bis 21503999 NN		
21504000 bis 21512191 Implex	43008000 bis 43024383 Implex	86016000 b. 86048767 Implex
21512192 NN bis 21520383 NN	43024384 NN bis 43040767 NN	86048768 NN b. 86081535 NN
21520384 bis 21524479 Implex	43040768 bis 43048959 Implex	86081536 bis 86097919 Implex
21524480 NN bis 21526527 NN	43048960 NN bis 43053055 NN	86097920 NN b. 86106111 NN
21526528 bis 21532671 Implex	43053056 bis 43065343 Implex	86106112 b. 86130687 Implex
21532672 NN bis 21561343 NN	43065344 NN bis 43122687 NN	86130688 NN b. 86278143 NN
21561344 Weiler von * um 1197 e Eggehardus II. oo um 1227 s 14) 21561345	43122688 Weiler von * um 1166 e Eggehardus I. oo um 1196 s 14) 43122689	
	43122690 NN bis 43139071 NN	
21561346 NN bis 21569535 NN		
21569536 bis 21577727 Implex	43139072 bis 43155455 Implex	86278144 b. 86310911 Implex
21577728 NN bis 21643263 NN	43155456 NN bis 43286527 NN	86310912 NN b. 86573055 NN
21643264 bis 21667839 Implex	43286528 bis 43335679 Implex	86573056 b. 86671359 Implex
21667840 NN bis 21700607 NN	43335680 NN bis 43401215 NN	86671360 NN b. 86802431 NN
21700608 bis 21704703 Implex	43401216 bis 43409407 Implex	86802432 b. 86818815 Implex
21704704 NN bis 21757951 NN	43409408 NN bis 43515903 NN	86818816 NN b. 87031807 NN
21757952 bis 21774335 Implex	43515904 bis 43548671 Implex	87031808 b. 87097343 Implex
21774336 NN bis 21803007 NN	43548672 NN bis 43606015 NN	87097344 NN b. 87212031 NN
21803008 bis 21807103 Implex	43606016 bis 43614207 Implex	87212032 b. 87228415 Implex
21807104 NN bis 21954559 NN	43614208 NN bis 43909119 NN	87228416 NN b. 87818239 NN
21954560 bis 21962751 Implex	43909120 bis 43925503 Implex	87818240 b. 87851007 Implex
21962752 NN bis 21987327 NN	43409404 NN bis 43974655 NN	87851008 NN b. 87949311 NN
21987328 bis 21995519 Implex	43974656 bis 43991039 Implex	87949312 b. 87982079 Implex
21995520 NN bis 26542079 NN	43991040 NN bis 53084159 NN	87982080 NN b.106168319 NN
26542080 bis 26574847 Implex	53084160 bis 53149695 Implex	106168320 b. 106299391 Implex
26574848 NN bis 26869759 NN	53149696 NN bis 5373919 NN	106299392 NN b.107479039 NN
26869760 bis 27000831 Implex	53739520 bis 54001663 Implex	107479040 b. 108003327 Impl.
27000832 NN bis 27066367 NN	54001664 NN bis 54132735 NN	108003328 NN b.108265471 NN
27066368 bis 27262975 Implex	54132736 bis 54525951 Implex	108265472 109051903 Implex
NN bis 33554431 NN	NN bis 67108863 NN	NN bis 134217727 NN

XXVII [0]

XXVIII [0]

XXIX [0]

134217728 Strang [Siboto?] oo um 1138 s 134217729 Ulmer-Linie fraglich!	Strang oo um 1107 s	Strang oo um 1076 s
<p>Abkürzungen: - = von/aus BB Bo Bürgerbuch Bopfingen BA Bürgeraufnahme Elis = Elisabeth e errechnet FS www.familysearch.org KB Kirchenbuch k.w.D. keine weiteren Daten NN Nomen Nescio s geschätzt</p> <p>Weitere Forschung möglich: Albinger [2128] - Zuzammzell? Beck [56] - 76131 Karlsruhe? Beck [2592] - 73485 Walxheim? Brommer [1140] - Münsingen? Bücklin [278] - 89073 Ulm? Burckh [538] - 89073 Söflingen? Dannenmann [90/344] - Dett.? Dentler [2200]- Georgenthal? Ellinger[368/736] 71570 Oppenw. Flach [148] -36641 Lauterbach? Gröhnert [60] - 68159Mannheim? Gruber [744] - 74842 Sulzbach Gottlieb [572] 72525Münsingen? Goppelt [1334] 74564Crailsheim? Haas [35168] 86720 Nördlingen? Harsten [4398] - Nördlingen? Häusler [1058] 89073 Söflingen? Heim [536] - 89073 Söflingen? Hillenbrand [10530] -Dischingen Huober [88] - 89073 Ulm? Kast [292] -55299 Nackenheim? Kauffmann [554] - 89073 Ulm? Kerner [1310]-91757Wettelsheim Kolb [2194] - 89073 Ulm? König [5140] - 65510 Idstein? Lang [794] - 74722 Hettingen? Lang [5204] - 73441 Bopfingen? Maurer [5308] - 73430 Aalen? Mathalai, Hofrat d. Königs von Schweden [260] - Wien? Meisenhelder [436] - Waldmühlb. Müller [290] -55166 Mainz? Reiner [58] - Ott [294] - 65396 Niederwalluff? Pfister [10712] - Bopf./Neresh.? Preiß [1102] - 74653 Künzelsau Rueß [1080] - 89124 Arnegg? Scheuermann [198] - Obersch. Schmelz [576] -55116 Mainz? Schneider [154]-14469Potsdam</p>	<p>Selmer [2112] 89073 Söflingen? Simon [2652] - 73430 Aalen? Strang[32768]-89611Datthausen Tapp [3469] 89547 Dettingen? Throm [1536] -74722Hettingen? Wentzlow[152]-14469Potsdam? Widenmann [340] - Dettingen? Wieland [1104] - 89073 Ulm? Winterkorn [62] Wolf [150] - Vinstringen?</p> <p>Bemerkungen: 1) In KB keine eindeutige Zuordnung mehr möglich [2056] 2) KB Offingen ab 1698 [1003] 3) In Bechingen haben mehrere Ehepaare namens Gairing Kinder taufen lassen [1034] 4) Bei der Familie Sauter ist anhand der KB nichts mehr zu finden [1036] [M. Iffert] 5) In Zell und Bechingen taucht der Name Unmuth in der o. g. Zeit überhaupt nicht auf [2050] 6) In Zell ließen ab Beginn der Taufeintragungen 1615 drei Ehepaare namens Rettich Kinder taufen. Keine Zuordnung mehr möglich [2062] neu FGO! 7) Zur Familie Strobel kann ich (Martina Iffert) keine weiteren Personen anhand der KB feststellen [2064] 8) Die Heirat war vor 1611, dem Beginn der KB der Pfarrei Emeringen [4108] 9) Gemäß FB Bacharach (1577-1798), Manubach (1578- 1870), Oberdiebach (1637-1875) und Steeg (1575-1798) sind keine weiteren Daten vorhanden 10)Die Namen Melchior Strang, Margarete Diebold tauchen im KB auf, allerdings nie mit einem Eintrag zu ihren Lebensdaten. Weitere Forschung in KB von Zell/Bechingen nicht mehr möglich. Unregelmäßige Führung der KB, Seiten fehlen. 11) KB von Ebertsbronn am 04.08.1800 verbrannt [4404]</p>	<p>Bemerkungen: 12) Linie Heidenreich [1098 II], nicht blutsverwandt, wird bis Stammblatt 140544.II weiterverfolgt (aus Internet). 13) Tf zwischen 1617 - 1646, sowie Tr zw. 1634 - 1658 im 30jährigen Krieg verbrannt Borten [2178] 14) Zuerst aus AL Karl Hack entnommen, dann mit der Vorfahrenliste Trautner-Weiler verbessert (BLF 1999), [84224] 15) <i>Der Übergang [10712] zur Pfister-Linie nach Augsburg kann nach GenealogiaPistorina derzeit nicht bestätigt werden, s. Familienforschungsergebnis Ffe 7.28 von AF C. Sperl und Simone Herde und bestätigt durch Anita Bezzel (Ffe 7.76)</i> 16) Bei der väterlichen Stamml. Strang sind die "Vor-KB- Generationen, die Münchner- u. Ulmer-Sippe fraglich (FS) Die mit familysearch (FS) gekennzeichneten Daten sind mit Vorsicht zu behandeln. Mir fehlen die Original KB- Auszüge, somit die Berufsbez., der bürgerliche Status und die Paten.</p> <p>Statistik am 01.09.2009 zur 1. Auflage Ahnenanzahl (Az): 830 siehe Generationsnamen in [], [?] wird nicht als Ahne gezählt. NN wird gezählt, wenn Vorname bekannt ist.</p> <p>Statistik am 12.08.2013 zur 2. Auflage, Az: 1088</p> <p>Statistik am 09.05.2017 zur 3. Auflage, Az: 1362</p> <p>Statistik am 19.04.2021 zur 4. Auflage, Az: 1419</p> <p>Ahnentafel (AT 1) Strang Verfasser: Werner Strang [2] Ort: Burgkirchen/Alz Datum: 19.04.2021 Proband: Tobias Strang [1]</p>

XIV Ahnengroßeltern	XV Ahnenurgroßeltern	XVI Urahneneitern
16384 Strang Melchior	32768 Strang Konrad	65536 Strang s. AT 1

AT 2

21424 Pfister ? [Elias (?)] 15) * Krumbach/Schw. ca. 1492 oo um 1527/8 s 21425 Der Übergang zu 42416 unklar s. Bem. Nr. 15)	42848 Pfister Friedrich * Krumbach/Schw. 1436 oo k ca. 1480 42849 Steinweg Juliane * Krumbach/Schw. ca. 1460 Mutter von 6 Kindern	85696 Pfister Georg * Augsburg ca. 1411 oo k ca. 1435 85697 StolzHIRSCH Anna verw. Hangenor, * Augsburg ca. 1407
ab 16.07.2020 Martrricula Augsburg online, aber Krumbach: Tf, Tr und Bg erst ab 1631		85698 Steinweg NN * Krumbach/Schw. ca.1429 oo ca. 1464 85699 Nägelin NN * Auerßhoffen ca. 1432

NN bis 32767 NN	NN bis 65535 NN	NN bis 131071 NN
------------------------	------------------------	-------------------------

XVII Urahnengroßeltern

XVIII Urahnengroßeltern

XIX Erzeltern

131072 Strang	262144 Strang	524288 Strang s. AT 1
----------------------	----------------------	------------------------------

171392 Pfister Leonhard * Augsburg ca. 1383 oo k Augsburg ca. 1410 171393 Langenmantel , Susanne * Augsburg ca. 1400	342784 Pfister Conrad 15) * Augsburg ca. 1340/65 oo k Augsburg ca. 1384 342785 Egen Clara * Augsburg ca. 1364 Egen auch "von Argon" gen.	685568 Pfister Johann 15) * Augsburg ca. 1331 oo k 86150 Augsburg ca. 1365 685569 Rehling Demut * Augsburg ca. 1350 Mutter von 6 Kindern
		685570 Egen Peter (Lorenz?) * Augsburg ca. 1332 oo k ca. 1358 685571 Dachs Gertrud * Augsburg ca. 1335
	342786 Langenm. RR Ulrich * Augsburg ca. 1357 oo k ca. 1377 342787 Kreutzlin Barbara * Salzburg 1361	685572 Langenma. RR Heinrich * Augsburg ca. 1326 oo l k Augsburg ca. 1351 685573 Gossembrot Anna * Augsburg 1335
		685574 Kreutz * oo 685575 *

171394 Stolzirsch * oo 171395 *
171396 Steinweg * oo 171397 *
171398 Nägel * oo 171399 *

NN bis 262143 NN	NN bis 524287 NN	NN bis 1048575 NN
-------------------------	-------------------------	--------------------------

XX Erzgroßeltern	XXI Erzurgroßeltern	XXII Erzahneneltern
1048576 Strang	2097152 Strang	4194304 Strang s. AT 1
		4194306 NN bis 5484543 NN
	2097154 NN bis 2742271 NN	
1048578 NN bis 1371135 NN		
1371136 Pfister Ulrich 15) * Augsburg ca. 1304 oo k l ca. 1329 1371137 Raiser Agnes * Augsburg ca. 1307	2742272 Pfister Nicolaus 15) * Augsburg ca. 1276 oo k Augsburg ca. 1301 2742273 Vetter Sabinae * Augsburg ca. 1279	5484544 Pfister Heinrich 15) * ca. 1249 oo k l Augsburg? ca. 1254 5484545 NN
		5484546 Vetter Burghard * ca. 1248 oo k ca.1273 5484547
	2742274 Raiser oo 2742275	5484548 NN bis 5484551 NN
1371138 Rehlinger Konrad * Schernbeck/Rehling ca. 1302 oo 2/1 Augsburg 1350 1371139 Langenm. RR Klara * ca. 1327	2742276 Rehlinger Grimold * Scherneck/Rehling ca. 1271 oo ca. 1295 2742277 von Windach Anna * Windach ca. 1274	5484552 Rehlinger Ulrich d. A * Schernbeck/Rehling oo vor 1270 5484553 Pfister Kunigunde * Augsburg?
		5484554 von Windach oo 5484555
		5484556 NN bis 5484575 NN
	2742278 Langemantel , Rüdiger oo vor 1327 s 2742279	
1371140 Egen Egidius * Augsburg? ca. 1287 oo ca. 1312 [schreiben sich 1371141 "von Argon"]	2742280 Egen Johann * ca. 1256 oo ca. 1281 2742281	
	2742282 NN bis 2742287 NN	
1371142 Dachs Johann * ca. 1300 oo vor 1335 1371143 NN Elisabeth * Augsburg ca. 1310		
1371144 Langenm.RR Rüdiger * Augsburg ca. 1298 oo vor 1325 1371145 Hoy Elsbeth * 1301	2742288 Langen. RR Rüdiger * Augsburg ca. 1266 oo 1/2 ca. 1293 Bach Gertrud oo II nach1304 Blitschlin Anna 2742289 Bach Gertrud * ca. 1276	5484576 Vorname: Rüdiger 17) * Augsburg ca. 1225 oo I ca. 1252 Langemantel NN oo II vor 1266 s Breunig Hildeg. 5484577 Langemantel? NN * Augsburg ca. 1233
		5484578 Bach Hainrich * Ulm ca. 1250 oo k Augsburg ca. 1274 5484579 NN Adelheid * Augsburg? ca. 1252

XX Erzgroßeltern

XXI Erzurgroßeltern

XXII Erzahneneltern

	2742290 von Hoy Hermann oo 2742291 NN Mechthild	5484580 NN bis 5484583 NN
1371146 Gossembrot Martin * Augsburg ca. 1315 oo Augsburg? ca. 1335 1371147 *	2742292 Gossembrot Johann * Augsburg ca. 1295 oo ca. 1315 2742293 NN Anna * ca. 1296	5484584 Gossembrot Albrecht * ca. 1264 oo ca. 1280 5484585 *
NN bis 2097151 NN	NN bis 4194303 NN	NN bis 8388607 NN

XXIII Erzahnengroßeltern

XXIV Erzahnenurgroßeltern

XXV

8388608 Strang	16777216 Strang s. AT 1	33554432 Strang [<i>Siboto?</i>]16)
8388610 NN bis 10969087 NN		
10969088 Pfister oo 10969089		
10969090 NN bis 10969091 NN		
10969092 Vetter oo 10969093		
10969094 NN bis 10969103 NN		
10969104 Rehlinger oo vor 1239 e 10969105	21938208 Rehlinger oo vor 1208 e 21938209	43876416 Rehlinger [<i>Friedrich?</i>] oo vor 1177 e [1167 gen.] 43876417
10969106 Pfister oo 10969107		
10969108 von Windach oo 10969109		
10969110 NN bis 10969151 NN		
10969152 L.? Vorn.: <i>Rüdiger</i> * Augsburg ca.1180 oo ca. 1205 10969153 Stolzhirsch Irmelgard * Augsburg ca. 1188	21938304 ? L.? <i>Rüdiger</i> * ca. 1140 oo um 1165 21938305 *	43876608 ? [<i>Rüdiger I.</i>] * ca. 1120 oo um 1139 43876609 *
	21938306 Stolzhirsch Sebald * Augsburg ca. 1157 oo ca. 1182 21938307 *	
10969154 Langenm. Hartmann * ca. 1195 oo ca. 1220 10969155 <i>Lauginger?</i> <i>Mechthild?</i> [lt. Gedbas]		
10969156 Bach oo 10969157		
	Abkürzungen: - = von/aus AF Ahnenforscher e errechnet NN Nomen Nescio s geschätzt	Bemerkungen: 1) bis 14) siehe AT 1 Strang 15) Der Übergang 10712 zur Pfister-Linie 21424 in Augsburg kann nach Genealogia Pistorina derzeit nicht bestätigt werden! Er ist fraglich. Klärungsbedarf! 16) Bei der väterlichen Stamml. Strang sind die Fragezeichen für die "Vor-KB-Generationen" erst einmal angebracht. 17) Er und seine Vorfahren sind nicht eindeutig urkundlich belegt
NN bis 16777215 NN	NN bis 33554431 NN	Ahnentafel (AT 2) Strang Fortführung der noch ungewissen Linie n. Augsburg Ahnentafel Pfister ab 21424 Verfasser: Werner Strang [2] Ort: Burgkirchen/Alz Datum:19.04.2021 Proband: Tobias Strang [1?] NN bis 67108863 NN